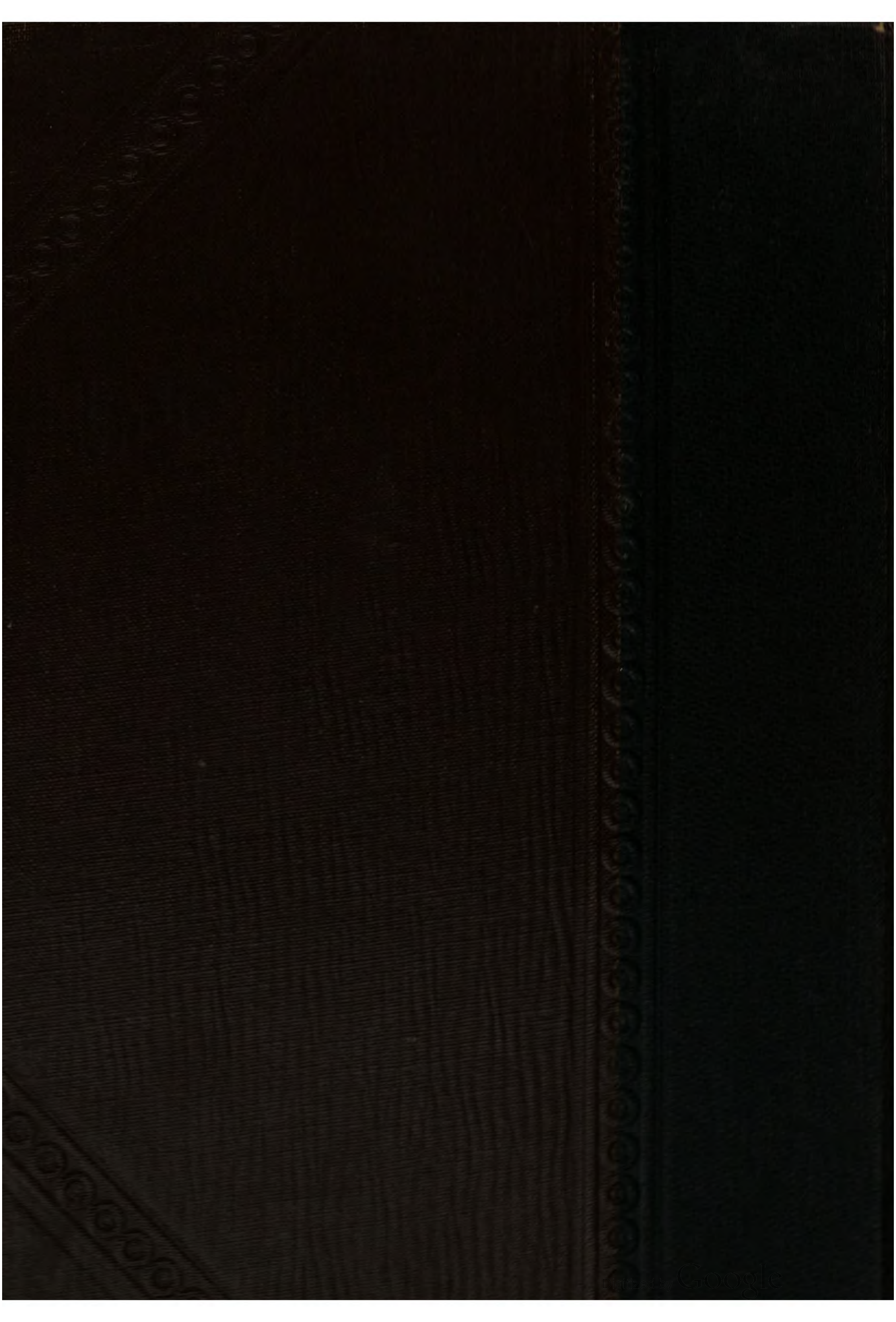
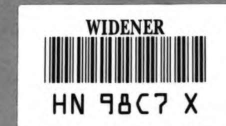



WIDENER
HN 98C7 X



Das dritte Buch Moses.

DER

PENTATEUCH.

✻

DIE FÜNF BÜCHER MOSCHE

mit worttreuer deutscher Uebersetzung.

Nebst dem

RASCHI-COMMENTARE

punktirt, leichtfasslich übersetzt, und mit vielen erklärenden Anmerkungen versehen

von

JULIUS DESSAUER

Rabbi

ZWEITE VERBESSERTE AUSGABE

VAJIKRAH.



Budapest, 1905.

Verlag von Jos. Schlesinger's Buchhandlung Königsgasse Nr. 1.

Wien, I., Seitenstettengasse 5.

Made in Austria

חמשה חומשי תורה

מתורגם אשכנזית מחדש

ונתוסף בו בהוצאה החדשה הזאת

פירוש רש"י

עם נקודות

ע"פ כללי דקדוק לה"ק, ועם ציונים להקל קריאתו ומתורגם אשכנזית צח וקל למען ילך בטח בו כרב כתלמיד.

מאת

יהודה הלוי דעסויער

עבד התורה והעבודה.

הוצאת שניה מתוקנת

בשנת תרס"ה לפ"ק.

בודאפעשט

פערלאג פאָן יאָז. שלעזינגער'ס בוכהאנדלונג קאָניגסגאססע נר. 1

Vorwort zur letzten Auflage.

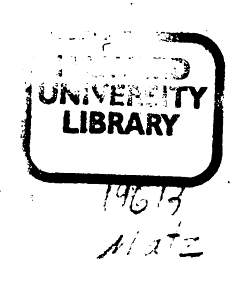
Vielfach geäußerten Wünschen seitens des jüdischen Publicums nachkommend, habe ich mich entschlossen, diese Bibel-Ausgabe, die lange Zeit total vergriffen war, neu erscheinen zu lassen.

So wie Raschi's Commentar in allen Schichten des jüdischen Volkes populär ist, so ist auch in jenen Kreisen, die demselben im Urtext nicht folgen können, der Wunsch rege, sich an der Hand einer deutschen Uebersetzung an diesen erfreuen zu können.

Ich hoffe, daß diese Bibel-Ausgabe so wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft sich nur Freunde erwerben und sich als ein Volksbuch im wahrhaften Sinne des Wortes bewähren wird.

Budapest, im Februar 1905.

Der Herausgeber.



ויקרא א

1. (1) Und der Ewige rief dem Mosche und

א (1) וַיִּקְרָא* אֶל־מֹשֶׁה וַיְדַבֵּר יְהוָה

*א׳ זעירא

רש״י

א (1) ויקרא אל משה. לכל דברות ולכל אמירות ולכל צוויים קדמה קריאה לשון חבה (יומא ד׳ ויקרא רבה) לשון שמלאכי השרת משתמשין בו, שנאמר: וקרא זה אל זה (ישעיה ו׳) אבל לנביאי האומות נגלה עליהן בלשון עראי ובלשון טומאה שנאמר: ויקר אלהים אל בלעם (במדבר כ״ג): יקרא אל משה. הקול הולך ומגיע לאזניו וכל ישראל לא שומעין (יומא ד׳) יכול אף להפסקות היתה קריאה, ת״ל וידבר, לדבור היתה קריאה ולא להפסקות. ומה היו הפסקות משמשות? ליתן ריוח למשה להתבונן בין פרשה לפרשה ובין ענין לענין קל וחומר להדיוט הלמד מן ההדיוט (ת״כ): אליו. למעט את אהרן, ר׳ יהודה אומר י״ג דברות נאמרו בתורה

1. (1) ויקרא אל משה Allen Ansprachen, Aufträgen und Befehlen ging ein freundlicher Zuruf voran, Liebe anzeigend, in einem Ausdrucke, den die dienenden Engel gebrauchen, wie es Jes. 6, 3 heißt: וקרא זה אל זה „Einer rief dem Andern zu"; den Profeten der Völker hingegen offenbarte sich Gott durch zufälliges Verfügen, in einem unedlen Sinne, ויקר, wie es heißt M. 4, 23, 4: ויקר אלהים „Gott verfügte sich zu Bileam". ויקרא אל משה Die Stimme drang zu seinen Ohren, die übrigen Israeliten hörten sie aber nicht. Nun könnte man glauben, daß auch bei den Zwischen- oder Absätzen, (wo der Anruf an Mosche nicht ausdrücklich vorkommt) ein Ruf erging, daher heißt es hier וידבר, nur jeder neuen Unterredung ging ein Rufen voran, nicht aber den Zwischensätzen. Wozu dienten also diese Absätze? Um Mosche Zeit zu gewähren, jeden Abschnitt (Parascha) und jede Angelegenheit genau erwägen zu können: um so mehr soll dies ein gewöhnlicher Mensch thun, der von einem gewöhnlichen Menschen etwas lernen will! אליו Aharon ausschließend. R. Jehuda lehrt: Dreizehn göttl. Ansprachen erfolgten in der Thora an Mosche und Aharon zugleich, denen gegenüber ergingen 13 Anreden direkt an Mosche, dies lehrt, daß sie nur dem Mosche galten, der sie dann dem Aharon mitzutheilen hatte. Die 13 ausschließende Anreden sind: וידבר אליו .מדבר אליו לדבר אתו usw., M. 4, 7, 89, ausführlich im Thorat Kohanim. Man könnte wieder glauben, das Volk hat die göttl. Stimme gehört,

אֵלָיו מֵאֹהֶל מוֹעֵד לֵאמֹר׃

redete zu ihm aus dem Zelte der Zunsammen-

רש״י

למשה ולאהרן וכנגדן נאמרו י״ג מיעוטין, ללמדך, שלא לאהרן נאמרו אלא למשה, שיאמר לאהרן, ואלו הן י״ג מיעוטין: לדבר אתו. מדבר אליו, וידבר אליו, ונודעתי לך, כולן בתורת כהנים. יכול ישמעו את קול הקריאה ת״ל, קול לו, קול אליו. משה שומע את הקול וכל ישראל לא שמעו: מאהל מועד. מלמד שהיה הקול נפסק, ולא היה יוצא חוץ לאהל. יכול מפני שהקול נמוך, ת״ל את הקול (במדבר ז׳) מהו הקול: הוא הקול המפורש בתהלים קול ה׳ בכח קול ה׳ בהדר קול ה׳ שובר ארזים. א״כ למה נאמר ״מאהל מועד״? מלמד שהיה הקול נפסק, כיוצא בו, וקול כנפי הכרובים נשמע עד החצר החיצונה (יחזקאל י׳) יכול שהקול נמוך, ת״ל כקול אל שדי בדברו. אם כן למה נאמר עד החצר החיצונה שכיון שמגיע שם היה נפסק (ת״כ): מאהל מועד לאמר. יכול מכל הבית, ת״ל מעל הכפרת (במדבר ז׳) יכול מעל הכפורת כולה? ת״ל מבין שני הכרובים (שם): לאמר. צא ואמור להם דברי כבושין בשבילכם הוא דבר עמי. שכן מצינו שכל ל״ח שנה

וישמע so heißt es dort את הקול מדבר אליו, es sollte לו anstatt אליו heißen, dies deutet darauf, daß Mosche allein sie hörte, die anderen Israeliten hörten es nicht. מאהל מועד Es lehrt, daß die Stimme abbrach, u. nicht außerhalb des Zeltheiligthums ertönte. Damit man nicht denke, es geschah, weil die Stimme schwach war, so heißt es את הקול (M. 4) d. i. die göttl. Stimme, welche der Psalmist 29, 4 schildert, Gottes Stimme gewaltig, Gottes Stimme erhaben"! — Wozu steht daher מאהל מועד? es lehrt, daß die Stimme dort abbrach; desgl. Ezech. 10, 5 „das Rauschen der Flügel der Cherubim wurde gehört bis an den äußern Hof". Man könnte glauben, daß die Stimme schwach war, so heißt es (ebendas.): Wie die Stimme Gottes, des Allmächtigen, so Er redet", d. h. sobald sie zum äußern Hofe drang, verhallte sie. מאהל מועד לאמר Man könnte glauben, sie war im ganzen Hofe hörbar, so heißt es M. 4, 7, 89: „von dem Deckel herab" nicht von dem ganzen Deckel, denn es heißt: zwischen den zwei Cherubim. לאמר bedeutet, gehe hinaus und rede mit ihnen eindringliche Worte: Euretwillen spricht er mit mir; wie wir es finden, daß die ganze 38 Jahre, wo die Isr. wegen des Vorgehens der Kundschafter wie verbannt in der Wüste zubrachten, wurde Mosche von Gott keiner Ansprache theilhaftig, denn es heißt M. 5, 16, 17 „als nun völlig ausgestorben waren alle Krigsmänner aus dem Volke, da redete Gott zu mir, um es mitzutheilen"; mir galt nur die göttl. Ansprache. Oder לאמר bedeutet, gehe hinaus, und theile ihnen meine Worte mit und bringe mir Antwort, ob sie selbe annehmen wollen, denn so heißt es auch M. 2, 19, 8: Mosche brachte zurück die Worte des Volkes.

(2) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אָדָם כִּי־יַקְרִיב מִכֶּם קָרְבָּן לַיהוָה מִן־הַבְּהֵמָה מִן־הַבָּקָר וּמִן־הַצֹּאן תַּקְרִיבוּ אֶת־קָרְבַּנְכֶם׃ (3) אִם־

kunft und sprach: (2) Rede zu den Kindern Jisrael und sprich zu ihnen: Wenn Jemand von euch ein Opfer darbringen will dem Ewigen, (wenn) von Vieh, so bringet vom Rindvieh oder Kleinvieh euer Opfer dar. (3) Wenn ein Ganz-

רש״י

שֶׁהָיוּ יִשְׂרָאֵל בַּמִּדְבָּר בִּמְנוּדִּים, מִן הַמְרַגְּלִים וְאֵילָךְ, לֹא נִתְיַחֵד הַדִּבּוּר עִם מֹשֶׁה, שֶׁנֶּאֱמַר וַיְהִי כַאֲשֶׁר תַּמּוּ כָּל אַנְשֵׁי הַמִּלְחָמָה לָמוּת וַיְדַבֵּר ה׳ אֵלַי לֵאמֹר (דברים ב׳) אֵלַי הָיָה הַדִּבּוּר (ת״כ מכילתא) ד״א צֵא וֶאֱמוֹר לָהֶן דְּבָרַי וַהֲשִׁיבֵנִי אִם יְקַבְּלוּם, כְּמָה שֶׁנֶּאֱמַר ״וַיָּשֶׁב מֹשֶׁה אֶת דִּבְרֵי הָעָם״ וגו׳ (שמות י״ט): (2) אדם כי יקריב מכם. כְּשֶׁיַּקְרִיב בְּקָרְבָּנוֹת נְדָבָה דִּבֵּר הָעִנְיָן (ת״כ): אדם. לָמָּה נֶאֱמַר? מָה אָדָם הָרִאשׁוֹן לֹא הִקְרִיב מִן הַגָּזֵל שֶׁהַכֹּל הָיָה שֶׁלּוֹ אַף אַתֶּם לֹא תַקְרִיבוּ מִן הַגָּזֵל (ביצה כ׳): הבהמה. יָכוֹל אַף חַיָּה בִּכְלָל, ת״ל בָּקָר וָצֹאן (חולין ח׳, ויקרא ד׳): מן הבהמה. וְלֹא כוּלָּהּ, לְהוֹצִיא אֶת הָרוֹבֵעַ וְאֶת הַנִּרְבָּע (ת״כ): מן הבקר. לְהוֹצִיא אֶת הַנֶּעֱבָד: מן הצאן. לְהוֹצִיא אֶת הַמּוּקְצֶה (תמורה פרק ו׳): ומן הצאן. לְהוֹצִיא אֶת הַנּוֹגֵחַ שֶׁהֵמִית. כְּשֶׁהוּא אוֹמֵר לְמַטָּה מִן הָעִנְיָן ״מִן הַבָּקָר״ שֶׁאֵין ת״ל לְהוֹצִיא אֶת הַטְּרֵיפָה (תמורה שם): תקריבו. מְלַמֵּד, שֶׁשְּׁנַיִם מִתְנַדְּבִים] עוֹלָה בְּשׁוּתָּפוּת: קרבנכם. מְלַמֵּד כְּשֶׁהִיא

(2) אדם כי יקריב מכם Hier wird von den freiwilligen Opfergaben verhandelt. אדם dies belehrt, so wie Adam, der erste Mensch nichts Geraubtes darbrachte, da er alles in seiner Gewalt hatte, so sollt auch ihr nichts Geraubtes (Erpreßtes) darbringen. הבהמה Man könnte glauben, auch Wild sei inbegriffn, daher heißt es: „von Rindern und Schafen." מן הבהמה aber nicht alles; dasjenige nämlich, welches bei unnatürlicher Vermischung thätig oder leidend war, ist ausgeschlossen. מן הבקר Nicht aber solche, welchen abgöttische Ehre erwiesen worden ist. מן הצאן auch solche nicht, welche man dem Götzendienste geweiht. ומן הצאן mit Ausschließung des stößigen Thieres, das einen Menschen getödtet hat. Weiter steht wieder מן הבקר das schließt ein solches Vieh aus, welches in Folge einer Verletzung (טרפה) zum Essen verboten ist. תקריבו lehrt, daß zwei Personen gemeinsam ein Ganzopfer darbringen können. קרבנכם zeigt an, daß eine Gesammtheit ein freiwilliges Opfer bringen kennte, d. h. als Nachtopfer am Altare, welches man von den Überschüssen brachte. (3) זכר aber kein Weibliches; das im V. 10

עֹלָה קָרְבָּנוֹ מִן־הַבָּקָר זָכָר תָּמִים יַקְרִיבֶנּוּ אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד יַקְרִיב

opfer sein Opfer ist vom Rindvieh, so soll er ein fehlerloses Männliches darbringen; an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft soll er es bringen, zum Wohl-

רש"י

בָּאָה נִדְבַת צִבּוּר, הִיא עוֹלַת קַיִץ הַמִּזְבֵּחַ הַבָּאָה מִן הַמּוֹתָרוֹת: (3) זכר. וְלֹא נְקֵבָה, כְּשֶׁהוּא אוֹמֵר זָכָר לְמַטָּה שֶׁאֵין ת"ל זָכָר וְלֹא טוּמְטוּם וְאַנְדְּרוֹגִינוּס (בכורות מ"א ת"כ). תמים. בְּלֹא מוּם: אל פתח אהל מועד. לְטַפֵּל בַּהֲבָאָתוֹ עַד הָעֲזָרָה. מַהוּ אוֹמֵר יַקְרִיב יַקְרִיב? אֲפִילוּ נִתְעָרְבָה עוֹלַת רְאוּבֵן בְּעוֹלַת שִׁמְעוֹן יַקְרִיב כָּל אֶחָד לְשֵׁם מִי שֶׁהוּא, וְבֵן עוֹלָה בְּחוּלִין יִמָּכְרוּ הַחוּלִין לְצָרְכֵי עוֹלוֹת, וַהֲרֵי הֵן כּוּלָּן עוֹלוֹת וְתִקָּרֵב כָּל אֶחָד לְשֵׁם מִי שֶׁהוּא יָכוֹל, אֲפִילוּ נִתְעָרְבָה בִּפְסוּלִין אוֹ בְּשֶׁאֵינוֹ מִינוֹ, תַּלְמוּד לוֹמַר יַקְרִיבֶנּוּ (ת"כ): יקריב אותו. מְלַמֵּד שֶׁכּוֹפִין אוֹתוֹ, יָכוֹל בְּעַל כָּרְחוֹ תַּלְמוּד לוֹמַר: "לִרְצוֹנוֹ". הָא כֵּיצַד? כּוֹפִין אוֹתוֹ עַד שֶׁיֹּאמַר רוֹצֶה אֲנִי (תורת כהנים; זבחים ק"ט): לפני

wiederholte זכר lehrt, das ein Geschlechtsloses und Zwitter ausgeschlossen war. תמים ohne Leibesfehler. אל פתח אוהל מועד Er hatte es bis zur Vorhalle zu besorgen. Warum steht aber יקריב und auch יקריבנו? um anzudeuten, wenn z. B. das Opfer Reubens mit dem des Schimeon vermischt werden sollte, so kann dennoch jeder der beiden im Namen des Darbringers es Opfern; dasselbe gilt bei Vermischung eines Ganzopfers mit einem nichtgeweihten Thiere, wodann das letztere an Jemanden verkauft werden kann, der ein Ganzopfer braucht, wodurch beide Ganzopfer werden und jedes derselben wird im Namen des Darbringers geopfert. Nun könnte man annehmen, es sei derselbe Fall, wenn es auch mit nicht zum Opfern geeigneten Thieren, oder mit ungleicher Opfergattung (z. B. Ganz mit Sündenopfer und dergl.) vermischt würde, daher heißt es יקריבנו d. h. er soll gleiche darbringen. יקריב אותו lehrt, daß man ihn zur Erfüllung des Gelübdes zwingen kann; doch nicht etwa gewaltsamer Weise, da es doch heißt: לרצונו, aus freiem Willen. Wie ist es denn gemeint? man zwingt ihn, bis er sagt, ich willige ein. לפני ה' — וסמך wenn vor Gott, so fand die Handauflegung (סמיכה) statt,*) nicht aber

*) Eine symbolische Handlung, die Entäußerung des Opferstückes aus seinem Besitze und die Hingabe an Gott bezeichnend.

אֹתוֹ לִרְצוֹנוֹ לִפְנֵי יְהוָה׃ (4) וְסָמַךְ יָדוֹ עַל רֹאשׁ הָעֹלָה וְנִרְצָה לוֹ לְכַפֵּר עָלָיו׃ (5) וְשָׁחַט אֶת־בֶּן הַבָּקָר לִפְנֵי יְהוָה וְהִקְרִיבוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים

gefallen für ihn vor dem Ewigen. (4) Und er stütze seine Hand auf den Kopf des Ganzopfers; so wird es ihm wohlgefällig aufgenommen werden, ihn zu versöhnen. (5) Und man schlachte das junge Rind vor dem Ewigen, und die Söhne Aharons,

רש"י

ה׳ וסמך: אֵין סְמִיכָה בְּבָמָה (ת"כ): (4) על ראש העולה. לְהָבִיא עולות חובה לִסְמִיכָה וּלְהָבִיא עולות הַצֹּאן: העולה. פְּרָט לְעוֹלַת הָעוֹף: ונרצה לו. עַל מַה הוּא מְרַצֶּה לוֹ? אִם תֹּאמַר עַל כְּרִיתוֹת וּמִיתוֹת בֵּית־דִּין אוֹ מִיתָה בִּידֵי שָׁמַיִם אוֹ מַלְקוּת? הֲרֵי עָנְשָׁן אָמוּר, הָא אֵינוֹ מְרַצֶּה אֶלָּא עַל עֲשֵׂה וְעַל לַאו שֶׁנִּתַּק לַעֲשֵׂה (ת"כ): (5) ושחט. והקריבו הכהנים. מִקַּבָּלָה וָאֵילָךְ מִצְוַת כְּהֻנָּה, לִמֵּד עַל הַשְּׁחִיטָה שֶׁכְּשֵׁרָה בְּזָר (זבחים ל"ב: לפני ה׳. בָּעֲזָרָה: והקריבו. זוֹ קַבָּלָה (זבחים

wo man auf einer Anhöhe opfert. (4) על ראש העולה. Beim pflichtmäßigen Ganzopfer, sowie beim Ganzopfer von Schafen ist die Handauflegung erforderlich. העולה Das Ganzopfer von Vögeln ausgenommen. ונרצה לו Welche Vergehungen versöhnt es? Etwa solche, welche die Ausrottung, den Tod durch das irdische oder himmlische Gericht oder Geißelstrafen zur Folge haben? bei diesen ist ja die Strafe deutlich ausgesprochen? es versöhnt daher blos die Übertretung eines Gebotes und eines Verbotes, welches von einem andern Gebote abhängig gemacht wird.*) (5) וישחט והקריבו הכהנים Nach dem Auffangen des Blutes begann der Priesterdienst. Schlachten durfte auch ein Nichtpriester. Sebachim 32. לפני ה׳ In der Vorhalle. והקריבו D. i. das Blutauffangen, als der erste Dienst. והקריבו heißt hinbringen, und lehrt, daß die Söhne Aharons beides versehen müssen. בני אהרן Nicht aber entweihte, daher: הכהנים (die Geweihten). וזרקו את הדם את הדם. Warum steht דם zweimal? die Besprengung müsse geschehen, gleichviel, ob es mit dem Blute anderer gleich- oder ungleichartiger Opfer vermischt wurde; es sei mit dem eines Sündopfers, welches auf dem innern oder äußern Altar gesprengt wurde, welches erstere oben (auf

*) על עשה ועל לאו שניתק לעשה, כגון: לא תקח האם — שלח תשלח את האם. — לא תותירו ממנו — והנותר ממנו וכו׳.

אֶת־הַדָּם וְזָרְקוּ אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב אֲשֶׁר־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃

die Priester, sollen das Blut herzubringen, und das Blut sprengen auf dem Altar ringsum, der an dem Eingange des Zeltes der Zusammenkunft.

רש״י

ד׳) שֶׁהִיא הָרִאשׁוֹנָה וּמַשְׁמָעָהּ לְשׁוֹן הוֹלָכָה, לָמַדְנוּ שֶׁתְּהֵא בִּבְנֵי אַהֲרֹן: בני אהרן. יָכוֹל חֲלָלִים תַּלְמוּד לוֹמַר הַכֹּהֲנִים (ת״כ): את הדם. וזרקו את הדם. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר דָּם דָּם שְׁנֵי פְעָמִים? לְהוֹצִיא אֶת שֶׁנִּתְעָרֵב בְּמִינוֹ אוֹ בְשֶׁאֵינוֹ מִינוֹ. יָכוֹל אַף בִּפְסוּלִים אוֹ בְחַטָּאוֹת הַפְּנִימִיּוֹת אוֹ בְחַטָּאוֹת הַחִיצוֹנִיּוֹת שֶׁאֵלּוּ לְמַעְלָה וְהִיא לְמַטָּה? תַּלְמוּד לוֹמַר בְּמָקוֹם אַחֵר דָּמוֹ (זבחים פר״ח): וזרקו. עוֹמֵד לְמַטָּה וְזוֹרֵק מִן הַכְּלִי לְכוֹתֶל הַמִּזְבֵּחַ לְמַטָּה מֵחוּט הַסִּיקְרָא כְּנֶגֶד הַזָּוִיּוֹת לְכָךְ נֶאֱמַר סָבִיב, שֶׁיְּהֵא הַדָּם נָתוּן בְּד׳ רוּחוֹת הַמִּזְבֵּחַ אוֹ יָכוֹל יַקִּיפֶנּוּ בְחוּט, תלמוד לוֹמַר „וְזָרְקוּ" וְאִי אֶפְשָׁר לְהַקִּיף בִּזְרִיקָה. אִי וְזָרְקוּ? יָכוֹל בִּזְרִיקָה אַחַת? ת״ל „סָבִיב". הָא כֵּיצַד? נוֹתֵן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע (ת״כ): אשר פתח אהל מועד. וְלֹא בִּזְמַן שֶׁהוּא

die Altarspitzen), letzteres aber unterhalb des rothen Striches gesprengt wurde. Daher heißt es V. 11: דמו mit gleichartigem Blute. וזרקו Er steht unten und sprengt aus dem Gefäße auf die Wände des Altars, unter dem rothen Striche gegen die Winkel. Deshalb steht סביב, das Blut muß auf alle vier Seiten des Altars gesprengt werden. Man könnte meinen, er soll es wie mit einer Schnur genau bemessen, daher heißt es וזרקו, wo man unmöglich sprengen kann, daß das Blut wie nach der Schnur den Altar umgebe. Oder man könnte meinen, es sollte einmaliges Besprengen genügen? daher: סביב, wie ist dies gemeint? er sprengt das Blut zweimal dergestalt, daß es eine vierfache Besprengung ausmacht.*) אשר פתח אוהל מועד Aber nicht wenn

*) Er stellt sich an den nordwestlichen Winkel und besprengt aus dem Becken, dann an den südwestlichen Winkel u. s. w. werden zwei Stellen auf einmal besprengt und machen vier Besprengungen aus.

(6) וְהִפְשִׁיט אֶת־הָעֹלָה וְנִתַּח אֹתָהּ לִנְתָחֶיהָ׃ (7) וְנָתְנוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֵן אֵשׁ עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְעָרְכוּ עֵצִים עַל־הָאֵשׁ׃ (8) וְעָרְכוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֵת הַנְּתָחִים אֶת־הָרֹאשׁ וְאֶת־הַפָּדֶר עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ אֲשֶׁר עַל־

(6) Und man ziehe das Ganzopfer ab, und zerstücke es in seine Stücke. (7) Und es thun die Söhne Aharons, des Priesters, Feuer auf den Altar, und ordnen das Holz über dem Feuer. (8) Und es ordnen die Söhne Aharons, die Priester, die Stücke, den Kopf und die Fetthaut auf dem Holze, das über dem Feuer liegt, das auf dem

רש״י

מְפוֹרָק (זבחים פ״ח): (6) והפשיט. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר הָעוֹלָה לְרַבּוֹת אֶת כָּל הָעוֹלוֹת לְהֶפְשֵׁט וְנִתּוּחַ (ת״כ): אותה לנתחיה. וְלֹא נְתָחֶיהָ לִנְתָחִים (ת״כ): (7) ונתנו אש. אַף עַל פִּי שֶׁהָאֵשׁ יוֹרֶדֶת מִן הַשָּׁמַיִם מִצְוָה לְהָבִיא מִן הַהֶדְיוֹט (חולין פ״א): בני אהרן הכהן כְּשֶׁהוּא בִּכְהוּנּוֹ, הָא אִם עָבַד בְּבִגְדֵי כֹּהֵן הֶדְיוֹט עֲבוֹדָתוֹ פְּסוּלָה: (8) בני אהרן הכהנים. כְּשֶׁהֵם בִּכְהוּנָּם, הָא כֹּהֵן הֶדְיוֹט שֶׁעָבַד בִּשְׁמֹנָה בְגָדִים עֲבוֹדָתוֹ פְּסוּלָה: את הנתחים את הראש. לְפִי שֶׁאֵין הָרֹאשׁ בִּכְלַל הֶפְשֵׁט, שֶׁכְּבָר הוּתַּז בִּשְׁחִיטָה, לְפִיכָךְ הוּצְרַךְ לְמָנוֹתוֹ לְעַצְמוֹ (ת״כ): ואת הפדר. לָמָּה נֶאֱמַר? לְלַמֶּדְךָ שֶׁמַּעֲלֵהוּ עִם הָרֹאשׁ וּמְכַסֶּה בּוֹ אֶת בֵּית הַשְּׁחִיטָה, וְהוּא דֶּרֶךְ כָּבוֹד שֶׁל מַעְלָה (ת״כ חולין פ״ב):

das Zelt zerlegt ist. (6) והפשיט את העולה Was lehrt העולה? das alle Arten עולה in Bezug auf das Hautabziehen und Zergliedern gleich sind. אותה לנתחיה das Opfer nämlich; die Stücke aber wurden nicht wieder zerschnitten. (7) ונתנו אש Obwohl das Feuer vom Himmel kam, so ist's dennoch geboten, auch irdisches Feuer zu bringen. בני אהרן הכהן Solange er nämlich im Priester-Ornate erscheint; wenn er aber in den Kleidern eines gemeinen Priesters Dienst verrichtet, so ist sein Dienst entweiht. (8) בני אהרן הכהנים Wenn nämlich die Söhne Aharons mit ihren vorgeschriebenen Kleidern den Dinst verrichten; wenn aber ein gemeiner Priester in den acht Kleidern (des Hohepriesters) den Dienst verrichtet, ist der Dienst unwürdig. את הנתחים את הראש Weil der Kopf in dem Hautabziehen nicht inbegriffen ist, da er mit dem Schlachten abgetrennt wurde, so wurde er für sich gezählt. ואת הפדר „das Fett; wozu steht dies? um zu lehren, daß es sammt dem Kopfstücke dargebracht wurde, womit man die Schlachtmündung zudeckte, was aus Ehrfurcht gegen den Höchsten geschah. אשר על המזבח Die Holzstücke sollen nicht aus dem Holzstoße hervor-

הַמִּזְבֵּחַ׃ (9) וְקִרְבּוֹ וּכְרָעָיו יִרְחַץ בַּמָּיִם
וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֶת־הַכֹּל הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה
אִשֵּׁה רֵיחַ־נִיחוֹחַ לַיהוָה׃ ס (10) וְאִם־
מִן־הַצֹּאן קָרְבָּנוֹ מִן־הַכְּשָׂבִים אוֹ מִן־
הָעִזִּים לְעֹלָה זָכָר תָּמִים יַקְרִיבֶנּוּ׃
(11) וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ צָפֹנָה
לִפְנֵי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים
אֶת־דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (12) וְנִתַּח
אֹתוֹ לִנְתָחָיו וְאֶת־רֹאשׁוֹ וְאֶת־פִּדְרוֹ

Altar ist. (9) Aber Eingeweide und Schenkel wasche man in Wasser, und der Priester lasse das Alles in Rauch aufgehen auf dem Altar, als Ganzopfer, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (10)
Und wenn vom Kleinvieh sein Opfer ist, von den Schafen oder von den Ziegen, zum Ganzopfer, so soll er ein fehlerloses Männliches darbringen. (11) Und man schlachte es an der Seite
des Altars gegen Mitternacht vor dem Ewigen; und die Söhne Aharons, die Priester sollen sein Blut sprengen auf den Altar ringsum (12)
Und man zerstücke es in seine Stücke, und sie sammt dem Kopf und

רש"י

אשר על המזבח. שלא יהיו הגזירין יוצאין חוץ למערכה: (9) עולה. לשם עולה יקטירנו (זבחים פ"ד) אשה. כשישחטנו יהא שוחטו לשם האש, וכל אשה לשון אש פוש"ייר בלע"ז: ניחוח. נחת רוח לפני שאמרתי ונעשה רצוני: (10) ואם מן הצאן. וי"ו מוסף על ענין ראשון; ולמה הופסק? ליתן ריוח למשה להתבונן בין פרשה לפרשה (ת"כ זבחים פרק ה'): מן הצאן מן הכבשים ומן העזים הרי אלו ג' מיעוטין פרט לזקן ולחולה ולמזוהם (ת"כ בכורות פרק ז'): (11) על ירך המזבח. על צד המזבח: צפונה לפני ה'. ואין צפון בבמה (זבחים

ragen. (9) עולה Er muß es ausdrücklich mit der Bestimmung als Ganzopfer darbringen. אשה Wenn er es schlachtet, so soll er es nur zum zwecke des Verzehrens im Feuer bestimmen. אשה bedeutet Feueropfer (von אש) ניחוח Es ist mir lieb und angenehm, spricht Gott, daß mein Wille geschah. (10) ואם מן הצאן Dieses ו will dem Vorangegangenen etwas hinzufügen. Warum ist hier eine Unterbrechung? Um Mosche Raum zu geben über jeden Abschnitt sich belehren zu können. מן הצאן מן העזים מן הכבשים, dieses (dreimalige מן) zeigt auf drei Ausnahmen hin: krankes und unreines Vieh (auszuschließen). (11) על ירך המזרח Auf der Seite des Altares. צפונה לפני ה׳ Bei einer Anhöhe mußte es nicht auf der Mitter-

וְעָרַךְ הַכֹּהֵן אֹתָם עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר
עַל־הָאֵשׁ אֲשֶׁר עַל־הַמִּזְבֵּחַ׃ (13) וְהַקֶּרֶב
וְהַכְּרָעַיִם יִרְחַץ בַּמָּיִם וְהִקְרִיב הַכֹּהֵן
אֶת־הַכֹּל וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה הוּא
אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה׃ פ שני
(14) וְאִם מִן־הָעוֹף עֹלָה קָרְבָּנוֹ לַיהוָה
וְהִקְרִיב מִן־הַתֹּרִים אוֹ מִן־בְּנֵי הַיּוֹנָה
אֶת־קָרְבָּנוֹ׃ (15) וְהִקְרִיבוֹ הַכֹּהֵן אֶל־
הַמִּזְבֵּחַ וּמָלַק אֶת־רֹאשׁוֹ וְהִקְטִיר

der Fetthaut ordne der Priester auf dem Holze, das über dem Feuer liegt, das auf dem Altar ist. (13) Und das Eingeweide und die Schenkel wasche man in Wasser, und der Priester bringe das Alles dar und lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar, es ist ein Ganzopfer, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (14) Wenn aber von dem Geflügel ein Ganzopfer sein Opfer für den Ewigen ist: so bringe er von den Turteltauben oder von den jungen Tauben sein Opfer dar. (15) Und der Priester bringe es zum Altar und kneipe ihm den Kopf ab, und lasse ihn in Rauch aufgehen auf dem

רש"י

ק"ט): (14) מן העוף. וְלֹא כָּל הָעוֹף, לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר
תָּמִים זָכָר בַּבָּקָר בַּכְּשָׂבִים וּבָעִזִּים, וְאֵין תַּמּוּת וְזַכְרוּת
בְּעוֹפוֹת, יָכוֹל אַף מְחוּסַּר אֵבֶר? ת"ל מִן הָעוֹף (קידושין
כ"ד): תורים. גְּדוֹלִים וְלֹא קְטַנִּים: בני יונה. קְטַנִּים
וְלֹא גְדוֹלִים: (חולין כ"ב): מן התורים או מן בני
היונה. פְּרָט לִתְחִלַּת הַצִּהוּב שֶׁבָּזֶה וְשֶׁבָּזֶה שֶׁהוּא
פָּסוּל שֶׁגָּדוֹל הוּא אֵצֶל בְּנֵי יוֹנָה וְקָטָן אֵצֶל תּוֹרִים:
(15) והקריבו. אֲפִילּוּ פְּרִידָה אַחַת יָבִיא (חולין ס"ה):
הכהן ומלק. אֵין מְלִיקָה בִּכְלִי אֶלָּא בְּעַצְמוֹ שֶׁל כֹּהֵן
קוֹצֵץ בְּצִפָּרְנוֹ מִמּוּל הָעוֹרֶף וְחוֹתֵךְ מַפְרַקְתּוֹ עַד שֶׁמַּגִּיעַ

nachtseite geschehen. (14) מן העוף aber nicht alles Geflügel ist dazu tauglich, weil es nur von Rindern heißt תמים זכר, bei Geflügel aber ist diese Eigenschaft nicht nothwendig. Daß man aber nicht denke, es dürfte ein Körpertheil fehlen, heißt es מן העוף (von dem vollständigen Geflügel). תורים alte, aber nicht junge Turteltauben. בני יונה Junge, aber nicht alte Tauben. מן התורים או מן בני היונה Ausgenommen, wenn die Federn anfangen eine goldgelbe Farbe zu bekommen, in solchen Fällen sind sie ungeeignet, weil sie für letztere Gattung zu alt, und für die erstere zu jung sind. — (15) והקריבו Selbst eine einzige Taube kann er darbringen. הכהן ומלק Man darf den Kropf nicht mit einem Werkzeuge abkneifen, sondern der Priester muß es mit der Hand thun; er schneidet nämlich mit seinem Nagel in den Nacken, ferner in den Halswirbel, bis er zur Luft- und Speiseröhre gelangt und durchschneidet sie. ונמצה דמו

---

*) והטעם למליקה, לפי שהחוטא פנה עורף להקב"ה, לפיכך קרבנו בעריפה, להורות לו, שהיה קשה עורף.

הַמִּזְבֵּחָה וְנִמְצָה דָמוֹ עַל קִיר הַמִּזְבֵּחַ׃ (16) וְהֵסִיר אֶת־מֻרְאָתוֹ בְּנֹצָתָהּ וְהִשְׁלִיךְ אֹתָהּ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ קֵדְמָה אֶל־מְקוֹם

Altar, nachdem das Blut ausgedrückt worden an der Wand des Altars. (16) Und sondere ab den Kropf sammt den Federn daran, und werfe ihn neben den Altar gegen Morgen, auf den Ort

רש"י

לסימנין וקוצצן (חולין כ"א): ונמצה דמו. לשון מיץ אפים (משלי ל') כי אפס המץ (ישעיה ט"ז) כובש בית השחיטה על קיר המזבח והדם מתמצה ויורד (זבחים ס"ה): ומלק והקטיר ונמצה. אפשר לומר כן? מאחר שהוא מקטיר הוא מוצה; אלא, מה הקטרה הראש בעצמו, והגוף בעצמו, וכו' אף מליקה כן. ופשוטו של מקרא מסורס הוא, ומלק והקטיר וקודם הקטרה ונמצא דמו כבר: (16) מראתו. מקום הרעי זה הזפק: בנוצתה. עם בני מעיה, ונוצה לשון דבר המאוס כמו כי נצו גם נעו (איכה ד') וזהו שתרגם אונקלוס באוכליה, וזהו מדרשו של אבא יוסי בן

Gleich Spr. 30. 33; מיץ אפים „Druck der Nase." Jes. 16, 4: אפס המץ „der Druck nahm ein Ende"; er drückt die Schlachtmündung an die Wand des Altares, worauf das Blut reichlich abfließt. והקטיר — ונמצה — ומלק wie kann dies sein? Sobald man geopfert hat, war ja das Blut schon ausgedrückt? sondern, sowie beim Opfern der Kopf besonders und der Leib besonders geopfert wurde, so müssen sie auch beim kneifen getrennt werden. Der einf. Sinn dieser Stelle ist: er soll kneifen, es in Rauch aufgehen lassen, nachdem das Blut ausgedrückt worden ist. (16) מראתו Der Platz, wo der Unrat liegt, d. i. der Kropf. בנוצתה mit den Federn und den Eingeweiden. נוצה bedeutet etwas Verächtliches, wie in Echa 4, 15 כי נצו sie sind verächtlich. Onk. באוכליה mit seinem Unrate, so auch R. Joße bar Chama: man muß den Magen mit herausnehmen; die Gelehrten hingegen meinen, er schneidet um den Kropf wie ein Fenster aus, u. wirft den Kropf samt den Federn, die an der Haut sind, weg. — Bei einem Ganzopfer von Vieh, das nur aus der Krippe seines Herrn frißt, heißt es, er soll die Eingeweide und die Kniestücke in Wasser waschen und in Rauch aufgehen lassen, bei den Vögeln aber, welche vom Raube sich nähren, muß man die Eingeweide wegwerfen. קדמה auf der Morgenseite der Hauptstiege. אל מקום הדשן Auf den Platz, wohin man jeden Morgen die abgesonderte Asche brachte, auch die Asche von dem

הַדֶּשֶׁן׃ (17) וְשִׁסַּע אֹתוֹ בִכְנָפָיו לֹא יַבְדִּיל וְהִקְטִיר אֹתוֹ הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר עַל־הָאֵשׁ עֹלָה הוּא אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה׃

der Asche. (17) Und er reiße es bei seinen Flügeln auf, trenne es aber nicht, und der Priester lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar, auf dem Holze, das über dem Feuer liegt; es ist ein Ganzopfer, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen.

רש״י

הָכֵן שֶׁאָמַר נוֹטֵל אֶת הַקֻּרְקְבָן עִמָּהּ וְרַבּוֹתֵינוּ ז״ל אָמְרוּ קוֹדֵר סָבִיב הַוֶּסֶת בְּסַכִּין כְּעֵין אֲרוּבָּה וְנוֹטְלוֹ עִם הַנּוֹצָה שֶׁעַל הָעוֹר (שבת דף ק״ח). בְּעוֹלַת בְּהֵמָה שֶׁאֵינָהּ אוֹכֶלֶת אֶלָּא בְּאֵבוּס בְּעָלֶיהָ נֶאֱמַר וְהַקֶּרֶב וְהַכְּרָעַיִם יִרְחַץ בַּמָּיִם וְהִקְטִיר, בָּעוֹף שֶׁנִּזּוֹן מִן הַגָּזֵל נֶאֱמַר וְהִשְׁלִיךְ אֶת הַמֵּעַיִם שֶׁאָכְלוּ מִן הַגָּזֵל (ויקרא רבה): אצל המזבח קדמה. בְּמִזְרָחוֹ שֶׁל כֶּבֶשׁ (ת״כ): אל מקום הדשן. מָקוֹם שֶׁנּוֹתְנִין שָׁם תְּרוּמַת הַדֶּשֶׁן לְכָל בֹּקֶר וְדִשּׁוּן מִזְבֵּחַ הַפְּנִימִי וְהַמְּנוֹרָה וְכוּלָּם נִבְלָעִים שָׁם בִּמְקוֹמָן (מעילה י״ב): (17) ושסע. אֵין שִׁסּוּעַ אֶלָּא בַּיָּד, וְכֵן הוּא אוֹמֵר בְּשִׁמְשׁוֹן וַיְשַׁסְּעֵהוּ כְּשַׁסַּע הַגְּדִי (שופטים י״ד): בכנפיו. עִם כְּנָפָיו אֵינוֹ צָרִיךְ לִמְרוֹט כַּנְפֵי נוֹצָתוֹ (ויקרא רבה). בכנפיו. נוֹצָה מַמָּשׁ, וַהֲלֹא אֵין לְךָ הֶדְיוֹט שֶׁמֵּרִיחַ רֵיחַ כְּנָפַיִם נִשְׂרָפוֹת וְאֵין נַפְשׁוֹ קָצָה עָלָיו? וְלָמָּה אָמַר הַכָּתוּב יַקְרִיב? כְּדֵי שֶׁיְּהֵא הַמִּזְבֵּחַ שָׂבֵעַ וּמְהוּדָּר בְּקָרְבָּנוֹ שֶׁל עָנִי (שבת ק״ה): לא יבדיל. אֵינוֹ מְפָרְקוֹ לְגַמְרֵי לִב׳ חֲתִיכוֹת אֶלָּא קוֹרְעוֹ מִגַּבּוֹ. נֶאֱמַר בָּעוֹף רֵיחַ נִיחוֹחַ וְנֶאֱמַר בִּבְהֵמָה רֵיחַ נִיחוֹחַ, לוֹמַר לְךָ, אֶחָד הַמַּרְבֶּה וְאֶחָד הַמַּמְעִיט וּבִלְבָד שֶׁיְּכַוֵּין אֶת לִבּוֹ לַשָּׁמַיִם (מנחות ק״י):

innern Altare, so wie die Asche des Leuchters wurden auf demselben Platze mit der Erde vermischt. (17) וישסע Heißt mit der Hand aufreißen, so auch bei Schimschon, Richter 14, 6: וישסעהו er zerriß ihn. בכנפיו mit den Flügeln, er brauchte die Federn nicht auszurupfen. בכנפיו die Federn inbegriffen; wie? muß doch der Geruch von verbrannten Federn selbst den gemeinsten Menschen anekeln: warum befiehlt die Schrift, diese zu opfern? damit der Altar auch von dem Geruche des Armenopfers voll umgeben sei. לא יבדיל er muß es nicht in zwei Stücke zerlegen, sondern er reißt es am Rücken auf. Beim Geflügelopfer steht ריח ניחוח, und ebenso beim Opfer des Viehes, um zu lehren: Gleichviel, ob einer mehr oder weniger opfert, wenn nur sein Sinn dem Himmel zugewendet ist.

ב (1) וְנֶפֶשׁ כִּי־תַקְרִיב קָרְבַּן מִנְחָה לַיהוָה סֹלֶת יִהְיֶה קָרְבָּנוֹ וְיָצַק עָלֶיהָ שֶׁמֶן וְנָתַן עָלֶיהָ לְבֹנָה׃

2. (1) Und wenn Jemand ein Speiseopfer darbringen will dem Ewigen, so sei Weißmehl sein Opfer; und er gieße darauf Oel, und thue darauf Weihrauch.

רש"י

ב (א) ונפש כי תקריב. לֹא נֶאֱמַר נֶפֶשׁ בְּכָל קָרְבְּנוֹת נְדָבָה אֶלָּא בְּמִנְחָה, מִי דַרְכּוֹ לְהִתְנַדֵּב מִנְחַת עָנִי אָמַר הקב"ה מַעֲלֶה אֲנִי עָלָיו, כְּאִלּוּ הִקְרִיב נַפְשׁוֹ. סלת יהיה קרבנו. הָאוֹמֵר הֲרֵי עָלַי מִנְחָה סְתָם, מֵבִיא מִנְחַת סוֹלֶת (מנחות ק"ו) שֶׁהִיא הָרִאשׁוֹנָה שֶׁבַּמְּנָחוֹת וְנִקְמֶצֶת כְּשֶׁהִיא סוֹלֶת, כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ בְּעִנְיָן לְפִי שֶׁנֶּאֶמְרוּ כָּאן ה' מִינֵי מְנָחוֹת וְכוּלָּן בָּאוֹת אֲפוּיוֹת קוֹדֶם קְמִיצָה חוּץ מִזּוֹ, לְכָךְ קְרוּיָה מִנְחַת סוֹלֶת: סלת. אֵין סֹלֶת אֶלָּא מִן הַחִטִּין (ת"כ) שֶׁנֶּאֱמַר, סֹלֶת חִטִּים (שמות כ"ט) וְאֵין מִנְחָה פְּחוּתָה מֵעִשָּׂרוֹן, שֶׁנֶּאֱמַר וְעִשָּׂרוֹן סֹלֶת אֶחָד בָּלוּל בַּשֶּׁמֶן לְמִנְחָה (ויקרא י"ד) עִשָּׂרוֹן לְכָל מִנְחָה: ויצק עליה שמן. עַל כּוּלָּהּ (ת"כ): ונתן עליה לבונה. עַל מִקְצָתָהּ מַנִּיחַ קוֹמֶץ לְבוֹנָה

2. (1) ונפש כי תקריב Das Wort נפש steht nur beim Mehlopfer, weil nur ein Armer ein solches darzubringen pflegte; diesem sagte Gott, rechne ich es an, als hätte er seine Person selbst (נפש) dargebracht. סלת יהיה קרבנו Sagt Jemand, ich will ein Mehlopfer bringen, so bringt er vom feinsten Mehle (סלת), welches das einzige Speiseopfer ist, wovon eine Handvoll (Komez) genommen wird, so es noch Mehl ist, ungebacken, wie es zur Stelle erklärt folgt: denn hier sind fünf Speiseopfer erwähnt, welche sämmtlich gebacken werden, bevor man die Handvoll (Komez) herausnimmt, nur dieses ist ausgenommen, daher heißt es: מנחה סלת — סלת Heißt Weizenmehl, so M. 2, 29, 2 סלת חטים Ein Speiseopfer durfte nicht weniger sein, als ein Zehntel Epha, denn so lautet es M. 3, 14, 21: ועשרון סלת למנחה — ויצק עליה שמן Er gieße Oel über das Ganze. ונתן עליה לבונה Er lege eine Handvoll Weihrauch auf einen Theil desselben, nämlich auf eine Seite. Daraus ist zu ersehen, daß bei solchen in der Thora vorkommenden Wiederholungen (עליה-עליה) durch die zweite keine Vermehrung, sondern eine Verminderung angedeutet wird, (אין רבוי אחר רבוי אלא למעט) Oder man gibt Oel über das Ganze, weil das Oel mit dem Mehle vermischt, und von dieser Mischung die Handvoll genommen werden muß; denn es heißt „von dem Kernmehl und Oel." Weihrauch aber kommt nur auf einen Theil davon, weil es nicht damit vermischt, und Komez dabei nicht stattfindet, wie es hierüber heißt: nebst allem

(2) וְהֱבִיאָהּ אֶל־בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים וְקָמַץ מִשָּׁם מְלֹא קֻמְצוֹ מִסָּלְתָּהּ וּמִשַּׁמְנָהּ עַל כָּל־לְבֹנָתָהּ וְהִקְטִיר

(2) Und bringe es zu den Söhnen Aharons, den Priestern, und der Priester fasse davon seine Handvoll, von dem Weißmehle und von dem Oele sammt allem Weihrauch, und lasse dies

רש"י

עָלֶיהָ לְצַד אֶחָד. וּמָה רָאִיתָ לוֹמַר כֵּן שֶׁאֵין רִבּוּי אַחַר רִבּוּי בַּתּוֹרָה אֶלָּא לְמַעֵט, ד"א שֶׁמֶן עַל כּוּלָּהּ מִפְּנֵי שֶׁהוּא נִבְלַל עִמָּהּ כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר מִסָּלְתָּהּ וּמִשַּׁמְנָהּ וּלְבוֹנָה עַל מִקְצָתָהּ שֶׁאֵינָהּ נִבְלֶלֶת עִמָּהּ וְלֹא נִקְמֶצֶת עִמָּהּ, שֶׁנֶּאֱמַר עַל כָּל לְבוֹנָתָהּ שֶׁלְּאַחַר שֶׁקָּמַץ מְלַקֵּט אֶת הַלְּבוֹנָה כּוּלָּהּ מֵעָלֶיהָ וּמַקְטִירָהּ (סוטה י"ד): ויצק וְנָתַן והביאה. מְלַמֵּד שֶׁיְּצִיקָה וּבְלִילָה כְּשֵׁרִים בְּזָר (מנחות י"ח): (2) הכהנים וקמץ משם. מִקְּמִיצָה וְאֵילָךְ מִצְוַת כְּהוּנָּה (מנחות י"ח ת"כ): וקמץ משם. מִמָּקוֹם שֶׁרַגְלֵי הַזָּר עוֹמְדוֹת, לְלַמֶּדְךָ שֶׁהַקְּמִיצָה כְּשֵׁרָה בְּכָל מָקוֹם בָּעֲזָרָה אַף בִּי"א אַמָּה שֶׁל מְקוֹם דְּרִיסַת רַגְלֵי יִשְׂרָאֵל (מנחות ט) מלא קמצו. יָכוֹל מְבוֹרָץ מְבַצְבֵּץ וְיוֹצֵא לְכָל צַד, ת"ל בְּמָקוֹם אַחֵר, וְהֵרִים מִמֶּנּוּ בְּקֻמְצוֹ (ויקרא מ"ו) לֹא יְהֵא כָּשֵׁר אֶלָּא מַה שֶּׁבְּתוֹךְ הַקּוֹמֶץ, אִי בְּקֻמְצוֹ יָכוֹל חָסֵר, ת"ל מְלֹא, הָא כֵּיצַד? חוֹפֶה ג' אֶצְבָּעוֹת עַל פַּס יָדוֹ (מדות ל"ה) וְזֶהוּ קוֹמֶץ בְּמַשְׁמַע לְ' הָעִבְרִית: על כל לבונתה. לְבַד כָּל הַלְּבוֹנָה יְהֵא הַקּוֹמֶץ מָלֵא: לבונתה והקטיר. אַף הַלְּבוֹנָה בְּהַקְטָרָה (תורת כהנים): מלא קומצו מסלתה ומשמנה. הָא אִם קָמַץ וְעָלָה בְּיָדוֹ גַּרְגִּיר מֶלַח אוֹ קוֹרֶט לְבוֹנָה

Weihrauch, d. h. nach der Komez nahm man den Weihrauch davon und ließ ihn aufdampfen. ויצק, ונתן, והביאה Das Gießen und Mischen durfte auch ein Laie vornehmen. (2) הכהנים וקמץ Mit der Kemiza beginnt der eigentliche Dienst der Priester. וקמץ משם Von der Stelle, wo die Laien stehen; daraus entnehmen wir, daß Kemiza überall in dem Tempel-Vorhofe, selbst auf dem eilf Ellen langen Raume, wo die Israeliten standen, gestattet war. מלא קמצו Man könne verstehen, er soll an beiden Seiten aufgehäuft nehmen, daher steht M. 3, 6, 8: והרים ממנו בקומצו nur soviel ist erlaubt, als eine Handvoll ausmacht. Oder man könnte glauben, weniger abheben zu dürfen, so heißt es מלא voll. Wie ist dies gemeint? Man nimmt es mit den drei mittlern, auf die flache Hand gelegten Fingern, dies bedeutet קומץ im Hebräischen. על כל לבנתה Außer dem Weihrauch muß die Hand voll sein. לבונתה והקטיר Auch der Weihrauch muß geopfert werden. מלא קומצו מסלתה ומשמנה Wenn aber ein Salz- oder ein Weihrauchkörn-

הַכֹּהֵן אֶת־אַזְכָּרָתָהּ הַמִּזְבֵּחָה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה׃ (3) וְהַנּוֹתֶרֶת מִן־הַמִּנְחָה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו קֹדֶשׁ קָדָשִׁים מֵאִשֵּׁי יְהוָה׃ ס (4) וְכִי תַקְרִב קָרְבַּן מִנְחָה מַאֲפֵה תַנּוּר סֹלֶת חַלּוֹת מַצּוֹת

Gedächtnißopfer in Rauch aufgehen auf dem Altar, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (3) Und das Uebrige von dem Speiseopfer sei Aharon und seinen Söhnen; als Hochheiliges von den Feueropfern des Ewigen. (4) Und wenn du darbringen willst als Speiseopfer Gebackenes im Ofen, so sei es Weißmehl, ungesäuerte

רש"י

פסולה, (מנחות י"א): אזכרתה. הקומץ העולה לגבוה הוא זכרון המנחה שבו נזכר בעליה לטובה לנחת רוח: (3) לאהרן ולבניו. כהן גדול נוטל חלק בראש שלא במחלוקת וההדיוט במחלוקת (ת"כ): קדש קדשים. היא להם מאשי ה' ואין להם חלק בה אלא לאחר מתנת האישים (יומא י"ד): (4) וכי תקריב וגו'. שאמר הרי עלי מנחה מאפה תנור (מנחות מ"ו) ולמד הכתוב שיביא או חלות או רקיקין, החלות בלולות והרקיקין משוחין ונחלקו רבותינו במשיחתן י"א מושחן וחוזר ומושחן עד שכלה כל השמן שבלוג שכל המנחות טעונות לוג שמן וי"א מושחן כמין כ"י ושאר השמן נאכל

chen mit in die Hand gekommen wäre, so ist die Opferung ungiltig. אזכרתה Die Handvoll, welche dem Ewigen geweiht wird, ist das Angedenken an das Speiseopfer, dadurch hat sich der Darbringer das Wohlwollen Gottes und seine Selbstberuhigung erwirkt. (3) לאהרן ולבניו Der Hohepriester nimmt seinen unbeschränkten Antheil zuerst, und die gemeinen Priester theilen (das Übrige) unter einander. קדש קדשים Hochheilig für sie. מאשי ה' Sie haben eher kein Theil daran, als bis der Komez im Feuer verzehrt wurde. (4) וכי תקריב Wenn Jemand sagt: ich will ein im Ofen gebackenes Speiseopfer darbringen, so lehrt die Schrift, daß er entweder Kuchen oder Fladen bringen kann. Die Kuchen חלות werden mit Oel eingerührt, die Fladen רקיקין (dünne Kuchen) blos mit Oel bestrichen. Über die Art des Bestreichens sind die Ansichten verschieden, Einige glauben, man bestreiche sie so oft, bis das Oel verbraucht ist, weil alle Speiseopfer einen Log Oel erfordern; Andere behaupten wieder, er bestreicht sie nur einmal nach Form eines griechischen Chi X, und das Übrige wird von den Priestern verzehrt. Warum kommt aber hier בשמן zweimal vor? um anzudeuten, daß auch das Oel, welches durch das zweite und dritte Pressen der

*) לוג, Log ist ein kleines Maß für flüssige Soffe, enthält nach Berechnung der Rabbinen den Raumgehalt von sechs Eierschalen (ו"ו בצים)=1/12 eines „Hin" או א' מכ"ד במאה.

בְּלוּלֹת בַּשֶּׁמֶן וּרְקִיקֵי מַצּוֹת מְשֻׁחִים בַּשָּׁמֶן׃ ס (5) וְאִם־מִנְחָה עַל־הַמַּחֲבַת קָרְבָּנֶךָ סֹלֶת בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן מַצָּה תִהְיֶה׃ (6) פָּתוֹת אֹתָהּ פִּתִּים וְיָצַקְתָּ עָלֶיהָ שָׁמֶן מִנְחָה הִוא׃ ס שלישי (7) וְאִם־

Kuchen, eingerührt mit Oel, oder ungesäuerte Fladen, bestrichen mit Öl. (5) Und wenn ein Speiseopfer in der Pfanne dein Opfer sein soll, so muß es Weißmehl, eingerührt mit Oel, ungesäuert sein. (6) Zerstücke es in Stücke und gieße Oel darauf; es ist ein Speiseopfer. (7) Und wenn ein

רש״י

בִּפְנֵי עַצְמוֹ לַכֹּהֲנִים מַה ת״ל בַּשֶּׁמֶן בַּשֶּׁמֶן ב״פ? לְהַכְשִׁיר שֶׁמֶן שֵׁנִי וּשְׁלִישִׁי הַיּוֹצֵא מִן הַזֵּיתִים וְאֵין צָרִיךְ שֶׁמֶן רִאשׁוֹן אֶלָּא לַמְּנוֹרָה שֶׁנֶּאֱמַר בּוֹ זָךְ (ת״כ) וְשָׁנִינוּ בִּמְנָחוֹת (דף ע״ו) כָּל הַמְּנָחוֹת הָאֲפוּיוֹת לִפְנֵי קְמִיצָתָן וְנִקְמָצוֹת עַל יְדֵי פְּתִיתָה כּוּלָּן בָּאוֹת עֶשֶׂר עֶשֶׂר חַלּוֹת, וְהָאָמוּר בָּהּ רְקִיקִין בָּאָה עֶשֶׂר רְקִיקִין׃ (5) ואם מנחה על המחבת. שֶׁאָמַר הֲרֵי עָלַי מִנְחַת מַחֲבַת (מנחות ס״ג) וּכְלִי הוּא שֶׁהָיָה בַּמִּקְדָּשׁ שֶׁאוֹפִין בּוֹ מִנְחָה עַל הָאוּר בַּשֶּׁמֶן וְהַכְּלִי אֵינוֹ עָמֹק אֶלָּא צָף׃ וּמַעֲשֵׂה הַמִּנְחָה שֶׁבְּתוֹכוֹ קָשִׁין שֶׁמִּתּוֹךְ שֶׁהִיא צָפָה, הָאוּר שׂוֹרֵף אֶת הַשֶּׁמֶן (שם ע״ד). וְכוּלָּן טְעוּנוֹת ג׳ מַתָּנוֹת, שֶׁמֶן יְצִיקָה, וּבְלִילָה וּמַתַּן שֶׁמֶן בַּכְּלִי קוֹדֶם עֲשִׂיָּתָן׃ סלת בלולה בשמן. מְלַמֵּד שֶׁבּוֹלְלָן בְּעוֹדָן סֹלֶת׃ (6) פתות אותה פתים. לְרַבּוֹת כָּל הַמְּנָחוֹת הַנֶּאֱפוֹת קוֹדֶם קְמִיצָה לִפְתִיתָה׃ ויצקת עליה שמן׃ מנחה היא. לְרַבּוֹת כָּל הַמְּנָחוֹת לִיצִיקָה, יָכוֹל אַף מִנְחַת מַאֲפֵה תַנּוּר, ת״ל עָלֶיהָ

Oliven herausgeht, geeignet ist, das erste Öl wird nur für den Leuchter verwendet, weil es dabei heißt זך, rein. Im Talm. Menachot 76 lesen wir: Von allen Speiseopfern, welche gebacken werden vor der Remiza, wo man erst aus den Stücken des Komez nimmt, bringt man immer zehn Kuchen, und wenn es Fladen, Rekikin sind, so bringt man zehn Rekikin. (5) על מחבת Wenn er gelobt ein Pfannen-Speiseopfer zu bringen; die Pfanne, der man sich im Heiligthum bediente, um ein Mehlopfer zu backen, war nicht tief, sondern flach, und das darin bereitete Backwerk war fest, weil das Oel vom Feuer verzehrt wurde. Bei allen diesen Opfern waren dreifache Oelgaben erforderlich: Oel zum Aufgießen, dann zum Einrühren und Oel ins Gefäß vor der Zubereitung. סלת בלולה בשמן Dies lehrt, daß er es vermischen muß, so lange es noch Mehl ist. (6) פתות אותה פתים Er zerstücke es in Stücke, will sagen, daß alle Mehlopfer, welche erst gebacken werden, bevor man die Handvoll (Komez) herausnimmt, zerbröckelt werden müssen. ויצקת — מנחה היא Will lehren, daß man auf alle Mehlopfer Oel gießen muß. Man könnte nun denken, auch auf jene, welche im Ofen gebacken werden, so heißt es עליה nur auf

מִנְחַת מַרְחֶשֶׁת קָרְבָּנֶךָ סֹלֶת בַּשֶּׁמֶן
תֵּעָשֶׂה׃ (8) וְהֵבֵאתָ אֶת־הַמִּנְחָה אֲשֶׁר
יֵעָשֶׂה מֵאֵלֶּה לַיהוָה וְהִקְרִיבָהּ אֶל־
הַכֹּהֵן וְהִגִּישָׁהּ אֶל־הַמִּזְבֵּחַ׃ (9) וְהֵרִים
הַכֹּהֵן מִן־הַמִּנְחָה אֶת־אַזְכָּרָתָהּ וְהִקְטִיר
הַמִּזְבֵּחָה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה׃
(10) וְהַנּוֹתֶרֶת מִן־הַמִּנְחָה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו
קֹדֶשׁ קָדָשִׁים מֵאִשֵּׁי יְהוָה׃ (11) כָּל־
הַמִּנְחָה אֲשֶׁר תַּקְרִיבוּ לַיהוָה לֹא
תֵעָשֶׂה חָמֵץ כִּי כָל־שְׂאֹר וְכָל־דְּבַשׁ
לֹא־תַקְטִירוּ מִמֶּנּוּ אִשֶּׁה לַיהוָה׃

Speiseopfer im Napfe dein Opfer sein soll, so muß es von Weißmehl mit Oel gemacht werden.
(8) Also bringst du das Speiseopfer, das von solcherlei gemacht worden, dem Ewigen: man bringt es dem Priester dar, und der bringt es zum Altar hin.
(9) Und der Priester erhebt von dem Speiseopfer das Gedächtnißopfer, und läßt es in Rauch aufgehen auf dem Altar, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch des Ewigen.
(10) Und das Uebrige von dem Speiseopfer sei Aharon und seinen Söhnen; als Hochheiliges von den Feueropfern des Ewigen.
(11) Alles Speiseopfer, das ihr dem Ewigen darbringet, soll nicht aus Gesäuertem bereitet werden; denn von Sauerteig oder Honig sollt ihr nichts in Rauch aufgehen lassen als Feueropfer dem Ewigen.

רש"י

אוֹצִיא אֶת הַחַלּוֹת וְלֹא אוֹצִיא אֶת הָרְקִיקִין ת"ל היא: מרחשת. כְּלִי הוּא שֶׁהָיָה בַּמִּקְדָּשׁ עָמוֹק וּמִתּוֹךְ שֶׁהִיא עֲמוּקָה שַׁמְנָהּ צָבוּר וְאֵין הָאוּר שׂוֹרְפוֹ לְפִיכָךְ מַעֲשֵׂי מִנְחָה הָעֲשׂוּיִין לְתוֹכָהּ רוֹחֲשִׁין. כָּל דָּבָר רַךְ עַל יְדֵי מַשְׁקֶה נִרְאֶה כְּרוֹחֵשׁ וּמְנַעֲנֵעַ. (8) אשר יעשה מאלה. מֵאֶחָד מִן הַמִּינִים הַלָּלוּ: והקריבה: בְּעָלֶיהָ אֶל הַכֹּהֵן. והגישה אל המזבח. מַגִּישָׁהּ לְקֶרֶן דְּרוֹמִית מַעֲרָבִית שֶׁל מִזְבֵּחַ: את אזכרתה. הוּא הַקּוֹמֶץ. (11) וכל דבש. כָּל מְתִיקַת פְּרִי קָרוּי

diese (Mehlopfer); daraus könnte ich also die Kuchen, nicht aber die Rekikin als ausgeschlossen betrachten, daher heißt es היא, nur dieses Mehlopfer, Rekikin aber sind davon ausgeschlossen. (7) מרחשת Im Tiegel. Ein tiefes Gefäß im Heiligthum, und wegen der Vertiefung blieb das Oel beisammen und konnte vom Feuer nicht leicht verzehrt werden. Alle Mehlopfer, welche darin gemacht wurden, schwammen darin; jede durch Flüssigkeit erweichte Sache scheint sich gleichsam zu bewegen (רחש) (8) אשר יעשה מאלה Von einer dieser Gattungen. והקריבה Der Eigenthümer bringe es dem Priester. והגישה Der Priester bringt es zum südwestl. Winkel des Altares. (9) את אזכרתה D. i. Komez. (11) וכל דבש Jeder süße Saft der Frucht heißt דבש. —

(12) קָרְבַּן רֵאשִׁית תַּקְרִיבוּ אֹתָם לַיהוָה וְאֶל־הַמִּזְבֵּחַ לֹא־יַעֲלוּ לְרֵיחַ נִיחֹחַ׃ (13) וְכָל־קָרְבַּן מִנְחָתְךָ בַּמֶּלַח תִּמְלָח וְלֹא תַשְׁבִּית מֶלַח בְּרִית אֱלֹהֶיךָ מֵעַל מִנְחָתֶךָ עַל כָּל־קָרְבָּנְךָ תַּקְרִיב מֶלַח׃ ס (14) וְאִם־תַּקְרִיב מִנְחַת

(12) Als Opfer des Anfangs sollt ihr sie darbringen dem Ewigen, aber auf dem Altar sollen sie nicht kommen, zum lieblichen Geruch. **(13)** Und alle deine Speiseopfer sollst du mit Salz salzen, und sollst nicht fehlen lassen das Salz des Bundes mit deinem Gott an deinem Speiseopfer; bei all deinen Opfern sollst du Salz darbringen. **(14)** Und wenn du darbringst das Speise-

רש"י

דְּבַשׁ׃ (12) קרבן ראשית תקריבו אותם. מַה יֵּשׁ לְךָ לְהָבִיא מִן הַשְּׂאוֹר וּמִן הַדְּבַשׁ, קָרְבַּן רֵאשִׁית שְׁתֵּי הַלֶּחֶם שֶׁל עֲצֶרֶת הַבָּאִים מִן הַשְּׂאוֹר, שֶׁנֶּאֱמַר "חָמֵץ תֵּאָפֶינָה" (ויקרא כ"ג) וּבִכּוּרִים מִן הַדְּבַשׁ, כְּמוֹ בִּכּוּרֵי תְאֵנִים וּתְמָרִים׃ (13) מלח ברית. שֶׁהַבְּרִית כְּרוּתָה לַמֶּלַח מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי בְרֵאשִׁית, שֶׁהוּבְטְחוּ הַמַּיִם הַתַּחְתּוֹנִים לִיקָּרֵב בַּמִּזְבֵּחַ בַּמֶּלַח, וְנִיסּוּךְ הַמַּיִם בֶּחָג׃ על כל קרבנך. עַל עוֹלַת בְּהֵמָה וְעוֹף וְאֵימוּרֵי כָל הַקֳּדָשִׁים כּוּלָּן׃ (14) ואם תקריב. הֲרֵי "אִם" מְשַׁמֵּשׁ בִּלְשׁוֹן כִּי, שֶׁהֲרֵי אֵין זֶה רְשׁוּת שֶׁהֲרֵי בְּמִנְחַת הָעוֹמֶר הַכָּתוּב מְדַבֵּר, שֶׁהִיא חוֹבָה, וְכֵן (במדבר ל"ו) וְאִם יִהְיֶה הַיּוֹבֵל וגו׳׃ מנחת בכורים. בְּמִנְחַת הָעוֹמֶר הַכָּתוּב מְדַבֵּר (תורת כהנים) שֶׁהִיא בָאָה אָבִיב בִּשְׁעַת בִּישּׁוּל הַתְּבוּאָה, וּמִן הַשְּׂעוֹרִים הִיא בָאָה, נֶאֱמַר כָּאן "אָבִיב" וְנֶאֱמַר לְהַלָּן "כִּי הַשְּׂעוֹרָה אָבִיב" (שמות ט׳)׃

(12) קרבן ראשית Was brachte man vom Gesäuerten und vom Honig als Erstlingsopfer dar? die ersten zwei Brode des Wochenfestes, vom Gesäuerten verfertigt, denn es heißt M. 3, 23, 17: Gesäuert sollen sie gebacken werden. Die Erstlingsfrüchte kamen von Feigen und Datteln, welche hier mit דבש bezeichnet werden. (13) מלח ברית Der Bund (für Israels Fortbestand) wurde durch das Salz, (das jeder Fäulnis widersteht, s. Biur) seit den sechs Söpfungstagen geschlossen; die untern Wasser wurden gleichsam bestimmt, mit der Salz-Zugabe dem Opfer-Altar zugeführt zu werden.*) und daß man an den Sukkos-Tagen das Fest der Wasserweihe (נסוך המים) feierlichst begeht. על כל קרבנך Bei den Ganzopfern des Vieh's und des Geflügels und bei allen geheiligten Opfertheilen.**) (14) ואם תקריב Dieses אם wird wie כי wenn (als Zeitbestimmung) gebraucht; denn hier ist es nicht freier

---

*) Hievon der fromme Brauch über Salz-Zuthat zum Brode vor jeder Mahlzeit. S. auch Raschi במדבר Kap. 18, V. 19.

**) Gleich dem Talmudischen נמ׳ ר״ה י״ח .כבני אימרנא = כבני מרון אמורין Opferlämmer, welche Opferstücke verbrannt werden mußten, u. zw. das Fett, die Nieren, das Netz, wie auch das Schwanzstück.

בִּכּוּרִים לַיהוָה אָבִיב קָלוּי בָּאֵשׁ גֶּרֶשׂ
כַּרְמֶל תַּקְרִיב אֵת מִנְחַת בִּכּוּרֶיךָ׃
(15) וְנָתַתָּ עָלֶיהָ שֶׁמֶן וְשַׂמְתָּ עָלֶיהָ
לְבֹנָה מִנְחָה הִוא׃ (16) וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן
אֶת־אַזְכָּרָתָהּ מִגִּרְשָׂהּ וּמִשַּׁמְנָהּ עַל
כָּל־לְבֹנָתָהּ אִשֶּׁה לַיהוָה׃ פ רביעי

ג (1) וְאִם זֶבַח שְׁלָמִים קָרְבָּנוֹ אִם
מִן־הַבָּקָר הוּא מַקְרִיב אִם־זָכָר

opfer der Erstlinge dem Ewigen, so sollst du Aehren, geröstet am Feuer, Graupen aus vollen Aehren, als Speiseopfer deiner Erstlinge darbingen. (15) Und thue Oel darauf und lege darauf Weihrauch; es ist ein Speiseopfer. (16) Und der Priester lasse in Rauch aufgehen das Gedächtnißopfer von den Graupen und dem Oele sammt allem Weihrauch; ein Feueropfer dem Ewigen.

3. (1) Und wenn ein Friedopfer sein Opfer sein soll: wenn er es vom Rindvieh darbringt, sei es ein Männliches oder ein Weib-

רש"י

קלוי באש. שֶׁמְּיַבְּשִׁין אוֹתוֹ עַל הָאוּר בְּאַבּוּב שֶׁל קָלָאִים (פירש"י במנחות ישם הכלי של מוכרי קליות) שֶׁאִלּוּלֵי כֵן, אֵינָהּ נִטְחֶנֶת בָּרֵיחַיִם, לְפִי שֶׁהִיא לַחָה׃ גרש כרמל. גְּרוּסָה בְּעוֹדָהּ לַחָה. גֶּרֶשׂ לְשׁוֹן שְׁבִירָה וּטְחִינָה גוֹרְסָהּ בְּרֵחַיִם שֶׁל גְּרוּסוֹת, כְּמוֹ "וַיַּגְרֵס בֶּחָצָץ" (איכה ג') וְכֵן "גָּרְסָה נַפְשִׁי" (תהלים קי"ט)׃ כרמל. בְּעוֹד הַכַּר מָלֵא, שֶׁהַתְּבוּאָה לַחָה וּמְלֵאָה בְּקַשִּׁין שֶׁלָּהּ, וְעַל כֵּן נִקְרָאִים הַמְּלִילוֹת כַּרְמֶל, וְכֵן "כַּרְמֶל בְּצִקְלֹנוֹ" (מלכים ב' ד')׃

ג (1) שלמים. שֶׁמַּטִּילִים שָׁלוֹם בָּעוֹלָם. דָּבָר אַחֵר "שְׁלָמִים" שֶׁיֵּשׁ בָּהֶם שָׁלוֹם לַמִּזְבֵּחַ וְלַכֹּהֲנִים

Wille, sondern die Schrift handelt hier vom pflichtmäßigen Darbringen des Omer; ebenso M. 4, 36, 4. ואם יהיה היובל. מנחת בכורים Hier ist die Rede vom Speiseopfer des Omer, welches dargebracht wird, wenn die Frucht im Reifen ist; sie wird von der Gerste gebracht, denn es heißt hier אביב, und M. 2, 9, 31 ebenfalls: השעורה אביב. קלוי באש Geröstet am Feuer, man trocknet sie in den Ähren am Feuer in einer kupfernen, durchlöcherten Pfanne, אביב genannt, da ohne solches Verfahren die Körner Ihrer Feuchtigkeit wegen nicht gemahlen werden könnten. גרש כרמל zu Graupen gestoßen; sie werden gestoßen noch feucht in den Stängeln; גרס heißt zerbrechen, zerstoßen, man mahlte sie in einer Mühle, welche nicht fein mahlt; גרס gleich Echa 3, 16: ויגרס בחצץ er zermalmte mit Kiesel. dsgl. Ps. 119, 20 גרסה נפשי zerknürscht ist meine Seele vor Schmerz כרמל wie כר מל, d. i. solange die Fluren voll stehen, daß das Getreide voll in den Stangen steht, daher heißen die Ähren כרמל, ebenso Kön. 24, 42 כרמל בצקלונו frische Ähren in seiner Tasche.

3. (1) שלמים Weil sie den Frieden (שלום) in die Welt brin-

אִם־נְקֵבָה תָּמִים יַקְרִיבֶנּוּ לִפְנֵי יְהוָה׃
(2) וְסָמַךְ יָדוֹ עַל־רֹאשׁ קָרְבָּנוֹ וּשְׁחָטוֹ
פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן
הַכֹּהֲנִים אֶת־הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃
(3) וְהִקְרִיב מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים אִשֶּׁה
לַיהוָה אֶת־הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב
וְאֵת כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב׃
(4) וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֶת־הַחֵלֶב
אֲשֶׁר עֲלֵהֶן אֲשֶׁר עַל־הַכְּסָלִים וְאֶת־
הַיֹּתֶרֶת עַל־הַכָּבֵד עַל־הַכְּלָיוֹת יְסִירֶנָּה׃

liches, so bringe er ein Fehlerloses dar vor den Ewigen, (2) und stütze seine Hand auf den Kopf seines Opfers, und man schlachte es am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft, dann sprengen die Söhne Aharons, die Priester, das Blut auf den Altar ringsum. (3) Und er bringe dar von dem Friedopfer als Feueropfer dem Ewigen: das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, welches an dem Eingeweide ist, (4) und die beiden Nieren und das Fett, welches an denselben, das an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen.

רש״י

וְלַבְּעָלִים (תורת כהנים): (3) ואת כל החלב וגו׳. לְהָבִיא חֵלֶב שֶׁעַל הַקֵּיבָה. דִּבְרֵי רַבִּי יִשְׁמָעֵאל, רַבִּי עֲקִיבָא אוֹמֵר לְהָבִיא חֵלֶב שֶׁעַל הַדַּקִּין (חולין פ״ג): (4) הכסלים. (פלנקי״ן בלע״ז) שֶׁהַחֵלֶב שֶׁעַל הַכְּלָיוֹת כְּשֶׁהַבְּהֵמָה חַיָּה הוּא בְּגוֹבַהּ הַכְּסָלִים מִלְּמַטָּה, וְזֶה הַחֵלֶב שֶׁתַּחַת הַמָּתְנַיִם שֶׁקּוֹרִין בלע״ז לונבילוש לוֹבֶן הַנִּרְאֶה לְמַעְלָה בְּגוֹבַהּ הַכְּסָלִים, וּבְתַחְתִּיתוֹ הַבָּשָׂר חוֹפֵהוּ: היותרת. הוּא דּוֹפֶן הַמָּסָךְ שֶׁקּוֹרִין איברי״ש וּבְלָשׁוֹן אֲרַמִּי חֲצַרָא דְכַבְדָּא: על הכבד שֶׁיִּטּוֹל מִן הַכָּבֵד עִמָּהּ מְעַט; וּבְמָקוֹם אַחֵר הוּא אוֹמֵר "וְאֶת הַיּוֹתֶרֶת מִן הַכָּבֵד" (ויקרא ט׳): על הכבד על הכליות. לְבַד מִן הַכָּבֵד וּלְבַד מִן הַכְּלָיוֹת יְסִירֶנָּה,

gen; oder weil in ihnen der Altar, die Priester und die Darbringer Befriedigung finden (3) ואת כל החלב Das Fett vom Magen ist mit inbegriffen, so R. Jischmael, nach R. Akiba ist darunter das Fett des Dünn-Darmes zu verstehen. (4) הכסלים Die Lenden, Weichen, das Fett an den Nieren ist bei Lebzeit des Thieres auf der Erhöhung der Weiche unten; das Fett unterhalb der Lenden ist das Weiße, welches man über den Lenden sieht, und unten von Fleisch bedeckt ist, dieses wird nicht geopfert. היותרת D. i. die Seitenwand des Netzes, aramäisch Rothfleisch genannt. על הכבד Er nimmt ein wenig von der Leber mit, auch weiter 3, 9, 1 heißt es: ואת היותרת מן הכבד Das Netz von der Leber. על הכבד על הכליות Außer der Leber, außer den

(5) וְהִקְטִירוּ אֹתוֹ בְנֵי־אַהֲרֹן הַמִּזְבֵּחָה
עַל־הָעֹלָה אֲשֶׁר עַל־הָעֵצִים אֲשֶׁר
עַל־הָאֵשׁ אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה׃ פ
(6) וְאִם־מִן־הַצֹּאן קָרְבָּנוֹ לְזֶבַח שְׁלָמִים
לַיהוָה זָכָר אוֹ נְקֵבָה תָּמִים יַקְרִיבֶנּוּ׃
(7) אִם־כֶּשֶׂב הוּא־מַקְרִיב אֶת־קָרְבָּנוֹ
וְהִקְרִיב אֹתוֹ לִפְנֵי יְהוָה׃ (8) וְסָמַךְ
אֶת־יָדוֹ עַל־רֹאשׁ קָרְבָּנוֹ וְשָׁחַט אֹתוֹ
לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן
אֶת־דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (9) וְהִקְרִיב
מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים אִשֶּׁה לַיהוָה חֶלְבּוֹ
הָאַלְיָה תְמִימָה לְעֻמַּת הֶעָצֶה יְסִירֶנָּה
וְאֶת־הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב וְאֵת
כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב׃ (10) וְאֵת

(5) Und die Söhne Aharons sollen es in Rauch aufgehen lassen auf dem Altar, nebst dem Ganzopfer, das auf dem Holze, das über dem Feuer liegt; ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (6) Und wenn von dem Kleinvieh sein Opfer sein soll als Friedopfer dem Ewigen, sei es ein Männliches oder ein Weibliches, muß er ein Fehlerloses darbringen. (7) Wenn er ein Schaf darbringt als sein Opfer, so bringe er es dar vor den Ewigen, (8) und stütze seine Hand auf den Kopf seines Opfers, und man schlachte es vor dem Zelte der Zusammenkunft, dann sprengen die Söhne Aharons das Blut auf den Altar ringsum. (9) Und er bringe dar von dem Friedopfer als Feueropfer dem Ewigen: dessen Bestes, den ganzen Fettschwanz, — nahe am Rückgrate soll er ihn abtrennen — und das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, welches an dem Eingeweide ist, (10) und die

רש"י

לַזּוּ׃ (5) על העולה. מִלְּבַד הָעֹלָה. לָמַדְנוּ שֶׁתַּקְדִּים
עוֹלַת תָּמִיד לְכָל קָרְבָּן עַל הַמַּעֲרָכָה׃ (7) אם כשב.
לְפִי שֶׁיֵּשׁ בְּאֵימוּרֵי הַכֶּשֶׂב, מַה שֶּׁאֵין בְּאֵימוּרֵי הָעֵז,
שֶׁהַכֶּשֶׂב אַלְיָתוֹ קְרֵיבָה לְכָךְ נֶחְלְקוּ לִשְׁתֵּי פָּרָשִׁיּוֹת׃
(8) וזרקו. שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן ד׳ וְעַל יְדֵי הַכְּלִי הוּא
זוֹרֵק וְאֵינוֹ נוֹתֵן בְּאֶצְבַּע, אֶלָּא בְּחַטָּאת׃ (9) חלבו.

Nieren, muß er das Netz absondern. (5) על העולה Außer dem Ganzopfer, dies lehrt, daß das tägliche Brandopfer jedem andern auf der Holzschichtung vorangehen mußte. (7) כשב Weil bei den Fleischstücken von Schafen die Opferung anders war, wie bei denen von Ziegen, weil nur von ersterem der Fettschwanz geopfert wurde, (nicht aber von letzterem), daher bilden diese zwei besondere Abschnitte. (8) וזרקו Zweimaliges Besprengen, welches auf vier Seiten fiel; er besprengte mit einem Gefäße, nicht mit dem Finger, welches nur beim Sündopfer geschah. (9) חלבו Sein Bestes, und welches? der Fettschwanz

שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֶת־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהֶן
אֲשֶׁר עַל־הַכְּסָלִים וְאֶת־הַיֹּתֶרֶת עַל־
הַכָּבֵד עַל־הַכְּלָיֹת יְסִירֶנָּה׃ (11) וְהִקְטִירוֹ
הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה לֶחֶם אִשֶּׁה לַיהוָה׃ פ
(12) וְאִם־עֵז קָרְבָּנוֹ וְהִקְרִיבוֹ לִפְנֵי יְהוָה׃
(13) וְסָמַךְ אֶת־יָדוֹ עַל־רֹאשׁוֹ וְשָׁחַט אֹתוֹ
לִפְנֵי אֹהֶל־מוֹעֵד וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן אֶת־
דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (14) וְהִקְרִיב
מִמֶּנּוּ קָרְבָּנוֹ אִשֶּׁה לַיהוָה אֶת־הַחֵלֶב
הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב וְאֵת כָּל־הַחֵלֶב
אֲשֶׁר עַל־הַקֶּרֶב׃ (15) וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת
וְאֶת־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עֲלֵהֶן אֲשֶׁר עַל־
הַכְּסָלִים וְאֶת־הַיֹּתֶרֶת עַל־הַכָּבֵד עַל־
הַכְּלָיֹת יְסִירֶנָּה׃ (16) וְהִקְטִירָם הַכֹּהֵן

beiden Nieren und das Fett, welches an denselben, das an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen. (11) Und der Priester lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar als Feuerspeise dem Ewigen. (12) Und wenn eine Ziege sein Opfer ist, so bringe er sie dar vor den Ewigen. (13) und stütze seine Hand auf ihren Kopf, u. man schlachte sie vor dem Zelte der Zusammenkunft, dann sprengen die Söhne Aharons ihr Blut auf den Altar ringsum. (14) Und er bringe davon sein Opfer als Feueropfer dem Ewigen: das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, welches an dem Eingeweide ist, (15) und die beiden Nieren und das Fett, welches an denselben, das an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen. (16) Und der Priester lasse sie in Rauch

רש״י

הַמּוּבְחָר שֶׁבּוֹ. וּמַהוּ? זֶהוּ הָאַלְיָה תְּמִימָה: לְעֻמַּת העצה. לְמַעְלָה מִן הַכְּלָיוֹת, הַיּוֹעֲצוֹת: (11) לחם אשה לה׳. לַחְמוֹ שֶׁל אֵשׁ לְשֵׁם גָּבוֹהַּ: לחם. לָשׁוֹן

im Ganzen. (*לעמת העצה) Hart am Rückgrate, oberhalb der Nieren, welche rathen העצה — היועצות.

(11) לחם אשה לה׳ Eine Speise, im Feuer aufgehend, Gott geweiht! לחם Bedeutet Speise, ebenso Jer. 11, 19 נשחיתה עץ בלחמו wir verderben den Baum sammt seiner Frucht. Dan. 5 לחם רב.

*) Die Nieren rathen, nach rabb. Überliferung — dem Herzen, was es thun, oder unterlassen soll. Talm. Berach. 61. Vergl. Raschi, Thillim 67 (und Midr. Rabba והכליות — (חיי שרה ובמדרש ויקרא פ׳ ד׳ אמרו. ת״ר כליות יועצות מחשבות והלב גומר.

הַמִּזְבֵּחָה לֶחֶם אִשֶּׁה לְרֵיחַ נִיחֹחַ כָּל־חֵלֶב לַיהוָה׃ (17) חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם כָּל־חֵלֶב וְכָל־דָּם לֹא תֹאכֵלוּ׃ פ חמישי

ד (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (2) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר נֶפֶשׁ כִּי תֶחֱטָא בִשְׁגָגָה מִכֹּל מִצְוֹת יְהוָה אֲשֶׁר לֹא תֵעָשֶׂינָה וְעָשָׂה מֵאַחַת מֵהֵנָּה׃ (3) אִם הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ יֶחֱטָא לְאַשְׁמַת הָעָם וְהִקְרִיב עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא פַּר בֶּן־בָּקָר תָּמִים לַיהוָה

aufgehen auf dem Altar; als Feuerspeise zum lieblichen Geruch sei alles Fett dem Ewigen. (17) Eine ewige Satzung für eure künftigen Geschlechter in all euren Wohnsitzen: Weder Fett noch Blut sollt ihr essen.

4. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Jisrael, und sprich: Wenn Jemand aus Versehen sündigt gegen irgend eines der Verbote des Ewigen, welche nicht gethan werden sollen, und er thut eins derselben: (3) wenn der gesalbte Priester sündigt zur Verschuldung des Volkes, so bringe er dar wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt, einen jungen fehlerlosen Stier dem Ewigen

רש״י

מַאֲכָל, וְכֵן "נַשְׁחִיתָה עֵץ בְּלַחְמוֹ" (ירמיה י״א) "עֲבַד לְחֶם רַב" (דניאל ה׳) לִשְׂחוֹק עוֹשִׂים לֶחֶם (קהלת י׳): (17) חקת עולם. יָפֶה מְפוֹרָשׁ בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים כָּל הַפָּסוּק:

ד (2) מכל מצות ה׳. פֵּירְשׁוּ רַבּוֹתֵינוּ אֵין חַטָּאת בָּאָה, אֶלָּא עַל דָּבָר שֶׁזְּדוֹנוֹ לָאו וְכָרֵת, וְשִׁגְגָתוֹ חַטָּאת (כריתות כ״ו): מאחת מהנה. מִמִּקְצָת אַחַת מֵהֵן, כְּגוֹן הַכּוֹתֵב בְּשַׁבָּת שֵׁם מִשִּׁמְעוֹן, נֹחַ מִנָּחוֹר, דָּן מִדָּנִיאֵל: (3) אם הכהן המשיח יחטא לאשמת העם. מִדְרָשׁוֹ, אֵינוֹ חַיָּב, אֶלָּא בְּהֶעְלֵם דָּבָר עִם שִׁגְגַת

(17) חקת עולם Im Thorat Kohanim wird diese Stelle durchwegs trefflich erklärt.

5. (2) Unsere Lehrer erklären, ein Sündopfer ist nur dann zu bringen, wenn es einem irrtümlichen Vergehen eines Gebotes gilt, das freventlich begangen, die כרת=Strafe zur Folge hat. מאחת מהנה Etwas von einem Ganzen; wer z. B. am Sabbat die Buchstaben שם (von שמעון), נח (von נחור), דן (von דניאל) schreibt. (3) אם הכהן יחטא לאשמת העם Nach der Schrifterklärung ist er nicht eher schuldig, bis er sich durch ein verheimlichtes Vergehen thatsächlich geirrt hat, wie es hier heißt: zur Verschuldung des Volkes, wenn etwas verborgen bleiben sollte vor den Augen der Versammlung, das sie begehen. Der einf. Sinn nach der Agada ist: wenn der Hohepriester sündigt, so bleibt die Verschuldung dem Volke, denn sie sind von ihm abhängig,

לְחַטָּאת׃ (4) וְהֵבִיא אֶת־הַפָּר אֶל־פֶּתַח
אֹהֶל מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָה וְסָמַךְ אֶת־יָדוֹ
עַל־רֹאשׁ הַפָּר וְשָׁחַט אֶת־הַפָּר לִפְנֵי
יְהוָה׃ (5) וְלָקַח הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ מִדַּם
הַפָּר וְהֵבִיא אֹתוֹ אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד׃
(6) וְטָבַל הַכֹּהֵן אֶת־אֶצְבָּעוֹ בַּדָּם וְהִזָּה
מִן־הַדָּם שֶׁבַע פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה אֶת־
פְּנֵי פָּרֹכֶת הַקֹּדֶשׁ׃ (7) וְנָתַן הַכֹּהֵן מִן־
הַדָּם עַל־קַרְנוֹת מִזְבַּח קְטֹרֶת הַסַּמִּים
לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁר בְּאֹהֶל מוֹעֵד וְאֵת׀ כָּל־
דַּם הַפָּר יִשְׁפֹּךְ אֶל־יְסוֹד מִזְבַּח הָעֹלָה
אֲשֶׁר־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃ (8) וְאֶת־כָּל־

zum Sündopfer, (4) und bringe den Stier an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft vor den Ewigen, und stütze seine Hand auf den Kopf des Stieres, und man schlachte den Stier vor dem Ewigen. (5) Und der gesalbte Priester nehme von dem Blute des Stieres, und bringe es in das Zelt der Zusammenkunft. (6) Und der Priester tauche seinen Finger in das Blut, und sprenge von dem Blute sieben Mal vor dem Ewigen gegen den Vorhang des Heiligthums. (7) Und der Priester thue von dem Blute auf die Hörner des Altars des Räucherwerks von Spezereien vor dem Ewigen, der im Zelte der Zusammenkunft ist, und alles (übrige) Blut des Stieres gieße er an den Grund des Ganzopfer-Altars, der am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft ist. (8) Und alles Fett

רש״י

מַעֲשֶׂה (תורת כהנים) כְּמוֹ שֶׁכָּתַב „לְאַשְׁמַת הָעָם" וְנֶעֱלַם דָּבָר מֵעֵינֵי הַקָּהָל וְעָשׂוּ. וּפְשׁוּטוֹ לְפִי אַגָּדָה כְּשֶׁכֹּהֵן גָּדוֹל חוֹטֵא, אַשְׁמַת הָעָם הִיא זֶה, שֶׁהֵן תְּלוּיִין בּוֹ לְכַפֵּר עֲלֵיהֶם לְהִתְפַּלֵּל בַּעֲדָם וְנַעֲשָׂה מְקוּלְקָל׃ פר. יָכוֹל זָקֵן, תַּלְמוּד לוֹמַר „בֶּן", אִי בֶּן, יָכוֹל קָטָן, תַּלְמוּד לוֹמַר „פַּר". הָא כֵּיצַד? זֶה פַּר בֶּן ג׳ (ת״כ)׃ (5) אל אהל מועד. לַמִּשְׁכָּן. וּבְבֵית עוֹלָמִים לַהֵיכָל׃ (6) את פני פרכת הקדש. כְּנֶגֶד מְקוֹם קְדוּשָּׁתָהּ, מְכֻוָּן כְּנֶגֶד בֵּין הַבַּדִּים, לֹא הָיוּ נוֹגְעִים דָּמִים בַּפָּרֹכֶת, וְאִם נָגְעוּ, נָגְעוּ. (ת״כ)׃ (7) ואת כל דם. שְׁיָרֵי הַדָּם. (8) ואת כל חלב פר. חֶלְבּוֹ הָיָה לוֹ לוֹמַר. מַה תַּ״ל

daß er sie entsündige und für sie bete: nun ist er selbst in Schuld gerathen! פר Damit man nicht meine, einen alten Stier, so heißt es בן, einen Jungstier; daß er jedoch nicht klein sein dürfe, so heißt es פר; wie ist es also gemeint? einen dreijährigen Stier. (5) אל אהל מועד In das Stiftszelt, im Tempel aber bringe man es in die Halle. (6) את פני פרוכת הקודש Gegen den Ort, wo besondere Heiligkeit geboten ist, gerade gegen die Mitte der beiden Stangen. Das Blut mußte den Vorhang nicht berühren, wenn es ihn aber doch berührte, so hat es nichts geschadet. (7) ואת כל דם Die Blut-Ueberreste. — (8) ואת כל חלב פר Es sollte חלבו heißen, was will nun פר andeu-

חֵ֣לֶב פַּ֣ר הַֽחַטָּ֔את יָרִ֖ים מִמֶּ֑נּוּ אֶת־הַחֵ֙לֶב֙ הַֽמְכַסֶּ֣ה עַל־הַקֶּ֔רֶב וְאֵת֙ כָּל־הַחֵ֔לֶב אֲשֶׁ֖ר עַל־הַקֶּֽרֶב׃ (9) וְאֵת֙ שְׁתֵּ֣י הַכְּלָיֹ֔ת וְאֶת־הַחֵ֙לֶב֙ אֲשֶׁ֣ר עֲלֵיהֶ֔ן אֲשֶׁ֖ר עַל־הַכְּסָלִ֑ים וְאֶת־הַיֹּתֶ֙רֶת֙ עַל־הַכָּבֵ֔ד עַל־הַכְּלָי֖וֹת יְסִירֶֽנָּה׃ (10) כַּאֲשֶׁ֣ר יוּרַ֔ם מִשּׁ֖וֹר זֶ֣בַח הַשְּׁלָמִ֑ים וְהִקְטִירָם֙ הַכֹּהֵ֔ן עַ֖ל מִזְבַּ֥ח הָעֹלָֽה׃ (11) וְאֶת־ע֤וֹר הַפָּר֙ וְאֶת־כָּל־בְּשָׂר֔וֹ עַל־רֹאשׁ֖וֹ וְעַל־כְּרָעָ֑יו וְקִרְבּ֖וֹ

vom Stiere des Sündopfers erhebe er von demselben: das Fett, welches das Eingeweide bedeckt, und alles Fett, welches an dem Eingeweide ist, (9) und die beiden Nieren und das Fett, welches an denselben, welches an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen, (10) so wie solches erhoben wird von einem Ochsen des Friedopfers; und der Priester lasse sie in Rauch aufgehen auf dem Altar des Ganzopfers. (11) Und die Haut des Stieres und all sein Fleisch sammt seinem Kopfe und seinen Schenkeln und seinem Eingeweide und seinem

רש"י

"פַּר" לְרַבּוֹת פַּר שֶׁל יוֹם הַכִּפּוּרִים לִכְלָיוֹת וְלַחֲלָבִים וְיוֹתֶרֶת (זבחים י"ג): החטאת. לְהָבִיא שְׂעִירֵי ע"א לִכְלָיוֹת וְלַחֲלָבִים וְיוֹתֶרֶת (שם): ירים ממנו. מִן הַמְחוּבָּר (זבחים דף ג') שֶׁלֹּא יְנַתְּחֶנּוּ קוֹדֶם הֲסָרַת חֶלְבּוֹ (ת"כ): (10) כאשר יורם. מֵאוֹתָן אֵימוּרִין הַמְפוֹרָשִׁין בְּשׁוֹר זֶבַח הַשְּׁלָמִים, וְכִי מַה פֵּירַשׁ בְּזֶבַח הַשְּׁלָמִים שֶׁלֹּא פֵּירַשׁ כָּאן? אֶלָּא לְהַקִּישׁוֹ לִשְׁלָמִים (זבחים שם) מַה שְּׁלָמִים לִשְׁמָן אַף זֶה לִשְׁמוֹ. וּמַה שְּׁלָמִים שָׁלוֹם לָעוֹלָם, אַף זֶה שָׁלוֹם לָעוֹלָם. וּבִשְׁחִיטַת קָדָשִׁים מַצְרִיכוֹ לִלְמוֹד הֵימֶנּוּ, שֶׁאֵין

ten? den Stier am Versöhnungstage, von welchem man auch Nieren, Fett und Netz opfern mußte. החטאת Will andeuten, daß man von Ziegenböcken, die man für Vergehen des Götzendienstes opferte, auch Nieren, Fett und Netz opfern mußte. ירים ממנו Von dem Ganzen, er darf es nicht eher zerstücken, bis er das Fett abgesondert hat. (10) כאשר יורם Wie es abgehoben wird, von den Opferstücken beim Ochsen des Friedenopfers; weil aber beim Friedenopfer nichts mehr, als beim Sündopfer erklärt wird, so werden beide gleichgestellt: sowie das Friedenopfer nur unter dem Namen שלמים geschlachtet werden muß, so auch das Sündopfer als חטאת, und sowie שלמים den Weltfrieden begründen, so begründet ihn חטאת ebenfalls. Nach Trakt. Sebachim 49 ist hievon die Lehre zu entnehmen, daß man keinen Lehrsatz ziehen darf aus einer Folgerung. על הכבד־על הכליות Dieses

וּפְרָשׁוֹ׃ (12) וְהוֹצִיא אֶת־כָּל־הַפָּר אֶל־
מִחוּץ לַמַּחֲנֶה אֶל־מָקוֹם טָהוֹר אֶל־
שֶׁפֶךְ הַדֶּשֶׁן וְשָׂרַף אֹתוֹ עַל־עֵצִים בָּאֵשׁ
עַל־שֶׁפֶךְ הַדֶּשֶׁן יִשָּׂרֵף׃ פ (13) וְאִם
כָּל־עֲדַת יִשְׂרָאֵל יִשְׁגּוּ וְנֶעְלַם דָּבָר
מֵעֵינֵי הַקָּהָל וְעָשׂוּ אַחַת מִכָּל־מִצְוֺת
יְהוָה אֲשֶׁר לֹא־תֵעָשֶׂינָה וְאָשֵׁמוּ׃
(14) וְנוֹדְעָה הַחַטָּאת אֲשֶׁר חָטְאוּ עָלֶיהָ
וְהִקְרִיבוּ הַקָּהָל פַּר בֶּן־בָּקָר לְחַטָּאת

Unrath, (12) also den ganzen Stier lasse er hinausbringen vor das Lager an einen reinen Ort, an den Schuttort der Asche, und verbrenne ihn auf Holz im Feuer; auf dem Schuttort der Asche soll er verbrannt werden. (13) Und wenn die ganze Gemeinde Israel sich versiehet, und eine Sache verborgen war vor den Augen der Versammlung, und sie thun irgend eins von den Verboten des Ewigen, welche nicht gethan werden sollen, und verschulden sich, (14) und nun wird bekannt die Sünde, womit sie sich versündigt haben: so bringe die Versammlung einen

רש״י

לְמֵדִין לָמֵד מִן הַלָּמֵד בְּקָדָשִׁים בְּפֶרֶק אֵיזֶהוּ מְקוֹמָן: על הכבד על הכליות. על ראשו ועל כרעיו. כּוּלָּן לָשׁוֹן תּוֹסֶפֶת הֵן כְּמוֹ מִלְּבַד: (12) אל מקום טהור. לְפִי שֶׁיֵּשׁ מִחוּץ לָעִיר מָקוֹם מוּכָן לְטוּמְאָה, לְהַשְׁלִיךְ אֲבָנִים מְנוּגָּעוֹת, וּלְבֵית הַקְּבָרוֹת; הוּצְרַךְ לוֹמַר "מִחוּץ לַמַּחֲנֶה" זֶה שֶׁהוּא חוּץ לָעִיר שֶׁיְּהֵא הַמָּקוֹם טָהוֹר: מחוץ למחנה. חוּץ לְשָׁלֹשׁ מַחֲנוֹת; וּבְבֵית עוֹלָמִים חוּץ לָעִיר, כְּמוֹ שֶׁפֵּירְשׁוּהוּ רַבּוֹתֵינוּ בְּמַסֶּכֶת יוֹמָא וּבְסַנְהֶדְרִין: אל שפך הדשן. מָקוֹם שֶׁשּׁוֹפְכִין בּוֹ הַדֶּשֶׁן הַמְּסוּלָּק מִן הַמִּזְבֵּחַ. כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר "וְהוֹצִיא אֶת הַדֶּשֶׁן אֶל מִחוּץ לַמַּחֲנֶה": על שפך הדשן ישרף. שֶׁאֵין ת״ל אֶלָּא לְלַמֵּד שֶׁאֲפִילּוּ אֵין שָׁם דֶּשֶׁן (תורת כהנים): (13) עדת ישראל. אֵלּוּ סַנְהֶדְרִין

על bedeutet eine Zugabe; außer, s. oben 3, 4. (12) אל מקום טהור Weil es außerhalb der Stadt einen Platz gab, welcher für Unreinigkeit bestimmt war, wie für verunreinigte Steine (s. M. 3, 14, 40: auch Raschi) oder denselben als Begräbnisplatz zu verwenden, daher muß es hier heißen, außerhalb dieses Lagers, d. i. fern von der Stadt, daß der Platz rein sein muß. מחוץ למחנה Außerhalb der drei Lager, und zur Zeit des Tempels außerhalb der Stadt, wie dies im Trakt. Joma 68 und Sanh. 42 erklärt wird. אל שפך הדשן An den Platz, wo man die Asche hinschüttet, welche vom Altare weggenommen wird, wie es (weiter 6, 4) heißt: er schaffte die Asche hinaus, außerhalb des Lagers. על שפך הדשן ישרף Auf dem Schuttort der Asche; dies brauchte gar nicht zu stehen, es will aber lehren, daß er auf den Schuttort verbrennen muß, selbst wenn keine Asche da ist. (13) עדת ישראל Das sind die Synhedrien. ונעלם דבר Wenn sie sich irrten

וְהֵבִיאוּ אֹתוֹ לִפְנֵי אֹהֶל מוֹעֵד׃
(15) וְסָמְכוּ זִקְנֵי הָעֵדָה אֶת־יְדֵיהֶם עַל־
רֹאשׁ הַפָּר לִפְנֵי יְהוָה וְשָׁחַט אֶת־הַפָּר
לִפְנֵי יְהוָה׃ (16) וְהֵבִיא הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ
מִדַּם הַפָּר אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד׃ (17) וְטָבַל
הַכֹּהֵן אֶצְבָּעוֹ מִן־הַדָּם וְהִזָּה שֶׁבַע
פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָה אֵת פְּנֵי הַפָּרֹכֶת׃
(18) וּמִן־הַדָּם יִתֵּן ׀ עַל־קַרְנֹת הַמִּזְבֵּחַ
אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁר בְּאֹהֶל מוֹעֵד
וְאֵת כָּל־הַדָּם יִשְׁפֹּךְ אֶל־יְסוֹד מִזְבַּח
הָעֹלָה אֲשֶׁר־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃ (19) וְאֵת
כָּל־חֶלְבּוֹ יָרִים מִמֶּנּוּ וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה׃

jungen Stier zum Sündopfer dar, und bringe ihn vor das Zelt der Zusammenkunft, (15) und die Aeltesten der Gemeinde stützen ihre Hände auf den Kopf des Stieres vor dem Ewigen, und man schlachte den Stier vor dem Ewigen. (16) Und der gesalbte Priester bringe von dem Blute des Stieres in das Zelt der Zusammenkunft, (17) und der Priester tauche seinen Finger in das Blut, und sprenge sieben Mal vor dem Ewigen gegen den Vorhang; (18) Und thue von dem Blute auf die Hörner des Altars, der vor dem Ewigen, der im Zelte der Zusammenkunft ist, und alles (übrige) Blut gieße er an den Grund des Ganzopfer-Altars, der am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft ist. (19) Und alles Fett erhebe er davon, und lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar.

רש״י

(ת״כ)׃ ונעלם דבר. טָעוּ לְהוֹרוֹת בְּאַחַת מִכָּל כְּרִיתוֹת שֶׁבַּתּוֹרָה שֶׁהוּא מוּתָּר׃ הקהל ועשו. שֶׁעָשׂוּ צִבּוּר עַל פִּיהֶם (ת״כ)׃ (17) את פני הפרכת. וּלְמַעְלָה הוּא אוֹמֵר „אֶת פְּנֵי פָּרוֹכֶת הַקֹּדֶשׁ“. מָשָׁל לְמֶלֶךְ שֶׁסָּרְחָה עָלָיו מְדִינָה, אִם מִעוּטָהּ סָרְחָה, פַּמַלְיָא שֶׁלוֹ מִתְקַיֶּמֶת, וְאִם כּוּלָהּ סָרְחָה, אֵין פַּמַלְיָא שֶׁלוֹ מִתְקַיֶּמֶת (זבחים מ״א) אַף כַּאן כְּשֶׁחָטָא כֹּהֵן מָשִׁיחַ עֲדַיִן שֵׁם קְדוּשַּׁת הַמָּקוֹם עַל הַמִּקְדָּשׁ כְּשֶׁחָטְאוּ כֻּלָּם ח״ו נִסְתַּלְּקָה הַקְּדוּשָּׁה׃ (18) יסוד מזבח העולה אשר פתח אהל מועד. זֶה יְסוֹד מַעֲרָבִי (ת״כ זבחים פ׳ ה׳) שֶׁהוּא כְּנֶגֶד הַפֶּתַח׃ (19) ואת כל חלבו ירים. וְאַף עַל פִּי שֶׁלֹּא פֵּירֵשׁ כַּאן „יוֹתֶרֶת וּשְׁתֵּי כְלָיוֹת“ לְמֵדִין הֵם מִמַּעֲשֵׂה לַפָּר כַּאֲשֶׁר עָשָׂה וגו׳ וּמִפְּנֵי מָה לֹא

und etwas für erlaubt erklärten, worauf die כרת-Strafe erfolgt. הקהל ועשו Wenn die Gemeinschaft auf den Ausspruch desselben etwas thut. (17) את פני הפרוכת Oben 4, 6 heißt es פרוכת הקדש? Gleich einem Könige, dessen Land sich ein Vergehen zu Schulden kommen ließ; wenn nun der Schuldigen wenige sind, so ist dennoch das königliche Ansehen gesichert, wenn aber alle Schuldbeladen sind, dann ist sein Ansehen in Frage gestellt. Auch hier also: wenn der gesalbte Priester allein sündigt, so waltet dennoch die göttliche Glorie über dem Heiligthum, hat aber die Gesammtheit sich verschuldet, dann verläßt es gleichsam alles Göttliche und

(20) וְעָשָׂה לַפָּר כַּאֲשֶׁר עָשָׂה לְפַר הַחַטָּאת כֵּן יַעֲשֶׂה־לּוֹ וְכִפֶּר עֲלֵהֶם הַכֹּהֵן וְנִסְלַח לָהֶם׃ (21) וְהוֹצִיא אֶת־הַפָּר אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְשָׂרַף אֹתוֹ כַּאֲשֶׁר שָׂרַף אֵת הַפָּר הָרִאשׁוֹן חַטַּאת הַקָּהָל הוּא׃ פ (22) אֲשֶׁר נָשִׂיא יֶחֱטָא וְעָשָׂה אַחַת מִכָּל־מִצְוֹת יְהוָה אֱלֹהָיו אֲשֶׁר לֹא־תֵעָשֶׂינָה בִּשְׁגָגָה

(20) Und er thue mit dem Stiere, wie er thut mit dem Stiere des Sündopfers; so soll er damit thun; also soll sie der Priester versöhnen und ihnen vergeben werden. (21) Und er lasse den Stier hinausbringen vor das Lager, und verbrenne ihn, so wie er den vorigen Stier verbrannt; es ist ein Sündopfer der Versammlung. (22) Sündigt ein Fürst, und thut irgend eines von den Verboten des Ewigen seines Gottes, die nicht gethan werden sollen, aus Versehen, und verschuldet

רש"י

נִתְפָּרְשׁוּ בוֹ? תָּנָא דְבֵי רַבִּי יִשְׁמָעֵאל מָשָׁל לְמֶלֶךְ שֶׁזָּעַם עַל אוֹהֲבוֹ וּמִיעֵט בְּסָרְחוֹנוֹ מִפְּנֵי חִבָּתוֹ׃ (20) ועשה לפר זה כאשר עשה לפר החטאת. כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ בְּפַר כֹּהֵן מָשִׁיחַ, לְהָבִיא יוֹתֶרֶת וּשְׁתֵּי כְלָיוֹת שֶׁפֵּירַשׁ שָׁם מַה שֶּׁלֹּא פֵּירַשׁ כַּאן, וְלִכְפּוֹל בְּמִצְוֹת הָעֲבוֹדוֹת לְלַמֵּד שֶׁאִם חִסֵּר אַחַת מִכָּל הַמַּתָּנוֹת פָּסַל לְפִי שֶׁמָּצִינוּ בְּנוֹתְנִין עַל הַמִּזְבֵּחַ הַחִיצוֹן שֶׁנְּתָנָן בְּמַתָּנָה אַחַת, כִּפֵּר, הוּצְרַךְ לוֹמַר כַּאן שֶׁמַּתָּנָה אַחַת מֵהֶן מְעַכֶּבֶת׃ (22) אשר נשיא יחטא. לָשׁוֹן „אַשְׁרֵי" אַשְׁרֵי הַדּוֹר שֶׁהַנָּשִׂיא שֶׁלּוֹ נוֹתֵן לֵב לְהָבִיא כַּפָּרָה

Heilige! (18) יסוד מזבח D. i. der westliche Grund, welcher gegen den Eingang ist. (19) ואת כל חלבו ירים Obwohl hier das Opfern des Netzes und der Nieren nicht erwähnt ist, so folgern wir es aus der Stelle (Vers 20) ועשה לפר. Warum ist es jedoch nicht speciell angegeben? Als Antwort bringt R. Jischmael ein Gleichnis: Ein König, der seinem Lieblinge zürnt, spricht so wenig als möglich von dessen Vergehen. (20) ועשה לפר Er thue mit diesem Stiere, wie er gethan mit dem Stiere des Sündopfers, wie es beim Stiere vom gesalbten Priester (V. 3) erklärt wurde, wo man Netz und Nieren opfern mußte, was dort befohlen wurde, und hier nicht. Obige Dienstverrichtungen werden hier wiederholt erwähnt, um zu lehren, daß wenn nur eine einzige Sprengung fehlt, dies den Opferdienst schon ungiltig macht, weil es bei den Sprengungen beim äußeren Opferaltar heißt, wenn er mit dem Blute e i n e Besprengung vornimmt, ist es zur Sühne geeignet, daher wird hier erklärt, daß nur eine einzige Sprengung weniger die Sühne verhindert. (22) אשר נשיא יחטא (אשר wie אשרי): Heil dem Zeitalter, dessen Stammfürst es sich zu Herzen nimmt, sich über seine Vergehungen Sühne zu verschaffen, geschweige denn, daß

וְאָשֵׁם׃ (23) אוֹ־הוֹדַע אֵלָיו חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא בָּהּ וְהֵבִיא אֶת־קָרְבָּנוֹ שְׂעִיר עִזִּים זָכָר תָּמִים׃ (24) וְסָמַךְ יָדוֹ עַל־רֹאשׁ הַשָּׂעִיר וְשָׁחַט אֹתוֹ בִּמְקוֹם אֲשֶׁר־יִשְׁחַט אֶת־הָעֹלָה לִפְנֵי יְהוָֹה חַטָּאת הוּא׃ (25) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדַּם הַחַטָּאת בְּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל־קַרְנֹת מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת־דָּמוֹ יִשְׁפֹּךְ אֶל־יְסוֹד מִזְבַּח הָעֹלָה׃ (26) וְאֶת־כָּל־חֶלְבּוֹ יַקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה כְּחֵלֶב זֶבַח הַשְּׁלָמִים וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן מֵחַטָּאתוֹ וְנִסְלַח לוֹ׃ פ ששי

(27) וְאִם־נֶפֶשׁ אַחַת תֶּחֱטָא בִשְׁגָגָה מֵעַם הָאָרֶץ בַּעֲשֹׂתָהּ אַחַת מִמִּצְוֺת יְהוָֹה

sich, (23) wird ihm nun bekannt seine Sünde, worin er gesündigt hat: so bringe er sein Opfer, einen fehlerlosen Ziegenbock, (24) und stütze seine Hand auf den Kopf des Bockes, und man schlachte ihn an dem Orte, wo man das Ganzopfer schlachtet, vor dem Ewigen; es ist ein Sündopfer. (24) Und der Priester nehme vom Blute des Sündopfers mit seinem Finger, und thue es auf die Hörner des Ganzopfer-Altars, und sein (übriges) Blut gieße er an den Grund des Ganzopfer-Altars. (26) Und all sein Fett lasse er in Rauch aufgehen auf dem Altar, wie das Fett des Friedopfers; also soll ihn der Priester versöhnen wegen seiner Sünde und ihm vergeben werden. (27) Und wenn Jemand aus dem Volke des Landes aus Versehen sündigt, indem er thut eines von den Verboten des Ewigen, die nicht gethan

רש"י

עַל שִׁגְגָתוֹ קַל וָחוֹמֶר שֶׁמִּתְחָרֵט עַל זְדוֹנוֹתָיו (ת"כ הוריות פ"ג): (23) או הודע. כְּמוֹ "אִם" הוֹדַע הַדָּבָר, הַרְבֵּה "אוֹ" יֵשׁ שֶׁמְּשַׁמְּשִׁין בִּלְשׁוֹן אִם, וְאִם בִּמְקוֹם אוֹ, וְכֵן "אוֹ נוֹדַע כִּי שׁוֹר נַגָּח הוּא" (שמות כ"א): הודע אליו. כְּשֶׁחָטָא הָיָה סָבוּר שֶׁהוּא הֶיתֵּר וּלְאַחַר מִכָּאן נוֹדַע לוֹ שֶׁאִסּוּר הָיָה: (24) במקום אשר ישחט את העולה. בַּצָּפוֹן שֶׁהוּא מְפוֹרָשׁ בָּעוֹלָה (זבחים מ"ט): חטאת הוא. לִשְׁמוֹ כָּשֵׁר, שֶׁלֹּא לִשְׁמוֹ פָּסוּל (זבחים ט"ז): (25) ואת דמו. שְׁיָרֵי הַדָּם: (26) כחלב זבח השלמים. כְּאוֹתָן אֵמוּרִים

er seine vorsätzlich begangenen Sünden bereuen muß! (23) או הודע So wie אם, sehr oft hat או die Bedeutung von אם und אם die Bedeutung von או; הודע אליו Beim Sündigen glaubte er, es sei erlaubt, nachher erst wurde ihm bekannt, daß es verboten war. (24) במקום Zur Mitternachtseite, wie dies beim Ganzopfer erklärt wurde. חטאת הוא Unter dem Namen חטאת ist's tauglich, ohne solchen, untauglich. (25) ואת דמו Das übriggebliebene Blut. (26) כחלב זבח השלמים Gleich den Opferstücken, welche bei der Ziege genannt

אֲשֶׁר לֹא־תֵעָשֶׂינָה וְאָשֵׁם׃ (28) אוֹ
הוֹדַע אֵלָיו חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא וְהֵבִיא
קָרְבָּנוֹ שְׂעִירַת עִזִּים תְּמִימָה נְקֵבָה עַל־
חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא׃ (29) וְסָמַךְ אֶת־
יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת וְשָׁחַט אֶת־
הַחַטָּאת בִּמְקוֹם הָעֹלָה׃ (30) וְלָקַח
הַכֹּהֵן מִדָּמָהּ בְּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל־קַרְנֹת
מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת־כָּל־דָּמָהּ יִשְׁפֹּךְ אֶל־
יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ׃ (31) וְאֶת־כָּל־חֶלְבָּהּ יָסִיר
כַּאֲשֶׁר הוּסַר חֵלֶב מֵעַל זֶבַח הַשְּׁלָמִים
וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ
לַיהוָה וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן וְנִסְלַח לוֹ׃ פ
(32) וְאִם כֶּבֶשׂ יָבִיא קָרְבָּנוֹ לְחַטָּאת
נְקֵבָה תְמִימָה יְבִיאֶנָּה׃ (33) וְסָמַךְ אֶת־
יָדוֹ עַל רֹאשׁ הַחַטָּאת וְשָׁחַט אֹתָהּ
לְחַטָּאת בִּמְקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחַט אֶת־
הָעֹלָה׃ (34) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדַּם הַחַטָּאת

werden sollen, und verschuldet sich, (28) wird ihm nun bekannt seine Sünde, womit er sich versündigt hat, so bringe er sein Opfer, eine fehlerlose Ziege, wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt, (29) und er stütze seine Hand auf den Kopf des Sündopfers, und schlachte das Sündopfer an dem Orte des Ganzopfers. (30) Und der Priester nehme von dem Blute mit seinem Finger, und thue es auf die Hörner des Ganzopfer-Altars, und alles (übrige) Blut gieße er an den Grund des Altars. (31) Und alles Fett sondere er ab, so wie das Fett abgesondert wird von dem Friedopfer, und der Priester lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar zum lieblichen Geruch dem Ewigen. Also soll ihn der Priester versöhnen und ihm vergeben werden. — (32) Und wenn er ein Schaf bringt als sein Sündopfer, so bringe er ein fehlerloses weibliches, (33) und stütze seine Hand auf den Kopf des Sündopfers, und man schlachte es zum Sündopfer an dem Orte, wo man das Ganzopfer schlachtet. (34) Und der Priester nehme von dem Blute des Sündopfers mit seinem Finger, und thue es auf die

רש״י

הַמְּקֻדָּשִׁים בְּעֵז הָאָמוּר אֵצֶל שְׁלָמִים׃ (31) כאשר הוסר חלב מעל זבח השלמים. כְּאֵימוּרֵי עֵז הָאֲמוּרִים בִּשְׁלָמִים׃ (33) ושחט אותה לחטאת. שֶׁתְּהֵא

werden, beim Freudenopfer. (31) כאשר הוסר חלב מעל זבח השלמים Wie die Opferstücke der Ziege, welche beim Freudenopfer erwähnt sind. (33) ושחט אותה לחטאת Es muß unter dem Namen חטאת geschlachtet werden.

בְּאֶצְבָּעוֹ וְנָתַן עַל־קַרְנֹת מִזְבַּח הָעֹלָה וְאֶת־כָּל־דָּמָהּ יִשְׁפֹּךְ אֶל־יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ׃ (35) וְאֶת־כָּל־חֶלְבָּהּ יָסִיר כַּאֲשֶׁר יוּסַר חֵלֶב הַכֶּשֶׂב מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֹתָם הַמִּזְבֵּחָה עַל אִשֵּׁי יְהוָה וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל־חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר־חָטָא וְנִסְלַח לוֹ׃ פ

ה (1) וְנֶפֶשׁ כִּי־תֶחֱטָא וְשָׁמְעָה קוֹל אָלָה וְהוּא עֵד אוֹ רָאָה אוֹ יָדָע אִם־לוֹא יַגִּיד וְנָשָׂא עֲוֹנוֹ׃ (2) אוֹ נֶפֶשׁ אֲשֶׁר תִּגַּע בְּכָל־דָּבָר טָמֵא אוֹ בְּנִבְלַת

Hörner des Ganzopfer-Altars, und alles (übrige) Blut schütte er auf den Grund des Altars. (35) Und alles Fett sondere er ab, so wie abgesondert wird das Fett des Schafes zum Friedopfer, und der Priester lasse es in Rauch aufgehen auf dem Altar bei den Feueropfern des Ewigen; also soll ihn der Priester versöhnen wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt, und ihm vergeben werden.

5. (1) Und wenn Jemand sündigt, indem er hört die Stimme der Beeidigung, da er Zeuge war, es gesehen, oder es (sonst) weiß; wenn er es (doch) nicht anzeigt und so seine Schuld trägt; (2) oder wenn Jemand berührt irgend etwas Unreines, entweder das Aas eines

רש"י

שחיטתה, לשם חטאת: (35) כאשר יוסר חלב הכשב. שנתרבו אמוריו באליה, אף חטאת כשהיא באה כבשה טעונה אליה עם האמורין: אשי ה'. כל מדורות האש העשויות לשם פוא"יליש בלע"ז:

ה (1) ושמעה קול אלה. בדבר שהוא עד בו (ת"כ) שהשביעוהו שבועה, שאם יודע לו בעדות, שיעיד לו? (2) או נפש אשר תגע וגו'. ולאחר הטומאה הזו יאכל קדשים, או יכנס למקדש, שהוא דבר שזדונו כרת במסכת שבועות נדרש כן: ונעלם

(35) כאשר יוסר חלב הכשב Wo das Mitopfern des Fettschwanzes angeordnet wird, muß auch beim Sündopfer, wenn es ein Schaf ist, der Fettschwanz mit geopfert werden. אשי ה' Heißt jede Feuerung, welche im Namen Gottes gemacht wird.

5. (1) ושמעה קול אלה Wenn jemand in einer Sache beschworen wird, wo er selbst Zeuge sein soll, ob ihm die Angelegenheit genau bekannt ist, auf welche er aussagen soll. (2) או נפש אשר תגע Und nach dieser Verunreinigung geheiligte Opfer genießt, oder ins Heiligthum geht, auf welches vorsätzliche Handeln die כרת-Strafe erfolgt. ונעלם ממנו Die Unreinheit blieb ihm verborgen. ואשם Durch das Ge-

חַיָּה טְמֵאָה אוֹ בְּנִבְלַת בְּהֵמָה טְמֵאָה
אוֹ בְּנִבְלַת שֶׁרֶץ טָמֵא וְנֶעְלַם מִמֶּנּוּ
וְהוּא טָמֵא וְאָשֵׁם׃ (3) אוֹ כִי יִגַּע
בְּטֻמְאַת אָדָם לְכֹל טֻמְאָתוֹ אֲשֶׁר
יִטְמָא בָּהּ וְנֶעְלַם מִמֶּנּוּ וְהוּא יָדַע וְאָשֵׁם׃
(4) אוֹ נֶפֶשׁ כִּי תִשָּׁבַע לְבַטֵּא בִשְׂפָתַיִם
לְהָרַע אוֹ לְהֵיטִיב לְכֹל אֲשֶׁר יְבַטֵּא
הָאָדָם בִּשְׁבֻעָה וְנֶעְלַם מִמֶּנּוּ וְהוּא־

unreinen Wildes, oder das Aas eines unreinen Viehes, oder das Aas eines unreinen kriechenden Thieres und es war ihm verborgen, er ist also unrein und hat sich verschuldet; (3) oder wenn er berührt die Unreinigkeit eines Menschen, irgend eine Unreinigkeit von ihm, durch welche man unrein wird, und es war ihm verborgen, und er erkennt's nun, und ist verschuldet; (4) oder wenn Jemand schwört, so daß er den Lippen entfahren läßt, sich etwas Unangenehmes oder Angenehmes zu thun, in Allem, was der Mensch im Schwure sich entfahren lassen mag, und es war ihm verborgen und er

רש"י

ממנו. הַטּוּמְאָה (שבועות י"ד ת"כ)׃ ואשם. בַּאֲכִילַת קֹדֶשׁ אוֹ בְבִיאַת מִקְדָּשׁ׃ (3) בטומאת אדם. טוּמְאַת מֵת (ת"כ שבועות פ"ק)׃ לכל טומאתו. לְרַבּוֹת טוּמְאַת מַגַּע זָבִין וְזָבוֹת (ת"כ)׃ אשר יטמא. לְרַבּוֹת הַנּוֹגֵעַ בְּבוֹעֵל נִדָּה׃ בה. לְרַבּוֹת בּוֹלֵעַ נִבְלַת עוֹף טהור, (שְׁבוּעוֹת פ"ג)׃ ונעלם. וְלֹא יָדַע. שֶׁשָּׁכַח הַטּוּמְאָה׃ ואשם. בַּאֲכִילַת קוֹדֶשׁ אוֹ בְּבִיאַת מִקְדָּשׁ׃ (4) בשפתים. וְלֹא בְלֵב (שבועות נ"ו)׃ להרע. לְעַצְמוֹ, אוֹ לְהֵיטִיב לְעַצְמוֹ, כְּגוֹן׃ אוֹכַל וְלֹא אוֹכַל, אִישַׁן וְלֹא אִישָׁן׃ לכל אשר יבטא. לְרַבּוֹת לְשֶׁעָבַר׃ ונעלם ממנו. וְעָבַר עַל שְׁבוּעָתוֹ (זבחים צ"ו) כָּל אֵלֶּה

nießen von geheiligten Opfern, oder durch das Betreten des Heiligthums. (3) בטומאת אדם Die Verunreinigung bei Leichnamen. לכל טומאתו Jede Art von Unreinheit inbegriffen, die durch das Berühren flußbehafteter Personen beiderlei Geschlechts entsteht. אשר יטמא D. i. ein Solcher, der Einen berührt, der einer Frau zur Zeit ihrer Absonderung sich genähert hat. בה Zeigt auf Einen, der das Aas eines reinen Vogels verschluckt hat. ונעלם Er merkte es nicht und vergaß an seinen unreinen Zustand. ואשם Und hat sich verschuldet durch das Genießen geheiligter Opfer, oder durchs Betreten des Heiligthums. (4) לבטא בשפתים Nicht aber wenn er es blos im Sinne führte. להרע Sich selbst etwas Schlechtes oder Gutes zu thun; z. B. er sagt: Ich will essen, oder: Ich will nicht essen; ich will schlafen, oder: Ich will nicht schlafen. לכל אשר יבטא Bezieht sich auch auf vergangene Handlungen. ונעלם ממנו Und übertrat seinen Schwur; alle ähnlichen Verschuldungen finden durch ein auf- oder absteigendes (standesmäßiges) Opfer (קרבן עולה ויורד) ihre Ver-

יָדַע וְאָשֵׁם לְאַחַת מֵאֵלֶּה׃ (5) וְהָיָה
כִּי יֶאְשַׁם לְאַחַת מֵאֵלֶּה וְהִתְוַדָּה אֲשֶׁר
חָטָא עָלֶיהָ׃ (6) וְהֵבִיא אֶת־אֲשָׁמוֹ
לַיהוָֹה עַל חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא נְקֵבָה מִן
הַצֹּאן כִּשְׂבָּה אוֹ־שְׂעִירַת עִזִּים לְחַטָּאת
וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן מֵחַטָּאתוֹ׃ (7) וְאִם־
לֹא תַגִּיעַ יָדוֹ דֵּי שֶׂה וְהֵבִיא אֶת־
אֲשָׁמוֹ אֲשֶׁר חָטָא שְׁתֵּי תֹרִים אוֹ־שְׁנֵי
בְנֵי יוֹנָה לַיהוָֹה אֶחָד לְחַטָּאת וְאֶחָד
לְעֹלָה׃ (8) וְהֵבִיא אֹתָם אֶל הַכֹּהֵן
וְהִקְרִיב אֶת־אֲשֶׁר לַחַטָּאת רִאשׁוֹנָה
וּמָלַק אֶת־רֹאשׁוֹ מִמּוּל עָרְפּוֹ

erkennt's nun, und ist
verschuldet durch eines
von solchen Dingen:
(5) es geschehe also,
wenn er verschuldet ist
durch eines von solchen
Dingen, so bekenne er,
womit er sich versündigt,
(6) und bringe als ein
Schuldopfer dem Ewigen
wegen seiner Sünde, wo-
mit er sich versündigt, ein
Weibliches von Klein-
vieh, ein Schaf oder eine
Ziege zum Sündopfer,
und so soll der Priester
ihn versöhnen wegen seiner Sünde. (7) Wenn aber sein Vermögen
nicht genug reicht zu einem Lamme, so bringe er als sein Schuld-
opfer, da er sich versündigt, zwei Turteltauben oder zwei junge
Tauben dem Ewigen, eine zum Sündopfer und eine zum Ganz-
opfer, (8) und bringe sie zum Priester, und der bringe die zum
Sündopfer zuerst dar, und kneipe ihren Kopf ab gegen das Genick,

רש״י

בְּקָרְבַּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד, כִּמְפוֹרָשׁ כָּאן; אֲבָל שְׁבוּעָה שֶׁיֵּשׁ
בָּהּ כְּפִירַת מָמוֹן, אֵינָהּ בְּקָרְבָּן זֶה, אֶלָּא בְּאָשָׁם:
(8) והקריב את אשר לחטאת ראשונה. חַטָּאת
קוֹדֶמֶת לְעוֹלָה לְהַ״ד לִפְרַקְלִיט שֶׁנִּכְנַס לְרַצּוֹת, רִצָּה
פְּרַקְלִיט נִכְנַס דּוֹרוֹן אַחֲרָיו (זבחים ז׳): ולא יבדיל.
אֵינוֹ מוֹלֵק אֶלָּא סִי׳ אֶ׳: עורף. הוּא גּוֹבַהּ הָרֹאשׁ,

gebung; wie es hier er-
klärt folgt. Bei einem
Schwur auf Geldableug-
nung aber genügt ein
solches Opfer nicht, son-
dern er muß ein Schuld-
opfer darbringen. (8)
והקריב — לחטאת ראשונה Das Sündopfer geht dem Brandopfer
voran, gleichsam wie ein wackerer Fürsprecher nach gewonnener Ver-
söhnung das Geschenk (als Dankbezeugung) nachfolgen läßt. ולא יבדיל
Er kneift entweder die Luftröhre (קנה) oder Speiseröhre (ושט) ab.
עורף Ist die Höhe des Kopfes, welcher sich gegen den Hals neigt.

וְלֹא יַבְדִּיל׃ (9) וְהִזָּה מִדַּם הַחַטָּאת עַל־
קִיר הַמִּזְבֵּחַ וְהַנִּשְׁאָר בַּדָּם יִמָּצֵה אֶל־
יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ חַטָּאת הוּא׃ (10) וְאֶת־
הַשֵּׁנִי יַעֲשֶׂה עֹלָה כַּמִּשְׁפָּט וְכִפֶּר עָלָיו
הַכֹּהֵן מֵחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר־חָטָא וְנִסְלַח לוֹ׃
ס שביעי (11) וְאִם־לֹא תַשִּׂיג יָדוֹ לִשְׁתֵּי
תֹרִים אוֹ לִשְׁנֵי בְנֵי־יוֹנָה וְהֵבִיא אֶת־
קָרְבָּנוֹ אֲשֶׁר חָטָא עֲשִׂירִת הָאֵפָה סֹלֶת
לְחַטָּאת לֹא־יָשִׂים עָלֶיהָ שֶׁמֶן וְלֹא־יִתֵּן
עָלֶיהָ לְבֹנָה כִּי חַטָּאת הִוא׃ (12) וֶהֱבִיאָהּ
אֶל־הַכֹּהֵן וְקָמַץ הַכֹּהֵן׀ מִמֶּנָּה מְלוֹא
קֻמְצוֹ אֶת־אַזְכָּרָתָהּ וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה

trenne ihn aber nicht ab, (9) und sprenge von dem Blute des Sündopfers an die Wand des Altars, und das Übrige an Blut werde ausgedrückt am Grund des Altars; es ist ein Sündopfer. (10) Und die zweite bereite er als Ganzopfer nach dem Recht; und so soll ihn der Priester versöhnen wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt, und ihm vergeben werden. (11) Wenn aber sein Vermögen nicht hinreicht zu zwei Turteltauben oder zu zwei jungen Tauben, so bringe er als sein Opfer, da er sich versündigt, den zehnten Theil eines Epha Weißmehl zum Sündopfer; er thue kein Oel daran, und lege keinen Weihrauch darauf, denn es ist ein Sündopfer. (12) Und er bringe es zu dem Priester, und der Priester fasse davon seine Handvoll als dessen Gedächtnißopfer, und lasse es in Rauch aufgehen

רש"י

המשפיע לצד הצואר. מול עורף. מול הרואה את
העורף, והוא אורך כל אחורי הצואר׃ (9) והזה
מדם החטאת. בעולה לא הטעין אלא מצוי ובחטאת
הזאה ומצוי. אוחז בעורף ומתיז והדם ניתז והולך
למזבח׃ חטאת הוא. לשמה כשרה, שלא לשמה
פסולה׃ (10) כמשפט. כדת האמורה בעולת העוף
של נדבה בראש הפרשה׃ (11) כי חטאת היא.
ואין בדין שיהא קרבנה מהודר׃ (12) חטאת היא.
נקמצה ונקטרה לשמה, כשרה, שלא לשמה, פסולה׃

מול עורף Gegenüber dem, der den Nacken sieht, es macht die ganze Rückseite der Länge aus. (9) והזה מדם החטאת Beim Ganzopfer braucht man nur das Blut auszudrücken, beim Sündopfer aber bedarfs des Sprengens; er faßt es beim Nacken und sprengt damit, wodurch dann das Blut auf den Altar gelangt. חטאת הוא Wenn unterm Namen חטאת, ist es tauglich, nicht zum חטאת-Zweck, ist's ungiltig. — (10) כמשפט Nach den Bestimmungen, welche oben beim freiwilligen Ganzopfer vom Geflügel verhandelt wurden. (11) כי חטאת הוא Es soll daher nicht geziert sein. (12) חטאת הוא Ist es durch Komez und Räucherung unterm Namen חטאת geopfert worden, ist's giltig, sonst

עַל אִשֵּׁי יְהוָה חַטָּאת הִוא׃ (13) וְכִפֶּר
עָלָיו הַכֹּהֵן עַל־חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר־חָטָא
מֵאַחַת מֵאֵלֶּה וְנִסְלַח לוֹ וְהָיְתָה לַכֹּהֵן

auf dem Altar neben den Feueropfern des Ewigen; es ist ein Sündopfer. (13) Und so soll der Priester ihn versöhnen wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt in einem von diesen Dingen, und ihm vergeben werden; und es gehöre dem Priester wie

רש״י

(13) על חטאתו אשר חטא. כאן שנה הכתוב שהרי בעשירות ובדלות נאמר ״מחטאתו״ וכאן בדלי דלות נאמר ״על חטאתו״: דקדקו רבותינו מכאן שאם חטא כשהוא עשיר והפריש מעות לכשבה או שעירה, והעני יביא ממקצתן שתי תורים הפריש מעות לשתי תורים, והעני יביא ממקצתן עשירית האיפה הפריש מעות לעשירית האיפה והעשיר, יוסיף עליהן ויביא קרבן עשיר לכך נאמר כאן ״על חטאתו״ (כריתות כ״ז): מאחת מאלה. מאחת מג׳ כפרות האמורות בענין, או בעשירות, או בדלות, או בדלי דלות. ומה ת״ל? שיכול, החמורים שבהם יהיו בכשבה או שעירה והקלין יהיו בעוף, והקלין שבקלין יהיו בעשירית האיפה, ת״ל ״מאחת מאלה״ להשוות קלין לחמורין לכשבה ושעירה; אם השיגה ידו, ואת החמורין לקלין לעשירית האיפה בדלי דלות: (ת״כ): והיתה לכהן כמנחה. ללמד על מנחת

aber nicht. (13) על חטאתו אשר חטא Hier gebraucht die Schrift einen veränderten Ausdruck, denn sowohl beim Reichen wie beim Armen heißt es מחטאתו, und beim ganz Armen: על חטאתו, unsere Lehrer folgern hieraus, wenn er sündigte als er noch reich war, und Geld für ein Lamm oder für eine Ziege bestimmte, während dessen jedoch verarmte, so brachte er für einen Theil dieses Geldes zwei Tauben; hat er für zwei Tauben Geld bestimmt, und ist dann verarmt, so brachte er für einen Theil dieses Geldes ein Zehntel Epha Mehl; bestimmte er aber Geld für ein Zehntel Epha Mehl und wurde unterdessen reich, so muß er das Übrige ersetzen und das Opfer eines Reichen bringen; daher steht hier על חטאתו, er muß seinen Sündopfer etwas hinzuthun. מאחת מאלה Von einem, der drei Versöhnungsopfer, die hier erwähnt sind, entweder eines Reichen, oder eines Armen, oder eines ganz Armen. Was lehrt dies? Man könnte glauben, die schweren Sünden können nur durch ein Schaf oder durch eine Ziege, die leichten durch Geflügel, und die allerleichtesten durch ein Zehntel Epha gesühnt werden, so heißt es מאחת מאלה durch eines von diesen Dingen, wo jedes derselben geeignet ist, leichte wie schwere Sünden zu sühnen; nach Vermögensverhältnisse bringt er ein Schaf, oder eine Ziege, der Arme zwei Tauben und der sehr Arme ein Zehntel Epha Mehl — והיתה לכהן כמנחה Dies lehrt, daß die Überreste vom Speiseopfer eines Sünders (von den Priestern) verzehrt wurden, d. i. der

בַּמִּנְחָה׃ ס (14) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (15) נֶפֶשׁ כִּי־תִמְעֹל מַעַל וְחָטְאָה בִּשְׁגָגָה מִקָּדְשֵׁי יְהוָה וְהֵבִיא אֶת אֲשָׁמוֹ

das Speiseopfer. (14) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (15) Wenn Jemand eine Untreue begeht und aus Versehen sündigt an den Heiligthümern des Ewigen, so bringe er als sein Schuldopfer dem

רש"י

חוטא שיהיו שיריה נאכלין, זהו לפי פשוטו. ור"ד והיתה לכהן: ואם חוטא זה כהן הוא, תהא כשאר מנחת נדבת כהן, שהיא בכליל תהיה לא תאכל (ת"כ): (15) כי תמעול מעל. אין מעילה בכל מקום אלא שינוי, וכן הוא אומר וימעלו באלהי אבותיהם ויזנו אחרי אלהי עמי הארץ (ד"ה א' ה') וכן הוא אומר בסוטה ומעלה בו מעל (מנחות פ"ז ת"ד): וחטאה בשגגה מקדשי ה'. שנהנה מן ההקדש. והיכן הוזהר? נאמר כאן חטא, ונאמר להלן חטא בתרומה "ולא ישאו עליו חטא" (ויקרא כ"ב) מה להלן הזהיר, אף כאן הזהיר. אי מה להלן לא הזהיר אלא על האוכל אף כאן לא הזהיר אלא על האוכל? ת"ל "תמעול מעל" רבה: מקדשי ה'. המיוחדים

einf. Sinn nach unsern Gelehrten Menach. 74 bedeutet והיתה לכהן wenn nämlich dieser Sünder ein Kohen ist, so sei dieses Opfer wie die freiwilligen Opfer eines Priesters, welche (nach צו פ' 6, 16) ganz verbrannt und nicht gegessen werden sollen. (15) כי תמעול מעל. Bedeutet überall Sinnesveränderung, ebenso Chron. 15, 25: sie wurden dem Gotte ihrer Eltern untreu (וימעלו) und buhlten nach den Göttern der Landesbevölkerung. Ebenso M. 4, 5, 17: von einer des Ehebruches verdächtigten Frau (Sota): und begeht gegen ihn eine Treulosigkeit (ומעלה בו מעל). וחטאה בשגגה Er hat vom Geheiligten genossen. Wo steht aber hiefür die Warnung? hier steht חטא und M. 4, 22, 9 ebenso: ולא ישאו עליו חטא: so wie dort durch ולא ישאו gewarnt wird, so hier ebenfalls. Nun könnte man glauben, so wie dort blos das Essen verboten ist, so auch hier, daher heißt es תמעול מעל, welches alle Arten von Genuß ausschließt! מקדשי ה' welche ausschließlich Gott geweiht sind; Opfer von geringer Heiligkeit sind ausgenommen. איל Heißt etwas starkes, gleich Kön. 2, 24, 15 אילי הארץ die Mächtigen des Landes; איל daher: ein starker zweijähriger

לַֽיהֹוָה אַ֣יִל תָּמִ֤ים מִן־הַצֹּאן֙ בְּעֶרְכְּךָ֥
כֶּֽסֶף־שְׁקָלִ֖ים בְּשֶֽׁקֶל־הַקֹּ֑דֶשׁ לְאָשָֽׁם׃
(16) וְאֵ֣ת אֲשֶׁר֩ חָטָ֨א מִן־הַקֹּ֜דֶשׁ יְשַׁלֵּ֗ם
וְאֶת־חֲמִֽישִׁתוֹ֙ יוֹסֵ֣ף עָלָ֔יו וְנָתַ֥ן אֹת֖וֹ
לַכֹּהֵ֑ן וְהַכֹּהֵ֗ן יְכַפֵּ֥ר עָלָ֛יו בְּאֵ֥יל הָאָשָׁ֖ם
וְנִסְלַ֥ח לֽוֹ׃ פ
(17) וְאִם־נֶ֙פֶשׁ֙ כִּ֣י תֶחֱטָ֔א וְעָֽשְׂתָ֗ה אַחַת֙

Ewigen einen fehlerlosen Widder von dem Kleinvieh, nach deiner Schätzung von (zwei) Silber-Schekel, nach dem Schekel des Heiligthums zum Schuldopfer.
(16) Und was er gesündigt am Heiligthum, bezahle er, und das Fünftel lege er noch darauf, und gebe es dem Priester, und so soll ihn der Priester versöhnen durch den Widder des Schuldopfers und ihm vergeben werden.
(17) Und wenn Jemand sündigt und thut irgend eines von den Verboten des Ewi-

רש"י

לְשֵׁם, יָצְאוּ קָדָשִׁים קַלִּים: איל. לָשׁוֹן קָשֶׁה כְּמוֹ וְאֶת אֵילֵי הָאָרֶץ לָקָח (מלכים ב׳ כ״ד), אַף כָּאן קָשֶׁה בֶּן שְׁתֵּי שָׁנִים: ובערכך כסף שקלים. שֶׁיְּהֵא שָׁוֶה שְׁתֵּי סְלָעִים: (16) ואת אשר חטא מן הקדש ישלם קֶרֶן וְחוֹמֶשׁ לְהֶקְדֵּשׁ (כריתות כ״ז): (17 18) ולא ידע ואשם. והביא. הָעִנְיָן הַזֶּה מְדַבֵּר בְּמִי שֶׁבָּא סָפֵק כָּרֵת לְיָדוֹ וְלֹא יָדַע אִם עָבַר עָלָיו אִם לָאו, כְּגוֹן: חֵלֶב וְשׁוּמָן לְפָנָיו, וּכְסָבוּר שְׁתֵּיהֶן הֵיתֵר, וְאָכַל אֶת הָאֶחָד. אָמְרוּ לוֹ, אַחַת שֶׁל חֵלֶב הָיְתָה, וְלֹא יָדַע אִם זוּ שֶׁל חֵלֶב אָכַל; הֲרֵי זֶה מֵבִיא אָשָׁם תָּלוּי, וּמֵגִין עָלָיו כָּל זְמַן שֶׁלֹּא נוֹדַע לוֹ, שֶׁוַּדַּאי חָטָא, וְאִם יָוַדַע

בערכך כסף שקלים. Widder. es muß zwei Selaim werth sein. (16) ואת אשר חטא ישלם Den Baarwerth sammt ein Fünftel darüber dem Heiligthum. (17) ולא ידע ואשם והביא Dies handelt von einem zweifelhaften Vergehen, welches כרת nach sich zieht, er ist sich nicht bewußt, ob er es wirklich begangen hat, oder nicht, z. B. er hätte erlaubtes Fett שומן und unerlaubtes חלב vor sich, glaubte aber, daß beide erlaubt wären, und verzehrte eines derselben, man sagte ihm nachher, daß eines dieser Fette חלב wäre, er weiß aber nicht, ob er wirklich verbotenes חלב gegessen hat, so bringt er ein Schuldopfer des zweifelhaften Vergehens (אשם תלוי), welches ihm Schutz bietet, solange er nicht bestimmt weiß, daß er gesündigt hat; wird er sich später dessen bewußt, dann bringt er ein Sündopfer. ונשא עונו R. Jossi, der Galiläer lehrt: Wenn die Schrift auch Den bestraft, der unbewußt gefehlt, geschweige denn, daß den vorsätzlichen Sünder Strafe trifft! Ferner lehrt derselbe: Willst du die Belohnung der Frommen kennen, so schließe sie von Adam, dem ersten Menschen, dem nur ein einziges Verbot verordnet wurde, er übertrat es, siehe! Wie viele Todesstrafen über ihn und seine Nachkommen verhängt wurden! Nun wird aber das Gute weit mehr belohnt, als das Böse bestraft wird, s. M. 2,

מִכָּל־מִצְוֺת יְהוָה אֲשֶׁר לֹא תֵעָשֶׂינָה וְלֹא־יָדַע וְאָשֵׁם וְנָשָׂא עֲוֺנוֹ׃ (18) וְהֵבִיא

gen, die nicht gethan werden sollen, und er wußte es nicht, und verschuldete sich und trägt so seine Schuld: (18) So bringe er einen fehler=

רש"י

לו לאחר זמן, יביא חטאת: ולא ידע ואשם ונשא עונו. רבי יוסי הגלילי אומר הרי הכתוב ענש את מי שלא ידע, על אחת כמה וכמה שיענש את שידע. רבי יוסי אומר: אם נפשך לידע מתן שכרן של צדיקים, צא ולמד מאדם הראשון שלא נצטוה אלא על מצות לא תעשה ועבר עליה, ראה! כמה מיתות נקנסו עליו ולדורותיו; וכי איזו מדה מרובה של טובה או של פורענות? הוי אומר, מדה טובה. אם מדת פורענות מעוטה, ראה, כמה מיתות נקנסו לו ולדורותיו; מדה טובה המרובה היושב לו מן הפגולין והנותרות, והמתענה ביום הכפורים עאכ"ו שיזכה לו, ולדורותיו ולדורות דורותיו עד סוף כל הדורות. רבי עקיבא אומר: הרי הוא אומר "על פי שנים עדים או שלשה עדים" וגו' אם מתקיימת העדות בשנים למה פרט לך הכתוב ג'? אלא להביא

34, 7: wenn demnach das Maß der Bestrafung geringer ist, und Adam wie seine Nachkommen dafür so schwer zu büßen hatten: um wie vielmehr muß das Vollmaß der Belohnung demjenigen, zu Theil werden, der sich vom Genießen unwürdiger Opfer (פגול) oder vom Übriggebliebenen Opferfleisch (נותר) zurückhält, und am יום כפור sich kasteit, eine Belohnung, die noch allen seinen künftigen Geschlechtern zu Gute kommen soll! R. Akiba vergleicht dies mit der Stelle M. 5, 19, 15 על פי שנים או שלשה עדים וגו Wird eine Zeugenschaft durch zwei hinreichend bestätigt, wozu erwähnt die Schrift einen Dritten? man meint aber, daß einen Dritten die gleiche Strafe trifft, wie zwei Zeugen (durch falsche Aussage), wovon ausführlicher bei der Bestrafung falscher Zeugen (das. 19, 19) die Rede ist. Wenn nun die Schrift Denjenigen bestraft, der sich den Verbrechern anschließt, um wie viel mehr, daß Gott Demjenigen reichlich lohnt, der sich den Pflichteifrigen anschließt, als hätte er die gute That selbst vollführt. R. Eleasar, Sohn Asarias bemerkt, es heißt M. 5, 24, 19: Wenn du deine Ernte von dem Felde einführst, und eine Garbe vergessen hast, sollst du nicht zurückkehren, sie zu nehmen, auf daß dich der Ewige, dein Gott

אַיִל תָּמִים מִן־הַצֹּאן בְּעֶרְכְּךָ לְאָשָׁם
אֶל־הַכֹּהֵן וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל שִׁגְגָתוֹ
אֲשֶׁר־שָׁגָג וְהוּא לֹא־יָדַע וְנִסְלַח לוֹ׃
(19) אָשָׁם הוּא אָשֹׁם אָשַׁם לַיהוָה׃ פ

losen Widder von dem Kleinvieh, nach deiner Schätzung zum Schuldopfer, zum Priester, und so soll ihn der Priester versöhnen wegen seines Vergehens, da er's versehen, und es nicht wußte, und ihm vergeben werden. (19) Es ist ein Schuldopfer; verschuldet hat er sich gegen den Ewigen.

רש"י

שלישי להחמיר עליו ולעשות דינו כיוצא באלף לענין עונש והזמה, אם כך ענש הכתוב לנטפל לעוברי עבירה כעוברי עבירה עאכ"ו שישלם שכר טוב לנטפל לעושי מצוה, כעושי מצוה. ראב"ע אומר "כי תקצור קצירך ושכחת עומר בשדה" הרי הוא אומר למען יברכך וגו'. קבע הכתוב ברכה, למי שבאת על ידו מצוה בלא ידע. אמור מעתה: היתה סלע צרורה בכנפיו ונפלה הימנו ומצאה העני ונתפרנס בה, הרי הקב"ה קובע לו ברכה: (18) בערכך לאשם. בערך האמור למעלה: אשר שגג והוא לא ידע. הא אם ידע לאחר זמן, לא נתכפר לו באשם, עד שיביא חטאת. הא למה זה דומה, לעגלה ערופה שנתערפה, ואחר כך נמצא ההורג, הרי זה יהרג: (19) אשם הוא אשם. הראשון כולו קמוץ,

segne. Die Schrift verheißt Demjenigen schon Segen, der dieses zufällige Gebot erfüllt hat; daraus kannst du schließen: Wenn Jemand aus seinem Bündel ein Geldstück fallen ließ, ein armer findet es und ernährt sich damit, daß Gottes reichster Lohn dem Verlustträger zu Theil wird! (18) בערכך לאשם Die Schätzung, welche oben erwähnt ist, (nämlich zwei Selaim). והוא לא ידע Erfährt er's aber später, dann versöhnt dieses Schuldopfer nicht, bis er auch ein Sündopfer gebracht hat. Womit ist dies zu vergleichen? mit der Kalbin, der man das Genick abgehauen. (M. 5, 21 4) weil der Mörder unbekannt ist, wenn dann der Mörder gefunden wird, man ihn umbringen mußte. (19) אשם הוא אשם לה' „Ein Schuldopfer ist es, verschuldet hat er sich gegen Gott". Das erste אשם ist ganz mit Kamez punktiert, weil es ein Hauptwort; das letzte hat Halbkamez und halb Patach, weil es ein Zeitwort ist; damit man nicht denke, daß diese Stelle überflüssig sei, so lese man hierüber im Thorat Kohanim. אשם אשם will anzeigen, daß das Schuldopfer wegen Schwächung einer

(20) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (21) נֶפֶשׁ כִּי תֶחֱטָא וּמָעֲלָה מַעַל בַּיהוָה וְכִחֵשׁ בַּעֲמִיתוֹ בְּפִקָּדוֹן אוֹ־בִתְשׂוּמֶת

(20) Und der Ewige redete zu Mosche, und er sprach: (21) Wenn Jemand sündigt und eine Untreue begeht am Ewigen, indem er ableugnet seinem Nächsten Anvertrautes oder sonst Einge-

רש"י

שֶׁהוּא שֵׁם דָּבָר, וְהָאַחֲרוֹן חֶצְיוֹ קָמַץ וְחֶצְיוֹ פַּתַּח
שֶׁהוּא לָשׁוֹן פָּעַל. וא"ת מִקְרָא שֶׁלֹּא לְצוֹרֶךְ הוּא,
כְּבַר דָּרוּשׁ הוּא בת"כ: אשם אשם. לְהָבִיא אֲשַׁם
שִׁפְחָה חֲרוּפָה, שֶׁיְּהֵא אַיִל בֶּן שְׁתֵּי שָׁנִים יָכוֹל
שֶׁאֲנִי מַרְבֶּה אֲשַׁם נָזִיר וַאֲשַׁם מְצוֹרָע. תַּלְמוּד לוֹמַר
"הוּא": (21) נפש כי תחטא. אָמַר רַבִּי עֲקִיבָא: מַה
תַּלְמוּד לוֹמַר "וּמָעֲלָה מַעַל בה'? לְפִי שֶׁכָּל הַמַּלְוֶה
וְהַלֹּוֶה וְהַנּוֹשֵׂא וְהַנּוֹתֵן, אֵינוֹ עוֹשֶׂה אֶלָּא בְּעֵדִים
וּבִשְׁטָר. לְפִיכָךְ, בִּזְמַן שֶׁהוּא מְכַחֵשׁ, מְכַחֵשׁ בָּעֵדִים
וּבִשְׁטָר; אֲבָל הַמַּפְקִיד אֵצֶל חֲבֵירוֹ. וְאֵינוֹ רוֹצֶה
שֶׁתֵּדַע בּוֹ נְשָׁמָה אֶלָּא שְׁלִישִׁי שֶׁבֵּינֵיהֶם. לְפִיכָךְ
כְּשֶׁהוּא מְכַחֵשׁ, מְכַחֵשׁ בַּשְּׁלִישִׁי שֶׁבֵּינֵיהֶם: בתשומת
יד. שֶׁשָּׂם בְּיָדוֹ מָמוֹן לְהִתְעַסֵּק. אוֹ בְּמִלְוֶה: או בגזל.

mit einem Sklaven verlobten Magd (אשם שפחה חרופה) aus einem zweijährigen Widder im Werthe von zwei Schekalim bestehen muß Man könnte nun glauben, daß auch das Schuldopfer[1]) eines Enthaltsamen (אשם נזיר) sowie das eines mit Aussatz behafteten (אשם מצורע) den gleichen Werth haben müsse, daher heißt es הוא[2]), nur dieses (obige), nicht aber die andern. (21) נפש כי תחטא R. Akiba sagt, was lehrt das ומעלה מעל בה'? Weil doch jedes Darlehens-Borg-Kauf- und Verkaufs-Geschäft gewöhnlich im Beisein von Zeugen dokumentarisch abgeschlossen wird, wenn er sonach etwas ableugnet, so leugnet er gegen die Zeugen und gegen das Dokument. Wer hingegen Jemandem Etwas zur Aufbewahrung anvertraut, und nicht wünscht, daß es Jemand außer der Dritte unter ihnen (Gott, der Allgegenwärtige) wisse, und dieser dann leugnet, so leugnet er gegen diesen Dritten,[3]) und begeht eine Untreue gegen Gott! (מעל בה') בתשומת יד „Etwas Anvertrautes," Geld, um damit Geschäfte zu machen, oder als Darlehen. או בגזל Er leugnet, ihm etwas geraubt

1) Das er bringt, wenn er sich an einem Todten verunreinigt.

2) D. h. dieses Obige hat nur bei diesem Schuldopfer seine Anwendung, nicht aber bei den andern.

3) D. i. Gott, der Allwissende.

יָד אוֹ בְגָזֵל אוֹ עָשַׁק אֶת־עֲמִיתוֹ׃ (22)
אוֹ־מָצָא אֲבֵדָה וְכִחֶשׁ בָּהּ וְנִשְׁבַּע עַל־
שָׁקֶר עַל־אַחַת מִכֹּל אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה הָאָדָם
לַחֲטֹא בָהֵנָּה׃ (23) וְהָיָה כִּי־יֶחֱטָא וְאָשֵׁם
וְהֵשִׁיב אֶת־הַגְּזֵלָה אֲשֶׁר גָּזָל אוֹ אֶת־
הָעֹשֶׁק אֲשֶׁר עָשָׁק אוֹ אֶת־הַפִּקָּדוֹן
אֲשֶׁר הָפְקַד אִתּוֹ אוֹ אֶת־הָאֲבֵדָה אֲשֶׁר
מָצָא׃ מפטיר (24) אוֹ מִכֹּל אֲשֶׁר־יִשָּׁבַע
עָלָיו לַשֶּׁקֶר וְשִׁלַּם אֹתוֹ בְּרֹאשׁוֹ

händigtes, oder durch Raub, oder er enthält seinem Nächsten etwas vor, (22) oder er hat Verlorenes gefunden und leugnet es ab, und schwört falsch; bei irgend einem von Allem, was der Mensch thut, sich damit zu versündigen: (23) so geschehe es, wenn er also gesündigt und sich verschuldet hat, so gebe er zurück den Raub, den er geraubt, oder das Vorenthaltene, das er vorenthalten, oder das Anvertraute, das ihm anvertrauet worden, oder das Verlorne, das er gefunden, (24) oder irgend Etwas, worüber er falsch geschworen; und er bezahle es nach der Hauptsumme und lege noch

רש״י

שֶׁגָּזַל מִיָּדוֹ כְּלוּם: או עשק. הוּא שְׂכַר שָׂכִיר:
(22) וכחש בה. שֶׁכָּפַר עַל אַחַת מִכָּל אֵלֶּה אֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה הָאָדָם לַחֲטֹא וּלְהִשָּׁבַע עַל שֶׁקֶר לִכְפִירַת
מָמוֹן: (23) כי יחטא ואשם. כְּשֶׁיַּכִּיר בְּעַצְמוֹ לָשׁוּב
בִּתְשׁוּבָה וְלֵדַע וּלְהוֹדוֹת כִּי יֶחֱטָא וְאָשֵׁם (שבועות
כ״ד): (24) בראשו. הוּא הַקֶּרֶן רֹאשׁ הַמָּמוֹן:
וחמשתיו. רִבְּתָה תוֹרָה חֲמִישִׁיּוֹת הַרְבֵּה לְקֶרֶן אֶחָת;
שֶׁאִם כָּפַר בָּהּ וְנִשְׁבַּע, וְהוֹדָה, חוֹזֵר וּמֵבִיא חוֹמֶשׁ
וְכֵן מוֹסִיף וְהוֹלֵךְ עַד שֶׁיִּתְמַעֵט הַקֶּרֶן שֶׁנִּשְׁבַּע בּוֹ.

zu haben. או עשק Wer den Lohn des Taglöhners vorenthält. (22) וכחש בה Er leugnet eines der hier angeführten Dinge und versündigt sich durch falschen Schwur, nur um seine Ableugnung zu bekräftigen. (23) כי יחטא ואשם Wenn er freiwillig ein reuiges Geständnis ablegt und bekennt offenkundig, daß er gesündigt hat. (24) בראשו D. i. das Kapital, die Hauptsumme. וחמשתיו Die Thora zählt bei gewissen Fällen auf ein Kapital mehrere Fünftel als Zuschlag; wenn er z. B. die Hauptsumme ableugnet und dann es wieder eingesteht, so muß er das Kapital und ein Fünftel und für das abgeleugnete Fünftel das Fünftel von diesen bezahlen nnd sofort, bis nur ein Kapital von einem Pfennige

וַחֲמִשִׁתָיו יֹסֵף עָלָיו לַאֲשֶׁר הוּא לוֹ
יִתְּנֶנּוּ בְּיוֹם אַשְׁמָתוֹ׃ (25) וְאֶת־אֲשָׁמוֹ
יָבִיא לַיהוָה אַיִל תָּמִים מִן־הַצֹּאן בְּעֶרְכְּךָ
לְאָשָׁם אֶל־הַכֹּהֵן׃ (26) וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן
לִפְנֵי יְהוָה וְנִסְלַח לוֹ עַל־אַחַת מִכֹּל
אֲשֶׁר־יַעֲשֶׂה לְאַשְׁמָה בָהּ׃ פ פ פ
ו (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (2)
צַו אֶת־אַהֲרֹן וְאֶת־בָּנָיו לֵאמֹר זֹאת תּוֹרַת

dessen Fünftel darauf; dem es gehört, gebe er es am Tage seiner Beschuldigung. (25) Und als sein Schuldopfer bringe er dem Ewigen einen fehlerlosen Widder von dem Kleinvieh, nach deiner Schätzung, zum Schuldopfer zum Priester. (26) Und so soll ihn der Priester versöhnen vor dem Ewigen und ihm vergeben werden, wegen irgend eines von Allem, was er gethan, sich damit zu verschulden.

6. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Gebiete dem Aharon und seinen Söhnen, und sprich: Dies ist die Wei-

רש״י

בְּפָחוֹת מִפְּרוּטָה: לאשר הוא לו. לְמִי שֶׁהַמָּמוֹן שֶׁלּוֹ (ב״ק ק״ג) חסלת פ׳ ויקרא:

ו (2) צו את אהרן. אֵין צַו, אֶלָּא לְשׁוֹן זֵרוּז מִיָּד וּלְדוֹרוֹת. אָ״ר שׁ׳: בְּיוֹתֵר צָרִיךְ הַכָּתוּב לְזָרֵז, בְּמָקוֹם שֶׁיֵּשׁ בּוֹ חֶסְרוֹן כִּיס (ת״כ): זאת תורת העולה. הֲרֵי הָעִנְיָן הַזֶּה בָּא לְלַמֵּד עַל הֶקְטֵר חֲלָבִים וְאֵבָרִים, שֶׁיְּהֵא כָּשֵׁר כָּל הַלַּיְלָה וּלְלַמֵּד עַל הַפְּסוּלִין, אֵי זֶה אִם עָלָה, יֵרֵד; וְאֵי זֶה אִם עָלָה לֹא יֵרֵד. שֶׁכָּל ״תּוֹרָה״ לְרַבּוֹת הוּא, בָּא לוֹמַר, תּוֹרָה אַחַת לְכָל הָעוֹלִים, וַאֲפִילוּ

bleibt. לאשר הוא לו Wem das Kapital gehört, der erhält auch das Fünftel.

6. (2) צו את אהרן. צו Bedeutet überall die Aufforderung zur Erfüllung eines Gebotes in der Gegenwart u. in kommenden Zeiten R. Schimeon sagte: Insbesondere gebraucht die Schrift die Ermahnung dort, wo die Erfüllung mit materiellen Opfern verbunden ist. זאת תורת העולה Diese Verordnung will noch andeuten, daß das Opfern der Fett- und Gliederstücke für die ganze Nacht hindurch erlaubt ist; ferner, welche entweihte Opfer, die man auf den Altar bereits gelegt herunter nehmen muß, und welche, wenn sie auf demselben sind, nicht herunter nehmen soll; denn wo תורה steht, will es etwas Besonderes

הָעֹלָה הִוא הָעֹלָה עַל מוֹקְדָה עַל־
הַמִּזְבֵּחַ כָּל־הַלַּיְלָה עַד־הַבֹּקֶר וְאֵשׁ
הַמִּזְבֵּחַ תּוּקַד בּוֹ׃ (3) וְלָבַשׁ הַכֹּהֵן מִדּוֹ
בַד וּמִכְנְסֵי־בַד יִלְבַּשׁ עַל־בְּשָׂרוֹ וְהֵרִים
אֶת־הַדֶּשֶׁן אֲשֶׁר תֹּאכַל הָאֵשׁ אֶת־הָעֹלָה
עַל־הַמִּזְבֵּחַ וְשָׂמוֹ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ׃ (4)
וּפָשַׁט אֶת־בְּגָדָיו וְלָבַשׁ בְּגָדִים אֲחֵרִים

sung für das Ganzopfer: jenes Ganzopfer sei auf seiner Brandstätte auf dem Altar die ganze Nacht bis zum Morgen, und das Feuer des Altars soll in Brand erhalten werden auf ihm. (3) Und der Priester ziehe an sein linnenes Gewand, und linnene Beinkleider ziehe er an über seine Blöße, und so hebe er die Asche weg, in welche das Feuer auf dem Altar das Ganzopfer verzehrte, und thue sie neben dem Altar. (4) Er ziehe aber seine Kleider aus, und lege andere Kleider an, und bringe

רש"י

פְּסוּלִין שֶׁאִם עָלוּ לֹא יֵרְדוּ (קדושין כ"ט)׃ היא העולה לְמַעֵט אֶת הָרוֹבֵעַ וְאֶת הַנִּרְבָּע וְכַיּוֹצֵא בָּהֶן, שֶׁלֹּא הָיָה פְּסוּלָן בַּקֹּדֶשׁ. שֶׁנִּפְסְלוּ קוֹדֶם שֶׁבָּאוּ לָעֲזָרָה (נדה מ"א; זבחים פ"ד ת"כ)׃ (3) מדו בד. הִיא הַכְּתוֹנֶת. וּמַה תַּלְמוּד לוֹמַר "מִדּוֹ"? שֶׁתְּהֵא כְּמִדָּתוֹ (ת"כ ערכין ג'). על בשרו. שֶׁלֹּא יְהֵא דָּבָר חוֹצֵץ בֵּינְתַיִם (ערכין ג'). והרים את הדשן. הָיָה חוֹתֶה מְלֹא מַחְתָּה מִן הַמְאוּכָּלוֹת הַפְּנִימִיּוֹת וְנוֹתְנָן בְּמִזְרָחוֹ שֶׁל כֶּבֶשׁ (תמיד כ"ד)׃ הדשן אשר תאכל האש את העולה. וַעֲשָׂאתָהּ דֶּשֶׁן. מֵאוֹתוֹ דֶּשֶׁן יָרִים תְּרוּמָה וְשָׂמוֹ אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ׃ על המזבח. מָצָא אֵבָרִים שֶׁעֲדַיִן לֹא נִתְאַכְּלוּ, מַחֲזִירִין עַל מִזְבֵּחַ לְאַחַר שֶׁחָתָה גֶּחָלִים אֵילָךְ וְאֵילָךְ, וְנָטַל מִן הַפְּנִימִיּוֹת, שֶׁנֶּאֱמַר "אֶת הָעוֹלָה עַל הַמִּזְבֵּחַ" ברי"׃ (4) ופשט את בגדיו. אֵין זוֹ חוֹבָה אֶלָּא דֶּרֶךְ אֶרֶץ,

lehren, nämlich eine Vorschrift für alle aufgelegten Opfer, selbst weihelose, die, sobald sie aufgelegt wurden, nicht mehr herunter kommen sollen. היא העולה Dieses schließt Solches aus, die in schändlicher Vermischung thätig oder leitend gebraucht wurden, und dgl., die nicht erst im Heiligthume, sondern bevor sie in den Vorhof kamen, schon entweiht wurden. (3) מדו בד D. i. das Unterkleid, es heißt מדו Maß, weil es nach seinem Maße angefertigt sein muß. על בשרו Es darf nichts inzwischen sein. והרים את הדשן Er schürte eine Pfanne voll mit Asche von den innern verzehrten Kohlen und gab sie auf der Morgenseite der Altarstufe. הדשן Von dem Ganzopfer zu Asche verbrannter Glieder, von dieser Asche soll er abheben und sie neben den Altar legen. (4) ופשט את בגדיו Dies war nicht Pflicht, sondern zur Wahrung des Anstandes, damit er durch das Heraustragen der Asche

וְהוֹצִיא אֶת־הַדֶּשֶׁן אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה אֶל־מָקוֹם טָהוֹר׃ (5) וְהָאֵשׁ עַל־הַמִּזְבֵּחַ תּוּקַד־בּוֹ לֹא תִכְבֶּה וּבִעֵר עָלֶיהָ הַכֹּהֵן עֵצִים בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר וְעָרַךְ עָלֶיהָ הָעֹלָה וְהִקְטִיר עָלֶיהָ חֶלְבֵי הַשְּׁלָמִים׃ (6) אֵשׁ

die Asche hinaus vor das Lager an einen Ort. (5) Und das Feuer auf dem Altar soll in Brand erhalten werden auf ihm, nicht erlöschen, und der Priester soll darauf Holz anzünden jeden Morgen, und das Ganzopfer darauf ordnen, und die Fettstücke der Friedopfer darauf in Rauch aufgehen lassen. (6) Ein

רש״י

שלא ילכלך בהוצאת הדשן, בגדים שהוא משמש בהן תמיד. בגדים שבשל בהן קדרה לרבו, אל ימזוג בהן כוס לרבו: (ת״כ) לכך "ולבש בגדים אחרים" פחותין מהם: והוציא את הדשן. הצבור בתפוח (תמיד כ״ה) כשהוא הרבה, ואין מקום למערכה, מוציאו משם. ואין זה חובה בכל יום. אבל התרומה חובה בכל יום: (5) והאש על המזבח תוקד בו. רבה כאן יקידות הרבה. "על מוקדה" "ואש המזבח תוקד בו" "והאש על המזבח תוקד בו. אש תמיד תוקד על המזבח." כולן נדרשו במסכת יומא (כ״א) שנחלקו רבותינו במנין המערכות שהיו שם (תמיד כ״ט): וערך עליה העולה. עולת תמיד היא תקדום (פסחים נ״ה): חלבי השלמים. אם יביאו שם שלמים. ורבותינו למדו מכאן "עליה" על עולת הבקר "השלם" כל הקרבנות כולם. מכאן, שלא יהא דבר מאוחר, לתמיד של בין הערבים (פסחים שם): (6) אש תמיד. אש שנאמר

die Kleider nicht beschmutze, in welchen er fungiren mußte. Weil man in den Kleidern, worin man für seinen Herrn die Speisen bereitet, nicht auch den Becher ihm darreichen darf; daher soll er andere Kleider anlegen, die von geringerem Werthe waren. והוציא את הדשן Die Asche, welche auf dem Platz תפוח äpfelförmig aufgehäuft lag. (s. Tamid 2); denn wenn man zu viel aufsammeln lassen würde, so wäre kein Platz für die Holzschichten, darum brachte man die Asche hinaus; dies mußte nicht täglich geschehen, die Asche mußte aber t ä g l i c h abgehoben werden. (5) והאש—תוקד בו Der Ausdruck יקד wird hier oft wiederholt; in תוקד על המזבח, תוקד — מוקדה — והאש תוקד בו — worüber Talm. Joma 45 verhandelt und die Zahl der Holzstöße bestimmt wird. וערך עליה העולה Das tägliche Ganzopfer wurde zuerst dargebracht. חלבי השלמים Wenn solche dargebracht wurden. Die Gelehrten meinen, עליה ist das tägliche Ganzopfer zu verstehen, und השלמים ist wie השלם vollendet zu lesen, daß nach dem Morgen-Ganzopfer alle übrigen Opfer dargebracht werden müssen, daß nach dem täglichen Abendopfer nichts mehr dargebracht werden darf. (6) אש תמיד Von dem אש, wobei תמיד steht, davon zündet man die Lichter

תָּמִיד תּוּקַד עַל־הַמִּזְבֵּחַ לֹא תִכְבֶּה׃ ס
(7) וְזֹאת תּוֹרַת הַמִּנְחָה הַקְרֵב אֹתָהּ בְּנֵי־
אַהֲרֹן לִפְנֵי יְהוָֹה אֶל־פְּנֵי הַמִּזְבֵּחַ׃ (8)
וְהֵרִים מִמֶּנּוּ בְּקֻמְצוֹ מִסֹּלֶת הַמִּנְחָה
וּמִשַּׁמְנָהּ וְאֵת כָּל־הַלְּבֹנָה אֲשֶׁר עַל־
הַמִּנְחָה וְהִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ רֵיחַ נִיחֹחַ

beständiges Feuer soll in Brand erhalten werden auf dem Altar, nie erlöschen. (7) Und dies ist die Weisung für das Speise-Opfer; darbringen sollen es die Söhne Aharons vor dem Ewigen, an der Vorderseite des Altars, (8) und einer erhebe davon mit seiner vollen Hand vom Weißmehl des Speiseopfers und von dessen Oel, und allen Weihrauch, der auf dem Speiseopfer, und lasse in Rauch aufgehen auf dem Altar zum lieblichen Geruch dies Gedächtniß-

רש"י

בו „תמיד" היא שמדליקין בה את הנרות, שנאמר
בה „להעלות נר תמיד" (שמות כ"ז) אף היא מעל
מזבח החיצון תוקד (יומא מ"ד): לא תכבה. המכבה
אש על המזבח עובר בשני לאוין: (7) וזאת הברכה
המנחה. תורה אחת לכולם, להטעינן שמן ולבונה
האמורין בענין שיכול אין לי טעונות שמן ולבונה
אלא מנחת תודה שהיא נקמצת; מנחת כהנים
שהיא כליל מנין? תלמוד לומר „תורת": הקרב
אותה. היא הגשה בקרן מערבית דרומית (ת"כ
סוטה י"ד): לפני ה'. הוא מערב שהוא לצד אהל
מועד: על פני המזבח. הוא הדרום שהוא פניו
של מזבח, שהכבש נתון לאותו הרוח: (8) והרים
ממנו. מהמחובר שיהא עשרון שלם בבת א'
בשעת קמיצה (בר"ר): בקמצו. שלא יעשה
מדה לקומץ (יומא ט"ו): מסלת המנחה ומשמנה.
מכאן שקומצין ממקום שנתרבה שמנה (סוטה י"ד):

an, weil es dabei heißt: להעלות נר תמיד, auch dieses Feuer muß von dem äußeren Altare angezündet werden. לא תכבה Wer das Altarfeuer auslöscht, übertritt zwei Verbote, s. V. 6, 7. (7) וזאת תורת המנחה Eine Vorschrift gilt für alle, und müssen, wie gelehrt wurde, Oel und Weihrauch haben; denn man könnte meinen, daß blos ein Speiseopfer, welches ein ישראל bringt, Oel und Weihrauch erfordert, weil dabei Kemiza stattfindet, nicht also aber das Speiseopfer eines Kohen, das gänzlich geopfert wird, daher steht וזאת תורת, ein Gesetz für Alle. הקרב אותה Darunter ist das Darbringen zum südwestl. Winkel zu verstehen. לפני ה' Zur Abendseite, d. i. zur Seite des Stiftzeltes. אל פני המזבח Zur Südseite, zur Vorderseite des Altares, an dessen Seite die Hauptstufe angebracht ist. (8) והרים ממנו Von dem Ganzen, denn das Zehntel muß voll sein, damit man mit einem Male die Handvoll abheben könne. בקומצו Man darf kein קומץ-Maß dazu machen lassen. מסלת המנחה ומשמנה Hieraus folgt, das Kemiza von der Stelle, wo das meiste Oel war, genommen wird.

אַזְכָּרָתָהּ לַיהוָה׃ (9) וְהַנּוֹתֶרֶת מִמֶּנָּה
יֹאכְלוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו מַצּוֹת תֵּאָכֵל בְּמָקוֹם
קָדֹשׁ בַּחֲצַר אֹהֶל־מוֹעֵד יֹאכְלוּהָ׃ (10)
לֹא תֵאָפֶה חָמֵץ חֶלְקָם נָתַתִּי אֹתָהּ מֵאִשָּׁי
קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הִוא כַּחַטָּאת וְכָאָשָׁם׃
(11) כָּל־זָכָר בִּבְנֵי אַהֲרֹן יֹאכְלֶנָּה חָק־

opfer dem Ewigen. (9) Und das Übrige davon sollen Aharon und seine Söhne essen; als ungesäuerte Kuchen soll es gegessen werden an einem heiligen Orte, im Vorhofe des Zeltes der Zusammenkunft sollen sie es essen. (10) Es soll nicht gesäuert gebacken werden; als ihren Theil habe ich es ihnen gegeben von meinen Feueropfern; hochheilig ist es wie das Sündopfer und wie das Schuldopfer. (11) Jedes Männliche unter den Kindern Aharons

רש"י

המנחה. שֶׁלֹּא תְהֵא מְעוֹרֶבֶת בַּאֲחֶרֶת׃ ואת כל הלבונה אשר על המנחה והקטיר. מְלַקֵּט אֶת לְבוֹנָתָהּ לְאַחַר קְמִיצָה וּמַקְטִירוֹ. וּלְפִי שֶׁלֹּא פֵּירַשׁ בָּהּ אֶלָּא בְּאַחַת מִן הַמְּנָחוֹת בְּוַיִּקְרָא. הוּצְרַךְ לִשְׁנוֹת פָּרָשָׁה זוּ לִכְלוֹל כָּל הַמְּנָחוֹת כְּמִשְׁפָּטָן׃ (9) במקום קדוש. וְאֵיזֶהוּ? בחצר אֹהֶל מוֹעֵד׃ (10) לא תאפה חמץ חלקם. אַף הַשִּׁירַיִם אֲסוּרִים בְּחָמֵץ (מנחות כ"ה)׃ כחטאת וכאשם. מִנְחַת חוֹטֵא הֲרֵי הִיא כַּחַטָּאת, לְפִיכָךְ קְמָצָהּ שֶׁלֹּא לִשְׁמָהּ, פְּסוּלָה; מִנְחַת נְדָבָה הֲרֵי הִיא כָּאָשָׁם, לְפִיכָךְ קְמָצָהּ שֶׁלֹּא לִשְׁמָהּ, כְּשֵׁרָה (מנחות ב' ת"כ)׃ (11) כל זכר. אֲפִילּוּ בַּעַל מוּם. לָמָּה נֶאֱמַר? אִם לַאֲכִילָה, הֲרֵי כְּבָר אָמוּר "לֶחֶם אֱלֹהָיו מִקָּדְשֵׁי הַקֳּדָשִׁים וגו'"? אֶלָּא לְרַבּוֹת בַּעֲלֵי מוּמִין לְמַחֲלוֹקֶת (זבחים ק"ב ת"כ)׃ כל אשר יגע וגו'. קָדָשִׁים קַלִּים אוֹ חוּלִּין שֶׁיִּגְּעוּ בָהּ. וְיִבְלְעוּ

המנחה Dieses darf mit keinem andern Speiseopfer vermischt werden. ואת כל הלבונה והקטיר Man löst den Weihrauch nach der Kemiza auf, und läßt ihn in Rauch aufgehen. Weil nun diese Opferungsweise bei nur einem Speiseopfer erklärt steht, mußte diese Vorschrift wiederholt werden, um anzuzeigen, daß eine Gesetzbestimmung für alle Arten Speiseopfer Geltung hat. (9) במקום קדוש Nämlich im Vorhofe des Stiftzeltes. (10) לא תאפה חמץ חלקם Selbst die Überreste davon dürften nicht gesäuert gebacken werden. כחטאת וכאשם Das Speiseopfer eines Sünders ist so wie ein Sündopfer, wenn daher das Komez nicht unter dem Namen מנחה geopfert wird, ist es ungiltig, פסול; ein freiwilliges Opfer aber ist nur wie ein Schuldopfer; wenn daher die Kemiza nicht unter dem eigentlichen Namen dargebracht wird, so ist's dennoch giltig כשר. (11) כל־זכר יאכלנה Selbst ein mit einem Gebrechen Behafteter. Wozu wird dies erwähnt? denn was das Essen betrifft, heißt es ja weiter 21, 22: Die Opferspeise seines Gottes

עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם מֵאִשֵּׁי יְהוָה כֹּל אֲשֶׁר־
יִגַּע בָּהֶם יִקְדָּשׁ׃ פ שני (12) וַיְדַבֵּר
יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (13) זֶה קָרְבַּן
אַהֲרֹן וּבָנָיו אֲשֶׁר־יַקְרִיבוּ לַיהוָה בְּיוֹם
הִמָּשַׁח אֹתוֹ עֲשִׂירִת הָאֵפָה סֹלֶת מִנְחָה
תָּמִיד מַחֲצִיתָהּ בַּבֹּקֶר וּמַחֲצִיתָהּ בָּעָרֶב׃
(14) עַל־מַחֲבַת בַּשֶּׁמֶן תֵּעָשֶׂה מֻרְבֶּכֶת
תְּבִיאֶנָּה תֻּפִינֵי מִנְחַת פִּתִּים תַּקְרִיב

soll es essen, als ein Festgesetztes auf ewig, bei eueren künftigen Geschlechtern von den Feueropfern des Ewigen. Jeder der sie berührt, muß heilig sein. (12) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (13) Dies ist das Opfer Aharons und seiner Söhne, das sie darbringen sollen dem Ewigen am Tage, da man ihn salbt: das Zehntel eines Epha Weißmehl, als beständiges Speiseopfer, die Hälfte davon am Morgen, und die Hälfte davon am Abend. (14) In einer Pfanne, mit Oel, soll es bereitet werden, abgesotten sollst du es bringen, wohlgebacken, als Speiseopfer in Stükken sollst du es darbringen zum lieblichen Geruch dem Ewigen. —

רש"י

מִמֶּנָּה (ת"כ): יקדש. לִהְיוֹת כָּמוֹהָ; שֶׁאִם פְּסוּלָה
יִפָּסֵל, וְאִם כְּשֵׁרָה יֵאָכֵל כַּחוֹמֶר הַמִּנְחָה: (13) זה
קרבן אהרן ובניו. אַף הַהֶדְיוֹטוֹת מַקְרִיבִין עֲשִׂירִית
הָאֵיפָה בַּיּוֹם שֶׁהֵן מִתְחַנְּכִין לַעֲבוֹדָה; אֲבָל כֹּהֵן
גָּדוֹל בְּכָל יוֹם, שֶׁנֶּאֱמַר "מִנְחַת תָּמִיד" וכו' "וְהַכֹּהֵן
הַמָּשִׁיחַ תַּחְתָּיו מִבָּנָיו חָקַת עוֹלָם" וגו' (מנחות כ"ט):
(14) מרבכת. חֲלוּטָה בִּרְתִחִין כָּל צָרְכָּהּ (ת"כ):
תופיני. אֲפוּיָה אֲפִיּוֹת הַרְבֵּה אַחַר חֲלִיטָתָהּ, אוֹפָהּ
בַּתַּנּוּר וְחוֹזֵר וּמְטַגְּנָהּ בַּמַּחֲבַת: מנחת פתים. מְלַמֵּד

darf er von dem Allerheiligsten essen, dies כל זכר belehrt, daß auch Gebrechliche wie die anderen Kohanim gleiche Theile bekommen. כל אשר יגע Auch Opfer von minderer, geringer Heiligkeit (wie Freudenopfer) oder ungeweihtes Fleisch (Chulin) alles, was sie berührt, und etwas davon einsaugt, ויקדש soll ebenso heilig werden; sind sie entweiht, so ist es auch der anrührende Theil, wenn aber tauglich, so kann es ganz nach Verhältniß eines Speiseopfers verzehrt werden. (13) זה קרבי אהרן ובניו Auch die gewöhnlichen Priester brachten ein Zehntel Epha am Tage ihrer Diensteinweihung, der Hohepriester aber brachte es täglich, denn es heißt מנחת תמיד — והכהן תחתיו — המשיח — חקת עולם (14) מרבכת Abgebrüht im heißen Wasser, so viel der Teig erfordert. תפיני Zwieback, gut durchgebacken, nach dem Abbrühen wird es erst im Ofen gebacken, und dann in der Pfanne geröstet. מנחת פתים Es lehrt, daß es hat müssen in Stücke zerbröckelt werden.

רֵיחַ־נִיחֹחַ לַיהוָה׃ (15) וְהַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ
תַּחְתָּיו מִבָּנָיו יַעֲשֶׂה אֹתָהּ חָק־עוֹלָם
לַיהוָה כָּלִיל תָּקְטָר׃ (16) וְכָל־מִנְחַת
כֹּהֵן כָּלִיל תִּהְיֶה לֹא תֵאָכֵל׃ פ
(17) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(18) דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל־בָּנָיו לֵאמֹר
זֹאת תּוֹרַת הַחַטָּאת בִּמְקוֹם אֲשֶׁר תִּשָּׁחֵט
הָעֹלָה תִּשָּׁחֵט הַחַטָּאת לִפְנֵי יְהוָה קֹדֶשׁ
קָדָשִׁים הִוא׃ (19) הַכֹּהֵן הַמְחַטֵּא אֹתָהּ
יֹאכְלֶנָּה בְּמָקוֹם קָדֹשׁ תֵּאָכֵל בַּחֲצַר אֹהֶל
מוֹעֵד׃ (20) כֹּל אֲשֶׁר־יִגַּע בִּבְשָׂרָהּ יִקְדָּשׁ

(15) Und der Priester, der gesalbt wird an seiner Statt von seinen Söhnen, soll es machen; als ein Festgesetztes auf ewig dem Ewigen; ganz soll es in Rauch aufgehen. (16) Und jedes Speiseopfer eines Priesters soll ganz in Rauch aufgehen, nicht gegessen werden. — (17) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (18) Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen, und sprich: Dies ist die Weisung für das Sündopfer: an dem Orte, wo das Ganzopfer geschlachtet wird, soll das Sündopfer geschlachtet werden vor dem Ewigen; es ist hochheilig. (19) Der Priester, der es als Sündopfer darbringt, soll es genießen; an heilgem Orte soll es gegessen werden, im Hofe des Zeltes der Zusammenkunft. (20) Jeder, der dessen Fleisch berührt, muß heilig sein; und wenn

רש"י

שֶׁטְּעוּנָה פְּתִיתָה: (15) המשיח תחתיו מבניו. הַמָּשִׁיחַ מִבָּנָיו תַּחְתָּיו: כליל תקטר. אֵין נִקְמֶצֶת לִהְיוֹת שְׁיָרֶיהָ נֶאֱכָלִין אֶלָּא כּוּלָּהּ כָּלִיל, וְכֵן כָּל מִנְחַת כֹּהֵן שֶׁל נְדָבָה כָּלִיל תִּהְיֶה: כליל. כּוּלָּהּ שָׁוָה לַגָּבוֹהַּ: (19) המחטא אותה. הָעוֹבֵד עֲבוֹדוֹתֶיהָ, שֶׁהִיא נַעֲשֵׂית חַטָּאת עַל יָדוֹ: המחטא אותה יאכלנה. הָרָאוּי לַעֲבוֹדָה, יָצָא טָמֵא בִּשְׁעַת זְרִיקַת דָּמִים, שֶׁאֵינוֹ חוֹלֵק בַּבָּשָׂר (ת"כ) וְא"א לוֹמַר שֶׁאוֹסֵר שְׁאַר כֹּהֲנִים בַּאֲכִילָתָהּ, חוּץ מִן הַזּוֹרֵק דָּמָהּ; שֶׁהֲרֵי נֶאֱמַר לְמַטָּה, "כָּל זָכָר בַּכֹּהֲנִים יֹאכַל אוֹתָהּ": (20) כל אשר יגע בבשרה. כָּל דָּבָר אוֹכֶל אֲשֶׁר יִגַּע וְיִבְלַע מִמֶּנָּה:

(15) המשיח תחתיו מבניו Der Gesalbte von seinen Söhnen statt seiner. כליל תקטר Soll ganz in Rauch aufgehen, es findet weder Kemiza statt, noch werden die Überreste verzehrt, sondern es wird gänzlich verbrannt, ebenso werden alle freiwilligen Speiseopfer eines Priesters gänzlich verbrannt. (16) כליל Ganz dem Höchsten geweiht. (19) המחטא אותה Welcher den Dienst dabei verrichtet, durch dessen Zubereitung es ein Sündopfer wird. המחטא אותה יאכלנה Nur der würdig ist, den Dienst zu verrichten; ausgeschlossen von der Theilung ist, der während der Blutsprengung im Zustande der Unreinheit war. Man kann nicht annehmen, daß außer den sprengenden Priestern, allen Andern des חטאת-Opfer zum Essen verboten sei, indem es V. 22 heißt: alle männl. Priester dürfen es essen. (20) כל אשר יגע

וַאֲשֶׁר יִזֶּה מִדָּמָהּ עַל־הַבֶּגֶד אֲשֶׁר יִזֶּה עָלֶיהָ תְּכַבֵּס בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ׃ (21) וּכְלִי־חֶרֶשׁ אֲשֶׁר תְּבֻשַּׁל־בּוֹ יִשָּׁבֵר וְאִם־בִּכְלִי נְחֹשֶׁת בֻּשָּׁלָה וּמֹרַק וְשֻׁטַּף בַּמָּיִם׃ (22) כָּל־זָכָר בַּכֹּהֲנִים יֹאכַל אֹתָהּ קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הִוא׃ (23) וְכָל־חַטָּאת אֲשֶׁר

er sprißt von dessen Blute auf das Kleid, so sollst du das, worauf er gesprißt, waschen an einem heiligen Orte. (21) Und irdenes Gefäß, in welchem es gekocht worden, muß zerbrochen werden; und wenn es in kupfernem Gefäße gekocht worden, so soll es gescheuert und ausgespült werden mit Wasser. (22) Jedes Männliche unter den Priestern darf es essen; es ist hochheilig. — (23) Aber jedes Sündopfer, von dessen Blut hineingebracht wird

רש"י

יקדש. להיות כמוה, אם פסולה תפסל, ואם היא כשרה תאכל כחומר שבה: ואשר יזה מדמה על הבגד. ואם הוזה מדמה על הבגד, אותו מקום הדם הבגד אשר יזה עליה תכבס בתוך העזרה: אשר יזה. יהא נזה, כמו לא יטה לארץ מנלם (איוב ט"ו) יהא נטוי: (21) ישבר. לפי שהבליעה שנבלעת בו נעשה נותר, והוא הדין לכל הקדשים: ומורק לשון "תמרוקי הנשים" (אסתר ב') אשקור"מנט בלע"ז. ומורק ושוטף. לפלוט את בליעתו; אבל כלי חרס למדך הכתוב כאן, שאינו יוצא מידי דופיו לעולם: (22) כל זכר בכהנים יאכל אותה. הא למדת "שהמחטא אותה" האמור למעלה לא להוציא שאר הכהנים, אלא להוציא את שאינו ראוי לחטוי: (23) וכל חטאת וגו'. שאם הכניס

בבשרה Jede Speise, welche es berührt, und davon einsaugt. יקדש wird ebenso behandelt, wie dasselbe in V. 11. ואשר יזה מדמה Wenn von dem Blute etwas auf das Kleid sprißt, so muß diese Blutstelle in der Vorhalle des Tempels gewaschen werden. אשר יזה Es wird gesprengt werden, wie Jjob 15, 29 לא יטה es wird nicht neigen, (Radix נזה und נטה) — (21) ישבר Weil das, was es eingesaugt hat, als נותר (über die Zeit) Gebliebenes betrachtet wird, dasselbe gilt bei allen geheiligten Opfern. ומורק wie Esther 2, 12, ובתמרוקי הנשים mit Frauensalbungen. ומורק ושטף Um das Eingesaugte auszuscheiden, ein irdenes Gefäß aber muß, weil das Eingesaugte nicht herausgebracht werden kann, zerbrochen werden. (22) כל זכר בכהנים יאכל Dies lehrt, daß das obige המחטא אותה nicht die übrigen Priester ausschließt, sondern denjenigen, der unwürdig ist, zu entsündigen. (24) וכל חטאת Wenn man vom Blute des Sündopfers anstatt an den äußern Altar in das Innere brachte, ist es

in das Zelt der Zusammenkunft, um zu versöhnen im Heiligthume, soll nicht gegessen werden; im Feuer soll es verbrannt werden.

7. (1) Und dies ist die Weisung für das Schuldopfer; es ist hochheilig. (2) An dem Orte, wo man das Ganzopfer schlachtet, schlachte man das Schuldopfer, und sein Blut sprenge man auf dem Altar ringsum. (3) Und alles Fett soll man davon darbringen: den Fettschwanz und das Fett, welches das Eingeweide bedeckt. (4) Und die beiden Nieren und das Fett, welches an denselben, das an den Lenden, und das Netz an der Leber, sammt den Nieren soll er es abtrennen. (5) Und der Priester lasse sie in Rauch aufgehen auf dem Altar als Feueropfer dem Ewigen; es ist ein Schuldopfer. (6) Jedes Männliche unter den

יוּבָא מִדָּמָהּ אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד לְכַפֵּר
בַּקֹּדֶשׁ לֹא תֵאָכֵל בָּאֵשׁ תִּשָּׂרֵף׃ פ
ז (1) וְזֹאת תּוֹרַת הָאָשָׁם קֹדֶשׁ קָדָשִׁים
הוּא׃ (2) בִּמְקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחֲטוּ
אֶת־הָעֹלָה יִשְׁחֲטוּ אֶת־הָאָשָׁם וְאֶת־
דָּמוֹ יִזְרֹק עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (3) וְאֵת
כָּל־חֶלְבּוֹ יַקְרִיב מִמֶּנּוּ אֵת הָאַלְיָה
וְאֶת־הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב׃
(4) וְאֵת שְׁתֵּי הַכְּלָיֹת וְאֶת־הַחֵלֶב אֲשֶׁר
עֲלֵיהֶן אֲשֶׁר עַל־הַכְּסָלִים וְאֶת־הַיֹּתֶרֶת
עַל־הַכָּבֵד עַל־הַכְּלָיֹת יְסִירֶנָּה׃
(5) וְהִקְטִיר אֹתָם הַכֹּהֵן הַמִּזְבֵּחָה אִשֶּׁה
לַיהוָה אָשָׁם הוּא׃ (6) כָּל־זָכָר בַּכֹּהֲנִים

רש״י

ungiltig. וכל Einschließlich auch andere Heiligenopfer.

7. (1) האשם קדש קדשים Nur dieses kann geopfert werden, nicht aber das dafür Getauschte. (3) ואת כל חלבו Weil die Opferglieder beim Schuldopfer bis jetzt nicht benannt sind, darum sind sie hier erwähnt. Beim Sündopfer sind sie bereits in פ׳ ויקרא erwähnt worden. את האליה Weil ein Schuldopfer nur ein Widder oder Schaf sein kann, von welchem man das Schwanzstück opfern muß. (5) אשם הוא Es heißt

מִדַּם חַטָּאת הַחִיצוֹנָה לִפְנִים, פְּסוּלָה (זבחים כ״ב ת״כ)׃
וכל. לְרַבּוֹת שְׁאַר קָדָשִׁים׃

ז (1) קדש קדשים הוא. הוא קָרֵב וְאֵין תְּמוּרָתוֹ קְרֵבָה (תמורה י״ח)׃ (3) ואת כל חלבו וגו׳. עַד כָּאן לֹא נִתְפָּרְשׁוּ אֵמוּרִין בְּאָשָׁם; לְכָךְ הוּצְרַךְ לְפָרְשָׁם כָּאן; אֲבָל חַטָּאת כְּבָר נִתְפָּרֵשׁ בָּהּ בְּפ׳ וַיִּקְרָא׃ את האליה. לְפִי שֶׁאָשָׁם אֵינוֹ בָא אֶלָּא אַיִל אוֹ כֶבֶשׂ, וְאַיִל וָכֶבֶשׂ נִתְרַבּוּ בְאַלְיָה׃ (5) אשם הוא. עַד שֶׁיִּנָּתֵק שְׁמוֹ מִמֶּנּוּ, לִימֵד עַל אָשָׁם שֶׁמֵּתוּ

יֹאכְלֶנּוּ בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ יֵאָכֵל קֹדֶשׁ
קָדָשִׁים הוּא׃ (7) כַּחַטָּאת כָּאָשָׁם תּוֹרָה
אַחַת לָהֶם הַכֹּהֵן אֲשֶׁר יְכַפֶּר־בּוֹ לוֹ
יִהְיֶה׃ (8) וְהַכֹּהֵן הַמַּקְרִיב אֶת־עוֹלַת
אִישׁ עוֹר הָעֹלָה אֲשֶׁר הִקְרִיב לַכֹּהֵן לוֹ

Priestern darf es essen; an heiligem Orte soll es gegessen werden; es ist hochheilig. — (7) Wie das Sündopfer, so das Schuldopfer. Eine Weisung ist für sie; der Priester, der damit versöhnt, dem gehört es. (8) Und der Priester, der das Ganzopfer Jemandes darbringt: die Haut des Ganzopfers, das er dargebracht, soll ihm, dem Priester,

רש"י

בְּעָלָיו, אוֹ שֶׁנִּתְכַּפְּרוּ בְּעָלָיו אַף עַל פִּי שֶׁעוֹמֵד לִהְיוֹת
דָּמָיו עוֹלָה לְקַיִץ הַמִּזְבֵּחַ, אִם שְׁחָטוֹ סְתָם, אֵינוֹ
כָּשֵׁר לְעוֹלָה, קוֹדֶם שֶׁנִּתַּק לִרְעִיָּה, וְאֵינוֹ בָא לְלַמֵּד
עַל הָאָשָׁם, שֶׁיְּהֵא פָּסוּל שֶׁלֹּא לִשְׁמוֹ, כְּמוֹ שֶׁדָּרַשְׁנוּ
הוּא הַכָּתוּב בְּחַטָּאת, לְפִי שֶׁאָשָׁם לֹא נֶאֱמַר בּוֹ
"אָשָׁם הוּא" אֶלָּא לְאַחַר הַקְטָרַת אֵמוּרָיו, הוּא עַצְמוֹ
שֶׁלֹּא הוּקְטְרוּ אֵמוּרָיו כָּשֵׁר (זבחים ד'): (6) קדש
קדשים הוא. בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים הוּא נִדְרָשׁ: (7) תורה
אחת להם. בְּדָבָר זֶה: הכהן אשר יכפר בו. הָרָאוּי
לְכַפָּרָה חוֹלֵק בּוֹ, פְּרָט לִטְבוּל יוֹם, וּמְחוּסַּר כִּפּוּרִים,
וְאוֹנֵן: (8) עור העולה אשר הקריב לכהן לו יהיה.

אשם, bis es diesen Namen verliert, hieraus erhellt, wenn der Eigenthümer eines אשם gestorben ist, oder durch ein anderes Schuldopfer entsühnt wurde, ungeachtet dessen für das durch den Verkauf empfangene Geld ein Vieh zum Nachtisch für den Altar gekauft werden sollte; wenn dies ohne Bestimmung geschlachtet wurde, ist es zum Ganzopfer nicht geeignet, wenn es nicht zum Weiden getrieben und einen Leibesfehler bekömmt. Das הוא deutet nicht darauf, wenn ohne Bestimmung geschlachtet, es untauglich sei, (Wie bei חטאת), weil bei dem Sündopfer das הוא auf ושחט sich bezieht, hier aber bei אשם steht das הוא erst nach der Opferung der Fleischtheile, wenn dieses auch nicht geschah, ist das Schuldopfer dennoch giltig. (6) קדש קדשים הוא Diese Wiederholung wird im תורת כהנים gründlich erörtert. — (7) תורה אחת להם In Folgendem: אשר יכפר בו הכהן welcher würdig ist, zu versöhnen, nimmt Theil an dem Opfer, ausgeschlossen ist Derjenige, der an diesem Tage (wegen einer Unreinheit) ein Bad (טבילה) nehmen mußte, oder der wegen Unreinheit nach dem Bade ein Sühnopfer darzubringen verabsäumte, oder ein Leidtragender vor der Beerdigung des Todten (אונן) (8) עור העולה — לו יהיה Diejenigen Priester, welche die im Vers 7 erwähnten Versäumnisse verschuldet

יִהְיֶה׃ (9) וְכָל־מִנְחָה אֲשֶׁר תֵּאָפֶה בַּתַּנּוּר וְכָל־נַעֲשָׂה בַמַּרְחֶשֶׁת וְעַל־מַחֲבַת לַכֹּהֵן הַמַּקְרִיב אֹתָהּ לוֹ תִהְיֶה׃ (10) וְכָל־מִנְחָה בְלוּלָה־בַשֶּׁמֶן וַחֲרֵבָה לְכָל־בְּנֵי אַהֲרֹן תִּהְיֶה אִישׁ כְּאָחִיו׃ פ שלישי
(11) וְזֹאת תּוֹרַת זֶבַח הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר יַקְרִיב לַיהוָה׃ (12) אִם עַל־תּוֹדָה יַקְרִיבֶנּוּ וְהִקְרִיב ׀ עַל־זֶבַח הַתּוֹדָה

gehören. — (9) Und jedes Speiseopfer, das im Ofen gebacken wird, und jedes, im Napfe bereitete oder in der Pfanne, soll ihm, dem Priester, der es darbringt, gehören. (10) Und jedes Speiseopfer, mit Oel eingerührt oder trocken, soll allen Söhnen Aharons gehören, einem wie dem andern. (11) Und dies ist die Weisung für das Friedopfer, das man dem Ewigen darbringt. (12) Wenn man es zum Danke darbringt, so bringe man dar bei dem Opfer des Dankes ungesäuerte Kuchen,

רש״י

פְּרָט לִטְבוּל יוֹם, וּמְחוּסַּר כִּפּוּרִים וְאוֹנֵן שֶׁאֵין הוֹלְקִים בָּעֲזָרוֹת (זבחים ק״ג תורת כהנים) (9) לכהן המקריב אותה וגו׳. יָכוֹל לוֹ לְבַדּוֹ, תַּלְמוּד לוֹמַר "לְכָל בְּנֵי אַהֲרֹן תִּהְיֶה". יָכוֹל לְכֻלָּם, תַּלְמוּד לוֹמַר "לַכֹּהֵן הַמַּקְרִיב". הָא כֵּיצַד? לְבֵית אָב שֶׁל יוֹם שֶׁמַּקְרִיבִין אוֹתָהּ (זבחים כ״ז צ״ט): (10) בלולה בשמן, זוֹ מִנְחַת נְדָבָה: וחרבה, זוֹ מִנְחַת חוֹטֵא וּמִנְחַת קְנָאוֹת, שֶׁאֵין בָּהֶן שֶׁמֶן: (12) אם על תודה יקריבנו. אִם עַל דְּבַר הוֹדָאָה עַל נֵס שֶׁנַּעֲשָׂה לוֹ, כְּגוֹן, יוֹרְדֵי הַיָּם, וְהוֹלְכֵי מִדְבָּרוֹת וַחֲבוּשֵׁי בֵית הָאֲסוּרִים, וְחוֹלֶה שֶׁנִּתְרַפֵּא, שֶׁהֵן צְרִיכִין לְהוֹדוֹת, שֶׁכָּתַב בָּהֶן

haben, haben auch an den Fellen keinen Antheil. (9) לכהן המקריב אותה Man könnte meinen, ihm allein gehört es, daher heißt es לכל בני אהרן; auch nicht: daß Alle daran Theil haben, darum steht לכהן המקריב, sondern nur die Familie des an diesem Tage dienstthuenden Priesters theilt es unter sich. (10) בלולה בשמן D. i. ein freiwilliges Speiseopfer. וחרבה oder trocken, d. i. das Opfer eines Sünders, und jenes der Eifersucht s. M. 4, 5, 15 wo kein Oel beigegeben wird. (12) אם על תודה יקריבנו Wenn er es als Dankopfer darbringt, wegen Wunder, die ihm geschehen, z. B. bei einer Seefahrt, bei einer Reise durch die Wüste, nach der Befreiung aus der Haft, und nach überstandener Krankheit, wegen welcher man öffentlich Gott zu danken verpflichtet ist, Berach. 54, wie es Ps. 107, 31 steht: „Sie mögen danken dem Ewigen für seine Gnade, seine Wunder preisen den Men-

4*

חַלּוֹת מַצּוֹת בְּלוּלוֹת בַּשֶּׁמֶן וּרְקִיקֵי מַצּוֹת מְשֻׁחִים בַּשָּׁמֶן וְסֹלֶת מֻרְבֶּכֶת חַלּוֹת בְּלוּלוֹת בַּשָּׁמֶן׃ (13) עַל־חַלּוֹת לֶחֶם חָמֵץ יַקְרִיב קָרְבָּנוֹ עַל־זֶבַח תּוֹדַת

mit Oel eingerührt, und ungesäuerte Fladen mit Oel bestrichen, und Weißmehl, abgesotten, als Kuchen, mit Oel eingerührt. — (13) Nebst Kuchen von gesäuertem Brode soll er sein Opfer darbringen bei seinem Friedens-Dank-

רש״י

"יודו לה׳ חסדו ונפלאותיו לבני אדם ויזבחו זבחי תודה" (תהלים ק״ז) אם על אחת מאלה נדר שלמים, הללו שלמי תודה הן וטעונות לחם האמור בענין ואין נאכלין אלא ליום ולילה כמו שמפורש כאן: והקריב על זבח התודה: ד׳ מיני לחם: חלות ורקיקין ורבוכה ג׳ מיני מצה, וכתיב על חלת לחם חמץ וגו׳ וכל מין ומין י׳ חלות, כך מפורש במנחות (דף ע״ז) ושיעורן ה׳ סאין ירושלמיות, שהן ו׳ מדבריות כ׳ עשרון: מרבכת. לחם חלוט ברותחין כל צורכו: (13) יקריב קרבנו על זבח. מגיד שאין הלחם קדוש קדושת הגוף ליפסל ביוצא, וטבול יום, ומלצאת לחולין בפדיון, עד שישחט הזבח (תורת כהנים

schenkindern und schlachten ihm Dankopfer", wenn er nun wegen eines der überstandenen Gefahren Freudenofer angelobte, so sind es Dankopfer (תודה); die hier bemeldeten Brode müssen dabei sein, und dürfen nur während eines Tages und einer Nacht gegessen werden, so wie es hier angeordnet ist. והקריב על זבח התודה חלות Viererlei Brode, nämlich, Kuchen חלות, dünne Kuchen, רקיקין, und gebrühte Kuchen, מורבכת; diese drei Gattungen waren ungesäuert, dann waren gesäuerte Kuchen חלת לחם חמץ von jeder Gattung waren 10, zusammen 40 Brode, so in Talm. Menach. 77, das Mehl-Quantum hiezu betrug fünf jerus. Sain-Maße, gleich sechs der Wüste oder 20 Zehntel. מרבכת Gut abgesotten in heißem Wasser. (**13**) יקריב קרבנו על זבח Dies zeigt an, daß das Brod nicht jene Heiligkeit hatte, die durch's Heraustragen oder durch Berührung eines Gebadeten entheiligt wird, oder daß es nur durch Auslösung zum Genießen geeignet werden kann: jene Heiligkeit hatte es nicht eher, als bis das Opfer

שְׁלָמָיו׃ (14) וְהִקְרִיב מִמֶּנּוּ אֶחָד מִכָּל־קָרְבָּן תְּרוּמָה לַיהוָה לַכֹּהֵן הַזֹּרֵק אֶת־דַּם הַשְּׁלָמִים לוֹ יִהְיֶה׃ (15) וּבְשַׂר זֶבַח תּוֹדַת שְׁלָמָיו בְּיוֹם קָרְבָּנוֹ יֵאָכֵל לֹא־יַנִּיחַ מִמֶּנּוּ עַד־בֹּקֶר׃ (16) וְאִם־נֶדֶר ׀ אוֹ

opfer. (14) Und er bringe dar davon Einen von jedem Opfer als Hebe dem Ewigen; dem Priester der das Blut des Friedopfers sprengt, ihm soll er gehören. (15) Und das Fleisch von seinem Friedens-Dankopfer soll am Tage seines Opferns gegessen werden; man soll nichts davon liegen lassen bis zum Morgen. (16) Und wenn

רש"י

מנהות ע"ח): (14) אחד מכל קרבן. לֶחֶם אֶחָד מִכָּל מִין וּמִין יִטּוֹל תְּרוּמָה לַכֹּהֵן הָעוֹבֵד עֲבוֹדָתָהּ, וְהַשְּׁאָר נֶאֱכָל לַבְּעָלִים וּבְשָׂרָהּ לַבְּעָלִים חוּץ מֵחָזֶה וָשׁוֹק שֶׁבָּהּ, כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ לְמַטָּה תְּנוּפַת חָזֶה וָשׁוֹק בִּשְׁלָמִים, וְהַתּוֹדָה קְרוּיָה שְׁלָמִים: (15) ובשר זבח תודת שלמיו. יֵשׁ כָּאן רִבּוּיִין הַרְבֵּה לְרַבּוֹת חַטָּאת, וְאָשָׁם וְאֵיל נָזִיר וַחֲגִיגַת אַרְבָּעָה עָשָׂר שֶׁיִּהְיוּ נֶאֱכָלִין לְיוֹם וָלַיְלָה (תורת כהנים): ביום קרבנו יאכל. וְכִזְמַן בְּשָׂרָהּ, זְמַן לַחְמָהּ: לא יניח ממנו עד בקר. אֲבָל אוֹכֵל הוּא כָּל הַלַּיְלָה, אִם כֵּן לָמָּה אָמְרוּ "עַד חֲצוֹת"? כְּדֵי לְהַרְחִיק אָדָם מִן הָעֲבֵירָה (זבחים ל"ו): (16) ואם נדר או נדבה. שֶׁלֹּא הֱבִיאָהּ עַל הוֹדָאָה שֶׁל נֵס אֵינָהּ טְעוּנָה לֶחֶם, וְנֶאֱכֶלֶת לִשְׁנֵי יָמִים כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ בָּעִנְיָן: וממחרת והנותר ממנו. בָּרִאשׁוֹן

geschlachtet war: יקריב (14) אחד מכל קרבן על זבח Ein Brod von jeder Gattung nimmt der dienstthuende Priester als Hebe, das Übrige sowie auch das Fleisch verzheren die Eigenthümer; die Brust und der Schenkel gehören dem Priester, wie es weiter unten bei den Freudenopfern erklärt folgt, und Dankopfer sind ebenfalls Freudenopfer. (15) ובשר זבח תודת שלמיו Hier scheint Manches überflüssig zu stehen, es will aber auch andere Opfergattungen, wie Sünd- und Schuldopfer, den Widder der Nasiräer, M. 4, 6, 21 und das Festopfer des 14. Nissan (ערב פסח) mit einverleiben, daß diese alle während eines Tages und einer Nacht verzehrt werden müssen. ביום קרבנו יאכל D. h. solange man das Fleisch essen darf, darf man auch das Brod essen. עד בקר Die ganze Nacht aber darf er es essen. Warum bestimmten es die Weisen bis Mitternacht? um die Menschen von der Gesetzübertretung fern zu halten. (16) ואם נדר או נדבה Und er es nicht brachte als Dank

נֶ֫דֶר֮ א֣וֹ נְדָבָה֒ זֶ֣בַח קָרְבָּנ֔וֹ בְּי֛וֹם הַקְרִיב֥וֹ אֶת־זִבְח֖וֹ יֵאָכֵ֑ל וּמִֽמָּחֳרָ֔ת וְהַנּוֹתָ֥ר מִמֶּ֖נּוּ יֵאָכֵֽל׃ (17) וְהַנּוֹתָ֖ר מִבְּשַׂ֣ר הַזָּ֑בַח בַּיּוֹם֙ הַשְּׁלִישִׁ֔י בָּאֵ֖שׁ יִשָּׂרֵֽף׃ (18) וְאִ֣ם הֵאָכֹ֣ל יֵ֠אָכֵל מִבְּשַׂר־זֶ֨בַח שְׁלָמָ֜יו בַּיּ֣וֹם הַשְּׁלִישִׁי֮ לֹ֣א יֵרָצֶה֒ הַמַּקְרִ֣יב אֹת֔וֹ לֹ֥א יֵחָשֵׁ֛ב ל֖וֹ פִּגּ֣וּל יִהְיֶ֑ה וְהַנֶּ֛פֶשׁ הָאֹכֶ֥לֶת מִמֶּ֖נּוּ עֲוֺנָ֥הּ

ein Gelübde oder eine freiwillige Gabe sein dargebrachtes Opfer ist, so soll es an dem Tage, wo er sein Opfer darbringt, gegessen werden; und am andern Tage darf was davon übrig geblieben, gegessen werden. (17) Und was übrig geblieben vom Fleische des Opfers, soll am dritten Tage im Feuer verbrannt werden. (18) Und wenn gegessen werden sollte vom Fleische seines Friedopfers am dritten Tage, so wird es nicht wohlgefällig aufgenommen; der es dargebracht hat, dem soll es nicht angerechnet werden, es sei Verwerfliches, und die Person, die davon isset, hat ihre

רש"י

יֵאָכֵל. וָי"ו זוּ יְתֵירָה הִיא וְיֵשׁ כָּמוֹהוּ הַרְבֵּה בַּמִּקְרָא, כְּגוֹן "וְאֵלֶּה בְנֵי צִבְעוֹן וְאַיָּה וַעֲנָה" (בראשית ל"ו) "תֵּת וְקֹדֶשׁ וְצָבָא מִרְמָס" (דניאל ח'): (18) ואם האכול יאכל וגו'. בִּמְחַשֵּׁב בִּשְׁחִיטָה לְאָכְלוֹ בַּשְּׁלִישִׁי הַכָּתוּב מְדַבֵּר, יָכוֹל אִם אָכַל מִמֶּנּוּ בַּשְּׁלִישִׁי יִפָּסֵל לְמַפְרֵעַ, תַּלְמוּד לוֹמַר, "הַמַּקְרִיב אוֹתוֹ לֹא יֵחָשֵׁב" בִּשְׁעַת הַקְרָבָה הוּא. נִפְסָל וְאֵינוֹ נִפְסָל בַּשְּׁלִישִׁי. (תורת כהנים) וְכֵן פֵּירוּשׁוֹ; בִּשְׁעַת הַקְרָבָתוֹ לֹא תַעֲלֶה זֹאת בְּמַחֲשָׁבָה, וְאִם חָשַׁב, פִּגּוּל יִהְיֶה: והנפש האוכלת ממנו. אֲפִילוּ בְּתוֹךְ הַזְּמַן עֲוֹנָהּ תִּשָּׂא:

für ein ihm geschehenes Wunder, so braucht er kein Brod mitzubringen, und darf es innerhalb zweier Tage essen, wie hier im Texte zu ersehen ist. וממחרת והנותר ממנו Und was vom ersten Tag auf den andern übrig bleibt, יאכל darf gegessen werden; das ו in והנותר scheint überflüssig, es gibt deren viele, so M. 1, 36, 24: ואיה וענה u. a. (18) ואם האכל יאכל Wenn Jemand beim Schlafen die Absicht hatte es erst am dritten Tage zu essen, sollte man glauben, wenn er am dritten Tage davon gegessen hat, so soll das Opfer rückwirkend ungiltig sein, so heißt es והקריב אותה d. h. beim Darbringen, לא יחשב darf man solches nicht denken, sonst ist das Opfer verworfen, nicht aber am dritten Tage. והנפש האוכלת ממנו Selbst wer in der geeigneten Zeit davon ißt, trägt ein Vergehen.

Schuld zu tragen. (19) Und das Fleisch, das an irgend etwas Unreines anrührt, darf nicht gegessen werden, im Feuer soll es verbrannt werden. Und das (reine) Fleisch — jeder Reine darf das Fleisch essen. (20) Aber Jemand, der Fleisch isset von dem Friedopfer, das für den Ewigen ist, da er eine Unreinigkeit an sich hat, dieselbe Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volke. (21) Und wenn Jemand an irgend etwas Unreines anrührt, an Unreinigkeit eines Menschen, oder an ein unreines Vieh, oder an irgend ein unreines Scheusal, und isset von dem Fleische des Friedopfers, das für den Ewigen ist, so soll dieselbe Seele ausgerottet werden aus ihrem Volke. (22) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach:

תִּשָּׂא׃ (19) וְהַבָּשָׂר אֲשֶׁר־יִגַּע בְּכָל־
טָמֵא לֹא יֵאָכֵל בָּאֵשׁ יִשָּׂרֵף וְהַבָּשָׂר
כָּל־טָהוֹר יֹאכַל בָּשָׂר׃ (20) וְהַנֶּפֶשׁ
אֲשֶׁר־תֹּאכַל בָּשָׂר מִזֶּבַח הַשְּׁלָמִים
אֲשֶׁר לַיהֹוָה וְטֻמְאָתוֹ עָלָיו וְנִכְרְתָה
הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעַמֶּיהָ׃ (21) וְנֶפֶשׁ כִּי־
תִגַּע בְּכָל־טָמֵא בְּטֻמְאַת אָדָם אוֹ
בִּבְהֵמָה טְמֵאָה אוֹ בְּכָל־שֶׁקֶץ טָמֵא
וְאָכַל מִבְּשַׂר־זֶבַח הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר לַיהֹוָה
וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעַמֶּיהָ׃
(22) וַיְדַבֵּר יְהֹוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃

רש"י

(19) והבשר Das Opferfleisch von den Freudenopfern, welches etwas Unreines berühret, darf nicht gegessen werden. Das zweite והבשר zeigt an, wenn ein Theil eines Opferstückes vom sonstigen Opferfleische hinausgekommen wäre, darf das inwendig Gebliebene gegessen werden. כל טהור יאכל בשר. Was will dies anzeigen? Folgendes: Weil es M. 5, 12, 27 heißt: „Das Blut eines Schlachtopfers soll ausgegossen werden und das Fleisch magst du essen" könnte man meinen, nur die Eigenthümer allein dürfen Freudenopfer essen, so heißt es hier: Jeder Reine darf das Fleisch essen. **(20)** **וטומאתו עליו** Hier ist die Rede von einer

(19) והבשר. שֶׁל קֹדֶשׁ שְׁלָמִים אֲשֶׁר יִגַּע בְּכָל טָמֵא
לֹא יֵאָכֵל: והבשר. לְרַבּוֹת אֵבֶר שֶׁיָּצָא מִקְצָתוֹ,
שֶׁהַפְּנִימִי מוּתָּר: כל טהור יאכל בשר. מַה תַּלְמוּד
לוֹמַר? לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר (דברים י"ב) „וְדַם זְבָחֶיךָ יִשָּׁפֵךְ
וְהַבָּשָׂר תֹּאכֵל", יָכוֹל לֹא יֹאכְלוּ שְׁלָמִים אֶלָּא
הַבְּעָלִים, לְכָךְ נֶאֱמַר „כָּל טָהוֹר יֹאכַל בָּשָׂר":
(20) וטומאתו עליו. בְּטוּמְאַת הַגּוּף הַכָּתוּב מְדַבֵּר, אֲבָל
טָהוֹר שֶׁאָכַל אֶת הַטָּמֵא, אֵינוֹ עָנוּשׁ כָּרֵת, אֶלָּא

(23) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר כָּל־חֵלֶב שׁוֹר וְכֶשֶׂב וָעֵז לֹא תֹאכֵלוּ׃ (24) וְחֵלֶב נְבֵלָה וְחֵלֶב טְרֵפָה יֵעָשֶׂה לְכָל־מְלָאכָה וְאָכֹל לֹא תֹאכְלֻהוּ׃

(23) Alles Fett von Rind und Schaf und Ziege sollt ihr nicht essen. (24) Und Fett von einem Aase und Fett von zerrissenem Vieh kann verarbeitet werden zu jedem Werke, aber essen sollt ihr es nicht;

רש״י

אַזְהָרָה (פסחים ע״ו, זבחים ע״ג): והבשר אשר יגע בכל טמא וגו׳. וְאַזְהָרַת טָמֵא שֶׁאָכַל אֶת הַטָּהוֹר אֵינָהּ מְפוֹרֶשֶׁת בַּתּוֹרָה אֶלָּא חֲכָמִים לְמָדוּהָ בִּגְזֵרָה שָׁוָה, שָׁלֹשׁ כְּרִיתוֹת אֲמוּרִים בְּאוֹכְלֵי קָדָשִׁים בְּטוּמְאַת הַגּוּף וּדְרָשׁוּהָ רַבּוֹתֵינוּ בִּשְׁבוּעוֹת (דף ו׳) אַחַת לִכְלָל, וְאַחַת לִפְרָט, וְאֶחָד לְלַמֵּד עַל קָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד, שֶׁלֹּא נֶאֱמַר אֶלָּא עַל טוּמְאַת מִקְדָּשׁ וְקָדָשָׁיו: (24) יעשה לכל

körperlichen Unreinheit, wenn aber ein Reiner unreines Opferfleisch ißt, so erfolgt nicht die כרת-Strafe, er hat nur gegen ein Verbot s. V. 19 gehandelt. Das Verbot, daß ein Unreiner kein reines Opferfleisch esse, wird in der Schrift nicht deutlich ausgesprochen, sondern die Gelehrten haben es aus einem Gleichschlusse גזירה שוה gefolgert. S. Talm. Makkot Fol. 14. Dreimal steht כרת bei denen, die in Unreinheit geheiligtes Opferfleisch essen (s. M. 3, 22, 3, einmal hier und im folgenden Verse). Nach Talm. Sebachim 7 deutet es einmal auf die allgemeine Heiligthümer, (כלל), einmal auf das Spezielle derselben (פרט) und einmal bezieht es sich auf ein auf- und absteigendes (standesmäßiges קרבן עולה ויורד)-Opfer, welches Opfer Derjenige bringen muß, der in Unreinheit das Heiligthum betreten und Opferfleisch gegessen hat. (24) יעשה לכל מלאכה Dies zeigt an, daß man durch Berührung des Unschlittes nicht verunreinigt wird, wie bei Berührung eines נבלה. ואכול לא תאכלוה die Schrift lehrt, daß das Verbot des נבלה mit dem חלב-Verbot zusammenhängt, wenn er also חלב genießt, macht er sich zugleich des Verbotes von נבלה schuldig, wobei der Talmudsatz, Seb. 9: Ein Verbot איסור kann nicht mit

(25) כִּי כׇּל־אֹכֵל חֵלֶב מִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר
יַקְרִיב מִמֶּנָּה אִשֶּׁה לַיהֹוָה וְנִכְרְתָה
הַנֶּפֶשׁ הָאֹכֶלֶת מֵעַמֶּיהָ. (26) וְכׇל־דָּם
לֹא תֹאכְלוּ בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם לָעוֹף
וְלַבְּהֵמָה׃ (27) כׇּל־נֶפֶשׁ אֲשֶׁר־תֹּאכַל
כׇּל־דָּם וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעַמֶּיהָ׃ פ
(28) וַיְדַבֵּר יְהֹוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(29) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
הַמַּקְרִיב אֶת־זֶבַח שְׁלָמָיו לַיהֹוָה יָבִיא
אֶת־קׇרְבָּנוֹ לַיהֹוָה מִזֶּבַח שְׁלָמָיו׃
(30) יָדָיו תְּבִיאֶנָה אֵת אִשֵּׁי יְהֹוָה אֶת־

(25) denn wer Fett isset von dem Viehe, von welchem man dem Ewigen ein Feueropfer darbringt, die Person, die es isset, soll ausgerottet werden aus ihrem Volke. (26) Und kein Blut sollt ihr essen in all euren Wohnsitzen, weder vom Geflügel, noch vom Vieh. (27) Jeder, der irgend Blut isset, dieselbe Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volke. (28) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (29) Rede zu den Kindern Israel, und sprich: Wer darbringt sein Friedopfer dem Ewigen, bringe sein Opfer dem Ewigen hin von seinem Friedopfer; (30) seine Hände sollen hinbringen die Feueropfer des Ewigen:

רש"י

מלאכה. בָּא וְלִימֵּד עַל הַחֵלֶב, שֶׁאֵינוֹ מְטַמֵּא טוּמְאַת נְבֵלוֹת (תורת כהנים, פסחים כ"ג): ואכל לא תאכלהו. אָמְרָה תוֹרָה: יָבֹא אִיסּוּר נְבֵלָה וּטְרֵפָה, וְיָחוּל עַל אִיסּוּר חֵלֶב, שֶׁאִם אֲכָלוֹ יִתְחַיֵּיב אַף עַל לָאו שֶׁל נְבֵלָה, וְלֹא תֹאמַר אֵין אִיסּוּר חָל עַל אִיסּוּר: (26) בכל מושבותיכם. לְפִי שֶׁהִיא חוֹבַת הַגּוּף, וְאֵינוֹ חוֹבַת קַרְקַע נוֹהֶגֶת בְּכׇל מוֹשָׁבוֹת, וּבְמַסֶּכֶת קִדּוּשִׁין בפ"א מְפָרֵשׁ, לָמָּה הוּצְרַךְ לוֹמַר: לָעוֹף וְלַבְּהֵמָה, פְּרָט לְדַם דָּגִים וַחֲגָבִים (חולין ס'): (30) ידיו תביאנה וגו'. שֶׁתְּהֵא יַד הַבְּעָלִים מִלְמַעְלָה וְהַחֵלֶב וְהֶחָזוֹת

einem andern Verbote zusammentreffen, nicht anzuwenden ist. — (26) לעוף ולבהמה Das Blut von Fischen und Heuschrecken aber ist nicht mitbegriffen. בכל מושבותיכם Weil dies Pflicht der **Person** ist, und nicht vom Grund und Boden abhängt, so muß es an allen Wohnplätzen beobachtet werden. Näheres im Talm. Kid. 38. (30) ידיו תביאנה Die Hand der Eigenthümer muß oben sein, das Fett und die Brust haltend, der Priester hält seine Hand unten und sie machen zusammen eine Schwenkung. את אשה ה' Worin besteht dieses

הַחֵ֫לֶב עַל־הֶֽחָזֶ֔ה יְבִיאֶ֑נּוּ אֵ֣ת הֶֽחָזֶ֗ה לְהָנִ֥יף אֹת֛וֹ תְּנוּפָ֖ה לִפְנֵ֥י יְהֹוָֽה׃ (81) וְהִקְטִ֥יר הַכֹּהֵ֛ן אֶת־הַחֵ֖לֶב הַמִּזְבֵּ֑חָה

das Fett nebst der Brust soll er hinbringen; die Brust, um sie zu schwingen in einer Schwingung vor dem Ewigen; (31) und der Priester lasse das Fett in Rauch aufgehen auf dem Altar,

רש״י

נְתוּנִין בָּהּ וְיַד כֹּהֵן כִּלְמַטָּה וּמְנִיפִין (קדושין ל״ו): את אשי ה׳. וּמַה הֵן הָאִשִּׁים? אֶת הַחֵלֶב עַל הֶחָזֶה. יביאנו. כְּשֶׁמְּבִיאוֹ מִבֵּית הַמִּטְבָּחַיִם נוֹתֵן חֵלֶב עַל הֶחָזֶה וּכְשֶׁנּוֹתְנוֹ לְיַד הַכֹּהֵן הַמֵּנִיף, נִמְצָא הֶחָזֶה לְמַעְלָה וְהַחֵלֶב לְמַטָּה. (מנחות ס״ב) וְזֶהוּ הָאָמוּר בְּמָקוֹם אַחֵר "שׁוֹק הַתְּרוּמָה וַחֲזֵה הַתְּנוּפָה עַל אִשֵּׁי הַחֲלָבִים יָבִיאוּ לְהָנִיף" וגו׳ (ויקרא י׳) וּלְאַחַר הַתְּנוּפָה נוֹתְנוֹ לַכֹּהֵן הַמַּקְטִיר וְנִמְצָא הֶחָזֶה לְמַטָּה; וְזֶהוּ שֶׁנֶּאֱמַר "וַיָּשִׂימוּ הַחֲלָבִים עַל הֶחָזוֹת וַיַּקְטֵר הַחֲלָבִים הַמִּזְבֵּחָה" (ויקרא ט׳) לָמַדְנוּ שְׁנֵי כֹּהֲנִים זְקוּקִין לָהּ. כָּךְ מְפוֹרָשׁ בִּמְנָחוֹת (דף ס״ב): את החלב על החזה יביאנו. וְאֶת הֶחָזֶה לָמָּה מֵבִיא? לְהָנִיף אוֹתוֹ הוּא מְבִיאוֹ, וְלֹא שֶׁיְּהֵא הוּא מֵהָאִשִּׁים; לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר "אֶת אִשֵּׁי ה׳ אֶת הַחֵלֶב עַל הֶחָזֶה" יָכוֹל שֶׁיְּהֵא אַף הֶחָזֶה לָאִשִּׁים. לְכָךְ נֶאֱמַר "וְאֶת הֶחָזֶה לְהָנִיף" וגו׳: (31) והקטיר הכהן החלב. וְאַחַר כָּךְ "וְהָיָה הֶחָזֶה

Feueropfer? aus dem Fette sammt der Brust. יביאנו Wenn der Priester es aus dem Schlachthause bringt, legt er das Fett auf die Brust, (החלב על החזה), wenn er es nun dem Priester übergibt, der die Wendung damit macht, übergibt er es so, daß die Brust oben und das Fett unten zu liegen kommt; dies besagt die Stelle, weiter 10, 15 „Die Brust auf den Fettstücken". Nach der Schwingung gibt dieser Priester es dem Priester, der es aufdampfen lassen soll, wo sich dann die Brust wieder nach unten befindet, daher heißt es M. 3, 9, 20: „Sie legten die Fettstücke auf die Brust und er ließ die Fettstücke auf dem Altare aufdampfen"; dies lehrt, daß hiezu drei Priester erforderlich sind. על החזה יביאנו Wozu bringt er die Brust? um eine Wendung damit zu machen, nicht aber zum Feueropfer gehörig. Weil es hier heißt: על החזה — את אשי ה׳ könnte man glauben, die Brust gehört auch zum Opfer? daher heißt es dann את החזה להניף um damit eine Wendung zu machen. (31) והקטיר הכהן את החלב Dann gehört die Brust dem Aharon und seinen Söhnen, dies zeigt an, daß das Fleisch nicht eher darf gegessen werden, als bis die vorgeschriebenen Opferstücke auf

וְהָיָה הֶחָזֶה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו׃ (32) וְאֵת שׁוֹק הַיָּמִין תִּתְּנוּ תְרוּמָה לַכֹּהֵן מִזִּבְחֵי שַׁלְמֵיכֶם׃ (33) הַמַּקְרִיב אֶת־דַּם הַשְּׁלָמִים וְאֶת־הַחֵלֶב מִבְּנֵי אַהֲרֹן לוֹ תִהְיֶה שׁוֹק הַיָּמִין לְמָנָה׃ (34) כִּי אֶת־חֲזֵה הַתְּנוּפָה וְאֵת ׀ שׁוֹק הַתְּרוּמָה לָקַחְתִּי מֵאֵת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִזִּבְחֵי שַׁלְמֵיהֶם וָאֶתֵּן אֹתָם לְאַהֲרֹן הַכֹּהֵן וּלְבָנָיו לְחָק־עוֹלָם מֵאֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ (35) זֹאת מִשְׁחַת אַהֲרֹן וּמִשְׁחַת בָּנָיו מֵאִשֵּׁי יְהוָה בְּיוֹם הִקְרִיב אֹתָם לְכַהֵן לַיהוָה׃ (36) אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לָתֵת לָהֶם בְּיוֹם מָשְׁחוֹ אֹתָם מֵאֵת בְּנֵי

und die Brust gehört dem Aharon und seinen Söhnen. (32) Auch dem rechten Schenkel gebet als Hebe dem Priester von euren Friedopfern. (33) Wer von den Söhnen Aharons darbringt das Blut des Friedopfer und das Fett, dem werde der rechte Schenkel zu Theil. (34) Denn die Brust der Schwingung und den Schenkel der Hebe nehme ich von den Kindern Israel, von ihren Friedopfern, und gebe sie dem Priester Aharon und seinen Söhnen, als ein Festgesetztes auf ewig von den Kindern Israel. (35) Dies ist die Salbungsgebühr Aharons und die Salbungsgebühr seiner Söhne von den Feueropfern des Ewigen, am Tage, da man sie hintreten ließ, dem Ewigen als Priester zu dienen, (36) die der Ewige geboten, ihnen zu geben am Tage, da man sie salbte, von den Kindern

רש״י

לְאַהֲרֹן (תורת כהנים) לָמַדְנוּ, שֶׁאֵין הַבָּשָׂר נֶאֱכָל בְּעוֹד שֶׁהָאֵמוּרִים לְמַטָּה מִן הַמִּזְבֵּחַ׃ (32) שוק׃ מִן הַפֶּרֶק שֶׁל אַרְכּוּבָּה הַנִּמְכֶּרֶת עִם הָרֹאשׁ, עַד הַפֶּרֶק הָאֶמְצָעִי, שֶׁהוּא סוֹבֵךְ שֶׁל יָרֵךְ׃ (33) המקריב את השלמים וגו׳. מִי שֶׁהוּא רָאוּי לִזְרִיקָתוֹ וּלְהַקְטִיר חֲלָבָיו יָצָא טָמֵא בִּשְׁעַת זְרִיקַת דָּמִים אוֹ בִּשְׁעַת הֶקְטֵר חֲלָבִים שֶׁאֵינוֹ חוֹלֵק בַּבָּשָׂר׃ התנופה. הַתְּרוּמָה. מוֹלִיךְ וּמֵבִיא.

dem Altare geopfert sind. (שוק) Der Schenkel, von dem untern Kniegelenk des Hinterfußes, welcher gewöhnlich mit dem Kopfe verkauft wird, bis zum mittlern Gliede, bis über die Wade. (33) המקריב את דם השלמים Wer befähigt ist, die Sprengungen und die Fett-Opferung vorzunehmen, ausgeschlossen von der Betheiligung am Opferfleische sind diejenigen Priester, welche während der Blutsprengung oder Opferung unrein sind. (34) התנופה־התרומה Bedeutet: hin- und her,

יִשְׂרָאֵל חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתָם׃ (37) זֹאת
הַתּוֹרָה לָעֹלָה לַמִּנְחָה וְלַחַטָּאת וְלָאָשָׁם
וְלַמִּלּוּאִים וּלְזֶבַח הַשְּׁלָמִים׃ (38) אֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה בְּהַר סִינָי בְּיוֹם
צַוֹּתוֹ אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְהַקְרִיב
אֶת־קָרְבְּנֵיהֶם לַיהוָה בְּמִדְבַּר
סִינָי׃ פ רביעי

ח (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(2) קַח אֶת־אַהֲרֹן וְאֶת־בָּנָיו
אִתּוֹ וְאֵת הַבְּגָדִים וְאֵת שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה
וְאֵת ׀ פַּר הַחַטָּאת וְאֵת שְׁנֵי הָאֵילִים
וְאֵת סַל הַמַּצּוֹת׃ (3) וְאֵת כָּל־הָעֵדָה
הַקְהֵל אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃ (4) וַיַּעַשׂ

Israel; ein Festgesetztes auf ewig für ihre künftigen Geschlechter:
(37) Dies ist die Weisung für das Ganzopfer, für das Speiseopfer, und für das Sündopfer und für das Schuldopfer und für die Einsetzungsopfer und für das Friedopfer,
(38) die der Ewige dem Mosche geboten am Berge Sinai, als er den Kindern Israel in der Wüste Sinai geboten, ihre Opfer darzubringen dem Ewigen.

8. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach:
(2) Nimm den Aharon und seine Söhne mit ihm, und die Kleider und das Salböl, und den Stier zum Sündopfer und die beiden Widder und den Korb mit ungesäuerten Kuchen,
(3) und die ganze Gemeinde versammle vor den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft.
(4) Und Mosche

רש"י

מַעֲלֶה וּמוֹרִיד (סוכה ל"א)׃ (37) ולמלואים. לְיוֹם חִינּוּךְ הַכְּהוּנָּה׃

ח (2) קח את אהרן. פָּרָשָׁה זוֹ נֶאֶמְרָה שִׁבְעַת יָמִים קוֹדֶם הֲקָמַת הַמִּשְׁכָּן, שֶׁאֵין מוּקְדָּם וּמְאוּחָר בַּתּוֹרָה׃ קח את אהרן׃ קָחֶנּוּ בִּדְבָרִים וּמְשְׁכֵהוּ׃ ואת פר החטאת וגו׳. אֵלּוּ הָאֲמוּרִים בְּעִנְיַן צַוָּאַת הַמִּלּוּאִים בְּוָאַתָּה תְּצַוֶּה, וְעַכְשָׁיו בְּיוֹם רִאשׁוֹן לַמִּלּוּאִים חָזַר וְזֵרְזוֹ בִּשְׁעַת מַעֲשֶׂה׃ (3) אל פתח אהל מועד. זֶה אֶחָד מִן

auf- und abwärts schwingen. (37) ולמלואים Wenn Priester eingeweiht werden. (S. M. 2, 28, 41).

8 (2) קח את אהרן Diese Paraſcha wurde sieben Tage vor Aufstellung des Zeltheiligthums mitgetheilt; das früher oder später Geschehene wird in der Thora nicht in Betracht gezogen. קח את אהרן Suche ihn durch Worte zu gewinnen. ואת פר החטאת Diese sind schon bei der Anordnung der Einweihung erwähnt worden, s. M. 2, פ׳ תצוה jetzt am ersten Einweihungstag, bei deren Ausführung werden sie nochmals daran erinnert. (3) אל פתח אוהל מועד הקהל Dies ist einer

מֹשֶׁה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַתִּקָּהֵל
הָעֵדָה אֶל־פֶּתַח אֹהֶל־מוֹעֵד׃ (5) וַיֹּאמֶר
מֹשֶׁה אֶל־הָעֵדָה זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר־צִוָּה
יְהוָה לַעֲשׂוֹת׃ (6) וַיַּקְרֵב מֹשֶׁה אֶת־
אַהֲרֹן וְאֶת־בָּנָיו וַיִּרְחַץ אֹתָם בַּמָּיִם׃
(7) וַיִּתֵּן עָלָיו אֶת־הַכֻּתֹּנֶת וַיַּחְגֹּר אֹתוֹ
בָּאַבְנֵט וַיַּלְבֵּשׁ אֹתוֹ אֶת־הַמְּעִיל וַיִּתֵּן
עָלָיו אֶת־הָאֵפֹד וַיַּחְגֹּר אֹתוֹ בְּחֵשֶׁב
הָאֵפֹד וַיֶּאְפֹּד לוֹ בּוֹ׃ * (8) וַיָּשֶׂם עָלָיו
אֶת־הַחֹשֶׁן וַיִּתֵּן אֶל־הַחֹשֶׁן אֶת־הָאוּרִים
וְאֶת־הַתֻּמִּים׃ (9) וַיָּשֶׂם אֶת־הַמִּצְנֶפֶת
עַל־רֹאשׁוֹ וַיָּשֶׂם עַל־הַמִּצְנֶפֶת אֶל־
מוּל פָּנָיו אֵת צִיץ הַזָּהָב נֵזֶר הַקֹּדֶשׁ
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃ (10) וַיִּקַּח
מֹשֶׁה אֶת־שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה וַיִּמְשַׁח אֶת־
הַמִּשְׁכָּן וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בּוֹ וַיְקַדֵּשׁ

* חצי הספר בפסוקים

that, so wie der Ewige ihm geboten, und die Gemeinde versammelte sich vor den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. (5) Und Mosche sprach zu der Gemeinde: Dies ist es, was der Ewige geboten hat, zu thun. (6) Und Mosche ließ hinzutreten Aharon und seine Söhne, und wusch sie mit Wasser, (7) und legte ihm den Unterrock an, und umgürtete ihn mit dem Gürtel, und ließ ihn den Oberrock anziehen, und legte ihm das Ephod an, und gürtete ihn mit dem Gürtel des Ephod, und band ihm das Ephod damit; (8) und legte ihm den Brustschmuck an, und that in den Brustschmuck die Urim und die Thumim. (9) Und setzte den Kopfbund auf sein Haupt, und setzte an den Kopfbund nach vorn zu das goldene Schaublatt, das heilige Diadem; so wie der Ewige dem Mosche geboten. (10) Und Mosche nahm das Salböl, und salbte die Wohnung und alles, was darin war, und heiligte

רש"י

הַמְּקוֹמוֹת שֶׁהֶחֱזִיק מוּעָט אֶת הַמְּרֻבֶּה׃ (5) זה הדבר. דְּבָרִים שֶׁתִּרְאוּ שֶׁאֲנִי עֹשֶׂה לִפְנֵיכֶם, צִוַּנִי הקב"ה לַעֲשׂוֹת. וְאַל תֹּאמְרוּ, לִכְבוֹדִי וְלִכְבוֹד אָחִי אֲנִי עֹשֶׂה. כָּל הָעִנְיָן הַזֶּה דְּפָרָשַׁת הַמִּלּוּאִים פֵּרַשְׁתִּי בְּוְאַתָּה תְצַוֶּה׃ (8) האורים. כְּתָב שֵׁם הַמְּפוֹרָשׁ׃ (9) וישם על המצנפת. פְּתִילֵי תְכֵלֶת הַקְּבוּעִים בַּצִּיץ נָתַן עַל

von den Plätzen, wo ein enger Raum eine große Menge fassen konnte. (5) זה הדבר Die Dinge, die ihr mich vollbringen seht, befahl mir Gott selbst. Ihr dürft aber nicht meinen, daß ich es mir oder meinem Bruder zu Ehren thue. (8) את האורים D. i. die Schriftzeichen des allerheiligsten Gottesnamens. (9) וישם על המצנפת Die Fäden aus himmelblauer Wolle, welche an dem Goldblech befestigt waren band er an dem Kopfbund

אֹתָם׃ (11) וַיַּז מִמֶּנּוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ שֶׁבַע
פְּעָמִים וַיִּמְשַׁח אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־כָּל־
כֵּלָיו וְאֶת־הַכִּיֹּר וְאֶת־כַּנּוֹ לְקַדְּשָׁם׃
(12) וַיִּצֹק מִשֶּׁמֶן הַמִּשְׁחָה עַל־רֹאשׁ
אַהֲרֹן וַיִּמְשַׁח אֹתוֹ לְקַדְּשׁוֹ׃ (13) וַיַּקְרֵב
מֹשֶׁה אֶת־בְּנֵי אַהֲרֹן וַיַּלְבִּשֵׁם כֻּתֳּנֹת
וַיַּחְגֹּר אֹתָם אַבְנֵט וַיַּחֲבֹשׁ לָהֶם מִגְבָּעוֹת
כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃ חמישי
(14) וַיַּגֵּשׁ אֵת פַּר הַחַטָּאת וַיִּסְמֹךְ אַהֲרֹן
וּבָנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ פַּר הַחַטָּאת׃
(15) וַיִּשְׁחָט וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־הַדָּם וַיִּתֵּן
עַל־קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב בְּאֶצְבָּעוֹ
וַיְחַטֵּא אֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־הַדָּם יָצַק אֶל־
יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ וַיְקַדְּשֵׁהוּ לְכַפֵּר עָלָיו׃

sie; (11) und spritzte davon auf den Altar sieben Mal, und salbte den Altar und alle seine Geräthe, und das Becken und sein Gestell, um sie zu heiligen; (12) und goß von dem Salböl auf das Haupt Aharons, und salbte ihn, um ihn zu heiligen (13) Und Mosche ließ hinzutreten die Söhne Aharons und ließ sie Unterröcke anziehen, und gürtete sie mit Gürteln und band ihnen Mützen um; so wie der Ewige dem Mosche geboten.
(14) Und er ließ herbeiführen den Stier des Sündopfers, und Aharon und seine Söhne stützen ihre Hände auf den Kopf des Stieres des Sündopfers. (15) Und Mosche schlachtete ihn, und nahm das Blut, und that an die Hörner des Altars ringsum mit seinem Finger, und entsündigte den Altar, und das (übrige) Blut goß er an den Grund des Altars, und so heiligte er ihn, und versöhnte ihn.

רש״י

הַמִּצְנֶפֶת, נִמְצָא הַצִּיץ תָּלוּי בַּמִּצְנֶפֶת׃ (11) ויז ממנו על המזבח. לֹא יָדַעְתִּי הֵיכָן נִצְטַוָּה בְּהַזָּאוֹת הַלָּלוּ׃ (12) ויצק. וימשח. בִּתְחִלָּה יוֹצֵק עַל רֹאשׁ וְאַחַר כָּךְ נוֹתֵן בֵּין רִיסֵי עֵינָיו, וּמוֹשֵׁךְ בְּאֶצְבָּעוֹ מִזֶּה לָזֶה׃ (13) ויחבש. לְשׁוֹן קְשִׁירָה׃ (15) ויחטא את המזבח. חִטְּאוֹ וְטִהֲרוֹ מִזָּרוּת לִיכָּנֵס לִקְדוּשָּׁה. ויקדשהו.

sonach hing das Stirnblech an dem Kopfbunde. (11) ויז ממנו על המזבח Ich weiß nicht, wo dieses Sprengen anbefohlen wurde? s. Biur. (12) ויצוק-וימשח Erst goß er es auf den Kopf, nachher nahm er es zwischen seine Augenbrauen, und zog es mit dem Finger von einem Auge zum andern. (13) ויחבוש Heißt, umbinden. (15) ויחטא את המזבח Er entsündigte und reinigte ihn von allem Fremdartigen, um ihn zur Heiligkeit zu bereiten. ויקדשהו durch diesen

(16) וַיִּקַּח אֶת־כָּל־הַחֵלֶב אֲשֶׁר עַל־
הַקֶּרֶב וְאֵת יֹתֶרֶת הַכָּבֵד וְאֶת־שְׁתֵּי
הַכְּלָיֹת וְאֶת־חֶלְבְּהֶן וַיַּקְטֵר מֹשֶׁה
הַמִּזְבֵּחָה׃ (17) וְאֶת־הַפָּר וְאֶת־עֹרוֹ
וְאֶת־בְּשָׂרוֹ וְאֶת־פִּרְשׁוֹ שָׂרַף בָּאֵשׁ
מִחוּץ לַמַּחֲנֶה כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־
מֹשֶׁה׃ (18) וַיַּקְרֵב אֵת אֵיל הָעֹלָה
וַיִּסְמְכוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ
הָאָיִל׃ (19) וַיִּשְׁחָט וַיִּזְרֹק מֹשֶׁה אֶת־
הַדָּם עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (20) וְאֶת הָאַיִל
נִתַּח לִנְתָחָיו וַיַּקְטֵר מֹשֶׁה אֶת־הָרֹאשׁ
וְאֶת־הַפָּדֶר׃ (21) וְאֶת־הַקֶּרֶב וְאֶת־
הַכְּרָעַיִם רָחַץ בַּמָּיִם וַיַּקְטֵר מֹשֶׁה אֶת
כָּל־הָאַיִל הַמִּזְבֵּחָה עֹלָה הוּא לְרֵיחַ־
נִיחֹחַ אִשֶּׁה הוּא לַיהוָה כַּאֲשֶׁר צִוָּה
יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃ ששי (22) וַיַּקְרֵב אֶת־
הָאַיִל הַשֵּׁנִי אֵיל הַמִּלֻּאִים וַיִּסְמְכוּ
אַהֲרֹן וּבָנָיו אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁ הָאָיִל׃

(16) Und nahm alles Fett, welches an dem Eingeweide und das Netz an der Leber und die beiden Nieren und ihr Fett, und Mosche ließ es in Rauch aufgehen auf dem Altar. — (17) Aber den Stier und seine Haut und sein Fleisch und seinen Mist verbrannte er im Feuer außerhalb des Lagers, so wie der Ewige dem Mosche geboten. (18) Und er brachte den Widder zum Ganzopfer dar, und Aharon und seine Söhne stützen ihre Hände auf den Kopf des Widders. (19) Und Mosche schlachtete ihn und sprengte sein Blut auf den Altar ringsum. (20) Und den Widder zerstückte er in Stücke, und Mosche ließ in Rauch aufgehen den Kopf und die Stücke und die Fetthaut. (21) Und das Eingeweide und die Schenkel wusch er im Wasser, und Mosche ließ den ganzen Widder in Rauch aufgehen auf dem Altar; ein Ganzopfer war es zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer war's dem Ewigen, so wie der Ewige dem Mosche geboten. (22) Und er brachte dar den zweiten Widder der Einsetzung, und Aharon und seine Söhne stützen ihre Hände auf den Kopf des Widders.

רש״י

בַּעֲבוֹדָה זוּ: לכפר עליו. מֵעַתָּה כָּל הַכַּפָּרוֹת: (16) הכבד. לְבַד הַכָּבֵד שֶׁהָיָה נוֹטֵל מְעַט מִן הַכָּבֵד עִמָּהּ: (22) איל המלואים. אֵיל הַשְּׁלָמִים שֶׁהַמִּלּוּאִים

Dienst. לכפר עליו Von nun an Alles darauf zu versöhnen. (16) לבד הכבד Außer der Leber, nimmt er von der Leber einen kleinen Theil mit. (22) איל המלואים D. i. der Widder des Friedenopfers. מלואים ist so wie שלמים zu verstehen, weil sie den Einweihungsakt die Priester in

(23) וַיִּשְׁחָ֓ט ׀ וַיִּקַּ֤ח מֹשֶׁה֙ מִדָּמ֔וֹ וַיִּתֵּ֛ן
עַל־תְּנ֥וּךְ אֹֽזֶן־אַהֲרֹ֖ן הַיְמָנִ֑ית וְעַל־בֹּ֤הֶן
יָדוֹ֙ הַיְמָנִ֔ית וְעַל־בֹּ֖הֶן רַגְל֥וֹ הַיְמָנִֽית׃
(24) וַיַּקְרֵ֞ב אֶת־בְּנֵ֣י אַהֲרֹ֗ן וַיִּתֵּ֨ן מֹשֶׁ֤ה
מִן־הַדָּם֙ עַל־תְּנ֤וּךְ אָזְנָם֙ הַיְמָנִ֔ית וְעַל־
בֹּ֤הֶן יָדָם֙ הַיְמָנִ֔ית וְעַל־בֹּ֥הֶן רַגְלָ֖ם
הַיְמָנִ֑ית וַיִּזְרֹ֨ק מֹשֶׁ֧ה אֶת־הַדָּ֛ם עַל־
הַמִּזְבֵּ֖חַ סָבִֽיב׃ (25) וַיִּקַּ֞ח אֶת־הַחֵ֣לֶב
וְאֶת־הָֽאַלְיָה֮ וְאֶת־כָּל־הַחֵ֘לֶב֒ אֲשֶׁ֣ר עַל־
הַקֶּ֔רֶב וְאֵ֨ת יֹתֶ֤רֶת הַכָּבֵד֙ וְאֶת־שְׁתֵּ֥י
הַכְּלָיֹ֖ת וְאֶֽת־חֶלְבְּהֶ֑ן וְאֵ֖ת שׁ֥וֹק הַיָּמִֽין׃
(26) וּמִסַּ֞ל הַמַּצּ֣וֹת אֲשֶׁ֣ר ׀ לִפְנֵ֣י יְהוָ֗ה
לָ֠קַח חַלַּ֨ת מַצָּ֤ה אַחַת֙ וְֽחַלַּ֨ת לֶ֥חֶם שֶׁ֛מֶן
אַחַ֖ת וְרָקִ֣יק אֶחָ֑ד וַיָּ֙שֶׂם֙ עַל־הַחֲלָבִ֔ים
וְעַ֖ל שׁ֥וֹק הַיָּמִֽין׃ (27) וַיִּתֵּן֙ אֶת־הַכֹּ֔ל עַ֚ל
כַּפֵּ֣י אַהֲרֹ֔ן וְעַ֖ל כַּפֵּ֣י בָנָ֑יו וַיָּ֧נֶף אֹתָ֛ם
תְּנוּפָ֖ה לִפְנֵ֥י יְהוָֽה׃ (28) וַיִּקַּ֨ח מֹשֶׁ֜ה אֹתָ֗ם

(23) Und Mosche schlachtete ihn, und nahm von seinem Blute und that es an den rechten Ohrknorpel Aharons und an den Daumen seiner rechten Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes. (24) Und Mosche ließ hinzutreten die Söhne Aharons, und that von dem Blute an ihren rechten Ohrknorpel und an den Daumen ihrer rechten Hand und an die große Zehe ihres rechten Fußes, und Mosche sprengte das Blut auf dem Altar ringsum, (25) und nahm das Fett und den Fettschwanz und alles Fett, das an dem Eingeweide und das Netz der Leber und die beiden Nieren und ihr Fett, und den rechten Schenkel, (26) Und aus dem Korbe mit ungesäuertem Backwerk, der vor dem Ewigen (stand), nahm er einen ungesäuerten Kuchen und einen Oelbrod Kuchen, und einen Fladen, und legte sie auf die Fettstücke und auf den rechten Schenkel, (27) und that dies alles auf die Hände Aharons und auf die Hände seiner Söhne, und ließ sie schwingen in einer Schwingung vor dem Ewigen. (28) Und Mosche nahm es

רש״י

לְשׁוֹן שְׁלָמִים שֶׁמְּמַלְּאִין וּמַשְׁלִימִין אֶת הַכֹּהֲנִים בִּכְהוּנָּתָם (ת״כ): (26) חלת לחם שמן. הָיְתָה רְבוּכָה, שֶׁהָיָה מַרְבֶּה בָהּ שֶׁמֶן, כְּנֶגֶד הַחַלּוֹת וְהָרְקִיקִין כָּךְ מְפוֹרָשׁ בִּמְנָחוֹת: (28) ויקטר המזבחה. משה

ihrer priesterlichen Würde vollkommen machen. (26) וחלת לחם שמן D. i. der abgesottene Kuchen und Fladen, s. Menach. 89. — (28) ויקטר המזבח Mosche selbst versah den Dienst an den sieben Einweihungstagen in einem weißen

מֵעַל כַּפֵּיהֶם וַיַּקְטֵר הַמִּזְבֵּחָה עַל־הָעֹלָה
מִלֻּאִים הֵם לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה הוּא
לַיהוָה׃ (29) וַיִּקַּח מֹשֶׁה אֶת־הֶחָזֶה
וַיְנִיפֵהוּ תְנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה מֵאֵיל
הַמִּלֻּאִים לְמֹשֶׁה הָיָה לְמָנָה כַּאֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃ שביעי (30) וַיִּקַּח
מֹשֶׁה מִשֶּׁמֶן הַמִּשְׁחָה וּמִן־הַדָּם אֲשֶׁר
עַל־הַמִּזְבֵּחַ וַיַּז עַל־אַהֲרֹן עַל־בְּגָדָיו
וְעַל־בָּנָיו וְעַל־בִּגְדֵי בָנָיו אִתּוֹ וַיְקַדֵּשׁ
אֶת־אַהֲרֹן אֶת־בְּגָדָיו וְאֶת־בָּנָיו וְאֶת־
בִּגְדֵי בָנָיו אִתּוֹ׃ (31) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־
אַהֲרֹן וְאֶל־בָּנָיו בַּשְּׁלוּ אֶת־הַבָּשָׂר פֶּתַח
אֹהֶל מוֹעֵד וְשָׁם תֹּאכְלוּ אֹתוֹ וְאֶת־
הַלֶּחֶם אֲשֶׁר בְּסַל הַמִּלֻּאִים כַּאֲשֶׁר צִוֵּיתִי
לֵאמֹר אַהֲרֹן וּבָנָיו יֹאכְלֻהוּ׃ (32) וְהַנּוֹתָר
בַּבָּשָׂר וּבַלָּחֶם בָּאֵשׁ תִּשְׂרֹפוּ׃ מפטיר
(33) וּמִפֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא תֵצְאוּ
שִׁבְעַת יָמִים עַד יוֹם מְלֹאת יְמֵי מִלֻּאֵיכֶם
כִּי שִׁבְעַת יָמִים יְמַלֵּא אֶת־יֶדְכֶם׃

von ihren Händen, und ließ es in Rauch aufgehen auf dem Altar bei dem Ganzopfer; ein Einsetzungsopfer war dies zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer war es dem Ewigen. (29) Und Mosche nahm die Brust und schwang sie in einer Schwingung vor dem Ewigen; von dem Widder der Einsetzung ward sie dem Mosche zu Theil; so wie der Ewige dem Mosche geboten. (30) Und Mosche nahm von dem Salböl und von dem Blute, das auf dem Altar war, und spritzte auf Aharon, auf seine Kleider, und auf seine Söhne, und auf die Kleider seiner Söhne mit ihm, und so heiligte er Aharon, seine Kleider, und seine Söhne und die Kleider seiner Söhne mit ihm. (31) Und Mosche sprach zu Aharon und seinen Söhnen: Kochet das Fleisch am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft, und daselbst esset es und das Brod, das im Korbe der Einsetzung ist, so wie ich geboten und gesprochen: Aharon und seine Söhne sollen es essen. (32) Und was übrig bleibt an Fleisch und an Brod, sollt ihr in Feuer verbrennen. (33) Und von dem Eingange des Zeltes der Zusammenkunft sollt ihr nicht weggehen sieben Tage, bis an den Tag, da voll sind die Tage eurer Einsetzung; denn sieben Tage füllet man eure Hände

רש״י

שִׁמֵּשׁ כָּל שִׁבְעַת יְמֵי הַמִּלּוּאִים בְּחָלוּק לָבָן: עַל הָעֹלָה. אַחַר הָעוֹלָה, וְלֹא מָצִינוּ שׁוֹק שֶׁל שְׁלָמִים

Kleide. על העולה Nach dem Ganzopfer; wir finden sonst nirgends, daß das Schulterstück von einem Freudenopfer dargebracht worden wäre,

(34) כַּאֲשֶׁר עָשָׂה בַּיּוֹם הַזֶּה צִוָּה יְהֹוָה
לַעֲשׂוֹת לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם׃ (35) וּפֶתַח
אֹהֶל מוֹעֵד תֵּשְׁבוּ יוֹמָם וָלַיְלָה שִׁבְעַת
יָמִים וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־מִשְׁמֶרֶת יְהֹוָה וְלֹא
תָמוּתוּ כִּי כֵן צֻוֵּיתִי׃ (36) וַיַּעַשׂ אַהֲרֹן
וּבָנָיו אֵת כָּל־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר־צִוָּה יְהֹוָה
בְּיַד־מֹשֶׁה׃ ס ס ס
ט (1) וַיְהִי בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי קָרָא מֹשֶׁה

(34) So wie man an diesem Tage gethan, hat der Ewige geboten, (ferner) zu thun, um euch zu versöhnen. (35) Und am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft sollt ihr bleiben Tag und Nacht sieben Tage, und sollt beobachten das gegen den Ewigen zu Beobachtende, daß ihr nicht sterbet; denn so ist mir geboten worden. (36) Und es thaten Aharon und seine Söhne Alles, was der Ewige durch Mosche geboten.

9. (1) Und es geschah am achten Tage, da rief Mosche Aharon

רש"י

קָרֵב בְּכָל מָקוֹם חוּץ מִזֶּה׃ (34) צוה ה׳ לעשות. כָּל שִׁבְעַת הַיָּמִים, וְרַבּוֹתֵינוּ דָּרְשׁוּ׃ לעשות. זֶה מַעֲשֵׂה פָּרָה׃ לכפר. זֶה מַעֲשֵׂה יוֹם הַכִּפּוּרִים וְלַמֵּד שֶׁכֹּהֵן גָּדוֹל טָעוּן פְּרִישָׁה קוֹדֶם יוֹם הַכִּפּוּרִים שִׁבְעַת יָמִים, וְכֵן הַכֹּהֵן הַשּׂוֹרֵף אֶת הַפָּרָה׃ (35) ולא תמותו. הָא אִם לוֹ תַעֲשׂוּ כֵן, הֲרֵי אַתֶּם חַיָּבִים מִיתָה׃ (36) ויעש אהרן ובניו. לְהַגִּיד שִׁבְחָן שֶׁלֹּא הִטּוּ יָמִין וּשְׂמֹאל׃ הסלת צו את אהרן.

ט (1) ויהי ביום השמיני. שְׁמִינִי לַמִּלּוּאִים, הוּא רֹאשׁ חֹדֶשׁ נִיסָן, שֶׁהוּקַם הַמִּשְׁכָּן בּוֹ בַּיּוֹם,

außer diesem. (34) צוה ה׳ לעשות In den sieben Tagen. Unsere Lehrer erklären, לעשות d. i. das Opfer der פרה אדומה s. פ׳ חקת. לכפר d. i. der Dienst am Versöhnungstag; ferner zeigt שבעת הימים an, daß der Hohepriester vor Jom Kippur, wie auch der Kohen, welcher die פרה אדומה verbrannte, sieben Tage vorher abgesondert sein mußte. (35) ולא תמותו Wenn ihr aber nicht so handelt, so seid ihr des Todes schuldig. (36) ויעש אהרן ובניו Dieses verkündet ihr Lob, sie wichen (von der Gotteslehre nicht ab, weder rechts, noch links.

9. (1) ויהי ביום השמיני Am achten Tage der Einweihung, das war ר״ח ניסן, an welchem das Zeltheiligthum aufgestellt wurde. Dieser

לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו וּלְזִקְנֵי יִשְׂרָאֵל׃ (2) וַיֹּאמֶר
אֶל־אַהֲרֹן קַח־לְךָ עֵגֶל בֶּן־בָּקָר לְחַטָּאת
וְאַיִל לְעֹלָה תְּמִימִם וְהַקְרֵב לִפְנֵי יְהוָה׃
(3) וְאֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תְּדַבֵּר לֵאמֹר קְחוּ
שְׂעִיר־עִזִּים לְחַטָּאת וְעֵגֶל וָכֶבֶשׂ בְּנֵי־
שָׁנָה תְּמִימִם לְעֹלָה׃ (4) וְשׁוֹר וָאַיִל
לִשְׁלָמִים לִזְבֹּחַ לִפְנֵי יְהוָה וּמִנְחָה
בְּלוּלָה בַשָּׁמֶן כִּי הַיּוֹם יְהוָה נִרְאָה
אֲלֵיכֶם׃ (5) וַיִּקְחוּ אֵת אֲשֶׁר צִוָּה מֹשֶׁה
אֶל־פְּנֵי אֹהֶל מוֹעֵד וַיִּקְרְבוּ כָּל־הָעֵדָה
וַיַּעַמְדוּ לִפְנֵי יְהוָה׃ (6) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה

und seine Söhne und die Aeltesten Israels, (2) und sprach zu Aharon: Nimm dir ein junges Rind zum Sündopfer und einen Widder zum Ganzopfer, (beide) fehlerlos, und bringe sie dar vor dem Ewigen. (3) Und zu den Kindern Israel rede, und sprich: Nehmet einen Ziegenbock zum Sündopfer und ein Kalb und ein Schaf, einjährige, fehlerlos zum Ganzopfer, (4) und einen Ochsen und einen Widder zum Friedopfer, ein Schlachtmahl zu halten vor dem Ewigen, und ein Speiseopfer, eingerührt mit Oel; denn heute wird der Ewige euch erscheinen. — (5) Da brachten sie, was Mosche geboten, vor das Zelt der Zusammenkunft, und die ganze Gemeinde trat hinzu und stellte sich vor dem Ewigen. (6) Und Mosche sprach: Dies, was der Ewige geboten,

רש"י

(שבת פ"ז) וְנָטַל עֶשֶׂר עֲטָרוֹת הַשְּׁנוּיוֹת בְּסֵדֶר עוֹלָם׃
ולזקני ישראל. לְהַשְׁמִיעָם, שֶׁעַל פִּי הַדִּבּוּר אַהֲרֹן
נִכְנָס וּמְשַׁמֵּשׁ בִּכְהוּנָּה גְדוֹלָה, וְלֹא יֹאמְרוּ מֵאֵלָיו
נִכְנָס׃ (2) קח לך עגל. לְהוֹדִיעַ שֶׁמְּכַפֵּר לוֹ הקב"ה
עַל יְדֵי עֵגֶל זֶה, עַל מַעֲשֵׂה הָעֵגֶל שֶׁעָשָׂה (תוספתא).
(4) כי היום ה' נראה אליכם. לְהַשְׁרוֹת שְׁכִינָתוֹ
בְּמַעֲשֵׂה יְדֵיכֶם, לְכָךְ קָרְבָּנוֹת הַלָּלוּ בָּאִין חוֹבָה לַיּוֹם

Tag wurde **zehnfach** verherrlicht und gekrönt, worüber im Seder Olem ausführlich zu lesen ist. ולזקני ישראל Um ihnen verständlich zu machen, daß Aharon auf Befehl Gottes seinen Dienst angetreten, und man nicht sagen solle, er hätte es von selbst gethan. (2) קח לך עגל Um anzuzeigen, daß Gott ihm durch dieses Kalb versöhnlich ist, für das Geschehene beim goldenen Kalbe, das er verfertigt hatte. (4) נראה ה' אליכם Um seine Majestät über euer Händewerk walten zu lassen; daher

זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה תַּעֲשׂוּ וְיֵרָא
אֲלֵיכֶם כְּבוֹד יְהוָה׃ (7) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
אֶל־אַהֲרֹן קְרַב אֶל־הַמִּזְבֵּחַ וַעֲשֵׂה אֶת־
חַטָּאתְךָ וְאֶת־עֹלָתֶךָ וְכַפֵּר בַּעַדְךָ וּבְעַד
הָעָם וַעֲשֵׂה אֶת־קָרְבַּן הָעָם וְכַפֵּר
בַּעֲדָם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה׃ (8) וַיִּקְרַב
אַהֲרֹן אֶל־הַמִּזְבֵּחַ וַיִּשְׁחַט אֶת־עֵגֶל
הַחַטָּאת אֲשֶׁר־לוֹ׃ (9) וַיַּקְרִבוּ בְּנֵי
אַהֲרֹן אֶת־הַדָּם אֵלָיו וַיִּטְבֹּל אֶצְבָּעוֹ
בַּדָּם וַיִּתֵּן עַל־קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ וְאֶת־הַדָּם
יָצַק אֶל־יְסוֹד הַמִּזְבֵּחַ׃ (10) וְאֶת־הַחֵלֶב
וְאֶת־הַכְּלָיֹת וְאֶת־הַיֹּתֶרֶת מִן־הַכָּבֵד
מִן־הַחַטָּאת הִקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה כַּאֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָה אֶת־מֹשֶׁה׃ (11) וְאֶת־הַבָּשָׂר
וְאֶת־הָעוֹר שָׂרַף בָּאֵשׁ מִחוּץ לַמַּחֲנֶה׃

soll ihr thun, so wird
euch erscheinen die Herr-
lichkeit des Ewigen. (7)
Und Mosche sprach zu
Aharon: Tritt hin zum
Altar und verrichte dein
Sündopfer u. dein Ganz-
opfer, und versöhne dich
und das Volk, und ver-
richte das Opfer des
Volks, und versöhne sie,
so wie der Ewige geboten.
(8) Da trat Aharon zum
Altar, und schlachtete das
Kalb zum Sündopfer,
das für ihn war. (9) Und
die Söhne Aharons brach-
ten ihm das Blut, und
er tauchte seinen Finger
in das Blut und that
es an die Hörner des
Altars, und das (übrige)
Blut goß er an den
Grund des Altars. (10) Und das Fett und die Nieren und das Netz
von der Leber von dem Sündopfer ließ er in Rauch aufgehen auf
dem Altar, so wie der Ewige dem Mosche geboten. — (11) Aber das
Fleisch und die Haut verbrannte er in dem Feuer, außerhalb des Lagers.

רש"י

זֶה: (7) קרב אל המזבח. שֶׁהָיָה אַהֲרֹן בּוֹשׁ וְיָרֵא
לָגֶשֶׁת אָמַר לוֹ מֹשֶׁה לָמָּה אַתָּה בוֹשׁ לְכָךְ נִבְחַרְתָּ
(תוספתא): את חטאתך. עֵגֶל בֶּן בָּקָר: ואת עולתך.
אַיִל: קרבן העם. שְׂעִיר עִזִּים וְעֵגֶל וָכֶבֶשׂ: כָּל מָקוֹם
שֶׁנֶּאֱמַר עֵגֶל, בֶּן שָׁנָה הוּא, וּמִכַּאן אַתָּה לָמֵד (ת"כ
ר"ה י"): (11) ואת הבשר ואת העור וגו'. לֹא מָצִינוּ
חַטָּאת הַחִיצוֹנָה נִשְׂרֶפֶת אֶלָּא זוֹ וְשֶׁל מִלּוּאִים, וְכֻלָּן עַל

waren diese Opfer an
der Tagesordnung. (7)
קרב אל המזבח Aharon
war schüchtern, und fürch-
tete sich hinzutreten, da
sagte Mosche zu ihm:
Warum bist du so schüch-
tern? du bist doch dazu
erkoren! את חטאתך das
einjährige Kalb. ואת עולתך Den Widder. קרבן העם den Ziegenbock, das
Kalb und das Schaf. Uberall wo עגל vorkommt, ist darunter ein einjähri-
ges zu verstehen, welches hier ersichtlich ist. (11) ואת הבשר ואת העור
Wir finden nicht, daß ein Sündopfer am äußern Altare verbrannt
wurde, außer diesem hier, und außer dem Einweihungsopfer. Alles

(12) וַיִּשְׁחַט אֶת־הָעֹלָה וַיַּמְצִאוּ בְּנֵי
אַהֲרֹן אֵלָיו אֶת־הַדָּם וַיִּזְרְקֵהוּ עַל־
הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (13) וְאֶת־הָעֹלָה הִמְצִיאוּ
אֵלָיו לִנְתָחֶיהָ וְאֶת־הָרֹאשׁ וַיַּקְטֵר עַל־
הַמִּזְבֵּחַ׃ (14) וַיִּרְחַץ אֶת־הַקֶּרֶב וְאֶת־
הַכְּרָעָיִם וַיַּקְטֵר עַל־הָעֹלָה הַמִּזְבֵּחָה׃
(15) וַיַּקְרֵב אֵת קָרְבַּן הָעָם וַיִּקַּח אֶת־
שְׂעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר לָעָם וַיִּשְׁחָטֵהוּ
וַיְחַטְּאֵהוּ כָּרִאשׁוֹן׃ (16) וַיַּקְרֵב אֶת־
הָעֹלָה וַיַּעֲשֶׂהָ כַּמִּשְׁפָּט׃ שני (17) וַיַּקְרֵב
אֶת־הַמִּנְחָה וַיְמַלֵּא כַפּוֹ מִמֶּנָּה וַיַּקְטֵר
עַל־הַמִּזְבֵּחַ מִלְּבַד עֹלַת הַבֹּקֶר׃
(18) וַיִּשְׁחַט אֶת־הַשּׁוֹר וְאֶת־הָאַיִל זֶבַח
הַשְּׁלָמִים אֲשֶׁר לָעָם וַיַּמְצִאוּ בְּנֵי אַהֲרֹן
אֶת־הַדָּם אֵלָיו וַיִּזְרְקֵהוּ עַל־הַמִּזְבֵּחַ
סָבִיב׃ (19) וְאֶת־הַחֲלָבִים מִן־הַשּׁוֹר

(12) Und er schlachtete das Ganzopfer, und die Söhne Aharons reichten ihm das Blut, und er sprengte es auf den Altar ringsum. (13) Und das Ganzopfer reichten sie ihm in Stücken sammt dem Kopf, und er ließ es in Rauch aufgehen auf dem Altar, (14) und wusch das Eingeweide und die Schenkel, und ließ sie in Rauch aufgehen bei dem Ganzopfer auf dem Altar. — (15) Und brachte das Opfer des Volkes dar; nahm (nämlich) den Bock zum Sündopfer, der für das Volk war, und schlachtete ihn und opferte ihn als Sündopfer, wie das vorige. (16) Und er brachte das Ganzopfer dar, und verrichtete es nach der Vorschrift. (17) Und brachte dar das Speiseopfer, und nahm seine Handvoll davon und ließ es in Rauch aufgehen auf dem Altar, außer dem Morgenopfer. (18) Und er schlachtete den Ochsen und den Widder des Friedopfers, das für das Volk war, und die Söhne Aharons reichten ihm das Blut, — und er sprengte es auf dem Altar ringsum — (19) und die

רש״י

פִּי הַדִּבּוּר׃ (12) וימציאו. לְשׁוֹן הוֹשָׁטָה וְהַזְמָנָה׃ (15) ויחטאהו. עֲשָׂהוּ כְּמִשְׁפַּט חַטָּאת׃ כראשון כְּעֵגֶל שֶׁלּוֹ׃ (16) ויעשה כמשפט. הַמְפוֹרָשׁ בְּעוֹלַת נְדָבָה בְּוַיִּקְרָא (מנחות צ״ג: ביצה כ׳). (17) וימלא כפו. הִיא קְמִיצָה (מנחות ו׳)׃ מלבד עולת הבקר. כָּל אֵלֶּה עָשָׂה אַחַר עוֹלַת הַתָּמִיד׃ (19) והמכסה.

geschah auf göttl. Befehl. (12) וימציאו Heißt hingelangen lassen und bereit halten. (15) ויחטאהו Er behandelte es nach Vorschrift des Sündopfers. כראשון Wie sein Kalb (als Sündopfer). (16) ויעשה כמשפט Welches beim freiwilligen Ganzopfer in Wajikra erörtert wurde. — (17) וימלא כפו D. i. Kemiza. מלבד עלת הבקר Dies alles machte er nach dem ständigen Morgenopfer. (19) והמכסה Das Fett, welches die

וּמִן הָאַיִל הָאַלְיָה וְהַמְכַסֶּה וְהַכְּלָיֹת
וְיֹתֶרֶת הַכָּבֵד׃ (20) וַיָּשִׂימוּ אֶת־הַחֲלָבִים
עַל־הֶחָזוֹת וַיַּקְטֵר הַחֲלָבִים הַמִּזְבֵּחָה׃
(21) וְאֵת הֶחָזוֹת וְאֵת שׁוֹק הַיָּמִין הֵנִיף
אַהֲרֹן תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָֹה כַּאֲשֶׁר צִוָּה
מֹשֶׁה׃ (22) וַיִּשָּׂא אַהֲרֹן אֶת־יָדָיו אֶל־
הָעָם וַיְבָרְכֵם וַיֵּרֶד מֵעֲשֹׂת הַחַטָּאת
וְהָעֹלָה וְהַשְּׁלָמִים׃ (23) וַיָּבֹא מֹשֶׁה

Fettstücke von dem Ochsen und von dem Widder: den Fettschwanz und das Verdeckende und die Nieren und das Netz der Leber, — (20) und thaten diese Fettstücke auf die Bruststücke, und er ließ die Fettstücke in Rauch aufgehen auf dem Altar. (21) Und die Bruststücke und den rechten Schenkel schwang Aharon in einer Schwingung vor dem Ewigen, so wie Mosche geboten. (22) Und Aharon erhob seine Hände gegen Volk, und segnete sie; und ging herab, nachdem er verrichtet hatte das Sündopfer und das Ganzopfer und die Friedopfer. (23) Und Mosche

רש״י

חֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת הַקֶּרֶב׃ (20) וישימו את החלבים על החזות. לְאַחַר הַתְּנוּפָה נְתָנָן כֹּהֵן הַמֵּנִיף לְכֹהֵן אַחֵר לְהַקְטִירָם׃ נִמְצְאוּ הָעֶלְיוֹנִים לְמַטָּה׃ (22) ויברכם בִּרְכַּת כֹּהֲנִים, יְבָרֶכְךָ יָאֵר, יִשָּׂא (ת״כ סוטה ל״ו)׃ וירד. מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ׃ (23) ויבא משה ואהרן וגו׳׃ לָמָּה נִכְנְסוּ? מָצָאתִי בְּפָרָשַׁת מִלּוּאִים בַּבָּרַיְתָא הַנּוֹסֶפֶת עַל ת״כ שֶׁלָּנוּ, לָמָּה נִכְנַס מֹשֶׁה עִם אַהֲרֹן, לְלַמְּדוֹ עַל מַעֲשֵׂה הַקְּטֹרֶת. אוֹ לֹא נִכְנַס אֶלָּא לְדָבָר אַחֵר? הֲרֵינִי דָן יְרִידָה וּבִיאָה טְעוּנָה בְרָכָה; מַה יְרִידָה מֵעֵין עֲבוֹדָה, אַף בִּיאָה מֵעֵין עֲבוֹדָה; הָא לָמַדְתָּ, לָמָּה נִכְנַס מֹשֶׁה עִם אַהֲרֹן לְלַמְּדוֹ עַל מַעֲשֵׂה

Eingeweide bedeckt. (20) וישימו את — על החזות החלבים Nach dem Schwingen gab es der aufhebende Priester einem andern, um sie zu opfern' so kamen nun die obern Opferstücke nach unten. (22) וישא אהרן את ידיו ויברכם Er segnete sie mit dem Priestersegen*) יברכך — יאר — ישא usw. וירד Vom Altare. (23) ויבא משה ואהרן Wozu gingen beide hinein? Ich fand in der Parascha der Einweihung in der Berajta als Anhang zu Thorat Kohanim Folgendes: Mosche wollte dem Aharon die Funktion des Räucherwerkes lehren; oder sollte er etwa wegen einer andern Ursache hineingegangen sein? gewiß nicht! denn ich folgere es daraus: Sowohl das Hinuntergehen wie das Hineingehen erheischt einen Segensspruch; so wie nun der Segen beim Hinuntergehen einen Theil des Opferdienstes bildet, so ist es auch der Segen beim Hineingehen; hievon entnehmen wir, zu welchem Behufe Mosche und Aharon hineinging, um ihm die Funktion des Räucherwerkes zu

---

*) Hievon das Vorrecht der Kohanim, den Israeliten mit erhobenen Händen (נשיאות כפים) den vorgeschriebenen Segen ברכת כהנים s. M. 4, 6, 25 zu ertheilen.

וְאַהֲרֹן אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד וַיֵּצְאוּ וַיְבָרְכוּ אֶת־הָעָם וַיֵּרָא כְבוֹד־יְהוָה אֶל־כָּל־

und Aharon gingen in das Zelt der Zusammenkunft, und als fie herauskamen, segneten sie das Volk; da erschien die Herrlichkeit des Ewigen

רש״י

הַקְטֹרֶת. דָּבָר אַחֵר כֵּיוָן שֶׁרָאָה אַהֲרֹן שֶׁקָּרְבוּ כָּל הַקָּרְבָּנוֹת וְנַעֲשׂוּ כָּל הַמַּעֲשִׂים, וְלֹא יָרְדָה שְׁכִינָה לְיִשְׂרָאֵל, הָיָה מִצְטַעֵר, וְאוֹמֵר: יוֹדֵעַ אֲנִי, שֶׁכָּעַס הקב״ה עָלַי, וּבִשְׁבִילִי לֹא יָרְדָה שְׁכִינָה לְיִשְׂרָאֵל. אָמַר לוֹ לְמֹשֶׁה: מֹשֶׁה אָחִי, כָּךְ עָשִׂיתָ לִי, שֶׁנִּכְנַסְתִּי וְנִתְבַּיַּשְׁתִּי. מִיָּד נִכְנַס מֹשֶׁה עִמּוֹ, וּבִקְּשׁוּ רַחֲמִים, וְיָרְדָה שְׁכִינָה לְיִשְׂרָאֵל: ויצאו ויברכו את העם. אָמְרוּ: "וִיהִי נוֹעַם ה׳ אֱלֹהֵינוּ" (תהלים צ׳) יְהִי רָצוֹן שֶׁתִּשְׁרֶה שְׁכִינָה בְּמַעֲשֵׂה יְדֵיכֶם: לְפִי שֶׁכָּל שִׁבְעַת יְמֵי הַמִּלּוּאִים שֶׁהֶעֱמִידוֹ מֹשֶׁה לַמִּשְׁכָּן וְשִׁמֵּשׁ בּוֹ וּפֵרְקוֹ בְּכָל יוֹם, לֹא שָׁרְתָה בוֹ שְׁכִינָה, וְהָיוּ יִשְׂרָאֵל נִכְלָמִים, וְאוֹמְרִים לְמֹשֶׁה: מֹשֶׁה רַבֵּינוּ, כָּל הַטּוֹרַח שֶׁטָּרַחְנוּ שֶׁתִּשְׁרֶה שְׁכִינָה בֵּינֵינוּ, וְנֵדַע שֶׁנִּתְכַּפֵּר לָנוּ עֲוֹן הָעֵגֶל. לְכָךְ אָמַר לָהֶם: זֶה הַדָּבָר אֲשֶׁר צִוָּה ה׳ תַּעֲשׂוּ וְיֵרָא אֲלֵיכֶם כְּבוֹד ה׳," אַהֲרֹן אָחִי כְּדַאי וְחָשׁוּב מִמֶּנִּי, שֶׁעַל יְדֵי קָרְבְּנוֹתָיו וַעֲבוֹדָתוֹ תִּשְׁרֶה שְׁכִינָה

lehren. Oder, als Aharon sah, daß alle Opfer dargebracht und alle Gebote befolgt waren, und die göttl. Majestät nicht erschien, schmerzte es ihn sehr, er sagte: ich weiß es nicht, daß Gott nur über mich zürnt, und meinethalben die göttl. Majestät den Israeliten nicht erscheint. Zu Mosche sagte er: O, mein Bruder, du hast es herbeigeführt! ich ging hinein, und bin nun beschämt! sofort ging Mosche mit ihm hinein, sie fleheten um göttl. Erbarmung, und die Majestät Gottes erschien! ויצאו ויברכו את העם Sie sprachen: O möge die Huld des Ewigen, unseres Gottes, über uns walten usw.! Psalm 90: Es sei ihm gefällig, seine Majestät auf unserer Händewerk strahlen zu lassen! Weil in den sieben Einweihungstagen, an welchen Mosche das Zeltheiligthum aufgestellt, darin den Dienst geübt und täglich das Zelt auseinander gelegt hat, die göttl. Majestät sie nicht erstrahlte, da waren die Israeliten beschämt und sagten zu Mosche: Mosche, unser Lehrer! Alle unsere Bemühungen zielten blos dahin, daß die göttl. Glore (Sechina) unter uns weile, und wir überzeugt werden, daß uns das Vergehen mit dem goldenen Kalbe verziehen wurde, darum sprach er zu ihnen: „Dies ist's, was Gott geboten, das ihr thun iollt, so wird euch ei scheinen die Herrlichkeit Gottes"! mein Bruder

הָעָם׃ שלישי (24) וַתֵּצֵא אֵשׁ מִלִּפְנֵי
יְהוָה וַתֹּאכַל עַל־הַמִּזְבֵּחַ אֶת־הָעֹלָה
וְאֶת־הַחֲלָבִים וַיַּרְא כָּל־הָעָם וַיָּרֹנּוּ
וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם׃
י (1) וַיִּקְחוּ בְנֵי־אַהֲרֹן נָדָב וַאֲבִיהוּא
אִישׁ מַחְתָּתוֹ וַיִּתְּנוּ בָהֵן אֵשׁ
וַיָּשִׂימוּ עָלֶיהָ קְטֹרֶת וַיַּקְרִיבוּ לִפְנֵי יְהוָה
אֵשׁ זָרָה אֲשֶׁר לֹא צִוָּה אֹתָם׃ (2) וַתֵּצֵא
אֵשׁ מִלִּפְנֵי יְהוָה וַתֹּאכַל אוֹתָם וַיָּמֻתוּ
לִפְנֵי יְהוָה׃ (3) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן
הוּא אֲשֶׁר־דִּבֶּר יְהוָה ׀ לֵאמֹר בִּקְרֹבַי

dem ganzen Volke. (24) Und es kam Feuer heraus von dem Ewigen, und verzehrte auf dem Altar das Ganzopfer und die Fettstücke; und das ganze Volk sah es, da jauchzten sie und fielen auf ihr Angesicht.

10. (1) Und es nahmen die Söhne Aharons, Nadab und Abihu, ein Jeder seine Rauchpfanne, und thaten Feuer hinein, und legten Räucherwerk darauf, und brachten vor den Ewigen fremdes Feuer, das er ihnen nicht geboten. (2) Und es kam Feuer heraus von dem Ewigen und verzehrte sie, und so starben sie vor dem Ewigen. — (3) Da sprach Mosche zu Aharon: Dies ist, was der Ewige geredet und gesprochen:

רש״י

בָּכֶם, וְתֵדְעוּ שֶׁהַמָּקוֹם בָּחַר בּוֹ׃ (24) וירונו. כְּתַרְגּוּמוֹ. ותצא אש. רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר לֹא מֵתוּ בְּנֵי אַהֲרֹן, אֶלָּא עַל יְדֵי שֶׁהוֹרוּ הֲלָכָה בִּפְנֵי מֹשֶׁה רַבָּן. רַבִּי יִשְׁמָעֵאל אוֹמֵר׃ שְׁתוּיֵי יַיִן נִכְנְסוּ לַמִּקְדָּשׁ, תֵּדַע, שֶׁאַחַר מִיתָתָן הִזְהִיר הַנּוֹתָרִים שֶׁלֹּא יִכָּנְסוּ שְׁתוּיֵי יַיִן לַמִּקְדָּשׁ. מָשָׁל לְמֶלֶךְ שֶׁהָיָה לוֹ בֶּן בַּיִת (ערובין ס״ב) וכו׳ כִּדְאִיתָא בְּוַיִּקְרָא רַבָּה׃

י (3) הוא אשר דבר וגו׳. הֵיכָן דִּבֵּר? „וְנוֹעַדְתִּי שָׁמָּה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְנִקְדַּשׁ בִּכְבוֹדִי“ (שמות

Aharon ist würdiger und angesehener als ich, durch sein Opfer und seinen Gottesdienst wird die göttl. Majestät unter euch sein; ihr werdet dadurch erkennen, daß Gott ihn auserwählt hat. (24) וירנו Wie Onk. übers. ושבחו sie priesen Gott.

10. (2) ותצא אש R. Eliefer bemerkt: Die Söhne Aharons starben nur deshalb, weil sie in Gegenwart ihres Lehrers Mosche über eine Gesetzesfrage (Halacha) entschieden hatten. R. Jischmael aber meint, weil sie trunken vom Weine in das Heiligthum gingen. Zum Beweise, als sie todt waren, wurde den Übrigen der Eintritt ins Heiligthum im trunkenen Zustande nachdrücklichst verboten. Ein treffliches Gleichnis hiezu im Midr. Rabba. (3) הוא אשר דבר ה׳ Wo sprach er dies? M. 2, 29, 43 ונקד״ש בכבודי, anstatt

Durch meine Nahen will ich geheiligt werden und vor dem Angesichte des ganzen Volkes will ich mich verherrlichen. Und Aharon schwieg. (4) Und Mosche rief Michael und Elzaphan, die Söhne Usiels, des Oheims Aharons, und sprach zu ihnen: Tretet hinzu! Traget eure Brüder hinweg von dem Heiligthum

אֶקָּדֵשׁ וְעַל־פְּנֵי כָל־הָעָם אֶכָּבֵד וַיִּדֹּם
אַהֲרֹן׃ (4) וַיִּקְרָא מֹשֶׁה אֶל־מִישָׁאֵל
וְאֶל אֶלְצָפָן בְּנֵי עֻזִּיאֵל דֹּד אַהֲרֹן וַיֹּאמֶר
אֲלֵהֶם קִרְבוּ שְׂאוּ אֶת־אֲחֵיכֶם מֵאֵת פְּנֵי־

רש"י

כ"ט). אַל תִּקְרֵי "בִּכְבוֹדִי", אֶלָּא בִּמְכוּבָּדַי. אָמַר לוֹ משֶׁה לְאַהֲרֹן: אַהֲרֹן אָחִי! יוֹדֵעַ הָיִיתִי שֶׁיִּתְקַדֵּשׁ הַבַּיִת בִּמְיוּדָּעָיו שֶׁל מָקוֹם, וְהָיִיתִי סָבוּר אוֹ בִי אוֹ בָךְ, עַכְשָׁיו רוֹאֶה אֲנִי שֶׁהֵם גְּדוֹלִים מִמֶּנִּי וּמִמְּךָ (זבחים קט"ו): וידם אהרן: קִבֵּל שָׂכָר עַל שְׁתִיקָתוֹ. וּמַה שָּׂכָר קִבֵּל? שֶׁנִּתְיַחֵד עִמּוֹ הַדִּבּוּר שֶׁנֶּאֶמְרָה לוֹ לְבַדּוֹ פָּרָשַׁת שְׁתוּיֵי יַיִן (ת"כ זבחים קט"ו): בקרובי. בִּבְחִירַי: ועל פני כל העם אכבד. כשהקב"ה עוֹשֶׂה דִין בְּצַדִּיקִים, מִתְיָרֵא, מִתְעַלֶּה וּמִתְקַלֵּס: אִם כֵּן בְּאֵלּוּ, כָּל שֶׁכֵּן בָּרְשָׁעִים, וְכֵן הוּא אוֹמֵר: נוֹרָא אֱלֹהִים מִמִּקְדָּשֶׁיךָ (תהלים ס"ח) אַל תִּקְרֵי מִמִּקְדָּשֶׁיךָ אֶלָּא מִמְּקוּדָּשֶׁיךָ: (4) דד אהרן, עֻזִּיאֵל אֲחִי עַמְרָם הָיָה, שֶׁנֶּאֱמַר "וּבְנֵי קְהָת" וגו' (שמות ו'). שאו את אחיכם וגומר. כְּאָדָם הָאוֹמֵר לַחֲבֵירוֹ: הַעֲבֵר אֶת

במכובדי lies: בכבודי durch meine Verehrern. Mosche sagte zu Aharon, Bruder Aharon! Wohl wußte ich, daß dieses Gotteshaus durch seine Vertrauten geheiligt werden wird, und dachte, entweder durch mich, oder durch dich, nun aber sehe ich, daß diese Männer größer waren, als wir beide! וידם אהרן Er wurde für dies ergebungsvolle Schweigen damit belohnt, daß ihm allein die göttl. Ansprache betreffs der Enthaltsamkeit vom Weingenusse zutheil geworden. בקרובי durch meine Auserwählten, אכבד Wenn Gott über die Frommen Gericht hält, wird er gefürchtet, erhoben und verherrlicht, weil man daraus schließt: wenn es bei den Frommen so ist, wie wird es erst den Bösewichtern ergehen! so heißt es auch Ps. 68, 36: נורא אלהים ממקדשיך anstatt ממקדשיך lies: ממקודשיך: von deinen dir Geweihten (wirst du gefürchtet) (4) דוד אהרן Usiel war der Bruder von Amram, s. M. 2, 6, 18: die Söhne des Kehat waren Amram, Jizhar, Chebron und Usiel. שאו את אחיכם Wie wenn einer zum andern sagt: Führe weg den Todten wegen der

הַקֹּדֶשׁ אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה׃ (5) וַיִּקְרְבוּ
וַיִּשָּׂאֻם בְּכֻתֳּנֹתָם אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה
כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר מֹשֶׁה׃ (6) וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה
אֶל־אַהֲרֹן וּלְאֶלְעָזָר וּלְאִיתָמָר ׀ בָּנָיו
רָאשֵׁיכֶם אַל־תִּפְרָעוּ ׀ וּבִגְדֵיכֶם לֹא־
תִפְרֹמוּ וְלֹא תָמֻתוּ וְעַל כָּל־הָעֵדָה יִקְצֹף
וַאֲחֵיכֶם כָּל־בֵּית יִשְׂרָאֵל יִבְכּוּ אֶת־
הַשְּׂרֵפָה אֲשֶׁר שָׂרַף יְהוָה׃ (7) וּמִפֶּתַח
אֹהֶל מוֹעֵד לֹא תֵצְאוּ פֶּן־תָּמֻתוּ כִּי־
שֶׁמֶן מִשְׁחַת יְהוָה עֲלֵיכֶם וַיַּעֲשׂוּ כִּדְבַר

hinaus vor das Lager.
(5) Und sie traten hinzu, und trugen sie in ihren Röcken hinaus vor das Lager, so wie Mosche geredet hatte.
(6) Und Mosche sprach zu Aharon und zu Elasar und zu Ithamar, seinen Söhnen; Eure Häupter sollt ihr nicht entblößen und eure Kleider nicht zerreißen, daß ihr nicht sterbet und er (nicht) über die ganze Gemeinde zürne, aber eure Brüder, das ganze Haus Israel sollen beweinen den Brand, den der Ewige angezündet hat.
(7) Und von dem Eingange des Zeltes der Zusammenkunft sollt ihr nicht weggehen, damit ihr nicht sterbet, denn das Salböl des Ewigen ist auf euch. Und sie thaten

רש״י

הַמֵּת מִלִּפְנֵי הַכַּלָּה׳ שֶׁלֹּא לְעַרְבֵּב אֶת הַשִּׂמְחָה׃ (5) בכתנותם. שֶׁל מֵתִים; מְלַמֵּד, שֶׁלֹּא נִשְׂרְפוּ בִּגְדֵיהֶם אֶלָּא נִשְׁמָתָם, כְּמִין שְׁנֵי חוּטִין שֶׁל אֵשׁ נִכְנְסוּ לְתוֹךְ חוֹטְמֵיהֶם (סנהדרין נ״ב ת״כ)׃ אל תפרעו. אַל תְּגַדְּלוּ שֵׂעָר. מִכָּאן שֶׁאָבֵל אָסוּר בְּתִסְפֹּרֶת (מ״ק ט״ו) אֲבָל אַתֶּם אַל תְּעַרְבְּבוּ שִׂמְחָתוֹ שֶׁל מָקוֹם׃ ולא תמותו. הָא אִם תַּעֲשׂוּ כֵן, תָּמוּתוּ׃ ואחיכם כל בית ישראל. מִכָּאן, שֶׁצָּרָתָן שֶׁל תַּלְמִידֵי חֲכָמִים מוּטֶּלֶת

Braut, damit die Festfreude nicht getrübt werde! (5) בכתונתם In ihren Todtenkleidern, daraus erhellt, daß sie in Folge der innern Glut ihren Geist aufgaben, denn selbst ihre Kleider blieben unversehrt. — (6) אל תפרעו Ihr sollt euer Haupthaar nicht wild wachsen lassen; deshalb darf auch ein Trauernder seine Haare nicht schneiden lassen; was euch jedoch betrifft: Ihr dürft die himml. Freude nicht trüben. ולא תמותו Wenn ihr es aber thut, so würdet ihr euer Leben verwirken. ואחיכם כל בית ישראל Hieraus folgt, daß das Unglück des Frommen Alles zur

מֹשֶׁה׃ פ (8) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־אַהֲרֹן
לֵאמֹר׃ (9) יַיִן וְשֵׁכָר אַל־תֵּשְׁתְּ ׀ אַתָּה
וּבָנֶיךָ אִתָּךְ בְּבֹאֲכֶם אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד
וְלֹא תָמֻתוּ חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם׃
(10) וּלְהַבְדִּיל בֵּין הַקֹּדֶשׁ וּבֵין הַחֹל וּבֵין
הַטָּמֵא וּבֵין הַטָּהוֹר׃ (11) וּלְהוֹרֹת אֶת־

nach den Worten Mosches. (8) Und der Ewige redete zu Aharon, und sprach: (9) Wein und Berauschendes sollst du nicht trinken, du und deine Söhne mit dir, wenn ihr hineingehet in das Zelt der Zusammenkunft, daß ihr nicht sterbet; eine ewige Satzung für eure künftigen Geschlechter. (10) Und um unterscheiden zu können zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen, und zwischen dem Unreinem und dem Reinen. (11) Und um unterweisen zu können die Kinder Israel

רש״י

עַל הַכֹּל לְהִתְאַבֵּל בָּהּ׃ (9) יין ושכר׃ יַיִן דֶּרֶךְ
שִׁכְרוּתוֹ (ת״כ כריתות י״ג)׃ בבאכם אל אהל מועד.
אֵין לִי אֶלָּא בְּבֹאֲכֶם לַהֵיכָל, בְּגִשְׁתָּם לַמִּזְבֵּחַ מִנַּיִן?
נֶאֱמַר כַּאן בִּיאַת אֹהֶל מוֹעֵד, וְנֶאֱמַר בְּקִדּוּשׁ יָדַיִם
וְרַגְלַיִם בִּיאַת אֹהֶל מוֹעֵד, מַה לְהַלָּן עָשָׂה גִּישַׁת
מִזְבֵּחַ כְּבִיאַת אֹהֶל מוֹעֵד, אַף כַּאן עָשָׂה גִּישַׁת מִזְבֵּחַ
כְּבִיאַת אֹהֶל מוֹעֵד (ת״כ)׃ (10) להבדיל. כְּדֵי
שֶׁתַּבְדִּילוּ בֵּין עֲבוֹדָה קְדוֹשָׁה לִמְחוּלֶּלֶת, הָא לָמַדְתָּ
שֶׁאִם עָבַר, עֲבוֹדָתוֹ פְּסוּלָה (ת״כ זבחים י״ז)׃ (11)
ולהורות. לָמַד שֶׁאָסוּר שִׁכּוֹר בְּהוֹרָאָה, יָכוֹל יְהֵא

Trauer auffordert! (9) יין שכר Wein, der berauschende Wirkung hat. בבואכם אל אוהל מועד Hier ist nur die Rede, wenn man beim Weintrinken das Heiligthum betreten; woher ist zu erweisen, daß auch dann das Hintreten zum Altare verboten ist? so steht hier בבואכם, und M. 2, 6, 20 beim Reinwaschen der Hände und Füße ebenfalls בבואכם, אל אוהל מועד sowie dort das Hintreten zu dem Altare mit dem Betreten des Stifts-Zeltes gleichgestellt ist, so ist es auch hier der Fall. (10) ולהבדיל Damit ihr zu unterscheiden wisset, zwischen einem heiligen und weihelosen Dienste, es lehrt, wenn der Priester vom Weine trunken den Dienst verrichtet, ist sein Dienst verwerflich. (11) ולהורות Lehrt, daß ein Trunkener in Religionsgesetzen nicht entscheiden darf. Man könnte glauben, er habe dadurch den Tod verschuldet, so heißt es: „Du und deine Söhne mit dir, daß ihr nicht

בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֵת כָּל־הַחֻקִּים אֲשֶׁר
דִּבֶּר יְהוָה אֲלֵיהֶם בְּיַד־מֹשֶׁה׃ פ רביעי
(12) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל־אֶלְעָזָר
וְאֶל־אִיתָמָר ׀ בָּנָיו הַנּוֹתָרִים קְחוּ אֶת־
הַמִּנְחָה הַנּוֹתֶרֶת מֵאִשֵּׁי יְהוָה וְאִכְלוּהָ
מַצּוֹת אֵצֶל הַמִּזְבֵּחַ כִּי קֹדֶשׁ קָדָשִׁים

in all den Gesetzen, die der Ewige zu ihnen geredet durch Mosche. (12) Und Mosche redete zu Aharon und zu Elasar und zu Ithamar, seinen übriggebliebenen Söhnen: Nehmet das Speiseopfer, das übrig blieb von den Feueropfern des Ewigen, und esset es als ungesäuerte Kuchen neben dem Altar; denn es ist hochheilig.

רש״י

חַיָּב מִיתָה, תַּלְמוּד לוֹמַר "אַתָּה וּבָנֶיךָ אִתָּךְ וְלֹא תָמוּתוּ", כֹּהֲנִים בַּעֲבוֹדָתָם בְּמִיתָה, וְאֵין חֲכָמִים בְּהוֹרָאָתָן בְּמִיתָה: (12) הנותרים. מִן הַמִּיתָה, מְלַמֵּד שֶׁאַף עֲלֵיהֶן נִקְנְסָה מִיתָה עַל עֲוֹן הָעֵגֶל; הוּא שֶׁנֶּאֱמַר "וּבְאַהֲרֹן הִתְאַנַּף ה׳ לְהַשְׁמִידוֹ" (דברים ט׳) וְאֵין הַשְׁמָדָה אֶלָּא כִּלּוּי בָּנִים, שֶׁנֶּאֱמַר "וָאַשְׁמִיד פִּרְיוֹ מִמַּעַל" (עמוס ט׳) וּתְפִלָּתוֹ שֶׁל מֹשֶׁה בִּטְּלָה מֶחֱצָה שֶׁנֶּאֱמַר "וָאֶתְפַּלֵּל גַּם בְּעַד אַהֲרֹן בָּעֵת הַהִוא" (דברים ט׳): קחו את המנחה. אַף עַל פִּי שֶׁאַתֶּם אוֹנְנִין, וְקָדָשִׁים אֲסוּרִים לְאוֹנֵן: את המנחה. זוֹ מִנְחַת שְׁמִינִי וּמִנְחַת נַחְשׁוֹן: ואכלוה מצות. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר? לְפִי שֶׁהוּא מִנְחַת צִבּוּר וּמִנְחַת שָׁעָה, וְאֵין כַּיּוֹצֵא בָהּ

sterbet", Priester verdienen durch solche Dienstverletzung den Tod, nicht aber andere Thora-Weisen. (12) הנותרים Die vom Tode verschont gebliebenen, denn auch über sie wurde die Todesstrafe verhängt, wegen der Sünde beim goldenen Kalbe, denn: „auch über Aharon zürnte der Ewige, daß er ihn vertilgen wollte" M. 5, 9, 20 (להשמידו), und שמד die Vertilgung der Kinder bedeutet, wie Amos 2, 9 heißt: ואשמיד פריו; allein das Gebet von Mosche machte die Hälfte (der Strafe) zu Nichte, s. M. 5, 9, 2: ich betete auch für Aharon um diese Zeit. קחו את המנחה Obwohl ihr Leidtragende אוננים seid und keine Opfer genießen dürfet. את המנחה Das Speiseopfer des achten Tages und das Opfer Nachschons. ואכלוה מצות Was lehrt dies? Weil es aber ein Speiseopfer der Gemeinde war, das nur temporäre Anwendung hatte und dergleichen für die Folge nicht angeordnet wurde, so müßte hier die Vorschrift der Speiseopfer ausführlich ge-

הִוא (13) וַאֲכַלְתֶּם אֹתָהּ בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ
כִּי חָקְךָ וְחָק־בָּנֶיךָ הִוא מֵאִשֵּׁי יְהוָה
כִּי־כֵן צֻוֵּיתִי׃ (14) וְאֵת חֲזֵה הַתְּנוּפָה
וְאֵת ׀ שׁוֹק הַתְּרוּמָה תֹּאכְלוּ בְּמָקוֹם
טָהוֹר אַתָּה וּבָנֶיךָ וּבְנֹתֶיךָ אִתָּךְ כִּי
חָקְךָ וְחָק־בָּנֶיךָ נִתְּנוּ מִזִּבְחֵי שַׁלְמֵי בְּנֵי

(13) Und ihr sollt es essen an heiligem Orte, denn es ist dein Festgesetztes und das Festgesetzte deiner Söhne von den Feueropfern des Ewigen; denn so ist mir geboten worden. (14) Und die Brust der Schwingung und den Schenkel der Hebe esset an r e i n e m Orte, du und deine Söhne und deine Töchter mit dir; denn als dein Festgesetztes und das Festgesetzte deiner Kinder sind sie gegeben von den Friedopfern der Kinder

רש״י

לְדוֹרוֹת, הוּצְרַךְ לְפָרֵשׁ בָּהּ דִּין שְׁאָר מְנָחוֹת׃ (13) וחק בניך. אֵין לְבָנוֹת חֹק בְּקָדָשִׁים׃ כי כן צויתי. בַּאֲנִינוּת יֹאכְלוּהָ (ת״כ זבחים ק״א)׃ (14) ואת חזה התנופה. שֶׁל שַׁלְמֵי צִבּוּר׃ תאכלו במקום טהור. וְכִי אֶת הָרִאשׁוֹנִים אָכְלוּ בְּמָקוֹם טָמֵא? אֶלָּא הָרִאשׁוֹנִים שֶׁהֵם קָדְשֵׁי קָדָשִׁים, הוּזְקְקוּ אֲכִילָתָהּ בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ, אֲבָל אֵלּוּ אֵין צְרִיכִים תּוֹךְ הַקְּלָעִים, אֲבָל צְרִיכִים הֵם לֵיאָכֵל תּוֹךְ מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל, שֶׁהוּא טָהוֹר מִלִּיכָּנֵס שָׁם מְצוֹרָעִים. מִכָּאן, שֶׁקָּדָשִׁים קַלִּים נֶאֱכָלִין בְּכָל הָעִיר (זבחים נ״ה)׃ אתה ובניך ובנותיך. אַתָּה וּבָנֶיךָ בַּחֵלֶק, אֲבָל בְּנוֹתֶיךָ לֹא בַּחֵלֶק, אֶלָּא אִם תִּתְּנוּ לָהֶם מַתָּנוֹת, רַשָּׁאוֹת הֵן לֶאֱכוֹל בְּחָזֶה וָשׁוֹק. אוֹ אֵינוֹ, אֶלָּא אַף הַבָּנוֹת בַּחֵלֶק? תַּלְמוּד לוֹמַר ״כִּי חָקְךָ וְחָק

schehen. (13) וחק בניך Die Töchter erhielten von heil. Opfern keinen Theil. כי כן צויתי Daß sie es am Tage, wo sie Leidtragende sind, essen sollen. (14) ואת חזה התנופה Von den Freudenopfern der Gemeinde. תאכלו במקום טהור Haben sie denn die ersten Opfer an einem unreinen Orte gegessen? allein die früher bemeldeten waren die von dem Allerheiligsten, so mußte man sie auf einem sehr heil. Ort essen, diese aber brauchten nicht zwischen den Vorhängen gegessen zu werden, sondern nur innerhalb des Lagers der Israeliten, wo keine Aussätzigen hineinkommen durften; hieraus folgt, daß Opfer von minderer Heiligkeit in der ganzen Stadt verzehrt werden durften. אתה ובניך ובנותיך Du und deine Söhne sind daran betheiligt, aber nicht deine Töchter, blos wenn man ihnen davon gibt, dürfen sie von Brust und Schenkel essen. Daß man nicht meine, auch diese hätten ein Recht dazu, dafür steht hier: כי חקך וחק בניך eine Gebühr der S ö h n e, aber nicht der

יִשְׂרָאֵל׃ (15) שׁוֹק הַתְּרוּמָה וַחֲזֵה הַתְּנוּפָה עַל־אִשֵּׁי הַחֲלָבִים יָבִיאוּ לְהָנִיף תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה וְהָיָה לְךָ וּלְבָנֶיךָ אִתְּךָ לְחָק־עוֹלָם כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה׃ חמישי (16) וְאֵת ׀ שְׂעִיר הַחַטָּאת דָּרֹשׁ דָּרַשׁ מֹשֶׁה וְהִנֵּה שֹׂרָף וַיִּקְצֹף

Israel. (15) Den Schenkel der Hebe und die Brust der Schwingung sollen sie mit den Feueropfern der Fettstücke bringen, sie zu schwingen in einer Schwingung vor dem Ewigen; und sie seien dir, und deinen Söhnen mit dir zum Festgesetzten auf ewig, so wie der Ewige geboten. (16) Und den Bock des Sündopfers suchte Moſche, und siehe, er war verbrannt

• דרש בראש שיטה והיא חצי התורה בסיבות

רש״י

בָּנֶיךָ נִתְּנוּ״, חֹק לְבָנִים וְאֵין חֹק לַבָּנוֹת׃ (15) על אשי החלבים. מִכָּאן, שֶׁהַחֲלָבִים לְמַטָּה בִּשְׁעַת תְּנוּפָה וְיִשּׁוּב הַמִּקְרָאוֹת שֶׁלֹּא יַכְחִישׁוּ זֶה אֶת זֶה כְּבָר פֵּרַשְׁתִּי אֶת שְׁלָשְׁתָּן ״בְּצַו אֶת אַהֲרֹן׃״ (16) שעיר החטאת. שְׂעִיר מוּסְפֵי רֹאשׁ חֹדֶשׁ וּשְׁלֹשָׁה שְׂעִירֵי חַטָּאת קָרְבוּ בוֹ בַּיּוֹם; שְׂעִיר עִזִּים וּשְׂעִיר נַחְשׁוֹן, וּשְׂעִיר רֹאשׁ חֹדֶשׁ, (ת״כ) וּמִכֻּלָּן לֹא נִשְׂרַף אֶלָּא זֶה. וְנֶחְלְקוּ בַּדָּבָר חַכְמֵי יִשְׂרָאֵל׃ יֵשׁ אוֹמְרִים מִפְּנֵי הַטֻּמְאָה שֶׁנָּגְעָה בוֹ נִשְׂרַף, וְיֵשׁ אוֹמְרִים, מִפְּנֵי אֲנִינוּת נִשְׂרַף, לְפִי שֶׁהוּא קָדְשֵׁי דוֹרוֹת, אֲבָל בְּקָדְשֵׁי שָׁעָה סָמְכוּ עַל מֹשֶׁה שֶׁאָמַר לָהֶם כַּמִּנְחָה ״וְאִכְלוּהָ מַצּוֹת׃״ דרש דרש. שְׁתֵּי דְרִישׁוֹת הַלָּלוּ, מִפְּנֵי מָה נִשְׂרַף זֶה, וּמִפְּנֵי מָה לֹא נֶאֶכְלוּ אֵלּוּ. כָּךְ הִיא בְּתוֹרַת

Töchter. (15) על אשי החלבים Daraus entnehmen wir, daß beim Aufheben und Wenden die Fettstücke unten und die Bruststücke oben lagen. Daß diese Schriftstellen sich nicht widersprechen, habe ich oben פ׳ צו erörtert. (16) שעיר החטאת D. i. der Sündenbock des Mußaf-Opfers am Neumonde. Drei Böcke wurden am ר״ח geopfert, der für das Volk, der von Nachschon. M. 4, 7, 12, und der vom Neumonde, und von diesen Dreien ward nur dieser letztere verbrannt. Die Gelehrten Seb. 101 sind hierin getheilter Meinung, der Eine glaubt, weil dieser שעיר ר״ח von einer Unreinigkeit berührt wurde, daher hat man ihn verbrannt. Nach Andern: weil es als Opfer für die kommenden Geschlechter verordnet wurde, haben Aharon und seine Söhne in der Trauer davon nicht essen wollen, deswegen wurde es verbrannt; bei den zeitweiligen Opfern aber verließen sie sich auf Moſche, der ihnen beim Speiseopfer zurief: esset es in ungesäuertem Brode. דרש דרש Zwei Fragen: Warum habt ihr jenes verbrannt, und warum habt

עַל־אֶלְעָזָר וְעַל־אִיתָמָר בְּנֵי אַהֲרֹן הַנּוֹתָרִם לֵאמֹר׃ (17) מַדּוּעַ לֹא אֲכַלְתֶּם אֶת־הַחַטָּאת בִּמְקוֹם הַקֹּדֶשׁ כִּי קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הִוא וְאֹתָהּ ׀ נָתַן לָכֶם לָשֵׂאת אֶת־עֲוֺן הָעֵדָה לְכַפֵּר עֲלֵיהֶם לִפְנֵי יְהוָה׃ (18) הֵן לֹא־הוּבָא אֶת־דָּמָהּ אֶל־

worden! Da zürnte er über Elasar und über Ithamar, die übriggebliebenen Söhne Aharons, und sprach: — (17) Warum habt ihr nicht das Sündopfer gegessen an heiligem Orte? da es hochheilig ist, und er es euch gegeben zu tragen die Schuld der Gemeinde, um sie zu versöhnen vor dem Ewigen? — (18) Siehe, dessen Blut ist nicht hinein=

רש״י

כֹּהֲנִים (זבחים ק״י)׃ על אלעזר ועל איתמר. בִּשְׁבִיל כְּבוֹדוֹ שֶׁל אַהֲרֹן הָפַךְ פָּנָיו כְּנֶגֶד הַבָּנִים וְכָעַס׃ לאמר. אָמַר לָהֶם: הֲשִׁיבוּנִי עַל דְּבָרַי׃ (17) מדוע לא אכלתם את החטאת במקום הקדש. וְכִי חוּץ לַקֹּדֶשׁ אֲכָלוּהָ וַהֲלֹא שְׂרָפוּהָ? וּמַה הוּא אוֹמֵר „בִּמְקוֹם הַקֹּדֶשׁ". אֶלָּא אָמַר לָהֶם: שֶׁמָּא חוּץ לַקְּלָעִים יָצְאָה וְנִפְסְלָה: כי קדש קדשים היא, וְנִפְסֶלֶת בַּיּוֹצֵא, וְהֵם אָמְרוּ לוֹ: לָאו. אָמַר לָהֶם: הוֹאִיל וּבִמְקוֹם הַקֹּדֶשׁ הָיְתָה מַדּוּעַ לֹא אֲכַלְתֶּם אוֹתָהּ? ואותה נתן לכם לשאת וגו' שֶׁהַכֹּהֲנִים אוֹכְלִים, וּבְעָלִים מִתְכַּפְּרִים. לשאת את עון העדה. מִכָּאן לָמַדְנוּ, שֶׁשְּׂעִיר ר״ח הָיָה, שֶׁהוּא מְכַפֵּר עֲוֹן טֻמְאַת מִקְדָּשׁ וְקָדָשָׁיו, שֶׁחַטָּאת שְׁמִינִי וְחַטָּאת נַחְשׁוֹן לֹא לְכַפָּרָה בָאוּ: (18) הן לא הובא

ihr diese gegessen? so im Thor. Kohanim על אלעזר ועל איתמר Aus Ehrerbietung gegen Aharon wandte er sein Angesicht zu dessen Söhne und redete sie zürnend an: לאמר d. h. beantwortet mir meine Fragen. (17) מדוע לא אכלתם במקום הקודש Haben sie es denn außerhalb des Heiligthums gegessen? sie haben es doch verbrannt? warum heißt es במקום הקודש? allein er sagte, vielleicht ist es außerhalb der Vorhänge gekommen, und dadurch untauglich geworden. כי קדש קדשים הוא darum wird es untauglich, wenn es hinausgekommen ist; sie aber erwiederten ihm, daß dieses nicht der Fall war; da sagte er ihnen, wenn es also auf einem heiligen Platze war, warum habt ihr es nicht gegessen? לשאת usw. Die Priester essen es, und die Eigenthümer werden dadurch versöhnt. לשאת את עון העדה Hieraus erhellt, dies der Sündenbock des Neumondstages war, weil dieser Versöhnung brachte für die Schuld der Unreinheit des Heiligthums und der Opfer, denn das Sündopfer des achten Einweihungstages, so wie das von Nachschon dienten nicht zur Versöhnung. (18) הן לא הובא Man brachte nicht das

הַקֹּדֶשׁ פְּנִימָה אָכוֹל תֹּאכְלוּ אֹתָהּ
בַּקֹּדֶשׁ כַּאֲשֶׁר צִוֵּיתִי׃ (19) וַיְדַבֵּר אַהֲרֹן
אֶל־מֹשֶׁה הֵן הַיּוֹם הִקְרִיבוּ אֶת־חַטָּאתָם

gebracht worden ins Heiligthum, in das Innere; essen sollt ihr es im Heiligthume, wie ich geboten. (19) Da redete Aharon zu Mosche: Siehe, heute haben sie ihr Sündopfer und ihr Ganzopfer

רש״י

וגו׳. שֶׁאִלּוּ הוּבָא, הָיָה לָכֶם לִשְׂרֵפָה, כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר
״וְכָל חַטָּאת אֲשֶׁר יוּבָא מִדָּמָהּ״ וגו׳ (ויקרא ו׳)׃ אכל
תאכלו אותה. הָיָה לָכֶם לְאָכְלָהּ אַף עַל פִּי שֶׁאַתֶּם
אוֹנְנִים׃ כאשר צויתי. לָכֶם בַּמִּנְחָה׃ (19) וידבר
אהרן. אֵין לָשׁוֹן דִּבּוּר אֶלָּא לָשׁוֹן עַז. שֶׁנֶּאֱמַר ״וַיְדַבֵּר
הָעָם״ וגו׳ (במדבר כ״א) אֶפְשַׁר מֹשֶׁה קָצַף עַל
אֶלְעָזָר וְעַל אִיתָמָר, וְאַהֲרֹן מְדַבֵּר? הָא יָדַעְתָּ שֶׁלֹּא
הָיְתָה אֶלָּא מִדֶּרֶךְ כָּבוֹד. אָמְרוּ׃ אֵינוֹ בַּדִּין שֶׁיְּהֵא אָבִינוּ
יוֹשֵׁב וַאֲנוּ מְדַבְּרִים לְפָנָיו, וְאֵינוֹ בַּדִּין שֶׁיְּהֵא תַּלְמִיד
מֵשִׁיב אֶת רַבּוֹ. יָכוֹל מִפְּנֵי שֶׁלֹּא הָיָה בְּאֶלְעָזָר לְהָשִׁיב?
ת״ל ״וַיֹּאמֶר אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן אֶל אַנְשֵׁי הַצָּבָא״ וגומר
(במדבר ל״א) הֲרֵי כְּשֶׁרָצָה, דִּבֵּר לִפְנֵי מֹשֶׁה וְלִפְנֵי
הַנְּשִׂיאִים. זוֹ מָצָאתִי בְּסִפְרֵי שֶׁל פָּנִים שֵׁנִי׃ הן היום
הקריבו. מַהוּ אוֹמֵר? אֶלָּא אָמַר לוֹ מֹשֶׁה, שֶׁמָּא זְרַקְתֶּם
דָּמָהּ אוֹנְנִין, שֶׁאוֹנֵן שֶׁעָבַד חִלֵּל, אָמַר לוֹ אַהֲרֹן וְכִי
הֵם הִקְרִיבוּ, שֶׁהֵם הֶדְיוֹטוֹת? אֲנִי הִקְרַבְתִּי, שֶׁאֲנִי כֹּהֵן

Blut, denn wäre es ins Heiligthum gebracht worden, so hättet ihr es verbrennen müssen, so M. 3. 6, 23: und alles Sündopfer, von dessen Blut hineingebracht wird in das Heiligthum soll verbrannt werden. אכל תאכלו אותה Ihr hättet es essen sollen, wenn ihr auch Leidtragende seid. כאשר צויתי nämlich beim Speiseopfer. — (19) וידבר אהרי. דבר bedeutet eine heftige Ansprache, wie M. 4, 21 וידבר העם באלהים das Volk redete wider Gott. Doch wie kam es wenn Mosche über Eleasar u. Ithamar zürnte, daß Aharon darauf erwiederte dies zeigt an, daß das Zürnen aus Ehrerbietung gegen Aharon geschah; Aharons Söhne sagten: Es ist nicht recht, daß unser Vater ruhig sitze, und wir in seinem Beisein das Wort führen sollen; es ist ungebührlich, daß ein Schüler dem Lehrer Einwürfe mache. Man könnte meinen, daß Eleasar keine Antwort zu geben wußte, so heißt es M. 4,31, 21: Eleasar sprach zu den Kriegsmännern . . . welches beweist, daß er, wann er wollte vor Mosche u. den Fürsten zu sprechen verstand. הן היום הקריבו Was will dies anzeigen? vielleicht, sagte Mosche, haben sie als Leidtragende das Blut gesprengt? weil der Dienst eines solchen entweihend ist? darauf erwiederte Aharon: Haben denn sie geopfert? sie sind ja unwissend,

וְאֶת־עֹלָתָם לִפְנֵי יְהוָה וַתִּקְרֶאנָה אֹתִי כָּאֵלֶּה וְאָכַלְתִּי חַטָּאת הַיּוֹם הַיִּיטַב בְּעֵינֵי יְהוָה׃ (20) וַיִּשְׁמַע מֹשֶׁה וַיִּיטַב בְּעֵינָיו׃ פ ששי

dargebracht vor dem Ewigen, da ist mir solches begegnet — hätte ich nun Sündopfer gegessen heute, würde es gefallen in den Augen des Ewigen? (20) Als Mosche dies vernahm, gefiel es in seinen Augen.

רש״י

גָדוֹל וּמַקְרִיב אוֹנֵן (זבחים ק״א) ותקראנה אותי כאלה. אֲפִילוּ לֹא הָיוּ הַמֵּתִים בָּנַי אֶלָּא שְׁאָר קְרוֹבִים שֶׁאֲנִי חַיָּב לִהְיוֹת אוֹנֵן עֲלֵיהֶם כְּאֵלּוּ, כְּגוֹן כָּל הָאֲמוּרִים בְּפָרָשַׁת כֹּהֲנִים, שֶׁהַכֹּהֵן מִטַּמֵּא לָהֶם: ואכלתי חטאת. וְאִם אָכַלְתִּי "הַיִּיטַב" וגו׳: היום. אֲבָל אֲנִינוּת לַיְלָה מוּתָּר, שֶׁאֵין אוֹנֵן אֶלָּא יוֹם קְבוּרָה: הייטב בעיני ה׳. אִם שָׁמַעְתָּ בְּקָדְשֵׁי שָׁעָה, אֵין לְךָ לְהָקֵל בְּקָדְשֵׁי דוֹרוֹת: (20) וייטב בעיניו. הוֹדָה וְלֹא בוֹשׁ לוֹמַר: לֹא שָׁמַעְתִּי:

ich habe das Opfer dargebracht, was mir, dem Hohepriester auch in der Trauer erlaubt ist ותקראנה אותי כאלה. Selbst wenn die Verstorbenen nicht meine Söhne, sondern nur Verwandte wären, über welche ich nach Vorschrift s. M. 3, 2, 3, trauern muß, bei welchen sich der Kohen verunreinigen darf. ואכלתי חטאת Wenn ich das Sündopfer gegessen hätte, würde es wohlgefallen in den Augen Gottes? היום Beim Tage, bei Nacht aber ist es dem Onen erlaubt, weil er nur am Beerdigungstage Onen heißt. הייטב בעיני ה׳ Wenn du es gehört hast, daß es bei den zur Stunde (der Einweihung) dargebrachten Opfern erlaubt ist, so darfst du es doch nicht so leichthin erlauben, bei Opfern, welche für die Zukunft verordnet sind. (20) וייטב בעיניו Er gestand und schämte sich nicht zu sagen, ich habe dies nicht gehört.

יא (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן
לֵאמֹר אֲלֵהֶם׃ (2) דַּבְּרוּ אֶל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר זֹאת הַחַיָּה אֲשֶׁר תֹּאכְלוּ

11. (1) Und der Ewige redete zu Mosche und zu Aharon, und sprach zu ihnen: (2) Redet zu den Kindern Jsrael, und sprechet: Dies sind die

רש״י

יא (1) אל משה ואל אהרן. לְמֹשֶׁה אָמַר שֶׁיֹּאמַר לְאַהֲרֹן: לאמר אליהם. אָמַר שֶׁיֹּאמַר לְאֶלְעָזָר וּלְאִיתָמָר, אוֹ אֵינוֹ, אֶלָּא לֵאמֹר לְיִשְׂרָאֵל כְּשֶׁהוּא אוֹמֵר „דַּבְּרוּ אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל" הֲרֵי דִבּוּר אָמוּר לְיִשְׂרָאֵל הָא מָה אֲנִי מְקַיֵּם לֵאמֹר אֲלֵיהֶם לְבָנָיו לְאֶלְעָזָר וּלְאִיתָמָר: (2) דברו אל בני ישראל. אֶת כֻּלָּם הִשְׁוָה לִהְיוֹת שְׁלוּחִים בְּדִבּוּר זֶה לְפִי שֶׁהֻשְׁווּ בְּדוּמִיָּה וְקִבְּלוּ עֲלֵיהֶם גְּזֵרַת הַמָּקוֹם מֵאַהֲבָה: זאת החיה. לָשׁוֹן חַיִּים, לְפִיכָךְ הִבְדִּילָם מִן הַטֻּמְאָה וְגָזַר עֲלֵיהֶם מִצְוֹת, וּלְאוּמּוֹת עֲ״אֱ לֹא אָסַר כְּלוּם, מָשָׁל לְרוֹפֵא שֶׁנִּכְנַס לְבַקֵּר אֶת הַחוֹלֶה כּוּלֵי כִּדְאִיתָא בְּמִדְרַשׁ רַבִּי תַּנְחוּמָא: זאת החיה. מְלַמֵּד שֶׁהָיָה מֹשֶׁה אוֹחֵז בַּחַיָּה וּמַרְאֶה אוֹתָהּ לְיִשְׂרָאֵל, זֹאת תֹּאכְלוּ וְזֹאת לֹא תֹאכְלוּ (ת״כ חולין כ״ט): את זה תאכלו וגו׳. אַף בְּשִׁרְצֵי הַמַּיִם אָחַז מִכָּל מִין וּמִין וְהֶרְאָה לָהֶם. וְכֵן בָּעוֹף ·וְאֶת

11. (1) אל משה ואל אהרן Gott sagte es zu Mosche, daß dieser es dem Aharon mittheilen soll. לאמר אליהם Er möge es dem Eleasar und Jthamar mittheilen. Die Jsraeliten können darunter nicht gemeint sein, da es daneben heißt: Rede zu den Söhnen Jsraels, daher sind unter אליהם seine Söhne Eleasar u. Jthamar gemeint. (2) דברו sie sollen diesen göttl. Auftrag gemeinsam entbieten. Weil sie auch das Verhängniß (über ihre Brüder) gleichmäßig geduldig ertrugen, u. den göttl. Rathschluß in Liebe annahmen. זאת החיה D. h. Leben; weil Jsrael seinem Gotte anhänglich war, uud sich zu leben würdig zeigte, darum wollte sie Gott von jeder Unreinheit gesondert wissen, und schrieb ihnen Religionsgebote vor. Die götzendienerischen Völker hingegen beschränkte er nicht durch Speisegesetze. Gleich einem Arzte, der dem Kranken diäte Lebensweise verordnet. (Ausführlich in Midr. Tanchuma). זאת החיה Daraus folgt, daß Mosche den Jsraeliten die Thiere vorzeigte: Dieses dürft ihr essen, jenes aber nicht. את זה תאכלו im V. 9, auch die Wasserthiere zeigte er ihnen, von jeder Gattung, ebenso beim Geflügel V. 13: ואת אלה תשקצו מן העוף und so auch bei kriechenden Thieren V. 29: וזה לכם הטמא. זאת החיה מכל

מִכָּל־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶץ׃ (3) כֹּל ׀ מַפְרֶסֶת פַּרְסָה וְשֹׁסַעַת שֶׁסַע פְּרָסֹת מַעֲלַת גֵּרָה בַּבְּהֵמָה אֹתָהּ תֹּאכֵלוּ׃ (4) אַךְ אֶת־זֶה לֹא תֹאכְלוּ מִמַּעֲלֵי הַגֵּרָה וּמִמַּפְרִסֵי הַפַּרְסָה אֶת־הַגָּמָל כִּי־מַעֲלֵה גֵרָה הוּא וּפַרְסָה אֵינֶנּוּ מַפְרִיס טָמֵא

Thiere, die ihr essen dürfet von allen Thieren, die auf der Erde. (3) Alles was Klauen hat und die Klauen durchspaltet (und) wiederkäuend ist unter dem Vieh, das dürft ihr essen. (4) Jedoch dies dürft ihr nicht essen von denen, die wiederkäuen und Klauen haben: das Kameel, denn wiederkäuend ist es, aber es hat keine durchgespaltene

רש"י

אֵלֶּה תְּשַׁקְּצוּ מִן הָעוֹף. וְכֵן בַּשְּׁרָצִים "וְזֶה לָכֶם הַטָּמֵא": זאת החיה מכל הבהמה. מְלַמֵּד שֶׁהַבְּהֵמָה בִּכְלַל חַיָּה (מְנָחוֹת ב'): (3) מפרסת. כְּתַרְגּוּמוֹ, סְדִיקָה: פרסת. פלאנט"א (plante פוּסזָאהלֶען) בלע"ז: ושוסעת שסע. שֶׁמּוּבְדֶּלֶת מִלְמַעְלָה וּמִלְּמַטָּה בִּשְׁתֵּי צִפָּרְנַיִן כְּתַרְגּוּמוֹ "וּמְטַלְּפָן טִלְפִין" שֶׁיֵּשׁ שֶׁפַּרְסוֹתָיו סְדוּקוֹת מִלְמַעְלָה וְאֵין שְׁסוּעוֹת וּמוּבְדָּלוֹת לְגַמְרֵי שֶׁמִּלְּמַטָּה מְחוּבָּרוֹת (חולין ע"א) מעלת גרה. מַעֲלָה וּמְקִיאָה הָאוֹכֶל מִמֵּעֶיהָ וּמַחֲזֶרֶת אוֹתוֹ לְתוֹךְ פִּיהָ לְכָתְשׁוֹ וּלְטָחֲנוֹ הֵדַק: גרה. כָּךְ שְׁמוֹ וְיִתָּכֵן לִתְּתוֹ מִגִּזְרַת "מַיִם הַנִּגָּרִים" (שמואל ב' י"ד) שֶׁהוּא נִגְרָר אַחַר הַפֶּה וְתַרְגּוּמוֹ פִּשְׁרָא שֶׁעַ"י הַגֵּרָה, הָאוֹכֶל נִפְשָׁר וְנִמּוֹחַ: בבהמה: תֵּיבָה יְתֵרָה הִיא לִדְרָשָׁה, לְהַתִּיר אֶת הַשְּׁלִיל הַנִּמְצָא בִּמְעֵי אִמּוֹ (ת"כ חולין ס"ד): אותה תאכלו. וְלֹא בְּהֵמָה טְמֵאָה וְלֹא בְאַזְהָרָה הִיא אֶלָּא לַעֲבוֹר

הבהמה Es lehrt, daß auch die Hausthiere unter den Waldthieren inbegriffen sind. (3) מפרסת Nach Onk. gespalten. פרסה Klaue. ושסעת שסע wenn diese oben und unten mit zwei Nägeln abgesondert sind, wie Onk. übers: Die Klauen sind ganz durchgespalten. Es gibt Thiere, welche oben gespaltene Klauen haben, aber nicht gänzlich durchspalten, sondern nach unten zusammen gewachsen sind. מעלת גרה bei welchen die Speisen wieder heraufgezogen werden, um sie nochmal zu zerkleinern. גרה dieser Name ist von Sam. 2, 14 מים הנגרים hingeschüttetes Wasser, abzuleiten, weil die Speisen ins Maul geschüttet werden. Onk.: פשרא Auflösung, weil es durch das Wiederkauen flüssig gemacht wird. בבהמה scheint überflüssig zu stehen, es zeigt aber an, daß auch das beim Schlachten im Mutterleibe בבהמה gefundene Junge (שליל) erlaubt ist (auch ohne שחיטה) zu genießen. אותה תאכלו Dieses nur, nicht aber ein unreines Vieh, es heißt ja bereits את זה לא תאכלו? es will jedoch anzeigen, daß man wegen des Genusses unreiner

הִוא לָכֶם׃ (5) וְאֶת־הַשָּׁפָן כִּי־מַעֲלֵה גֵרָה הוּא וּפַרְסָה לֹא יַפְרִיס טָמֵא הוּא לָכֶם׃ (6) וְאֶת־הָאַרְנֶבֶת כִּי־מַעֲלַת גֵּרָה הִוא וּפַרְסָה לֹא הִפְרִיסָה טְמֵאָה הִוא לָכֶם׃ (7) וְאֶת־הַחֲזִיר כִּי־מַפְרִיס פַּרְסָה הוּא וְשֹׁסַע שֶׁסַע פַּרְסָה וְהוּא גֵּרָה לֹא־יִגָּר טָמֵא הוּא לָכֶם׃ (8) מִבְּשָׂרָם לֹא תֹאכֵלוּ וּבְנִבְלָתָם לֹא תִגָּעוּ טְמֵאִים הֵם

Klauen: unrein soll es euch sein; (5) und den Waber, denn wiederkäuend ist er, aber er hat keine durchgespaltene Klauen: unrein soll er euch sein; (6) und den Hasen, denn wiederkäuend ist er, aber er hat keine durchgespaltene Klauen: unrein soll er euch sein; (7) und das Schwein, denn es hat Klauen und durchspaltet die Klauen, aber es wiederkäuet nicht: unrein soll es euch sein. (8) Von ihrem Fleische dürft ihr nicht essen, und ihr Aas nicht berühren;

רש״י

עָלֶיהָ בַּעֲשֵׂה וְלֹא תַעֲשֶׂה (זבחים ל״ד)׃ (8) מבשרם לא תאכלו. אֵין לִי אֶלָּא אֵלּוּ, שְׁאָר בְּהֵמָה טְמֵאָה שֶׁאֵין לָהּ שׁוּם סִימַן טָהֳרָה מִנַּיִן קַל וָחוֹמֶר וּמָה אֵלּוּ שֶׁיֵּשׁ בָּהּ קְצָת סִימָנֵי טָהֳרָה אֲסוּרוֹת וכו׳׃ (8) מבשרם. עַל בְּשָׂרָם בְּאַזְהָרָה, וְלֹא עַל עֲצָמוֹת וְגִידִין וְקַרְנַיִם וּטְלָפַיִם׃ ובנבלתם לא תגעו. יָכוֹל יְהוּ יִשְׂרָאֵל מֻזְהָרִים עַל מַגַּע נְבֵלָה תַּ״ל אֱמוֹר אֶל הַכֹּהֲנִים וגו׳ (ויקרא כ״א) כֹּהֲנִים מוּזְהָרִין וְאֵין יִשְׂרָאֵל מוּזְהָרִין קַל וָחוֹמֶר מֵעַתָּה וּמָה טוּמְאַת מֵת חֲמוּרָה לֹא הִזְהִיר בָּהּ אֶלָּא כֹּהֲנִים, טוּמְאַת נְבֵלָה קַלָּה לֹא כָּל שֶׁכֵּן, וּמָה תַּלְמוּד לוֹמַר „לֹא

Thiere ein Gebot und Verbot zugleich übertritt. (8) מבשרם לא תאכלו Dieses sind die Obenerwähnten; woher ist aber bewiesen, daß andere unreine Thiere, welche kein Zeichen der Reinheit (סמני טהרה) haben, verboten sind? Dieses lehrt folgender Schluß: Wenn diese, welche doch einige Zeichen der Reinheit haben, verboten sind, geschweige denn, Andere, bei welchen selbst diese Zeichen fehlen? מבשרם Ihr Fleisch ist verboten, aber nicht ihre Knochen, Hörner und Klauen. ובנבלתם לא תגעו Man könnte meinen, daß auch einem Israeliten das Berühren eines gefallenen Thieres verboten sei, so heißt es: M. 3. 21. 1. אמור אל הכהנים, nur den Kohanim allein ist das Berühren eines Aases verboten, nicht aber einem ישראל; hieraus ergibt sich der Schluß: Wenn nun die Verunreinigung bei einem Todten, welche die schwerste Verunreinigungsart ist, nur den Kohanim verboten wurde, geschweige daß die minder schwere Verunreinigungsart bei Berührung eines נבלה den Israeliten nicht verboten ist. Was belehrt dann לא תגעו? Ihr

לָכֶם׃ (9) אֶת־זֶה תֹּאכְלוּ מִכֹּל אֲשֶׁר
בַּמָּיִם כֹּל אֲשֶׁר־לוֹ סְנַפִּיר וְקַשְׂקֶשֶׂת
בַּמַּיִם בַּיַּמִּים וּבַנְּחָלִים אֹתָם תֹּאכֵלוּ׃
(10) וְכֹל אֲשֶׁר אֵין־לוֹ סְנַפִּיר וְקַשְׂקֶשֶׂת
בַּיַּמִּים וּבַנְּחָלִים מִכֹּל שֶׁרֶץ הַמַּיִם וּמִכֹּל
נֶפֶשׁ הַחַיָּה אֲשֶׁר בַּמָּיִם שֶׁקֶץ הֵם לָכֶם׃
(11) וְשֶׁקֶץ יִהְיוּ לָכֶם מִבְּשָׂרָם לֹא תֹאכֵלוּ
וְאֶת־נִבְלָתָם תְּשַׁקֵּצוּ׃ (12) כֹּל אֲשֶׁר אֵין
לוֹ סְנַפִּיר וְקַשְׂקֶשֶׂת בַּמַּיִם שֶׁקֶץ הוּא

unrein sollen sie euch sein.
(9) Dies dürft ihr essen
von Allem, was im Wasser
ist, Alles was Floßfedern
und Schuppen hat im
Wasser, in den Meeren
oder in den Bächen, die
dürft ihr essen. (10) Aber
Alles, was nicht Floßfedern und Schuppen hat
in den Meeren und in
den Bächen, von allem
Gewimmel des Wassers
und von aller lebendigen
Seele die im Wasser, ein
Abscheu sollen sie euch sein. (11) Und ein Abscheu sollen sie euch sein:
von ihrem Fleische sollt ihr nicht essen, und ihr Aas sollt ihr verabscheuen. (12) Alles, was nicht Floßfedern und Schuppen hat im Wasser,

רש"י

"תִּנְעוּ" בְּרֶגֶל (ת"כ ר"ה י"ו) : (9) סנפיר. אֵלּוּ שֶׁשָּׁט
בָּהֶם : קשקשת. אֵלּוּ קְלִיפִּין הַקְּבוּעִים בּוֹ, כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר
וְשִׁרְיוֹן קַשְׂקַשִּׂים הוּא לָבוּשׁ (שמואל א' י"ז) : (10) שרץ
בְּכָל מָקוֹם מַשְׁמָעוֹ דָּבָר נָמוּךְ שֶׁרוֹחֵשׁ וְנָד עַל הָאָרֶץ :
(11) ושקץ יהיו. לֶאֱסוֹר אֶת עֵירוּבֵיהֶן אִם יֵשׁ בּוֹ
בְּנוֹתֵן טַעַם (ת"כ חולין צ"ט) : מבשרם. אֵינוֹ מוּזְהָר
עַל הַסְּנַפִּירִים וְעַל הָעֲצָמוֹת : ואת נבלתם תשקצו.
לְרַבּוֹת יַבְחוּשִׁין שֶׁסִּנְּנָן (חולין צ"ז) : יַבְחוּשִׁין
מושיירונש בלע"ז(Moucherons קליינע פֿליעגען, מיקקען):
(12) וכל אשר אין לו וגו'. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר ? שֶׁיָּכוֹל
אֵין לִי שֶׁיְּהֵא מוּתָּר אֶלָּא הַמַּעֲלֶה סִימָנִין שֶׁלּוֹ לַיַּבָּשָׁה,
הִשִּׁירָן בְּמַיִם מִנַּיִן ? תַּלְמוּד לוֹמַר וְכָל אֲשֶׁר אֵין לוֹ

sollt nicht Verunreinigendes berühren an den Fest- und Feiertagen. (9) סנפיר Floßfeder, womit er schwimmt, קשקשת heißen die festsitzenden Schuppen, wie Sam. 1, 17: er war mit einem Schuppen-Panzer (שריון קשקשים) bekleidet. (10) שרץ bedeutet ein niedriges Wesen, welches auf der Erde kriecht. (11) ושקץ יהיו לכם Dies verbietet das damit Gemischte, wenn das Verbotene herausgespürt wird. מבשרם Floßfedern und Knochen aber sind nicht verboten. ואת נבלתם תשקצו Auch Mücken und Fliegen (welche im Wasser oder Wein von selbst entstehen), dürfen selbst durchseiht nicht gegessen werden. (12) כל אשר אין לו סנפיר Was zeigt dies an? Weil man meinen könnte, es sei nur dann erlaubt, wenn es die Zeichen (Schuppen) auf dem Trockenen hat, wenn solche aber im Wasser ausgefallen wären, woher weiß ich, daß es dennoch erlaubt sei? weil es heißt: במים, alles, was

לָכֶם׃ (13) וְאֶת־אֵלֶּה תְּשַׁקְּצוּ מִן־הָעוֹף
לֹא יֵאָכְלוּ שֶׁקֶץ הֵם אֶת־הַנֶּשֶׁר וְאֶת־
הַפֶּרֶס וְאֵת הָעָזְנִיָּה׃ (14) וְאֶת־הַדָּאָה
וְאֶת־הָאַיָּה לְמִינָהּ׃ (15) אֵת כָּל־עֹרֵב
לְמִינוֹ׃ (16) וְאֵת בַּת הַיַּעֲנָה וְאֶת־הַתַּחְמָס
וְאֶת־הַשָּׁחַף וְאֶת־הַנֵּץ לְמִינֵהוּ׃
(17) וְאֶת־הַכּוֹס וְאֶת־הַשָּׁלָךְ וְאֶת־

ein Abscheu soll es euch sein. (13) Und diese sollt ihr verabscheuen von dem Geflügel, sie sollen nicht gegessen werden, ein Abscheu seien sie: den Adler und den Beinbrecher und den Meeradler; (14) und den Falken und den Habicht nach seinen Arten; (15) alle Raben nach ihrer Art; (16) und den Strauß und die Schwalbe und den Schachaph und den Sperber nach seinen Arten; (17) und den Uhu und den Sturzpelikan

רש״י

סְנַפִּיר וְקַשְׂקֶשֶׁת בַּמַּיִם, הָא אִם הָיוּ לוֹ בַּמַּיִם, אַף עַל פִּי שֶׁהִשִּׁירָן בַּעֲלִיָּיתוֹ מוּתָּר (ת״כ): (13) לא יאכלו. לְחַיֵּב אֶת הַמַּאֲכִילָן לִקְטַנִּים (שבת קי״ד) שֶׁכָּךְ מַשְׁמָעוֹ. לֹא יְהוּ נֶאֱכָלִין עַל יָדְךָ. אוֹ אֵינוֹ אֶלָּא לֶאֱסֹר בַּהֲנָאָה? תַּלְמוּד לוֹמַר לֹא תֹאכְלוּ (דברים י״ד) בַּאֲכִילָה אֲסוּרִין, בַּהֲנָאָה מוּתָּרִין. כָּל עוֹף שֶׁנֶּאֱמַר בּוֹ „לְמִינָהּ, לְמִינוֹ, לְמִינֵהוּ" יֵשׁ בְּאוֹתוֹ הַמִּין שֶׁאֵין דּוֹמִין זֶה לָזֶה, לֹא בְּמַרְאֵיהֶם, וְלֹא בִּשְׁמוֹתֵיהֶם וְכוּלָּן מִין אֶחָד: (16) הנץ. אישפר״ויר (*Epervier Espervier*, ספערבער): (17) שלך. פֵּירְשׁוּ רַבּוֹתֵינוּ זֶה הַשּׁוֹלֶה

nicht hat Floßfedern und Schuppen im Wasser; wenn es daher im Wasser solche gehabt, wenngleich sie beim Hinausziehen nicht mehr vorhanden wären, so ist es dennoch erlaubt. (13) לא יאכלו Dies macht Solche strafbar, welche sie Kindern zu essen geben, und heißt nämlich, durch deine Veranlassung sollen sie nicht gegessen werden. Man könnte glauben, daß die Nutznießung derselben verboten sei, daher lautet es M. 5, 14, 12: לא תאכלו d. i. blos zu essen sind sie verboten, anderweitiger Genuß aber ist erlaubt. Wo es beim Geflügel למינה, למינו, למינהו, heißt, zeigt es auf solche hin, welche weder in Gestalt, noch im Namen sich gleichen, und dennoch von einer Gattung sind. (16) הנץ Der Sperber. (17) השלך Nach unseren Weisen ist dies der Fischreiher (Sturzpelikan), der Fisch aus dem Meere fängt, so auch Onk. ושלי־נונא Fischfänger. כוס וינשוף Sind Nachteulen, die des Nachts schreien, und Kinnladen haben, wie Menschen. Es gibt noch eine ähnliche Gattung, Uhu genannt. —

הַיַּנְשׁוּף׃ (18) וְאֶת־הַתִּנְשֶׁמֶת וְאֶת־
הַקָּאָת וְאֶת־הָרָחָם׃ (19) וְאֵת הַחֲסִידָה
הָאֲנָפָה לְמִינָהּ וְאֶת־הַדּוּכִיפַת וְאֶת־
הָעֲטַלֵּף׃ (20) כֹּל שֶׁרֶץ הָעוֹף הַהֹלֵךְ עַל־

und die Nachteule; (18) und das Wasserhuhn und den Pelikan und den Aasgeier; (19) und den Storch, die Anapha nach ihren Arten, und den Wiederhopf und die Fledermaus. (20) Alles geflügelte Gewürm, das auf Vieren geht, soll

רש"י

(פי' מגביה) דָּגִים מִן הַיָּם (חולין ס"ח) וְהוּא שֶׁתַּרְגֵּם אוּנְקְלוֹס וְשָׁלֵינוּנָא׃ כוס וינשוף. הֵם צוא"טש (Chouettee נאכטאייולען) הַצּוֹעֲקִים בַּלַּיְלָה וְיֵשׁ לָהֶם לְסָתוֹת כְּאָדָם; וְעוֹד אַחֵר דּוֹמֶה לוֹ שֶׁקּוֹרִין יי"בי (Hibou דער אוהו) (18) תנשמת. הִיא קַלְבָ"א שׂוֹרִיץ (,Calve souritz *Chauve souris* פֿלעדרמויז:) וְדוֹמָה לְעַכְבָּר הַפּוֹרַחַת בַּלַּיְלָה, וְתִנְשֶׁמֶת הָאֲמוּרוֹת בִּשְׁרָצִים הִיא דוֹמָה לָהּ וְאֵין לָהּ עֵינַיִם וְקוֹרִין לָהּ טַלְפָּ"א (,Talpa מיס' Taupe מוילוואורף) (19) החסידה. זוֹ דַּיָּה לְבָנָה צִיגוֹנְיָ"א (,Cicogne מיין שטאָרך) וְלָמָּה נִקְרָא שְׁמָהּ חֲסִידָה? שֶׁעוֹשָׂה חֲסִידוּת עִם חַבְרוֹתֶיהָ בִּמְזוֹנוֹת׃ האנפה. הִיא דַּיָּה רַגְזָנִית, וּכְדוֹמֶה לִי שֶׁקּוֹרִין אוֹתוֹ הַיּוֹ"רוֹן (,Heron מיין רייהער)׃ הדוכיפת. תַּרְנְגוֹל הַבָּר וְכַרְבָּלְתּוֹ כְּפוּלָה ובלע"ז הופ"א (,Huppe ווידעהאָפּף) וְלָמָּה נִקְרָא שְׁמוֹ דּוּכִיפַת? שֶׁהוֹדוֹ כָּפוּת וְזוֹ הִיא כַּרְבָּלְתּוֹ, וְנַגַּר טוּרָא נִקְרָא עַל שֵׁם מַעֲשָׂיו כְּמוֹ שֶׁפֵּירְשׁוּ רַבּוֹתֵינוּ בְּמַסֶּכֶת גִּטִּין בְּפֶרֶק מִי שֶׁאֲחָזוֹ (ס"ג)׃ (20) שרץ העוף. הֵם הַדַּקִּים

(18) תנשמת Fledermaus, die einer Maus ähnlich ist, u. bei Nacht fliegt. Das תנשמת, welches bei den Kriechthieren V. 30 erwähnt wird, heißt Maulwurf. (19) החסידה Der weiße Storch. Warum wird es חסידה (Wohlthätiger) genannt? weil er gegen seine Genossinen wohlwollend ist, und mit ihnen die Speisen theilt. האנפה Der Bergfalk, der leicht zu erzürnen (אנף) ist; auch halte ich daür, daß es der Reiher ist. הדוכיפת Der Windhopf, er hat einen Doppelkamm, heißt deswegen so, weil sein Schmuck, Federbusch doppelt gestaltet ist (שהודו כיפת); er heißt auch נגר טורא Gebirgs-Durchschreiter, weil der Auerhahn nach Talm. Gittin 68 das Verdienst hatte, den **Schamir**, zur Bearbeitung der Steine für den Tempelbau von einem Berge (טורא) hergebracht zu haben. (20) שרץ העוף Das sind ganz kleine, niedere Wesen, welche auf der Erde kriechen, wie: Fliegen, Hornisse,

אַרְבַּע שֶׁקֶץ הוּא לָכֶם׃ (21) אַךְ אֶת־זֶה תֹּאכְלוּ מִכֹּל שֶׁרֶץ הָעוֹף הַהֹלֵךְ עַל־אַרְבַּע אֲשֶׁר־לֹא כְרָעַיִם מִמַּעַל לְרַגְלָיו לְנַתֵּר בָּהֵן עַל־הָאָרֶץ׃ (22) אֶת־אֵלֶּה מֵהֶם תֹּאכֵלוּ אֶת־הָאַרְבֶּה לְמִינוֹ וְאֶת־הַסָּלְעָם לְמִינֵהוּ וְאֶת־הַחַרְגֹּל לְמִינֵהוּ וְאֶת־הֶחָגָב לְמִינֵהוּ׃ (23) וְכֹל שֶׁרֶץ

euch ein Abscheu sein. (21) Jedoch dies dürft ihr essen von allem geflügelten Gewürm, das auf Vieren geht: das (zwei) Springfüße hat oberhalb seiner Füße, damit zu hüpfen auf der Erde. (22) Diese von ihnen dürft ihr essen; den Arbe nach seiner Art, und den Solam nach seiner Art, und den Chargol nach seiner Art, und den Chagab nach seiner Art. (23) Aber alles

רש״י

הַנְּמוּכִים הָרוֹחֲשִׁין עַל הָאָרֶץ, כְּגוֹן זְבוּבִים וְצִרְעִין וְיַתּוּשִׁין וַחֲגָבִים׃ (21) על ארבע. עַל ד׳ רַגְלַיִם׃ ממעל לרגליו. סָמוּךְ לְצַוָּארוֹ יֵשׁ לוֹ כְּמִין שְׁנֵי רַגְלַיִם לְבַד ד׳ רַגְלָיו, וּכְשֶׁרוֹצֶה לָעוּף וְלִקְפּוֹץ מִן הָאָרֶץ מִתְחַזֵּק בְּאוֹתָן שְׁנֵי כְרָעַיִם וּפוֹרֵחַ; וְיֵשׁ הַרְבֵּה כְּאוֹתָן שֶׁקּוֹרִין לנגו״שטא (מיט פרחנלמֶיסבן : מיינע היישרעקקע. יעטצט: מיין מעער-קרעבס Langouste) אֲבָל אֵין אָנוּ בְקִיאִין בָּהֶן שֶׁאַרְבַּע סִימָנֵי טָהֳרָה נֶאֶמְרוּ בָהֶם, אַרְבַּע רַגְלַיִם, וְאַרְבַּע כְּנָפַיִם וְקַרְסוּלַיִן אֵלּוּ כְּרָעַיִם הַכְּתוּבִים כָּאן וּכְנָפָיו חוֹפִין אֶת רוּבָּן וְכָל סִימָנִין הַלָּלוּ מְצוּיִים בְּאוֹתָן שֶׁבֵּינוֹתֵינוּ, אֲבָל יֵשׁ שֶׁרֹאשָׁן אָרוֹךְ וְיֵשׁ שֶׁאֵין לָהֶם זָנָב וְצָרִיךְ שֶׁיְּהֵא שְׁמוֹ חָגָב וּבָזֶה אֵין אָנוּ יוֹדְעִים לְהַבְדִּיל בֵּינֵיהֶן׃ (23) וכל שרץ העוף וגו׳. בָּא וְלִמֵּד שֶׁאִם יֵשׁ לוֹ חָמֵשׁ, טָהוֹר

Mücken und Heuschrecken. (21) על ארבע Auf vier Füßen. ממעל לרגליו Nahe zum Halse hat er zwei Springfüße außer seinen vier Geh-Füßen, wenn er von der Erde auffliegen will, stützt er sich auf diesen Springfüßen und fliegt. Es gibt deren viele, wie die, welche „Seeheuschrecken" heißen, wir kennen sie aber nicht genau, denn hier sind vier Zeichen der Reinheit benannt; vier Füße, vier Flügel, die vorderen Springfüße und die Flügel, die den größten Theil (des Körpers) bedecken. Alle diese Merkmale sind bei den unter uns lebenden Arten vorfindlich; es gibt aber welche, deren Kopf länglich ist, und welche, die keinen Schweif haben, die eigentlich חגב heißen sollten; wir können diese nicht genau unterscheiden. (23) וכל שרץ העוף Dies lehrt, wenn

הָעוֹף אֲשֶׁר־לוֹ אַרְבַּע רַגְלָיִם שֶׁקֶץ הוּא
לָכֶם׃ (24) וּלְאֵלֶּה תִּטַּמָּאוּ כָּל־הַנֹּגֵעַ
בְּנִבְלָתָם יִטְמָא עַד־הָעָרֶב׃ (25) וְכָל־
הַנֹּשֵׂא מִנִּבְלָתָם יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְטָמֵא
עַד־הָעָרֶב׃ (26) לְכָל־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר הִוא
מַפְרֶסֶת פַּרְסָה וְשֶׁסַע ׀ אֵינֶנָּה שֹׁסַעַת
וְגֵרָה אֵינֶנָּה מַעֲלָה טְמֵאִים הֵם לָכֶם כָּל־
הַנֹּגֵעַ בָּהֶם יִטְמָא׃ (27) וְכֹל ׀ הוֹלֵךְ עַל־
כַּפָּיו בְּכָל־הַחַיָּה הַהֹלֶכֶת עַל־אַרְבַּע
טְמֵאִים הֵם לָכֶם כָּל־הַנֹּגֵעַ בְּנִבְלָתָם
יִטְמָא עַד־הָעָרֶב׃ (28) וְהַנֹּשֵׂא אֶת־
נִבְלָתָם יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב

(übrige) geflügelte Gewürm, das vier Füße hat, sei euch ein Abscheu.
(24) Und an diesen verunreinigt ihr euch; wer ihr Aas anrührt, soll unrein sein bis an den Abend;
(25) und wer von ihrem Aase trägt, wasche seine Kleider und sei unrein bis an den Abend.
(26) Nämlich alles Thier, das Klauen hat, aber die Klauen nicht durchspaltet und nicht wiederkäuet, soll euch unrein sein: wer sie anrührt, sei unrein.
(27) Und Alles, was auf seinen Tatzen geht unter allem Gethier, das auf Vieren geht, sollen euch unrein sein; wer ihr Aas anrührt, sei unrein bis an den Abend.
(28) Und wer ihr Aas trägt, wasche seine Kleider und sei unrein bis an den

רש״י

(ת״כ)׃ (24) ולאלה. הָעֲתִידִין לֵאָמֵר בָּעִנְיָן לְמַטָּה (ת״כ)׃ תטמאו׃ כְּלוֹמַר בִּנְגִיעָתָם יֵשׁ טוּמְאָה׃ (25) וכל הנושא מנבלתם. כָּל מָקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר טוּמְאַת מַשָּׂא, חֲמוּרָה מִטּוּמְאַת מַגָּע, שֶׁהִיא טְעוּנָה כִּבּוּס בְּגָדִים׃ (26) מפרסת פרסה ושסע איננה שוסעת. כְּגוֹן גָּמָל שֶׁפַּרְצָתוֹ סְדוּקָה לְמַעְלָה אֲבָל לְמַטָּה הִיא מְחוּבֶּרֶת כָּאן לִמֶּדְךָ שֶׁנִּבְלַת בְּהֵמָה טְמֵאָה מְטַמְּאָם וּבְעִנְיָן שֶׁבְּסוֹף הַפָּרָשָׁה פֵּרֵשׁ עַל בְּהֵמָה טְהוֹרָה׃ (27) על כפיו. כְּגוֹן כֶּלֶב וְדוֹב וְחָתוּל׃ טמאים הם

sie fünf Füße haben, sind sie (zu essen) erlaubt. (24) ולאלה תטמאו Durch die weiter unten Folgenden werdet ihr unrein, d. h. deren Berührung macht unrein. (25) וכל הנושא מנבלתם Überall, wo beim Tragen dieses Unreinwerden erwähnt wird, ist's gewichtiger, als das Berühren, weil man beim Tragen auch die Kleider waschen muß. (26) מפרסת פרסה Alles Vieh, das getheilte, aber nicht durchgespaltene Klauen hat, wie etwa das Kameel, welches oben zwar getheilte Klauen hat, die aber unten zusammengewachsen sind; hieraus erhellet, daß das Aas eines unreinen Thieres verunreinigt; weiter V. 39 wird dasselbe vom Aase eines reinen Thieres mitgetheilt. (27) הולך על כפיו Und Alles, was auf seinen Tatzen (Fußsohlen) geht, wie z. B. Hunde,

טְמֵאִים הֵמָּה לָכֶם׃ ס (29) וְזֶה לָכֶם
הַטָּמֵא בַּשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ עַל־הָאָרֶץ הַחֹלֶד
וְהָעַכְבָּר וְהַצָּב לְמִינֵהוּ׃ (30) וְהָאֲנָקָה
וְהַכֹּחַ וְהַלְּטָאָה וְהַחֹמֶט וְהַתִּנְשָׁמֶת׃
(31) אֵלֶּה הַטְּמֵאִים לָכֶם בְּכָל־הַשָּׁרֶץ
כָּל־הַנֹּגֵעַ בָּהֶם בְּמֹתָם יִטְמָא עַד־הָעָרֶב׃
(32) וְכֹל אֲשֶׁר־יִפֹּל עָלָיו מֵהֶם ׀ בְּמֹתָם
יִטְמָא מִכָּל־כְּלִי־עֵץ אוֹ בֶגֶד אוֹ־עוֹר
אוֹ שָׂק כָּל־כְּלִי אֲשֶׁר־יֵעָשֶׂה מְלָאכָה
בָּהֶם בַּמַּיִם יוּבָא וְטָמֵא עַד־הָעֶרֶב

Abend; unrein sollen sie euch sein.
(29) und dies sei euch unrein unter dem Gewimmel, das auf der Erde wimmelt: der Maulwurf und die Maus und die Eidechse nach ihren Arten,
(30) und der Igel und der Koach und die Letaa nnd die Schnecke und das Chamäleon.
(31) Diese seien euch die unreinen unter allem Gewimmel; wer sie anrührt, wenn sie todt sind, soll unrein sein bis an den Abend.
(32) Und Alles, worauf etwas fällt von ihnen, wenn sie todt sind, ist unrein; es sei irgend ein hölzernes Geräthe, oder ein Kleid, oder ein Fell oder Sack, alles Geräthe, womit eine Arbeit verrichtet wird: ns Wasser muß es gebracht werden und unrein sein bis an den Abend,

רש״י

לכם. לְמַגַּע׃ (29) וזה לכם הטמא. כָּל טוּמְאוֹת
הַלָּלוּ אֵינָן לְאִיסּוּר אֲכִילָה, אֶלָּא לְטוּמְאָה מַמָּשׁ
לִהְיוֹת טָמֵא בְּמַגָּעָן, וְנֶאֱסַר לֶאֱכוֹל תְּרוּמָה וְקָדָשִׁים
וְלִיכָּנֵס בַּמִּקְדָּשׁ׃ החלד. מוש״טילה מיטמוילמנק
(Mustolla, Moustille. מיין וויזעל)׃ והצב. פויי״ט
שֶׁדּוֹמֶה לַצְּפַרְדֵּעַ׃ (30) אנקה. הריצ״ו (Herrisson,
Riccio, מיטגוליתנק מיין איגעל)׃ הלטאה. לייש״רדה
(Limace, ליצ״ה. חומט. (Lezard, חיינע איידעקסע)׃
וועגשנעקקען, וועלכע קיין געהייז האבען)׃ תנשמת.
טל״פה (Talpa, מוילוואורף)׃ (32) יובא. וְאַף לְאַחַר
טְבִילָתוֹ טָמֵא הוּא לִתְרוּמָה עַד הָעֶרֶב וְאַחַר כָּךְ וְטָהֵר

Bären, Katzen u. dgl. טמאים הם לכם Ihr Berühren macht euch unrein. (29) וזה לכם הטמא Alle diese Verunreinigungsarten beziehen sich nicht auf das Verbot des Essens (was weiter V. 41 erörtert wird), sondern auf das Berühren, wer diese berührt wird unrein und darf weder Hebe, noch heiliges Opferfleisch essen, noch das Heiligthum betreten. החלד Das Wiesel, והצב die Schildkröte, weil sie mit dem Frosche Ähnlichkeit hat. (30) אנקה Der Igel. הלטאה die Eidechse, והחמט die Schnecke, והתנשמת der Maulwurf. (32) במים יובא Auch nachdem man es im Wasser getaucht hat, וטמא ist es noch unrein, um Hebe hineinzugeben, bis am Abend, וטהר dann ist es rein, wenn die Sonne unter-

dann ist es rein. (33) Und alles irdene Gefäß, in welches etwas von ihnen hineinfällt: Alles, was darin ist, wird unrein, und es selbst müßt ihr zerbrechen. (34) Von allerlei Speise die gegessen werden kann, worauf

וטהר׃ שביעי (33) וכל־כלי־חרש אשר־יפל מהם אל־תוכו כל אשר בתוכו יטמא ואתו תשברו׃ (34) מכל־האכל

רש"י

gegangen ist. (33) אשר יפול אל תוכו Wenn etwas davon hineinfällt; ein irdenes Gefäß wird nur dann unrein, wenn die Unreinigkeit in seinem innern Raume sich befindet. כל אשר בתוכו יטמא Das Gefäß verunreinigt dann wieder, was im inneren Raume ist. ואותו תשברו Dies lehrt, daß es durchs Untertauchen im Quellenwasser nicht rein wird. (34) מכל האוכל אשר יאכל Dies bezieht sich auf die obige Stelle:

בהערב השמש (יבמות ע"ה)׃ (33) אל תוכו. אין
כלי חרס מטמא אלא מאוירו (חולין כ"ד)׃ כל אשר
בתוכו יטמא. הכלי חוזר ומטמא מה שבאוירו. ואותו
תשבורו. למד שאין לו טהרה במקוה (ת"כ)׃
(34) מכל האוכל אשר יאכל. מוסב על מקרא
העליון. "כל אשר בתוכו יטמא." מכל האוכל אשר
יאכל אשר באו עליו מים והוא בתוך כלי חרס
הטמא יטמא וכן כל משקה אשר ישתה בכל כלי
והוא בתוך כלי חרס הטמא, יטמא; למדנו מכאן
דברים הרבה; למדנו שאין אוכל מוכשר ומתוקן
לקבל טומאה עד שיבאו עליו מים פעם אחת,
ומשבאו עליו מים פעם אחת, מקבל טומאה לעולם,
אפילו נגוב, והיין והשמן וכל הנקרא משקה מכשיר
הזרעים לטומאה כמים, שכך יש לדרוש המקרא׃
אשר יבא עליו מים או כל משקה אשר ישתה בכל
כלי יטמא האוכל. ועוד למדו רבותינו מכאן, שאין

כל אשר בתוכו יטמא Allerlei Speise, die gegessen wird, worauf Wasser gekommen, wenn sie kommen in ein unreines, irdenes Gefäß, ist es verunreinigungsfähig; desgl. allerlei Getränke, die trinkbar sind, welche sich in einem unreinem, irdenen Gefäße befinden, sind verunreinigungsfähig. Hievon entnehmen wir verschiedene Lehren, daß nämlich keine Speise eher vereunreinigungsfähig wird, als bis wenigstens einmal Wasser darauf gekommen, und wenn nur einmal Wasser darauf gekommen ist, ist es für immer verunreinigungsfähig, selbst wenn das Wasser abgetrocknet wäre; daß ferner auch Wein, Oel und alles, was Getränk (Flüssigkeit) genannt wird, die Saatkörner zur Unrenheit fähig macht, so gut, wie Wasser. Die Schriftstelle ist demnach so zu erklären: Wo bei einer Speise Wasser oder eine andere trinkbare Flüssigkeit darauf gekommen ist, wird die Speise verunreinigungsfähig; ferner lehren die Weisen hieraus, daß eine so erzeugte Unreinheit (ולד הטומאה) nicht andere Gefäße verunreinigen kann, denn so heißt

אֲשֶׁר יֵאָכֵל אֲשֶׁר יָבוֹא עָלָיו מַיִם יִטְמָא

Wasser gekommen ist, kann unrein werden, und allerlei Getränk, das ge-

רש"י

וְלַד הַטּוּמְאָה מְטַמֵּא כֵלִים, שֶׁכֵּן שָׁנִינוּ. יָכוֹל, יְהוּ כָּל הַכֵּלִים מְטַמְּאִין מֵאֲוִיר כְּלִי חֶרֶס; תַּלְמוּד לוֹמַר כֹּל אֲשֶׁר בְּתוֹכוֹ יִטְמָא „מִכָּל הָאוֹכֶל"; אוֹכֶל וּמַשְׁקֶה מִטַּמֵּא מֵאֲוִיר כְּלִי חֶרֶס וְאֵין כָּל הַכֵּלִים מִטַּמְּאִין מֵאֲוִיר כְּלִי חֶרֶס, לְפִי שֶׁהַשֶּׁרֶץ אַב הַטּוּמְאָה וְהַכְּלִי שֶׁנִּטְמָא מִמֶּנּוּ וְלַד הַטּוּמְאָה לְפִיכָךְ אֵינוֹ חוֹזֵר וּמְטַמֵּא כֵלִים שֶׁבְּתוֹכוֹ: וְלָמַדְנוּ עוֹד, שֶׁהַשֶּׁרֶץ שֶׁנָּפַל לַאֲוִיר הַתַּנּוּר וְהַפַּת בְּתוֹכוֹ, וְלֹא נָגַע הַשֶּׁרֶץ בְּפַת, הַתַּנּוּר רִאשׁוֹן, וְהַפַּת שְׁנִיָּה, (פסחים כ') וְלֹא נֹאמַר, רוֹאִין אֶת הַתַּנּוּר כְּאִלּוּ מָלֵא טוּמְאָה וּתְהֵא פַּת תְּחִילָה; שֶׁאִם אַתָּה אוֹמֵר כֵּן, לֹא נִתְמַעֲטוּ כָּל הַכֵּלִים מִלִּיטַּמֵּא מֵאֲוִיר כְּלִי חֶרֶס, שֶׁהֲרֵי טוּמְאָה עַצְמָהּ נָגְעָה בָהֶן מִגַּבָּן. וְלָמַדְנוּ עוֹד, עַל בִּיאַת מַיִם שֶׁאֵינָהּ מַכְשֶׁרֶת זְרָעִים, אֶלָּא אִם כֵּן נָפְלוּ עֲלֵיהֶן מִשֶּׁנִּתְלְשׁוּ. (פסחים ל"ד) שֶׁאִם אַתָּה אוֹמֵר מְקַבְּלִין הֶכְשֵׁר בִּמְחוּבָּר, אֵין לְךָ שֶׁלֹּא בָאוּ עָלָיו מַיִם. וּמַהוּ אוֹמֵר „אֲשֶׁר יָבֹא עָלָיו מַיִם"? וְלָמַדְנוּ עוֹד שֶׁאֵין אוֹכֶל מְטַמֵּא אֲחֵרִים, אֶלָּא יֵשׁ בּוֹ כְּבֵיצָה, שֶׁנֶּאֱמַר

es im Thorat Kohanim: Man könnte meinen, daß alle Geräthe durch den innern leeren Raum eines irdenen Gefäßes verunreinigungsfähig werden, so heißt es: מכל האוכל usw. blos Speisen und Getränke sind durch den Luftraum eines irdenen Gefäßes verunreinigungsfähig, nicht aber alle Geräthe, denn ein Kriechthier שרץ ist eine der Hauptgrade der Unreinheit אב הטומאה, das dadurch verunreinigte Gefäß aber ist gleichsam nur die daraus erzeugte Unreinheit ולד הטומאה, daher kann es nicht mehr ein in sich enthaltenes Gefäß verunreinigungsfähig machen. Wir entnehmen ferner hieraus, wenn ein Kriechthier in den leeren Luftraum eines Ofens gefallen, worin Brot liegt, das Kriechthier aber das Brod nicht berührt hat, so wird der Ofen eine Unreinheit ersten, und das Brod eine Unreinheit zweiten Grades. Wir sagen nicht, man betrachtet den Ofen, als wäre er voller Unreinigkeit, und das Brod sollte (als berührt) eine Unreinheit ersten Grades sein, denn wenn wir so urtheilen, so wären Gefäße nicht ausgeschlossen von der Empfänglichkeit der Unreinheit im Luftraume des irdenen Gefäßes, weil sonach die Unreinheit selbst sie von außen berührt hätte. Auch erfahren wir, daß das Wasser den Samen nur dann zur Aufnahme der Unreinigkeit tauglich macht, wenn es an den Samen kam, als er bereits vom Boden getrennt. Denn wollte man behaupten, daß er auch am Boden haftend empfänglich wäre, da er nun einmal nicht ohne (Regen) Wasser sein kann, so wäre ja jeder Samen verunreinigungsfähig; was besagte dann die Stelle אשר יבוא עליו מים? Ferner erfahren wir, daß eine Speise nur dann die anderen verunreinigen kann, wenn sie so groß ist, wie ein Hühner-Ei, denn es heißt אשר יאכל d. h. eine Speise, welche auf einmal verschluckt werden kann, und nach

וְכָל־מַשְׁקֶה אֲשֶׁר יִשָּׁתֶה בְּכָל־כְּלִי יִטְמָא׃ (35) וְכֹל אֲשֶׁר־יִפֹּל מִנִּבְלָתָם ׀ עָלָיו יִטְמָא תַּנּוּר וְכִירַיִם יֻתָּץ טְמֵאִים הֵם וּטְמֵאִים יִהְיוּ לָכֶם׃ (36) אַךְ מַעְיָן

trunken wird, kann in jedem Gefäß unrein werden. (35) Und Alles, worauf von ihrem Aase etwas fällt, ist unrein; Ofen und Heerd muß eingerissen werden, unrein sind sie und unrein seien sie euch. (36) Jedoch Quelle und Grube, worin

רש"י

"אֲשֶׁר יֵאָכֵל" אוֹכֶל הַנֶּאֱכָל בְּבַת אַחַת, וְשִׁיעֲרוּ חֲכָמִים אֵין בֵּית הַבְּלִיעָה מַחֲזִיק יוֹתֵר מִבֵּיצַת תַּרְנְגוֹלֶת (ת"כ יומא פ'): (35) תנור וכירים. כֵּלִים הַמְּטַלְטְלִין הֵם וְהֵן שֶׁל חֶרֶס, וְיֵשׁ לָהֶן תּוֹךְ, וְשׁוֹפֵת עַל נֶקֶב הֶחָלָל אֶת הַקְּדֵרָה וּשְׁנֵיהֶת פִּיהֶת לְמַעְלָה (כלים י"א): יותץ. שֶׁאֵין לִכְלִי חֶרֶס טָהֳרָה בִּטְבִילָה: וטמאים יהיו לכם. שֶׁלֹּא תֹאמַר, מְצֻוֶּה אֲנִי לְנַתְּצָם תַּלְמוּד לוֹמַר "וּטְמֵאִים יִהְיוּ לָכֶם", אִם רָצָה לְקַיְּמָן בְּטוּמְאָתָן, רַשַּׁאי: (36) אך מעין ובור מקוה מים. הַמְחוּבָּרִים לְקַרְקַע אֵין מְקַבְּלִין טוּמְאָה וְעוֹד יֵשׁ לְךָ

Annahme der Weisen kann der Schlund nicht mehr als die Größe eines Hühnereies fassen. (35) תנור וכירים Backofen und Herd. Dies waren bewegliche irdene Geräte, sie hatten einen innern Raum, die Öffnungen von beiden waren oben, und darauf wurde der Topf gestellt. יתץ Soll zerstört werden, weil ein irdenes Gefäß durchs Untertauchen im Wasser nicht rein werden kann. וטמאים יד ולכם Man soll nicht meinen, es wird geboten, sie zu zerstören, so heißt es: unrein sollen sie bleiben für euch; wer sie zum unreinen Gebrauch behalten will, dem ist es gestattet. (36) אך מעין ובור מקוה מים Jedoch Quelle und Brunnen, als Wasserbehälter, welche mit der Erde zusammenhängen, sind nicht verunreinigungsfähig. Wir entnehmen ferner hiervon, daß nur der, in Quell und Zisternen sich Badende von seiner Unreinheit rein wird. ונגע בנבלתם יטמא Selbst der in Quell und Zisternen Badende sobald er das Unreine berührt, wird er unrein. Damit man nicht etwa schließe: Wenn das Bad Unreine rein machen kann, so schützt es doch gewiß die Reine vom Unrein werden! Daher

וּבוֹר מִקְוֵה־מַיִם יִהְיֶה טָהוֹר וְנֹגֵעַ בְּנִבְלָתָם יִטְמָא׃ (37) וְכִי יִפֹּל מִנִּבְלָתָם עַל־כָּל־זֶרַע זֵרוּעַ אֲשֶׁר יִזָּרֵעַ טָהוֹר הוּא׃ (38) וְכִי יֻתַּן־מַיִם עַל־זֶרַע וְנָפַל מִנִּבְלָתָם

eine Sammlung von Wasser, bleibt rein; aber wer ihr Aas berührt, wird unrein. (37) Und wenn von ihrem Aase fällt auf irgend Samen von Saaten, der gesäet wird, so ist er rein. (38) Aber wenn Wasser gethan worden auf Samen

רש"י

לְלַמֵּד: יהיה טהור. הַטּוֹבֵל בָּהֶם מִטּוּמְאָתוֹ: ונוגע בנבלתם יטמא. אֲפִילּוּ הוּא בְּתוֹךְ מַעְיָן וּבוֹר וְנוֹגֵעַ בְּטֻמְאָתָם יִטְמָא. שֶׁלֹּא תֹאמַר קַל וָחוֹמֶר אִם מְטַהֵר אֶת הַטְּמֵאִים מִטּוּמְאָתָם קַל וָחוֹמֶר שֶׁיַּצִּיל אֶת הַטָּהוֹר מִלִּיטַּמֵּא; לְכָךְ נֶאֱמַר "וְנוֹגֵעַ בְּנִבְלָתָם יִטְמָא" (ת"כ): (37) זרע זרוע. זְרִיעָה שֶׁל מִינֵי זֵרְעוֹנִין. "זֵרוּעַ" שֵׁם דָּבָר הוּא, כְּמוֹ וְיִתְּנוּ לָנוּ מִן הַזֵּרֹעִים: טהור הוא. לִמֶּדְךָ הַכָּתוּב שֶׁלֹּא הוּכְשַׁר וְנִתְקַן לִקְרוֹת אוֹכֶל לְקַבֵּל טוּמְאָה, עַד שֶׁיָּבֹא עָלָיו מַיִם: (38) וכי יותן מים על זרע. לְאַחַר שֶׁנִּתְלַשׁ. שֶׁאִם תֹּאמַר, יֵשׁ הֶכְשֵׁר בִּמְחוּבָּר, אֵין לְךָ זֶרַע שֶׁלֹּא הוּכְשַׁר: מים על זרע. בֵּין מַיִם בֵּין שְׁאַר מַשְׁקִין בֵּין הֵם עַל הַזֶּרַע, בֵּין זֶרַע נוֹפֵל לְתוֹכָן, הַכֹּל נִדְרָשׁ בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים: ונפל מנבלתם עליו. אִם מִשֶּׁנִּגַּב מִן הַמַּיִם שֶׁלֹּא הִקְפִּידָה תוֹרָה, אֶלָּא לִהְיוֹת עָלָיו שֵׁם אוֹכֶל, וּמִשֶּׁיָּרַד לוֹ הֶכְשֵׁר קַבָּלַת

heißt es: Wer ihr Aas berührt, wird auch im Bade unrein. (37) על כל זרע זרוע Auf gesäeten Samen, der Same verschiedener Pflanzenarten. זרוע Ist ein Nennwort, so Dan. 1, 12: מן הזרועים von den Gemüsen. טהור הוא Die Schrift belehrt uns, daß es nicht eher eine Speise genannt und verunreinigungsfähig wird, als bis Wasser darauf gekommen ist. (38) וכי יותן מים Nach dem das Gewächs dem Boden entnommen wurde; denn wollte man annehmen, daß es auch am Boden haftend verunreinigungsfähig wird, so gäbe es gar keine Pflanzung, welche dazu nicht geeignet wäre. מים על זרע Sowohl Wasser, wie auch andere Flüssigkeiten, welche auf den Samen fallen, oder wenn der Samen in dieselben fällt, alles dies macht es verunreinigungsfähig; so wird es in Thorat Kohanim dargethan. ונפל מנבלתם עליו Selbst wenn das Wasser darauf schon abgetrocknet ist; denn die Thora berücksichtigt nur, daß es den Namen Eßwaare

עָלָיו טָמֵא הוּא לָכֶם׃ ס (35) וְכִי יָמוּת
מִן־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר־הִיא לָכֶם לְאָכְלָה
הַנֹּגֵעַ בְּנִבְלָתָהּ יִטְמָא עַד־הָעָרֶב׃
(40) וְהָאֹכֵל מִנִּבְלָתָהּ יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְטָמֵא
עַד־הָעָרֶב וְהַנֹּשֵׂא אֶת־נִבְלָתָהּ יְכַבֵּס

und es fällt von ihrem Aase darauf, so ist er euch unrein. (39) Und wenn eines stirbt von dem Vieh, das für euch zum Essen ist, so ist, wer das Aas davon berührt, unrein bis an den Abend. (40) Und wer von seinem Aase ißt, soll seine Kleider waschen und unrein sein bis an den Abend, und wer sein Aas trägt, soll seine Kleider waschen

רש"י

טוּמְאָה פַּעַם אַחַת שׁוּב אֵינוֹ נֶעֱקָר הֵימֶנּוּ׃ (39) בנבלתה. וְלֹא בַּעֲצָמוֹת וְגִידִין, וְלֹא בְּקַרְנַיִם וּטְלָפַיִם לֹא בְּעוֹר. (40) והנושא את נבלתה. חֲמוּרָה טוּמְאַת מַשָּׂא מִטּוּמְאַת מַגָּע שֶׁהַנּוֹשֵׂא מְטַמֵּא בְּגָדִים וְהַנּוֹגֵעַ אֵין בְּגָדָיו טְמֵאִין, שֶׁלֹּא נֶאֱמַר בּוֹ "יְכַבֵּס בְּגָדָיו׃ והאוכל מנבלתה. יָכוֹל תְּטַמְּאֶנּוּ אֲכִילָה, כְּשֶׁהוּא אוֹמֵר בְּנִבְלַת עוֹף טָהוֹר "נְבֵלָה וּטְרֵפָה לֹא יֹאכַל לְטָמְאָה בָהּ" (ויקרא כ"ב) אוֹתָהּ מְטַמְּאָה בְגָדִים בַּאֲכִילָתָהּ, וְאֵין נִבְלַת בְּהֵמָה מְטַמְּאָה בְגָדִים בַּאֲכִילָתָהּ בְּלֹא מַשָּׂא; כְּגוֹן אִם תְּחָבָהּ לוֹ חֲבֵירוֹ בְּבֵית הַבְּלִיעָה אִם כֵּן מַה תַּלְמוּד לוֹמַר "הָאוֹכֵל"? לִיתֵּן שִׁיעוּר לַנּוֹשֵׂא וְלַנּוֹגֵעַ כְּדֵי אֲכִילָה, וְהוּא כַּזַּיִת (נדה מ"ב)׃ וטמא עד הערב. אַף עַל פִּי שֶׁטָּבַל צָרִיךְ הֶעֱרֵב שֶׁמֶשׁ׃

führt. Wenn daher einmal Wasser darauf kam, wodurch es zur Unreinheit tauglich wird, so läßt sich diese Fähigkeit nie mehr davon absondern. (39) הנוגע בנבלתה Nicht aber an den bloßen Knochen, Adern, Hörnern, Klauen und der Haut. (40) והנושא את נבלתה Die Unreinheit durch das Tragen ist wichtiger, als die durch das Berühren; denn der es trägt, verunreinigt die Kleider, der sie aber nur berührt, hat die Kleider nicht verunreinigt, denn es heißt beim Berühren nicht: „er soll die Kleider waschen.“ והאוכל מנבלתה Man könnte meinen, daß schon das Essen allein verunreinigt, so heißt es beim Aase eines reinen Vogels M. 3, 22, 8: „Gefallenes und Zerrissenes esse er nicht, wodurch er unrein wird.“ Dieses nur verunreinigt die Kleider, wenn er es ißt, nicht aber das Essen eines Viehes, wenn er es durchs Tragen nicht berührt, sondern es ihm ein Anderer in den Mund gesteckt hat; was besagt demnach והאוכל מנבלתה? um das Ausmaß anzugeben, für den, der es trägt und berührt, daß er eher nicht unrein wird, als bis er (vom Aase) mindestens ein Stück von Olivengröße gegessen

בְּגָדָיו וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב׃ (41) וְכָל־
הַשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ עַל־הָאָרֶץ שֶׁקֶץ הוּא לֹא
יֵאָכֵל׃ (42) כֹּל הוֹלֵךְ עַל־גָּחוֹן וְכֹל ׀
הוֹלֵךְ עַל־אַרְבַּע עַד כָּל־מַרְבֵּה רַגְלַיִם
לְכָל־הַשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ עַל־הָאָרֶץ לֹא
תֹאכְלוּם כִּי־שֶׁקֶץ הֵם׃ (43) אַל־תְּשַׁקְּצוּ

und unrein sein bis an den Abend. (41) Und alles Gewimmel, das auf der Erde wimmelt, sei ein Abscheu, es darf nicht gegessen werden. (42) Alles, was auf dem Bauche geht, und Alles, was auf Vieren geht, bis auf alles Vielfüßige, unter allem Gewimmel, das auf der Erde wimmelt, sollt ihr nicht essen, denn sie sind ein Abscheu. (43) Machet eure Seelen nicht zum Abscheu durch irgend Gewimmel,

רש"י

(41) השורץ על הארץ. לְהוֹצִיא אֶת הַיַּתּוּשִׁין שֶׁבַּכְּלִיתִין וְשֶׁבַּפּוֹלִין וְאֶת הַזִּיזִין שֶׁבַּעֲדָשִׁים, (חולין ס"ז) שֶׁהֲרֵי לֹא שָׁרְצוּ עַל הָאָרֶץ אֶלָּא בְּתוֹךְ הָאֹכֶל, אֲבָל מִשֶּׁיָּצְאוּ לָאֲוִיר וְשָׁרְצוּ הֲרֵי נֶאֶסְרוּ׃ לא יאכל. לְחַיֵּב עַל הַמַּאֲכִיל כָּאוֹכֵל. וְאֵין קָרוּי שֶׁרֶץ אֶלָּא דָּבָר נָמוּךְ קְצַר רַגְלַיִם, שֶׁאֵינוֹ נִרְאֶה אֶלָּא כְּרוֹחֵשׁ וְנָד׃ (42) הולך על גחון. זֶה נָחָשׁ וּלְשׁוֹן "גָּחוֹן" שְׁחִיָּה, שֶׁהוֹלֵךְ שַׁח וְנֹפֵל עַל מֵעָיו׃ כל הולך. לְהָבִיא הַשִּׁלְשׁוּלִין וְאֶת הַדּוֹמֶה לְדוֹמֶה׃ הולך על ארבע. זֶה עַקְרָב׃ כל. לְהָבִיא אֶת הַחִפּוּשִׁית אשק־־בוט בלע"ז (Escarbot מיין קעפער) וְאֶת הַדּוֹמֶה לְדוֹמֶה׃ מרבה רגלים. זֶה גָּדֵל שֶׁרֶץ שֶׁיֵּשׁ לוֹ רַגְלַיִם מֵרֹאשׁוֹ וְעַד זְנָבוֹ לְכָאן וּלְכָאן וְקוֹרִין צינטפי"דש (Centpieds, הונדערטפֿיססיג)׃ (43) אל תשקצו

וטמא עד הערב hat. Wenn er auch ein Tauchbad genommen hat, wird er doch erst mit Sonnenuntergang rein. (41) השורץ על הארץ Die kleinen Milben, welche sich in den Erbsen, Bohnen und Linsen vorfinden, sind ausgenommen, weil sie nicht auf der Erde gekrochen, sondern in der Speise selbst entstanden sind, sobald sie aber aus Licht getreten und wimmeln, sind sie verboten. לא יאכל Dies macht Denjenigen strafbar, der es Anderen zu essen gibt, so wie wenn er es selbst gegessen hätte. שרץ Sind lebende Wesen, welche ganz kurze Füße haben, und nur herumzuschleichen scheinen. (42) הולך על גחון Bauchkriecher, wie eine Schlange, גחון heißt sich bewegen, weil es gekrümmt und auf dem Leibe liegend sich fortschleppt. כל הולך Die Kreiselwürmer mitinbegriffen, u. dgl. הולך על ארבע Das sind die Skorpione. כל begreift in sich Käfer und ähnliche Geschöpfe. מרבה רגלים Das ist ein Insekt, welches Füße hat bis zum Schweife, man nennt es Hundertfüßler. (43) אל תשקצו Macht euch nicht zum Abscheu durch das Essen

אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם בְּכָל־הַשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ וְלֹא תִטַּמְּאוּ בָּהֶם וְנִטְמֵתֶם בָּם׃ (44) כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים כִּי קָדוֹשׁ אָנִי וְלֹא תְטַמְּאוּ אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם בְּכָל־הַשֶּׁרֶץ הָרֹמֵשׂ עַל־הָאָרֶץ׃ מפטיר (45) כִּי ׀ אֲנִי יְהוָה הַמַּעֲלֶה אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיֹת לָכֶם לֵאלֹהִים

das da wimmelt, und verunreiniget euch nicht damit, daß ihr dadurch unrein werdet. (44) Denn ich bin der Ewige, euer Gott, also müsset ihr euch heilig halten, daß ihr heilig seied, denn ich bin heilig; und ihr sollet eure Seelen nicht verunreinigen durch irgend ein Gewimmel, das sich regt auf der Erde. (45) Denn ich bin der Ewige, der euch herauf-geführt aus dem Lande Mizrajim, um euer Gott zu sein; also

רש"י

בַּאֲכִילָתָן שֶׁהֲרֵי כְּתִיב "נַפְשׁוֹתֵיכֶם" וְאֵין שִׁיקּוּץ נֶפֶשׁ בְּמַגָּע, וְכֵן "אַל תְּטַמְּאוּ" בַּאֲכִילָתָהּ׃ ונטמתם בם. אִם אַתֶּם מְטַמְּאִין בָּהֶם בָּאָרֶץ, אַף אֲנִי מְטַמֵּא אֶתְכֶם בָּעוֹלָם הַבָּא וּבִישִׁיבַת מַעְלָה׃ (44) כי אני ה' אלהיכם. כְּשֵׁם שֶׁאֲנִי קָדוֹשׁ שֶׁאֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם כָּךְ הִתְקַדִּשְׁתֶּם קַדְּשׁוּ עַצְמְכֶם לְמַטָּה׃ והייתם קדושים. לְפִי שֶׁאֲנִי אֲקַדֵּשׁ אֶתְכֶם לְמַעְלָה וּבָעוֹלָם הַבָּא׃ ולא תטמאו וגו'. לַעֲבוֹר עֲלֵיהֶם בְּלָאוִין הַרְבֵּה וְכָל לָאו מַלְקוּת וְזֶהוּ שֶׁאָמְרוּ בַּגְּמָרָא׃ אָכַל פּוּטִיתָא לוֹקֶה אַרְבַּע, נְמָלָה לוֹקֶה חָמֵשׁ. צִרְעָה לוֹקֶה שֵׁשׁ׃ (45) כי אני ה' המעלה אתכם׃ עַל מְנָת שֶׁתְּקַבְּלוּ מִצְוֹתַי

derselben; weil hier נפשותיכם dabei steht, und auf das bloße Berühren paßt nicht שקוץ נפש; ebenso versteht man unter ולא תטמאו das Essen. ונטמיתם בם Wenn ihr hinieden als unreine Wesen erscheinen werdet, so werde ich euch in der künftigen Welt droben im Himmel unrein sprechen. (44) כי אני ה' אלהיכם So wie ich, euer Gott heilig bin, so sollt ihr euch hinieden heiligen. והייתם קרושים Weil ich euch im Himmel für das künftige Leben heiligen werde. ולא תטמאו Jede Uebertretung derselben zieht vielfache Geißelstrafen nach sich. S. Talm. Mak. 16: Wer ein פוטיתא (geflügeltes Insekt) ißt, erleidet vierfache מלקות für das Verzehren einer Ameise fünffache, für das einer Wespe sechsfache Geißelstrafe. (45) כי אני ה' המעלה אתכם Ich brachte euch empor aus Egypten, damit ihr meine Gebote auf euch nehmen sollt.

וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים כִּי קָדוֹשׁ אָנִי׃ (46) זֹאת תּוֹרַת הַבְּהֵמָה וְהָעוֹף וְכֹל נֶפֶשׁ הַחַיָּה הָרֹמֶשֶׂת בַּמָּיִם וּלְכָל־נֶפֶשׁ הַשֹּׁרֶצֶת עַל־הָאָרֶץ׃ (47) לְהַבְדִּיל בֵּין הַטָּמֵא וּבֵין

seid heilig, denn ich bin heilig. (46) Dies ist die Weisung über das Vieh und das Geflügel und alle lebendige Seele, die sich regt im Wasser, und alles Beseelte, das auf der Erde wimmelt, (47) zu unterscheiden zwischen dem Unreinen und dem Reinen, und zwischen dem Thier,

רש״י

הֶעֱלֵיתִי אֶתְכֶם. דָּבָר אַחֵר "כִּי אֲנִי ה׳ הַמַּעֲלֶה אֶתְכֶם" בְּכוּלָּן כְּתוּב "וְהוֹצֵאתִי" וְכַאן כְּתִיב "הַמַּעֲלֶה" תָּנָא דְּבֵי רַבִּי יִשְׁמָעֵאל: אִלְמָלֵא לֹא הֶעֱלֵיתִי אֶת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם אֶלָּא בִּשְׁבִיל שֶׁאֵין מִטַּמְּאִין בִּשְׁרָצִים כִּשְׁאַר אוּמּוֹת, דַּיָּים וּמַעֲלְיוּתָא הִיא גַּבַּייהוּ זֶהוּ לָשׁוֹן מַעֲלֶה׃ (47) להבדיל. לֹא בִּלְבַד הַשּׁוֹנֶה, אֶלָּא שֶׁתְּהֵא יוֹדֵעַ וּמַכִּיר וּבָקִי בָּהֶן: בין הטמא ובין הטהור. צָרִיךְ לוֹמַר, בֵּין חֲמוֹר לְפָרָה, וַהֲלֹא כְּבָר מְפוֹרָשִׁים הֵם? אֶלָּא בֵּין טְמֵאָה לָךְ לִטְהוֹרָה לָךְ, בֵּין נִשְׁחַט חֶצְיוֹ

Oder המעלה אתכם will sagen: Überall steht beim Auszuge aus Egypten והוצאתי: Hier aber המעלה? Dies erklärt R. Jischmael B. Mez. 61 folgenderweise: Wenn das Herausführen aus Egypten, sagt Gott, bloß die Enthaltung vom Genusse unreiner Insekten zum Zwecke hatte, so ist dies allein schon genug und macht euch e r h a b e n, würdig zur G r ö ß e! d. h. המעלה אתכם (47) להבדיל Nicht blos das Erlernen dieser Gesetze ist das Hauptziel, sondern die gründliche Kenntnis derselben, um darin Erfahrenheit und Gewandtheit zu erlangen, בין הטמא ובין הטהור Die eigentliche Verschiedenheit, z. B. zwischen Esel und Kuh, wurde bereits dargethan; sondern es will dich unterscheiden lehren, was durch d i c h s e l b st unrein oder rein (erlaubt zum Genuße) geworden ist; wenn z. B. bei einem Viehe die Hälfte der קנה (Luftröhre) durchschlachtet wurde, (so ist's durch dich unerlaubt, gleichsam unrein); wenn aber der größte Theil der Speise- und Luftröhren (ושט קנה sammt) durchschlachtet wurde, so ist's durch dich rein, erlaubt. ובין החיה הנאכלת Etwa den Unterschied zwischen einem Hirsch und einem Waldesel? Diese wurden ja bereits erörtert, sondern man meint

הַטָּהֹר וּבֵין הַחַיָּה הַנֶּאֱכֶלֶת וּבֵין הַחַיָּה אֲשֶׁר לֹא תֵאָכֵל׃ פ פ פ

das gegessen, und dem Thiere, das nicht gegessen werden darf.

יב (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (2) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר אִשָּׁה כִּי תַזְרִיעַ וְיָלְדָה זָכָר וְטָמְאָה שִׁבְעַת יָמִים כִּימֵי נִדַּת דְּוֺתָהּ תִּטְמָא׃ (3) וּבַיּוֹם

12. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, und sprich: Wenn ein Weib Samen bringt und gebärt ein Männliches, so soll sie unrein sein sieben Tage; wie die Tage der Absonderung in ihrem Leiden, sei sie unrein. (3) Und am

רש"י

שֶׁל קָנֶה לְנִשְׁחַט רוּבּוֹ׃ ובין החיה הנאכלת. צָרִיךְ לוֹמַר בֵּין צְבִי לְעָרוֹד, וַהֲלֹא כְּבָר מְפוֹרָשִׁים הֵם? אֶלָּא בֵּין שֶׁנּוֹלַד בָּהּ סִימָנֵי טְרֵפָה, כְּשֵׁרָה, לְנוֹלַד בָּהּ סִימָנֵי טְרֵיפָה פְּסוּלָה׃ הסלת פרשת שמיני׃

zwischen einem Thiere, bei welchem gewisse טרפה-Merkmale entstanden, wo dasselbe dennoch כשר ist, und einem Thiere, bei welchem solche טרפה-Merkmale entstanden, und dasselbe zu essen unerlaubt ist.

יב (1) אשה כי תזריע. אָמַר רַבִּי שִׂמְלָאִי׃ כְּשֵׁם שֶׁיְּצִירָתוֹ שֶׁל אָדָם אַחַר כָּל בְּהֵמָה חַיָּה וָעוֹף, בְּמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית. כַּךְ תּוֹרָתוֹ נִתְפָּרְשָׁה אַחַר תּוֹרַת בְּהֵמָה חַיָּה וָעוֹף (ויקרא רבה)׃ כי תזריע. לְרַבּוֹת שֶׁאֲפִילוּ יְלָדַתּוּ מָחוּי שֶׁנִּמְחָה וְנַעֲשָׂה כְּעֵין זֶרַע. אִמּוֹ טְמֵאָה לֵידָה (נדה כ"ג). כימי נדת דותה תטמא. כְּסֵדֶר כָּל טוּמְאָה הָאֲמוּרָה בְּנִדָּה, מְטַמְּאָה בְּטוּמְאַת לֵידָה וַאֲפִילוּ נִפְתַּח הַקֶּבֶר בְּלֹא דָם (נדה כ"ג)׃ דותה. לָשׁוֹן

12. (1) אשה כי תזריע R. Simlai bemerkt: So wie die Schöpfung des Menschen erst nach der Schöpfung aller Thiere erfolgte, ebenso wurden die Vorschriften, die sich auf seine Geburt beziehen, erst nach den Vorschriften über reine und unreine Thiere verordnet. כי תזריע „Ein Weib, das Samen bringt." Die Erklärung dieser Stelle folgt ausführlich im Talm. Nidda, Fol. 23. כימי נדת דותה תטמא Solange die Schmerzenszeit ihrer Absonderung dauert, soll sie unrein bleiben.

הַשְּׁמִינִי יִמּוֹל בְּשַׂר עָרְלָתוֹ׃ (4) וּשְׁלֹשִׁים
יוֹם וּשְׁלֹשֶׁת יָמִים תֵּשֵׁב בִּדְמֵי טָהֳרָה
בְּכָל־קֹדֶשׁ לֹא־תִגָּע וְאֶל־הַמִּקְדָּשׁ לֹא
תָבֹא עַד־מְלֹאת יְמֵי טָהֳרָהּ׃ (5) וְאִם־
נְקֵבָה תֵלֵד וְטָמְאָה שְׁבֻעַיִם כְּנִדָּתָהּ
וְשִׁשִּׁים יוֹם וְשֵׁשֶׁת יָמִים תֵּשֵׁב עַל־דְּמֵי
טָהֳרָה׃ (6) וּבִמְלֹאת ׀ יְמֵי טָהֳרָהּ לְבֵן

achten Tage werde beschnitten das Fleisch seiner Vorhaut. (4) Und drei und dreißig Tage bleibe sie im Blute der Reinigung; sie darf nichts Heiliges anrühren und ins Heiligthum nicht gehen, bis voll sind die Tage ihrer Reinigung. (5) Und wenn sie ein Weibliches gebärt, so soll sie zwei Wochen unrein sein, wie bei ihrer Absonderung, und sechs und sechzig Tage soll sie bleiben im Blute der Reinigung. (6) Und wenn die Tage ihrer Reinigung voll sind bei einem Sohne

רש״י

דבר הזב מגופה. לשון אחר לשון מדוה וחולי: שאין
אשה רואה דם שלא תחלה ראשה, ואבריה כבדין
עליה: (4) תשב. אין תשב אלא לשון עכבה, כמו
ותשבו בקדש (דברים א׳) ״יושב באלוני ממרא״
(בראשית י״ג): בדמי טהרה, אף על פי שרואה
טהורה: בדמי טהרה. לא מפיק ה״א, והוא שם דבר,
כמו טוהר: ימי טהרה, מפיק ה״א: ימי טוהר שלה:
בכל קדש. לרבות את התרומה (מכות י״ד, יבמות
שם) לפי שזו טבולת יום ארוך שטבלה לסוף שבעה,
ואין שמשה מעריב לטהרה עד שקיעת החמה של
יום ארבעים שלמחר תביא את כפרת טהרתה: לא

Dieselben Unreinheitsgesetze, welche bei der weiblichen Reinigung gelehrt wurden, müssen auch bei einer Gebärerin beobachtet werden; selbst wenn kein Blut zum Vorschein kam. דותה Heißt etwas aus dem Körper Fließendes. דוה kann auch Schmerz und Krankheit bedeuten, weil jedes Weib beim Blutabgange Kopfschmerz und Schwere in den Gliedern empfindet. (4) תשב Heißt verweilen, wie M. 5, 1: ותשבו בקדש; יושב באלוני ממרא M. 1, 13. בדמי טהרה Obwohl sie Blut sieht, ist sie doch rein. בדמי טהרה Wenn das ה׳ kein Mapik hat, ist es ein Hauptwort, wie טוהר die Reinigung, ימי טהרה dieses ה׳ hat ein Mapik, und heißt; die Tage ihrer Reinigung: לא תגע Dies verbietet das

אוֹ לְבַת תָּבִיא כֶּבֶשׂ בֶּן־שְׁנָתוֹ לְעֹלָה וּבֶן־יוֹנָה אוֹ־תֹר לְחַטָּאת אֶל־פֶּתַח אֹהֶל־מוֹעֵד אֶל־הַכֹּהֵן׃ (7) וְהִקְרִיבוֹ לִפְנֵי יְהוָֹה וְכִפֶּר עָלֶיהָ וְטָהֲרָה מִמְּקֹר דָּמֶיהָ זֹאת תּוֹרַת הַיֹּלֶדֶת לַזָּכָר אוֹ לַנְּקֵבָה׃ (8) וְאִם־לֹא תִמְצָא יָדָהּ דֵּי שֶׂה וְלָקְחָה שְׁתֵּי־תֹרִים אוֹ שְׁנֵי בְּנֵי יוֹנָה אֶחָד לְעֹלָה וְאֶחָד לְחַטָּאת וְכִפֶּר עָלֶיהָ הַכֹּהֵן וְטָהֵרָה׃ פ

oder bei einer Tochter, soll sie ein jähriges Lamm bringen zum Ganzopfer, und eine junge Taube oder eine Turteltaube zum Sündopfer, vor den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, zu dem Priester. (7) Und er bringe es dar vor den Ewigen, und versöhne sie, und sie wird rein von dem Flusse ihres Blutes. Dies ist die Weisung für die Gebärerin, bei einem Männlichen oder einem Weiblichen. (8) Wenn aber ihr Vermögen nicht hinreicht zu einem Lamme, so nehme sie zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, eine zum Ganzopfer, und eine zum Sündopfer, und der Priester versöhne sie, und sie wird rein.

רש״י

תגע. אַזְהָרָה לְאוֹכֵל. וְכוּלֵי כְּמוֹ שֶׁשְּׁנוּיָה בִּיבָמוֹת (דף ע״ה): (7) והקריבו. לַמֵּדְךָ: שֶׁאֵין מְעַכְּבָה לֶאֱכוֹל בְּקָדָשִׁים אֶלָּא אֶחָד מֵהֶם. וְאֵי זֶה הוּא חַטָּאת, שֶׁנֶּאֱמַר וְכִפֶּר עָלֶיהָ הַכֹּהֵן וְטָהֵרָה, מִי שֶׁהוּא בָא לְכַפֵּר, בּוֹ הַטָּהֳרָה תְּלוּיָה (זבחים י״נ סנהדרין פ״ג): וטהרה. מִכְּלַל, שֶׁעַד כַּאן קְרוּיָה טְמֵאָה: (8) אחד לעולה ואחד לחטאת. לֹא הִקְדִּימָהּ הַכָּתוּב אֶלָּא לְמִקְרָאָהּ, אֲבָל לְהַקְרָבָה חַטָּאת קוֹדֶם לְעוֹלָה כָּךְ שָׁנִינוּ בִּזְבָחִים כָּל הַתָּדִיר (זבחים כ״ט):

Berühren einer Speise, s. Talm. Jebam, 76. בכל קדש Selbst die Hebe darf sie nicht berühren, weil sie wie eine Badende anzusehen ist, welche erst zu Ende ihres sogenannten „sehr langen Tages" rein wird; sie nahm zu Ende des siebenten Tages das Tauchbad טבילה, wird aber erst beim Sonnenuntergang des vierzigsten Tages rein, wo sie Tags darauf ihr Reinigungsopfer bringt. (7) והקריבו Es lehrt, daß nur ein Opfer sie abhält von anderen Opfern zu essen, nämlich das Sündopfer, denn es heißt V. 8: der Priester sühne für sie, damit sie rein werde, die Reinigung hängt also von dem ab, was sie versöhnen soll. וטהרה daraus erhellt, daß sie bis nun unrein heißt. (8) אחד לעולה ואחד לחטאת Die Schrift stellt hier עולה vor dem חטאת, geopfert wird aber das Sündopfer zuerst, das Ganzopfer wird deshalb zuerst genannt, weil es dem Schriftgebrauche ganz entspricht, s. Talm. Sebach. 90.

יג (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר׃ (2) אָדָם כִּי־יִהְיֶה בְעוֹר־בְּשָׂרוֹ שְׂאֵת אוֹ־סַפַּחַת אוֹ בַהֶרֶת וְהָיָה בְעוֹר־בְּשָׂרוֹ לְנֶגַע צָרָעַת וְהוּבָא אֶל־אַהֲרֹן הַכֹּהֵן אוֹ אֶל־אַחַד מִבָּנָיו הַכֹּהֲנִים׃ (3) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע בְּעוֹר־הַבָּשָׂר

13. (1) Und der Ewige redete zu Mosche und zu Aharon, und sprach: (2) Wenn einem Menschen an der Haut seines Fleisches eine Geschwulst entsteht, oder eine Flechte, oder ein Flecken, und es könnte an der Haut seines Fleisches zum Schaden des Aussatzes werden: so soll er gebracht werden zu Aharon dem Priester, oder zu einem von seinen Söhnen, den Priestern. (3) Und siehet der Priester den Schaden an der Haut des

רש״י

יג (2) שאת או ספחת וגו׳. שֵׁמוֹת נְגָעִים הֵם וּלְבָנוֹת זוֹ מִזּוֹ (נגעים פ״א)׃ בהרת. חֲבַרְבּוּרוֹת טייא (צ״ל טק״א כמו שמות כ״א כ״ה Tache, Tacca מיי פֿוֹעק) בלע״ז וְכֵן „בָּהִיר הוּא בַּשְּׁחָקִים" (איוב ל״ז)׃ אל אהרן וגו׳. גְּזֵרַת הַכָּתוּב הִיא שֶׁאֵין טוּמְאַת נְגָעִים וְטָהֳרָתָן אֶלָּא עַל פִּי כֹהֵן (ת״כ)׃ (3) הפך לבן. מִתְּחִלָּה שָׁחוֹר, וְהָפַךְ לְלָבָן בְּתוֹךְ הַנֶּגַע וּמִיעוּט שֵׂעָר שְׁנַיִם (ת״כ)׃ עמוק מעור בשרו. כָּל מַרְאֵה לָבָן עָמוֹק

13. (2) או ספחת שאת Eine Geschwulst oder ein Ausschlag. Arten von Aussatz-Erscheinungen, die aus mehr oder minder weißen Flecken bestehen. בהרת Lichte Flecken, wie Ijob 37, 21 בהיר הוא בשחקים Helle ist's am Firmament.*) והובא אל אהרן Es ist eine Gesetzbestimmung, daß das Unrein- und Reinsprechen von Aussätzigen nur durch den Priester geschehen muß. (3) הפך לבן Erst waren die Haare schwarz, und wurden im Aussatze verwandelt in Weiß; unter שער versteht man wenigstens zwei Haare. עמוק מעור בשרו Ist tiefer, als die Haut seines Fleisches. Jede

---

*) Siehe Uebers. und Kommentar איוב.

וְשֵׂעָר בַּנֶּגַע הָפַךְ לָבָן וּמַרְאֵה הַנֶּגַע עָמֹק מֵעוֹר בְּשָׂרוֹ נֶגַע צָרַעַת הוּא וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְטִמֵּא אֹתוֹ׃ (4) וְאִם־בַּהֶרֶת לְבָנָה הִוא בְּעוֹר בְּשָׂרוֹ וְעָמֹק אֵין־מַרְאֶהָ מִן־הָעוֹר וּשְׂעָרָה לֹא־הָפַךְ לָבָן וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע שִׁבְעַת יָמִים׃ (5) וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְהִנֵּה הַנֶּגַע עָמַד בְּעֵינָיו לֹא־פָשָׂה הַנֶּגַע בָּעוֹר וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת יָמִים שֵׁנִית׃ שני (6) וְרָאָה

Fleisches, und das Haar in dem Schaden ist verwandelt in Weiß, und der Schein des Schadens ist tiefer, als die Haut seines Fleisches: so ist es ein Schaden des Aussatzes; wie dies der Priester siehet, muß er ihn für unrein erklären. (4) Wenn es aber ein weißer Flecken ist an der Haut des Fleisches, und erscheint er nicht tiefer als die Haut, und das Haar ist nicht verwandelt in Weiß: so soll der Priester den Schaden einschließen lassen sieben Tage. (5) Besieht ihn nun der Priester am siebenten Tage, und siehe, der Schaden ist nach seiner Ansicht stehen geblieben, der Schaden hat sich nicht ausgebreitet in der Haut: so soll ihn der Priester zum zweiten

רש"י

הוּא כְּמַרְאֵה חַמָּה עֲמוּקָּה מִן הַצֵּל (ת"כ): וטמא אותו. יֹאמַר לוֹ: טָמֵא אַתָּה; שֶׁשֵּׂעָר לָבָן סִימָן טוּמְאָה הִיא גְּזֵירַת הַכָּתוּב: (4) ועמוק אין מראה. לֹא יָדַעְתִּי פֵּירוּשׁוֹ: והסגיר. יַסְגִּירֶנּוּ בְּבַיִת א' וְלֹא יִרְאֶה עַד סוֹף הַשָּׁבוּעַ, וְיוֹכִיחוּ סִימָנִים עָלָיו: (5) בעיניו. בְּמַרְאֵהוּ וּבְשִׁיעוּרוֹ הָרִאשׁוֹן: והסגירו שנית. הָא אִם פָּשָׂה בְּשָׁבוּעַ רִאשׁוֹן, טָמֵא מוּחְלָט: (6) כהה

weiße Farbe erscheint tief, wie die Sonne tiefer erscheint, als der Schatten. וטמא אותו Er muß zu ihm sagen: du bist unrein, weil das (im Aussatze verwandelte) weiße Haar ein Zeichen der Unreinheit ist, was als Gesetzbestimmung gilt. (4) ועמק אין מראה Der Schein ist doch nicht tiefer; das ist mir unerklärlich. והסגיר Er soll ihn in einem Hause (zur Isolierung) verschließen, und ihn nicht bis zu Ende der Woche besichtigen, wodann die Merkmale seines Zustandes darüber Aufschluß geben werden. — (5) בעיניו Der Schaden ist geblieben in seiner frühern Farbe und Größe, והסגירו שנית Wenn der Aussatz aber in der ersten Woche sich

הַכֹּהֵן אֹתוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שֵׁנִית וְהִנֵּה כֵּהָה הַנֶּגַע וְלֹא־פָשָׂה הַנֶּגַע בָּעוֹר וְטִהֲרוֹ הַכֹּהֵן מִסְפַּחַת הִוא וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְטָהֵר׃ (7) וְאִם־פָּשֹׂה תִפְשֶׂה הַמִּסְפַּחַת בָּעוֹר אַחֲרֵי הֵרָאֹתוֹ אֶל־הַכֹּהֵן לְטָהֳרָתוֹ וְנִרְאָה שֵׁנִית אֶל־הַכֹּהֵן׃ (8) וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה פָּשְׂתָה הַמִּסְפַּחַת בָּעוֹר וְטִמְּאוֹ הַכֹּהֵן צָרַעַת הִוא׃ (9) נֶגַע צָרַעַת כִּי תִהְיֶה בְּאָדָם וְהוּבָא אֶל־

Mal einschließen lassen sieben Tage. (6) Und besiehet ihn der Priester am siebenten Tage zum zweiten Mal, und siehe, der Schaden ist trübe geworden, und der Schaden hat sich nicht ausgebreitet in der Haut: so erkläre ihn der Priester für rein; es ist eine Flechte, und er wasche seine Kleider und ist rein. (7) Wenn aber die Flechte sich ausbreitet in der Haut, nachdem er besehen worden vom Priester zu seiner Reinsprechung: so werde er nochmals vom Priester besehen; (8) und besiehet der Priester, und siehe, die Flechte hat sich ausgebreitet in der Haut: so erkläre ihn der Priester für unrein; es ist der Aussatz. (9) Wenn der Schaden des Aussatzes an einem Menschen ist, und er

רש"י

הוּכְהָה מִמַּרְאִיתוֹ הָא אִם עָמַד בְּמַרְאִיתוֹ אוֹ פָשָׂה טָמֵא מספחת. שֵׁם נֶגַע טָהוֹר׃ וכבס בגדיו וטהר. הוֹאִיל וְנִזְקַק לְהֶסְגֵּר, נִקְרָא טָמֵא וְצָרִיךְ טְבִילָה׃ (8) וטמאו הכהן. וּמִשֶּׁטִּמְּאוֹ הֲרֵי הוּא מוּחְלָט וְזָקוּק לְצִפֳּרִים וּלְתִגְלַחַת וּלְקָרְבָּן, הָאָמוּר בְּפָרָשַׁת

verbreitete, so ist er gewiß unrein. (6) כהה Der Schaden wurde dunkler, als seine vorige Farbe; wenn aber der Schaden die frühere Farbe behalten hat, oder er hat sich ausgebreitet, so ist er unrein. מספחת Eine Flechte, der Name eines Aussatzes, welcher rein ist. וכבס בגדיו וטהר Weil er eingeschlossen werden mußte, heißt er ein Unreiner und bedarf eines Tauchbades. (8) וטמאו הכהן Sobald er ihn für unrein erklärt, ist er es bestimmt, und hat zwei reine Vögel darzubringen,

הַכֹּהֵן׃ (10) וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה שְׂאֵת־לְבָנָה בָּעוֹר וְהִיא הָפְכָה שֵׂעָר לָבָן וּמִחְיַת בָּשָׂר חַי בַּשְׂאֵת׃ (11) צָרַעַת נוֹשֶׁנֶת הִוא בְּעוֹר בְּשָׂרוֹ וְטִמְּאוֹ הַכֹּהֵן

wird gebracht vor den Priester; (10) und der Priester besiehet, und siehe, es ist eine weiße Geschwulst in der Haut, und sie hat das Haar in Weiß verwandelt, oder es ist eine Stelle rohen Fleisches in der Geschwulst: (11) so ist es ein alter Aussatz in der Haut seines Fleisches, und der Priester soll ihn für unrein erklären; er lasse ihn

רש״י

זאת תִּהְיֶה: צרעת היא. הַמִּסְפַּחַת הַזֹּאת: צרעת. לְשׁוֹן נְקֵבָה: נגע. לְשׁוֹן זָכָר: (10) ומחית. שנימי״נט (בלע״ז Seinement, גסונד) שֶׁנֶּהְפַּךְ מִקְצַת הַלּוֹבֶן שֶׁבְּתוֹךְ הַשְּׂאֵת לְמַרְאֵה בָשָׂר, אַף הוּא סִימָן טוּמְאָה שֵׂעָר לָבָן בְּלֹא מִחְיָה, וּמִחְיָה בְּלֹא שֵׂעָר לָבָן, וְאַף עַל פִּי שֶׁלֹּא נֶאֶמְרָה מִחְיָה אֶלָּא בִּשְׂאֵת, אַף בְּכָל הַמַּרְאוֹת וְתוֹלְדוֹתֵיהֶן הוּא סִימָן טוּמְאָה: (11) צרעת נושנת הוא. מַכָּה יְשָׁנָה הִיא תַּחַת הַמִּחְיָה, וַחֲבוּרָה זו

sich scheeren zu lassen, so wie die in פ׳ מצורע vorgeschriebenen Opfer zu bringen. צרעת היא Diese Flechte ist dennoch unrein, צרעת ist weiblich, נגע männlich. *) (10) ומחית בשר Gesundes Fleisch, ein Theil der weißen Geschwulst hat sich in der Mitte in Fleisch von gesundem Aussehen verwandelt, das ist auch ein Zeichen der Unreinheit, nämlich weißes Haar ohne gesundes Fleisch; ומחית, oder gesundes Fleisch ohne weißes Haar. Obwohl das ומחית blos bei שאת (der Geschwulst) steht, so ist es doch bei allen Farben und daraus entstehenden Erscheinungen ein Zeichen der Unreinheit. (11) צרעת נושנת היא Es ist ein altes Übel, unter dem gesunden Fleische, welches zwar oben gesund aussieht, unten jedoch voll Eiter ist; er soll daher nicht denken, weil

*) דלעיל כתיב נגע צרעת הוא, שמע מניה, דצרעת ל׳ זכר, וכאן כתוב: נגע צרעת כי תהיה שהוא לשון נקבה; ועל זה פי׳ צרעת לשון נקבה, ונגע הוא לשון זכר, ומ״ה לעיל דכתיב: נגע צרעת הוא מלת הוא. שב על הנגע, שהוא ל׳ זכר (משׂ״ח).

לֹא יַסְגִּרֶנּוּ כִּי טָמֵא הוּא׃ (12) וְאִם־פָּרוֹחַ תִּפְרַח הַצָּרַעַת בָּעוֹר וְכִסְּתָה הַצָּרַעַת אֵת כָּל־עוֹר הַנֶּגַע מֵרֹאשׁוֹ וְעַד־רַגְלָיו לְכָל־מַרְאֵה עֵינֵי הַכֹּהֵן׃ (13) וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה כִסְּתָה הַצָּרַעַת אֶת־כָּל־בְּשָׂרוֹ וְטִהַר אֶת־הַנָּגַע כֻּלּוֹ הָפַךְ לָבָן טָהוֹר הוּא׃ (14) וּבְיוֹם הֵרָאוֹת

nicht (erst) einschließen, denn er ist unrein. (12) Wenn aber der Aussatz ausbricht in der Haut, und der Aussatz bedeckt die ganze Haut des Schadens von Kopf bis zu den Füßen, so weit die Augen des Priesters sehen; (13) besiehet nun der Priester, und siehe, der Aussatz bedeckt sein ganzes Fleisch, so erkläre er den Schaden für rein; ist Alles in Weiß verwandelt, so ist er rein. (14) Sobald sich aber

רש״י

נִרְאֵית בְּרִיאָה לְמַעְלָה וְתַחְתֶּיהָ מְלֵאָה לֵחָה. שֶׁלֹּא תֹּאמַר הוֹאִיל וְעָלְתָה מִחְיָה אֲטַהֲרֶנָּה׃ (12) מראשו. שֶׁל אָדָם וְעַד רַגְלָיו׃ לכל מראה עיני הכהן. פְּרַט לְכֹהֵן שֶׁחָשַׁךְ מְאוֹרוֹ׃ (14) וביום הראות בו בשר חי. אִם צָמְחָה בוֹ מִחְיָה, כְּבַר פֵּירֵשׁ שֶׁהַמִּחְיָה סִימָן טוּמְאָה, אֶלָּא שֶׁהָיָה הַנֶּגַע בְּאֶחָד מֵעֶשְׂרִים וְאַרְבָּעָה רָאשֵׁי אֵיבָרִים, שֶׁאֵין מְטַמְּאִין מִשּׁוּם מִחְיָה, לְפִי שֶׁאֵין מַרְאֵה הַנֶּגַע כּוּלּוֹ כְּאֶחָד. שֶׁשּׁוֹפֵעַ אֵילָךְ וְאֵילָךְ, וְחָזַר רֹאשׁ הָאֵבֶר וְנִתְגַּלָּה שִׁפּוּעוֹ עַל יְדֵי שׁוּמָן, כְּגוֹן שֶׁהִבְרִיא וְנַעֲשָׂה רָחָב, וְנִרְאֵית בּוֹ מִחְיָה; לִמְּדָנוּ הַכָּתוּב שֶׁמְּטַמֵּא (ת״כ:) וביום. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר?

gesundes Fleisch sich gezeigt, so will ich es reinsprechen. (12) מראשו Vom Kopf bis zu den Füßen dieses Menschen. לכל מראה עיני הכהן Soweit der Priester mit gesunden Augen ihn sehen kann; ein Priester, dessen Sehkraft geschwächt, ist ausgeschlossen. (14) וביום הראות בו Wenn gesundes Fleisch daran gewachsen ist, wurde bereits gemeldet, daß es ein Zeichen der Unreinheit ist; dies zeigt jedoch an, daß der Aussatz auf der Spitze eines der 24 Glieder (S. Talm. Negaim, Abschn. 6, Mischna 7) durch das Erscheinen des gesunden Fleisches mit als unrein erklärt wird, weil man den Aussatz nicht auf einmal übersehen kann; wenn aber das Glied fett und breiter wird, und die gesunde Stelle übersehen werden kann, da belehrt uns die Schrift, es unrein zu erklären. וביום Dies lehrt, daß es Tage gibt, wo man den Aussatz besichtigen darf, und Tage, wo man ihn nicht besichtigen darf; hierüber heißt es Negaim 42: Einem Bräutigam, bei welchem z. B. ein Aussatzmal gesehen wird, gibt man die ganze

בּוֹ בָּשָׂר חַי יִטְמָא׃ (15) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַבָּשָׂר הַחַי וְטִמְּאוֹ הַבָּשָׂר הַחַי טָמֵא הוּא צָרַעַת הוּא׃ (16) אוֹ כִי יָשׁוּב הַבָּשָׂר הַחַי וְנֶהְפַּךְ לְלָבָן וּבָא אֶל־הַכֹּהֵן׃ (17) וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נֶהְפַּךְ הַנֶּגַע לְלָבָן וְטִהַר הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע טָהוֹר הוּא׃ פ שלישי

(18) וּבָשָׂר כִּי־יִהְיֶה בוֹ־בְעֹרוֹ שְׁחִין וְנִרְפָּא׃ (19) וְהָיָה בִּמְקוֹם הַשְּׁחִין שְׂאֵת לְבָנָה אוֹ בַהֶרֶת לְבָנָה אֲדַמְדָּמֶת וְנִרְאָה

rohes Fleisch darin zeigt, ist er unrein. (15) Wie der Priester das rohe Fleisch siehet, so erkläre er ihn für unrein; das rohe Fleisch ist unrein, es ist der Aussatz. (16) Wenn aber das rohe Fleisch sich wieder in Weiß verwandelt, so komme er zum Priester; (17) besiehet ihn nun der Priester, und siehe, der Schaden hat sich in Weiß verwandelt: so erkläre der Priester den Schaden für rein; rein ist er. (18) Und wenn an einem Körper auf der Haut ein Geschwür entsteht, und ist geheilt, (19) aber es entsteht an der Stelle des Geschwürs eine weiße Geschwulst oder ein Flecken, weiß und dunkelroth:

רש״י

לְלַמֵּד יֵשׁ יוֹם שֶׁאַתָּה רוֹאֶה בוֹ. וְיֵשׁ יוֹם שֶׁאֵין אַתָּה רוֹאֶה בוֹ. מִכָּאן אָמְרוּ: חָתָן נוֹתְנִין לוֹ כָּל שִׁבְעַת יְמֵי הַמִּשְׁתֶּה לוֹ וְלִכְסוּתוֹ וּלְבֵיתוֹ, וְכֵן בָּרֶגֶל נוֹתְנִין לוֹ כָּל יְמֵי הָרֶגֶל (מ״ק ט״ו בכורות ל״ו) (15) צרעת הוא. הַבָּשָׂר הַהוּא. בָּשָׂר לְשׁוֹן זָכָר: (18) שחין. לְשׁוֹן חִמּוּם שֶׁנִּתְחַמֵּם הַבָּשָׂר בְּלִקּוּי הַבָּא לוֹ מֵחֲמַת מַכָּה שֶׁלֹּא מֵחֲמַת הָאוּר (חולין ה׳) ונרפא. הַשְּׁחִין הֶעֱלָה אֲרוּכָה וּבִמְקוֹמוֹ הֶעֱלָה נֶגַע אַחֵר: (19) או הרת לבנה אדמדמת. שֶׁאֵין הַנֶּגַע לָבָן חָלָק אֶלָּא

sieben Hochzeitstage, ihm selbst, seinen Fest- und sonstigen Kleidungen, wie seinem Hause Aufschubfrist; ebenso bleibt der Aussatz an den Haupt-Festtagen (von der Beschau des Aussatzes) frei. (15) צרעת הוא Dieses Fleisch nämlich. בשר ist männlich (הוא bezieht sich auf בשר). (18) שחין Bedeutet Hitze; das Fleisch erlitt eine Entzündung infolge einer Verletzung durch einen Schlag und nicht durch Brand. ונרפא Die Entzündung wurde vernarbt, und an dieser Stelle entstand ein anderer Ausschlag. (19) או בהרת לבנה אדמדמת Ein weißlicher Grind, oder eine weißlich-rötliche Geschwulst; der Aussatz ist

אֶל־הַכֹּהֵן׃ (20) וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה מַרְאֶהָ
שָׁפָל מִן־הָעוֹר וּשְׂעָרָהּ הָפַךְ לָבָן
וְטִמְּאוֹ הַכֹּהֵן נֶגַע־צָרַעַת הִוא בַּשְּׁחִין
פָּרָחָה׃ (21) וְאִם ׀ יִרְאֶנָּה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
אֵין־בָּהּ שֵׂעָר לָבָן וּשְׁפָלָה אֵינֶנָּה מִן
הָעוֹר וְהִיא כֵהָה וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן שִׁבְעַת
יָמִים׃ (22) וְאִם־פָּשֹׂה תִפְשֶׂה בָּעוֹר
וְטִמֵּא הַכֹּהֵן אֹתוֹ נֶגַע הִוא׃ (23) וְאִם־
תַּחְתֶּיהָ תַּעֲמֹד הַבַּהֶרֶת לֹא פָשָׂתָה

so werde er dem Priester gezeigt; (20) besiehet nun der Priester, und siehe, sein Schein ist niedriger als die Haut, und das Haar darin ist in Weiß verwandelt: so erkläre ihn der Priester für unrein; ein Schaden des Aussatzes ist es, der in dem Geschwür ausgebrochen. (21) Wenn ihn aber der Priester besiehet, und siehe, es ist kein weißes Haar darin, und niedriger ist er nicht als die Haut, und er ist trübe; so lasse ihn der Priester sieben Tage einschließen. (22) Und wenn er sich ausbreitet in der Haut, so erkläre ihn der Priester für unrein: es ist ein Schaden (des Aussatzes). (23) Wenn aber der Flecken an seiner Stelle stehen geblieben, sich nicht ausgebreitet hat, so ist es

רש״י

פָּתוּךְ וּמְעֹרָב בִּשְׁתֵּי מַרְאוֹת, לוֹבֶן וְאוֹדֶם׃ (20) מראה שפל. וְאֵין מַמָּשָׁהּ שָׁפָל אֶלָּא מִתּוֹךְ לַבְנִינוּתוֹ הוּא נִרְאֶה שָׁפָל וְעָמוֹק, כְּמַרְאֵה חַמָּה עֲמֻקָּה מִן הַצֵּל׃ (22) נגע היא. הַשְּׂאֵת הַזֹּאת אוֹ הַבַּהֶרֶת׃ (23) תחתיה. בִּמְקוֹמָהּ׃ צרבת השחין. כְּתַרְגּוּמוֹ "רוֹשֶׁם שִׁחֲנָא" אֵינוֹ אֶלָּא רוֹשֶׁם הַחִמּוּם הַנִּכָּר בַּבָּשָׂר. כָּל צָרֶבֶת לְשׁוֹן רְגִיעַת עוֹר הַנִּרְגָּע מֵחֲמַת חִימּוּם. כְּמוֹ "וְנִצְרְבוּ בָהּ כָּל פָּנִים" (יחזקאל כ״א) רייטריר בלע״ז (Retirer Retraire, צוזאממענציעהען, איינשרומפפען)׃

nicht glattweiß, sondern gemischt aus zwei Farben, weißlich und röthlich. (20) מראה שפל Sie ist nicht wirklich tiefer, sondern weil sie weiß ist, scheint sie tiefer zu sein, wie die Sonne tiefer zu sein scheint als der Schatten. (22) נגע היא Nämlich die Geschwulst, oder der weiße Fleck. (23) תחתיה Auf ihrer Stelle. צרבת השחין Die Narbe der Entzündung, d. h. ein Zeichen der Entzündung, welches am Fleische kenntlich ist. צרבת Ist eine Versengung der Haut durch Entzündung, gleich Jes. 21; ונצרבו בו כל פנים alle Gesichter werden an der Flamme zusammen-

צָרֶבֶת הַשְּׁחִין הִוא וְטִהֲרוֹ הַכֹּהֵן׃ ס
(24) אוֹ בָשָׂר כִּי־יִהְיֶה בְעֹרוֹ מִכְוַת־
אֵשׁ וְהָיְתָה מִחְיַת הַמִּכְוָה בַּהֶרֶת לְבָנָה
אֲדַמְדֶּמֶת אוֹ לְבָנָה׃ (25) וְרָאָה אֹתָהּ
הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נֶהְפַּךְ שֵׂעָר לָבָן בַּבַּהֶרֶת
וּמַרְאֶהָ עָמֹק מִן־הָעוֹר צָרַעַת הִוא
בַּמִּכְוָה פָּרָחָה וְטִמֵּא אֹתוֹ הַכֹּהֵן נֶגַע
צָרַעַת הִוא׃ (26) וְאִם יִרְאֶנָּה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה
אֵין־בַּבַּהֶרֶת שֵׂעָר לָבָן וּשְׁפָלָה אֵינֶנָּה
מִן־הָעוֹר וְהִוא כֵהָה וְהִסְגִּירוֹ הַכֹּהֵן
שִׁבְעַת יָמִים׃ (27) וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי אִם־פָּשֹׂה תִפְשֶׂה בָּעוֹר וְטִמֵּא
הַכֹּהֵן אֹתוֹ נֶגַע צָרַעַת הִוא׃ (28) וְאִם־
תַּחְתֶּיהָ תַעֲמֹד הַבַּהֶרֶת לֹא־פָשְׂתָה
בָעוֹר וְהִוא כֵהָה שְׂאֵת הַמִּכְוָה הִוא
וְטִהֲרוֹ הַכֹּהֵן כִּי־צָרֶבֶת הַמִּכְוָה
הִוא׃ פ חמישי (29) וְאִישׁ אוֹ אִשָּׁה

eine Brandnarbe des Geschwürs, und der Priester erkläre ihn für rein.
(24) Oder wenn an der Haut eines Körpers ein Brandmal des Feuers ist, und es wird die heile Stelle des Brandmals zu einem Flecken weiß und dunkelroth, oder weiß;
(25) besiehet ihn nun der Priester, und siehe, das Haar hat sich in Weiß verwandelt in dem Flecken, und er erscheint tiefer als die Haut, so ist es der Aussatz, der in dem Brandmal ausgebrochen, und der Priester erkläre ihn für unrein; es ist der Schaden des Aussatzes.
(26) Wenn ihn aber der Priester besiehet, und siehe, es ist kein weißes Haar in dem Flecken, und niedriger ist er nicht als die Haut, und er ist trübe; so lasse ihn der Priester sieben Tage einschließen.
(27) Und der Priester besiehe ihn an dem siebenten Tage; wenn er sich ausgebreitet in der Haut, so erkläre ihn der Priester für unrein; es ist der Schaden des Aussatzes.
(28) Wenn aber der Flecken an seiner Stelle stehen geblieben, sich nicht ausgebreitet hat in der Haut, und er ist trübe: so ist es die Geschwulst des Brandmals, und der Priester erkläre ihn für rein, denn es ist die Narbe des Brandmals.
(29) Und

רש"י

צרבת. רייטשמנט בלע"ז: (24) מחית המכוה. שנימנייט (כְּבָר מְפוֹרָשׁ) כְּשֶׁחָיְתָה הַמִּכְוָה, הָפְכָה לְבַהֶרֶת פְּתוּחָה, אוֹ לְבָנָה חֲלָקָה: וְסִימָנֵי מִכְוָה וְסִימָנֵי שְׁחִין שָׁוִים הֵם; וְלָמָּה חִלְּקָן הַכָּתוּב? לוֹמַר שֶׁאֵין מִצְטָרְפִין זֶה עִם זֶה (חולין ח׳). נוֹלַד חֲצִי גְרִיס בַּשְּׁחִין וַחֲצִי גְרִיס בַּמִּכְוָה לֹא יְדוּנוּ כִּגְרִיס: (כט) בראש

schrumpfen. (24) מחית המכוה Die Heilung der Brandwunde; nach Heilung des Brandmals verwandelte es sich in glattweiße oder gemischte Flecken; die Zeichen der Brandwunden oder der Entzündung bleiben sich gleichdo;ch enum wartheilt sie die Schrift? um anzuzeigen, daß man sie nicht verjei eibnturthebarf.

כִּי־יִהְיֶה בוֹ נֶגַע בְּרֹאשׁ אוֹ בְזָקָן׃
(30) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע וְהִנֵּה
מַרְאֵהוּ עָמֹק מִן הָעוֹר וּבוֹ שֵׂעָר צָהֹב
דָּק וְטִמֵּא אֹתוֹ הַכֹּהֵן נֶתֶק הוּא צָרַעַת
הָרֹאשׁ אוֹ הַזָּקָן הוּא׃ (31) וְכִי־יִרְאֶה
הַכֹּהֵן אֶת־נֶגַע הַנֶּתֶק וְהִנֵּה אֵין־מַרְאֵהוּ
עָמֹק מִן־הָעוֹר וְשֵׂעָר שָׁחֹר אֵין בּוֹ
וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת־נֶגַע הַנֶּתֶק שִׁבְעַת
יָמִים׃ (32) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי וְהִנֵּה לֹא־פָשָׂה הַנֶּתֶק וְלֹא־

wenn ein Mann oder ein Weib einen Schaden hat am Kopfe oder am Barte,
(30) und der Priester besiehet den Schaden, und siehe, sein Anschein ist tiefer als die Haut, und darin ist goldgelbes, feines Haar: so soll ihn der Priester für unrein erklären: es ist Grind, Aussatz des Kopfes oder des Bartes ist es.
(31) Wenn aber der Priester besiehet den Schaden des Grindes, und siehe, ein Anschein ist nicht tiefer als die Haut, schwarzes Haar ist jedoch nicht darin, so lasse der Priester den Schaden des Grindes verschließen sieben Tage.
(32) Und besiehet der Priester den Schaden am siebenten Tage,

רש״י

או בזקן. בָּא הַכָּתוּב וְחִלֵּק בֵּין נֶגַע שֶׁבִּמְקוֹם שֵׂעָר
לְנֶגַע שֶׁבִּמְקוֹם בָּשָׂר, שֶׁזֶּה סִימָנוֹ בְּשֵׂעָר לָבָן, וְזֶה
סִימָנוֹ בְּשֵׂעָר צָהוֹב׃ (30) ובו שער צהוב. שֶׁנֶּהְפַּךְ
נֶגַע שֶׁבִּמְקוֹם שֵׂעָר׃ (31) ושער שחר אין בו. הָא
אִם הָיָה בוֹ שֵׂעָר שָׁחוֹר, טָהוֹר, וְאֵין צָרִיךְ לְהַסְגֵּר׃
שֶׁהַשֵּׂעָר שָׁחוֹר סִימַן טָהֳרָה הוּא בִּנְתָקִים כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר
"וְשֵׂעָר שָׁחוֹר צָמַח בּוֹ" וגו׳׃ (32) והנה לא פשה
וגו׳. הָא אִם פָּשָׂה אוֹ הָיָה בוֹ שֵׂעָר צָהֹב טָמֵא׃

wenn z. B. der Aussatz die Größe eines halben גרים (Graupe) שחין und ein halber מכוה גרים beträgt, kann man sie nicht (zur Unreinsprechung) für einen ganzen גרים rechnen. (29) או בזקן בראש Die Schrift will hier unterscheiden zwischen einer Kopfstelle, wo Haare zu wachsen pflegen, und einer Stelle am Fleische, wo keine Haare zu wachsen pflegen, denn an der Stelle, wo Fleisch ist, sind weiße Haare Zeichen der Unreinheit; ist er aber auf dem Platze, wo Haare wachsen, da sind goldgelbe Haare Zeichen der Unreinheit. (30) ובו שער צהוב Das schwarze Haar hat sich in goldgelbes verwandelt. נתק הוא Ein böser Grind: so heißt der Aussatz auf einem Haarplatze. (31) ושער שחור אין בו Wenn aber schwarze Haare da sind, ist er rein, und braucht nicht eingeschlossen zu werden; denn beim Grinde נתק ist schwarzes Haar das Zeichen der Reinheit, so wie es heißt V. 37: und schwarzes Haar ist darin gewachsen . . . rein ist er. (32) והנה לא פשה הנגע Der Schaden des Grindes hat sich nicht aus-

הָיָה בוֹ שֵׂעָר צָהֹב וּמַרְאֵה הַנֶּתֶק אֵין
עָמֹק מִן־הָעוֹר׃ (33) וְהִתְגַּלָּח וְאֶת־
הַנֶּתֶק לֹא יְגַלֵּחַ וְהִסְגִּיר הַכֹּהֵן אֶת־הַנֶּתֶק
שִׁבְעַת יָמִים שֵׁנִית׃ (34) וְרָאָה הַכֹּהֵן
אֶת־הַנֶּתֶק בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְהִנֵּה לֹא־
פָשָׂה הַנֶּתֶק בָּעוֹר וּמַרְאֵהוּ אֵינֶנּוּ עָמֹק
מִן־הָעוֹר וְטִהַר אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְכִבֶּס בְּגָדָיו
וְטָהֵר׃ (35) וְאִם־פָּשֹׂה יִפְשֶׂה הַנֶּתֶק
בָּעוֹר אַחֲרֵי טָהֳרָתוֹ׃ (36) וְרָאָהוּ הַכֹּהֵן
וְהִנֵּה פָּשָׂה הַנֶּתֶק בָּעוֹר לֹא־יְבַקֵּר
הַכֹּהֵן לַשֵּׂעָר הַצָּהֹב טָמֵא הוּא׃
(37) וְאִם־בְּעֵינָיו עָמַד הַנֶּתֶק וְשֵׂעָר
שָׁחֹר צָמַח־בּוֹ נִרְפָּא הַנֶּתֶק טָהוֹר הוּא

und siehe, der Grind hat sich nicht ausgebreitet, und es ist kein goldgelbes Haar darin, und der Anschein des Grindes ist nicht tiefer als die Haut, (33) so soll er sich scheeren lassen, aber die Stelle des Grindes soll er nicht scheeren; und der Priester lasse den Grindigen zum zweiten Mal einschließen sieben Tage. (34) Und besiehet der Priester den Grind am siebenten Tage; und siehe, der Grind hat sich nicht ausgebreitet in der Haut, und sein Anschein ist nicht tiefer als die Haut, so erkläre ihn der Priester für rein, und er wasche seine Kleider, und er ist rein. (35) Wenn sich aber der Grind ausgebreitet in der Haut nach seiner Reinsprechung, (36) und der Priester besiehet ihn, und siehe, der Grind hat sich ausgebreitet in der Haut: so sehe der Priester nicht erst nach dem goldgelben Haar; er ist unrein. (37) Wenn aber nach seiner Ansicht der Grind stehen geblieben, und

רש"י

(33) והתגלח. סביבות הנתק: ואת הנתק לא יגלח. מניח שתי שערות סמוך לו סביב (ת"כ) כדי שיהא ניכר אם פשה, שאם יפשה יעבור השערות. ויצא למקום הגילוח: (35) אחרי טהרתו. אין לי אלא פושה לאחר הפיטור, מנין אף בסוף שבוע ראשון ובסוף שבוע שני? תלמוד לומר פשה יפשה: (37) ושער שחור. מנין אף הירוק והאדום שאינו

gebreitet, wenn er aber um sich gegriffen hat, oder es war daran goldgelbes Haar, ist es unrein. **(33)** והתגלח So lasse er sich scheeren, um den Grind herum. ואת הנתק לא יגלח Er läßt ringsherum zwei Haare stehen, damit man erkennen soll, ob der Grind um sich gegriffen hat, denn wenn er größer wurde, muß er außer der Stelle, wo Haare sind, sich ausbreiten. **(35)** אחרי טהרתו Dies spricht nur von dem Falle, wenn es sich verbreitet, nachdem er freigesprochen wurde; woher wissen wir aber, daß es eben so ist, wenn es sich zu Ende der ersten oder der zweiten Woche verbreitet? so heißt es: ואם פשה יפשה nämlich, פשה wenn es sich verbreitet in der ersten Woche; יפשה (zukünftig) d. h. in der zweiten Woche. **(37)** ושער שחר Woher ist bewiesen, daß auch

וְטִהֲרוֹ הַכֹּהֵן׃ ס (38) וְאִישׁ אֽוֹ־אִשָּׁה
כִּֽי־יִהְיֶה בְעוֹר־בְּשָׂרָם בֶּהָרֹת בֶּהָרֹת
לְבָנֹת׃ (39) וְרָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה בְעוֹר
בְּשָׂרָם בֶּהָרֹת כֵּהוֹת לְבָנֹת בֹּהַק הוּא
פָּרַח בָּעוֹר טָהוֹר הוּא׃ ס ששי שלישי
(40) וְאִישׁ כִּי יִמָּרֵט רֹאשׁוֹ קֵרֵחַ הוּא

schwarzes Haar darin gewachsen ist: so ist der Grind geheilt, er ist rein, und der Priester soll ihn für rein erklären. (38) Und wenn ein Mann oder ein Weib an der Haut ihres Körpers einen Flecken hat, weiße Flecken, (39) und der Priester besiehet sie, und siehe, an der Haut ihres Fleisches sind trübe weiße Flecken: so ist es der Bohak, der ausgebrochen in der Haut, und er ist rein. (40) Und wenn einem Manne sein Haupthaar ausfällt, so ist er rein Kahl-

רש״י

צָהוֹב ? תַּלְמוּד לוֹמַר ״וְשֵׂעָר״ וּלְשׁוֹן צָהוֹב דּוֹמֶה לְתַבְנִית הַזָּהָב, צָהוֹב כְּמוֹ זָהוֹב אור״פצא בלע״ז (Or pale, בּוֹמסטעס אָדער בּוֹייכעס גאָוֹר) : טהור הוא וטהרו הכהן, הָא טָמֵא שֶׁטִּהֲרוֹ הַכֹּהֵן לֹא טָהֵר (מ״ק ז׳): (38) בהרת, חֲבַרְבּוּרוֹת : (39) כהות לְבנות, שֶׁאֵין לוֹבֶן שֶׁלָּהֶן עַז, אֶלָּא כּוֹהֶה : בהק, כְּמוֹ לוֹבֶן הַנִּרְאֶה בִּבְשַׂר אָדָם אָדוֹם שֶׁקּוֹרִין רוש״ו (Rosss, מיטפּוֹימַנְּ רָאָטה) בֵּין חֲבַרְבּוּרוֹת אַדְמִימוּתוֹ קָרוּי ״בֹּהַק״ כְּאִישׁ עַדְשָׁן, שֶׁבֵּין עֲדָשָׁה לַעֲדָשָׁה מַבְהִיק הַבָּשָׂר בְּלוֹבֶן צַח: (40) קרח הוא טהור הוא, טָהוֹר מִטּוּמְאַת נְתָקִין, שֶׁאֵינוֹ נִדּוֹן בְּסִימָנֵי רֹאשׁ וְזָקָן, שֶׁהֵם מְקוֹם שֵׂעָר, אֶלָּא בְּסִימָנֵי נֶגַע עוֹר בָּשָׂר

andere Farben außer gelb die Reinheit bestimmen? weil es heißt ושער (das ו in ושער deutet dieses an). Der Ausdruck צהוב bedeutet so viel, wie זהוב goldgelb. טהור הוא וטהרו הכהן Wenn aber der Priester einen noch Unreinen rein sprach, ist er nicht rein. (38) בהרות Flecken. כהות לבנות Wenn das Weiße nicht glänzend, sondern trübe ist. — בהק ein weißlich-blasser Ausschlag; eine Art Weiße, welche bei rothköpfigen Menschen zwischen seinen bunten Flecken sichtbar ist, heißt בהק, wie bei einem mit Linsenmalen behafteten Menschen, wo zwischen jedem dieser Linsenmale das Fleisch hellweiß hervorscheint. (40) קרח הוא טהור הוא Er ist ein Glatzkopf und ist rein, er wird rein von der Unreinigkeit des bösen Grindes; er wird nicht nach den (Verunreinigungszeichen) des Kopfes oder des Bartes, die doch haarige Stellen sind, beurtheilt, (wie z. B. goldgelbes Haar), sondern nach den Zeichen der Haut des Fleisches, wenn nämlich gesundes Fleisch sich zeigt,

טָהוֹר הוּא׃ (41) וְאִם מִפְּאַת פָּנָיו יִמָּרֵט רֹאשׁוֹ גִּבֵּחַ הוּא טָהוֹר הוּא׃ (42) וְכִי־יִהְיֶה בַקָּרַחַת אוֹ בַגַּבַּחַת נֶגַע לָבָן אֲדַמְדָּם צָרַעַת פֹּרַחַת הִוא בְּקָרַחְתּוֹ אוֹ בְגַבַּחְתּוֹ׃ (43) וְרָאָה אֹתוֹ הַכֹּהֵן וְהִנֵּה שְׂאֵת־הַנֶּגַע לְבָנָה אֲדַמְדֶּמֶת בְּקָרַחְתּוֹ אוֹ בְגַבַּחְתּוֹ כְּמַרְאֵה צָרַעַת

kopf; er ist rein. (41) Und wenn nach der Seite des Gesichtes sein Haupthaar ausfällt, so ist er ein Vorderkahlkopf; er ist rein. (42) Entsteht aber an der Hinterglatze oder an der Vorderglatze ein Schaden, weiß- oder dunkelroth, so ist es der Aussatz, ausbrechend an seiner Hinterglatze oder an seiner Vorderglatze. (43) Besiehet ihn nun der Priester, und siehe, es ist eine Geschwulst des Schadens weiß und dunkelroth an seiner Hinterglatze oder an seiner Vorderglatze, wie

רש״י

בְּשֵׂעָר לָבָן וּמִחְיָה וּפִשְׂיוֹן׃ (41) ואם מפאת פניו. מִשְׁפּוּעַ קָדְקֹד כְּלַפֵּי פָּנָיו קָרוּי גַּבַּחַת, וְאַף הַצְּדָעִין שֶׁמִּכָּאן וּמִכָּאן בִּכְלָל, וּמִשְׁפּוּעַ קָדְקֹד כְּלַפֵּי אֲחוֹרָיו קָרוּי קָרַחַת׃ (42) נגע לבן אדמדם. פָּתוּךְ. מִנַּיִן שְׁאָר הַמַּרְאוֹת? תַּלְמוּד לוֹמַר "כְּמַרְאֵה צָרַעַת עוֹר בָּשָׂר", כְּמַרְאֵה הַצָּרַעַת הָאָמוּר בְּפָרָשַׁת עוֹר בָּשָׂר "אָדָם כִּי יִהְיֶה בְעוֹר בְּשָׂרוֹ". וּמַה אָמוּר בּוֹ? שֶׁמִּטַּמֵּא בְּאַרְבַּע מַרְאוֹת וְנִדּוֹן בִּשְׁתֵּי שָׁבוּעוֹת, וְלֹא כְמַרְאֵה צָרַעַת הָאָמוּר בִּשְׁחִין וּמִכְוָה, שֶׁהוּא נִדּוֹן בְּשָׁבוּעַ אֶחָד, וְלֹא כְּמַרְאֵה נְתָקִין שֶׁל מְקוֹם שֵׂעָר, שֶׁאֵין מִטַּמְּאִין בְּאַרְבַּע מַרְאוֹת, שְׂאֵת וְתוֹלְדוֹתָהּ בַּהֶרֶת

oder wenn es um sich gegriffen hat, so ist es unrein. (41) ואם מפאת פניו Wenn aber von der Seite des Gesichtes die Haupthaare ausfallen, die Schiefe des Scheitels dem Gesichte zu, heißt גבחת Vorderglatze; die Schläfen zu beiden Seiten werden auch mitgerechnet; die Schiefe des Scheitels rückwärts heißt קרחת Hinterglatze. (42) נגע לבן אדמדם Ein dunkelrother und weißer Schaden, d. h. es ist gemischt (פתוך). Woher ist bewiesen, daß es sich bei anderen Farben auch so verhält? weil es V. 43 heißt: כמראה צרעת עור בשר wie die Farbe des Aussatzes, welche oben V. 2 erwähnt ist, schließen wir so: wie es dort auf die vier Farben des Aussatzes ankommt, u. zwei Wochen abzuwarten geboten ist, ebenso ist es auch hier der Fall; es wird aber nicht behandelt wie die Farbe des hitzigen Ausschlages und Brandes, שחין und מכוה, wo nur eine Woche abzuwarten ist; auch nicht wie die Farbe des Grindes an behaarten Stellen, welche nicht durch die Farben verunreinigt wird, wie שאת und dessen Nebenarten,

8

עוֹר בְּשָׂר׃ (44) אִישׁ־צָרוּעַ הוּא טָמֵא הוּא טַמֵּא יְטַמְּאֶנּוּ הַכֹּהֵן בְּרֹאשׁוֹ נִגְעוֹ׃ (45) וְהַצָּרוּעַ אֲשֶׁר־בּוֹ הַנֶּגַע בְּגָדָיו יִהְיוּ פְרֻמִים וְרֹאשׁוֹ יִהְיֶה פָרוּעַ וְעַל־שָׂפָם יַעְטֶה וְטָמֵא ׀ טָמֵא יִקְרָא׃

das Aussehen des Aussatzes an der Haut des Fleisches: (44) so ist er ein aussätziger Mann, er ist unrein; für unrein erkläre ihn der Priester; er hat auf seinem Kopfe seinen Schaden. (45) Und der Aussätzige, an welchem der Schaden ist, dessen Kleider sollen zerrissen sein, und sein Kopf sei entblößt, und bis an den Lippenbart soll er sich einhüllen, und: unrein! unrein! soll er rufen.

רש״י

וְתוֹלְדוֹתָם: (44) בראשו נגעו. אֵין לִי אֶלָּא נִתְקִין, מִנַּיִן לְרַבּוֹת שְׁאָר הַמְּנוּגָּעִים? תַּלְמוּד לוֹמַר "טַמֵּא יְטַמְּאֶנּוּ" לְרַבּוֹת אֶת כֻּלָּן. עַל כֻּלָּן הוּא אוֹמֵר "בְּגָדָיו יִהְיוּ פְרוּמִים וגומר": (45) פרומים. קְרוּעִים: פרוע. מְגוּלֶּה שֵׂעָר. ועל שפם יעטה: כְּאָבֵל: שְׂעַר הַשְּׂפָתַיִם (גרנו״ן בלע״ז Grenon, Granus, greno מיטטל־ ומטיין קנעבעלבארט, סנורבארט): וטמא טמא יקרא. מַשְׁמִיעַ שֶׁהוּא טָמֵא וְיִפְרְשׁוּ מִמֶּנּוּ (מ״ק ה׳): (46)

oder wie בהרת und dessen Nebenarten. (44) בראשו נגעו Daraus sind nur die mit einem Kopfgrinde Behafteten zu verstehen, wieso ist aber bewiesen, daß man Personen, die mit andern Aussatzarten behaftet sind, ebenso behandeln müsse (nach Vorschrift V. 45)? *) so heißt es: טמא יטמאנו, dies bezieht sich auf alle Aussatzarten, alle müssen sie zerrissene Kleider tragen usw. (45) פרומים Zerrissen. פרוע Große, wildgewachsene Haare. ועל שפם יעטה Bis über den Lippenbart muß er sich einhüllen, wie ein Trauernder. שפם Der Schnurbart. וטמא טמא יקרא Er muß selbst ausrufen, daß er unrein ist, damit die

---

*) Nämlich wie weiter (V. 45) erklärt folgt, daß der mit Aussatz Behaftete zerrissene Kleider tragen muß u. s. w.

(46) כָּל־יְמֵי אֲשֶׁר הַנֶּגַע בּוֹ יִטְמָא טָמֵא הוּא בָּדָד יֵשֵׁב מִחוּץ לַמַּחֲנֶה מוֹשָׁבוֹ׃ ס (47) וְהַבֶּגֶד כִּי־יִהְיֶה בוֹ נֶגַע צָרַעַת בְּבֶגֶד צֶמֶר אוֹ בְּבֶגֶד פִּשְׁתִּים׃ (48) אוֹ בִשְׁתִי אוֹ בְעֵרֶב לַפִּשְׁתִּים וְלַצָּמֶר אוֹ בְעוֹר אוֹ בְּכָל־מְלֶאכֶת עוֹר׃ (49) וְהָיָה הַנֶּגַע יְרַקְרַק ׀ אוֹ אֲדַמְדָּם בַּבֶּגֶד אוֹ

(46) Die ganze Zeit, wo der Schaden an ihm ist, soll er unrein sein; unrein ist er, abgesondert soll er wohnen, außerhalb des Lagers sei seine Wohnung. (47) Und wenn an einem Kleide ein Schaden des Aussatzes entsteht, an einem Kleide von Wolle, oder an einem Kleide von Linnen; (48) sei es am Aufzuge oder am Einschlage von Linnen oder Wolle, oder an Leder, oder an irgend einer Arbeit aus Leder; (49) und der Schaden ist dunkelgrün oder dunkelroth an dem Kleide

רש״י

בדד ישב. שֶׁלֹּא יִהְיוּ טְמֵאִים יוֹשְׁבִין עִמּוֹ וְאָמְרוּ רַבּוֹתֵינוּ: מַה נִּשְׁתַּנָּה מִשְּׁאָר טְמֵאִים לֵישֵׁב בָּדָד? הוֹאִיל וְהוּא הִבְדִּיל בִּלְשׁוֹן הָרַע בֵּין אִישׁ לְאִשְׁתּוֹ וּבֵין אִישׁ לְרֵעֵהוּ, אַף הוּא יִבָּדֵל: מחוץ למחנה. חוּץ לְג׳ מַחֲנוֹת (פסחים ס״ז): (48) לפשתים ולצמר. שֶׁל פִּשְׁתִּים אוֹ שֶׁל צֶמֶר: או בעור. זֶה עוֹר שֶׁלֹּא נַעֲשָׂה בוֹ מְלָאכָה: או בכל מלאכת עור. זֶה עוֹר שֶׁנַּעֲשָׂה בוֹ מְלָאכָה: (49) ירקרק. יָרוֹק שֶׁבִּירוּקִין:

Menschen sich von ihm absondern. (46) בדד ישב Einsam soll er wohnen, selbst andere Unreine dürfen nicht bei ihm bleiben. Unsere Gelehrten in Erachin 16 bemerken: Warum ist er von andere unreinen Personen abgesondert? Weil er durch Bösreden zwischen Eheleuten und Verwandte Zwiespalt herbeiführte, daher soll er auch abgesondert bleiben. (Vergl. M. 4, 12, 10). מחוץ למחנה Außerhalb der drei Lager. (48) לפשתים ולצמר Entweder von Linnen oder von Wolle. או בעור D. i. ein Fell, das blos als Leder zugerichtet wurde. מלאכת עור D. i. eine Arbeit aus Leder.

בָעוֹר אוֹ־בַשְּׁתִי אוֹ־בָעֵרֶב אוֹ בְכָל־
כְּלִי־עוֹר נֶגַע צָרַעַת הוּא וְהָרְאָה אֶת־
הַכֹּהֵן׃ (50) וְרָאָה הַכֹּהֵן אֶת־הַנָּגַע
וְהִסְגִּיר אֶת־הַנֶּגַע שִׁבְעַת יָמִים׃
(51) וְרָאָה אֶת־הַנֶּגַע בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי כִּי־
פָשָׂה הַנֶּגַע בַּבֶּגֶד אוֹ־בַשְּׁתִי אוֹ־בָעֵרֶב
אוֹ בָעוֹר לְכֹל אֲשֶׁר־יֵעָשֶׂה הָעוֹר
לִמְלָאכָה צָרַעַת מַמְאֶרֶת הַנֶּגַע טָמֵא
הוּא׃ (52) וְשָׂרַף אֶת־הַבֶּגֶד אוֹ אֶת־
הַשְּׁתִי ׀ אוֹ אֶת־הָעֵרֶב בַּצֶּמֶר אוֹ
בַפִּשְׁתִּים אוֹ אֶת־כָּל־כְּלִי הָעוֹר אֲשֶׁר־
יִהְיֶה בוֹ הַנָּגַע כִּי־צָרַעַת מַמְאֶרֶת הִוא

oder an dem Leder, sei es am Aufzuge oder am Einschlage oder an irgend einem Geräthe von Leder: so ist es der Schaden des Aussatzes, und er muß dem Priester gezeigt werden. (50) Und der Priester besiehet den Schaden, und läßt den Schaden einschließen sieben Tage. (51) Und siehet er den Schaden am siebenten Tage, daß der Schaden sich ausgebreitet am Kleide, sei es am Aufzuge oder am Einschlage, oder am Leder, an Allem, wozu das Leder verarbeitet sein mag: so ist der Schaden ein verzehrender Aussatz; er ist unrein; (52) Und man verbrenne das Kleid, sei es Aufzug oder Einschlag in Wolle, oder Linnen, oder irgend ein Geräthe von Leder, woran der Schaden sein wird, denn es ist ein verzehrender Schaden,

רש״י

אדמדם: אָדוֹם שֶׁבַּאֲדוּמִים: (51) צרעת ממארת
לְשׁוֹן סִלּוֹן מַמְאִיר (יחזקאל כ״ח) פויי״נטש בלע״ז
(Poignant. פּוּנְיֶינְטֶע Pugnente סטעכענד) וּמִדְרָשׁוֹ:
תֵּן בּוֹ מְאֵרָה שֶׁלֹּא תֵהָנֶה הֵימֶנּוּ: (52) בצמר או
בפשתים. שֶׁל צֶמֶר אוֹ שֶׁל פִּשְׁתִּים, זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ:
וּמִדְרָשׁוֹ, יָכוֹל יָבִיא גִזֵּי צֶמֶר וַאֲנִיצֵי פִשְׁתָּן וְיִשְׂרְפֵם
עִמּוֹ? תַּלְמוּד לוֹמַר „הִיא בָּאֵשׁ תִּשָּׂרֵף“ אֵינָהּ צְרִיכָה

(49) ירקרק Das stärkste Grün. אדמדם Blutroth. (51) צרעת ממארת Gleich Jes. 28, 24: סילון ממאיר ein schmerzender Dorn des Fluches. N. d. Midr. heißt es תן בו מארה Weih ihn dem Fluche, nimm keinen Genuß davon. (52) בצמר או בפשתים Von Wolle oder von Linnen. Der Midr. bemerkt: Man könnte meinen, daß man einige Woll- und Flachsbündel dazu nehmen und damit verbrennen muß, so heißt es: באש תשרף man braucht kein anderes dazu. Warum steht aber בצמר או בפשתים? um die Sorten davon,

בָּאֵשׁ תִּשָּׂרֵף׃ (53) וְאִם יִרְאֶה הַכֹּהֵן
וְהִנֵּה לֹא־פָשָׂה הַנֶּגַע בַּבֶּגֶד אוֹ
בַשְּׁתִי אוֹ בָעֵרֶב אוֹ בְּכָל־כְּלִי־עוֹר׃
(54) וְצִוָּה הַכֹּהֵן וְכִבְּסוּ אֵת אֲשֶׁר־בּוֹ
הַנָּגַע וְהִסְגִּירוֹ שִׁבְעַת־יָמִים שֵׁנִית׃
שביעי רביעי (55) וְרָאָה הַכֹּהֵן אַחֲרֵי ׀ הֻכַּבֵּס
אֶת־הַנֶּגַע וְהִנֵּה לֹא־הָפַךְ הַנֶּגַע אֶת־
עֵינוֹ וְהַנֶּגַע לֹא־פָשָׂה טָמֵא הוּא בָּאֵשׁ

es muss verbrannt werden. 53 Wenn aber der Priester besiehet, und siehe, der Schaden hat sich nicht ausgebreitet in dem Kleide, sei es am Aufzuge oder am Einschlage, oder in irgend einem Geräthe von Leder: (54) so gebiete der Priester, daß man das wasche, woran der Schaden ist, und lasse es zum zweiten Mal einschließen sieben Tage. (55) Und besiehet der Priester, nachdem der Schaden gewaschen worden, und siehe, der Schaden hat sein Aussehen nicht verwandelt, auch hat der Schaden sich nicht ausgebreitet: so ist es unrein, im Feuer sollst du es verbrennen; es ist eine Zehrung an

רש״י

דָּבָר אַחֵר עִמּוֹ. אִם כֵּן מַה תַּלְמוּד לוֹמַר בַּצֶּמֶר? אוֹ בַפִּשְׁתִּים, לְהוֹצִיא אֶת הָאוֹמְרִיּוֹת שֶׁבּוֹ שֶׁהֵן מִמִּין אַחֵר (ת״כ) אוֹמְרִיּוֹת ל׳ שָׂפָה כְּמוֹ אִימְרָא׃ (54) את אשר בו הנגע, יָכוֹל מְקוֹם הַנֶּגַע בִּלְבָד? תַּלְמוּד לוֹמַר „אֵת אֲשֶׁר בּוֹ הַנֶּגַע“. יָכוֹל כָּל הַבֶּגֶד כּוּלּוֹ טָעוּן כִּבּוּס? תַּלְמוּד לוֹמַר „הַנֶּגַע“. הָא כֵּיצַד? יְכַבֵּס מִן הַבֶּגֶד עִמּוֹ׃ (55) אחרי הכבס. לָשׁוֹן הֵעָשׂוֹת׃ לא הפך הנגע את עינו לֹא כֵּהָה מִמַּרְאִיתוֹ׃ והנגע לא פשה. שָׁמַעְנוּ שֶׁאִם לֹא הָפַךְ וְלֹא פָשָׂה, טָמֵא וְאֵין צָרִיךְ לוֹמַר לֹא הָפַךְ וּפָשָׂה. הָפַךְ וְלֹא פָשָׂה אֵינוֹ יוֹדֵעַ מַה יֵּעָשֶׂה לוֹ, תַּלְמוּד לוֹמַר „וְהִסְגִּיר אֶת הַנֶּגַע“ מִכָּל מָקוֹם. דִּבְרֵי

welche von einer andern Gattung sind, auszuschließen. אומריות heißt Saum, Franse. (54) את אשר בו הנגע Man könnte meinen, man soll blos die schadhafte Stelle waschen, so heißt es: woran der Schaden ist. Oder etwa, daß man das ganze Kleid waschen muß, so heißt es nur: woran der Schaden sich befindet הנגע. Wie so dies? man wasche (außer der schadhaften Stelle) einen Theil des Kleides mit. (55) אחרי הכבס Nachdem es gewaschen wurde. לא הפך הנגע את עינו Die Farbe wurde nicht blässer. Wir erfahren hieraus, wenn der Schaden in der Farbe sich nicht veränderte, und nicht größer wurde, so ist's unrein; wenn daher der Schaden sich weder veränderte, noch vergrößerte, so ist's doch gewiß unrein. Ich wüßte aber nicht, wenn er in der Farbe sich veränderte und nicht größer wurde, was da geschehen soll? so heißt es allenfalls den (neuern)

תִשְׁרֹפֶנּוּ פְּחֶתֶת הִוא בְּקָרַחְתּוֹ אוֹ בְגַבַּחְתּוֹ׃ (56) וְאִם רָאָה הַכֹּהֵן וְהִנֵּה

seiner Rückseite oder Vorderseite (56) Wenn aber der Priester besiehet, und siehe, es ist der Schaden

רש״י

רַבִּי יְהוּדָה, וַחֲכָמִים אוֹמְרִים וְכוּ׳ כִּדְאִיתָא בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים וְהַמַּתִּיהָ כָּאן, לְיַשֵּׁב הַמִּקְרָא עַל אוֹפְנָיו׃ פחתת היא. לְשׁוֹן גוּמָּה, כְּמוֹ „בְּאַחַת הַפְּחָתִים“ (שמואל ב׳ י״ז) כְּלוֹמַר שְׁפֵלָה הִיא, נֶגַע שֶׁמַּרְאָיו שׁוֹקְעִין׃ בקרחתו או בגבחתו׃ כְּתַרְגּוּמוֹ „בִּשְׁחִיקוּתֵיהּ אוֹ בְחַדְתוּתֵיהּ“׃ קרחתו. שְׁחָקִים יְשָׁנִים. וּמִפְּנֵי הַמִּדְרָשׁ שֶׁהוּצְרַךְ לִגְזֵרָה שָׁוָה מִנַּיִן לְפְרִיחָה בִּבְגָדִים שֶׁהִיא טְהוֹרָה? נֶאֶמְרָה „קָרַחַת וְגַבַּחַת“ בְּאָדָם, וְנֶאֶמְרָה „קָרַחַת וְגַבַּחַת“ בִּבְגָדִים; מַה לְהַלָּן פָּרַח בְּכוּלּוֹ טָהוֹר, אַף כָּאן פָּרַח בְּכוּלּוֹ טָהוֹר. לְכָךְ אָחַז הַכָּתוּב לְשׁוֹן קָרַחַת וְגַבַּחַת. וּלְעִנְיַן פֵּירוּשׁוֹ וְתַרְגּוּמוֹ זֶהוּ מַשְׁמָעוֹ קָרַחַת לְשׁוֹן יְשָׁנִים, וְגַבַּחַת לְשׁוֹן חֲדָשִׁים, כְּאִלּוּ נִכְתַּב, בְּאַחֲרִיתוֹ אוֹ בְּקַדְמוּתוֹ׃ שֶׁהַקָּרַחַת לְשׁוֹן אֲחוֹרַיִם וְהַגַּבַּחַת לְשׁוֹן פָּנִים, כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב וְאִם מִפְּאַת פָּנָיו וגו׳ וְהַקָּרַחַת כָּל שֶׁשּׁוֹפֵעַ וְיוֹרֵד מִן הַקָּדְקֹד וּלְאַחֲרָיו

Aussatz verschließen, so R. Jehuda, die andern Weisen halten es für unrein; ich erklärte die Text-Stelle nur in so weit, als zum Verständnisse derselben nöthig ist. פחתת היא Eine grubenartige Vertiefung, wie Sam. 2, 17: באחת הפחתים in einer der Gruben, d. h. der Schaden scheint tiefer zu sein. בקרחתו או בגבחתו Onk. בשחיקותיה auf der alten, בחדתותיה oder auf der neuen Seite. קרחתו heißen alte Gründe; wir entnehmen hier aus den Schluß: Woher ist bewiesen, daß der Schadenausbruch bei den Kleidern rein ist? weil es (beim Aussatze) von Menschen heißt קרחת או גבחת, wie auch bei dem Schaden von Kleidern ebenfalls קרחת או גבחת: so wie dort ein Aussatz über den ganzen Körper rein ist, s. V. 12, so ist es auch im Kleide der Fall; daher bedient sich die Schrift dieser Ausdrücke. In Hinsicht der Wortbedeutung heißt קרחת alt und גבחת neu, wie wenn es stünde: auf der Vorder- oder Rückseite. קרחת heißt daher rückwärts und גבחת vorwärts, wie es heißt ואם מפאת פניו wenn nach seinem Gesichte zu . . . sein Haar ausfällt, so ist es ein Vorderglatzkopf. גבח הוא, und die Schiefe des Scheitels rückwärts heißt קרחת, weil der Scheitel da sich dem Ende zuneigt, so im Thor. Koha

כֵּהָה הַנֶּגַע אַחֲרֵי הֻכַּבֵּס אֹתוֹ וְקָרַע אֹתוֹ
מִן־הַבֶּגֶד אוֹ מִן־הָעוֹר אוֹ מִן־הַשְּׁתִי
אוֹ מִן־הָעֵרֶב׃ מפטיר (57) וְאִם־תֵּרָאֶה
עוֹד בַּבֶּגֶד אוֹ־בַשְּׁתִי אוֹ־בָעֵרֶב אוֹ בְכָל־
כְּלִי־עוֹר פֹּרַחַת הִוא בָּאֵשׁ תִּשְׂרְפֶנּוּ
אֵת אֲשֶׁר־בּוֹ הַנָּגַע׃ (58) וְהַבֶּגֶד אוֹ־
הַשְּׁתִי אוֹ־הָעֵרֶב אוֹ־כָל־כְּלִי הָעוֹר אֲשֶׁר תְּכַבֵּס
וְסָר מֵהֶם הַנָּגַע וְכֻבַּס שֵׁנִית וְטָהֵר׃
(59) זֹאת תּוֹרַת נֶגַע־צָרַעַת בֶּגֶד הַצֶּמֶר ׀
אוֹ הַפִּשְׁתִּים אוֹ הַשְּׁתִי אוֹ הָעֵרֶב אוֹ
כָּל־כְּלִי־עוֹר לְטַהֲרוֹ אוֹ לְטַמְּאוֹ׃

פ פ פ

trübe, nachdem er gewaschen worden: so soll er ihn herausreißen aus dem Kleide oder aus dem Leder, sei es aus dem Aufzuge oder aus dem Einschlage. (57) Wenn er aber ferner gesehen wird an dem Kleide, sei es am Aufzuge oder Einschlage, oder an irgend einem Geräthe von Leder: so ist es ein (immer) ausbrechender (Aussatz); im Feuer sollst du das verbrennen, worin der Schaden ist. (58) Das Gewand aber, sei es der Aufzug oder der Einschlag, oder irgend Geräthe von Leder, welches du wäschest, und der Schaden weicht daraus, soll zum zweiten Mal gewaschen werden, dann rein sein. (59) Dies ist die Weisung vom Schaden des Aussatzes an einem Kleide von Wolle oder von Linnen, sei er am Aufzuge oder Einschlage, oder an irgend einem Geräthe von Leder; um es für rein oder unrein zu erklären.

רש״י

כָּךְ מְפוֹרָשׁ בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים׃ (56) וקרע אותו. יִקְרַע
מְקוֹם הַנֶּגַע מִן הַבֶּגֶד, וְיִשְׂרְפֶנּוּ׃ (57) פורחת היא.
דָּבָר הַחוֹזֵר וְצוֹמֵחַ׃ באש תשרפנו. אֶת כָּל הַבֶּגֶד׃
(58) וסר מהם הנגע. אִם כְּשֶׁכִּבְּסוּהוּ בַּתְּחִלָּה עַל
פִּי כֹהֵן סָר מִמֶּנּוּ הַנֶּגַע לְגַמְרֵי׃ וכבס שנית. לָשׁוֹן
טְבִילָה, תַּרְגּוּם שֶׁל כִּבּוּסִין שֶׁבְּפָרָשָׁה זוֹ לִיבּוּן
וְיִתְחַוַּר, חוּץ מִזֶּה, שֶׁאֵינוֹ לְלִבּוּן, אֶלָּא לִטְבּוֹל
לְכָךְ תַּרְגּוּמוֹ "וְיִצְטַבַּע", וְכֵן כָּל כִּבּוּסֵי בְגָדִים שֶׁהֵן
לִטְבִילָה, מְתוּרְגָּמִין וְיִצְטַבַּע. חסלת אשה כי תזריע׃

nim. (56) וקרע אותו Die Stelle des Aussatzes am Kleide muß herabgerissen und verbrannt werden. (57) פורחת היא Heißt eine Sache, die wieder wächst. באש תשרפנו Man verbrenne das ganze Kleid. (58) וסר מהם הנגע Wenn, nachdem man es auf Befehl des Priesters erst reingewaschen, der Aussatz vollends gewichen ist. וכבס שנית muß es zum zweitenmale reingewaschen werden. Das in dieser Paraschа vorkommende כבס übers. Onk. ויתחוור es soll gewaschen werden; hier aber hat es blos die Bedeutung: eintauchen, daher übersetzt er es: ויצטבע; ebenso übersetzt er überall, wo von Waschen der Kleider die Rede ist: ויצטבע.

יד (1) וַיְדַבֵּר יְהֹוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(2) זֹאת תִּהְיֶה תּוֹרַת הַמְּצֹרָע
בְּיוֹם טָהֳרָתוֹ וְהוּבָא אֶל־הַכֹּהֵן׃
(3) וְיָצָא הַכֹּהֵן אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְרָאָה
הַכֹּהֵן וְהִנֵּה נִרְפָּא נֶגַע־הַצָּרַעַת מִן־
הַצָּרוּעַ׃ (4) וְצִוָּה הַכֹּהֵן וְלָקַח לַמִּטַּהֵר
שְׁתֵּי־צִפֳּרִים חַיּוֹת טְהֹרוֹת וְעֵץ אֶרֶז

14. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Dies sei die Weisung für den Aussätzigen am Tage seiner Reinigung: er werde gebracht zum Priester, (3) Und der Priester gehe hinaus vor das Lager, und besiehet ihn der Priester, und siehe, der Schaden des Aussatzes ist geheilt an dem Aussätzigen: (4) so gebiete der Priester, daß man nehme für den sich Reinigenden zwei lebendige reine Vögel und Zedernholz und karmesinfarbige Wolle und Ysop.

רש״י

יד (2) זאת תהיה תורת וגו׳. מְלַמֵּד שֶׁאֵין מְטַהֲרִין אותו בַּלַּיְלָה (מגילה כ״ה)׃ (3) אל מחוץ למחנה. חוּץ לְשָׁלשׁ מַחֲנוֹת, שֶׁנִּשְׁתַּלַּח שָׁם בִּימֵי חֲלוּטוֹ׃ (4) חיות. פְּרָט לִטְרֵיפוֹת (חולין קמ״ו)׃ טהורות. פְּרָט לְעוֹף טָמֵא. לְפִי שֶׁהַנְּגָעִים בָּאִין עַל לְשׁוֹן הָרַע, (חולין ק״מ ערכין ט״ו) שֶׁהוּא מַעֲשֵׂה פִּטְפּוּטֵי דְבָרִים; לְפִיכָךְ הוּזְקְקוּ לְטָהֳרָתוֹ צִפֳּרִים שֶׁמְּפַטְפְּטִין תָּמִיד בְּצִפְצוּף קוֹל׃ ועץ ארז. לְפִי שֶׁהַנְּגָעִים בָּאִין עַל גַּסּוּת הָרוּחַ׃ ושני תולעת ואזוב. מַה תַּקָּנָתוֹ וְיִתְרַפֵּא? יַשְׁפִּיל עַצְמוֹ מִגַּאֲוָתוֹ כְּתוֹלַעַת וּכְאֵזוֹב׃ עץ ארז. מַקֵּל שֶׁל אֶרֶז׃ שני תולעת. לָשׁוֹן שֶׁל

14. (2) זאת תהיה ביום טהרתו — Dies lehrt, daß man bei Nacht den Aussätzigen nicht reinsprechen darf. (4) אל מחוץ למחנה Außerhalb der drei Lager, wohin er nach Erklärung seiner Unreinheit geschickt wurde. (3) חיות Gesunde, טרפות sind ausgeschlossen. טהורות Aber unreine Vögel sind ausgeschlossen. Weil nun die Strafe des Aussatzes auf Verleumdung und üble Reden folgt, M. 4, 12, 10 und solches Geschwätz den Zwitschern der Vögel ähnlich ist, darum mußte man zum Reinsprechen des Aussätzigen Vögel nehmen, die immer zwitschern und schwatzen. ועץ ארז Holz von Zedern, weil die Strafe des Aussatzes auf Stolz und Hochmuth folgt. ושני תולעת ואיזוב Was könnte ihn wieder gründlich heilen? Er werde demüthig und erniedrige sich wie ein Warm (תולעת) und wie ein Ysop (איזוב). עץ ארז Ein Stab von Zedernholz. ושני תולעת Ein hochrothgefärbter

וּשְׁנִי תוֹלַעַת וְאֵזֹב׃ (5) וְצִוָּה הַכֹּהֵן
וְשָׁחַט אֶת־הַצִּפּוֹר הָאֶחָת אֶל־כְּלִי־
חֶרֶשׂ עַל־מַיִם חַיִּים׃ (6) אֶת־הַצִּפֹּר
הַחַיָּה יִקַּח אֹתָהּ וְאֶת־עֵץ הָאֶרֶז וְאֶת־
שְׁנִי הַתּוֹלַעַת וְאֶת־הָאֵזֹב וְטָבַל אוֹתָם
וְאֵת ׀ הַצִּפֹּר הַחַיָּה בְּדַם הַצִּפֹּר הַשְּׁחֻטָה
עַל הַמַּיִם הַחַיִּים׃ (7) וְהִזָּה עַל הַמִּטַּהֵר
מִן־הַצָּרַעַת שֶׁבַע פְּעָמִים וְטִהֲרוֹ וְשִׁלַּח
אֶת־הַצִּפֹּר הַחַיָּה עַל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה׃
(8) וְכִבֶּס הַמִּטַּהֵר אֶת־בְּגָדָיו וְגִלַּח
אֶת־כָּל־שְׂעָרוֹ וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָהֵר וְאַחַר
יָבוֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה וְיָשַׁב מִחוּץ לְאָהֳלוֹ

(5) Und der Priester gebiete, daß man den einen Vogel schlachte in ein irdenes Gefäß über lebendigem Wasser. (6) Den lebenden Vogel nehme er, ihn und das Zedernholz und die karmesinfarbige Wolle und den Ysop, und tauche sie und den lebenden Vogel in das Blut des Vogels, der geschlachtet worden über dem lebendigen Wasser; (7) und spritze auf den sich vom Aussatze Reinigenden sieben Mal, und so reinige er ihn, und entlasse den lebendigen Vogel ins freie Feld. (8) Und der sich Reinigende wasche seine Kleider, und scheere all sein Haar ab, und bade sich im Wasser, so ist er rein; und hernach darf er ins Lager gehen, bleibe aber

רש״י

צֶמֶר צָבוּעַ זְהוֹרִית (ב״מ כ״ט): (5) על מים חיים. נוֹתֵן אוֹתָם תְּחִלָּה בִּכְלִי, כְּדֵי שֶׁיְּהֵא דַם צִפּוֹר נִיכָּר בָּהֶם. וְכַמָּה הֵן? רְבִיעִית: (6) את הצפור החיה וגו׳. מְלַמֵּד שֶׁאֵינוֹ אוֹגְדָהּ עִמָּהֶם אֶלָּא מַפְרִישָׁהּ לְעַצְמָהּ, אֲבָל הָעֵץ וְהָאֵזוֹב כְּרוּכִין יַחַד בִּלְשׁוֹן הַזְּהוֹרִית כָּעִנְיָן שֶׁנֶּאֱמַר ׳וְאֶת עֵץ הָאֶרֶז וְאֶת שְׁנִי הַתּוֹלַעַת וְאֶת הָאֵזוֹב׳ קִיחָה אַחַת לִשְׁלָשְׁתָּן, יָכוֹל כְּשֵׁם שֶׁאֵינָהּ בִּכְלַל אֲגֻדָּה, כֵּן לֹא תְהֵא בִּכְלַל טְבִילָה: תַּלְמוּד לוֹמַר ׳וְטָבַל אוֹתָם וְאֶת הַצִּפֹּר הַחַיָּה׳, הֶחֱזִיר אֶת הַצִּפּוֹר לִכְלַל טְבִילָה: (8) וישב מחוץ לאהלו. מְלַמֵּד

Wollfaden. (5) מים חיים Er gibt das Wasser in ein Gefäß, damit das Blut des Vogels darin merklich sei; das Maß vom Wasser ist ein viertel Log. (6) את הצפור החיה Dies lehrt, daß er den Vogel nicht mitbindet (beim Zedernholz usw.), sondern er sondert ihn für sich ab, aber das Zedernholz und das Ysop-Kraut werden mit dem hochrothen Faden zusammengebunden, nach Anordnung der Schrift: und das Zedernholz und die hochrothe Wolle und der Ysop. Das יקח deutet an, er soll diese drei Dinge zusammennehmen. Man könnte nun meinen, so wie der Vogel nicht mitgebunden wird, wird er auch nicht in das Blut getaucht, so heißt es: er soll sie eintauchen sammt dem lebenden Vogel. Die Wiederholung zeigt an, daß der Vogel mitgetaucht werden muß. (8) וישב מחוץ לאהלו Es lehrt, daß er in Ab-

שִׁבְעַת יָמִים׃ (9) וְהָיָה בַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
יְגַלַּח אֶת־כָּל־שְׂעָרוֹ אֶת־רֹאשׁוֹ וְאֶת־
זְקָנוֹ וְאֵת גַּבּוֹת עֵינָיו וְאֶת־כָּל־שְׂעָרוֹ
יְגַלֵּחַ וְכִבֶּס אֶת־בְּגָדָיו וְרָחַץ אֶת־
בְּשָׂרוֹ בַּמַּיִם וְטָהֵר׃ (10) וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי
יִקַּח שְׁנֵי־כְבָשִׂים תְּמִימִם וְכַבְשָׂה אַחַת
בַּת־שְׁנָתָהּ תְּמִימָה וּשְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים
סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְלֹג אֶחָד
שָׁמֶן׃ (11) וְהֶעֱמִיד הַכֹּהֵן הַמְטַהֵר אֵת
הָאִישׁ הַמִּטַּהֵר וְאֹתָם לִפְנֵי יְהוָה פֶּתַח

außerhalb seines Zeltes sieben Tage. (9) Und es geschehe am siebenten Tage, da scheere er all sein Haar ab, sein Haupt und seinen Bart und seine Augenbraunen, all sein Haar scheere er ab, und wasche seine Kleider und bade seinen Körper im Wasser, so ist er rein. (10) Und am achten Tage nehme er zwei fehlerlose Lämmer und ein weibliches, jähriges, fehlerloses Lamm, und drei Zehntel Weißmehl zum Speiseopfer mit Oel eingerührt, und ein Log Oel. (11) Und es stelle der reinigende Priester den sich reinigenden Mann und dieselben vor den Ewigen an den

רש״י

שֶׁאָסוּר בְּתַשְׁמִישׁ הַמִּטָּה (ת״כ): את כל שערו וגו׳: כְּלָל וּפְרָט וּכְלָל. לְהָבִיא כָּל מְקוֹם כִּנּוּס שֵׂעָר וְנִרְאֶה: (10) וכבשה אחת. לְחַטָּאת: ושלשה עשרונים. לְנִסְכֵּי שְׁלֹשָׁה כְבָשִׂים הַלָּלוּ; שֶׁחַטָּאתוֹ וַאֲשָׁמוֹ שֶׁל מְצוֹרָע טְעוּנִין נְסָכִים (סוטה י״ז)? ולוג אחד שמן. לְהַזּוֹת עָלָיו שֶׁבַע. וְלִיתֵּן מִמֶּנּוּ עַל תְּנוּךְ אָזְנוֹ וּמַתַּן בְּהוֹנוֹת: (11) לפני ה׳. בְּשַׁעַר נִקָּנוֹר.

geschiedenheit selbst von seiner Gattin leben soll. (9) את כל שערו Das ist das Generelle כלל, dann folgt das spezielle פרט; nämlich: את ראשו, ואת זקנו, ואת גבות עיניו und ואת כל שערו wieder das Generelle; daher müssen alle jene Haare (כעין הפרט) weggeschoren werden, die an einer Stelle beisammen wachsen und sichtbar sind. (10) וכבשה אחת Ein weibliches Schaf zum Sündopfer ושני עשרונים סלת als Speiseopfer zum Gußopfer der drei Schafe; denn zum Sünd- und Schuldopfer eines Aussätzigen mußte Gußopfer dargebracht werden. ולג אחד שמן Um siebenmal zu sprengen, und davon auf den rechten Ohrknorpel und auf beide Daumen zu geben. (11) לפני ה׳ Am Thore Nikanor aber nicht in dem Tempelvorhof selbst, weil

Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. (12) Und der Priester nehme das eine Lamm, und bringe es dar zum Schuldopfer nebst dem Log Oel, und schwinge sie in einer Schwingung vor dem Ewigen. (13) Und man schlachte das Lamm an dem Orte, wo man das Sündopfer und das Ganzopfer schlachtet, an dem heiligen Orte; denn

אֹהֶל מוֹעֵד׃ (12) וְלָקַח הַכֹּהֵן אֶת־הַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד וְהִקְרִיב אֹתוֹ לְאָשָׁם וְאֶת־לֹג הַשָּׁמֶן וְהֵנִיף אֹתָם תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָה׃ שני (13) וְשָׁחַט אֶת־הַכֶּבֶשׂ בִּמְקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחַט אֶת־הַחַטָּאת וְאֶת־הָעֹלָה בִּמְקוֹם הַקֹּדֶשׁ כִּי כַּחַטָּאת

רש"י

וְלֹא בָעֲזָרָה עַצְמָהּ, לְפִי שֶׁהוּא מְחוּסַר כִּפּוּרִים (מנחות צ"א כל"ים י') : (12) והקריב אותו לאשם. יַקְרִיבֶנּוּ לְתוֹךְ הָעֲזָרָה לְשֵׁם אָשָׁם : להניף. שֶׁהוּא טָעוּן תְּנוּפָה חַי : והניף אותם. אֶת הָאָשָׁם וְאֶת הַלּוֹג : (13) אשר ישחט וגו'. עַל יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ בַּצָּפוֹן. וּמַה תַּלְמוּד לוֹמַר, וַהֲלֹא כְּבָר נֶאֱמַר בְּתוֹרַת אָשָׁם בְּפָרָשַׁת צַו אֶת אַהֲרֹן, שֶׁהָאָשָׁם טָעוּן שְׁחִיטָה בַּצָּפוֹן? לְפִי שֶׁיָּצָא זֶה מִכְּלַל אֲשָׁמוֹת, לִידּוֹן בְּהַעֲמָדָה, יָכוֹל תְּהֵא שְׁחִיטָתָן בִּמְקוֹם הַעֲמָדָתוֹ, לְכָךְ נֶאֱמַר : "וְשָׁחַט בִּמְקוֹם אֲשֶׁר יִשְׁחַט" וגו' (זבחים כ') : כי כחטאת. כִּי כְּכָל הַחַטָּאוֹת הָאָשָׁם הַזֶּה הוּא לַכֹּהֵן, בְּכָל עֲבוֹדוֹת

ihm noch das Entsündigungs- (Reinigungs) Opfer fehlte. (12) והקריבו אותו לאשם Er soll es bringen in den Vorhof mit der Bestimmung eines Schuldopfers. להניף Denn er muß damit eine Schwenkung machen, so es noch lebendig ist. והניף אותם Mit Beiden, mit dem Schuldopfer und dem Log Oele. (13) במקום אשר את החטאת ישחט Auf der mitternächtl. Seite des Altars. Was soll aber dies lehren? es heißt ja schon oben פ' צו ז', daß das Schuldopfer auf der Mitternachtseite gaschlachtet werden muß? weil aber dies von gewöhnlichen Schuldopfern eine Ausnahme macht, (יצא מן הכלל), indem es in den Eingang des Stiftzeltes gestellt werden muß (והעמיד), so könnte man glauben, daß es dort geschlachtet werden müsse, wo es steht, so heißt es: er soll es schlachten, wo er das Sündopfer schlachtet. כי כחטאת האשם Dieses Schuldopfer ist in allen Dienstverrichtungen des Priesters mit dem Sündopfer gleich. Man denke nicht, weil das Gesetz hinsichtlich des Blutes von diesem Schuldopfer aus dem allgem. Gesetz der andern Schuldopfer herausgetreten ist, daß nämlich das Blut auf den Ohrknorpel und Daumen gebracht werden muß, so sollte die Blutsprengung und Aufdampfung der Opferstücke am Altare nicht erforderlich sein; daher heißt es: denn gleich dem Sündopfer sei das Schuldopfer dem Priester (d. h. ein gleiches Verfahren soll für beide

הָאָשָׁם הוּא לַכֹּהֵן קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הוּא׃
(14) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדַּם הָאָשָׁם וְנָתַן
הַכֹּהֵן עַל־תְּנוּךְ אֹזֶן הַמִּטַּהֵר הַיְמָנִית
וְעַל־בֹּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל־בֹּהֶן רַגְלוֹ
הַיְמָנִית׃ (15) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִלֹּג הַשָּׁמֶן
וְיָצַק עַל־כַּף הַכֹּהֵן הַשְּׂמָאלִית׃
(16) וְטָבַל הַכֹּהֵן אֶת־אֶצְבָּעוֹ הַיְמָנִית
מִן־הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּפּוֹ הַשְּׂמָאלִית
וְהִזָּה מִן־הַשֶּׁמֶן בְּאֶצְבָּעוֹ שֶׁבַע פְּעָמִים
לִפְנֵי יְהוָֹה׃ (17) וּמִיֶּתֶר הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר

wie das Sündopfer gehört das Schuldopfer dem Priester, es ist hochheilig. (14) Und der Priester nehme von dem Blute des Schuldopfers, und der Priester thue es an den Knorpel des rechten Ohres des sich Reinigenden und an den Daumen seiner rechten Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes. (15) Und der Priester nehme von dem Log Oel, und gieße es in des Priesters linke Hand, (16) und der Priester tauche seinen rechten Finger in das Oel, das in seiner linken Hand ist, und sprițe von dem Oel mit seinem Finger sieben Mal vor dem Ewigen. (17) Und vom Übrigen des Oels, das

רש״י

הַתְּלוּיוֹת בְּכֹהֵן הוּשְׁוָה אָשָׁם זֶה לְחַטָּאת; שֶׁלֹּא תֹאמַר הוֹאִיל וְיָצָא דָמוֹ מִכְּלַל שְׁאָר אֲשָׁמוֹת לִינָּתֵן עַל תְּנוּךְ וּבְהוֹנוֹת, לֹא יְהֵא טָעוּן מַתַּן דָּמִים וְאֵמוּרִים לְגַבֵּי מִזְבֵּחַ, לְכָךְ נֶאֱמַר "כִּי כַּחַטָּאת הָאָשָׁם הוּא לַכֹּהֵן". יָכוֹל יְהֵא דָמוֹ נִיתָּן לְמַעְלָה כְּחַטָּאת? תַּלְמוּד לוֹמַר וכו' בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים: (14) תנוך. גֶּדֶר אֶמְצָעִי שֶׁבְּאֹזֶן, וְלִי "תְּנוּךְ" לֹא נוֹדַע לִי, וְהַפּוֹתְרִים קוֹרִים

stattfinden). Man könnte nun denken, weil es mit dem Sündenopfer gleich ist, so wird das Blut oberhalb des rothen Altar-Striches egsprengt, so heißt es: זאת תורת האשם: eine Verordnung für alle Schuldopfer, daß nämlich das Blut auf die untere Hälfte des Altares gesprengt wird. (14) תנוך Der mittlere Teil des Ohres. Der Ausdruck תנוך ist mir unbekannt. Die Schrifterklärer nennen es Knorpel. בהן Daumen.

עַל־כַּפּוֹ יִתֵּן הַכֹּהֵן עַל־תְּנוּךְ אֹזֶן
הַמִּטַּהֵר הַיְמָנִית וְעַל־בֹּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית
וְעַל־בֹּהֶן רַגְלוֹ הַיְמָנִית עַל דַּם הָאָשָׁם׃
(18) וְהַנּוֹתָר בַּשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּף הַכֹּהֵן
יִתֵּן עַל־רֹאשׁ הַמִּטַּהֵר וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן
לִפְנֵי יְהוָה׃ (19) וְעָשָׂה הַכֹּהֵן אֶת־
הַחַטָּאת וְכִפֶּר עַל־הַמִּטַּהֵר מִטֻּמְאָתוֹ
וְאַחַר יִשְׁחַט אֶת־הָעֹלָה׃ (20) וְהֶעֱלָה
הַכֹּהֵן אֶת־הָעֹלָה וְאֶת־הַמִּנְחָה הַמִּזְבֵּחָה
וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן וְטָהֵר׃ ס שלישי חמישי
(21) וְאִם־דַּל הוּא וְאֵין יָדוֹ מַשֶּׂגֶת וְלָקַח
כֶּבֶשׂ אֶחָד אָשָׁם לִתְנוּפָה לְכַפֵּר עָלָיו
וְעִשָּׂרוֹן סֹלֶת אֶחָד בָּלוּל בַּשֶּׁמֶן לְמִנְחָה
וְלֹג שָׁמֶן׃ (22) וּשְׁתֵּי תֹרִים אוֹ שְׁנֵי בְּנֵי

in seiner Hand ist, thue der Priester an den Knorpel des rechten Ohres des sich Reinigenden und an den Daumen seiner rechten Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes, über das Blut des Schuldcpfers.
(18) Und was übrig ist an Oel, das in der Hand des Priesters, thue er auf den Kopf des sich Reinigenden, und also versöhne ihn der Priester vor dem Ewigen.
(19) Und der Priester bereite das Sündopfer, und versöhne den sich von seiner Unreinigkeit Reinigenden, und hernach schlachte er das Ganzopfer
(20) Und der Priester opfere das Ganzopfer und das Speiseopfer auf dem Altar, und so versöhne ihn der Priester, und er ist rein.
(21) Wenn er aber arm ist, und sein Vermögen nicht hinreicht: so nehme er e i n Lamm als Schuldopfer, zur Schwingung, um ihn zu versöhnen, und e i n Zehntel Weißmehl, eingerührt mit Oel zum Speiseopfer, und ein Log Oel,
(22) und zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, je nach-

רש"י

לו טנד"רות (Tendron, קנאָרפעל): בהן. גודל:
(16) לפני ה'. כְּנֶגֶד בֵּית קָדְשֵׁי הַקֳּדָשִׁים (ת"כ) (20)
ואת המנחה. מִנְחַת נְסָכִים שֶׁל בְּהֵמָה: (21) ועשרון
סלת אחד. לַכֶּבֶשׂ זֶה שֶׁהוּא אֶחָד, יָבִיא עִשָּׂרוֹן
אֶחָד לִנְסָכָיו: ולוג שמן. לָתֵת מִמֶּנּוּ עַל הַבְּהוֹנוֹת

(16) לפני ה' Gegenüber dem Allerheiligsten. (20) ואת המנחה Das Mehl- und Gußopfer bei Viehstücken. (21) ועשרון סלת אחד Weil ein Armer nur e i n Schaf brachte, so brachte er e i n Zehntel Mehl zum Daumen Speiseopfer. ולג שמן Um davon an den Ohrknorpel und an die

יוֹנָה אֲשֶׁר תַּשִּׂיג יָדוֹ וְהָיָה אֶחָד חַטָּאת
וְהָאֶחָד עֹלָה׃ (23) וְהֵבִיא אֹתָם בַּיּוֹם
הַשְּׁמִינִי לְטָהֳרָתוֹ אֶל־הַכֹּהֵן אֶל־פֶּתַח
אֹהֶל־מוֹעֵד לִפְנֵי יְהוָֹה׃ (24) וְלָקַח
הַכֹּהֵן אֶת־כֶּבֶשׂ הָאָשָׁם וְאֶת־לֹג הַשָּׁמֶן
וְהֵנִיף אֹתָם הַכֹּהֵן תְּנוּפָה לִפְנֵי יְהוָֹה׃
(25) וְשָׁחַט אֶת־כֶּבֶשׂ הָאָשָׁם וְלָקַח
הַכֹּהֵן מִדַּם הָאָשָׁם וְנָתַן עַל־תְּנוּךְ אֹזֶן־
הַמִּטַּהֵר הַיְמָנִית וְעַל־בֹּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית
וְעַל־בֹּהֶן רַגְלוֹ הַיְמָנִית׃ (26) וּמִן־
הַשֶּׁמֶן יִצֹק הַכֹּהֵן עַל־כַּף הַכֹּהֵן
הַשְּׂמָאלִית׃ (27) וְהִזָּה הַכֹּהֵן בְּאֶצְבָּעוֹ
הַיְמָנִית מִן־הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּפּוֹ
הַשְּׂמָאלִית שֶׁבַע פְּעָמִים לִפְנֵי יְהוָֹה׃
(28) וְנָתַן הַכֹּהֵן מִן־הַשֶּׁמֶן ׀ אֲשֶׁר עַל־
כַּפּוֹ עַל־תְּנוּךְ אֹזֶן הַמִּטַּהֵר הַיְמָנִית
וְעַל־בֹּהֶן יָדוֹ הַיְמָנִית וְעַל־בֹּהֶן רַגְלוֹ

dem sein Vermögen hinreicht, und es sei eine zum Sündopfer und die andere zum Ganzopfer.
(23) Und er bringe sie am achten Tage seiner Reinigung zu dem Priester an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft vor dem Ewigen.
(24) Und der Priester nehme das Lamm des Schuldopfers und das Log Oel, und der Priester schwinge sie in einer Schwingung vor dem Ewigen.
(25) Und man schlachte das Lamm des Schuldopfers, und der Priester nehme von dem Blute des Schuldopfers, und thue es an den Knorpel des rechten Ohres des sich Reinigenden, und an den Daumen seiner rechten Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes.
(26) Und von dem Oel gieße der Priester in die linke Hand des Priesters,
(27) und der Priester spritze mit seinem rechten Finger von dem Oel, das in seiner linken Hand, sieben Mal vor dem Ewigen.
(28) Und der Priester thue von dem Oel, das in seiner Hand ist, an den Knorpel des rechten Ohres des sich Reinigenden und an den Daumen seiner rechten Hand und an die große Zehe seines rechten Fußes, auf die Stelle des

רש״י

וְשֶׁמֶן שֶׁל נִסְכֵי הַמִּנְחָה, לֹא הֻזְקַק הַכָּתוּב לְפָרֵשׁ׃
(23) ביום השמיני לטהרתו. שְׁמִינִי לַצִּפֳּרִים וּלְהַזָּאַת

zu bringen; des Oeles zum Aufguß des Speiseopfers fand die Schrift nicht nöthig zu erwähnen. (23) ביום השמיני לטהרתו Der achte Tag, nachdem

הַיְמָנִית עַל־מְקוֹם דַּם הָאָשָׁם׃ (29)
וְהַנּוֹתָר מִן הַשֶּׁמֶן אֲשֶׁר עַל־כַּף הַכֹּהֵן
יִתֵּן עַל רֹאשׁ הַמִּטַּהֵר לְכַפֵּר עָלָיו לִפְנֵי
יְהוָה׃ (30) וְעָשָׂה אֶת־הָאֶחָד מִן־הַתֹּרִים
אוֹ מִן־בְּנֵי הַיּוֹנָה מֵאֲשֶׁר תַּשִּׂיג יָדוֹ׃
(31) אֵת אֲשֶׁר־תַּשִּׂיג יָדוֹ אֶת־הָאֶחָד
חַטָּאת וְאֶת־הָאֶחָד עֹלָה עַל־הַמִּנְחָה
וְכִפֶּר הַכֹּהֵן עַל־הַמִּטַּהֵר לִפְנֵי יְהוָה׃
(32) זֹאת תּוֹרַת אֲשֶׁר־בּוֹ נֶגַע צָרָעַת
אֲשֶׁר לֹא־תַשִּׂיג יָדוֹ בְּטָהֳרָתוֹ׃ פ רביעי
ששי (33) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־
אַהֲרֹן לֵאמֹר׃ (34) כִּי תָבֹאוּ אֶל־אֶרֶץ
כְּנַעַן אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם לַאֲחֻזָּה וְנָתַתִּי
נֶגַע צָרַעַת בְּבֵית אֶרֶץ אֲחֻזַּתְכֶם׃
(35) וּבָא אֲשֶׁר־לוֹ הַבַּיִת וְהִגִּיד לַכֹּהֵן

Blutes vom Schuldopfer.
(29) Und was übrig ist von dem Oel, das in der Hand des Priesters, thue er auf den Kopf des sich Reinigenden, um ihn zu versöhnen vor dem Ewigen.
(3) Und er bereite die eine von den Turteltauben oder von den jungen Tauben, von dem, wozu sein Vermögen hinreichte;
(31) das, wozu sein Vermögen hinreicht, die eine als Sündopfer, und die andere als Ganzopfer neben dem Speiseopfer, und also versöhne der Priester den sich Reinigenden vor dem Ewigen.
(32) Dies ist die Weisung für den, an dem ein Schaden des Aussatzes ist, dessen Vermögen nicht hinreicht bei seiner Reinigung.
(33) Und der Ewige redete zu Mosche und zu Aharon, und sprach:
(34) Wenn ihr kommt in das Land Kenaan, das ich euch gebe zum Eigenthum, und ich entstehen lasse den Schaden des Aussatzes in einem Hause des Landes eures Eigenthums;
(35) so komme der, welchem das Haus gehört, und berichte es dem Priester,

רש״י

עֵץ אֶרֶז, וְאֵזוֹב וּשְׁנִי תוֹלַעַת׃ (28) על מקום דם
האשם. אֲפִילוּ נִתְקַנַּח הַדָּם. לָמַד שֶׁאֵין הַדָּם גּוֹרֵם
אֶלָּא הַמָּקוֹם גּוֹרֵם׃ (34) ונתתי נגע צרעת. בְּשׂוֹרָה
הִיא לָהֶם שֶׁהַנְּגָעִים בָּאִים עֲלֵיהֶם, לְפִי שֶׁהִטְמִינוּ
אֱמוֹרִיִּים מַטְמוֹנִיּוֹת שֶׁל זָהָב בְּקִירוֹת בָּתֵּיהֶם כָּל

er die Vögel dargebracht, zur Sprengung mit dem Zedernholze, dem Ysop-Kraute und der hochrothen Wolle. **(28) על מקום דם האשם** Selbst wenn das Blut verwischt wäre; es lehrt, daß nicht das Blut, sondern die Stelle (מקום) die Hauptsache ist. **(34) ונתתי נגע צרעת** Es wurde ihnen verkündet, daß ihre Häuser mit Aussatz heimgesucht sein werden; weil die Emoriter während des vierzig jähr. Aufenthaltes in der Wüste in den Wänden der Häuser Goldschätze

לֵאמֹר כְּנֶגַע נִרְאָה לִי בַּבָּיִת׃ (36) וְצִוָּה
הַכֹּהֵן וּפִנּוּ אֶת־הַבַּיִת בְּטֶרֶם יָבֹא הַכֹּהֵן
לִרְאוֹת אֶת־הַנֶּגַע וְלֹא יִטְמָא כָּל־
אֲשֶׁר בַּבָּיִת וְאַחַר־כֵּן יָבֹא הַכֹּהֵן לִרְאוֹת
אֶת־הַבָּיִת׃ (37) וְרָאָה אֶת־הַנֶּגַע וְהִנֵּה
הַנֶּגַע בְּקִירוֹת הַבַּיִת שְׁקַעֲרוּרֹת
יְרַקְרַקֹּת אוֹ אֲדַמְדַּמֹּת וּמַרְאֵיהֶן שָׁפָל
מִן הַקִּיר׃ (38) וְיָצָא הַכֹּהֵן מִן־הַבַּיִת
אֶל־פֶּתַח הַבָּיִת וְהִסְגִּיר אֶת־הַבַּיִת

und spreche: Wie ein Schaden zeigt sich mir im Hause. (36) Und der Priester gebiete, daß sie das Haus ausräumen, bevor der Priester hingehet, den Schaden zu besehen, damit nicht unrein werde Alles, was im Hause ist, und hernach gehe der Priester hinein, das Haus zu besehen. (37) Und besiehet er den Schaden, und siehe, der Schaden ist an den Wänden des Hauses, Vertiefungen, dunkelgrün oder dunkelroth, und ihr Anschein ist niedriger als die Wand: (38) so gehe der Priester aus dem Hause an den Eingang des Hauses, und lasse das Haus verschließen

רש״י

אַרְבָּעִים שָׁנָה שֶׁהָיוּ יִשְׂרָאֵל בַּמִּדְבָּר, וְעַל יְדֵי הַנֶּגַע נוֹתֵץ הַבַּיִת וּמוֹצְאָן (ויקרא ד׳): (35) כנגע נראה לי בבית. שֶׁאֲפִילוּ הוּא חָכָם וְיוֹדֵעַ שֶׁהוּא נֶגַע וַדַּאי, לֹא יִפְסוֹק דָּבָר בָּרוּר לוֹמַר: נֶגַע נִרְאָה לִי, אֶלָּא ״כְּנֶגַע נִרְאָה לִי״ (נגעים פי״ב ת״כ) (36) בטרם יבא הכהן וגו׳. שֶׁכָּל זְמַן שֶׁאֵין כֹּהֵן נִזְקָק לוֹ, אֵין שָׁם תּוֹרַת טוּמְאָה: ולא יטמא כל אשר בבית. שֶׁאִם לֹא יְפַנֵּהוּ וְיָבֹא הַכֹּהֵן וְיִרְאֶה הַנֶּגַע, נִזְקָק לְהַסְגֵּר, וְכָל מַה שֶּׁבְּתוֹכוֹ יִטְמָא; וְעַל מַה חָסָה תּוֹרָה? אִם עַל כְּלֵי שֶׁטֶף, יַטְבִּילֵם וְיִטְהֲרוּ, אִם עַל אוֹכָלִין וּמַשְׁקִין, יֹאכְלֵם בִּימֵי טוּמְאָתוֹ! הָא לֹא חָסָה תּוֹרָה אֶלָּא עַל כְּלֵי חֶרֶס שֶׁאֵין לָהֶם טָהֳרָה בְּמִקְוֶה (נגעים פי״ב ת״כ):

verbargen, in Folge dieses Aussatzes wurden dann die von den Israeliten bewohnten Häuser niedergerissen und die Schätze aufgefunden. (35) כנגע נראה לי בבית Selbst wenn er ein Thora-Weiser ist und sicher weiß, daß es ein Aussatz ist, soll er nicht bestimmt aussprechen: ein Aussatz zeigt sich mir! sondern nur, wie ein Aussatz. (36) בטרם יבוא הכהן Solange kein Priester dabei ist, findet das Unreinheitsgesetz keine Anwendung, ולא יטמא כל אשר בבית Denn wenn nicht Alles ausgeräumt würde, der Priester käme und möchte den Aussatz sehen, so wäre er genöthigt, Alles zu verschließen, wodurch alles im Hause Befindliche unrein wäre. Auf was hat nun die Schrift hier Rücksicht? etwa auf Waschgeschirre? die können doch durch Untertauchen rein werden; die Speisen und Getränke? die können doch in der Zeit der Unreinheit verzehrt werden; die Schrift schonte blos die irdenen Gefäße, die nicht in einer Wassersammlung rein

שִׁבְעַת יָמִים׃ (39) וְשָׁב הַכֹּהֵן בַּיּוֹם
הַשְּׁבִיעִי וְרָאָה וְהִנֵּה פָּשָׂה הַנֶּגַע בְּקִירֹת
הַבָּיִת׃ (40) וְצִוָּה הַכֹּהֵן וְחִלְּצוּ אֶת־
הָאֲבָנִים אֲשֶׁר בָּהֵן הַנָּגַע וְהִשְׁלִיכוּ
אֶתְהֶן אֶל־מִחוּץ לָעִיר אֶל־מָקוֹם טָמֵא׃
(41) וְאֶת־הַבַּיִת יַקְצִעַ מִבַּיִת סָבִיב
וְשָׁפְכוּ אֶת־הֶעָפָר אֲשֶׁר הִקְצוּ אֶל־
מִחוּץ לָעִיר אֶל־מָקוֹם טָמֵא׃ (42) וְלָקְחוּ
אֲבָנִים אֲחֵרוֹת וְהֵבִיאוּ אֶל־תַּחַת
הָאֲבָנִים וְעָפָר אַחֵר יִקַּח וְטָח אֶת־

sieben Tage. (39) Und kommt der Priester wieder am siebenten Tage, und besiehet, und siehe, der Schaden hat sich ausgebreitet in den Wänden des Hauses: (40) so gebiete der Priester, daß sie die Steine herausreißen, an denen der Schaden ist, und sie werfen außerhalb der Stadt an einen unreinen Ort. (41) Und das Haus lasse er abkratzen inwendig ringsum, und man schütte die Kalkerde, die man abgekratzt außerhalb der Stadt, an einen unreinen Ort. (42) Und man nehme andere Steine, und bringe sie an die Stelle jener Steine, und andere Kalkerde nehme man und übertünche das

רש״י

(37) שקערורות. שׁוֹקְעוֹת בְּמַרְאֵיהֶן (תורת כהנים): 40 והלצו את האבנים. כְּתַרְגּוּמוֹ „וִישַׁלְפוּן". יִשָּׁלֵם מִשָּׁם. כְּמוֹ „וְחָלְצָה נַעֲלוֹ" (דברים כ״ה) לְשׁוֹן הֲסָרָה: אל מקום טמא. מָקוֹם שֶׁאֵין טְהָרוֹת מִשְׁתַּמְּשׁוֹת שָׁם. (ת״כ) לִמֶּדְךָ הַכָּתוּב, שֶׁהָאֲבָנִים הַלָּלוּ מְטַמְּאוֹת מְקוֹמָן בְּעוֹדָן בּוֹ: (41) יקציע. רוני״ר בלע״ז (Rongir, Ronger מבזעגען, נאך מונד נאך ומסרייסען, היער אבקראטצלען) וּבִלְשׁוֹן מִשְׁנָה יֵשׁ הַרְבֵּה: מבית. מִבִּפְנִים (ת״כ): סביב. סְבִיבוֹת הַנֶּגַע בְּת״כ נִדְרַשׁ

werden. (37) שקערורות Eine Vertiefung durch ihre Farbe zeigend. (40) וחלצו את האבנים Onk. übers. וישלפון er soll die Steine herausziehen; וחלצו wie M. 5, 25, 9: וחלצה נעלו sie ziehe aus seinen Schuh. אל מקום טמא Wo man nichts Reines dahin bringt; die Schrift belehrt uns, daß diese Steine den Platz verunreinigen, wo sie sich befinden. (41) יקציע Er soll es abschaben, das Wort ist in der Mischna häufig vorfindlich. מבית von inwendig. סביב um den Aussatz herum, auch im Thor. Kohan. heißt es: er muß den Kalk um den Aussatz abschaben. הקצו wie קצה Ende, weil er um den Aussatz herum ab-

הַבָּיִת׃ (43) וְאִם־יָשׁוּב הַנֶּגַע וּפָרַח בַּבַּיִת אַחַר חִלֵּץ אֶת־הָאֲבָנִים וְאַחֲרֵי הִקְצוֹת אֶת־הַבַּיִת וְאַחֲרֵי הִטּוֹחַ׃ (44) וּבָא הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהִנֵּה פָּשָׂה הַנֶּגַע

Haus. (43) Und wenn der Schaden wiederum ausbricht im Hause, nachdem man die Steine herausgerissen, und nachdem das Haus abgekratzt und nachdem es übertüncht worden; (44) und der Priester kommt und besiehet, und siehe, der Schaden hat sich ausgebreitet in dem

רש״י

כֵּן, שֶׁקּוֹלֵף הַטִּיחַ שֶׁסָּבִיב אַבְנֵי הַנֶּגַע׃ (43) הקצות. לָשׁוֹן קָצָה, אֲשֶׁר קִצְעוֹ בְּקִצְעוֹ הַנֶּגַע סָבִיב׃ הקצות. לָשׁוֹן הָעֲשׂוֹת, וְכֵן "הִטּוֹחַ". אֲבָל "חִלֵּץ אֶת הָאֲבָנִים", מוּסַב הַלָּשׁוֹן עַל הָאָדָם שֶׁחִלְּצָן. וְהוּא מִשְׁקַל לָשׁוֹן כָּבֵד כְּמוֹ כִּפֶּר, דִּבֶּר׃ ואם ישוב הנגע וגו׳. יָכוֹל חָזַר בּוֹ בְּיוֹם יְהֵא טָמֵא; תַּלְמוּד לוֹמַר וְשָׁב הַכֹּהֵן "וְאִם יָשׁוּב׃ מַה שִּׁיבָה הָאָמוּר לְהַלָּן לְסוֹף שָׁבוּעַ, אַף שִׁיבָה הָאֲמוּרָה כָּאן בְּסוֹף שָׁבוּעַ. (ת״כ) (44) ובא הכהן וראה והנה פשה. יָכוֹל לֹא יְהֵא הַחוֹזֵר טָמֵא אֶלָּא אִם כֵּן פָּשָׂה? נֶאֱמַר "צָרַעַת מַמְאֶרֶת" בַּבָּתִּים, וְנֶאֱמַר "צָרַעַת מַמְאֶרֶת" בַּבְּגָדִים, מַה לְּהַלָּן טִמֵּא אֶת הַחוֹזֵר אַף עַל פִּי שֶׁאֵינוֹ פוֹשֶׂה, אַף כָּאן טִמֵּא אֶת הַחוֹזֵר אַף עַל פִּי שֶׁאֵינוֹ פוֹשֶׂה. אִם כֵּן מַה תַּלְמוּד לוֹמַר "וְהִנֵּה פָּשָׂה?" אֵין כָּאן מְקוֹמוֹ שֶׁל מִקְרָא זֶה, אֶלָּא "וְנָתַץ אֶת הַבַּיִת" הָיָה לוֹ לִכְתּוֹב אַחַר "וְאִם יָשׁוּב הַנֶּגַע וְרָאָה וְהִנֵּה פָּשָׂה". הָא לֹא בָא לְלַמֵּד אֶלָּא עַל נֶגַע הָעוֹמֵד בְּעֵינָיו בְּשָׁבוּעַ רִאשׁוֹן, וּבָא בְּסוֹף שָׁבוּעַ

schaben mußte. (43) אחרי הקצות Ist der מקור im נפעל; das abgekratzt worden ist; ebenso הטוח heißt: nachdem übertüncht wurde; חלץ aber bezieht sich auf den Mann, der die Steine herausgerissen, חלץ hat die Piel-Form, wie כפר, דבר udgl. ואם ישוב הנגע Man könnte glauben, wenn der Schaden noch am selben Tage, (an welchem man das Haus übertünchte) wiederkehrte, wird das Haus schon unrein, so heißt es V. 39 ושב הכהי und hier steht ואם ישוב, d. h. so wie es oben nur am Ende der sieben Tage gemeint ist, ebenso ist das Wiederkehren des Schadens zu Ende der sieben Tage zu verstehen. (44) ובא הכהן וראה והנה פשה Damit man nicht denke, daß Wiederkehren sei dann nur unrein, wenn der Aussatz größer geworden, so steht צרעת ממארת bei den Häusern und oben 13, 52 צרעת ממארת bei den Kleidern und lehrt: so wie dort die Kleider unrein sind, wenn der Schaden wieder erscheint, auch wenn er nicht größer geworden, so ist es auch hier bei den Häusern der Fall. Was belehrt jedoch והנה פשה? eigentlich ist dieser Ausdruck hier nicht am Platze, sondern ונתץ את הבית sollte nach ואם ישוב הנגע stehen; dieses והנה פשה deutet blos auf einen Schaden hin, der in der ersten Woche stehen geblieben,

בַּבַּיִת צָרַעַת מַמְאֶרֶת הִוא בַּבַּיִת טָמֵא

Hause: so ist es ein verzehrender Aussatz im Hause, es ist unrein.

רש"י

שֵׁנִי וּמְצָאוֹ שֶׁפָּשָׂה, שֶׁלֹּא פֵּירַשׁ בּוֹ הַכָּתוּב לְמַעְלָה כְּלוּם בְּעוֹמֵד בְּעֵינָיו בְּשָׁבוּעַ רִאשׁוֹן, וְלִמֶּדְךָ כָּאן בְּפִשְׁיוֹן זֶה, שֶׁאֵינוֹ מְדַבֵּר אֶלָּא בְּעוֹמֵד בָּרִאשׁוֹן וּפָשָׂה בַּשֵּׁנִי. וּמַה יַּעֲשֶׂה לוֹ? יָכוֹל יִתְּצֶנּוּ כְּמוֹ שֶׁסָּמַךְ לוֹ "וְנָתַץ אֶת הַבַּיִת", תַּלְמוּד לוֹמַר "וְשָׁב הַכֹּהֵן" "וּבָא הַכֹּהֵן", נִלְמַד בִּיאָה מִשִּׁיבָה: מַה שִּׁיבָה חוֹלֵץ וְקוֹצֶה וְטָח וְנוֹתֵן לוֹ שָׁבוּעַ, אַף בִּיאָה חוֹלֵץ וְקוֹצֶה וְטָח וְנוֹתֵן לוֹ שָׁבוּעַ, וְאִם חוֹזֵר, נוֹתֵץ, לֹא חָזַר טָהוֹר; וּמִנַּיִן שֶׁאִם עָמַד בָּזֶה וּבָזֶה, חוֹלֵץ וְקוֹצֶה וְטָח, וְנוֹתֵן לוֹ שָׁבוּעַ? תַּלְמוּד לוֹמַר (וּבָא) "וְאִם בֹּא יָבֹא". בַּמֶּה הַכָּתוּב מְדַבֵּר? אִם בְּפוֹשֶׂה בָּרִאשׁוֹנָה, הֲרֵי כְּבָר אָמוּר אִם בְּפוֹשֶׂה בַּשְּׁנִיָּה, הֲרֵי כְּבָר אָמוּר? הָא אֵינוֹ אָמוּר (וּבָא) "וְאִם בֹּא יָבֹא" אֶלָּא אֶת שֶׁבָּא בְּסוֹף שָׁבוּעַ רִאשׁוֹן וּבָא בְּסוֹף שָׁבוּעַ שֵׁנִי, וְרָאָה וְהִנֵּה לֹא פָשָׂה, זֶה הָעוֹמֵד, מַה יַּעֲשֶׂה לוֹ? יָכוֹל יִפָּטֵר וְיֵלֵךְ, כְּמוֹ

wenn nun der Priester in der zweiten Woche kömmt und ihn ausgebreitet findet, was oben nicht erklärt wurde, daher wird dieses unverändert Bleiben in der ersten, und das Umsichgreifen in der zweiten Woche umständlich erörtert. Nun könnte man annehmen, man soll das Haus niederreißen, wie es heißt ונתץ את הבית, daher steht aber ושב הכהן, und hier ובא הכהן wir lernen daraus das Zurückkehren mit dem Kommen (des Priesters) in Einklang zu bringen: so wie beim Zurückkehren die Steine ausgezogen, das Haus abgeschabt und eine Woche wird gewartet; kömmt der Schaden dann wieder, wird das Haus eingerissen, kehrt der Schaden nicht wieder, bleibt das Haus rein. Woher ist erwiesen, daß wenn der Schaden jedesmal unverändert geblieben ist, daß man auch da die Steine herauszieht, das Haus abschabt, tüncht und noch eine Woche warten muß? weil es V. 48. weiter heißt: ואם יבוא, was will diese Stelle belehren? was zu geschehen hat, wenn der Schaden schon bei der ersten Besichtigung sich ausgebreitet, wurde bereits erwähnt, was geschehen soll, wenn er blos bei der zweiten Besichtigung größer geworden, wurde ebenfalls gemeldet; daher deutet ואם בא יבא darauf hin, wenn er zu Ende der ersten und zu Ende der zweiten Woche gekommen ist. וראה והנה לא פשה Was hat nun mit dem stehen gebliebenen Schaden zu geschehen; sollte er etwa das Haus verlassen und weggehen, so wie es heißt: er soll das Haus rein sprechen? darum steht כי נרפא הנגע geheilt ist der Schaden, d. h. nur in Hinsicht seiner Heilung wird er rein. Doch was hat hier zu geschehen? oben V. 36 steht ביאה kommen, und hier steht ebenfalls ביאה, so wie oben er die Steine ausziehen, die Mauer um den Schaden (des Aussatzes) herum abschaben und noch eine

הוּא׃ (45) וְנָתַץ אֶת־הַבַּיִת אֶת־אֲבָנָיו

(45) Und man reiße das Haus ab, seine Steine und sein Holz und allen Kalk des Hauses, und bringe es hinaus

רש״י

שֶׁכָּתוּב כַּאן ״וְטִהַר אֶת הַבַּיִת״ תַּלְמוּד לוֹמַר ״כִּי נִרְפָּא הַנָּגַע״ לֹא טִהַרְתִּי אֶלָּא הָרָפוּי. וּמַה יַעֲשֶׂה לוֹ? בִּיאָה אֲמוּרָה לְמַעְלָה, וּבִיאָה אֲמוּרָה לְמַטָּה, מַה בָּעֶלְיוֹנָה חוֹלֵץ וְקוֹצֵה וְטָח, וְנוֹתֵן לוֹ שָׁבוּעַ, דְּנָמַר לָהּ זֶהוּ שִׁיבָה זֶהוּ בִּיאָה, אַף בַּתַּחְתּוֹנָה כֵּן, וְכוּלֵי כִּדְאִיתָא בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים. גְּמָרוֹ שֶׁל דָּבָר, אֵין נְתִיצָה אֶלָּא בְּנֶגַע הַחוֹזֵר אַחַר חֲלִיצָה וְקִיצּוּעַ וְטִיהָה, וְאֵין הַחוֹזֵר צָרִיךְ פִּשְׂיוֹן. וְסֵדֶר הַמִּקְרָאוֹת כָּךְ הוּא׃ וְאִם יָשׁוּב. וְנָתַץ. וְהַבָּא אֶל

Woche warten muß; wie es oben von שיבה und ביאה gelehrt wurde, so ist es auch hier der Fall. Das Endrgebnis der Abhandlung bleibt Folgendes: Das Einreißen des Hauses erfolgt dann, wenn nach dem Ausziehen und Abschaben der Steine der Aussatz wieder zum Vorscheine kommt; bei diesem Wiedererscheinen des Schaden braucht er nicht erst größer geworden zu sein. Die Reihenfolge dieser Text-Stellen ist sonach, V. 43: ואם ישוב הנגע, V. 45: ונתץ את הבית, V. 46: והבא אל הבית, V. 47: והאוכל בבית, V. 44: וראה הכהן והנה לא פשה, die Schrift bespricht den Fall, wenn nämlich der Schaden die erste Woche unverändert blieb, wo man eine zweite Woche warten und das Haus verschließen mußte; wenn der Priester zu Ende der zweiten Woche kommt, den Schaden besichtigt und ihn größer findet, was macht er? er muß die Steine ausziehen, sie abschaben und sie übertünchen lassen, und eine Woche warten. Kömmt der Schaden wieder, so wird das Haus eingerissen, kommt er nicht wieder, so bringt man die Vögel zur Reinigung (s. weiter 14, 49) denn mehr als drei Wochen Verschluß ist beim Aussatz-Schaden nicht erforderlich. V. 48 ואם בא יבא Zu Ende der zweiten Woche. והנה לא פשה Diese Stelle will uns mitteilen, wenn der Schaden nach der ersten und zweiten Besichtigung unverändert bleibt, was nun zu thun sei? könnte man meinen, er soll das Haus reinsprechen, wie es ausdrücklich heißt: וטהר הכהן את הבית drum steht: כי נרפא הנגע, es kann nur dann für geheilt angesehen werden, wenn die Steine weggeräumt, übertüncht, und der Schaden nicht wieder zurückgekehrt ist; hier aber müssen die

וְאֶת־עֵצָיו וְאֵת כָּל־עֲפַר הַבָּיִת וְהוֹצִיא אֶל־מִחוּץ לָעִיר אֶל־מָקוֹם טָמֵא׃ (46) וְהַבָּא אֶל־הַבַּיִת כָּל־יְמֵי הִסְגִּיר אֹתוֹ יִטְמָא עַד־הָעָרֶב׃ (47) וְהַשֹּׁכֵב

vor die Stadt an einen unreinen Ort. (46) Und Wer in das Haus geht, so lange man es verschlossen, soll unrein sein bis an dem Abend. (47) Und wer in dem Hause

רש"י

הַבַּיִת. וְהָאוֹכֵל בַּבַּיִת. וּבָא הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהִנֵּה פָשָׂה. וְדִבֵּר הַכָּתוּב בְּעוֹמֵד בָּרִאשׁוֹן שֶׁנּוֹתֵן לוֹ שָׁבוּעַ שֵׁנִי לְהֶסְגֵּרוֹ. וּבְסוֹף שָׁבוּעַ שֵׁנִי לְהֶסְגֵּרוֹ בָּא, וְרָאָהוּ שֶׁפָּשָׂה, וּמַה יַעֲשֶׂה לוֹ? חוֹלֵץ וְקוֹצֶה וְטָח וְנוֹתֵן לוֹ שָׁבוּעַ. חָזַר, נוֹתֵץ, לֹא חָזַר טָעוּן צִפֳּרִים׃ שֶׁאֵין בִּנְגָעִים יוֹתֵר מִשְּׁלֹשָׁה שָׁבוּעוֹת׃ (46) כל ימי הסגיר אותו. וְלֹא יָמִים שֶׁקִּלֵּף אֶת נִגְעוֹ. יָכוֹל שֶׁאֲנִי מוֹצִיא הַמּוּחְלָט שֶׁקִּלֵּף אֶת נִגְעוֹ; תַּלְמוּד לוֹמַר "כָּל יְמֵי" (ת"כ) יטמא עד הערב. מְלַמֵּד שֶׁאֵין מְטַמֵּא בְּגָדִים. יָכוֹל אֲפִילוּ שֶׁהָה בִּכְדֵי אֲכִילַת פְּרָס (ושעורו ע'

Steine wieder herausgezogen, die Mauern abgeschabt, übertüncht und noch eine dritte Woche muß gewartet werden. Die Stelle wird demnach so erklärt: Wenn der Priester das zweitemal kommt und sieht, daß der Schaden nicht größer geworden ist, soll er das Haus übertünchen lassen, was aber erst nach dem Ausziehen der Steine nnd dem Abschaben der Mauern geschehen kann, und erst nach dem Übertünchen kann der Priester das Haus reinsprechen, wenn nämlich der Schaden zu Ende der dritten Woche nicht wieder im Vorschein gekommen ist, dann ist der Schaden geheilt; wenn er aber wiederkehrte, ist schon erklärt worden, daß das Haus zerstört werden muß. (46.) כל ימי הסגיר אותו Die Tage, wo er die schadhafte Stelle abgeschabt hat, nicht mitbegriffen. Man könnte meinen, wenn er in ein Haus geht, das durch den Schaden als positiv unrein erklärt worden ist, und daher zerstört werden müßte, sollte er nicht unrein sein, darum heißt es כל ימי, wann immer er darin verweilt, ist er unrein. וטמא עד הערב Dies lehrt, daß er die Kleider nicht verunreinigt. Man könnte meinen, selbst dann werden die Kleider nicht unrein, wenn er darin so lange verweilt, als man ein halbes Brod sammt Gemüse (בכדי אכילת פרס) essen kann, so heißt es והאוכל בבית יכבס בגדיו, hier ist aber nur von Essen die Rede;

בַּבַּיִת יְכַבֵּס אֶת־בְּגָדָיו וְהָאֹכֵל בַּבַּיִת יְכַבֵּס אֶת־בְּגָדָיו׃ (48) וְאִם בֹּא יָבֹא הַכֹּהֵן וְרָאָה וְהִנֵּה לֹא־פָשָׂה הַנֶּגַע בַּבַּיִת אַחֲרֵי הִטֹּחַ אֶת־הַבָּיִת וְטִהַר הַכֹּהֵן אֶת־הַבַּיִת כִּי נִרְפָּא הַנָּגַע׃ (49) וְלָקַח לְחַטֵּא אֶת־הַבַּיִת שְׁתֵּי צִפֳּרִים וְעֵץ אֶרֶז וּשְׁנִי תוֹלַעַת וְאֵזֹב׃ (50) וְשָׁחַט אֶת־הַצִּפֹּר הָאֶחָת אֶל־כְּלִי־חֶרֶשׂ עַל־מַיִם חַיִּים׃ (51) וְלָקַח אֶת־עֵץ־הָאֶרֶז וְאֶת־הָאֵזֹב וְאֵת ׀ שְׁנִי הַתּוֹלַעַת וְאֵת הַצִּפֹּר הַחַיָּה וְטָבַל אֹתָם בְּדַם הַצִּפֹּר הַשְּׁחוּטָה וּבַמַּיִם הַחַיִּים וְהִזָּה אֶל־הַבַּיִת שֶׁבַע

schläft, wasche seine Kleider; und wer in dem Hause ißt, wasche seine Kleider. (48) Wenn aber der Priester kommt, und besiehet, und siehe, der Schaden hat sich nicht ausgebreitet in dem Hause, nachdem das Haus übertüncht worden: so soll der Priester das Haus für rein erklären, denn der Schaden ist geheilt. (49) Und man nehme, um das Haus zu entsündigen, zwei Vögel und karmesinfarbige Wolle und Ysop, (50) und schlachte den einen Vogel in ein irdenes Gefäß über lebendigem Wasser, (51) und nehme das Zedernholz und den Ysop und die karmesinfarbige Wolle und den lebendigen Vogel, und tauche sie in das Blut des geschlachteten Vogels und in das lebendige

רש"י

ערובין ד׳ פ״ג) תַּלְמוּד לוֹמַר "וְהָאוֹכֵל בַּבַּיִת יְכַבֵּס אֶת בְּגָדָיו". אֵין לִי אֶלָּא אוֹכֵל, שׁוֹכֵב מִנַּיִן? תַּלְמוּד לוֹמַר "וְהַשּׁוֹכֵב". אֵין לִי אֶלָּא אוֹכֵל וְשׁוֹכֵב. לֹא אוֹכֵל וְלֹא שׁוֹכֵב מִנַּיִן? תַּלְמוּד לוֹמַר "יְכַבֵּס" "יְכַבֵּס" רִיבָּה. אִם כֵּן לָמָּה נֶאֱמַר אוֹכֵל וְשׁוֹכֵב? לִיתֵּן שִׁיעוּר לְשׁוֹכֵב כְּדֵי אֲכִילַת פְּרָס (ת״כ ברכות מ״א): (48) ואם בא יבא לְסוֹף שָׁבוּעַ שֵׁנִי. וְרָאָה וְהִנֵּה לֹא פָשָׂה. מִקְרָא זֶה בָּא לְלַמֵּד, בְּעוֹמֵד בְּעֵינָיו בָּרִאשׁוֹן וּבַשֵּׁנִי. וּמַה

woraus ist aber erwiesen, wenn er darin nur liegt? darum heißt es והשוכב, er verunreinigt also die Kleider, wenn er darin ißt oder liegt; wenn er aber dort weder ißt, noch liegt, sondern blos verweilt, woraus ist erwiesen, daß er dennoch die Kleider verunreinigt? weil es heißt:

פְּעָמִים׃ (52) וְחִטֵּא אֶת־הַבַּיִת בְּדַם
הַצִּפּוֹר וּבַמַּיִם הַחַיִּים וּבַצִּפֹּר הַחַיָּה
וּבְעֵץ הָאֶרֶז וּבָאֵזֹב וּבִשְׁנִי הַתּוֹלָעַת׃
(53) וְשִׁלַּח אֶת־הַצִּפֹּר הַחַיָּה אֶל־מִחוּץ
לָעִיר אֶל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה וְכִפֶּר עַל־הַבַּיִת
וְטָהֵר׃ חמישי (54) זֹאת הַתּוֹרָה לְכָל־
נֶגַע הַצָּרַעַת וְלַנָּתֶק׃ (55) וּלְצָרַעַת
הַבֶּגֶד וְלַבָּיִת׃ (56) וְלַשְׂאֵת וְלַסַּפַּחַת
וְלַבֶּהָרֶת׃ (57) לְהוֹרוֹת בְּיוֹם הַטָּמֵא
וּבְיוֹם הַטָּהֹר זֹאת תּוֹרַת הַצָּרָעַת׃

Wasser, und spritze auf das Haus sieben Mal. (52) So entsündige er das Haus mit dem Blute des Vogels und mit dem lebendigen Wasser und mit dem lebenden Vogel und mit dem Zedernholz und mit dem Ysop und mit der karmesinfarbigen Wolle, (53) und entlasse den lebenden Vogel hinaus vor die Stadt ins freie Feld; und so versöhne er das Haus, und es ist rein. (54) Dies ist die Weisung für jeden Schaden des Aussatzes und für den Grind, (55) und für den Aussatz am Kleide und am Hause, (56) und für die Geschwulst und für die Flechte und für den Flecken; (57) zu weisen (darnach) am Tage des Unreinen und am Tage des Reinen. Dies ist die Weisung für den Aussatz.

רש״י

יַעֲשֶׂה לוֹ? יָכוֹל יְטַהֲרֶנּוּ, כְּמַשְׁמָעוֹ שֶׁל מִקְרָא „וְטִהַר הַכֹּהֵן אֶת הַבַּיִת“? תַּלְמוּד לוֹמַר „כִּי נִרְפָּא הַנֶּגַע“ לֹא טִהַרְתִּי אֶלָּא אֶת הָרִפּוּי, וְאֵין רִפּוּי אֶלָּא הַבַּיִת שֶׁהוּקְצָה וְהוּטַח, וְלֹא חָזַר הַנֶּגַע. אֲבָל זֶה טָעוּן חֲלִיצָה וְקִצּוּי וְטִיחָה וּשְׁבוּעַ שְׁלִישִׁי. וְכֵן הַמִּקְרָא נִדְרָשׁ וְאִם בֹּא יָבֹא בַּשֵּׁנִי וְרָאָה וְהִנֵּה לֹא פָשָׂה יְטִיחֶנּוּ, וְאֵין טִיחָה בְּלֹא חִלּוּץ וְקִצּוּי וְאַחֲרֵי הַטּוֹחַ אֶת הַבַּיִת וְטִהַר הַכֹּהֵן אֶת הַבַּיִת, אִם לֹא חָזַר לְסוֹף הַשָּׁבוּעַ. כִּי נִרְפָּא הַנֶּגַע, וְאִם חָזַר כְּבַר פֵּירַשׁ עַל הַחוֹזֵר שֶׁטָּעוּן נְתִיצָה׃
48) לְהוֹרוֹת בְּיוֹם הַטָּמֵא. אֵיזֶה יוֹם מְטַהֲרוֹ וְאֵיזֶה יוֹם מְטַמְּאוֹ׃

יכבס doppelt, wo eines überflüssig scheint; wozu steht demnach והאוכל בבית והשוכב? um die Zeit des Verweileus näher anzugeben, nämlich solange כבדי אכילת פרס. (48.) להורות ביום הטמא Zu unterweisen, welcher Tag ihn rein und welcher ihn unrein macht.

———

טו (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר׃ (2) דַּבְּרוּ אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַאֲמַרְתֶּם אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ כִּי יִהְיֶה זָב מִבְּשָׂרוֹ זוֹבוֹ טָמֵא הוּא׃ (3) וְזֹאת תִּהְיֶה טֻמְאָתוֹ בְּזוֹבוֹ רָר בְּשָׂרוֹ אֶת־זוֹבוֹ אוֹ הֶחְתִּים בְּשָׂרוֹ מִזּוֹבוֹ

15. (1) Und der Ewige redete zu Moſche und zu Aharon, und ſprach: (2) Redet zu den Kindern Jisrael, und ſprechet zu ihnen: Wenn ein Mann flüſſig iſt an ſeinem Fleiſche, ſo iſt ſein Ausfluß unrein. (3) Und dies iſt ſeine Unreinheit bei ſeinem Fluſſe: es triefe aus ſeinem Fleiſche ſein Fluß, oder es verſtopft ſich ſein Fleiſch von

רש״י

טו (2) כי יהיה זב. יָכוֹל זָב מִכָּל מָקוֹם יְהֵא טָמֵא? תַּלְמוּד לוֹמַר "מִבְּשָׂרוֹ" וְלֹא כָּל בְּשָׂרוֹ. אַחַר שֶׁחָלַק הַכָּתוּב בֵּין בָּשָׂר לְבָשָׂר זָכִיתִי לָדִין טָמֵא בְּזָב וְטָמֵא בְּזָבָה; מַה זָבָה מִמָּקוֹם שֶׁהִיא מְטַמְּאָה טוּמְאָה קַלָּה, נִדָּה, מְטַמְּאָה טוּמְאָה חֲמוּרָה זִיבָה. אַף הַזָּב מִמָּקוֹם שֶׁמְּטַמֵּא טוּמְאָה קַלָּה, קְרִי, מְטַמֵּא טוּמְאָה חֲמוּרָה זִיבָה (ת״כ נדה מ״ג): זובו טמא. לִמֵּד עַל הַטִּפָּה שֶׁהִיא מְטַמְּאָה (ת״כ) "זוֹב" דּוֹמֶה לְמֵי בָצֵק שֶׁל שְׂעוֹרִין וְדָחוּי וְדוֹמֶה לְלוֹבֶן בֵּיצָה הַמּוּזֶרֶת. שִׁכְבַת זֶרַע קָשׁוּר כְּלוֹבֶן בֵּיצָה שֶׁאֵינָהּ מוּזֶרֶת (נדה נ״ה) (3) רר. לְשׁוֹן רִיר, שֶׁזָּב אֶת בְּשָׂרוֹ: את זובו. כְּמוֹ רִיר שֶׁיּוֹצֵא צָלוּל: או החתים. שֶׁיּוֹצֵא עָב. וְסוֹתֵם אֶת פִּי הָאַמָּה וְנִסְתַּם בְּשָׂרוֹ מִטִּפַּת זוֹבוֹ. זֶהוּ

15. (9) כי יהיה זב Wenn Jemand den Fluß hat. Man könnte meinen, daß der Fluß eines jeden Körpertheiles (z. B. von Mund, dem Ohr oder der Naſe) unrein macht, daher ſteht מבשרו, von einem Theile ſeines Körpers, aber nicht vom ganzer Körper. Nachdem aber die Schrift zwiſchen Körpertheilen einen Unterſchied macht, ſo geht daraus hervor: Weil es bei זב u. טמא זבה heißt, ſo wie bei einer זבה jener Körpertheil gemeint iſt, der ihr nur eine Unreinheit leichten Grades bei der weibl. Reinigung (Menſtruation) verurſacht, und zieht auch eine Unreinheit ſchweren Grades (טומאת זיבה) nach ſich, ebenſo iſt es beim Manne (זב) derſelbe Körpertheil, der eine Unreinheit leichten Grades (טומאת קרי) herbeiführt, und hat ebenfalls eine Verunreinigung ſchweren Grades (טומאת זיבה) zur Folge. זובו טמא הוא zeigt an, daß ein Tropfen ſchon unrein macht. (3.) רר wie ריר Geifer. את זובו Ein ſchleimartiger Fluß, der dünn herausfließt. או החתים oder es iſt verſtopft, wenn es dick herausfließt, und dadurch die Mündung des Gliedes verſtopft; dies d. einf. Sinn, der Midr.

seinem Flusse, so ist dies seine Unreinheit. (4) Jedes Lager, worauf der Flüssige liegt, ist unrein, und jedes Geräth, worauf er sitzt, ist unrein. (5) Und wer sein Lager berührt, wasche seine Kleider, und bade sich im

טֻמְאָתוֹ הִוא׃ (4) כָּל־הַמִּשְׁכָּב אֲשֶׁר יִשְׁכַּב עָלָיו הַזָּב יִטְמָא וְכָל־הַכְּלִי אֲשֶׁר־יֵשֵׁב עָלָיו יִטְמָא׃ (5) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִגַּע בְּמִשְׁכָּבוֹ יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם

רש״י

פְּשׁוּטוֹ; וּמִדְרָשׁוֹ: מָנָה הַכָּתוּב הָרִאשׁוֹן רְאִיּוֹת שְׁתַּיִם וּקְרָאוֹ טָמֵא, שֶׁנֶּאֱמַר ״זָב מִבְּשָׂרוֹ״ זוֹבוֹ טָמֵא הוּא וּמָנָה הַכָּתוּב הַשֵּׁנִי רְאִיּוֹת שָׁלֹשׁ, וּקְרָאוֹ טָמֵא, שֶׁנֶּאֱמַר ״טוּמְאָתוֹ בְּזוֹבוֹ״ רָר בְּשָׂרוֹ אֶת זוֹבוֹ ״אוֹ הֶחְתִּים בְּשָׂרוֹ מִזּוֹבוֹ טוּמְאָתוֹ הִיא״. הָא כֵּיצַד? שְׁתַּיִם לְטוּמְאָה, וְהַשְּׁלִישִׁית מְזַקַּקְתּוֹ לְקָרְבָּן (מגילה ה׳ נדה מ״ג): (4) כל המשכב. הָרָאוּי לְמִשְׁכָּב, יָכוֹל אֲפִילוּ מְיוּחָד לִמְלָאכָה אַחֶרֶת? תַּלְמוּד לוֹמַר: ״אֲשֶׁר יִשְׁכַּב״, אֲשֶׁר שָׁכַב, לֹא נֶאֱמַר, אֶלָּא אֲשֶׁר יִשְׁכַּב, הַמְיוּחָד תָּמִיד לְכָךְ, יָצָא זֶה שֶׁאוֹמְרִין לוֹ: עֲמוֹד! וְנַעֲשֶׂה מְלַאכְתֵּנוּ: אשר ישב. יָשַׁב לֹא נֶאֱמַר, אֶלָּא אֲשֶׁר יֵשֵׁב עָלָיו הַזָּב בִּמְיוּחָד תָּמִיד לְכָךְ: (5) ואיש אשר יגע במשכבו. לִימֵּד עַל הַמִּשְׁכָּב שֶׁחָמוּר מִן

erklärt: Die Schrift zählt zwei Erscheinungen auf, die ihn unrein machen: זב מבשרו und זובו טמא, ferner werden hier drei aufgezählt: טומאתו בזובו — רר בשרו את זובו — ; או החתים בשרו מזובו wie ist dies zu verstehen? bei zweimaliger Flußerscheinung ist er nur unrein (sieben Tage), bei dem drittenmale aber muß er auch ein Opfer bringen. (4.) כל המשכב Alles, was zu einer Lagerstätte tauglich ist; man könnte meinen, auch wenn es zu einem anderweitigen Gebrauche bestimmt ist, so heißt es אשר ישכב, nicht שכב, sondern אשר ישכב, d. i. worauf man gewöhnlich liegt; eine Stätte aber, die nicht zum Liegen, sondern zu einer andern Verrichtung bestimmt ist, ist von der Unreinheit (des Lagers) ausgeschlossen. אשר ישב, und nicht יָשַׁב worauf er hat gesessen, sondern ישב worauf man gewöhnlich sitzt. (5.) ואיש אשר יגע במשכבו Es lehrt, daß das Lager (eines Flußbehafteten) weit mehr unrein ist, als das, was ein solcher nur berührt,

וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב׃ (6) וְהַיֹּשֵׁב עַל־
הַכְּלִי אֲשֶׁר־יֵשֵׁב עָלָיו הַזָּב יְכַבֵּס בְּגָדָיו
וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב׃ (7) וְהַנֹּגֵעַ
בִּבְשַׂר הַזָּב יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם
וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב׃ (8) וְכִי יָרֹק הַזָּב
בַּטָּהוֹר וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא
עַד־הָעָרֶב׃ (9) וְכָל־הַמֶּרְכָּב אֲשֶׁר
יִרְכַּב עָלָיו הַזָּב יִטְמָא׃ (10) וְכָל־הַנֹּגֵעַ
בְּכֹל אֲשֶׁר יִהְיֶה תַחְתָּיו יִטְמָא עַד־הָעָרֶב
וְהַנּוֹשֵׂא אוֹתָם יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם

Wasser, und ist unrein
bis an den Abend. (6)
Und wer auf dem Geräthe sitzt, worauf der Flüssige sitzt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend.
(7) Und wer den Leib des Flüssigen berührt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (8) Und wenn der Flüssige an einen Reinen speiet, so wasche dieser seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (9) Und alles Reitzeug, worauf der Flüssige reitet, ist unrein. (10) Und wer irgend Etwas berührt, was er unter sich hat, ist unrein bis an den Abend; und wer dasselbe trägt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist

רש״י

הַמַּגָּע, שֶׁזֶּה נַעֲשָׂה אַב הַטּוּמְאָה, לְטַמֵּא אָדָם לְטַמֵּא בְּגָדִים, וְהַמַּגָּע שֶׁאֵינוֹ מִשְׁכָּב אֵינוֹ אֶלָּא וְלַד הַטּוּמְאָה, וְאֵינוֹ מְטַמֵּא, אֶלָּא אוֹכְלִין וּמַשְׁקִין׃ (6) והיושב על הכלי. אֲפִילוּ לֹא נָגַע, אֲפִילוּ עֲשָׂרָה כֵּלִים זֶה עַל זֶה, כּוּלָּן מְטַמְּאִין מִשּׁוּם מוֹשָׁב. וְכֵן בְּמִשְׁכָּב (ת״כ)׃ (8) וכי ירוק הזב בטהור. וְנָגַע בּוֹ. אוֹ נְשָׂאוֹ, שֶׁהָרוֹק מְטַמֵּא בְּמַשָּׂא׃ (9) וכל המרכב. אַף עַל פִּי שֶׁלֹּא יָשַׁב עָלָיו, כְּגוֹן הַתְּפוּס שֶׁל סַרְגָּא שֶׁקּוֹרִין ארצו״ן (Arcon דער זאטטעלבאגען) טָמֵא מִשּׁוּם מֶרְכָּב, וְהָאוּכָּף שֶׁקּוֹרִין אלו״יש (Selle זאטטעל) טָמֵא טוּמְאַת מוֹשָׁב׃ (10) וכל הנוגע בכל אשר יהיה תחתיו. שֶׁל זָב. בָּא

denn das Lager ist eine **Hauptart** der Unreinheit (אב הטומאה), indem es verunreinigt den Menschen und dessen Kleider, die berührte Sache hingegen ist nur ein untergeordneter Grad der Unreinheit (ולד הטומאה), welche nur Speisen und Getränke unrein macht. (6.) והיושב על הכלי Selbst wenn er es gar nicht berührte, wenn auch zehn Geräte über einander liegen, werden alle unrein wegen des darauf Sitzenden (Flußbehafteten), und so ist es auch bei der Lagerstätte. (8.) כי ירק הזב Wenn der Flußsüchtige einen Reinen anspeiet, der den Speichel berührt oder auf sich trägt, so wird er durch das Tragen unrein. (9.) וכל המרכב Jedes Reitzeug, das auch nicht zum Daraufsitzen bestimmt ist, z. B. die Sattellehne ist wegen מרכב verunreinigungsfähig, der Sattel selbst aber verunreinigt als Sitz auch die

וְטָמֵא עַד־הָעָֽרֶב׃ (11) וְכֹל אֲשֶׁר יִגַּע־
בּוֹ הַזָּב וְיָדָיו לֹא־שָׁטַף בַּמָּיִם וְכִבֶּס
בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד־הָעָֽרֶב׃
(12) וּכְלִי־חֶרֶשׂ אֲשֶׁר־יִגַּע־בּוֹ הַזָּב יִשָּׁבֵר

unrein bis an den Abend. (11) Und Jeder, den der Flüssige anrührt, da er seine Hände nicht abgespült im Wasser, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (12) Und irdenes Gefäß, das der Flüssige anrührt, werde zerbrochen, und alles hölzerne Gefäß werde ausge-

רש״י

וְלִימֵּד עַל הַמֶּרְכָּב, שֶׁיְּהֵא הַנּוֹגֵעַ בּוֹ טָמֵא, וְאֵין טָעוּן כִּבּוּס בְּגָדִים, (ת״כ) וְהוּא חוֹמֶר בְּמִשְׁכָּב מִבְּמֶרְכָּב׃ והנושא אותם. כָּל הָאָמוּר בְּעִנְיַן הַזָּב, זוֹבוֹ, רוּקוֹ, וְשִׁכְבַת זַרְעוֹ, וּמֵימֵי רַגְלָיו, וְהַמִּשְׁכָּב, וְהַמֶּרְכָּב, מַשָּׂאָן מְטַמֵּא אָדָם לְטַמֵּא בְגָדִים׃ (11) וידיו לא שטף במים. בְּעוֹד שֶׁלֹּא טָבַל מִטּוּמְאָתוֹ, וַאֲפִילוּ פָּסַק מִזּוֹבוֹ, וְסָפַר שִׁבְעָה, וּמְחוּסַּר טְבִילָה מְטַמֵּא בְּכָל טוּמְאוֹתָיו. וְזֶה שֶׁהוֹצִיא הַכָּתוּב טְבִילַת גּוּפוֹ שֶׁל זָב בִּלְשׁוֹן שְׁטִיפַת יָדַיִם, לְלַמֶּדְךָ׃ שֶׁאֵין בֵּית הַסְּתָרִים טָעוּן בִּיאַת מַיִם, אֶלָּא אֵבֶר הַגָּלוּי, כְּמוֹ הַיָּדַיִם (ת״כ נדה ס״ו) (12) וכלי חרש אשר יגע בו הזב. יָכוֹל אֲפִילוּ נָגַע בּוֹ מֵאֲחוֹרָיו? וְכוּלֵי כִּדְאִיתָא בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים עַד מַגָּעוֹ שֶׁהוּא בְּכוּלּוֹ,

Kleider der berührenden Person. (10.) אשר יהיה תחתיו Wer etwas berührt, was unter dem Flußsüchtigen war, es lehrt, daß das Reitzeug nur die berührende Person, aber nicht die Kleider verunreinigt; die Lagerstätte eines זב verunreinigt daher schwerer, als jeder Reitsitz. והנושא אותם Alles nämlich, was vom Flußsüchtigen erwähnt wurde: sein Fluß, sein Speichel, sein Samenerguß, sein Urin, sein Lager und sein Reitzeug, verunreinigen die tragende Person und deren Kleider. (11.) וידיו לא שטף במים Solange er sie nicht im Wasser abgespült, selbst wenn der Fluß aufgehört und er sieben Tage gezählt hat; wenn er aber kein Tauchbad genommen, so verunreinigt er in allen Arten der Unreinheit. Die Schrift bezeichnet hier das Baden des זב ausnahmsweise mit: Abspülen der Hände, um anzudeuten, daß bei den verborgenen Körpertheilen keine Abspütung vom Wasser nöthig ist, blos Glieder, welche sichtbar sind, wie die Hände. (12.) וכלי חרש אשר יגע בו הזב Man könnte glauben, wenn es der זב von außen berührte, wird es auch unrein, darum steht hier אשר יגע בו und oben 6, 21 וכלי חרש אשר תבושל בו das בו bedeutet also den innern Raum; das Berühren von außen ist so viel, als hätte er

וְכָל־כְּלִי־עֵץ יִשָּׁטֵף בַּמָּיִם׃ (13) וְכִי־
יִטְהַר הַזָּב מִזּוֹבוֹ וְסָפַר לוֹ שִׁבְעַת יָמִים
לְטָהֳרָתוֹ וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בְּשָׂרוֹ
בְּמַיִם חַיִּים וְטָהֵר׃ (14) וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי
יִקַּח־לוֹ שְׁתֵּי תֹרִים אוֹ שְׁנֵי בְּנֵי יוֹנָה
וּבָא ׀ לִפְנֵי יְהוָה אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד
וּנְתָנָם אֶל־הַכֹּהֵן׃ (15) וְעָשָׂה אֹתָם
הַכֹּהֵן אֶחָד חַטָּאת וְהָאֶחָד עֹלָה וְכִפֶּר
עָלָיו הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה מִזּוֹבוֹ׃ ס ששי
שביעי (16) וְאִישׁ כִּי־תֵצֵא מִמֶּנּוּ שִׁכְבַת־
זָרַע וְרָחַץ בַּמַּיִם אֶת־כָּל־בְּשָׂרוֹ וְטָמֵא
עַד־הָעָרֶב׃ (17) וְכָל־בֶּגֶד וְכָל־עוֹר
אֲשֶׁר־יִהְיֶה עָלָיו שִׁכְבַת־זָרַע וְכֻבַּס
בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב׃ (18) וְאִשָּׁה
אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אִישׁ אֹתָהּ שִׁכְבַת־זָרַע
וְרָחֲצוּ בַמַּיִם וְטָמְאוּ עַד־הָעָרֶב׃ פ

spült im Wasser. (13)
Und wenn der Flüssige rein wird von seinem Flusse, so zähle er sieben Tage nach seinem Reinwerden, und wasche seine Kleider, und bade seinen Leib in lebendigem Wasser, und er ist rein.
(14) Und am achten Tage nehme er sich zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, und komme vor den Ewigen an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, und gebe sie dem Priester. (15)
Und der Priester bereite sie, eine als Sündopfer und die andere als Ganzopfer, und so versöhne ihn der Priester vor dem Ewigen wegen seines Flusses. (16)
Und wenn von einem Manne abgeht Samen des Beischlafes, so bade er im Wasser seinen ganzen Leib, und ist unrein bis an den Abend. (17) Und jedes Kleid und jedes Leder, worauf Samen des Beischlafes gekommen, soll gewaschen werden im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (18) Und ein Weib, das ein Mann beschläft mit Samen des Beischlafes, so sollen sie sich baden im

רש״י

הֲוֵי אוֹמֵר, זֶה הַסֵּטוֹ׃ (13) וכי יטהר. כְּשֶׁיִּפְסוֹק׃
שבעת ימים לטהרתו. שִׁבְעַת יָמִים טְהוֹרִים מִטּוּמְאַת
זוֹבָה, שֶׁלֹּא יִרְאֶה זוֹב וְכוּלָּן רְצוּפִין (נדה ס״ה)׃
(18) ורחצו במים. גְּזֵרַת מֶלֶךְ הִיא שֶׁתִּטַּמֵּא הָאִשָּׁה
בְּבִיאָה, וְאֵין הַטַּעַם מִשּׁוּם נוֹגֵעַ בְּשִׁכְבַת זֶרַע, שֶׁהֲרֵי

das ganze berührt, wenn es dadurch von seiner Stelle gerückt wird. **(13.)** וכי יטהר Wenn nämlich der Fluß aufhört. **שבעת ימים לטהרתו** Er zählt sieben nacheinander folgende Tage der Reinigung, wo er sich von jeder Unreinheit des Flusses befreit. **(18.)** ורחצו במים Es ist nothwendiges

(19) וְאִשָּׁה כִּי־תִהְיֶה זָבָה דָּם יִהְיֶה
זֹבָהּ בִּבְשָׂרָהּ שִׁבְעַת יָמִים תִּהְיֶה בְנִדָּתָהּ
וְכָל־הַנֹּגֵעַ בָּהּ יִטְמָא עַד־הָעָרֶב׃
(20) וְכֹל אֲשֶׁר תִּשְׁכַּב עָלָיו בְּנִדָּתָהּ
יִטְמָא וְכֹל אֲשֶׁר־תֵּשֵׁב עָלָיו יִטְמָא׃
(21) וְכָל־הַנֹּגֵעַ בְּמִשְׁכָּבָהּ יְכַבֵּס בְּגָדָיו
וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב (22) וְכָל־
הַנֹּגֵעַ בְּכָל־כְּלִי אֲשֶׁר־תֵּשֵׁב עָלָיו יְכַבֵּס
בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעָרֶב׃
(23) וְאִם עַל־הַמִּשְׁכָּב הוּא אוֹ עַל־

Wasser und unrein sein bis an den Abend. (19) Und wenn ein Weib flüssig ist, Blut ihr Ausfluß ist an ihrem Fleische: so bleibe sie sieben Tage in ihrer Absonderung, und wer sie berührt, sei unrein bis an den Abend. (20) Und Alles, worauf sie liegt während ihrer Absonderung, ist unrein; und Alles, worauf sie sitzt, ist unrein. (21) Und wer ihr Lager berührt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (22) Und wer irgend ein Geräth berührt, worauf sie sitzt, wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (23) Und wenn er auf dem Lager ist oder auf dem Geräthe, auf welchem

רש"י

מַגַּע בֵּית הַסְּתָרִים הוּא׃ (19) כי תהיה זבה. יָכוֹל מֵאַחַד מִכָּל אֵבָרֶיהָ? תַּלְמוּד לוֹמַר "וְהוּא גִּלְּתָה אֶת מְקוֹר דָּמֶיהָ", אֵין דָּם מְטַמֵּא אֶלָּא הַבָּא מִן הַמָּקוֹר (ת"כ נדה י"ז)׃ דם יהיה זובה בבשרה. אֵין זוֹבָהּ קָרוּי זוֹב לְטַמֵּא אֶלָּא אִם כֵּן הוּא אָדוֹם׃ בנדתה. כְּמוֹ "וּמִתֵּבֵל יְנוּדוּהוּ" (איוב י"ח) שֶׁהוּא מְנוּדָּה מִמַּגַּע כָּל אָדָם. תהיה בנדתה. אֲפִילּוּ לֹא רָאֲתָה אֶלָּא רְאִיָּה רִאשׁוֹנָה׃ (23) ואם על המשכב הוא. הַשּׁוֹכֵב אוֹ הַיּוֹשֵׁב עַל מִשְׁכָּבָהּ, אוֹ עַל מוֹשָׁבָהּ, אֲפִילּוּ לֹא נָגַע בָּהּ, אַף הוּא בְּדַת טוּמְאָה, הָאֲמוּרָה בַּמִּקְרָא.

Naturgesetz, daß das Weib durch ehelichen Umgang unrein wird, und daher die Reinigungsvorschriften genau zu beobachten hat. (19.) ואשה כי תהיה זבה Man könnte darunter eines der freien Glieder (wie Nase, Mund) verstehen, daher heißt es M. 3, 20, 18: sie entblößt die Quelle ihres Blutes, nur das Blat also verunreinigt es, welches aus der Blutquelle fließt. דם יהיה זבה בבשרה Der Fluß ist nur dann verunreinigungsfähig, wenn er roth oder röthlich ist, בנדתה in ihrer Absonderung, gleich Jjob 18, 18 ומתבל ינידוהו „Er lebe abgesondert von aller Welt" תהיה בנדתה selbst wenn sie nur einmal Blut wahrgenommen hat. (23.) ואם על המשכב הוא Der auf ihrem Lager liegt oder sitzt, wenn er sie auch nicht berührt, ist er dennoch gesetzmäßig unrein und muß seine

הַכְּלִי אֲשֶׁר־הִוא יֹשֶׁבֶת־עָלָיו בְּנָגְעוֹ־
בוֹ יִטְמָא עַד־הָעָרֶב׃ (24) וְאִם שָׁכֹב
יִשְׁכַּב אִישׁ אֹתָהּ וּתְהִי נִדָּתָהּ עָלָיו
וְטָמֵא שִׁבְעַת יָמִים וְכָל־הַמִּשְׁכָּב אֲשֶׁר־
יִשְׁכַּב עָלָיו יִטְמָא׃ ס (25) וְאִשָּׁה כִּי־
יָזוּב זוֹב דָּמָהּ יָמִים רַבִּים בְּלֹא עֶת־
נִדָּתָהּ אוֹ כִי־תָזוּב עַל־נִדָּתָהּ כָּל־יְמֵי
זוֹב טֻמְאָתָהּ כִּימֵי נִדָּתָהּ תִּהְיֶה טְמֵאָה
הִוא׃ (26) כָּל־הַמִּשְׁכָּב אֲשֶׁר־תִּשְׁכַּב
עָלָיו כָּל־יְמֵי זוֹבָהּ כְּמִשְׁכַּב נִדָּתָהּ
יִהְיֶה־לָּהּ וְכָל־הַכְּלִי אֲשֶׁר תֵּשֵׁב עָלָיו

sie sitzt, indem er es berührt, so ist er unrein bis an den Abend. (24) Wenn aber Jemand sie beschläft, also ihre Absonderung auf ihn kommt: so ist er unrein sieben Tage; und alles Lager, worauf er liegt, ist unrein (25) Und wenn einem Weibe fließet der Fluß ihres Blutes viele Tage außer der Zeit ihrer Absonderung, oder wenn sie den Fluß hat über ihre Absonderungszeit hinaus: die ganze Zeit, wo ihre Unreinigkeit fließt, sei sie wie in den Tagen ihrer Absonderung; sie ist unrein. (26) Jedes Lager, worauf sie liegt die ganze Zeit ihres Flusses, sei ihr wie das Lager in ihrer Absonderung, und jedes Geräth, worauf sie

רש"י

הָעֶלְיוֹן, שֶׁטָּעוּן כִּבּוּס בְּגָדִים ת"כ: על הכלי. לְרַבּוֹת אֶת הַמֻּרְכָּב: בנגעו בו יטמא. וְאֵינוֹ טָעוּן כִּבּוּס בְּגָדִים; שֶׁהַמֻּרְכָּב, אֵינוֹ מַגָּעוֹ מְטַמֵּא אָדָם לְטַמֵּא בְגָדִים: (24) ותהי נדתה עליו. יָכוֹל יַעֲלֶה לְרַגְלָהּ: שֶׁאִם בָּא עָלֶיהָ בַּחֲמִישִׁי לְנִדָּתָהּ, לֹא יִטְמָא אֶלָּא שְׁלֹשָׁה יָמִים כְּמוֹתָהּ; תַּלְמוּד לוֹמַר "וְטָמֵא שִׁבְעַת יָמִים", וּמַה תַּלְמוּד לוֹמַר וּתְהִי נִדָּתָהּ עָלָיו? מַה הִיא מְטַמְּאָה אָדָם וּכְלֵי חֶרֶס, אַף הוּא מְטַמֵּא אָדָם וּכְלֵי חֶרֶס (ת"כ נדה ל"ג): (25) ימים רבים. שְׁלֹשָׁה יָמִים: בלא עת נדתה. אַחַר שֶׁיָּצְאוּ שִׁבְעָה יְמֵי נִדָּתָהּ: או כי תזוב. אֶת שְׁלֹשֶׁת הַיָּמִים הַלָּלוּ: על נדתה. מוּפְלָג

Kleider waschen, wie dies im frühern Satze ersichtlich ist. Unter על הכלי ist auch ihr Reitzeug mitinbegriffen. בנגעו בו יטמא Die Kleider braucht er aber nicht zu waschen, es sei denn, er hätte das Reitzeug getragen, weil das bloße Berühren des Reitsitzes das Waschen der Kleider nicht bedingt.

(24.) ותהי נדתה עליו Man könnte denken, daß der ihr Beiwohnende in der Zählung (der Absonderung) ihr folgen müsse, wenn er also am fünften Tage ihrer Absonderung sich ihr nahte, soll er blos drei Tage unrein sein, daher heißt es: er soll sieben Tage unrein bleiben. Warum heißt es aber ותהי נדתה עליו? um anzudeuten, so wie sie (durch Berührung) Menschen und irdene Gefäße verunreinigt, ebenso verunreinigt auch er Menschen und irdene Gefäße. (25.) ימים רבים Bedeuten drei Tage. בלא עת נדתה Nachdem die sieben Absonderungstage zu Ende waren. או כי תזוב in diesen drei Tagen. על נדתה Einen

טָמֵא יִהְיֶה כְּטֻמְאַת נִדָּתָהּ׃ (27) וְכָל־
הַנּוֹגֵעַ בָּם יִטְמָא וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ
בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד הָעָרֶב׃ (28) וְאִם־
טָהֲרָה מִזּוֹבָהּ וְסָפְרָה לָּהּ שִׁבְעַת יָמִים
וְאַחַר תִּטְהָר׃ שביעי (29) וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי
תִּקַּח־לָהּ שְׁתֵּי תוֹרִים אוֹ שְׁנֵי בְּנֵי יוֹנָה
וְהֵבִיאָה אוֹתָם אֶל־הַכֹּהֵן אֶל־פֶּתַח
אֹהֶל־מוֹעֵד׃ (30) וְעָשָׂה הַכֹּהֵן אֶת־
הָאֶחָד חַטָּאת וְאֶת־הָאֶחָד עֹלָה וְכִפֶּר
עָלֶיהָ הַכֹּהֵן לִפְנֵי יְהוָה מִזּוֹב טֻמְאָתָהּ׃

sitzt, sei unrein, wie die Unreinigkeit ihrer Absonderung. (27) Und wer sie berührt, ist unrein; und er wasche seine Kleider, und bade sich im Wasser, und ist unrein bis an den Abend. (28) Und wenn sie rein wird von ihrem Flusse, so zähle sie sieben Tage, und hernach ist sie rein. (29) Und am achten Tage nehme sie zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, und bringe sie zu dem Priester, an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. (30) Und der Priester bereite die eine als Sündopfer und die andere als Ganzopfer, und so versöhne sie der Priester vor dem Ewigen wegen des Flusses

רש"י

מִנִּדָּתָהּ יוֹם אֶחָד, זוֹ הִיא זָבָה וּמִשְׁפָּטָהּ חָרוּץ בְּפָרָשָׁה זוֹ, וְלֹא כְּדַת הַנִּדָּה, שֶׁזּוֹ טְעוּנָה סְפִירַת נְקִיִּים וְקָרְבָּן וְהַנִּדָּה אֵינָהּ טְעוּנָה סְפִירַת נְקִיִּים אֶלָּא שִׁבְעַת יָמִים תִּהְיֶה בְּנִדָּתָהּ, בֵּין רוֹאָה בֵּין שֶׁאֵינוֹ רוֹאָה. וְדָרְשׁוּ בְּפָרָשָׁה זוֹ י"א יוֹם שֶׁבֵּין סוֹף נִדָּה לִתְחִלַּת נִדָּה, שֶׁכָּל שְׁלֹשָׁה רְצוּפִין שֶׁתִּרְאֶה

Tag über die Absonderungstage, so heißt sie זבה, und ihr Verhalten ist in diesem Kapitel angegeben; nicht aber wie von einer נדה; denn die זבה muß sieben Reinigungstage zählen, und ein Opfer bringen, die נדה hingegen braucht keine Reinigungstage zu zählen, sondern blos sieben Tage abgesondert zu sein, ob sie nun Blut sieht, oder nicht. Die Rabbinen bemerken zu dieser Paraſcha, daß wenn in den eilf Tagen, welche zwischen dem Ende ihrer Absonderungszeit und dem Anfange eines neuern Blutabganges, sie drei nach einanderfol-

מפטיר (31) וְהִזַּרְתֶּם אֶת־בְּנֵֽי־יִשְׂרָאֵל
מִטֻּמְאָתָם וְלֹא יָמֻתוּ בְּטֻמְאָתָם בְּטַמְּאָם
אֶת־מִשְׁכָּנִי אֲשֶׁר בְּתוֹכָם׃ (32) זֹאת
תּוֹרַת הַזָּב וַאֲשֶׁר תֵּצֵא מִמֶּנּוּ שִׁכְבַת־
זֶרַע לְטָמְאָה־בָהּ׃ (33) וְהַדָּוָה בְּנִדָּתָהּ
וְהַזָּב אֶת־זוֹבוֹ לַזָּכָר וְלַנְּקֵבָה וּלְאִישׁ
אֲשֶׁר יִשְׁכַּב עִם־טְמֵאָה׃ פ פ פ

ihrer Unreinigkeit. (31) Und ihr sollt die Kinder Jisrael zurückhalten von ihrer Verunreinigung, daß sie nicht sterben durch ihre Verunreinigung wenn sie verunreinigen meine Wohnung, die unter ihnen ist. (32) Dies ist die Weisung für den Flüssigen, und für den, dem Samen des Beischlafs abgeht, wodurch er unrein wird; (33) und für die Leidende in ihrer Absonderung und den Füssigen bei seinem Flusse, für das Männliche und das Weibliche, und für den Mann, der einer Unreinen beiwohnt.

רש״י

בְּאַחַד עָשָׂר יוֹם הַלָּלוּ, תְּהֵא זָבָה. (נדה י״ט)׃
(41) והזרתם. אֵין נְזִירָה אֶלָּא פְּרִישָׁה. וְכֵן ״נָזוֹרוּ
אחור״ (ישעיה א׳) וְכֵן ״נְזִיר אֶחָיו״ (בראשית מ״ט)׃
ולא ימותו בטומאתם. הֲרֵי הַכָּרֵת שֶׁל מְטַמֵּא מִקְדָּשׁ
קָרוּי מִיתָה׃ (32) זאת תורת הזב. בַּעַל רְאִיָּה
אֶחָת; וּמַהוּ תּוֹרָתוֹ? ״וַאֲשֶׁר תֵּצֵא מִמֶּנּוּ שִׁכְבַת זֶרַע״
הֲרֵי הוּא כְּבַעַל קֶרִי טָמֵא טוּמְאַת עֶרֶב׃ (33) והזב
את זובו. בַּעַל שְׁתֵּי רְאִיּוֹת וּבַעַל שָׁלֹשׁ רְאִיּוֹת
שֶׁתּוֹרָתָן מְפוֹרֶשֶׁת לְמַעְלָה׃ חסלת פרשת מצורע.

gende Tage ihren נדה-Zustand wahrnimmt, heißt sie זבה. (31.) והזרתם Heißt: zurückhalten, gleich Jes. 1, 4 נזורו אחור, M. 1, 49. נזיר אחיו. ולא ימותו Die כרת-Strafe, welche auf das Verunreinigen des Heiligthums verhängt wird, heißt Tod. (32.) זאת תורת הזב Wenn er nur einmal Fluß sieht, welche Vorschrift soll er beobachten? die nämliche, bei welchem unwillkürlich der Same entgeht (בעל קרי) der bis Abend unrein bleibt. (33.) והזב את זובו Wenn er zwei oder dreimal Fluß sieht, deren Verhaltungsregeln bereits oben mitgetheilt sind.

טז (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה אַחֲרֵי מוֹת
שְׁנֵי בְּנֵי אַהֲרֹן בְּקָרְבָתָם לִפְנֵי־
יְהוָה וַיָּמֻתוּ׃ (2) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן אָחִיךָ וְאַל־יָבֹא בְכָל־
עֵת אֶל־הַקֹּדֶשׁ מִבֵּית לַפָּרֹכֶת אֶל־פְּנֵי
הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל־הָאָרֹן וְלֹא יָמוּת כִּי

16. 1. Und der Ewige redete zu Mosche nach dem Tode der beiden Söhne Aharons, als sie vor den Ewigen naheten und starben; 2. und der Ewige sprach zu Mosche: Rede zu deinem Bruder Aharon, daß er nicht zu jeder Zeit hineingehe ins Heiligthum innerhalb des Vorhangs, vor den Deckel, welcher auf der Lade ist, damit er nicht sterbe;

רש״י

טז (א) וידבר ה׳ אל משה אחרי מות שני בני אהרן וגו׳ מַה תַּלְמוּד לוֹמַר? (ס״א אֵין אָנוּ יוֹדְעִים מַה נֶּאֱמַר לוֹ בְּדִבּוּר רִאשׁוֹן) הָיָה רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן עֲזַרְיָה מוֹשְׁלוֹ מָשָׁל לְחוֹלֶה, שֶׁנִּכְנַס אֶצְלוֹ רוֹפֵא, אָמַר לוֹ אַל תֹּאכַל צוֹנֵן וְאַל תִּשְׁכַּב בְּטַחַב. בָּא אַחֵר, וְאָמַר לוֹ אַל תֹּאכַל צוֹנֵן, וְאַל תִּשְׁכַּב בְּטַחַב, שֶׁלֹּא תָמוּת כְּדֶרֶךְ שֶׁמֵּת פְּלוֹנִי, זֶה זֵרְזוֹ יוֹתֵר מִן הָרִאשׁוֹן, לְכָךְ נֶאֱמַר: אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בְּנֵי אַהֲרֹן (2) ויאמר ה׳ אל משה דבר אל אהרן אחיך ואל יבא. שֶׁלֹּא יָמוּת כְּדֶרֶךְ שֶׁמֵּתוּ בָנָיו: ולא ימות. שֶׁאִם בָּא, הוּא מֵת: כי בענן אראה. כִּי תָמִיד אֲנִי נִרְאֶה שָׁם עִם עַמּוּד עֲנָנִי וּלְפִי שֶׁגִּלּוּי שְׁכִינָתִי שָׁם יִזָּהֵר שֶׁלֹּא יַרְגִּיל לָבֹא. זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ. וּמִדְרָשׁוֹ, לֹא יָבֹא כִּי אִם בַּעֲנַן הַקְּטֹרֶת בְּיוֹם

16. (1) אחרי מות שני בני אהרן Was bedeuten die Worte אחרי מות? R. Elieser, Sohn Asarias vergleicht es mit einem Kranken, den ein Arzt besucht und ihn vor dem Genuße kalter Speisen und vor dem Schlafen in feuchter Wohnung warnt. Ein zweiter Arzt kommt nachher, der ebenfalls ihm verbietet kalte Speisen zu genießen und in feuchter Wohnung zu liegen, aber mit dem Zusatze: damit er nicht sterbe, wie jener gestorben ist! Letzterer warnte ihn also nachdrücklicher, als der Erstere. Auch dem Mosche ward dies mitgetheilt, nach dem Tode der zwei Söhne Aharons. (2) דבר אל אהרן אחיך ואל יבוא Damit er nicht sterbe in derselben Todesart, wie seine Kinder starben. ולא ימות Denn sobald er zur ungehörigen Zeit hineingeht, zieht er sich selbst den Tod zu. כי בענן אראה Immer erscheine ich dort in einer Wolkensäule; weil daher meine Herrlichkeit sich dort offenbart, so soll er sich in Acht nehmen, und nicht zu oft dahin kommen, dies der einf. Sinn; nach dem Midr. bedeutet כי בענן er

בֶּעָנָן אֵרָאֶה עַל־הַכַּפֹּרֶת׃ (3) בְּזֹאת יָבֹא
אַהֲרֹן אֶל־הַקֹּדֶשׁ בְּפַר בֶּן־בָּקָר לְחַטָּאת
וְאַיִל לְעֹלָה׃ (4) כְּתֹנֶת־בַּד קֹדֶשׁ יִלְבָּשׁ
וּמִכְנְסֵי־בַד יִהְיוּ עַל־בְּשָׂרוֹ וּבְאַבְנֵט
בַּד יַחְגֹּר וּבְמִצְנֶפֶת בַּד יִצְנֹף בִּגְדֵי־
קֹדֶשׁ הֵם וְרָחַץ בַּמַּיִם אֶת־בְּשָׂרוֹ

denn in der Wolke erscheine ich über dem Deckel. 3. Mit diesem soll Aharon eingehen in das Heiligthum: mit einem jungen Stiere zum Sündopfer und einem Widder zum Ganzopfer. 4. Einen linnenen heiligen Unterrock ziehe er an, und linnene Beinkleider seien über seiner Blöße, und mit einen Gürtel umgürte er sich, und einen linnenen Kopfbund binde er sich um; heilige Kleider sind es; und (daher) bade er seinen Leib im Wasser

רש"י

הַכִּפּוּרִים׃ (3) בזאת. גִּמַטְרִיָּא שֶׁלּוֹ אַרְבַּע מֵאוֹת וָעֶשֶׂר, רֶמֶז לְבַיִת רִאשׁוֹן׃ בזאת יבא אהרן וגומר. וְאַף זוֹ לֹא בְּכָל עֵת, כִּי אִם בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים, כְּמוֹ שֶׁמְּפוֹרָשׁ בְּסוֹף הַפָּרָשָׁה "בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ"׃ (4) כתונת בד וגו'. מַגִּיד שֶׁאֵינוֹ מְשַׁמֵּשׁ לִפְנִים בִּשְׁמוֹנָה בְגָדִים, שֶׁהוּא מְשַׁמֵּשׁ בָּהֶן בַּחוּץ, שֶׁיֵּשׁ בָּהֶם זָהָב, לְפִי שֶׁאֵין קַטֵּיגוֹר נַעֲשֶׂה סַנֵּיגוֹר, (ר"ה כ"ו) אֶלָּא בְּאַרְבַּע כְּכֹהֵן הֶדְיוֹט, וְכוּלָּן שֶׁל בּוּץ׃ קדש ילבש. שֶׁיִּהְיוּ מִשֶּׁל הַקֹּדֶשׁ (ת"כ)׃ יצנף. כְּתַרְגּוּמוֹ "יַחֵית בְּרֵישֵׁיהּ", יַנִּיחַ בְּרֹאשׁוֹ, כְּמוֹ "וַתַּנַּח בִּגְדוֹ" (בראשית ל"ט) ת"א וְאַחְתְּתֵיהּ׃ ורחץ במים. אותו

darf nur am יום כפור mit der Wolke des Räucherwerks dort erscheinen. (3) בזאת Enthält die Zahl 410, auf den Bestand der ersten Tempels hinweisend. בזאת יבוא אהרן Auch dies nicht zu jeder Zeit, sondern nur am יום כפור, so wie es zu Ende der Parascha heißt: „im siebenten Monate, am zehnten desselben". (4) כתונת בד קדש ילבש Einen Leibrock von Leinwand soll er anziehen, es lehrt, daß er den Dienst des Innern nicht in den acht Priesterkleidern verrichten durfte, deren er sich beim äußern Dienste bediente, weil Gold dabei war, und ein Ankläger (hindeutend auf das goldene Kalb) doch nicht den Fürsprecher (Anwalt) machen darf, sondern er darf nur in vier Kleidern, die alle von Byssus sein mußten, wie ein gewöhnlicher Priester erscheinen. קדש ילבש Sie müssen dem Heiligthume angehören. יצנף Wie Onk. übers. יחית ברישיה Er soll es am Kopfe aufsetzen, so wie er ותנח בגדו mit ואחתיתיה übersetzt. ורחץ במים An diesem Tage muß

וּלְבֵשָׁם׃ (5) וּמֵאֵת עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל יִקַּח שְׁנֵי־שְׂעִירֵי עִזִּים לְחַטָּאת וְאַיִל אֶחָד לְעֹלָה׃
(6) וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת־פַּר הַחַטָּאת אֲשֶׁר־לוֹ וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ׃
(7) וְלָקַח אֶת־שְׁנֵי הַשְּׂעִירִם וְהֶעֱמִיד אֹתָם לִפְנֵי יְהוָה פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד׃
(8) וְנָתַן אַהֲרֹן עַל־שְׁנֵי הַשְּׂעִירִם*

* בראש עמוד ביה שמו סימן.

und ziehe sie (dann) an.
5. Und von der Gemeinde der Kinder Jisrael nehme er zwei Ziegenböcke zum Sündopfer und einen Widder zum Ganzopfer.
6. Und Aharon bringe den Stier des Sündopfers dar, der für ihn ist, und versöhne sich und sein Haus.
7. Und nehme die beiden Böcke, und stelle sie vor den Ewigen, an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft.
8. Und Aharon lege auf die beiden

רש״י

הַיּוֹם טָעוּן טְבִילָה בְּכָל חֲלִיפוֹתָיו. וְחָמֵשׁ פְּעָמִים הָיָה מַחֲלִיף מֵעֲבוֹדַת פְּנִים לַעֲבוֹדַת חוּץ, וּמִחוּץ לִפְנִים. וּמְשַׁנֶּה מִבִּגְדֵי זָהָב לְבִגְדֵי לָבָן, וּמִבִּגְדֵי לָבָן לְבִגְדֵי זָהָב, וּבְכָל חֲלִיפָה טָעוּן טְבִילָה וּשְׁנֵי קִדּוּשֵׁי יָדַיִם וְרַגְלַיִם מִן הַכִּיּוֹר (יומא ל׳)׃ (6) את פר החטאת אשר לו. הָאָמוּר לְמַעְלָה, וְלִמֶּדְךָ כָּאן שֶׁמִּשֶּׁלּוֹ הוּא בָּא, וְלֹא מִשֶּׁל צִבּוּר׃ וכפר בעדו ובעד ביתו. מִתְוַדֶּה עָלָיו עֲוֹנוֹתָיו וַעֲוֹנוֹת בֵּיתוֹ (יומא ל״ו ת״כ)׃ (8) ונתן אהרן על שני השעירים גורלות. מַעֲמִיד אֶחָד לְיָמִין וְאֶחָד לִשְׂמֹאל, וְנוֹתֵן שְׁתֵּי יָדָיו בַּקַּלְפִּי, וְנוֹטֵל גּוֹרָל בְּיָמִין וַחֲבֵרוֹ בִּשְׂמֹאל, וְנוֹתֵן עֲלֵיהֶם אֶת שֶׁכָּתוּב בּוֹ "לַשֵּׁם" הוּא לַשֵּׁם, וְאֶת שֶׁכָּתוּב בּוֹ "לַעֲזָאזֵל", מִשְׁתַּלֵּחַ לַעֲזָאזֵל׃ עזאזל. הוּא הַר עַז וְקָשֶׁה צוּק גָּבוֹהַ (יומא

er bei jedem Kleiderwechsel ein Tauchbad nehmen; f ü n f m a l wechselte der äußere Dienst mit dem innern ab, ebenso die goldenen mit den leinenen und die leinenen mit den goldenen Kleidern; bei jedem Kleiderwechsel mußte er ein Tauchbad nehmen. (6) את פר החטאת אשר לו Wovon oben V. 3 die Rede ist. אשר לו will anzeigen, daß dieser Opferstier von seinem eigenen Vermögen, nicht aber von dem der Gemeinde gebracht werden mußte. וכפר בעדו ובעד ביתו Er mußte dabei seine Sünden und die Sünden seiner Hausleute bekennen. (8) על שני השעירים גורלות Er stellte einen Bock zur rechten und einen

גֹּרָלוֹת גּוֹרָל אֶחָד לַיהוָה וְגוֹרָל אֶחָד לַעֲזָאזֵל׃ (9) וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת־הַשָּׂעִיר אֲשֶׁר עָלָה עָלָיו הַגּוֹרָל לַיהוָה וְעָשָׂהוּ חַטָּאת׃ (10) וְהַשָּׂעִיר אֲשֶׁר עָלָה עָלָיו הַגּוֹרָל לַעֲזָאזֵל יָעֳמַד־חַי לִפְנֵי יְהוָה

Böcke Loose; Ein Loos: für den Ewigen, und Ein Loos: für Asasel. 9. Und Aharon bringe den Bock dar, auf welchen das Loos gekommen: für den Ewigen, und bereite ihn als Sündopfer. 10. Und der Bock, auf welchen das Loos gekommen: für Asasel, werde lebendig gestellt vor den Ewigen, um

רש״י

ס״ו תורת כהנים) שֶׁנֶּאֱמַר „אֶרֶץ גְּזֵרָה“, חֲתוּכָה: ועשהו חטאת. כְּשֶׁמַּנִּיחַ הַגּוֹרָל עָלָיו, קוֹרֵא לוֹ שֵׁם, וְאוֹמֵר „לַה׳ חַטָּאת“ (ת״כ): 10) יעמד חי. כְּמוֹ יוּעֲמַד חַי עַל יְדֵי אֲחֵרִים, וְתַרְגּוּמוֹ יִתָּקַם כַּד חַי. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר, לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר „לְשַׁלַּח אוֹתוֹ לַעֲזָאזֵל“ וְאֵינוֹ יוֹדֵעַ שִׁלּוּחוֹ, לְמִיתָה אוֹ לְחַיִּים, לְכָךְ נֶאֱמַר „יָעֳמַד חַי“, עֲמִידָתוֹ חַי, עַד שֶׁיְּשַׁלְּחַ. מִכָּאן שֶׁשִּׁלּוּחוֹ לְמִיתָה

zur linken Seite, that seine Hände in eine Urne,*) zog ein Los mit der Rechten und ein anderes mit der Linken heraus und legte sie auf die Böcke; auf welchen nun das Los mit der Aufschrift „לה׳“ fiel, wurde „dem Ewigen“ geopfert, u. der Bock, auf welchen das Los mit לעזאזל kam, wurde nach עזאזל geschickt. עזאזל ist ein hoher, steiler und felsiger Berg, denn es heißt V. 22 ארץ גזירה ein abgeschnittenes, unwirtbares Land. (9) ועשהו חטאת Wenn er das Los auf den Bock legte, benannte er ihn und sprach: dem Ewigen ein Sühnopfer! (10) יעמד חי So viel wie יועמד חי, er soll lebend hingestellt werden, durch Andere. Onk. übers. es: ותקם כד חי; was bedeutet sonach יעמד חי? weil es heißt, er soll geschickt werden לעזאזל, woraus nicht erhellt, ob er leben bleibt, oder zum Tode geschickt wird, daher steht יעמד חי lebendig soll er vor Gott gestellt werden, bis man ihn wegschickt. Hieraus ist erwiesen, daß er zum Tode

*) Anm. Hier ein durchlöchertes Holzgefäß (siehe Trakt. Joma, Abschnitt 3, Mischna 9).

לְכַפֵּר עָלָיו לְשַׁלַּח אֹתוֹ לַעֲזָאזֵל
הַמִּדְבָּרָה׃ (11) וְהִקְרִיב אַהֲרֹן אֶת־פַּר
הַחַטָּאת אֲשֶׁר־לוֹ וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד
בֵּיתוֹ וְשָׁחַט אֶת־פַּר הַחַטָּאת אֲשֶׁר־לוֹ׃
(12) וְלָקַח מְלֹא־הַמַּחְתָּה גַּחֲלֵי־אֵשׁ
מֵעַל הַמִּזְבֵּחַ מִלִּפְנֵי יְהוָה וּמְלֹא חָפְנָיו
קְטֹרֶת סַמִּים דַּקָּה וְהֵבִיא מִבֵּית לַפָּרֹכֶת׃
(13) וְנָתַן אֶת־הַקְּטֹרֶת עַל־הָאֵשׁ לִפְנֵי

auf ihm zu versöhnen, ihn fortzuschicken für Asasel in die Wüste. 11. Und Aharon bringe den Stier des Sündopfers dar, der für ihn ist, und versöhne sich und sein Haus; und schlachte den Stier des Sündopfers, der für ihn; 12. und nehme eine Schaufel voll glühender Kohlen vom Altar vor dem Ewigen, und seine Hände voll feingestoßenen Räucherwerks, und bringe es hinein innerhalb des Vorhangs, 13. und thue das Räucherwerk auf das Feuer, vor dem Ewigen,

רש״י

(ת״כ): לכפר עליו. שֶׁיִּתְוַדֶּה עָלָיו, כִּדְכְתִיב וְהִתְוַדָּה
עָלָיו וגומר: (11) וכפר בעדו וגו׳. וִידּוּי שֵׁנִי עָלָיו
וְעַל אֶחָיו הַכֹּהֲנִים שֶׁהֵם כֻּלָּם קְרוּיִים בֵּיתוֹ, שֶׁנֶּאֱמַר
בֵּית אַהֲרֹן בָּרְכוּ אֶת ה׳ וגומר (תהלים קל״ה) מִכַּאן
שֶׁהַכֹּהֲנִים מִתְכַּפְּרִין בּוֹ וְעַל כַּפָּרָתוֹ וְכָל כַּפָּרָתָן אֵינָן
אֶלָּא עַל טוּמְאַת מִקְדָּשׁ וְקָדָשָׁיו, כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר „וְכִפֶּר
עַל הַקֹּדֶשׁ מִטּוּמאוֹת" וגומר (ת״כ): מעל המזבח.
הַחִיצוֹן (יומא מ״ה): (12) מלפני ה׳. מִצַּד שֶׁלִּפְנֵי
הַפֶּתַח, וְהוּא צַד מַעֲרָבִי: דקה. מַה תַּלְמוּד לוֹמַר
„דַקָּה"? וַהֲלֹא כָּל הַקְּטֹרֶת דַּקָּה הִיא שֶׁנֶּאֱמַר „וְשָׁחַקְתָּ
מִמֶּנָּה הָדֵק" (שמות ל׳)? אֶלָּא שֶׁתְּהֵא דַּקָּה מִן
הַדַּקָּה, שֶׁמֵּעֶרֶב יוֹם הַכִּפּוּרִים הָיָה מַחֲזִירָהּ לְמַכְתֶּשֶׁת
(יומא מ״ז) (13) על האש. שֶׁבְּתוֹךְ הַמַּחְתָּה: ולא

geschickt wird. לכפר עליו Er soll darauf seine Schuld bekennen, wie es V. 21 heißt: והתודה עליו. (11) וכפר בעדו ובעד ביתו Das zweite Bekenntniß gilt für ihn und seine priesterlichen Amtsbrüder, die alle seine Hausgenossen genannt werden, so Ps. 135 בית אהרן Haus Aharon, preise Gott! daraus folgt, daß durch ihn alle Priester gesühnt werden; diese Sühne war jedoch blos für die Entweihung des Heiligthums, wie es heißt: er sühne das Heiligthum wegen der Unreinheit usw. (12) מעל המזבח vom äußern Altare. מלפני ה׳ Von der Seite des Thüreinganges d. i. die Westseite. דקה fein, zubereitet, denn es steht M. 2, 30 ושחקת ממנה הדק; allein es mußte allerfeinst (דקה מן הדקה) sein, indem er es am Vorabende des יו״כ abermals im Mörser zerstoßen mußte. (13) על האש Auf das Feuer,

יְהוָה וְכִסָּה ׀ עֲנַן הַקְּטֹרֶת אֶת־הַכַּפֹּרֶת
אֲשֶׁר עַל־הָעֵדוּת וְלֹא יָמוּת׃ (14) וְלָקַח
מִדַּם הַפָּר וְהִזָּה בְאֶצְבָּעוֹ עַל־פְּנֵי
הַכַּפֹּרֶת קֵדְמָה וְלִפְנֵי הַכַּפֹּרֶת יַזֶּה
שֶׁבַע־פְּעָמִים מִן־הַדָּם בְּאֶצְבָּעוֹ׃ (15)
וְשָׁחַט אֶת־שְׂעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר לָעָם
וְהֵבִיא אֶת־דָּמוֹ אֶל־מִבֵּית לַפָּרֹכֶת
וְעָשָׂה אֶת־דָּמוֹ כַּאֲשֶׁר עָשָׂה לְדַם
הַפָּר וְהִזָּה אֹתוֹ עַל־הַכַּפֹּרֶת וְלִפְנֵי
הַכַּפֹּרֶת׃ (16) וְכִפֶּר עַל־הַקֹּדֶשׁ מִטֻּמְאֹת
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִפִּשְׁעֵיהֶם לְכָל־חַטֹּאתָם

daß die Wolke des Räucherwerks verdecke den Deckel, der über dem Zeugnisse, und er nicht sterbe. 14. Und er nehme von dem Blute des Stieres, und spritze mit seinem Finger gegen die Vorderseite des Deckels, und vor den Deckel spritze er sieben Mal von dem Blute mit seinem Finger. 15. Und er schlachte den Bock des Sündopfers, der für das Volk ist, und bringe sein Blut hinein innerhalb des Vorhangs, und thue mit seinem Blute, so wie er gethan mit dem Blute des Stieres, und spritze es gegen den Deckel und vor den Deckel. 16. Und so versöhne er das Heiligthum wegen der Unreinigkeiten der Kinder Jisrael und wegen

רש״י

ימות. הָא אִם לֹא עֲשָׂאָהּ כְּתִקְנָהּ חַיָּב מִיתָה, (14) והזה באצבעו. הַזָּאָה אַחַת בְּמַשְׁמַע׃ ולפני הכפרת יזה שבע. הֲרֵי אַחַת לְמַעְלָה וְשֶׁבַע לְמַטָּה׃ (15) אשר לעם. מַה שֶּׁהַפָּר מְכַפֵּר עַל הַכֹּהֲנִים, מְכַפֵּר הַשָּׂעִיר עַל יִשְׂרָאֵל וְהוּא הַשָּׂעִיר שֶׁעָלָה עָלָיו הַגּוֹרָל לַשֵּׁם׃ (16) מטומאת בני ישראל. עַל הַנִּכְנָסִין לַמִּקְדָּשׁ בְּטוּמְאָה, וְלֹא נוֹדַע לָהֶם בַּסּוֹף, שֶׁנֶּאֱמַר לְכָל חַטֹּאתָם, וְחַטָּאת הִיא שׁוֹגֵג (ת״כ)׃ ומפשעיהם. אַף

welches auf der Pfanne ist. ולא ימות Wenn er es aber nicht nach Vorschrift macht, hat er den Tod verschuldet. (14) והזה באצבעו Eine einzige Sprengung. ולפני הכפרת יזה שבע Nämlich nach oben eine und nach unten sieben. (15) שעיר החטאת אשר לעם Was der Opferdienst den Priestern Sühne bewirkte, dasselbe bewirkte der Sündenbock mit der Los-Aufschrift: לי״ für Israel, Vergl. V. 11. כאשר עשה לדם הפר Daß man nämlich einmal nach oben und siebenmal nach unten sprengen mußte. (16) מטומאות בני ישראל Auf Diejenige, welche das Heiligthum in Unreinheit betraten, ohne es nachher zu erfahren, denn es heißt לכל חטאתם und חטאת wird irrthümlich begangen. ומפשעיהם Auch auf jene, welche in Unreinheit geflissentlich

וְכֵן יַעֲשֶׂה לְאֹהֶל מוֹעֵד הַשֹּׁכֵן אִתָּם
בְּתוֹךְ טֻמְאֹתָם׃ (17) וְכָל־אָדָם לֹא־
יִהְיֶה ׀ בְּאֹהֶל מוֹעֵד בְּבֹאוֹ לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ
עַד־צֵאתוֹ וְכִפֶּר בַּעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ וּבְעַד
כָּל־קְהַל יִשְׂרָאֵל׃ שני (18) וְיָצָא אֶל־
הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר לִפְנֵי־יְהוָה וְכִפֶּר עָלָיו
וְלָקַח מִדַּם הַפָּר וּמִדַּם הַשָּׂעִיר וְנָתַן
עַל־קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃ (19) וְהִזָּה

ihrer Missethaten in allen ihren Sünden, und also thue er mit dem Zelte der Zusammenkunft, das bei ihnen steht inmitten ihrer Unreinigkeiten. 17. Und kein Mensch sei im Zelte der Zusammenkunft, wenn er hineingeht zu versöhnen im Heiligthume, bis er herausgeht; und so versöhne er sich und sein Haus und die ganze Versammlung Jisraels. 18. Und er gehe hervor zu dem Altar, der vor dem Ewigen, und versöhne ihn, und nehme von dem Blute des Stieres und von dem Blute des Bockes, und thue es an die Hörner des Altars ringsum; 19. und spritze darauf

רש"י

הַנִּכְנָסִין מֵזִיד בְּטוּמְאָה: וכן יעשה לאהל מועד. כְּשֵׁם שֶׁהִזָּה מִשְּׁנֵיהֶם בִּפְנִים, אַחַת לְמַעְלָה, וְשֶׁבַע לְמַטָּה, כָּךְ מַזֶּה עַל הַפָּרוֹכֶת מִבַּחוּץ מִשְּׁנֵיהֶם אַחַת לְמַעְלָה וְשֶׁבַע לְמַטָּה (יומא נ"ז) השוכן אתם בתוך טומאותם. אַף עַל פִּי שֶׁהֵם טְמֵאִים שְׁכִינָה בֵּינֵיהֶם: (18) אל המזבח אשר לפני ה'. זֶה מִזְבַּח הַזָּהָב שֶׁהוּא לִפְנֵי ה', וּמַה תַּלְמוּד לוֹמַר „וְיָצָא“? לְפִי שֶׁהִזָּה הַהַזָּאוֹת עַל הַפָּרֹכֶת וְעָמַד מִן הַמִּזְבֵּחַ וְלִפְנִים וְהִזָּה, וּבְמַתְּנוֹת הַמִּזְבֵּחַ הִזְקִיקוֹ לָצֵאת מִן הַמִּזְבֵּחַ וְלַחוּץ, וְיַתְחִיל מִקֶּרֶן מִזְרָחִית צְפוֹנִית. (יומא נ"א): וכפר עליו. וּמַה הִיא כַּפָּרָתוֹ? „וְלָקַח מִדַּם הַפָּר וּמִדַּם הַשָּׂעִיר“, מְעוּרָבִין זֶה לְתוֹךְ זֶה: (19) והזה עליו מן הדם. אַחַר שֶׁנָּתַן

hinein gingen. וכן יעשה לאוהל מועד So wie er inwendig die Sprengungen vornahm, eine nach oben und sieben nach unten, ebenso mußte er auf die Außenseite des Vorhanges von beiden (vom Blut des Stieres und des Bockes) einmal nach oben und siebenmal nach unten sprengen. השוכן אתם בתוך טומאותם Selbst wenn sie in Unreinheit sich befinden, so waltet dennoch die Glorie Gottes unter ihnen. **(18)** ויצא אל המזבח אשר לפני ה׳ D. i. der goldene Altar, welcher im Innern der Halle vor Gott stand, Was besagt ויצא? Weil er vom Altar einwärts auf den Vorhang sprengte, wenn er also den Altar besprengen wollte, mußte er ganz auswärts vom Altare stehen und beim nordöstlichen Winkel anfangen. וכפר עליו Worin bestand die Sühne? Er nahm von dem Blute des Stieres und des Bockes, welches unter einander gemischt war. **(19)** והזה עליו מן הדם Nachdem er mit dem Finger

עָלָיו מִן־הַדָּם בְּאֶצְבָּעוֹ שֶׁבַע פְּעָמִים
וְטִהֲרוֹ וְקִדְּשׁוֹ מִטֻּמְאֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃
(20) וְכִלָּה מִכַּפֵּר אֶת־הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־אֹהֶל
מוֹעֵד וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְהִקְרִיב אֶת־
הַשָּׂעִיר הֶחָי׃ (21) וְסָמַךְ אַהֲרֹן אֶת־
שְׁתֵּי יָדָו עַל רֹאשׁ הַשָּׂעִיר הַחַי וְהִתְוַדָּה
עָלָיו אֶת־כָּל־עֲוֺנֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֶת־
כָּל־פִּשְׁעֵיהֶם לְכָל־חַטֹּאתָם וְנָתַן אֹתָם
עַל־רֹאשׁ הַשָּׂעִיר וְשִׁלַּח בְּיַד־אִישׁ עִתִּי
הַמִּדְבָּרָה׃ (22) וְנָשָׂא הַשָּׂעִיר עָלָיו
אֶת־כָּל־עֲוֺנֹתָם אֶל־אֶרֶץ גְּזֵרָה וְשִׁלַּח
אֶת־הַשָּׂעִיר בַּמִּדְבָּר׃ (23) וּבָא אַהֲרֹן

von dem Blute mit seinem Finger sieben Mal, und so reinige er ihn und heilige er ihn von den Unreinigkeiten der Kinder Jisrael. 20. Und hat er vollendet zu versöhnen das Heiligthum und das Zelt der Zusammenkunft und den Altar, so lasse er herbeibringen den lebendigen Bock, 21. und Aharon stütze seine beiden Hände auf den Kopf des lebendigen Bockes, und bekenne über ihm alle Vergehungen der Kinder Jisrael und alle ihre Missethaten in allen ihren Sünden; und so lege er sie auf den Kopf des Bockes, und schicke ihn fort durch einen bereitstehenden Mann in die Wüste; (22) und so trage der Bock auf sich alle ihre Vergehungen in ein ödes Land, und schicke man den Bock in die Wüste. (23) Und Aharon gehe hinein in das

רש״י

מַתְּנוֹת בְּאֶצְבָּעוֹ עַל קַרְנוֹתָיו מַזֶּה שֶׁבַע הַזָּאוֹת עַל גַּג (ת״כ) וטהרו. מִמַּה שֶּׁעָבַר: וקדשו. לֶעָתִיד לָבֹא:
(21 איש עתי. הַמּוּכָן לְכָךְ מִיּוֹם אֶתְמוֹל (יומא ס״ו):
(23 ובא אהרן אל אהל מועד. אָמְרוּ רַבּוֹתֵינוּ שֶׁאֵין זֶה מְקוֹמוֹ שֶׁל מִקְרָא זֶה, וְנָתְנוּ טַעַם לְדִבְרֵיהֶם בְּמַסֶּכֶת יוֹמָא (דף ל״ב) וְאָמְרוּ כָּל הַפָּרָשָׁה כּוּלָּהּ נֶאֶמְרָה עַל הַסֵּדֶר, חוּץ מִבִּיאָה זוֹ שֶׁהוּא אַחַר עֲשִׂיַּית עוֹלָתוֹ וְעוֹלַת הָעָם, וְהַקְטָרַת אֵמוּרֵי פַּר, וְשָׂעִיר שֶׁנַּעֲשׂוּת בַּחוּץ בְּבִגְדֵי זָהָב, וְטוֹבֵל וּמְקַדֵּשׁ וּפוֹשְׁטָן וְלוֹבֵשׁ בגד.

die Sprengung auf die Ecken des Altares gemacht hat, besprengt er auch siebenmal dessen obere Fläche. וטהרו Er reinigt ihn von den vergangenen Unreinheiten. וקדשו und heiligte ihn, für die Zukunft.

(21) איש עתי Der schon von gestern dazu bestimmt war. (23) ובא אהרן אל אהל מועד Unsere Lehrer bemerken: Diese Schriftstelle ist hier nicht am geeigneten Platze; im Talm. Joma 32 wird das Motiv hiefür angegeben: sie sagen, daß diese ganze Parascha steht in gehöriger Ordnung, nur nicht der Befehl dieses Hineinkommens, welches erst nach dem Darbringen seines Ganzopfers und dem des Volkes geschah, nachdem er die Fettheile des Opferstieres und des Sündenbockes in Rauch hatte aufgehen lassen, was er in den goldenen Kleidern

אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד וּפָשַׁט אֶת־בִּגְדֵי הַבָּד
אֲשֶׁר לָבַשׁ בְּבֹאוֹ אֶל־הַקֹּדֶשׁ וְהִנִּיחָם
שָׁם׃ (24) וְרָחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ בַמַּיִם
בְּמָקוֹם קָדוֹשׁ וְלָבַשׁ אֶת־בְּגָדָיו וְיָצָא
וְעָשָׂה אֶת־עֹלָתוֹ וְאֶת־עֹלַת הָעָם וְכִפֶּר

Zelt der Zusammenkunft und ziehe die linnenen Kleider aus, die er angezogen, als er in das Heiligthum ging, und lasse sie daselbst, (24) und bade sein Leib in Wasser an heiligem Orte, und ziehe seine Kleider an, und gehe hinaus und verrichte sein Ganzopfer und das Ganzopfer des Vol-

רש"י

לָבָן׃ ובא אל אהל מועד. לְהוֹצִיא אֶת הַכַּף וְאֶת הַמַּחְתָּה שֶׁהִקְטִיר בָּהּ קְטֹרֶת לִפְנַי וְלִפְנִים׃ ופשט את בגדי הבד. אַחַר שֶׁהוֹצִיאָם וְלוֹבֵשׁ בִּגְדֵי זָהָב לְתָמִיד שֶׁל בֵּין הָעַרְבַּיִם וְזֶהוּ סֵדֶר הָעֲבוֹדוֹת׃ תָּמִיד שֶׁל שַׁחַר בְּבִגְדֵי זָהָב. וַעֲבוֹדַת פַּר וְשָׂעִיר הַפְּנִימִים וּקְטֹרֶת שֶׁל מַחְתָּה בְּבִגְדֵי לָבָן. וְאֵילוֹ וְאֵיל הָעָם וּמִקְצַת הַמּוּסָפִין בְּבִגְדֵי זָהָב, וְהוֹצָאַת כַּף וּמַחְתָּה בְּבִגְדֵי לָבָן. וּשְׁיָרֵי הַמּוּסָפִין, וְתָמִיד שֶׁל בֵּין הָעַרְבַּיִם, וּקְטֹרֶת הַהֵיכָל שֶׁעַל מִזְבַּח הַפְּנִימִי, בְּבִגְדֵי זָהָב. וְסֵדֶר הַמִּקְרָאוֹת לְפִי הָעֲבוֹדוֹת כָּךְ הוּא׃ „וְשִׁלַּח אֶת הַשָּׂעִיר בַּמִּדְבָּר וְרָחַץ אֶת בְּשָׂרוֹ בַמַּיִם" וגו' „וְיָצָא וְעָשָׂה אֶת עֹלָתוֹ" וגומר „וְאֶת חֵלֶב הַחַטָּאת" וגומר וְכָל הַפָּרָשָׁה, עַד „יָבֹא אֶל הַמַּחֲנֶה" וְאַחַר כָּךְ „וּבָא אֶל אַהֲרֹן"׃ והניחם שם. מְלַמֵּד שֶׁטְּעוּנִין גְּנִיזָה, וְלֹא יִשְׁתַּמֵּשׁ בְּאוֹתָן אַרְבָּעָה בְגָדִים לְיוֹם הַכִּפּוּרִים אַחֵר׃ (24) ורחץ את בשרו וגומר. לְמַעְלָה לָמַדְנוּ, מֵרוֹחֵץ אֶת בְּשָׂרוֹ וְלוֹבְשָׁם, שֶׁכְּשֶׁהוּא מְשַׁנֶּה מִבִּגְדֵי זָהָב לְבִגְדֵי לָבָן טָעוּן טְבִילָה (שֶׁבְּאוֹתָהּ טְבִילָה פָּשַׁט בִּגְדֵי זָהָב שֶׁעָבַד בָּהֶן עֲבוֹדַת תָּמִיד שֶׁל שַׁחַר, וְלוֹבֵשׁ בִּגְדֵי לָבָן, לַעֲבוֹדַת הַיּוֹם) וְכָאן לָמַדְנוּ, שֶׁכְּשֶׁהוּא מְשַׁנֶּה מִבִּגְדֵי לָבָן לְבִגְדֵי זָהָב. טָעוּן טְבִילָה (יומא ל"ב)׃ במקום קדוש.

verrichtete; hierauf nahm er ein Tauchbad, wusch sich die Hände und Füße, zog die goldenen Kleider aus und legte die weißen Kleider an, ging in das Stiftzelt, um den Löffel und die Pfanne zu holen, womit er das Räucherwerk im Allerheiligsten geopfert hat. ופשט את בגדי הבד Nachdem er die geheiligten Geräthe geholt hatte, legte er wieder die goldenen Kleider an für das tägliche Abendopfer. Die Ordnung des Opferdienstes war Folgende: Das tägliche Morgenopfer brachte er in golddurchwirkten Kleidern, den Dienst des Opferstieres und des Sündenbockes, welcher im Innern der Halle geschah, so wie das Räucherwerk mit der Pfanne verrichtet er in weißen Kleidern. Seinen Widder und den Widder für das Volk und Einige von den Zugabe- (Mussaf-) Opfern geschah in goldenen Kleidern. Das Heraustragen des Löffels und der Pfanne geschah in weißen Kleidern. Die Überreste der Mussaf-Opfer und das tägliche Abendopfer, so wie das Räucherwerk auf dem innern Altare brachte er ebenfalls in goldenen

בְּעֲדוֹ וּבְעַד הָעָם׃ שלישי שני (25) וְאֵת חֵלֶב הַחַטָּאת יַקְטִיר הַמִּזְבֵּחָה׃ (26) וְהַמְשַׁלֵּחַ אֶת־הַשָּׂעִיר לַעֲזָאזֵל יְכַבֵּס

kes, und versöhne sich uns das Volk. (25) Und das Fett des Sündopfers soll er in Rauch aufgehen lassen auf dem Altar. (26) Und wer den Bock für Asasel geführt, wasche

רש״י

המקודש בקדושת עזרה. והיא היתה בגג בית הפרוה וכן ד׳ טבילות הבאות חובה ליום. אבל הראשונה היתה בחול. (ת״כ יומא שם): ולבש את בגדיו. שמנה בגדים שהוא עובד בהן כל ימות השנה: ויצא. מן ההיכל אל החצר שמזבח העולה שם: ועשה את עולתו. איל לעולה האמור למעלה ״בזאת יבא אהרן״ וגומר: ואת עולת העם. ואיל לעולה האמור למעלה ״ומאת עדת בני ישראל״ וגומר (יומא ע״ג): (25) ואת חלב החטאת. אמורי פר ושעיר:

Kleidern. — Die Ordnung dieser Schriftstellen nach den Dienstverrichtungen ist sonach Folgende: V. 22: ושלח את השעיר, V. 24: ורחץ את בשרו ועשה את עולתו V. 25: ואת חלב החטאת u. s. w. bis V. 28: ואחרי כן יבוא אל המחנה; nach diesem folgerst: ובא אהרן usw. והניחם שם; dies lehrt, daß die Kleider beseitigt werden mußten, und er in diesen vier Amtskleidern am folgenden יו״כ keinen Dienst verrichten durfte. (24) ורחץ את בשרו Obige Stelle V. 4 (ורחץ את בשרו ולבשם) lehrt, wenn er die goldenen Kleidern mit den weißen Kleidern wechselte, mußte er ein Tauchbad nehmen. wenn er nämlich die goldenen ablegte, in welchen er das tägliche Morgenopfer darbrachte, und die leinenen anlegte, um den Dienst dieses Tages zu verrichten; hier lehrt wieder ורחץ את בשרו wenn er die leinenen Kleider mit den goldenen Kleidern wechselte, er ebenfalls ein Tauchbad haben mußte. במקום קדוש Welcher Ort dieselbe Heiligkeit hatte, wie die Vorhalle; dieses Bad war auf dem Dache des בית הפרוה. Viermal hatte er an diesem Tage die Pflicht Tauchbad zu nehmen; das erstemal aber badete er sich im חיל (auch חול gewöhnliches Bad) am Wasserthore. ולבש את בגדיו Nämlich die acht Amtskleider, in welchen er durch das ganze Jahr den Dienst verrichtete. ויצא Aus der Halle in den Hof, wo der Ganzopfer-Altar stand. ועשה את עולתו Den Widder zum Ganzopfer, von dem es oben heißt: „Hiemit soll Aharon kommen" usw. ואת עולת העם Den Widder zum Ganzopfer, von welchem es oben in V. 5 heißt: ומאת עדת בני ישראל יקח (25) ואת חלב החטאת

בְּגָדָיו וְרָחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ בַּמָּיִם וְאַחֲרֵי־
כֵן יָבוֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה׃ (27) וְאֵת פַּר
הַחַטָּאת וְאֵת ׀ שְׂעִיר הַחַטָּאת אֲשֶׁר
הוּבָא אֶת־דָּמָם לְכַפֵּר בַּקֹּדֶשׁ יוֹצִיא
אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְשָׂרְפוּ בָאֵשׁ אֶת־
עֹרֹתָם וְאֶת־בְּשָׂרָם וְאֶת־פִּרְשָׁם׃ (28)
וְהַשֹּׂרֵף אֹתָם יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְרָחַץ אֶת־
בְּשָׂרוֹ בַּמָּיִם וְאַחֲרֵי־כֵן יָבוֹא אֶל־
הַמַּחֲנֶה׃ (29) וְהָיְתָה לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם
בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ תְּעַנּוּ
אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם וְכָל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ
הָאֶזְרָח וְהַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכְכֶם׃ (30) כִּי־
בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם
מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהָרוּ׃
(31) שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן הִיא לָכֶם וְעִנִּיתֶם
אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם׃ (32) וְכִפֶּר

seinen Leib im Wasser, und hernach kann er in das Lager kommen (27) Und den Stier des Sündopfers und den Bock des Sündopfers, deren Blut hineingebracht wurde, zu versöhnen im Heiligthume, bringe man hinaus vor das Lager, und verbrenne im Feuer ihre Häute und ihr Fleisch und ihren Unrath. (28) Und der sie verbrennt, wasche seine Kleider, und bade seinen Leib im Wasser, und hernach kann er in das Lager kommen. (29) Und es sei euch zur ewigen Satzung: im siebenten Monat, am zehnten des Monats, sollt ihr euch kasteien, und keinerlei Arbeit thun, der Eingeborne und der Fremdling, der sich aufhält unter euch. (30) Denn an diesem Tage soll er euch versöhnen, um euch zu reinigen; von allen eueren Sünden sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. (31) Ein hoher Ruhetag sei er euch, und kasteien sollt ihr euch; eine ewige Satzung. (32) Und es

רש"י

יקטיר המזבח. עַל מִזְבֵּחַ הַחִיצוֹן, וְאִלּוּ בִּפְנִימִי כְּתִיב
לֹא תַעֲלוּ עָלָיו קְטֹרֶת זָרָה, וְעוֹלָה וּמִנְחָה׃ (27) אשר
הובא את דמם. לְהֵיכָל וְלִפְנַי וְלִפְנִים׃ (32) וכפר
הכהן אשר ימשח וגומר. כַּפָּרָה זוֹ שֶׁל יוֹם הַכִּפּוּרִים
אֵינָהּ כְּשֵׁרָה אֶלָּא בְּכֹהֵן גָּדוֹל, לְפִי שֶׁנֶּאֶמְרָה כָּל
הַפָּרָשָׁה בְּאַהֲרֹן, הוּצְרַךְ לוֹמַר בְּכֹהֵן גָּדוֹל הַבָּא אַחֲרָיו
שֶׁיְּהֵא כָּמוֹהוּ (ת"כ)׃ ואשר ימלא את ידו. אֵין לִי

Das Fett der Opferstücke des Stieres und des Sündenbockes. יקטיר המזבחה Auf dem äußern Altare; der innere kann nicht gemeint sein, weil dort M. 2, 30, 9 steht: „Ihr sollt nicht gemeines Räucherwerk Ganz- oder Speiseopfer darauf bringen". (27) אשר הובא את דמם In das Innerste der Tempelhalle. (32) וכפר הכהן Diese Sühne

הַכֹּהֵן אֲשֶׁר־יִמְשַׁח אֹתוֹ וַאֲשֶׁר יְמַלֵּא
אֶת־יָדוֹ לְכַהֵן תַּחַת אָבִיו וְלָבַשׁ אֶת־
בִּגְדֵי הַבָּד בִּגְדֵי הַקֹּדֶשׁ׃ (33) וְכִפֶּר
אֶת־מִקְדַּשׁ הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־אֹהֶל מוֹעֵד
וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ יְכַפֵּר וְעַל־הַכֹּהֲנִים וְעַל־
כָּל־עַם הַקָּהָל יְכַפֵּר׃ (34) וְהָיְתָה־זֹּאת
לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם לְכַפֵּר עַל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל מִכָּל־חַטֹּאתָם אַחַת בַּשָּׁנָה
וַיַּעַשׂ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־
מֹשֶׁה׃ פ רביעי

versöhne der Priester, dem man gesalbt und dessen Hand man gefüllt, als Priester zu dienen anstatt seines Vaters; und der ziehe die linnenen Kleider an, die heiligen Kleider, (33) Und versöhne das Allerheiligste, und das Zelt der Zusammenkunft und den Altar versöhne er, und die Priester und das ganze Volk der Versammlung versöhne er. (34) Und es sei dieses euch zur ewigen Satzung, zu versöhnen die Kinder Israel wegen aller ihrer Sünden, einmal im Jahre. Und er that, wie der Ewige dem Mosche geboten.

רש״י

אֶלָּא הַמָּשׁוּחַ בְּשֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה, מְרוּבֶּה בְּגָדִים מִנַּיִן? תַּלְמוּד לוֹמַר „וַאֲשֶׁר יְמַלֵּא אֶת יָדוֹ" וְגוֹמֵר, וְהֵן כָּל הַכֹּהֲנִים גְּדוֹלִים שֶׁעָמְדוּ מִיֹּאשִׁיָּהוּ וְאֵילָךְ שֶׁבְּיָמָיו נִגְנְזָה צְלוֹחִית שֶׁל שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה (ת״כ): לכהן תחת אביו. לְלַמֵּד שֶׁאִם בְּנוֹ מְמַלֵּא אֶת מְקוֹמוֹ, הוּא קוֹדֵם לְכָל אָדָם (ת״כ): (34) כאשר צוה וגומר: כְּשֶׁהִגִּיעַ יוֹם הַכִּפּוּרִים, עָשָׂה כַּסֵּדֶר הַזֶּה. וּלְהַגִּיד שִׁבְחוֹ שֶׁל אַהֲרֹן, שֶׁלֹּא הָיָה לוֹבְשָׁן לִגְדוּלָּתוֹ אֶלָּא כִּמְקַיֵּים גְּזֵירַת מֶלֶךְ (ת״כ):

am יו״כ ist nur durch den Hohepriester recht und giltig; weil nun diese ganze Parascha blos von Aharon handelt, so wird zugleich erwähnt, daß sein Nachfolger ebenso wie er Hohepriester sein muß. ואשר ימלא את ידו Den man einsetzen wird; daraus könnte man verstehen, daß nur Derjenige versöhnt, der mit dem heiligen Oele gesalbt wurde, ein blos mit Amtsgewändern bekleideter Priester aber sollte es nicht thun dürfen, daher heißt es: ואשר ימלא את ידו d. h. bei allen Hohepriestern, die von Jehoschua und weiter amtierten, zu dessen Regierungszeit die Salbölflasche ganz abhanden kam. לכהן תחת אביו Es lehrt, daß wenn der Sohn die Stelle des Vaters ganz ausfüllen kann, so wird er vor allen Andern bevorzugt. (34) ויעש כאשר צוה Als der יו״כ herannahte, machte er Alles nach der hier vorgeschriebenen Ordnung; dies verkündet das Lob Aharons, er legte die Priesterkleider nicht zu seiner Ehre und Würde an, sondern blos, weil es Befehl Gottes war.

יז (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(2) דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן וְאֶל־בָּנָיו וְאֶל
כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם זֶה
הַדָּבָר אֲשֶׁר־צִוָּה יְהוָה לֵאמֹר׃ (3) אִישׁ
אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִשְׁחַט שׁוֹר
אוֹ־כֶשֶׂב אוֹ־עֵז בַּמַּחֲנֶה אוֹ אֲשֶׁר יִשְׁחַט
מִחוּץ לַמַּחֲנֶה׃ (4) וְאֶל־פֶּתַח אֹהֶל
מוֹעֵד לֹא הֱבִיאוֹ לְהַקְרִיב קָרְבָּן לַיהוָה
לִפְנֵי מִשְׁכַּן יְהוָה דָּם יֵחָשֵׁב לָאִישׁ
הַהוּא דָּם שָׁפָךְ וְנִכְרַת הָאִישׁ הַהוּא
מִקֶּרֶב עַמּוֹ׃ (5) לְמַעַן אֲשֶׁר יָבִיאוּ בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל אֶת־זִבְחֵיהֶם אֲשֶׁר הֵם זֹבְחִים
עַל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה וֶהֱבִיאֻם לַיהוָה אֶל־
פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד אֶל־הַכֹּהֵן וְזָבְחוּ זִבְחֵי
שְׁלָמִים לַיהוָה אוֹתָם׃ (6) וְזָרַק הַכֹּהֵן
אֶת־הַדָּם עַל־מִזְבַּח יְהוָה פֶּתַח אֹהֶל
מוֹעֵד וְהִקְטִיר הַחֵלֶב לְרֵיחַ נִיחֹחַ

17. (1) Und der Ewige redete zu Mosche und sprach: (2) Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen und zu allen Kindern Israel, und sprich zu ihnen: Dies ist es, was der Ewige geboten und gesprochen: (3) Jedermann aus dem Hause Israel, welcher schlachtet einen Ochsen oder ein Schaf oder eine Ziege im Lager, oder der (solches) schlachtet außerhalb des Lagers, (4) und es zum Eingange des Zeltes der Zusammenkunft nicht bringt, um es als Opfer darzubringen dem Ewigen vor der Wohnung des Ewigen: so soll es als Blutschuld zugerechnet werden demselben Manne, Blut hat er (gleichsam) vergossen, und ausgerottet soll derselbe Mann werden aus der Mitte seines Volkes. (5) Damit die Kinder Israel herbeibringen ihr Schlachtvieh, das sie schlachten wollen auf freiem Felde, und es hinbringen dem Ewigen an dem Eingang des Zeltes der Zusammenkunft zu den Priester, und es als Fried-Opfer schlachten dem Ewigen. (6) Und der Priester sprenge das Blut auf dem Altar des Ewigen, am Eingange des Zeltes der Zusammenkunft, und lasse das

רש"י

יז (3) אשר ישחט שור או כשב. בְּמוּקְדָּשִׁין הַכָּתוּב מְדַבֵּר, שֶׁנֶּאֱמַר "לְהַקְרִיב קָרְבָּן": במחנה. חוּץ לָעֲזָרָה (זבחים ק"ו) (4) דם יחשב. כְּשׁוֹפֵךְ דַּם הָאָדָם שֶׁמִּתְחַיֵּיב בְּנַפְשׁוֹ: דם שפך. לְרַבּוֹת אֶת הַזּוֹרֵק דָּמִים בַּחוּץ (ת"כ): (5) אשר הם זובחים.

17. (3) אשר ישחט שור או כבש Hier ist von geweihten Thieren die Rede, denn es heißt: ein Opfer darzubringen. במחנה Außerhalb der Vorhalle. (4) דם יחשב Als Blutschuld wird es angerechnet, als hätte er Menschenblut vergossen, wodurch er sein Leben verwirkt. דם שפך Einschließlich, wer außerhalb des Tempels Opferblut sprengt. (5) אשר הם זובחים Was

לַיהוָֽה׃ (7) וְלֹא־יִזְבְּחוּ עוֹד אֶת־זִבְחֵיהֶם
לַשְּׂעִירִם אֲשֶׁר הֵם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם חֻקַּת
עוֹלָם תִּֽהְיֶה־זֹּאת לָהֶם לְדֹרֹתָֽם׃ חמישי
שלישי (8) וַאֲלֵהֶם תֹּאמַר אִישׁ אִישׁ
מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר אֲשֶׁר־יָגוּר
בְּתוֹכָם אֲשֶׁר־יַעֲלֶה עֹלָה אוֹ־זָֽבַח׃
(9) וְאֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד לֹא יְבִיאֶנּוּ
לַעֲשׂוֹת אֹתוֹ לַיהוָה וְנִכְרַת הָאִישׁ
הַהוּא מֵעַמָּֽיו׃ (10) וְאִישׁ אִישׁ מִבֵּית
יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכָם אֲשֶׁר
יֹאכַל כָּל־דָּם וְנָתַתִּי פָנַי בַּנֶּפֶשׁ הָאֹכֶלֶת
אֶת־הַדָּם וְהִכְרַתִּי אֹתָהּ מִקֶּרֶב עַמָּֽהּ׃

Fett in Rauch aufgehen zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (7) Und sie nicht ferner ihr Schlachtvieh opfern den Bocksgestalten, denen sie nachbuhlen. Eine ewige Satzung sei dies ihnen für ihre künftigen Geschlechter. (8) Und sage ihnen: Jedermann aus dem Hause Israel, oder von den Fremdlingen, die sich aufhalten unter ihnen, der darbringen wird ein Ganzopfer oder ein Schlachtopfer, (9) und es nicht an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringt, es dem Ewigen zu bereiten, so soll derselbe Mann ausgerottet werden aus seinem Volke. (10) Und Jedermann aus dem Hause Israel oder aus den Fremdlingen, die sich aufhalten unter ihnen, der irgend Blut ißt: so werde ich meinen Zornblick richten auf die Person, die das Blut ißt, und sie ausrotten aus der Mitte ihres

רש״י

אֲשֶׁר הֵם רְגִילִים לִזְבּוֹחַ׃ (7) לשעירים. לַשֵּׁדִים כְּמוֹ
„וּשְׂעִירִים יְרַקְּדוּ שָׁם“ (ישעיה י״ג) (8) אשר יעלה
עולה, לְחַיֵּב עַל הַמַּקְטִיר אֵבָרִים בַּחוּץ, (עיין
ברא״ם) כְּשׁוֹחֵט בַּחוּץ; שֶׁאִם שָׁחַט אֶחָד וְהֶעֱלָה
חֲבֵירוֹ שְׁנֵיהֶם חַיָּבִין (ת״כ חולין ק״ט) (9) ונכרת. זַרְעוֹ
נִכְרָת וְיָמָיו נִכְרָתִין׃ (10) כל אדם. שֶׁנֶּאֱמַר „בַּנֶּפֶשׁ
יְכַפֵּר“ יָכוֹל לֹא יְהֵא חַיָּב אֶלָּא עַל דַּם הַמֻּקְדָּשִׁים,
תַּלְמוּד לוֹמַר „כָּל דָּם“׃ ונתתי פני. פְּנַאי שֶׁלִּי, פּוֹנֶה

sie zu schlachten pflegen. (7) לשעירים Den Waldteufeln, gleich Jes. 13: ושעירים ירקדו שם Waldteufel tanzen dort. (8) אשר יעלה עולה Das Darbringen von Opferstücken außerhalb des Tempels macht ebensogut strafbar, wie das Schlachten eines Opfers außerhalb des Tempels; denn wenn Einer dort schlachtet und ein Anderer es opfert, werden Beide strafbar. (9) ונכרת Seine Nachkommen werden vertilgt, und seine Tage werden verkürzt. (10) כל דם Weil es V. 11 heißt: denn das Blut ist es, daß das Leben sühnt,

(11) כִּי נֶפֶשׁ הַבָּשָׂר בַּדָּם הִוא וַאֲנִי
נְתַתִּיו לָכֶם עַל־הַמִּזְבֵּחַ לְכַפֵּר עַל־
נַפְשֹׁתֵיכֶם כִּי־הַדָּם הוּא בַּנֶּפֶשׁ יְכַפֵּר׃
(12) עַל־כֵּן אָמַרְתִּי לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל כָּל־
נֶפֶשׁ מִכֶּם לֹא־תֹאכַל דָּם וְהַגֵּר הַגָּר
בְּתוֹכְכֶם לֹא־יֹאכַל דָּם׃ (13) וְאִישׁ אִישׁ
מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכָם
אֲשֶׁר יָצוּד צֵיד חַיָּה אוֹ־עוֹף אֲשֶׁר
יֵאָכֵל וְשָׁפַךְ אֶת־דָּמוֹ וְכִסָּהוּ בֶּעָפָר׃

Volkes. (11) Denn
die Seele des Fleisches
ist im Blute. und ich be-
stimmte es für euch auf
den Altar, eure Seelen
zu versöhnen; denn das
Blut ist es, das die Seele
versöhnt. (12) Darum
sprach ich zu den Kindern
Israel: Niemand von
euch soll Blut essen, auch
der Fremdling, der sich
aufhält unter euch, soll
kein Blut essen. (13)
Und Jedermann von den
Kindern Israel, oder von
den Fremdlingen, die sich aufhalten unter ihnen, der Wildpret oder Geflügel
erjagt, das gegessen wird, so lasse er dessen Blut auslaufen und bedecke es

רש"י

אֲנִי מִכָּל עֲסָקַי וְעוֹסֵק בּוֹ (ת"כ) (11) כי נפש הבשר:
שֶׁל כָּל בְּרִיָּה, בַּדָּם הִיא תְלוּיָה, וּלְפִיכָךְ נְתַתִּיו לְכַפֵּר
עַל נֶפֶשׁ הָאָדָם, תָּבוֹא נֶפֶשׁ וּתְכַפֵּר עַל הַנֶּפֶשׁ:
(12) כל נפש מכם. לְהַזְהִיר גְּדוֹלִים עַל הַקְּטַנִּים:
(13) אשר יצוד. אֵין לִי אֶלָּא צַיִד; אַוָּזִין וְתַרְנְגוֹלִין
מִנַּיִן? תַּלְמוּד לוֹמַר „צַיִד" מִכָּל מָקוֹם. אִם כֵּן לָמָּה
נֶאֱמַר „אֲשֶׁר יָצוּד"? שֶׁלֹּא יֹאכַל בָּשָׂר אֶלָּא בְּהַזְמָנָה
(ת"כ חולין פ"ד): אשר יאכל. פְּרָט לִטְמֵאִים:

so könnte man meinen,
die כרת-Strafe erfolgt
nur dann, wenn man
das Blut von geweihten
Thieren ißt, so heißt
es aber כל דם irgend
welches Blut, ohne Un-
terschied. ונתתי פני Ich
werde mein Augenmerk
wider ihn richten, mich gleichsam von allen meinen Angelegen-
heiten wegwenden, um mich mit ihm zu befassen. (11) כי נפש הבשר
Denn das Leben des Fleisches von allen Geschöpfen ist im Blute,
daher verordnete ich es als Versöhnung (auf dem Altare) für das
menschliche Leben, daß ein Leben für das andere Sühne bewirke.
(12) כל נפש מכם Die Alten sollen hierüber die Jüngern warnen.
(13) אשר יצוד Der jagen wird; unter ציד könnte man nur ein
Wildpret verstehen, woher wissen wir aber, daß auch Hausthiere, wie
Gänse, Hühner und dgl. darunter begriffen sind? weil es steht ציד
alles eingefangene Wildpret. Warum steht aber אשר יצוד? anzudeu-
ten, daß man kein Fleisch essen soll, ohne rituelle Zubereitung. אשר

(14) כִּי־נֶפֶשׁ כָּל־בָּשָׂר דָּמוֹ בְנַפְשׁוֹ הוּא וָאֹמַר לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל דַּם כָּל־בָּשָׂר לֹא תֹאכֵלוּ כִּי נֶפֶשׁ כָּל־בָּשָׂר דָּמוֹ הִוא כָּל־אֹכְלָיו יִכָּרֵת׃ (15) וְכָל־נֶפֶשׁ אֲשֶׁר תֹּאכַל נְבֵלָה וּטְרֵפָה בָּאֶזְרָח וּבַגֵּר וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָמֵא עַד־

mit Erde. (14) Denn die Seele alles Fleisches ist sein Blut mit seiner Seele, darum sprach ich zu den Kindern Israel: Blut von irgend einem Fleische sollt ihr nicht essen, denn die Seele alles Fleisches ist sein Blut, wer es ißt, soll ausgerottet werden. (15) Und jede Person, welche ißt Gefallenes oder Zerrissenes, sei es Eingeborner oder Fremdling, so wasche er seine Kleider, und bade sich im Wasser und sei unrein bis an den Abend, so

רש״י

(14) דמו בנפשו הוא. דָּמוֹ הוּא לוֹ בִּמְקוֹם הַנֶּפֶשׁ, שֶׁהַנֶּפֶשׁ תְּלוּיָה בוֹ: כי נפש כל בשר דמו הִיא. הַנֶּפֶשׁ הִיא הַדָּם, דָּם וּבָשָׂר לְשׁוֹן זָכָר, נֶפֶשׁ לְשׁוֹן נְקֵבָה: (15) אשר תאכל נבלה וטריפה. בְּנִבְלַת עוֹף טָהוֹר דִּבֶּר הַכָּתוּב, שֶׁאֵין לָהּ טוּמְאָה, אֶלָּא בְּשָׁעָה שֶׁנִּבְלַעַת בְּבֵית הַבְּלִיעָה, וְלִמֶּדְךָ כָּאן שֶׁמְּטַמְּאָה בַּאֲכִילָתָהּ, וּטְרֵפָה הָאֲמוּרָה כָּאן, לֹא נִכְתַּב אֶלָּא לִדְרוֹשׁ: וְכֵן שָׁנִינוּ, יָכוֹל תְּהֵא נִבְלַת עוֹף טָמֵא מְטַמְּאָה בְּבֵית הַבְּלִיעָה, תַּלְמוּד לוֹמַר „טְרֵפָה" מִי שֶׁיֵּשׁ בְּמִינוֹ

יאכל Unreine Thiere sind von dieser Vorschrift ausgeschlossen"). (14) דמו בנפשו הוא Das Blut ist sein Leben, sein Leben hängt daran. כי נפש כל בשר דם und בשר sind männlich, נפש ist weiblich, (הוא bezieht sich auf נפש, und das obige הוא auf דמו). (15) אשר תאכל נבלה וטרפה Hier ist von dem Aase eines reinem Vogels die Rede, welches nur dann verunreinigt, wenn es in den Schlund kömmt. Ferner entnehmen wir hiervon, daß man nur durch den Genuß desselben verunreinigt wird, aber nicht durch bloßes Berühren (oder Tragen). Der Ausdruck טרפה dient hier blos zur Erläuterung, worüber es Talm. Sebach. 96 und Thor. Kohan. heißt: Man könnte meinen, daß auch das Gefallene eines unreinen Vogels im Schlunde verunreinigt, so heißt es hier טרפה, d. h. nur solche machen unrein, deren Gattung durch eine schewre Verletzung טרפה, unerlaubt ist; unreine Vögel aber sind hievon

הָעֶרֶב וְטָהֵר׃ (16) וְאִם לֹא יְכַבֵּס וּבְשָׂרוֹ לֹא יִרְחָץ וְנָשָׂא עֲוֺנוֹ׃ פ

wird er rein (16) Wenn er sie aber nicht wäscht, und seinen Leib nicht badet, so trägt er seine Schuld.

יח (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (2) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ (3) כְּמַעֲשֵׂה אֶרֶץ־מִצְרַיִם אֲשֶׁר יְשַׁבְתֶּם־בָּהּ לֹא

18. (1) Und der Ewige redete zu Moſche, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, und sprich zu ihnen: Ich bin der Ewige, euer Gott! (3) Nach dem Thun des Landes Mizrajim, in welchem ihr gewohnt habt,

רש"י

טְרֵפָה, יָצָא עוֹף טָמֵא, שֶׁאֵין בְּמִינוֹ טְרֵפָה׃ (16) ונשא עונו. אִם יֹאכַל קֹדֶשׁ אוֹ יִכָּנֵס לַמִּקְדָּשׁ חַיָּב עַל טוּמְאָה זוֹ כְּכָל שְׁאָר טוּמְאוֹת׃ ובשרו לא ירחץ ונשא עונו. עַל רְחִיצַת גּוּפוֹ עָנוּשׁ כָּרֵת, וְעַל כִּבּוּס בְּגָדִים בְּמַלְקוּת׃

יח (2) אני ה׳ אלהיכם. אֲנִי הוּא שֶׁאָמַרְתִּי בְּסִינַי „אָנֹכִי ה׳ אֱלֹהֶיךָ“ (שמות כ׳) וְקִבַּלְתֶּם עֲלֵיכֶם מַלְכוּתִי, מֵעַתָּה קַבְּלוּ גְזֵירוֹתַי. רַבִּי אוֹמֵר, גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנָיו שֶׁסּוֹפָן לִנָּתֵק בַּעֲרָיוֹת בִּימֵי עֶזְרָא, לְפִיכָךְ בָּא עֲלֵיהֶם בִּגְזֵרָה „אֲנִי ה׳ אֱלֹהֵיכֶם“, דְּעוּ מִי גוֹזֵר עֲלֵיכֶם, דַּיָּן לִיפָּרַע וְנֶאֱמָן לְשַׁלֵּם שָׂכָר׃ (3) כמעשה

ausgeschlossen, weil diese Gattung ohnehin unerlaubt ist. (16) ונשא עונו Wenn er im unreinen Zustande vom Geheiligten genießt, oder in das Heiligthum geht, wird er wegen dieser Unreinheit so wie wegen anderer Unreinheiten strafbar. ובשרו לא ירחץ Solange er seinen Leib nicht reinwäscht, trifft ihn die כרת-Strafe, und wenn er seine Kleider nicht wäscht, erhält er Geißelstrafe.

18. (2) אני ה׳ אלהיכם Ich bin es, der am Sinai sprach: אנכי ה׳ אלהיך und ihr habt meine Weltregierung anerkannt, nehmet also auch jetzt meine Verordnungen entgegen. Rabbi sagte: Es war dem Ewigen offenkundig, daß sie später, in den Zeiten Esra's durch verbotene Verwandschaftsgrade sich losreißen werden, deshalb wurde ihnen die Mittheilung: Ich bin der Ewige, euer Gott! wisset, wer euch das Folgende verordnet! ein Richter, der Strafen verhängt, aber auch sicher (die Tugend) belohnt! (3) כמעשה ארץ מצרים Dies

תַעֲשׂוּ וּכְמַעֲשֵׂה אֶרֶץ־כְּנַעַן אֲשֶׁר אֲנִי מֵבִיא אֶתְכֶם שָׁמָּה לֹא תַעֲשׂוּ וּבְחֻקֹּתֵיהֶם לֹא תֵלֵכוּ׃ (4) אֶת־מִשְׁפָּטַי תַּעֲשׂוּ וְאֶת־חֻקֹּתַי תִּשְׁמְרוּ לָלֶכֶת בָּהֶם

sollt ihr nicht thun, und nach dem Thun des Landes Kenaan wohin ich euch bringe sollt ihr nicht thun, und nach ihren Satzungen sollt ihr nicht wandeln. (4) meine Rechte sollt ihr thun, und meine Satzungen sollt ihr beobachten, nach ihnen zu wandeln; ich

רש"י

אֶרֶץ מִצְרַיִם. מַגִּיד שֶׁמַּעֲשֵׂיהֶם שֶׁל מִצְרִיִּים וְשֶׁל כְּנַעֲנִיִּים מְקוּלְקָלִים מִכָּל הָאוּמוֹת, וְאוֹתוֹ מָקוֹם שֶׁיָּשְׁבוּ בוֹ יִשְׂרָאֵל מְקוּלְקָל מִן הַכֹּל (ת"כ)׃ אשר אני מביא אתכם שמה. מַגִּיד, שֶׁאוֹתָן עֲמָמִין שֶׁכָּבְשׁוּ יִשְׂרָאֵל מְקוּלְקָלִים מִכּוּלָּם (ת"כ)׃ ובחקותיהם לא תלכו. מָה הִנִּיחַ הַכָּתוּב שֶׁלֹּא אָמַר? אֶלָּא אֵלּוּ נִמּוּסוֹת שֶׁלָּהֶן דְּבָרִים הַחֲקוּקִין לָהֶם, כְּגוֹן טִיטְרָאוֹת וְאִיצְטַרְיָאוֹת. רַבִּי מֵאִיר אוֹמֵר׃ אֵלּוּ דַּרְכֵי הָאֱמוֹרִי שֶׁמָּנוּ חֲכָמִים׃ (4) את משפטי תעשו. אֵלּוּ דְּבָרִים הָאֲמוּרִים בַּתּוֹרָה בְּמִשְׁפָּט שֶׁאִלּוּ לֹא נֶאֶמְרוּ הָיוּ כְּדַאי לְאוֹמְרָן׃ ואת חקתי תשמרו. דְּבָרִים שֶׁהֵן גְּזֵרַת הַמֶּלֶךְ שֶׁיֵּצֶר הָרַע וְאוּמּוֹת הָעוֹלָם מְשִׁיבִין עֲלֵיהֶם. לָמָּה לָנוּ לְשׁוֹמְרָן? כְּגוֹן אֲכִילַת חֲזִיר וּלְבִישַׁת שַׁעַטְנֵז וְטָהֳרַת מֵי חַטָּאת. לְכָךְ נֶאֱמַר „אֲנִי ה'" גָּזַרְתִּי עֲלֵיכֶם אִי אַתֶּם רַשָּׁאִי לִפָּטֵר׃ ללכת בהם. אַל תִּפָּטֵר מִתּוֹכָם, שֶׁלֹּא

zeigt an, daß die Handlungen der Egypter und Kenaaniter verwerflicher, als die aller Nationen waren, und die Umgebung, wo die Israeliten sich aufhielten, war noch verderblicher, als alle andere Gegenden. אשר אני מביא אתכם שמה Dies zeigt an, daß jene Völkerschaften, welche Israel unterdrückt haben, sittenloser waren, als alle andere. ובחקותיהם לא תלכו Nach ihre Gesetzen sollt ihr nicht wandeln, Was hätte denn die Schrift noch unerwähnt gelassen? Darunter sind aber solche Gebräuche zu verstehen, die von ihnen als nationale Einführung gehalten werden, z. B. öffentliche Zechhäuser, Thierhetzen, Zirkus-Spiele und dgl. R. Meir sagte: Das sind die Handlungsweisen der Emoriten, die unsere Lehrer Talm. Sab. 67 aufgezählt haben. (4) את משפטי תעשו Dies sind Dinge, welche in der Thora gesetzmäßig vorgetragen worden sind, die, wenngleich sie nicht vorgeschrieben wären, dennoch volle Anwendung fänden, (z. B. לא תרצח, לא תגנב, u. a.) ואת חקתי תשמרו חקות, sind Verordnungen, die der Weltenkönig ergehen läßt, gegen welche der böse Trieb Einwürfe machen kann: Wozu sollen wir auch noch diese befolgen? wie z. B. das חזיר-Fleisch nicht zu essen, Kleider von Wolle und Linnen gewebt nicht anzulegen, und die Reinigung mit dem Entsündigungswasser (s. oben): daher heißt es אני ה' ich, Gott, habe es beschlossen, du kannst dich davon nicht lossprechen. ללכת בהם Du darfst aus ihrer

אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ (5) וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־חֻקֹּתַי וְאֶת־מִשְׁפָּטַי אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אֹתָם הָאָדָם וָחַי בָּהֶם אֲנִי יְהֹוָה׃ ששי (6) אִישׁ אִישׁ אֶל־כָּל־שְׁאֵר בְּשָׂרוֹ לֹא תִקְרְבוּ לְגַלּוֹת עֶרְוָה אֲנִי יְהֹוָה׃ ס (7) עֶרְוַת אָבִיךָ וְעֶרְוַת אִמְּךָ לֹא תְגַלֵּה אִמְּךָ הִוא

bin der Ewige, euer Gott. (5) Beobachtet also meine Satzungen und meine Rechte, die der Mensch thut, und dadurch lebt. Ich bin der Ewige. — (6) Niemand soll seinen Blutsverwandten nahen, die Blöße aufzudecken. Ich bin der Ewige. (7) Die Blöße deines Vaters, nämlich die Blöße deiner Mutter sollst du nicht aufdecken: deine Mutter

רש"י

תֹּאמַר: לָמַדְתִּי חָכְמַת יִשְׂרָאֵל, אֵלֵךְ וְאֶלְמַד חָכְמַת הָאוּמוֹת: (5) ושמרתם את חקתי. לְרַבּוֹת שְׁאָר דִּקְדּוּקֵי הַפָּרָשָׁה, שֶׁלֹּא פֵּרַט הַכָּתוּב בָּהֶם. דָּבָר אַחֵר לִיתֵּן שְׁמִירָה וַעֲשִׂיָּה לְחוּקִים, וּשְׁמִירָה וַעֲשִׂיָּה לְמִשְׁפָּטִים לְפִי שֶׁלֹּא נָתַן אֶלָּא עֲשִׂיָּה לְמִשְׁפָּטִים וּשְׁמִירָה לְחוּקִים (תורת כהנים): וחי בהם. לְעוֹלָם הַבָּא. וְאִם תֹּאמַר בְּעוֹלָם הַזֶּה, הֲלֹא סוֹפוֹ הוּא מֵת: אני ה׳. נֶאֱמָן לְשַׁלֵּם שָׂכָר: (6) לא תקרבו. לְהַזְהִיר הַנְּקֵבָה כַּזָּכָר, לְכָךְ נֶאֱמַר לְשׁוֹן רַבִּים: אני ה׳. נֶאֱמָן לְשַׁלֵּם שָׂכָר: (7) ערות אביך. זוֹ אֵשֶׁת אָבִיךָ, אוֹ אֵינוֹ אֶלָּא כְּמַשְׁמָעוֹ, נֶאֱמַר כָּאן „עֶרְוַת אָבִיךָ“ וְנֶאֱמַר לְהַלָּן עֶרְוַת אָבִיו גִּלָּה (ויקרא כ׳) מַה לְּהַלָּן אֵשֶׁת אָבִיו אַף כָּאן אֵשֶׁת אָבִיו (סנהדרין נ״ד):

Sphäre nicht weichen, dich nicht frei machen und sagen: Ich habe nun die jüdische Wissenschaft gelernt, jetzt will ich die Wissenschaft anderer Völker lernen. (5) ושמרתם את חקתי Die Details der Verordnungen inbegriffen, welche die Schrift nicht einzeln anführt. Oder weil bei משפט Recht תעשו, und bei חקים Gesetze תשמרו steht, daher kömmt ושמרתם und יעשה auf beide, משפט und חוק, weil die Vollziehung die Hauptsache ist. וחי בהם Er wird ewiges Leben durch sie erlangen. Das irdische Dasein kann darunter nicht gemeint sein, indem man doch endlich sterben muß. אני ה׳ Ich bin vertrauenswerth Lohn zu geben. (6) לא תקרבו Das weibliche Geschlecht wird so gut wie das männliche Geschlecht gewarnt, daher תקרבו Mehrzahl. אני ה׳ der sicherlich belohnt. (7) ערות אביך D. i. die Frau deines Vaters; es kann aber nicht wörtlich: Blöße gemeint sein, indem es hier heißt ערות אביך und weiter 20, 11 ערות אביו גלה, wie also dort die Frau des Vaters ist, so auch hier. וערות אמך Jene Mutter nämlich, welche nicht die Frau des Vaters ist (wenn er z. B. außer der

לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָהּ׃ ס (8) עֶרְוַת אֵשֶׁת־
אָבִיךָ לֹא תְגַלֵּה עֶרְוַת אָבִיךָ הִוא׃ ס
(9) עֶרְוַת אֲחוֹתְךָ בַת־אָבִיךָ אוֹ בַת־
אִמֶּךָ מוֹלֶדֶת בַּיִת אוֹ מוֹלֶדֶת חוּץ לֹא
תְגַלֶּה עֶרְוָתָן׃ ס (10) עֶרְוַת בַּת־בִּנְךָ
אוֹ בַת־בִּתְּךָ לֹא תְגַלֶּה עֶרְוָתָן כִּי עֶרְוָתְךָ

ist sie, du sollst ihre Blöße nicht aufdecken. (8) Die Blöße des Weibes deines Vaters sollst du nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Vaters. (9) Die Blöße deiner Schwester, der Tochter deines Vaters, oder der Tochter deiner Mutter geboren im Hause, oder geboren außerhalb, du sollst ihre Blöße nicht aufdecken. (10) Die Blöße der Tochter deines Sohnes oder der Tochter deiner Tochter, du sollst ihre Blöße nicht auf-

רש"י

וערות אמך. לְהָבִיא אִמּוֹ שֶׁאֵינָהּ אֵשֶׁת אָבִיו׃ (8) ערות אשת אבך. לְרַבּוֹת אַחַר מִיתָה׃ (69 בת אביך. אַף בַּת אֲנוּסָה בְּמַשְׁמַע׃ מולדות בית או מולדות חוץ. בֵּין שֶׁאוֹמְרִים לוֹ לְאָבִיךָ קַיֵּם אֶת אִמָּהּ, וּבֵין שֶׁאוֹמְרִים לוֹ: הוֹצֵא אֶת אִמָּהּ, (יבמות כ"ז) כְּגוֹן מַמְזֶרֶת אוֹ נְתִינָה׃ (10) ערות בת בנך וגו'. בְּבִתּוֹ מֵאֲנוּסָתוֹ הַכָּתוּב מְדַבֵּר. וּבִתּוֹ וּבַת בִּתּוֹ מֵאִשְׁתּוֹ אָנוּ לְמֵדִין מֵעֶרְוַת אִשָּׁה וּבִתָּהּ, שֶׁנֶּאֱמַר בָּהֶן „לֹא תְגַלֶּה" בֵּין שֶׁהִיא מִמֶּנּוּ וּבֵין שֶׁהִיא מֵאִישׁ אַחֵר (יבמות צ"ז)׃ ערות בת בנך. קַל וָחוֹמֶר לְבִתְּךָ אֶלָּא לְפִי שֶׁאֵין מַזְהִירִין מִן הַדִּין לָמְדוּהָ מִגְּזֵרָה שָׁוָה בְּמַסֶּכֶת יְבָמוֹת (יבמות נ' סנהדרין ע"ה)׃ (11) ערות בת אשת

Ehe geboren wurde). (8) ערות אשת אביך Selbst nach dem Tode des Vaters. (9) בת אביך Auch die Tochter eines Genothzüchtigten ist mitinbegriffen. מולדות בית או מולדות חוץ Sie sei die Tochter einer Solchen, wo man den Vater verhalten kann, die Mutter (בית) im Hause zu behalten, oder einer Solchen, wo man ihm befehlen kann, (חוץ) die Mutter zu entlassen, z. B. eine in Ehebruch oder Blutschande Erzeugte, oder eine נתינה. (10) ערות בת בנך Hier ist die Rede von einer, außer der Ehe erzeugten Tochter des Sohnes, denn, daß er sich vor der Entblößung seiner eigenen Tochter, oder Tochter seiner eheleiblichen Tochter fern halten muß, ersehen wir aus dem Verse 17 ערות אשה ובתה, wobei es heißt: לא תגלה gleichviel nun, ob sie von ihm ehelich, oder von einem Andern erzeugte Tochter ist. ערות בת בנך Um wie viel weniger die Blöße seiner eigenen (unehelichen Tochter); weil man aber kein Verbot von einem Minderwichtigen auf ein Wichtiges folgert, wird dieses Verbot aus einem Schluß der Gleichheit gezogen. (11) ערות בת אשת אביך Es lehrt, daß er wegen einer

הֵֽנָּה׃ ס (11) עֶרְוַת בַּת־אֵשֶׁת אָבִיךָ
מוֹלֶדֶת אָבִיךָ אֲחוֹתְךָ הִוא לֹא תְגַלֶּה
עֶרְוָתָהּ׃ ס (12) עֶרְוַת אֲחוֹת־אָבִיךָ
לֹא תְגַלֵּה שְׁאֵר אָבִיךָ הִוא׃ ס
(13) עֶרְוַת אֲחוֹת־אִמְּךָ לֹא תְגַלֵּה כִּי־
שְׁאֵר אִמְּךָ הִוא׃ ס (14) עֶרְוַת אֲחִי־
אָבִיךָ לֹא תְגַלֵּה אֶל־אִשְׁתּוֹ לֹא תִקְרָב
דֹּדָתְךָ הִוא׃ ס (15) עֶרְוַת כַּלָּתְךָ לֹא
תְגַלֵּה אֵשֶׁת בִּנְךָ הִוא לֹא תְגַלֶּה
עֶרְוָתָהּ׃ ס (16) עֶרְוַת אֵשֶׁת־אָחִיךָ

decken; denn deine Blöße ist es. (11) Die Blöße der Tochter des Weibes deines Vaters, gezeugt von deinem Vater, deine Schwester ist sie, du sollst ihre Blöße nicht aufdecken. (12) Die Blöße der Schwester deines Vaters sollst du nicht aufdecken; die Blutsverwandte deines Vaters ist sie. (13) Die Blöße der Schwester deiner Mutter sollst du nicht aufdecken; denn die Blutsverwandte deiner Mutter ist sie. (14) Die Blöße des Bruders deines Vaters sollst du nicht aufdecken; seinem Weibe sollst du nicht nahen; deine Base ist sie. (15) Die Blöße deiner Schwiegertochter sollst du nicht aufdecken; das Weib deines Sohnes ist sie, du sollst ihre Blöße nicht aufdecken. (16) Die Blöße des Weibes deines Bruders sollst du nicht aufdecken; die Blöße

רש"י

אביך. לוֹמַר, שֶׁאֵינוֹ חַיָּב עַל אֲחוֹתוֹ מִשִּׁפְחָה וְנָכְרִית,
לְכָךְ נֶאֱמַר, „בַּת אֵשֶׁת אָבִיךָ" בָּרְאוּיָה לְקִדּוּשִׁין׃
(14) ערות אחי אביך לא תגלה, וּמַה הוּא עֶרְוָתוֹ?
אֶל אִשְׁתּוֹ לֹא תִקְרָב׃ (15) אשת בנך הוא. לֹא
אָמַרְתִּי אֶלָּא בְּשֶׁיֵּשׁ לְבִנְךָ אִישׁוּת בָּהּ׃ פְּרָט לַאֲנוּסָה

Schwester, die von einer Sklavin oder von einem heidnischen Weibe geboren, nicht verantwortlich gemacht werden kann, indem es heißt בת אשת אביך d. h. sie muß seine angetraute, rechtmäßige Ehefrau sein. (14) ערות אחי אביך לא תגלה Was versteht man hier unter ערוה? Seinem Weibe sollst du nicht nahe kommen. (15) אשת בנך heißt nur eine Frauensperson, die den Sohn nach eherechtlichen Bestimmungen geheiratet hat, nicht aber eine Genothzüchtigte, eine Sklavin oder

לֹא תְגַלֵּה עֶרְוַת אָחִיךָ הִוא׃ ס (17)
עֶרְוַת אִשָּׁה וּבִתָּהּ לֹא תְגַלֵּה אֶת־בַּת־
בְּנָהּ וְאֶת־בַּת־בִּתָּהּ לֹא תִקַּח לְגַלּוֹת
עֶרְוָתָהּ שַׁאֲרָה הֵנָּה זִמָּה הִוא׃ (18)
וְאִשָּׁה אֶל־אֲחֹתָהּ לֹא תִקָּח לִצְרֹור
לְגַלּוֹת עֶרְוָתָהּ עָלֶיהָ בְּחַיֶּיהָ׃ (19) וְאֶל־
אִשָּׁה בְּנִדַּת טֻמְאָתָהּ לֹא תִקְרַב לְגַלּוֹת
עֶרְוָתָהּ׃ (20) וְאֶל־אֵשֶׁת עֲמִיתְךָ לֹא־

deines Bruders ist sie. (17) Die Blöße deines Weibes und ihrer Tochter sollst du nicht aufdecken; die Tochter ihres Sohnes oder die Tochter ihrer Tochter sollst du nicht nehmen, ihr Blöße aufzudecken; sie sind Blutsverwandte; das ist Unzucht. (18) Und ein Weib zu ihrer Schwester sollst du nicht nehmen zur Nebenbuhlerin, ihre Blöße aufzudecken neben ihr bei ihrem Leben. (19) Und zu einem Weibe in der Absonderung ihrer Unreinigkeit sollst du nicht nahen, ihre Blöße aufzudecken. (20) Und dem Weibe deines Nächsten

רש״י

וְשִׁפְחָה וְנָכְרִית (סנהדרין ע״ה): (17) ערות אשה ובתה. לֹא אָסַר הַכָּתוּב אֶלָּא עַל יְדֵי נִשּׂוּאֵי הָרִאשׁוֹנָה לְכָךְ נֶאֱמַר „לֹא תִקַּח" לְשׁוֹן קִיחָה. וְכֵן לְעִנְיַן הָעוֹנֶשׁ „אֲשֶׁר יִקַּח אֶת אִשָּׁה וְאֶת אִמָּהּ" לְשׁוֹן קִיחָה. אֲבָל אָנַס אִשָּׁה מֻתָּר לִישָּׂא בִתָּהּ (יבמות צ״ז): שארה הנה. קְרוֹבוֹת זוֹ לָזוֹ: זמה. עֵצָה, כְּתַרְגּוּמוֹ „עֲצַת חֲטָאִין" שֶׁיִּצְרְךָ יוֹעֶצְךָ לַחֲטוֹא: (18) אל אחותה.

eine Heidin. (17) ערות אשה ובתה Die Schrift verbietet das Zusammenleben mit der andern, nachdem er eine von denselben eherechtlich geheiratet hat; es heißt daher לא תקח, d. h. erwerben, heiraten, ebenso bei der Strafe, weiter 20, 47: אשר יקח את אשה ואת אמה wenn er aber einer Frau gewaltsam sich genähert, dürfte er zwar die von einem Andern erzeugte Tochter heiraten, ist aber wegen Unzüchtigkeit nicht gestattet. שארה הנה Es ist Blutsverwandschaft. זמה, nach Onk. עצת חטאין ein schändlicher Rath zur Lasterhaftigkeit. (18) אשה אל אחותה Beide neben einander. לצרור Heißt Feindlichkeit, um eine der andern zur Feindin (Nebenfrau) zu machen. בחייה lehrt, wenn er sie geschieden

תִתֵּן שְׁכָבְתְּךָ לְזָרַע לְטָמְאָה־בָהּ׃ (21)
וּמִזַּרְעֲךָ לֹא־תִתֵּן לְהַעֲבִיר לַמֹּלֶךְ וְלֹא
תְחַלֵּל אֶת־שֵׁם אֱלֹהֶיךָ אֲנִי יְהוָה׃
שביעי רביעי (22) וְאֶת־זָכָר לֹא תִשְׁכַּב
מִשְׁכְּבֵי אִשָּׁה תּוֹעֵבָה הִוא׃ (23) וּבְכָל־
בְּהֵמָה לֹא־תִתֵּן שְׁכָבְתְּךָ לְטָמְאָה־בָהּ
וְאִשָּׁה לֹא־תַעֲמֹד לִפְנֵי בְהֵמָה לְרִבְעָהּ
תֶּבֶל הוּא׃ (24) אַל־תִּטַּמְּאוּ בְּכָל־אֵלֶּה
כִּי בְכָל־אֵלֶּה נִטְמְאוּ הַגּוֹיִם אֲשֶׁר־אֲנִי
מְשַׁלֵּחַ מִפְּנֵיכֶם׃ (25) וַתִּטְמָא הָאָרֶץ
וָאֶפְקֹד עֲוֺנָהּ עָלֶיהָ וַתָּקִא הָאָרֶץ אֶת־
יֹשְׁבֶיהָ׃ מפטיר (26) וּשְׁמַרְתֶּם אַתֶּם אֶת־
חֻקֹּתַי וְאֶת־מִשְׁפָּטַי וְלֹא תַעֲשׂוּ מִכֹּל
הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה הָאֶזְרָח וְהַגֵּר הַגָּר

sollst du nicht beiwohnen, und durch sie unrein werden. (21) Und von deinem Samen sollst du nicht hingeben, um ihn hindurch zu führen für den Molech und nicht entweihen den Namen deines Gottes; ich bin der Ewige. (22) Und einem Männlichen sollst du nicht wie einem Weibe beiwohnen; ein Gräuel ist es. (23) Und keinem Vieh sollst du beiwohnen, und dadurch unrein werden; und ein Weib soll nicht treten vor ein Vieh zur Begattung; eine (schändliche) Vermischung ist es. (24) Verunreinigt euch nicht durch alles dieses; denn durch alles dieses verunreinigten sich die Völker, die ich vor euch austreibe; (25) und verunreinigt ward das Land, und ich ahnde seine Schuld an ihm, und das Land speiet aus seine Bewohner. (26) Ihr aber sollt beobachten meine Satzungen und meine Rechte und nichts thun von allen diesen Gräueln, weder der Eingeborne, noch der Fremdling, der

רש״י

שְׁתֵּיהֶן כְּאַחַת (קדושין נ׳)׃ לצרור. לְשׁוֹן צָרָה,
לַעֲשׂוֹת אֶת זוֹ צָרָה לְזוֹ׃ בחייה. לִמֶּדְךָ שֶׁאִם גֵּרְשָׁהּ
לֹא יִשָּׂא אֶת אֲחוֹתָהּ כָּל זְמַן שֶׁהִיא בְּחַיִּים׃
(21) למולך. ע״א הִיא שֶׁשְּׁמָהּ מוֹלֶךְ, וְזוֹ הִיא
עֲבוֹדָתָהּ, שֶׁמּוֹסֵר בְּנוֹ לַכּוֹמָרִים (סנהדרין ס״ד) וְעוֹשִׂין
שְׁתֵּי מְדוּרוֹת גְּדוֹלוֹת. וּמַעֲבִירִין אֶת הַבֵּן בְּרַגְלָיו בֵּין
שְׁתֵּי מְדוּרוֹת הָאֵשׁ׃ לא תתן. זוֹ הוּא מְסִירָתוֹ
לַכּוֹמָרִים׃ להעביר למולך. זוֹ הַעֲבָרַת הָאֵשׁ׃
(23) תבל הוא. לְשׁוֹן קֹדֶשׁ וְעֶרְוָה וְנִאוּף וְכֵן ,,וְאַפִּי

hat, darf er die Schwester doch nicht heiraten, solange die erste Frau am Leben ist. (21) למולך Ein Götzenbild, welches מולך hieß; man diente ihm folgenderweise: Man übergab nämlich den Sohn den Götzenpriestern, welche zwei Scheiterhaufen machten, und dann diesen Sohn zwischen den Flammen dieser Scheiterhaufen durchführten. לא תתן Darunter versteht man das Übergeben an den Priester. להעביר למולך d. i. das Durchführen durch das Feuer. (23) תבל הוא D. h. Unzucht, Schändlichkeit und Ehebruch, wie Jes. 10, 25 ;על תבליתם

בְּתוֹכְכֶם׃ (27) כִּי אֶת־כָּל־הַתּוֹעֵבֹת הָאֵל עָשׂוּ אַנְשֵׁי־הָאָרֶץ אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם וַתִּטְמָא הָאָרֶץ׃ (28) וְלֹא־תָקִיא הָאָרֶץ אֶתְכֶם בְּטַמַּאֲכֶם אֹתָהּ כַּאֲשֶׁר קָאָה אֶת־הַגּוֹי אֲשֶׁר לִפְנֵיכֶם׃ (29) כִּי כָּל־אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה מִכֹּל הַתּוֹעֵבֹת הָאֵלֶּה וְנִכְרְתוּ הַנְּפָשׁוֹת הָעֹשֹׂת מִקֶּרֶב עַמָּם׃ (30) וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־מִשְׁמַרְתִּי לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת מֵחֻקּוֹת הַתּוֹעֵבֹת אֲשֶׁר נַעֲשׂוּ לִפְנֵיכֶם וְלֹא תִטַּמְּאוּ בָּהֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃

פ פ פ

sich aufhält unter euch. (27) — Denn alle diese Gräuel thun die Leute des Landes die vor euch waren, und verunreinigt ward das Land. — (28) Damit das Land euch nicht ausspeie, wenn ihr es verunreinigt, so wie es ausgespieen hat das Volk, das vor euch war. (29) Denn wer etwas thut von allen diesen Gräueln, so sollen die Seelen, die es thun, ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes. (30) Beobachtet also mein zu Beobachtendes, nichts zu üben von den gräuelhaften Satzungen, die vor euch geübt worden, daß ihr euch nicht verunreiniget durch sie. Ich bin der Ewige, euer Gott.

רש״י

עַל תַּבְלִיתָם" (ישעיה י). דָּבָר אַחֵר תֶּבֶל הוּא לְשׁוֹן בְּלִילָה וְעִרְבּוּב זֶרַע אָדָם וְזֶרַע בְּהֵמָה׃ (28) ולא תקיא הארץ אתכם. מָשָׁל לְבֶן מֶלֶךְ שֶׁהֶאֱכִילוּהוּ דָּבָר מָאוּס שֶׁאֵין עוֹמֵד בְּמֵעָיו אֶלָּא מְקִיאוֹ. כָּךְ אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל אֵינָהּ מְקַיֶּמֶת עוֹבְרֵי עֲבֵירָה. וְתַרְגּוּמוֹ „וְלָא תְרוֹקֵין" לְשׁוֹן רִיקוּן, מְרִיקָה עַצְמָהּ מֵהֶם׃ (29) הנפשות העושות. הַזָּכָר וְהַנְּקֵבָה בְּמַשְׁמָע׃ (30) ושמרתם את משמרתי. לְהַזְהִיר בֵּית דִּין עַל כָּךְ׃ ולא תטמאו בהם אני ה' אלהיכם. הָא אִם תִּטַּמְּאוּ אֵינִי אֱלֹהֵיכֶם וְאַתֶּם נִפְסָלִים מֵאַחֲרַי וּמָה הֲנָאָה יֵשׁ לִי בָּכֶם, וְאַתֶּם מִתְחַיְּבִים כְּלָיָה. לְכָךְ נֶאֱמַר אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם׃ חסלת פרשת אחרי מות׃

oder תבל bedeutet die Vermischung der Naturarten. (28) ולא תקיא הארץ אתכם Damit das Land euch nicht ausspeie, gleich wie mit dem Sohne eines Königs, der zufälligerweise etwas abgeschmacktes zu essen bekam, das seine Verdauungsorgane so sehr belästigte, bis er es ausspie; — ebenso das Land Palästina, es konnte nichts Götzendienerisches in seiner Mitte dulden. Onk. übers. es ולא תריקון damit sich das Land ihrer nicht entledige. (29) הנפשות העושות Darunter sind beide Geschlechter zu verstehen. (30) ושמרתם את משמרתי Die Gerichtsbehörde soll darüber wachen. ולא תטמאו בהם אני ה' אלהיכם Wenn ihr euch aber (durch Schändlichkeiten) entwürdigt, dann bin ich euch kein Schutz-Gott mehr; ihr seid dann von mir verworfen, ich finde an euch keinen Wohlgefallen, weil ihr selbst eueren Untergang herbeigeführt haben würdet, darum steht: אני ה' אלהיכם.

יט (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־משֶׁה לֵּאמֹר׃ (2) דַּבֵּר אֶל־כָּל־עֲדַת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם קְדשִׁים תִּהְיוּ כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ (3) אִישׁ

19. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, und sprich zu ihnen: Heilig sollt ihr sein, denn heilig bin ich, der Ewige, euer Gott. (3) Ein Jeder ehrfürchte

רש"י

יט (2) דבר אל כל עדת בני ישראל. מְלַמֵּד שֶׁנֶּאֶמְרָה פָּרָשָׁה זוּ בְּהַקְהֵל, מִפְּנֵי שֶׁרוֹב גּוּפֵי תוֹרָה תְּלוּיִין בָּהּ (ויקרא ד' ת"כ): קדושים תהיו. הֱווּ פְּרוּשִׁים מִן הָעֲרָיוֹת וּמִן הָעֲבֵרָה, שֶׁכָּל מָקוֹם שֶׁאַתָּה מוֹצֵא גֶּדֶר עֶרְוָה, אַתָּה מוֹצֵא קְדוּשָּׁה (ויקרא ד') „אִשָּׁה זוֹנָה וַחֲלָלָה" (ויקרא כ"א) ואומר „אֲנִי ה' מְקַדִּשְׁכֶם" (שם). „וְלֹא יְחַלֵּל זַרְעוֹ אֲנִי ה' מְקַדְּשׁוֹ" (שם) קדושים תהיו. אִשָּׁה זוֹנָה וַחֲלָלָה׃ (3) איש אביו ואמו תיראו. כָּל אֶחָד מִכֶּם תִּירָאוּ אָבִיו וְאִמּוֹ. זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ. וּמִדְרָשׁוֹ אֵין לִי אֶלָּא אִישׁ אִשָּׁה מִנַּיִן? כְּשֶׁהוּא אוֹמֵר „תִּירָאוּ" הֲרֵי כָּאן שְׁנַיִם.

19. (2) אל כל עדת בני ישראל Es lehrt, daß dieser Abschnitt deshalb in der Versammlung vorgetragen wurde, weil davon die meisten wesentlichen Lehren abhängen. קדושים תהיו Haltet euch fern von den verbotenen Verwandschaftsgraden und von jeder Übertretung; denn überall, wo man in der Thora eine Warnung vor Unzucht findet, man auch die Heilighaltung erwähnt, wie es heißt 21, 7: er soll kein buhlerisches und geschändetes Weib nehmen, denn ich bin der Ewige, der euch heiligt. Das. V. 15: er soll seinen Samen (seine Nachkommen) nicht entweihen in seinem Volke, denn ich, Gott, heilige ihn. V. 6 und 7: Heilig sollen sie sein, ... und keine entweihte Weibsperson heiraten. (3) איש אביו ואמו תיראו Jeder ehrfürchte seinen Vater und seine Mutter, dies der einf. Sinn der Midr. erklärt, weil es heißt איש, so liegt diese Pflicht den Männern ob; woraus ist aber zu erweisen, daß auch Frauen dazu verpflichtet seien? weil es heißt תיראו, d. h. beide Geschlechter sind dazu verpflichtet. Wozu steht aber איש? Um daraus zu lernen, weil der Mann selbstständig verfügen kann, so ist er überhaupt dazu verhalten, nicht so die Frau, welche unter der Botmäßigkeit ihres Mannes steht. אמו ואביו תיראו Hier wird die Mutter vor dem Vater erwähnt, weil es bekannt ist, daß der Sohn den Vater mehr fürchtet, als die Mutter; bei der

אִמּוֹ וְאָבִיו תִּירָאוּ וְאֶת־שַׁבְּתֹתַי תִּשְׁמֹרוּ
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ (4) אַל־תִּפְנוּ אֶל־

seine Mutter und seinen Vater, und meine Ruhetage beobachtet. Ich bin der Ewige, euer Gott. (4) Wendet euch nicht

רש"י

אם כן למה נאמר איש? שהאיש ספק בידו לעשות אבל אשה רשות אחרים עליה. (ת"כ קדושין ל"ט): אמו ואביו תיראו. כאן הקדים אם לאב, לפי שגלוי לפניו, שהבן ירא את אביו יותר מאמו, ובכיבוד הקדים אב לאם, לפי שגלוי לפניו, שהבן מכבד את אמו יותר מאביו, מפני שמשדלתו בדברים. ואת שבתותי תשמורו. סמך שבת למורא אב, לומר: אף על פי שהזהרתיך על מורא אב, אם יאמר לך: חלל את השבת, אל תשמע לו, וכן בשאר כל מצות: אני ה' אלהיכם. אתה ואביך חייבים בכבודי, לפיכך לא תשמע לו, לבטל את דברי (יבמות ה'). איזה מורא? לא ישב במקומו, ולא ידבר במקומו, ולא יסתיר את דבריו. ואי זהו כבוד? מאכיל ומשקה, מלביש ומנעיל, מכניס ומוציא (ב"מ ל"ב קדושין ל"ו): (4) אל תפנו אל האלילים. לעבדם (ת"כ). אלילים לשון אל, כלא הוא חשוב: ואלהי מסכה.

Ehrenbezeugung hingegen wird der Vater früher genannt, weil es bekannt ist, daß der Sohn die Mutter mehr ehrt, als den Vater, weil sie ihn durch zärtliche Worte für sich gewinnt. ואת שבתותי תשמורו Die Sabbat-Feier steht hier neben dem Gebote der Elternverehrung, um anzudeuten, obgleich die Elternverehrung zur strengen Pflichtgemacht wurde, darfst du dennoch, wenn der Vater befiehlt, den Sabbat zu entweihen, ihm nicht gehorchen; und so bei allen anderen Pflichtgeboten. אני ה' אלהיכם Du und dein Vater seid mir Ehrfurcht schuldig, darum darfst du ihm nicht gehorchen, ein göttl. Gebot zu verletzen. Was heißt Ehrfurcht? Der Sohn darf sich nicht an des Vaters Platz setzen, nicht an seiner Stelle (in der Gesellschaft) das Wort führen, und seinen Worten nicht zuwiderhandeln. Die Ehrenbezeugung besteht darin, daß er den Vater mit Speise und Trank, Kleidern und Schuhen versorge, und ihn aus- und einführe. Talm. B. Mez. 32. Kid. 36. (4) אל תפנו אל האלילים Wendet euch nicht zu den Götzen, um sie anzubeten, אלילים von אל nichtig, betrachte sie als gar nicht vorhanden. ואלהי

הָֽאֱלִילִ֔ם וֵֽאלֹהֵי֙ מַסֵּכָ֔ה לֹ֥א תַעֲשׂ֖וּ לָכֶ֑ם אֲנִ֖י יְהוָ֥ה אֱלֹהֵיכֶֽם׃ (5) וְכִ֧י תִזְבְּח֛וּ זֶ֥בַח שְׁלָמִ֖ים לַֽיהוָ֑ה לִֽרְצֹנְכֶ֖ם תִּזְבָּחֻֽהוּ׃

zu den Götzen, und gegossene Götter macht euch nicht. Ich bin der Ewige, euer Gott. (5) Und wenn ihr Friedopfer dem Ewigen opfert, so opfert es zum Wohlgefallen für euch.

רש״י

תְּחִלָּתָן אֱלִילִים הֵם, אִם אַתָּה פּוֹנֶה אַחֲרֵיהֶם, סוֹפְךָ עוֹשֶׂה אוֹתָם אֱלוֹהוּת: לא תעשו לכם. לֹא תַעֲשׂוּ לַאֲחֵרִים וְלֹא אֲחֵרִים לָכֶם, וְאִם תֹּאמַר, לֹא תַעֲשׂוּ לְעַצְמְכֶם, אֲבָל אֲחֵרִים עוֹשִׂין לָכֶם; הֲרֵי כְּבָר נֶאֱמַר „לֹא יִהְיֶה לְךָ“ (שמות כ׳) לֹא שֶׁלְּךָ וְלֹא שֶׁל אֲחֵרִים: (5) וכי תזבחו תומר. לֹא נֶאֶמְרָה פָּרָשָׁה זוֹ אֶלָּא לְלַמֵּד, שֶׁלֹּא תְהֵא זְבִיחָתָן אֶלָּא עַל מְנָת לֵאָכֵל בְּתוֹךְ הַזְּמַן הַזֶּה, שֶׁאִם לִקְבּוֹעַ לָהֶם זְמַן אֲכִילָה, הֲרֵי כְּבָר נֶאֱמַר: „אִם נֶדֶר אוֹ נְדָבָה זֶבַח קָרְבָּנוֹ“ וגו׳ (ויקרא ז׳): לרצונכם תזבחהו. תְּחִלַּת זְבִיחָתוֹ תְּהֵא עַל מְנַת נַחַת רוּחַ שֶׁיְּהֵא לָכֶם לְרָצוֹן: שֶׁאִם תְּחַשְּׁבוּ עָלָיו מַחֲשֶׁבֶת פְּסוּל, לֹא יֵרָצֶה עֲלֵיכֶם לְפָנַי: לרצונכם. אנפייזימנטו, Apaisement, בעזענפטיגונג פערזעהנונג, זֶהוּ לְפִי פְשׁוּטוֹ, וְרַבּוֹתֵינוּ לָמְדוּ, מִכָּאן לְמִתְעַסֵּק בְּקָדָשִׁים שֶׁפָּסוּל, שֶׁצָּרִיךְ שֶׁיִּתְכַּוֵּן לִשְׁחוֹט

מסכה Erst sind sie Götzen, wenn du dich aber zuwendest, wirst du sie zur Gottheit machen. לא תעשו לכם Ihr dürft sie nicht für Andere, und Andere dürfen sie nicht für euch anfertigen, denn du darfst nicht glauben, man darf sie nur selbst nicht machen, wohl aber Andere für uns, so ist bereits M. 2, 20, 3 gesagt worden: לא יהיה לך weder dir, noch Anderen dürfen sie angehören. (5) וכי תזבחו Die Mittheilung dieser Paraſcha will uns andeuten, daß man gleich beim Schlachten die A b ſi ch t hege, das Opfer-Fleisch in der vorgeschriebenen Zeit zu essen, denn sollte dies auf die Anberaumung der Zeit sich beziehen, so heißt es ja schon M. 3, 7, 16: Wenn sein Opfer ein Gelübde oder eine freiwillige Gabe ist u. s. w. לרצונכם תזבחהו Gleich beim Schlachten sei die Absicht, daß es wohlgefällig aufgenommen werde und euch Gnade auswirke; denn wenn ihr dabei Gedanken hegt, die das Opfer verwerflich machen, so wird es Gottes Wohlgefallen nicht erlangen. לרצונכם Besänftigung, Versöhnung; so der Wortsinn; unsere Rabbinen entnahmen hievon, daß wer anderweitige Beschäftigung bei der Opferweihung unternimmt, das Opfer dadurch untauglich wird, weil er seine Gesinnung beim Schlachten direkt auf das Opfer richten muß.

(6) בְּי֧וֹם זִבְחֲכֶ֛ם יֵאָכֵ֖ל וּמִֽמָּחֳרָ֑ת וְהַנּוֹתָר֙ עַד־י֣וֹם הַשְּׁלִישִׁ֔י בָּאֵ֖שׁ יִשָּׂרֵֽף׃ (7) וְאִ֛ם הֵאָכֹ֥ל יֵאָכֵ֖ל בַּיּ֣וֹם הַשְּׁלִישִׁ֑י פִּגּ֥וּל ה֖וּא לֹ֥א יֵרָצֶֽה׃ (8) וְאֹֽכְלָיו֙ עֲוֺנ֣וֹ יִשָּׂ֔א כִּֽי אֶת־קֹ֥דֶשׁ יְהוָ֖ה חִלֵּ֑ל וְנִכְרְתָ֛ה הַנֶּ֥פֶשׁ

(6) Am Tage eures Opferns werde es gegessen und am andern Tage; was aber übrig bleibt bis auf den dritten Tag, werde im Feuer verbrannt. (7) Wenn es aber gegessen werden sollte am dritten Tage: so ist es Verwerfliches; es wird nicht wohlgefällig aufgenommen; (8) Und wer es ißt, hat seine Schuld zu tragen, denn das Heilige des Ewigen hat er entweihet; und dieselbe

רש"י

(חולין י"ג): (6) ביום זבחכם יאכל. כְּשֶׁתִּזְבָּחוּהוּ תִּשְׁחָטוּהוּ עַל מְנַת זְמַן זֶה שֶׁקָּבַעְתִּי לָכֶם כְּבָר: (7) ואם האכל יאכל וגומר. אִם אֵינוֹ עִנְיָן לְחוּץ לִזְמַנּוֹ שֶׁהֲרֵי כְּבָר נֶאֱמַר „אִם הֵאָכֹל יֵאָכֵל מִבְּשַׂר זֶבַח שְׁלָמָיו“ (ויקרא ז') וגומר תְּנֵהוּ עִנְיָן לְחוּץ לִמְקוֹמוֹ יָכוֹל יְהוּ חַיָּבִין כָּרֵת עַל אֲכִילָתוֹ? תַּלְמוּד לוֹמַר „וְהַנֶּפֶשׁ הָאוֹכֶלֶת מִמֶּנּוּ עֲוֺנָהּ תִּשָּׂא“ (שם) „מִמֶּנּוּ וְלֹא מֵחֲבֵירוֹ, יָצָא הַנִּשְׁחָט בְּמַחֲשָׁבָה חוּץ לִמְקוֹמוֹ: (7) פגול. מְתוֹעָב, כְּמוֹ וּמְרַק פִּגֻּלִים כְּלֵיהֶם (ישעיה ס"ה): (5) ואכליו עונו ישא. בְּנוֹתָר גָּמוּר הַכָּתוּב מְדַבֵּר וְאֵינוֹ עָנוּשׁ כָּרֵת עַל הַנִּשְׁחָט חוּץ לִמְקוֹמוֹ, (זבחים כ"א) שֶׁכְּבָר מִעֲטוֹ הַכָּתוּב, וְזֶהוּ בְּנוֹתָר גָּמוּר מְדַבֵּר, וּבְמַסֶּכֶת כְּרִיתוֹת לְמָדוּהוּ מִגְּזֵרָה שָׁוָה: (9) לא תכלה

(6) ביום זבחכם יאכל So wie ihr es schlachtet, geschehe es mit der Bestimmung, es in der vorgeschriebenen Zeit zu verzehren. (7) ואם האכל יאכל Wenn dies hier nicht Bezug hat auf ein Opfer, welches außer der vorschriftsmäßigeu Zeit gegessen werden soll, indem es schon M. 3, 7, 78 heißt: wenn aber gegessen wird von dem Fleische des Friedensopfers u. s. w. so muß diese Stelle auf den Fall angewendet werden, daß der Darbringer dabei die Absicht hatte, es außerhalb der erlaubten Örtlichkeit zu verzehren. Man könnte demgemäß annehmen, daß כרת-Strafe auch fürs Essen eines solchen Opfers erfolgt? daher heißt es והנפש האוכלת ממנו — ממנו heißt also, wenn er davon ißt außer der Zeit, so ist er schuldtragend, nicht aber von einem Opfer, wobei er die Gedanken hat, es außerhalb des bestimmten Ortes zu verzehren; dadurch wird es blos untauglich, פסול, aber כרת folgt nicht darauf. פגול verabscheuet, wie Jes. 65, 4 ומרק פגולים כליהם ekelhafte Brühe in seinen Gefäßen. (8) ואוכליו עונו ישא Hier ist die Rede von Dem, wer wirklich Übriggebliebenes ißt, so folgt כרת, welches im Talm, Keritot 5 durch eine Analogie (גזירה שוה) gefolgert wird.

הַהִוא מֵעַמֶּיהָ׃ (9) וּבְקֻצְרְכֶם אֶת־קְצִיר
אַרְצְכֶם לֹא תְכַלֶּה פְּאַת שָׂדְךָ לִקְצֹר
וְלֶקֶט קְצִירְךָ לֹא תְלַקֵּט׃ (10) וְכַרְמְךָ
לֹא תְעוֹלֵל וּפֶרֶט כַּרְמְךָ לֹא תְלַקֵּט
לֶעָנִי וְלַגֵּר תַּעֲזֹב אֹתָם אֲנִי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם׃ (11) לֹא תִּגְנֹבוּ וְלֹא־תְכַחֲשׁוּ

Seele soll ausgerottet werden aus ihrem Volke. (9) Und wenn ihr erntet die Ernte eures Landes, so sollst du das Ende deines Feldes nicht vollends aberuten, und keine Nachlese deiner Ernte halten. (10) Und in deinem Weinberge sollst du nicht nachlesen, und die einzelnen Beeren in deinem Weinberge nicht auflesen; dem Armen und dem Fremdling sollst du sie überlassen. Ich bin der Ewige, euer Gott. (11) Ihr sollt nicht stehlen, und nicht ableugnen

רש״י

פאת שדך. שֶׁיַּנִּיחַ פֵּאָה בְּסוֹף שָׂדֵהוּ (ת״כ)׃ ולקט
קצירך. שִׁבֳּלִים הַנּוֹשְׁרִים בִּשְׁעַת קְצִירָה אַחַת אוֹ
שְׁתַּיִם, אֲבָל שָׁלֹשׁ אֵינָן לֶקֶט (ת״כ פאה ה׳)׃ (10) לא
תעולל. לֹא תִטּוֹל עוֹלֵלוֹת שֶׁבָּהּ וְהֵן נִכָּרוֹת. אֵיזֶהוּ
עוֹלֵלוֹת? כָּל שֶׁאֵין לוֹ לֹא כָתֵף וְלֹא נָטֵף (פאה ו׳)׃
ופרט כרמך. גַּרְגִּירֵי עֲנָבִים הַנּוֹשְׁרִים בִּשְׁעַת בְּצִירָה.
אני ה׳ אלהיכם. דַּיָּן לִיפָּרַע, וְאֵינִי גּוֹבֶה מִכֶּם אֶלָּא
נְפָשׁוֹת, שֶׁנֶּאֱמַר „אַל תִּגְזָל דָּל“ וגומר (משלי כ״ב)
„כִּי ה׳ יָרִיב רִיבָם“ וגומר׃ (11) לא תגנבו. אַזְהָרָה
לְגוֹנֵב מָמוֹן; „לֹא תִגְנֹב“ בַּעֲשֶׂרֶת הַדִּבְּרוֹת אַזְהָרָה
לְגוֹנֵב נְפָשׁוֹת; „דָּבָר הַלָּמֵד מֵעִנְיָנוֹ“. דָּבָר שֶׁחַיָּבִין

(9) **לא תכלה פאת שדך** Du sollst nicht gänzlich aberuten die Ecken deines Feldes; man muß ein Stück der Ernte stehen lassen. **ולקט קצירך** Und die Nachlese deiner Ernte: die Ähren, welche beim Schneiden abfallen, nämlich eine oder zwei, drei Ähren sind aber nicht als Nachlese zu rechnen. (10) **לא תעולל** Du sollst nicht die junge Träublein abnehmen, welche als solche kenntlich sind. Was sind עוללות? Jede Traube, die weder viele kleine Beeren aufeinander liegen hat, wie auf der Schulter, (כתף), noch jene, die so, aussehen wie viele Tropfen (נטף). **ופרט כרמך** Die einzelnen Beeren, welche beim lesen abfallen. **אני ה׳ אלהיכם** Ich bin Richter zum Bestrafen, es könnte euer Leben kosten, so wie es in Sal. 22, 22 heißt: Beraube nicht den Armen, denn Gott kämpft ihren Kampf, und bestraft ihre Unterdrücker am Leben. (11) **לא תגנבו** Dies verbietet den Gelddiebstahl. Das לא תגנב in den Zehn-Geboten verbietet den Menschendiebstahl. Ein Gegenstand, der durch einen ihm ähnlichen (דבר הלמד מעניגו) erklärt wird, daher:

וְלֹא־תְשַׁקְּרוּ אִישׁ בַּעֲמִיתוֹ׃ (12) וְלֹא־תִשָּׁבְעוּ בִשְׁמִי לַשָּׁקֶר וְחִלַּלְתָּ אֶת־שֵׁם אֱלֹהֶיךָ אֲנִי יְהוָה׃ (13) לֹא־תַעֲשֹׁק אֶת־רֵעֲךָ וְלֹא תִגְזֹל לֹא־תָלִין פְּעֻלַּת שָׂכִיר

und nicht lügen Einer gegen den Andern. (12) Und ihr sollt bei meinem Namen nicht falsch schwören, daß du entweihest den Namen deines Gottes. Ich bin der Ewige. (13) Du sollst deinem Nächsten nicht vorenthalten, und nicht rauben. Nicht über Nacht bleibe der Arbeits-

רש״י

עָלָיו מִיתַת בֵּית דִּין׃ לא תכחשו. לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר „וְכִחֵשׁ בָּהּ“ (ויקרא ה׳) מְשַׁלֵּם קֶרֶן וְחוֹמֶשׁ, לָמַדְנוּ עוֹנֶשׁ, אַזְהָרָה מִנַּיִן? תַּלְמוּד לוֹמַר „לֹא תְכַחֲשׁוּ“ (ב״ה ק״ט׃ ולא תשקרו. לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר „וְנִשְׁבַּע עַל שָׁקֶר“ (שם) יְשַׁלֵּם קֶרֶן וְחוֹמֶשׁ, לָמַדְנוּ עוֹנֶשׁ, אַזְהָרָה מִנַּיִן? תַּלְמוּד לוֹמַר „וְלֹא תְשַׁקְּרוּ„׃ לא תגנובו ולא תכחשו לא תשקרו ולא תשבעו. אִם גָּנַבְתָּ סוֹפְךָ לְכַחֵשׁ, סוֹפְךָ לְשַׁקֵּר, סוֹפְךָ לִישָּׁבַע, לַשֶּׁקֶר׃ (12 ולא תשבעו בשמי. לָמָּה נֶאֱמַר? לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר „לֹא תִשָּׂא אֶת שֵׁם ה׳ אֱלֹהֶיךָ לַשָּׁוְא“ (שמות ב׳) יָכוֹל לֹא יְהֵא חַיָּב אֶלָּא עַל שֵׁם הַמְיוּחָד; מִנַּיִן לְרַבּוֹת כָּל הַכִּנּוּיִין? תַּלְמוּד לוֹמַר לֹא תִשָּׁבְעוּ בִשְׁמִי לַשָּׁקֶר, כָּל שֵׁם שֶׁיֵּשׁ לִי׃ (13) לא תעשוק. זֶה הַכּוֹבֵשׁ שְׂכַר שָׂכִיר (ת״כ) לא

so wie dort auf לא תרצח, לא תנאף die gerichtliche Todesstrafe erfolgt, auch auf Menschendiebstahl die gerichtliche Todesstrafe verhängt wird. ולא תכחשו Ihr sollt nicht ableugnen. Weil es oben 5, 23 heißt, wenn er es leugnet, muß er den Hauptwerth und den fünften Theil darüber bezahlen; daraus ersehen wir die Strafe; woher ist aber das Verbot nachweislich? so heißt es hier לא תכחשו, ולא תשקרו Ihr sollt nicht fälschen, lügen, weil es oben heißt, wer falsch schwört, muß die Hauptsumme und ein Fünftel darüber zahlen, dies bestimmt die Strafe. Wo steht aber das Verbot? ולא תשקרו. Diese vier Verbote: לא תכחשו — לא תגנובו — ולא תשבעו — לא תשקרו deuten an: sobald du stiehlst, wirst du auch ableugnen, lügen und zuletzt auch falsch schwören. (12) ולא תשבעו בשמי Wozu wird dies erwähnt? weil es M. 2, 20, 7 heißt: du sollst den Namen des Ewigen nicht fälschlich aussprechen, könnte man glauben, man wird nur dann strafbar, wenn man beim erhabenen Gottesnamen יהוה schwört; woraus ist aber erwiesen, daß man auch für falsches Schwören bei den verschiedenen Benennungen Gottes bestraft wird? weil es steht ולא תשבעו בשמי לשקר d. h. bei allen Namen, die ich führe. (13) לא תעשק Du sollst nicht bedrücken, d. h. wer den Lohn eines Taglöhners zurückhält. לא תלין פעולת Ist weiblich, und bezieht sich auf den

אִתְּךָ עַד־בֹּקֶר׃ (14) לֹא־תְקַלֵּל חֵרֵשׁ וְלִפְנֵי עִוֵּר לֹא תִתֵּן מִכְשֹׁל וְיָרֵאתָ

lohn des Miethlings bei dir bis an den Morgen. (14) Du sollst einem Tauben nicht fluchen, und vor einen Blinden keinen Anstoß legen, sondern

רש״י

תלין. לשון נקבה, מוסב על הפעולה׃ עד בקר. בשכיר יום הכתוב מדבר שיציאתו משקיעה חמה, לפיכך זמן גבוי שכרו כל הלילה. ובמ״א הוא אומר „לא תבא עליו השמש“ (דברים ל״ד) מדבר בשכיר לילה שהשלמת פעולתו משעלה עמוד השחר, לפיכך זמן גבוי שכרו כל היום; לפי שנתנה תורה זמן לבעל הבית עונה, לבקש מעות (ב״מ ק״י)׃ (14) לא תקלל חרש. אין לי אלא חרש, מנין לרבות כל אדם? תלמוד לומר „בעמך לא תאור“ (שמות כ״ב). אם כן למה נאמר חרש? מה חרש מיוחד שהוא בחיים, אף כל שהוא בחיים, יצא המת שאינו בחיים (ת״כ)׃ ולפני עור לא תתן מכשול. לפני הסומא בדבר לא תתן עצה שאינה הוגנת לו; אל תאמר מכור שדך וקח לך חמור, ואתה עוקף עליו ונוטלה

Arbeitslohn. עד בקר Es ist vom Taglöhner die Rede, der erst bei Sonnenuntergang heimkehrt, und die ganze Nacht seinen Lohn fordern kann. Andern Ortes M. 5, 24, 15 heißt es: an seinem Tage sollst du ihm seinen Lohn geben, daß die Sonne nicht darüber untergehe; dort ist die Rede von Einem, der zur Nachtarbeit gemietet wurde, dessen Arbeit erst mit Tagesanbruch zu Ende geht, der hat den ganzen Tag Zeit, seinen Lohn zu nehmen, weil das Gesetz auch dem Herrn Zeit gewährt, sich Geld zu verschaffen. (14) לא תקלל חרש Darunter ist blos ein wirklich Tauber zu verstehen. Woraus ist erwiesen, daß dieses Verbot sich auf alle Menschen bezieht? so heißt es 2, 22, 27: ונשיא בעמך לא תאור (das בעמך lehrt, Niemand in deinem Volke sollst du fluchen). Warum heißt es aber חרש? d. h. so wie der Taube abgeschieden ist, aber doch lebt, ebenso ist jeder Lebende darunter gemeint; Todte aber nicht. ולפני עור לא תתן מכשול Einer, der blind in einer Sache ist, gib keinen Rath, der für ihn nachtheilig ist; z. B. du darfst ihn nicht rathen, sein Feld zu verkaufen und dafür Esel einzutauschen, um dir hinterlistig sein Feld aneignen

מֵאֱלֹהֶ֖יךָ אֲנִ֥י יְהוָֽה׃ שני המישי (15) לֹא־תַעֲשׂ֥וּ עָ֙וֶל֙ בַּמִּשְׁפָּ֔ט לֹא־תִשָּׂ֣א פְנֵי־דָ֔ל וְלֹ֥א תֶהְדַּ֖ר פְּנֵ֣י גָד֑וֹל בְּצֶ֖דֶק תִּשְׁפֹּ֥ט

fürchte dich vor deinem Gott. Ich bin der Ewige. (15) Ihr sollt kein Unrecht thun im Gericht. Berücksichtige nicht den Armen, und begünstige nicht das Ansehen des Großen; mit Gerechtig-

רש״י

הַיְמָנוּ (ת״כ): ויראת מאלהיך. לְפִי שֶׁהַדָּבָר הַזֶּה אֵינוֹ מָסוּר לַבְּרִיּוֹת לֵידַע אִם דַּעְתּוֹ שֶׁל זֶה לְטוֹבָה אוֹ לְרָעָה, וְיָכוֹל לְהִשָּׁמֵט, וְלוֹמַר לְטוֹבָה נִתְכַּוַּנְתִּי לְפִיכָךְ נֶאֱמַר בּוֹ „וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ“, הַמַּכִּיר מַחְשְׁבוֹתֶיךָ. וְכֵן כָּל דָּבָר הַמָּסוּר לְלִבּוֹ שֶׁל אָדָם, הָעוֹשֵׂהוּ, וְאֵין שְׁאַר הַבְּרִיּוֹת מַכִּירוֹת בּוֹ, נֶאֱמַר בּוֹ „וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ“: (15) לא תעשו עול במשפט. מְלַמֵּד שֶׁהַדַּיָּן הַמְקַלְקֵל אֶת הַדִּין קָרוּי עָוֶל, שָׂנוּי וּמְשֻׁקָּץ, חֵרֶם וְתוֹעֵבָה; שֶׁהָעָוֶל קָרוּי תּוֹעֵבָה׳ שֶׁנֶּאֱמַר „כִּי תוֹעֲבַת ה׳ כָּל עוֹשֵׂה עָוֶל (דברים כ״ב). וְהַתּוֹעֵבָה קְרוּיָה שֶׁקֶץ וְחֵרֶם, שֶׁנֶּאֱמַר „וְלֹא תָבִיא תוֹעֵבָה אֶל בֵּיתֶךָ וְהָיִיתָ חֵרֶם כָּמֹהוּ, שַׁקֵּץ תְּשַׁקְּצֶנּוּ“ ונומר (שם ז׳): לא תשא פני דל. שֶׁלֹּא תֹאמַר עָנִי הוּא זֶה, וְהֶעָשִׁיר זֶה חַיָּב לְפַרְנְסוֹ אֲזַכֶּנּוּ בַּדִּין, וְנִמְצָא מִתְפַּרְנֵס בִּנְקִיּוּת (ת״כ); ולא תהדר פני גדול. שֶׁלֹּא תֹאמַר, עָשִׁיר הוּא זֶה. בֶּן גְּדוֹלִים הוּא זֶה, הֵאַךְ אֲבַיְּשֶׁנּוּ וְאֶרְאֶה בְּבָשְׁתּוֹ?

zu können. ויראת מאלהיך Es ist dem Menschen nicht anheim gestellt, wissen zu können, ob der Rath gut oder schlecht ausfallen wird, da kann sich doch jeder freimachen und sagen: meine Absicht war nur eine gute, daher steht dabei: Fürchte dich vor deinem Gotte, der deine Gedanken kennt. Ebenso heißt es immer von jeder Sache, die nur der handelnden Person allein anvertraut ist, doch Andern unbekannt bleibt: Fürchte dich vor deinem Gotte! (15) לא תעשו עול במשפט Es lehrt, daß ein Richter, der das Recht verdreht, ein Ungerechter, Hasses, Verachtungs, Verabscheuungs, und Verbannungswürdiger zu nennen ist. Das Unrecht ist ein Gräuel zu nennen, denn so heißt es weiter 25, 16: denn ein Gräuel ist dem Ewigen, der Unrecht übt, Gräuel heißt auch Abscheu und Bann, denn es heißt von 7, 26: du sollst kein Gräuel bringen in dein Haus, daß du verbannt werdest, gleich ihm, du mußt Abscheu davor haben. לא תשא פני דל Berücksichtige nicht das Angesicht eines Geringen; du darfst nicht sagen, er ist doch arm, und der Reiche hat ja die Pflicht ihn zu erhalten. ולא תהדר פני גדול Achte nicht auf das Ansehen eines Vornehmen; denke nicht: Dieser ist reich, von vornehmer Herkunft, wie sollte ich den beschämen und seine Beschämung mitansehen? Dies ist eine strafbare Handlung; daher steht: du darfst auf das Ansehen des Großen nicht achten. בצדק תשפוט עמיתך Mit Gerechtigkeit richte deinen Nebenmenschen. Dies der Wortsinn; oder es heißt: Beurtheile

keit richte deinen nächsten. (16) Gehe nicht als An-

עֲמִיתֶךָ׃ (16) לֹא־תֵלֵךְ רָכִיל בְּעַמֶּיךָ

רש"י

deinen Mitmenschen nach der guten Seite. (16) לא תלך רכיל Du sollst nicht als Verläumder herumgehen. Ich (Raschi) denke, daß die Verläumder deshalb הולכי רכיל heißen, weil sie in andere Häuser gehen, um auszuspähen, ob sie etwas Übles sehen oder hören, um es weiter zu erzählen; zum Beweise habe ich, daß wir רכילות nur mit dem Zeitworte הלך finden, Jerem 6, הולכי רכיל — לא תלך רכיל; bei anderen bösen Reden steht aber nicht הלך, wie Ps. 101 מלשני בסתר רעהו; Ps. 104 לשון רמיה; Ps. 13 לשון מדברת גדולות; daher behaupte ich, daß bei unserem Ausdrucke das כ statt ג steht, denn alle Buchstaben, welche mit einem Organe ausgesprochen werden, verwandeln sich gegenwärtig: ב in פ, ג in כ, ק in ל נ כ ז in צ. Sam. 2, 19: וירגל בעבדיך er hinterging deine Diener, um Böses von mir zu reden: ebenso Ps, 15 לא רגל על לשונו; so heißt auch

עונש יש בדבר, לכך נאמר "ולא תהדר פני גדול" בצדק תשפוט עמיתך. כמשמעו. דבר אחר הוי דן את חבירך לכף זכות (סנהדרין ל"ב): (16) לא תלך רכיל. אני אומר על שם שכל משלחי מדנים ומספרים לשון הרע הולכים בבתי רעיהם לרגל מה יראו רע. או מה ישמעו רע, לספר בשוק, נקראים הולכי רכיל, הולכי רגילה אשפיי"מנט Espionment ס ויאכנעריי ה ה׳ י׳ זטעסבריי ה Epiant: Espiant (או פטעטפענר) בלע"ז. וראייה לדברי. שלא מצינו רכילות שאינו כתוב בלשון הליכה, "לא תלך רכיל". "הולכי רכיל נחשת וברזל" (ירמיה ו׳) ושאר לשון הרע, אין כתוב בו הליכה "מלשני בסתר רעהו (תהלים ק"א) לשון רמיה (שם קכ"ב) לשון מדברת גדולות" (שם י"ב) לכך אני אומר, שהלשון הולך ומרגל, שהכ"ף נחלפת בגימ"ל, שכל האותיות שמוצאיהם ממקור אחד מתחלפות זו בזו, בי"ת בפ"א. גימ"ל בכ"ף, וקו"ף ונו"ן בלמ"ד, חיי"ן בצד"י, וכן "וירגל בעבדך, רגל במרמה לאמר עלי רעה" (שמואל ב׳ י"ט) וכן "לא רגל על לשונו" (תהלים י"ד) וכן רוכל הסוחר

לֹא תַעֲמֹד עַל־דַּם רֵעֶךָ אֲנִי יְהוָה׃ (17) לֹא־תִשְׂנָא אֶת־אָחִיךָ בִּלְבָבֶךָ הוֹכֵחַ תּוֹכִיחַ אֶת־עֲמִיתֶךָ וְלֹא־תִשָּׂא

bringer umher unter deinem Volke, stehe nicht (zurück) bei der Lebensgefahr Deines Nächsten. Ich bin der Ewige. (17) Du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem Herzen zurechtweisen sollst du deinen Nächsten, damit du nicht seinetwegen Sünde tragest.

רש״י

וּמְרַגֵּל אַחַר כָּל סְחוֹרָה, וְכָל הַמּוֹכֵר בְּשָׂמִים לְהִתְקַשֵּׁט בָּהֶם הַנָּשִׁים. עַל שֵׁם שֶׁמְּחַזֵּר תָּמִיד בַּעֲיָירוֹת נִקְרָא רוֹכֵל, לְשׁוֹן רוֹגֵל. וְתַרְגּוּם ״לֹא תֵיכוּל קוּרְצִין״ כְּמוֹ ״וַאֲכַלוּ קַרְצֵיהוֹן דִּי יְהוּדָאֵי אֲכַל בֵּיהּ קוּרְצָא בֵּי מַלְכָּא״ (דניאל ג׳) נִרְאֶה בְּעֵינַי, שֶׁהָיָה מִשְׁפָּטָם לֶאֱכוֹל בְּבֵית הַמְקַבֵּל דִּבְרֵיהֶם שׁוּם הַלְעָטָה, וְהוּא גְּמַר חִזּוּק שֶׁדְּבָרָיו מְקוּיָּימִים וְיַעֲמִידֵם עַל הָאֱמֶת; וְאוֹתָהּ הַלְעָטָה נִקְרֵאת אֲכִילַת קוּרְצִין, לְשׁוֹן ״קוֹרֵץ בְּעֵינָיו״ (משלי ו׳) שֶׁכֵּן דֶּרֶךְ כָּל הוֹלְכֵי רָכִיל לִקְרוֹץ בְּעֵינֵיהֶם, וְלִרְמוֹז דִּבְרֵי רְכִילוּתָן, שֶׁלֹּא יָבִינוּ שְׁאָר הַשּׁוֹמְעִים: לא תעמוד על דם רעך. לִרְאוֹת בְּמִיתָתוֹ וְאַתָּה יָכוֹל לְהַצִּילוֹ, כְּגוֹן טוֹבֵעַ בַּנָּהָר, וְחַיָּה אוֹ לִסְטִים בָּאִים עָלָיו (ת״כ): אֲנִי ה׳, נֶאֱמָן לְשַׁלֵּם שָׂכָר וְנֶאֱמָן לִפָּרַע: (17) ולא תשא עליו חטא. לא תַלְבִּין

der Krämer, welcher der Waare wegen umhergeht (hausirt) רוכל = רוגל und ein Gewürzkrämer, der wohlrichende Spezereien für Frauen zu verkaufen hat, heißt רוגל רוכל, weil er damit in den Städten hausirt. Onk. übers. es: לא תיכול קורצין gleich Dan. 3, 8: ואכלו קרציהון די יהודאי sie klagten die Jehudim an, er verläumdete ihn beim Könige. Ich (Raschi) bin der Ansicht, daß es bei den Verläumdern Brauch war im Hause desjenigen, wo die Verläumdung angebracht wurde, Etwas zu genießen, welches zur Bekräftigung diente, daß die Worte angenommen und wahr befunden wurden. Dieses Mahl hieß קורצין, gleich Sal. 6, 13 קורק בעיניו, er winkt mit den Augen, weil gewöhnlich die Verläumder sich zuwinken mit den Augen und so durch Augenschpache und Zeichen sich gegenseitig verständigen, was die Zuschauer nicht verstehen können. לא תעמוד על דם ריעך Stehe nicht still bei der Lebensgefahr deines Nächsten, seinen Tod mit anzusehen, wenn du ihn retten kannst; wenn Einer z. B. im Strome untergeht, oder von reißenden oder Raubthieren überfallen wird. אני ה׳ Ich belohne das Gute und bestrafe das Böse. (17) ולא תשא עליו חטא Du

עָלָיו חֵטְא׃ (18 לֹא־תִקֹּם וְלֹא־תִטֹּר
אֶת־בְּנֵי עַמֶּךָ וְאָהַבְתָּ לְרֵעֲךָ כָּמוֹךָ אֲנִי
יְהוָה׃ (19) אֶת־חֻקֹּתַי תִּשְׁמֹרוּ בְּהֶמְתְּךָ

(18) Du sollst nicht rachsüchtig sein, und nicht Zorn bewahren[1] gegen die Kinder deines Volkes[2], und liebe deinen Nächsten, wie dich selbst. Ich bin der Ewige. (19] Meine Satzungen sollt ih

רש״י

את פניו ברבים: (18 לא תקום. אומר לו השאילני מגלך. אמר לו לאו. למחר אומר לו השאילני קרדומך. אמר לו איני משאילך בדרך שלא השאלתני זו היא נקימה. ואיזו היא נטירה? א״ל השאילני את קרדומך. א״ל לאו. למחר אמר לו הא לך. ואיני כמותך שלא השאלתני. זו היא נטירה (יומא פ״ג) שנוטר האיבה בלבו. אף על פי שאינו נוקם: ואהבת לרעך כמוך. אמר רבי עקיבא זה כלל גדול בתורה (ת״כ). (19) את חקותי תשמורו. ואלו הן:

sollst ihn öffentlich nicht beschämen. (18) לא תקום Du sollst nicht Rache nehmen. Wenn Jemand sagt: Borge mir deine Siechel, er antwortete aber: ich will nicht; den andern Tag sagte dieser zu jenem: Borge mir deine Hacke! und jener erwiederte, ich borge sie nicht, so wie du mir nichts geborgt hast, dieses heißt Rache (נקימה). Was heißt Zorn nachtragen? (נטירה). Wenn Jemand sagt: Borge mir deine Hacke und jener schlägt es ihm ab; am andern Tage sagt dieser: Borge mir dein Siechel, er sagt zu ihm: Hier hast du sie, ich bin nicht wie du, der du mir die Hacke nicht borgen wollsest; das heißt Zorn nachtragen (Talm. Joma 83) er bewahrt den Groll im Herzen, obgleich er keine Rache ausübt. ואהבת לרעך כמוך, R. Akiba lehrt, das ist ein allumfassender Grundsatz der Thora. (19) את חקתי תשמרו Nämlich von deinem Vieh laß nicht zweierlei sich begatten.

[1] Du sollst auch den Groll nicht nachtragen, um zur gelegenen Zeit einmal dich zu rächen; nach trad. Erkl. wenn auch ohne die Absicht, später sich zu rächen.

[2] בני עמך s. v. a. den Nächsten; es soll dnmit nicht die Rachsucht gegen Fremde erlaubt werden.

לא־תרביע כלאים שדך לא־תזרע כלאים ובגד כלאים שעטנז לא יעלה עליך: (20) ואיש כי־ישכב את־אשה שכבת־זרע והוא שפחה נחרפת לאיש

beobachten: dein Vieh sollst du nicht begatten lassen in zweierlei Arten, dein Feld sollst du nicht besäen mit zweierlei Arten, und ein Kleid von zweierlei Arten, (Schaatnes), soll nicht auf dich kommen. (20) Und wenn Jemand einem Weibe beiwohnt mit Samen des Beischlafs, und sie ist eine Magd,

ריש״י

בהמתך לא תרביע כלאים וגומר. חקים אלו גזרת מלך שאין טעם לדבר: ובגד כלאים. למה נאמר? לפי שנאמר ״לא תלבש שעטנז צמר ופשתים יחדיו (דברים כ״ב) יכול לא ילבש גיזי צמר ואניצי פשתן? תלמוד לומר ״בגד״ מנין לרבות הלבדים? תלמוד לומר ״שעטנז״ דבר שהוא שוע טווי ונוז. ואומר אני ״נוז״ לשון דבר המולל ושזור זה עם זה לחבירו טשט״יר (וועבען) Tisser : Tistre בלע״ז כמו חוזין לנאי דאית בכון (מ״ק י״ב) שאנו מפרשין לשון כמש פלישטרא Flétri, : Flestre (פערוועלקט) (עי׳ שמות י״ח י״ח) ולשון ״שעטנז״ פירוש מנחם מחוברת צמר ופשתים: (20) נחרפת לאיש. מיועדת ומיוחדת לאיש.

und dgl. derlei sind Befehle des obersten Gesetzgebers, worüber wir keine Ursache anzugeben wissen. ובגד כלאים Und ein Kleid, das aus Wolle und Leinen verfertigt ist. Wozu wird dies mitgetheilt? weil es M. 5, 22, 11 heißt: לא תלבש שעטנז צמר ופשתים Du sollst dich nicht kleiden in ein Gewebe von Wolle und Flachs zusammen, könnte man meinen, man darf sich auch in geschorener Wolle (die noch unbearbeitet ist) und mit ungehechelten Flachs in Bündeln nicht kleiden, so heißt es בגד, es muß ein Kleid davon gemacht werden können. Woher ist erwiesen, daß auch Filze mit Leinen vermischt unter den Verbote mitbegriffen ist? so heißt es שעטנז, nach unseren Rabbinen Nidda 61 heißt alles, was gehechelt שוע, gesponnen טוי und gezwirnt נוז ist: שוע־טוי־ונוז = שעטנז. Ich denke נוז bedeutet etwas Stoffliches, das in einander gewebt und verflochten ist, eines mit dem andern, ähnlich Talm. Moed Katan 12 חזיין לנאי es ist verwendbar wegen der darin vermischten Mohnkörner. שעטנז Heißt nach Menachem eine Verwebung von Wolle mit Leinen. (20) נחרפת לאיש Sie ist einem

וְהָפְדֵּה לֹא נִפְדָּתָה אוֹ חֻפְשָׁה לֹא נִתַּן־
לָהּ בִּקֹּרֶת תִּהְיֶה לֹא יוּמְתוּ כִּי־לֹא
חֻפָּשָׁה׃ (21) וְהֵבִיא אֶת־אֲשָׁמוֹ לַיהוָה
אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד אֵיל אָשָׁם׃
(22) וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן בְּאֵיל הָאָשָׁם
לִפְנֵי יְהוָה עַל־חַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא

die preisgegeben worden einem Manne, aber sie ist nicht losgekauft, oder Freiheit ist ihr nicht gegeben: so soll Strafe stattfinden, getötet sollen sie nicht werden, da sie nicht frei ist. (21) Und er bringe sein Schuldopfer dem Ewigen an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, einen Widder zum Schuldopfer. (22) Und der Priester versöhne ihn mit dem Widder des Schuldopfers vor dem Ewigen wegen seiner Sünde, womit er sich versündigt, und so soll ihm vergeben werden we-

רש"י

וְאֵינִי יוֹדֵעַ לוֹ דִּמְיוֹן בַּמִּקְרָא. וּבְשִׁפְחָה כְּנַעֲנִית חֶצְיָהּ שִׁפְחָה וְחֶצְיָהּ בַּת חוֹרִין הַמְאוֹרֶסֶת לְעֶבֶד עִבְרִי, שֶׁמּוּתָּר בְּשִׁפְחָה הַכָּתוּב מְדַבֵּר (קדושין ו'): והפדה לא נפדתה. פְּדוּיָה וְאֵינָהּ פְּדוּיָה, וּסְתָם פִּדְיוֹן בְּכֶסֶף (ת"כ גיטין ל"ט): או חופשה. בִּשְׁטָר: בקרת תהיה. הִיא לוֹקָה וְלֹא הוּא. יֵשׁ עַל בֵּית דִּין לְבַקֵּר אֶת הַדָּבָר, שֶׁלֹּא לְחַיְּבוֹ מִיתָה, כִּי לֹא חֻפָּשָׁה, וְאֵין קִדּוּשֶׁיהָ גְמוּרִין. וְרַבּוֹתֵינוּ (בכריתות י"א) לָמְדוּ מִכָּאן שֶׁמִּי שֶׁהוּא בְּמַלְקוּת תְּהֵא בִּקְרָאֵי שֶׁהַדַּיָּנִים הַמַּלְקִין קוֹרִין עַל הַלּוֹקֶה "אִם לֹא תִשְׁמוֹר לַעֲשׂוֹת וגומר וְהִפְלָא ה' אֶת מַכּוֹתְךָ" וגומר (דברים כ"ח) כי לא חפשה, לְפִיכָךְ אֵין חַיָּב עָלֶיהָ מִיתָה שֶׁאֵין קִדּוּשֶׁיהָ קִדּוּשִׁין; הָא אִם חוּפָּשָׁה, קִדּוּשֶׁיהָ קִדּוּשִׁין,

Manne geweiht und ihm bestimmt, ich finde diesen Ausdruck nicht mehr in der Schrift; die Rede ist hier von einer kenaanitischen Sklavin, die theils noch Sklavin, theils aber frei ist, da sie verlobt ist mit einem hebr. Sklaven, der eine solche Sklavin heiraten darf. והפדה לא נפדתה Sie ist losgekauft והפדה, u. ist es nicht לא נפדתה, das Loskaufen geschieht gewöhnlich durch Geld; או חופשה sie hat noch nicht durch einen Freibrief ihre Freiheit erhalten. בקורת תהיה Sie erhält Geißelstrafe, nicht er; der Gerichtshof hat die Sache zu untersuchen, um über ihn keine Todesstrafe zu verhängen, da sie noch nicht frei sind, so ist ihre Trauung ungiltig. Die Rabbinen knüpfen daran eine sinnvolle Bemerkung, daß wer nämlich בקורת Geißelstrafe erhält, soll auch בקראי die Verlesung von den vollziehenden Richtern M. 5, 28, 58, 59 mitanhören: Wenn du nicht befolgest alle Worte dieser Lehre u. s. w. so wird Gott dir und deinen Nachkommen außerordentliche Plagen zuschicken. כי לא חפשה Daher hat der Thäter keine Todschuld, weil ihre Trauung keine Giltigkeit hat, nur wenn sie

וְנִסְלַח לוֹ מֵחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר חָטָא׃ פ
שלישי (23) וְכִי־תָבֹאוּ אֶל־הָאָרֶץ וּנְטַעְתֶּם
כָּל־עֵץ מַאֲכָל וַעֲרַלְתֶּם עָרְלָתוֹ אֶת־
פִּרְיוֹ שָׁלֹשׁ שָׁנִים יִהְיֶה לָכֶם עֲרֵלִים
לֹא יֵאָכֵל׃ (24) וּבַשָּׁנָה הָרְבִיעִת יִהְיֶה
כָּל־פִּרְיוֹ קֹדֶשׁ הִלּוּלִים לַיהוָה׃
(25) וּבַשָּׁנָה הַחֲמִישִׁת תֹּאכְלוּ אֶת־פִּרְיוֹ

gen seiner Sünde, womit er sich versündigt. (23) Und wenn ihr kommt in das Land und pflanzet irgend einen Baum zur Speise, so achtet als seine Vorhaut seine Frucht; drei Jahre sei sie euch eine Vorhaut; sie soll nicht gegessen werden. (24) Und im vierten Jahre sei alle seine Frucht heilig zur Lobpreisung dem Ewigen. (25) Und im fünften Jahre dürft

רש״י

וְחַיָּב מִיתָה (מכות ב״ב)׃ ונסלח לו מחטאתו אשר חטא, לְרַבּוֹת אֶת הַמֵּזִיד כַּשּׁוֹגֵג (גיטין ל״ט כריתות ט׳)׃ (23) וערלתם ערלתו. וַאֲטַמְתֶּם אֲטִימָתוֹ, יְהֵא אָטוּם וְנִסְתָּם מִלֵּיהָנוֹת מִמֶּנּוּ׃ שלש שנים יהיה לכם ערלים. מֵאֵימָתַי מוֹנֶה לוֹ? מִשְּׁעַת נְטִיעָתוֹ. יָכוֹל אִם הִצְנִיעוֹ לְאַחַר שָׁלֹשׁ שָׁנִים יְהֵא מוּתָּר? תַּלְמוּד לוֹמַר ״יִהְיֶה״ בַּהֲוָיָתוֹ יְהֵא (ת״כ)׃ (24) יהיה כל פריו קדש. כְּמַעֲשֵׂר שֵׁנִי שֶׁכָּתוּב בּוֹ ״וְכָל מַעְשַׂר הָאָרֶץ״ וגומר (ויקרא כ״ז)׃ קדש לה׳. מַה מַּעֲשֵׂר שֵׁנִי אֵינוֹ נֶאֱכָל חוּץ לְחוֹמוֹת יְרוּשָׁלַיִם אֶלָּא בְּפִדְיוֹן, אַף זֶה כֵּן (קדושין כ״ד) וְדָבָר זֶה ״הִלּוּלִים לַה׳״ הוּא׃ שֶׁנּוֹשְׂאוֹ שָׁם לְשַׁבֵּחַ וּלְהַלֵּל לַשָּׁמַיִם׃

frei ist, dann hat die Trauung Gesetzeskraft, u. der Thäter verwirkt das Leben. (22) ונסלח לו מחטאתו אשר מטא Der vorsätzlich Handelnde wird mitbegriffen, ebenso wie der irrthümlich Fehlende (שוגג) ein Opfer bringen muß. (23) וערלתם ערלתו Lasset seine Frucht als Vorhaut verhüllt und ungenießbar gelten. שלש שנים יהיה לכם ערלים Von welcher Zeit fängt er zu zählen an? von der Zeit des Pflanzens. Man könnte glauben, wenn er die Frucht bis nach 3 Jahren verborgen hielt, sollte man sie genießen dürfen, so heißt es יהיה d. i. sie bleibt, wie sie ist, ungenießbar. (24) יהיה כל פריו קדש הלולים Wie der zweite Zehnte, wo es M. 3, 27, 30 heißt: Alles Zehent des Landes bleibe Gott geheiligt; so wie der zweite Zehent nicht außerhalb der Mauer Jerusalmes gegessen werden darf, es sei denn, wenn man ihn auslöst, so ist es auch hier der Fall. Diese Handlung ist eine Lobpreisung Gottes, er trägt es hin, dem Himmel dafür zu danken.

לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאָתוֹ אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ (26) לֹא תֹאכְלוּ עַל־הַדָּם לֹא תְנַחֲשׁוּ וְלֹא תְעוֹנֵנוּ׃ (27) לֹא תַקִּפוּ

ihr seine Frucht essen, um euch zu vermehren seinen Ertrag. Ich bin der Ewige, euer Gott. (26) Ihr sollt nicht essen beim Blute; ihr sollt keine Wahrsagerei treiben mit Schlangen und nicht mit Wolken. (27) Ihr sollt

רש"י

(25) להוסיף לכם תבואתו. הַמִּצְוָה הַזֹּאת שֶׁתִּשְׁמְרוּ, תִּהְיֶה לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאָתוֹ, שֶׁבִּשְׂכָרָם אֲנִי מְבָרֵךְ לָכֶם פֵּירוֹת הַנְּטִיעָה. הָיָה רַבִּי עֲקִיבָא אוֹמֵר, דִּבְּרָה תוֹרָה כְּנֶגֶד יֵצֶר הָרַע, שֶׁלֹּא יֹאמַר אָדָם הֲרֵי אַרְבַּע שָׁנִים אֲנִי מִצְטַעֵר בּוֹ חִנָּם, לְפִיכָךְ נֶאֱמַר לְהוֹסִיף לָכֶם תְּבוּאָתוֹ: אני ה'. אֲנִי ה' הַמַּבְטִיחַ עַל כֵּן, וְנֶאֱמָן לִשְׁמוֹר הַבְטָחָתִי: (26) לא תאכלו על הדם. לְהַרְבֵּה פָּנִים נִדְרַשׁ (בסנהדרין ס"ג) שֶׁלֹּא יֹאכַל מִבְּשַׂר קָדָשִׁים לִפְנֵי זְרִיקַת דָּמִים, וְאַזְהָרָה לְאוֹכֵל מִבְּהֵמַת חוּלִּין עַד שֶׁתֵּצֵא נַפְשָׁהּ וְעוֹד הַרְבֵּה: לא תנחשו. כְּגוֹן אֵלּוּ הַמְנַחֲשִׁין בְּחוּלְדָּה וּבְעוֹפוֹת, פִּתּוֹ נָפְלָה מִפִּיו, צְבִי הִפְסִיקוֹ בַּדֶּרֶךְ (סנהדרין ס"ו): ולא תעוננו. לָשׁוֹן עוֹנוֹת וְשָׁעוֹת, שֶׁאוֹמֵר יוֹם פְּלוֹנִי יָפֶה לְהַתְחִיל מְלָאכָה, שָׁעָה פְּלוֹנִית קָשָׁה לָצֵאת: (27) לא תקיפו

(25) להוסיף לכם תבואתו Dieses Gebot, welches ihr beobachtet, wird zur Vermehrung des Einkommens beitragen; denn als Belohnung werde ich segnen die Früchte euerer Pflanzungen. R. Akiba bemerkt: Die Thora spricht hier gegen den bösen Trieb; man soll nicht sagen: Ich soll mich vier Jahre vergeblich plagen; darum heißt es: ich werde eueren Ertrag vermehren. אני ה' der ich euch dieses zusichert, und meine Versichrung auch halten kann. (26) לא תאכלו על הדם Im Talm. Sanh. 63 wird dies verschiedenartig erklärt, man darf nämlich das Opferfleisch nicht eher essen, als bis man das Blut davon auf den Altar gesprengt hat; oder es warnt davor von einem Opferthier zu essen, insolange es einen Lebenshauch in sich hat u. s. w. לא תנחשו Achtet nicht auf abergläubische Vorbedeutungen, wie diejenigen, welche auf Zeichendeuter achten, beim Wiesel und bei den Vögeln: wenn der Bissen seinem Munde entfält, oder wenn ein Reh ihm den Weg verschließt. ולא תעוננו Achtet nicht auf Zeitenwähler, auf עונה d. h. Stunden- oder Zeitenwähler, welche sagen: Dieser Tag ist günstig ein Geschäft zu unternehmen; diese oder jene Stunde ist gefahrdrohend. (27) לא תקיפו פאת ראשכם

פְּאַת רֹאשְׁכֶם וְלֹא תַשְׁחִית אֵת פְּאַת זְקָנֶךָ׃ (28) וְשֶׂרֶט לָנֶפֶשׁ לֹא תִתְּנוּ בִּבְשַׂרְכֶם וּכְתֹבֶת קַעֲקַע לֹא תִתְּנוּ

nicht rund abscheeren die Seitenenden eures Hauptes, und nicht verderben sollst du die Seitenenden deines Bartes. (28) Und Einschnitte wegen eines Todten sollt ihr nicht machen an eurem Leibe, und Schrift der Ein=

רש"י

פאת ראשכם. זה המשוה צדעיו לאחורי אזנו ולפדחתו, ונמצא הקף ראשו עגול סביב, שעל אחורי אזניו עקרי שערו למעלה מצדעיו הרבה (מכות כ׳): פאת זקנך. סוף הזקן וגבוליו והן חמש. שתים בכל לחי ולחי, למעלה אצל הראש שהוא רחב ויש בו שתי פאות, ואחת למטה בסנטרו, מקום חבור שני הלחיים יחד (מכות כ"א): (28) ושרט לנפש. כן דרכן של אמוריים להיות משרטין בשרם כשמת להם מת: וכתובת קעקע. כתב המחוקה ושקוע שאינו נמחק לעולם, שמקעקעו במחט והוא משחיר לעולם (מכות כ"א): קעקע. לשון "והוקע אותם" (במדבר כ"ה) "והוקענום" (שמואל ב׳ כ"א ל"ה) תוחבין עץ בארץ ותולין אותם עליהם, ונמצא מחוקין ותחובין בקרקע פואיינט (סטעססען דורכגראבען Fourrer הינמיין סטעקקענד) Fourrant, בלע"ז:

Ihr sollt nicht rund umher abscheeren das Eckhaar eueres Hauptes, daß sie gleich sein sollen mit dem Haare unter dem Ohre und mit der Stirne, damit der Kopf um und um gleich geschoren sei, weil das Haar unter dem Ohre höher steht, als das Haar an der Schläfe. פאת זקנך Das Ende des Bartes und deren Ecken sind fünf, zwei auf jeder Wangenseite, oberhalb zwei unterhalb der Kinnlade und eine am Kinnschluße. (28) ושרט לנפש Ihr sollt keine Einschnitte machen an euerem Fleische. Es war Brauch der Emoriten, daß sie sich Einschnitte in ihrem Fleische machten, wenn ihnen jemand starb. וכתובת קעקע Und eingeätzte Schrift, welche nie verwischt werden kann; diese Zeichen wurden durch eine Nadel mit einer schwarzen Farbe eingeätzt, welche immer schwarz blieben. קעקע wie M. 4, 25 והוקע אותם Sam. 2, 21 והוקענום sie steckten Pfähle in die Erde und hängten sie darauf, d. h. sie waren eingegraben und in der Erde

בָּכֶם אֲנִי יְהוָֹה׃ (29) אַל־תְּחַלֵּל אֶת־
בִּתְּךָ לְהַזְנוֹתָהּ וְלֹא־תִזְנֶה הָאָרֶץ וּמָלְאָה
הָאָרֶץ זִמָּה׃ (30) אֶת־שַׁבְּתֹתַי תִּשְׁמֹרוּ
וּמִקְדָּשִׁי תִּירָאוּ אֲנִי יְהוָֹה׃ (31) אַל־
תִּפְנוּ אֶל־הָאֹבֹת וְאֶל־הַיִּדְּעֹנִים אַל־
תְּבַקְשׁוּ לְטָמְאָה בָהֶם אֲנִי יְהוָֹה

ätzung sollt ihr nicht machen an euch. Ich bin der Ewige. (29) Du sollst deine Tochter nicht entweihen, sie buhlen zu lassen, daß das Land nicht buhle, und das Land voll werde von Unzucht. (30) Meine Ruhetage sollt ihr beobachten, und mein Heiligthum sollt ihr ehrfürchten. Ich bin der Ewige. (31) Wendet euch nicht zu den Todtenbeschwörungen u. den Weissagereien; suchet euch nicht zu verunreinigen durch sie. Ich bin der Ewige,

רש״י

אל תחלל את בתך להזנותה. בְּמוֹסֵר בִּתּוֹ פְּנוּיָה לְבִיאָה, שֶׁלֹּא לְשֵׁם קִדּוּשִׁין: ולא תזנה הארץ. אִם אַתָּה עוֹשֶׂה כֵּן, הָאָרֶץ מְזַנָּה אֶת פֵּירוֹתֶיהָ לַעֲשׂוֹתָן בְּמָקוֹם אַחֵר וְלֹא בְּאַרְצְכֶם, וְכֵן הוּא אוֹמֵר „וַיִּמָּנְעוּ רְבִיבִים" וגומר (ירמיה ג׳) (30) ומקדשי תיראו. לֹא יִכָּנֵס לֹא בְּמַקְלוֹ וּבְמִנְעָלוֹ וּבְאֲפוּנְדָּתוֹ וּבְאָבָק שֶׁעַל רַגְלָיו, וְאַף עַל פִּי שֶׁאֲנִי מַזְהִירְכֶם עַל הַמִּקְדָּשׁ, אֶת שַׁבְּתוֹתַי תִּשְׁמוֹרוּ: אֵין בִּנְיַן בֵּית הַמִּקְדָּשׁ דּוֹחֶה שַׁבָּת (יבמות ה׳): (31) אל תפנו אל האובות. אַזְהָרָה לְבַעַל אוֹב וְיִדְּעוֹנִי. בַּעַל אוֹב זֶה פִּיתוֹם הַמְדַבֵּר מִשֶּׁחְיו. וידעוני הַמַּכְנִיס עֶצֶם חַיָּה שֶׁשְּׁמָהּ „יָדוּעַ" לְתוֹךְ פִּיו וְהָעֶצֶם מְדַבֵּר (סנהדרין ס״ה) אל תבקשו. לִהְיוֹת עֲסוּקִים בָּם, שֶׁאִם תַּעַסְקוּ בָּם, אַתֶּם מְטַמְּאִין

eingesenkt. (29) אל תחלל את בתך להזנותה Entweihe nicht deine Tochter, sie der Unzucht preis zu geben; weil jeder eheliche Umgang ohne חופה וקידושין Unzucht heißt (S. Eben Haeser § 26). ולא תזנה הארץ Denn sobald du dieses thust, wird die Erde untreu werden, die Früchte anderswo und nicht in euerem Lande hervorbringen; ebenso Jerem. 3, 3: Es blieb der Frühregen aus... und doch hast du die freche Stirne einer Buhlerin, ohne Erröthen! (30) ומקדשי תיראו Ihr sollt mein Heiligthum in Ehren halten: Man soll nicht mit Stock und Schuhen, nicht mit einem Geschäfts-Bündel, wie auch nicht mit dem Staub auf den Füßen in den Tempel hinein gehen. Und obwohl ich euch die Heiligung des Tempels einschärfe, sollt ihr meine Sabbate dennoch beobachten; der Bau des Tempels hebt die Sabbat-Feier nicht auf. (31) אל תפנו אל האובות Wendet euch nicht an Todtenbeschwörer. אוב ist ein Solcher, genannt פיתם (s. Aruch, Schlagwort אוב), der zwischen den Achselhöhlen eine Stimme hören läßt. ידעוני Ist ein Solcher, der einen Knochen von einem gewissen Thiere, welches ידוע heißt, in den Mund nimmt, und der Knochen spricht. אל תבקשו Suchet nicht, euch

אֱלֹהֵיכֶם׃ (32) מִפְּנֵי שֵׂיבָה תָּקוּם וְהָדַרְתָּ פְּנֵי זָקֵן וְיָרֵאתָ מֵּאֱלֹהֶיךָ אֲנִי יְהוָה׃ ס רביעי ששי (33) וְכִי־יָגוּר אִתְּךָ גֵּר בְּאַרְצְכֶם לֹא תוֹנוּ אֹתוֹ׃ (34) כְּאֶזְרָח מִכֶּם יִהְיֶה לָכֶם הַגֵּר ׀ הַגָּר אִתְּכֶם

euer Gott. (32) Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen, und achten das Ansehen des Alten, und dich fürchten vor deinem Gotte. Ich bin der Ewige. (33) Und wen sich bei dir aufhält ein Fremdling in eurem Lande, so sollt ihr ihn nicht drücken. (34) Wie ein Eingeborner von euch sei euch der Fremdling, der sich aufhält bei euch, und liebe ihn, wie dich selbst;

רש״י

לפני ואני מתעב אתכם: אני יי אלהיכם. דעו את מי אתם מחליפין במי. (32) מפני שיבה תקום. יכול זקן אשמאי? תלמוד לומר „זקן״. אין זקן אלא שקנה חכמה (ת״כ קרושין ל״ח): והדרת פני זקן. איזהו הידור? לא ישב במקומו ולא יסתיר את דבריו. יכול יעצים עיניו כמי שלא ראהו, לכך נאמר „ויראת מאלהיך״ שהרי דבר זה מסור ללבו של עושהו, שאין מכיר בו אלא הוא, וכל דבר המסור ללב, נאמר בו „ויראת מאלהיך״: (33) לא תונו. אונאת דברים. לא תאמר לו, אמש היית עובד ע״א ועכשיו אתה

damit zu beschäftigen denn wenn ihr euch damit beschäftiget, so verunreinigt ihr euch, und ich müßte euch verabscheuen, אני ה' אלהיכם Wisset, wem ihr vertauscht, und wofür? (32) מפני שיבה תקום Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen; man könnte meinen, man soll auch vor einem ergrauten Lasterhaften (אשם .ט זקן אשמאי) einem Schuldbelagenen aufstehen? so heißt es זקן d. i. einer, der sich Weisheit erworben hat. והדרת פני זקן Verehre das Angesicht eines Alten. In was besteht die Verehrung (הידור)? Man soll nicht auf seinem Platze sitzen, seinen Worten nicht widersprechen; sollte man aber die Augen wegwenden wollen, als sähe man ihn nicht, so heißt es: Fürchte dich vor deinem Gotte! weil diese Sache dem Gewissen der handelnden Person überlassen ist, welches Gott allein kennt, und so heißt es von jeder Sache, die dem Gewissen anvertraut ist: Fürchte dich vor deinem Gotte! (33) לא תונו Ihr sollt ihn nicht durch Worte kränken; man darf nicht sagen: Gestern warst du noch Götzendiener,

וְאָהַבְתָּ לוֹ כָּמוֹךָ כִּי־גֵרִים הֱיִיתֶם בְּאֶרֶץ
מִצְרָיִם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ (35) לֹא־
תַעֲשׂוּ עָוֶל בַּמִּשְׁפָּט בַּמִּדָּה בַּמִּשְׁקָל
וּבַמְּשׂוּרָה׃ (36) מֹאזְנֵי צֶדֶק אַבְנֵי־צֶדֶק

denn Fremdlinge wartet ihr im Lande Mizrajim. Ich bin der Ewige, euer Gott. (35] Ihr sollt nicht Unrecht thun im Gericht, im Längenmaß, im Gewicht und im Hohlmaß. (36) Richtige Wage, richtige Gewichtsteine,

רש״י

כא ללמור תורה, שנתנה מפי הגבורה! (34) כי גרים הייתם. מום שבך אל תאמ׳ להבריך: אני ה׳ אלהיכם. אלהיך ואלהיו אני: (35) לא תעשו עול במשפט. אם לדין, הרי כבר נאמר „לא תעשו עול במשפט“. ומהו משפט השני כאן? הוא המדה והמשקל והמשורה / מלמד שהמודד נקרא דיין שאם שקר במדה הרי הוא כמקלקל אֶת הדין וקרוי עול. שנאוי ומשוקץ, חרם ותועבה. וגורם לחמשה דברים האמורים בדיין מטמא אֶת האָרץ. ומחלל אֶת השם ומסלק אֶת השכינה. ומפיל אֶת ישראל בחרב. ומגלה אותם מארצם: במדה. זו מדת הארץ: במשקל: כמשמעו: ובמשורה, הוא מדת הלח והיבש (ב״מ ס״א ב״ב כ״ט): (36) אבני צדק, הם המשקולות ששוקלין כנגדן: איפה. היא מדת היבש:

und heute willst du dir die von Gott geoffenbarte Tora eigen machen! (34) כי גרים הייתם Deine eigenen Fehler (als Fremdling) darfst du deinem Nebenmenschen nicht vorwerfen. אני ה׳ אלהיכם Ich bin dein und sein Gott zugleich. (35) לא תעשו עול במשפט Vom Rechtsprechen heißt es schon oben V. 15: Ihr sollt kein Unrecht thun beim Gerichte; was bedeutet also hier das במשפט? Maßstab, Gewicht und Maß, woraus hervorgeht, wer etwas misst, der ist wie ein Richter anzusehen, denn wer im Maße Unrecht thut, ist so zu betrachten, wie wenn er das Recht verdreht und verdient Ungerechter, Hassens-Verabscheuungs-Verbannungswürdiger und Greuelvoller genannt zu werden; denn er verursacht fünffaches Unheil, welches beim ungerechten Richter erwähnt steht: er verunreinigt das Land, entweiht den allerheiligsten Gottesnamen, durch ihn entfernt sich die Gottes-Glorie, durch ihn fällt Israel dem Schwerte anheim und muß von seinem Lande auswandern. במדה D. i. im Flächenmaße. במשקל im Gewichte. ובמשורה im Maße, für flüssige und

אֵיפַת צֶדֶק וְהִין צֶדֶק יִהְיֶה לָכֶם אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם׃ (37) וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־כָּל־
חֻקֹּתַי וְאֶת־כָּל־מִשְׁפָּטַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם
אֲנִי יְהוָה׃ פ חמישי

כ (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(2) וְאֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תֹּאמַר אִישׁ
אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר ׀ הַגָּר
בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִתֵּן מִזַּרְעוֹ לַמֹּלֶךְ מוֹת
יוּמָת עַם הָאָרֶץ יִרְגְּמֻהוּ בָאָבֶן׃
(3) וַאֲנִי אֶתֵּן אֶת־פָּנַי בָּאִישׁ הַהוּא

richtiges Epha, und richtiges Hin soll bei euch sein. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt aus dem Lande Mizrajim. (37) Und so beobachtet alle meine Satzungen und alle meine Rechte, und thuet sie. Ich bin der Ewige.

20. (1) Und der Ewige redete zu Mosche und sprach: (2) Und sprich zu den Kindern Israel: Jedermann von den Kindern Israel und von den Fremdlingen, die sich aufhalten in Israel, der von seinem Samen hingibt dem Molech, soll getödtet werden; das Volk des Landes soll ihn steinigen. (3) Und ich werde meinen Zornblick richten auf denselben Mann,

רש"י

הין. זו היא מִדַּת הַלַּח: אשר הוצאתי אתכם. עַל מְנָת כֵּן. דָּבָר אַחֵר אֲנִי הִבְחַנְתִּי בְּמִצְרַיִם בֵּין טִפָּה שֶׁל בְּכוֹר לְטִפָּה שֶׁאֵינָהּ שֶׁל בְּכוֹר, וַאֲנִי הַנֶּאֱמָן לִיפָּרַע, מִמִּי שֶׁטּוֹמֵן מִשְׁקְלוֹתָיו בְּמֶלַח לְהוֹנוֹת אֶת הַבְּרִיּוֹת שֶׁאֵין מַכִּירִין בָּהֶם׃

כ (2) ואל בני ישראל תאמר. עוֹנְשִׁין עַל הָאַזְהָרוֹת׃ מות יומת. בְּבֵית דִּין, וְאִם אֵין כֹּחַ בְּבֵית דִּין, עַם הָאָרֶץ מְסַיְּיעִין אוֹתָן (תורת כהנים): עם הארץ. שֶׁבִּגְּינוֹ נִבְרֵאת הָאָרֶץ, שֶׁעֲתִידִין לִירַשׁ אֶת הָאָרֶץ עַל יְדֵי מִצְוֹת הַלָּלוּ (ת"כ): (3) אתן את פני. פְּנָאִי שֶׁלִּי, פּוֹנֶה אֲנִי מִכָּל עֲסָקַי וְעוֹסֵק בּוֹ (ת"כ): באיש.

(36) הין trockene Dinge. d. i. ein Maß für flüssige Dinge. אשר הוצאתי אתכם Nur unter der Bedingung, daß ihr meine Gebote befolgen sollt. Oder, ich, der ich unterschied in Egypten beim Entstehen zwischen jedem Erstgebornen und jedem Nicht erstgebornen: ebenso sicher werde ich auch Denjenigen zu strafen wissen, der seine Gewichte in Salz versteckt, um die Leute, die es nicht wissen, zu betrügen.

20. (1) ואל בני ישראל תאמר Mache ihnen die Strafen für die Übertretung der Gebote bekannt. מות יומת Durch den Gerichtshof; hat das Gericht nicht die Gewalt, so muß das Volk mithelfen. עם הארץ Für sie ist das Land geschaffen, sie sollen erst durch die Ausführung der Pflichtgebote sich würdig machen, das Land in Besitz zu nehmen. (3) אתן את פני Ich werde mich diesem zuwenden, mir Gelegenheit verschaffen, um ihn zu bestrafen. באיש gegen Einen, aber nicht gegen

והכרתי אתו מקרב עמו כי מזרעו נתן למלך למען טמא את־מקדשי ולחלל את־שם קדשי׃ (4) ואם העלם יעלימו עם הארץ את־עיניהם מן־האיש ההוא בתתו מזרעו למלך לבלתי המית אתו׃ (5) ושמתי אני את־פני באיש ההוא ובמשפחתו והכרתי אתו ואת

und werde ihn ausrotten aus der Mitte seines Volkes, weil er von seinem Samen hingegeben dem Molech, um zu verunreinigen mein Heiligthum, und zu entweihen meinen heiligen Namen. (4) Und wenn das Volk des Landes seine Augen verschließt vor demselben Manne, da er von seinem Samen dem Molech hingibt, daß es ihn nicht tödtet: (5) So werde ich meinen Zornblick legen auf denselben Mann, und auf sein Geschlecht,

רש"י

ולא בצבור, שאין כל הצבור נכרתין: כי מזרעו נתן למולך. לפי שנאמר ״מעביר בנו ובתו באש״, בן בנו ובן בתו מנין? תלמוד לומר ״כי מזרעו נתן למולך״. זרע פסול מנין? תלמוד לומר ״בתתו מזרעו למולך (ת"כ סנהדרין ס"ז): למען טמא את מקדשי. את כנסת ישראל שהיא מקודשת לי כלשון ולא יחללו את מקדשי (ויקרא כ"א): (4) ואם העלם יעלימו. אם העלימו בדבר אחד, סוף שיעלימו בדברים הרבה; אם העלימו סנהדרי קטנה, סוף שיעלימו סנהדרי גדולה. (5) ובמשפחתו. אמר רבי שמעון: וכי משפחה מה חטאה? אלא ללמדך, שאין לך משפחה שיש בה מוכס, שאין כולם מוכסין, שכולן מחפין עליו: והכרתי אותו. למה נאמר? לפי שנאמר

eine Gesammtheit, weil Gott die Gesammtheit nicht zugrunde gehn läßt. כי מזרעו נתן למולך Wenn es hierüber M. 5, 18, 10 heißt; der seinen Sohn oder seine Tochter durch das Feuer führt ... so weiß man nicht, daß dieses auch bei seinem Enkel verboten sei? daher heißt es: כי מזרעו; woher wissen wir, daß auch uneheliche Nachkommen mitinbegriffen sind? weil es V. 4 heißt: Der von seinem Nachkommen dem Moloch weiht, (ob ehelich oder unehelich.) למען טמא את מקדשי D. i. die Gesammtheit Israels, die mein Heiligthum bildet, gleichbedeutend (weiter 21, 20) er entweihe nicht meine Heiligthümer. (4) ואם העלם יעלימו Wenn sie ihre Augen verschließen, wenn sie sich von einer Sache wegwenden, so werden sie sich dadurch von vielen Sachen wegwenden; hat das kleine Synhedrin etwas verheimlicht, wird es zuletzt das große Synhedrium auch thun, (was viel nachtheiliger ist). (5) ובמשפחתו R. Schimeon sagte: Was hat die Familie denn verschuldet? es zeigt aber an, daß wo in einer Familie ein einziger Zöllner oder Steuereintreiber sich befindet gewöhnlich die ganze Familie das Handwerk betreibt, und ihr Oberhaupt

כָּל־הַזֹּנִים אַחֲרָיו לִזְנוֹת אַחֲרֵי הַמֹּלֶךְ
מִקֶּרֶב עַמָּם׃ (6) וְהַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר תִּפְנֶה
אֶל־הָאֹבֹת וְאֶל־הַיִּדְּעֹנִים לִזְנֹת
אַחֲרֵיהֶם וְנָתַתִּי אֶת־פָּנַי בַּנֶּפֶשׁ הַהִוא
וְהִכְרַתִּי אֹתוֹ מִקֶּרֶב עַמּוֹ׃ (7) וְהִתְקַדִּשְׁתֶּם
וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃
ששי שביעי (8) וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־חֻקֹּתַי
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם אֲנִי יְהוָה מְקַדִּשְׁכֶם׃
(9) כִּי־אִישׁ אִישׁ אֲשֶׁר יְקַלֵּל אֶת־אָבִיו
וְאֶת־אִמּוֹ מוֹת יוּמָת אָבִיו וְאִמּוֹ קִלֵּל

und werde ihn ausrotten und Alle, die ihn nachbuhlen, um dem Molech nachzubuhlen, aus der Mitte ihres Volkes. (6) Und die Seele, die sich wendet zu den Todtenbeschwörungen und den Weissagereien, ihnen nachzubuhlen, — ich werde meinen Zornblick richten auf dieselbe Seele, und sie ausrotten aus der Mitte ihres Volkes. (7) Und so haltet euch heilig, daß ihr heilig seid, denn ich bin der Ewige, euer Gott. (8) Und beobachtet meine Satzungen und thuet sie. Ich bin der Ewige, der euch heiligt. (9) Denn Jedermann, der seinem Vater oder seiner Mutter flucht, soll getödtet werden; seinem Vater oder seiner Mutter hat er geflucht, seine Blutschuld ist an ihm. (10) Und ein Mann, der die

רש"י

בְּמִשְׁפַּחְתּוֹ. יָכוֹל יְהוּ כָּל הַמִּשְׁפָּחָה בְּהִכָּרֵת? תַּלְמוּד לוֹמַר "אֹתוֹ", אוֹתוֹ בְּהִכָּרֵת וְלֹא כָּל הַמִּשְׁפָּחָה בְּהִכָּרֵת אֶלָּא בְּיִסּוּרִין: לזנות אחרי המולך. לְרַבּוֹת שְׁאָר ע"א שֶׁעֲבוֹדָתָהּ בְּכָךְ וַאֲפִילּוּ אֵין זוֹ עֲבוֹדָתוֹ (ת"כ): (7) והתקדשתם. זוֹ פְּרִישַׁת ע"א: (9) אביו ואמו קלל. לְרַבּוֹת לְאַחַר מִיתָה (ת"כ סנהדרין פ"ד):

zu beschützen sucht. והכרתי אותו Was bedeutet אותו? Weil von der ganzen Familie die Rede ist, könnte man glauben, auch die Familie wird vertilgt, so heißt es אותו, nur er allein wird vertilgt, die Familie aber wird von verschiedenen Plagen heimgesucht. לזנות אחרי המלך Um dem Moloch nachzubuhlen. auch wenn man anderen Götzen auf diese, bei ihnen nicht gebräuchliche Art dient, erfolgt die כרת-Strafe. (7) והתקדשתם D. i. Absonderung vom Götzendienste. (9) אביו ואמו קלל Wer ihnen nach ihrem Tode

דָּמָיו בּוֹ׃ (10) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִנְאַף אֶת־אֵשֶׁת אִישׁ אֲשֶׁר יִנְאַף אֶת־אֵשֶׁת רֵעֵהוּ מוֹת־יוּמַת הַנֹּאֵף וְהַנֹּאָפֶת׃ (11) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־אֵשֶׁת אָבִיו עֶרְוַת אָבִיו גִּלָּה מוֹת־יוּמְתוּ שְׁנֵיהֶם דְּמֵיהֶם בָּם׃ (12) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־כַּלָּתוֹ מוֹת יוּמְתוּ שְׁנֵיהֶם תֶּבֶל עָשׂוּ דְּמֵיהֶם בָּם׃ (13) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־זָכָר מִשְׁכְּבֵי אִשָּׁה תּוֹעֵבָה עָשׂוּ שְׁנֵיהֶם

Ehe bricht mit dem Weibe eines Mannes, der die Ehe bricht mit dem Weibe seines Nächsten, so soll getödtet werden der Ehebrecher und die Ehebrecherin. (11) Und ein Mann, der dem Weibe seines Vaters beiwohnt, er hat die Blöße seines Vaters aufgedeckt: sie sollen beide getödtet werden, ihre Blutschuld ist an ihnen. (12) Und ein Mann, der seiner Schwiegertochter beiwohnt, so sollen sie beide getödtet werden; eine (schändliche) Vermischung haben sie geübt, ihre Blutschulde ist an ihnen. (13) Und ein Mann, der einem Männlichen beiwohnt, wie einem Weibe, einen Gräuel haben sie beide geübt: sie sollen getödtet wer-

רש"י

דמיו בו. זו סְקִילָה וְכֵן כָּל מָקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר "דָּמָיו בּוֹ", דְּמֵיהֶם בָּם, וְלָמַדְנוּ מֵאוֹב וְיִדְּעוֹנִי, שֶׁנֶּאֱמַר בָּהֶם "בָּאֶבֶן יִרְגְּמוּ אוֹתָם דְּמֵיהֶם בָּם". וּפְשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא, כְּמוֹ "דָּמוֹ בְּנַפְשׁוֹ", אֵין נֶעֱנָשׁ עַל מִיתָתוֹ, אֶלָּא הוּא, שֶׁהוּא גָּרַם לְעַצְמוֹ שֶׁיֵּהָרֵג׃ (10) ואיש. פְּרָט לְקָטָן׃ אשר ינאף את אשת. פְּרָט לְאֵשֶׁת קָטָן, לָמַדְנוּ שֶׁאֵין לְקָטָן קִדּוּשִׁין (קדושין י"ט. סנהדרין נ"ב). וְעַל זֶה אֵשֶׁת אִישׁ חִיַּבְתִּי לְךָ׃ אשר ינאף את אשת רעהו. פְּרָט לְאֵשֶׁת נָכְרִי, לָמַדְנוּ שֶׁאֵין קִדּוּשִׁין לְנָכְרִי׃ מות יומת הנאף והנואפת. כָּל מִיתָה הָאֲמוּרָה בַּתּוֹרָה סְתָם אֵינָהּ אֶלָּא חֶנֶק׃ (12) תבל עשו. גְּנַאי. לָ"אֶ מְבַלְבְּלִין זֶרַע הָאָב בְּזֶרַע הַבֵּן׃ (13) משכבי אשה.

flucht, wird bestraft. דמיו בו Die Blutschuld komme über ihn, d. i. die Steinigung; diese Todesart hat überall Geltung, wobei דמיהם בם־דמיו בו vorkommt. Dies ersehen wir bei אוב und ידעוני (weiter V. 27) „ihr sollt sie steinigen, die Blutschuld komme über sie" eigentlich heißt דמיו בו er allein hat Schuld an seinem Tod, er selbst ist Schuld daran. (10) ואיש Ein Mann, ein Minderjähriger ist von der Strafe ausgeschlossen. אשר ינאף את אשת־איש Die Frau eines Minderjährigen ist auch ausgeschlossen; hieraus folgt, daß ein Knabe vor zurückgelegtem dreizehnten Lebensjahre nicht verlobt werden darf. Auf welchem Ehebruch wird nun die Todesstrafe verhängt? אשר ינאף את אשת רעהו wenn Einer mit der Ehefrau seines Nächsten Ehebruch begeht, dessen Frau als gesetzmäßige Ehefrau betrachtet wird, so hat er sein Leben verwirkt. מות יומת הנואף והנואפת Wo es in der Thora schlechtweg heißt מות יומת, so ist Erdrosselung darunter zu verstehen. (12) תבל עשו Sie haben eine schändliche Vermischung be-

מות יומתו דמיהם בם׃ (14) ואיש אשר יקח את־אשה ואת־אמה זמה הוא באש ישרפו אתו ואתהן ולא־תהיה זמה בתוככם׃ (15) ואיש אשר יתן שכבתו בבהמה מות יומת ואת־הבהמה תהרגו׃ (16) ואשה אשר תקרב אל־כל־בהמה לרבעה אתה והרגת את־האשה ואת־הבהמה מות יומתו דמיהם בם׃ (17) ואיש אשר־

den, ihre Blutschuld ist an ihnen. (14) Und ein Mann, der ein Weib und ihre Mutter nimmt, Unzucht ist dies: im Feuer soll man verbrennen ihn und sie; daß keine Unzucht sei unter euch. (15) Und ein Mann, der einem Vieh beiwohnt, soll getödtet werden, und auch das Vieh sollt ihr umbringen. (16) Und ein Weib, das irgend einem Vieh nahet, sich mit ihm zu begatten, so sollst du umbringen das Weib und das Vieh; sie sollen getödtet werden, ihre Blutschuld ist in ihnen. (17) Und ein Mann, der seine

רש״י

מכנים כמכחול בשפופרת (סנהדרין נ״ה)׃ (14) ישרפו אותו ואתהן. אי אתה יכול לומר, אשתו הראשונה ישרפו, שהרי נשאה בהיתר ולא נאסרה עליו. אלא אשה ואמה הכתובין כאן שתיהן לאסור; שנשא את חמותו ואמה. ויש מרבותינו שאומרים אין כאן אלא חמותו. ומהו אתהן? את אחת מהן, ולשון יוני הוא "הן" אחת (סנהדרין ע״ה)׃ (15) ואת הבהמה תהרגו. אם אדם חטא, בהמה מה חטאה? אלא מפני שבאה לאדם תקלה על ידה, לפיכך אמר הכתוב תסקל, קל וחומר לאדם שיודע להבחין בין טוב לרע, וגורם רעה לחבירו לעבור עבירה, כיוצא

gangen. (14) ישרפו אותו ואתהן Man soll sie und ihn verbrennen; man kann nicht behaupten, daß man die erste Frau verbrennen soll, diese hat er doch erlaubterweise genommen, sondern wenn die beiden hier bezeichneten Frauen seine Schwiegermutter und ihre Mutter ist, und so beide ihm verboten sind, so sollen alle drei den Feuertod erleiden. Nach Einigen unserer Rabbinen ist die Schwiegermutter allein darunter gemeint, und אתהן bedeutet eine von beiden. Im Griechischen heißt e i n e הן Talm. Sanh. 75. (15) ואת הבהמה תהרגו Wenn der Mensch gesündigt, was hat das Thier denn verschuldet? Allein, weil eben der Mensch durch dieses Thier zum Frevel veranlaßt wurde, so bestimmte das Gesetz, daß es gesteinigt werde; geschweige denn, daß ein Mensch, der doch zwischen dem Guten und Bösen zu unterscheiden weiß, wenn er nun Andere zur

יִקַּח אֶת־אֲחוֹתוֹ בַּת־אָבִיו אוֹ־בַת־אִמּוֹ וְרָאָה אֶת־עֶרְוָתָהּ וְהִיא תִרְאֶה אֶת־עֶרְוָתוֹ חֶסֶד הוּא וְנִכְרְתוּ לְעֵינֵי בְּנֵי עַמָּם עֶרְוַת אֲחֹתוֹ גִּלָּה עֲוֹנוֹ יִשָּׂא׃ (18) וְאִישׁ אֲשֶׁר־יִשְׁכַּב אֶת־אִשָּׁה דָּוָה וְגִלָּה אֶת־עֶרְוָתָהּ אֶת מְקֹרָהּ הֶעֱרָה וְהִוא גִּלְּתָה אֶת־מְקוֹר דָּמֶיהָ וְנִכְרְתוּ

Schwester nimmt, die Tochter seines Vaters, oder die Tochter seiner Mutter, und er siehet ihre Blöße und sie siehet seine Blöße: so ist dies Blutschande, und sie sollen ausgerottet werden vor den Augen der Kinder ihres Volkes; die Blöße seiner Schwester hat er aufgedeckt, seine Schuld trägt er. (18) Und ein Mann der einem leidenden Weibe beiwohnt und deckt ihre Blöße auf, ihre Quelle entblößt, er und sie deckt ihre Blutquelle auf: so sollen sie beide ausgerottet werden aus der Mitte ihres Volkes.

רש"י

בדבר אתה אומר "אבד תאבדון את כל המקומות" (דברים ח') הרי דברים קל וחומר, ומה אילנות שאינן רואין ואינן שומעין, על שבאת תקלה על ידם, אמרה תורה: השחת, שרוף, וכלה! המטה את חבירו מדרך חיים לדרכי מיתה על אחת כמה וכמה: (17) חסד הוא. לשון ארמי "חרפה" חסודא. ומדרשו: אם תאמר קין נשא אחותו, חסד עשה המקום לבנות עולמו ממנו (סנהדרין נ"ח) שנאמר "עולם חסד יבנה" (תהלים פ"ט): (18) הערה. גלה וכן כל לשון "ערוה" גלוי היא, והה"א יורדת בתיבה לשם דבר כמו "זועה" מגזרת "לא קם ולא זע", (אסתר ה') וכן "אחוה" מגזרת אח. והעראה זו נחלקו בה

Sündhaftigkeit verleitet, mit Recht den Tod verdient! Demähnlich findest du M. 5, 12, 2,: Vernichten sollt ihr alle diese Plätze u. s. w. und ihre Haine sollt ihr im Feuer verbrennen. Daraus ist zu schließen: Wenn auch Bäume, welche doch nicht sehen und hören, die göttl. Religion befiehlt sie alle zu zerstören, um wie viel mehr verdient ein solcher Mensch den Tod, der Andere vom Lebenspfade ablenkt und sie zum todbringenden Sündenwege verleitet! (17) חסד היא Im Chaldäischen heißt die Schande חסודה; die Rabbinen Sanh. 55 bemerken hiezu: Du sollst nicht einwenden: Kajin habe auch seine Schwester genommen? denn das war eine besondere Gnade (חסד) von Gott, damit die Welt von ihnen erbaut würde, denn es heißt Ps. 89, 3: der Weltbau ist auf Gnade gegründet! (18) הע׳ה Entblößt, so bedeutet jeder Ausdruck von ערוה,

שְׁנֵיהֶם מִקֶּרֶב עַמָּם׃ (19) וְעֶרְוַת אֲחוֹת אִמְּךָ וַאֲחוֹת אָבִיךָ לֹא תְגַלֵּה כִּי אֶת־שְׁאֵרוֹ הֶעֱרָה עֲוֺנָם יִשָּׂאוּ׃ (20) וְאִישׁ אֲשֶׁר יִשְׁכַּב אֶת־דֹּדָתוֹ עֶרְוַת דֹּדוֹ גִּלָּה

(19) Und die Blöße der Schwester deiner Mutter und der Schwester deines Vaters sollst du nicht aufdecken, denn seine Blutsverwandte hat er entblößt, ihre Schuld tragen sie. (20) Und ein Mann der seiner Base beiwohnt, er hat die Blöße seines Oheims aufgedeckt: ihre Sünde tragen sie,

רש״י

רַבּוֹתֵינוּ יֵשׁ אוֹמְרִים זוֹ נְשִׁיקַת שַׁמָּשׁ, וְיֵשׁ אוֹמְרִים זוֹ הַכְנָסַת עֲטָרָה: (19) ועֱרות אחות אמך. שָׁנָה הַכָּתוּב בְּאַזְהָרָתָן לוֹמַר, שֶׁהוּזְהַר עֲלֵיהֶם בֵּין עַל אֲחוֹת אָבִיו וְאִמּוֹ מִן הָאָב, בֵּין עַל אַחְיוֹתֵיהֶן מִן הָאֵם: אֲבָל עֶרְוַת אֵשֶׁת אֲחִי אָבִיו לֹא הוּזְהַר, אֶלָּא עַל אֵשֶׁת אֲחִי אָבִיו מִן הָאָב: (20) אשר ישכב את דודתו. הַמִּקְרָא הַזֶּה בָּא לְלַמֵּד עַל כָּרֵת הָאָמוּר לְמַעְלָה, שֶׁהוּא בְּעֹנֶשׁ הֲלִיכַת עֲרִירִי (יבמות כ״ד): עֲרִירִים. כְּתַרְגּוּמוֹ: „בְּלָא וְלָד״, וְדוֹמֶה לוֹ „וְאָנֹכִי הוֹלֵךְ עֲרִירִי״ (בראשית ט״ו), יֵשׁ לוֹ בָּנִים קוֹבְרָן, אֵין לוֹ בָּנִים, מֵת בְּלֹא בָנִים. לְכָךְ שָׁנָה בִּשְׁנֵי מִקְרָאוֹת אֵלּוּ עֲרִירִים יָמוּתוּ עֲרִירִים יִהְיוּ: עֲרִירִים יָמוּתוּ: אִם יִהְיוּ לוֹ בִּשְׁעַת עֲבֵרָה, לֹא יִהְיוּ לוֹ כְּשֶׁיָּמוּת, לְפִי שֶׁקּוֹבְרָן בְּחַיָּיו. „עֲרִירִים יִהְיוּ״ וְאִם אֵין לוֹ בִּשְׁעַת עֲבֵרָה, יִהְיֶה כָּל יָמָיו כְּמוֹ שֶׁהוּא עַכְשָׁיו: (21) נדה היא. הַשְּׁכִיבָה

Entblößung; das ו ist zur Bildung des Hauptw. dem Stamme eingefügt worden, wie זעוה vom Stamme Ester 5, 10 ולא זע, und von אח. **(19)** ועֶרות אחות אמך Die Schrift wiederholt dieses Verbot um anzudeuten, daß er gewarnt ist, hinsichtlich der Schwester seiner Eltern von Vaterseite, wie auch v. Mutterseite; aber das Verbot bezieht sich nur auf das Weib des Vater-Bruders von väterlicher, Seite (von mütterlicher Seite findet der Name דוד Vaterbruder, Onkel, keine Anwendung). **(20)** ואיש אשר ישכב את דדתו Diese Schriftstelle zeigt an, daß die (oben 18, 29) erwähnte כרת-Strafe bedeutet: sie sterben ohne Kinder; ערירים übers. Onk. בלא ולד ohne Kinder, ähnlich B. 1, 15, 2 ואנכי הולך ערירי; hat er Kinder so wird er sie begraben, hat er keine gehabt, so stirbt er ohne Kinder, deswegen ist ערירי zweimal erwähnt: ערירים ימותו heißt, wenn er v o r begangener Sünde Kinder gehabt, so werden sie früher sterben, und er wird sie bei seinem Leben zu Grabe tragen. ערירים יהיו heißt, wenn er früher keine Kinder gehabt, so bleibt er, wie bisher, so lange er lebt, kinderlos. **(21)** נדה היא Dieses Beilager ist verworfen

חֶטְאָם יִשָּׂאוּ עֲרִירִים יָמֻתוּ׃ (21) וְאִישׁ
אֲשֶׁר יִקַּח אֶת־אֵשֶׁת אָחִיו נִדָּה הִוא
עֶרְוַת אָחִיו גִּלָּה עֲרִירִים יִהְיוּ׃
(22) וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־כָּל־חֻקֹּתַי וְאֶת־כָּל־
מִשְׁפָּטַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תָקִיא
אֶתְכֶם הָאָרֶץ אֲשֶׁר אֲנִי מֵבִיא אֶתְכֶם
שָׁמָּה לָשֶׁבֶת בָּהּ׃ שביעי (23) וְלֹא תֵלְכוּ
בְּחֻקֹּת הַגּוֹי אֲשֶׁר־אֲנִי מְשַׁלֵּחַ מִפְּנֵיכֶם
כִּי אֶת־כָּל־אֵלֶּה עָשׂוּ וָאָקֻץ בָּם׃
(24) וָאֹמַר לָכֶם אַתֶּם תִּירְשׁוּ אֶת־
אַדְמָתָם וַאֲנִי אֶתְּנֶנָּה לָכֶם לָרֶשֶׁת אֹתָהּ
אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם
אֲשֶׁר־הִבְדַּלְתִּי אֶתְכֶם מִן־הָעַמִּים׃
מפטיר (25) וְהִבְדַּלְתֶּם בֵּין־הַבְּהֵמָה

kinderlos sollen sie sterben. (21) Und ein Mann, der das Weib seines Bruders nimmt (sie ist wie eine Abgesonderte): er hat die Blöße seines Bruders aufgedeckt, sie sollen kinderlos bleiben. (22) Und so beobachtet alle meine Satzungen, und alle meine Rechte, und übet sie, daß euch nicht ausspeie das Land, wohin ich euch bringe, darin zu wohnen. (23) Und wandelt nicht nach den Satzungen des Volkes, das ich vor euch austreibe, denn alles dies übten sie, darum hatte ich einen Widerwillen an ihnen, (24) und sprach zu euch: Ihr sollt ihren Boden besitzen, und ich will ihn euch geben, ihn zu besitzen, ein Land fließend von Milch und Honig. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch ausgeschieden von den Völkern. (25) Und so unterscheidet zwischen den rei-

רש״י

הַזּוֹאת מְנוּדָּה הִיא וּמְאוּסָה. וְרַבּוֹתֵינוּ דָּרְשׁוּ לֶאֱסוֹר
הָעֶרְוָה בָּהּ כְּנִדָּה, שֶׁהָעֶרְוָה מְפוֹרֶשֶׁת בָּהּ "אֶת
מְקוֹרָהּ הֶעֱרָה": (23) ואקוץ. לָשׁוֹן מִיאוּס כְּמוֹ
"קַצְתִּי בְּחַיַּי" (בראשית כ"ז) אָדָם שֶׁהוּא קָץ בִּמְזוֹנוֹ:
(25) והבדלתם בין הבהמה הטהרה לטמאה. אֵין
צָרִיךְ לוֹמַר בֵּין פָּרָה לַחֲמוֹר, שֶׁהֲרֵי מוּבְדָּלִין וְנִכָּרִין

und verächtlich; nach unsern Weisen entspricht dies Verbot dem Enthüllen der Blöße einer Abgesonderten נדה, wobei es heißt: ihre Quelle hat er entblößt. (23) ואקץ בם Ich verabscheue sie, wie קצתי בחיי anekeln, oder wie Talm. Sanh. 59: אדם שהוא קץ במזונו Jemand, dem die Speisen anekeln. (25) והבדלתם בין הבהמה הטהורה לטמאה Die Unterscheidung zwischen einem reinen Thiere (wie einer Kuh) oder einem unreinen Thiere (wie Esel) braucht nicht erst erwähnt

הַטְּהֹרָה לַטְּמֵאָה וּבֵין־הָעוֹף הַטָּמֵא לַטָּהֹר וְלֹא־תְשַׁקְּצוּ אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם בַּבְּהֵמָה וּבָעוֹף וּבְכֹל אֲשֶׁר תִּרְמֹשׂ הָאֲדָמָה אֲשֶׁר־הִבְדַּלְתִּי לָכֶם לְטַמֵּא׃ (26) וִהְיִיתֶם לִי קְדֹשִׁים כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה וָאַבְדִּל אֶתְכֶם מִן־הָעַמִּים לִהְיוֹת

nen Vieh und dem unreinen, und zwischen dem unreinen Geflügel und dem reinen, und machet eure Seelen nicht zum Abscheu durch das Vieh oder durch das Geflügel oder durch irgend etwas, was sich regt auf der Erde, das ich für euch ausgeschieden und für unrein erklärt habe. (26) Und seid mir heilig, denn heilig bin ich der Ewige, und ich habe euch ausgeschieden von den Völkern, um Mein zu sein. (27) Und Mann

רש״י

הֵם׃ אֶלָּא בֵּין טְהוֹרָה לְךָ לַטְּמֵאָה לְךָ, בֵּין שֶׁנִּשְׁחַט רוּבּוֹ שֶׁל סִימָן לְנִשְׁחַט חֶצְיוֹ, וְכַמָּה בֵּין רוּבּוֹ לְחֶצְיוֹ מְלֹא שְׂעָרָה׃ אשר הבדלתי לכם לטמא. לֶאֱסוֹר׃ (26) ואבדיל אתכם מן העמים להיות לי. אִם אַתֶּם מוּבְדָּלִים מֵהֶם הֲרֵי אַתֶּם שֶׁלִּי, וְאִם לָאו הֲרֵי אַתֶּם שֶׁל נְבוּכַדְנֶצַּר וַחֲבֵרָיו. רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן עֲזַרְיָה אוֹמֵר׃ מִנַּיִן שֶׁלֹּא יֹאמַר אָדָם, נַפְשִׁי קָצָה בִּבְשַׂר חֲזִיר. אִי אֶפְשִׁי לִלְבּוֹשׁ כִּלְאַיִם? אֲבָל יֹאמַר אֶפְשִׁי, וּמָה אֶעֱשֶׂה? וְאָבִי שֶׁבַּשָּׁמַיִם גָּזַר עָלַי תַּלְמוּד לוֹמַר "וָאַבְדִּיל אֶתְכֶם מִן הָעַמִּים לִהְיוֹת לִי", שֶׁתְּהֵא הַבְדָּלַתְכֶם מֵהֶם לִשְׁמִי, פּוֹרֵשׁ מִן הָעֲבֵירָה וּמְקַבֵּל

zu werden, indem sie Jeder doch kennt, sondern man meint, welche rein sind für dich, durch deine Veranlassung, und welche für dich unrein sind, durch deine Veranlassung, ob beim Schlachten der größte Theil eines סימן (קנה) oder (ושט) durchschnitten, oder nur halb durchschlachtet wurde, dieser Unterschied ist sehr klein und hängt von deinem Ermessen ab. אשר הבדלתי לכם לטמא Sie sollen von euch als unrein ausgeschieden sein. (26) ואבדיל אתכם מן העמים להיות לי Wenn ihr abgesondert seid von ihnen, seid ihr mein, wo nicht, so fällt ihr dem Nebukadnezar und Genossen anheim. R. Eleasar ben Asarja's sagte: Woher ist bewiesen, daß man nicht sagen darf, das Fleisch von Chasir ekelt mich an; oder, ich mag nicht Kleider von gemischtem Gewebe tragen, sondern man soll sagen, ich möchte diesen oder jenen Genuß theilen, doch, was kann ich thun, wenn mein Vater im Himmel mir es verboten hat? daher heißt es: ich habe euch abgesondert von den (heidnischen) Völkern, um mir anzugehören, d. h. daß ihr euch von allem Verbotenen absondert zu Ehren meines Namens; euch fernhaltet von jeder Übertretung, um so die Dienst-

לִי׃ (27) וְאִישׁ אוֹ אִשָּׁה כִּי־יִהְיֶה בָהֶם אוֹב אוֹ יִדְּעֹנִי מוֹת יוּמָתוּ בָּאֶבֶן יִרְגְּמוּ אֹתָם דְּמֵיהֶם בָּם׃ פ פ פ

כא (1) וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה אֱמֹר אֶל־הַכֹּהֲנִים בְּנֵי אַהֲרֹן וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם לְנֶפֶשׁ לֹא־יִטַּמָּא בְּעַמָּיו׃ (2) כִּי אִם־לִשְׁאֵרוֹ הַקָּרֹב אֵלָיו לְאִמּוֹ וּלְאָבִיו

oder Weib, wenn bei ihnen getroffen wird Todtenbeschwörnng oder Weissagerei, so sollen sie getödtet werden; man soll sie steinigen, ihre Blutschuld ist an ihnen.

21. (1) Und der Ewige sprach zu Mosche: sprich zu den Priestern, den Söhnen Aharons, und sage ihnen: An einer Leiche soll sich Niemand verunreinigen in seinem Volke; (2) sondern nur an seinem Blutsverwandten, der ihm nahe ist, an seiner Mutter und an seinem Vater

רש"י

עָלָיו עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם׃ (27) כי יהיה בהם אוב ונומר. כָּאן נֶאֱמַר בָּהֶם מִיתָה, וּלְמַעְלָה כָּרֵת. עֵדִים וְהַתְרָאָה בִּסְקִילָה, מֵזִיד בְּלֹא הַתְרָאָה בְּהִכָּרֵת וּשְׁגָגָתָם חַטָּאת, וְכֵן לְכָל חַיָּבֵי מִיתוֹת שֶׁנֶּאֱמַר בָּהֶם כָּרֵת׃
הסלת קדושים תהיו׃

כא (1) אמור אל הכהנים. "אֱמֹר וְאָמַרְתָּ" לְהַזְהִיר גְּדוֹלִים עַל הַקְּטַנִּים (יבמות פ"ה ת"כ)׃ בני אהרן, יָכוֹל חֲלָלִים, תַּלְמוּד לוֹמַר "הַכֹּהֲנִים" (קדושין ל"ה)׃ בני אהרן. אַף בַּעֲלֵי מוּמִין בְּמַשְׁמַע. בְּנֵי אַהֲרֹן וְלֹא בְּנוֹת אַהֲרֹן׃ לא יטמא בעמיו. בְּעוֹד שֶׁהַמֵּת בְּתוֹךְ עַמָּיו; יָצָא מֵת מִצְוָה׃ (ת"כ)׃ (2) כי

weihe der himmlischen Regierung auf euch zu nehmen. (27) כי יהיה בהם אוב Hier heißt es, sie werden mit dem Tode bestraft, und oben V. 6 wird die כרת-Strafe verhängt? Allein wo Zeugen sind und eine Warnung voranging, da folgt סקילה, Steinigung, oben aber ist die That zwar vorsätzlich, doch ohne Warnung verübt worden, da kommt כרת-Strafe, ist sie aber irrthümlich begangen worden, so wird nur ein Sündopfer dargebracht; dies gilt auch bei allen Todesstrafen, bei denen die כרת-Strafe verhängt wurde.

21. (1) אמור־ואמרת Die ältern Priester sollen diese Warnung an die jüngeren richten. בני אהרן Man könnte auch Entweihete darunter verstehen, daher heißt es הכהנים בני אהרן. Selbst die mit Leibesfehlern behafteten Aharoniden. בני אהרן die Söhne, aber nicht die Töchter Aharons. לא יטמא בעמיו Solange der Leichnam unter seinem Volke ist, bei einem aufgefundenen Leichnam (מת מצוה), wo kein Anderer zu seiner Beerdigung vorhanden ist, muß der Priester ihn zur Erde bestatten. (2) כי אם לשארו Unter שאר ist seine Ehefrau zu ver-

וְלִבְנ֥וֹ וּלְבִתּ֖וֹ וּלְאָחִֽיו׃ (3) וְלַאֲחֹת֤וֹ הַבְּתוּלָה֙ הַקְּרוֹבָ֣ה אֵלָ֔יו אֲשֶׁ֥ר לֹא־הָיְתָ֖ה לְאִ֑ישׁ לָ֖הּ יִטַּמָּֽא׃ (4) לֹ֥א יִטַּמָּ֖א בַּ֣עַל בְּעַמָּ֑יו לְהֵ֖חַלּֽוֹ׃ (5) לֹֽא־יִקְרְח֤וּ קָרְחָה֙

und an seinem Sohne und an seiner Tochter und an seinem Bruder, (3) u. an seiner Schwester, der Jungfrau, die bei ihm ist, die noch keinem Manne angehörte, an ihr darf er sich verunreinigen. (4) Er soll sich nicht verunreinigen als Ehemann in seinem Volke, daß er sich entweihe. (5) Sie sollen keine Glatze scheeren auf ihrem Haupte, und

רש״י

אם לשארו. אין שארו אלא אשתו (ת״כ): (3) הקרובה. לְרַבּוֹת אֶת הָאֲרוּסָה (ת״כ יבמות ס׳): אשר לא היתה לאיש. לְמִשְׁכָּב: לה יטמא. מִצְוָה: (תורת כהנים יבמות צ״ז): (4) לא יטמא בעל בעמיו להחלו. לֹא יִטַּמָּא לְאִשְׁתּוֹ פְּסוּלָה, שֶׁהוּא מְחֻלָּל בָּהּ בְּעוֹדָהּ עִמּוֹ. (תורת כהנים) וְכֵן פְּשׁוּטוֹ שֶׁל מִקְרָא לֹא יִטַּמָּא בַּעַל בִּשְׁאֵרוֹ, בְּעוֹד שֶׁהוּא בְּתוֹךְ עַמָּיו, שֶׁיֵּשׁ לָהּ קוֹבְרִין שֶׁאֵינָהּ מֵת מִצְוָה. וּבְאֵיזֶה שְׁאֵר אָמַרְתִּי? בְּאוֹתוֹ, שֶׁהוּא לְהֵחַלּוֹ לְהִתְחַלֵּל הוּא מִכְּהֻנָּתוֹ: (5) לא יקרחו קרחה. עַל מֵת. וַהֲלֹא אַף יִשְׂרָאֵל הֻזְהֲרוּ עַל כָּךְ: אֶלָּא לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר בְּיִשְׂרָאֵל „בֵּין עֵינֵיכֶם" יָכוֹל לֹא יְהֵא חַיָּב עַל כָּל הָרֹאשׁ, תַּלְמוּד לוֹמַר „בְּרֹאשָׁם", וְיִלְמְדוּ יִשְׂרָאֵל מֵהַכֹּהֲנִים בִּגְזֵרָה שָׁוָה: נֶאֱמַר כָּאן „קָרְחָה" וְנֶאֱמַר בְּיִשְׂרָאֵל „קָרְחָה", מַה כָּאן כָּל הָרֹאשׁ,

stehen. (3) הקרובה אליו Heißt auch eine Verlobte, die in seinem Hause ist. אשר לא היתה לאיש die noch mit keinem Manne Umgang bepflegt, לה יטמא an ihr soll und muß er sich verunreinigen. (4) לא יטמא בעל בעמיו Er darf sich an seiner illegitimen Frau (s. weiter V. 7), welche ihn entweihte, nicht verunreinigen. Die einfache Worterklärung ist Folgende: Der Ehemann soll sich an der Leiche seines Blutsfreundes שארו nicht verunreinigen, solange sie in seinem Volke ist, wo Leute da sind, sich mit der Beerdigung zu befassen, wo also kein מת מצוה ist. Von welcher handelt es also hier? von einer Frau, die ihn von seiner Priesterwürde entweihte. (5) לא יקרחו קרחה Sie sollen sich keine Glatze machen, wegen eines Todten. Es ist ja dies auch jedem ישראל verboten, und da es M. 5, 14, 1 heißt: Macht euch keine Glatze zwischen eueren Augen, so könnte man glauben, daß eine Glatze auf den übrigen Kopftheilen nicht strafbar ist, so heißt es בראשם, am Kopfe überhaupt. Das Gesammt-Israel wird mit den Priestern zusammen durch einen Gleichschluß belehrt: Hier steht קרחה, und bei den Israeliten gleichfalls קרחה; so wie hier der ganze Kopf gemeint, so auch dort;

בְּרֹאשָׁם וּפְאַת זְקָנָם לֹא יְגַלֵּחוּ וּבִבְשָׂרָם לֹא יִשְׂרְטוּ שָׂרָטֶת׃ (6) קְדֹשִׁים יִהְיוּ לֵאלֹהֵיהֶם וְלֹא יְחַלְּלוּ שֵׁם אֱלֹהֵיהֶם כִּי אֶת־אִשֵּׁי יְהוָה לֶחֶם אֱלֹהֵיהֶם הֵם מַקְרִיבִם וְהָיוּ קֹדֶשׁ׃ (7) אִשָּׁה זֹנָה וַחֲלָלָה לֹא יִקָּחוּ וְאִשָּׁה גְּרוּשָׁה מֵאִישָׁהּ

die Seitenenden ihres Bartes nicht abscheeren, und an ihrem Leibe keine Einschnitte machen. (6) Heilig sollen sie sein ihrem Gotte, und nicht entweihen den Namen ihres Gottes; denn die Feueropfer des Ewigen, die Speise ihres Gottes bringen sie dar, so sollen sie heilig sein. (7) Ein buhlerisches oder ein entweihetes Weib sollen sie nicht

רש"י

אף להלן כל הראש במשמע, כל מקום שיקרח בראש ומה להלן על מת אף כאן על מת (ת"כ קדושין ל"ו כנחות כ׳): ופאת זקנם לא וגלחו. לפי שנאמר בישראל „לא תשחית“ (ויקרא י"ט) יכול לקטו במלקט ורהיטני יהא חייב, לכך נאמר „לא יגלחו“ שאינו חייב אלא על דבר הקרוי גלוח ויש בו השחתה, חהו תער: ובבשרם לא ישרטו שרטת. לפי שנאמר בישראל „ושרט לנפש לא תתנו“ (ויקרא שם) יכול שרט חמש שריטות לא יהא חייב אלא אחת, תלמוד לומר „לא ישרטו שרטת“, לחייב על כל שריטה ושריטה, שתיבה זו יתירה היא לדרוש, שהיה לו לכתוב לא ישרטו, ואני יודע שהיא שרטת: (6) קדושים יהיו. על כרחם יקדישום בית דין בכך (ת"כ): (7) זונה. שנבעלה בעילת ישראל האסור

so wie dies dort bei einem Todten verboten ist, ebenso hier. ופאת זקנם לא יגלחו Weil es nun vom ישראל heißt M. 3, 19 ולא תשחית Du sollst die Ecke deines Bartes nicht verderben, könnte man glauben, wenn er das Haar mit einer Haarzange (מלקט) oder mit einem Haarglätter (רהיטני) entfernt wird er strafbar, (weil diese Instrumente das Haar verderben), so heißt es: לא יגלחו er ist nur dann strafbar, wenn es mit einem Schneide-Instrumente, das zugleich den Bart verdirbt, geschieht, nämlich mit einem Scheermesser. ובבשרם לא ישרטו שרטת An ihrem Fleische sollen sie keinen Einschnitt machen; weil es beim ישראל heißt oben 19, 28 ושרט לנפש לא תתנו könnte man glauben, daß wenn er sich fünf Einschnitte macht, sollte er nur eine einfache Strafe erhalten, so heißt es לא ישרטו שרטת daß er für jeden Einschnitt besonders bestraft wird, was von dem übflüssig scheinenden Worte שרטת gefolgert wird, (6) קדושים יהיו Der Gerichtshof kann sie wider ihren Willen zur Heiligung verhalten. (7) זונה Eine Buhlerin, die mit einem Israeliten Umgang gepflogen, über welchen

לֹא יִקָּחוּ כִּי קָדֹשׁ הוּא לֵאלֹהָיו׃
(8) וְקִדַּשְׁתּוֹ כִּי אֶת־לֶחֶם אֱלֹהֶיךָ הוּא
מַקְרִיב קָדֹשׁ יִהְיֶה־לָּךְ כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי
יְהוָה מְקַדִּשְׁכֶם׃ (9) וּבַת אִישׁ כֹּהֵן כִּי
תֵחֵל לִזְנוֹת אֶת־אָבִיהָ הִיא מְחַלֶּלֶת

nehmen, und ein Weib, das von ihrem Manne verstoßen worden, sollen sie nicht nehmen, denn heilig ist er seinem Gott. (8) Und du sollst ihn heilig halten, denn die Speise deines Gottes bringt er dar; heilig muß er dir sein, denn heilig bin ich der Ewige, der euch heiligt. (9) Und die Tochter eines Priesters, wenn sie sich entweihet, Buhlerei zu treiben: ihren Vater entweihet sie, im Feuer soll sie

רש״י

לָהּ, כְּגוֹן חַיָּבֵי כְרִיתוֹת אוֹ נָתִין אוֹ מַמְזֵר (יבמות ס״א)׃ חללה. שֶׁנּוֹלְדָה מִן הַפְּסוּלִים שֶׁבִּכְהוּנָּה, כְּגוֹן בַּת אַלְמָנָה מִכֹּהֵן גָּדוֹל, אוֹ בַּת גְּרוּשָׁה וַחֲלוּצָה מִכֹּהֵן הֶדְיוֹט, וְכֵן שֶׁנִּתְחַלְּלָה מִן הַכְּהוּנָּה עַל יְדֵי בִּיאַת אֶחָד מִן הַפְּסוּלִים לִכְהוּנָּה (קידושין ע״ז)׃ (8) וקדשתו. עַל כָּרְחוֹ. שֶׁאִם לֹא רָצָה לְגָרֵשׁ, הַלְקֵהוּ וְיַסְּרֵהוּ עַד שֶׁיְּגָרֵשׁ (יבמות כ״ה)׃ קדוש יהיה לך. נְהוֹג בּוֹ קְדוּשָּׁה, לִפְתּוֹחַ רִאשׁוֹן בְּכָל דָּבָר, וּלְבָרֵךְ רִאשׁוֹן בִּסְעוּדָה (ת״כ)׃ (9) כי תחל לזנות. כְּשֶׁתִּתְחַלֵּל עַל יְדֵי זְנוּת. שֶׁהָיְתָה בָהּ זִיקַת בַּעַל, הָיְתָה, אוֹ מִן הָאֲרוּסִין אוֹ מִן הַנִּשּׂוּאִין וְרַבּוֹתֵינוּ נֶחְלְקוּ בַּדָּבָר, וְהַכֹּל מוֹדִים שֶׁלֹּא דִּבֵּר הַכָּתוּב בִּפְנוּיָה (סנהדרין נ״א)׃ את אביה היא

wegen des verbotenen Verwandschaftsgrades die כרת=Strafe verhängt wurde, oder mit einem נתין (s. oben 19, 9) oder ממזר Bastard. חללה Eine Entweihte, welche von einem zur Priesterschaft Unwürdigen geboren wurde, z. B. die Tochter einer Solchen, die als Wittwe den Hohepriester geheiratet, und ihr dann von ihm diese Tochter geboren wurde, oder wenn ein gemeiner Priester eine Geschiedene גרושה oder חלוצה s. M. 5, 25, 9 heiratet und zeugt eine Tochter mit ihr, diese Tochter heißt חללה eine Entweihete; ebenso wenn sie entweiht wurde durch die Begattung eines Mannes, der aus dem Priesterthume als unwürdig ausgestoßen ward. (8) וקדשתו Heilige ihn auch gegen seinen Willen; will er sich nicht scheiden, (von der Person, die ihn entweiht) so strafe und züchtige ihn, bis er sich scheidet. קדוש יהיה לך Halte ihn heilig, daß er jede religiöse Sache als Erster eröffne, bei der Mahlzeit den Tischsegen (ברכת הזימון) vortrage. (9) כי תחל לזנות Wenn sie durch Unzucht entweiht wird; wenn sie mit einem Manne verlobt oder schon verheiratet ist, und mit einem andern verbotenen Umgang pflegt. Die Gelehrten sind darüber getheilter Ansicht. Alle stimmen jedoch darin überein, daß hier nicht von einer Ledigen die

בָּאֵ֖שׁ תִּשָּׂרֵֽף׃ ס (10) וְהַכֹּהֵן֩ הַגָּד֨וֹל
מֵאֶחָ֜יו אֲשֶׁר־יוּצַ֥ק עַל־רֹאשׁ֣וֹ ׀ שֶׁ֤מֶן
הַמִּשְׁחָה֙ וּמִלֵּ֣א אֶת־יָד֔וֹ לִלְבֹּ֖שׁ אֶת־
הַבְּגָדִ֑ים אֶת־רֹאשׁוֹ֙ לֹ֣א יִפְרָ֔ע וּבְגָדָ֖יו
לֹ֥א יִפְרֹֽם׃ (11) וְעַ֛ל כָּל־נַפְשֹׁ֥ת מֵ֖ת לֹ֣א
יָבֹ֑א לְאָבִ֥יו וּלְאִמּ֖וֹ לֹ֥א יִטַּמָּֽא׃ (12) וּמִן־
הַמִּקְדָּשׁ֙ לֹ֣א יֵצֵ֔א וְלֹ֣א יְחַלֵּ֔ל אֵ֖ת מִקְדַּ֣שׁ
אֱלֹהָ֑יו כִּ֡י נֵ֠זֶר שֶׁ֣מֶן מִשְׁחַ֧ת אֱלֹהָ֛יו עָלָ֖יו
אֲנִ֥י יְהֹוָֽה׃ (13) וְה֕וּא אִשָּׁ֥ה בִבְתוּלֶ֖יהָ

verbrannt werden. (10) Und der Priester, welcher der vornehmste ist von seinen Brüdern, auf dessen Haupt das Salböl gegossen worden, und dessen Hand man gefüllt hat, anzuziehen die Kleider, der soll sein Haupt nicht entblößen, und seine Kleider nicht zerreißen, (11) und zur keine Leiche kommen; an seinem Vater u. an seiner Mutter soll er sich nicht verunreinigen. (12) Und aus dem Heiligthume soll er nicht herausgehen, damit er nicht entweihe das Heiligthum seines Gottes, denn die Weihe des Salböls seines Gottes ist auf ihm. Ich bin der Ewige. (13) Und derselbe soll ein

רש״י

מחללת. חִלְּלָה וּבְזָתָה אֶת כְּבוֹדוֹ, שֶׁאוֹמְרִים עָלָיו: אָרוּר שֶׁזּוּ יָלַד, אָרוּר שֶׁזּוּ גִּדֵּל (סנהדרין נ״ב): (10) לא יפרע. לֹא יְגַדֵּל פֶּרַע עַל אֵבֶל, וְאֵיזֶהוּ גִּדּוּל פֶּרַע? יוֹתֵר מִשְּׁלֹשִׁים יוֹם (ת״כ): (11) ועל כל נפשות מת. בְּאֹהֶל הַמֵּת: נפשות מת. לְהָבִיא רְבִיעִית דָּם מִן הַמֵּת, שֶׁמְּטַמֵּא בְּאֹהֶל (נזיר ל״ח): לאביו ולאמו לא יטמא. לֹא בָא, אֶלָּא לְהַתִּיר לוֹ מֵת מִצְוָה (סנהדרין ד׳ ת״כ): (12) ומן המקדש לא יצא. אֵינוֹ הוֹלֵךְ אַחַר הַמִּטָּה: וְעוֹד מִכָּאן לָמְדוּ רַבּוֹתֵינוּ, שֶׁכֹּהֵן גָּדוֹל מַקְרִיב אוֹנֵן (ת״כ נזיר ל״ז), וְכֵן מַשְׁמָעוֹ: אַף אִם מֵתוּ אָבִיו וְאִמּוֹ, אֵינוֹ צָרִיךְ לָצֵאת מִן הַמִּקְדָּשׁ, אֶלָּא עוֹבֵד עֲבוֹדָה: ולא יחלל את מקדש. שֶׁאֵינוֹ מְחַלֵּל בְּכָךְ

Rede ist. את אביה הוא מחללת Sie entweihet u. schändet seine Ehre, denn man sagt von ihm: Verflucht sei, wer diese zeugte, verflucht, wer diese groß gezogen! (10) לא יפרע Er soll seine Haare nicht wild wachsen lassen, wegen Trauer. Wann heißt es wildwachsen? bei mehr als dreißig Tage. (11) ועל כל נפשות מת Er komme zu keiner Leiche die im Zelte oder Hause liegt. נפשות מת Auch ein viertel Log Blut eines Todten verunreinigt schon das Zelt. לאביו ולאמו לא יטמא Dies zeigt an, daß er bei einem מת מצוה sich verunreinigen darf. (12) ומן המקדש לא יצא Er soll nicht hinter der Todtenbahre gehen; hievon entnehmen unsere Lehrer, daß der Hohepriester als Leidtragender (אונן) opfern darf; der Sinn ist daher Folgender: Selbst wenn Vater und Mutter gestorben sind, braucht er das Heiligthum nicht zu verlassen und kann seinen Dienst verrichten. ולא יחלל את מקדש Er entweiht nicht dadurch den Dienst,

יִקָּח׃ (14) אַלְמָנָה וּגְרוּשָׁה וַחֲלָלָה זֹנָה
אֶת־אֵלֶּה לֹא יִקָּח כִּי אִם־בְּתוּלָה מֵעַמָּיו
יִקַּח אִשָּׁה׃ (15) וְלֹא־יְחַלֵּל זַרְעוֹ בְּעַמָּיו
כִּי אֲנִי יְהֹוָה מְקַדְּשׁוֹ׃ ס שני
(16) וַיְדַבֵּר יְהֹוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(17) דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר אִישׁ מִזַּרְעֲךָ
לְדֹרֹתָם אֲשֶׁר יִהְיֶה בוֹ מוּם לֹא יִקְרַב
לְהַקְרִיב לֶחֶם אֱלֹהָיו׃ (18) כִּי כָל־אִישׁ
אֲשֶׁר־בּוֹ מוּם לֹא יִקְרָב אִישׁ עִוֵּר אוֹ
פִסֵּחַ אוֹ חָרֻם אוֹ שָׂרוּעַ׃ (19) אוֹ אִישׁ

Weib in ihrer Jungfräulichkeit nehmen. (14) Eine Wittwe oder eine Verstoßene oder eine Entweihete, eine Buhlerin, diese soll er nicht nehmen, sondern eine Jungfrau aus seinem Volke nehme er zum Weibe. (15) Daß er nicht entweihe seinen Samen in seinem Volke; denn ich, der Ewige, heilige ihn. (16) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (17) Rede zu Aharon und sprach; Jemand aus deinem Samen in künftigen Geschlechtern, der einen Leibesfehler an sich hat, soll nicht nahen, darzubringen die Speise seines Gottes. (18) Denn jeder Mann, der einen Leibesfehler an sich hat, soll nicht nahen: ein Mann der blind ist oder lahm, oder eine eingedrückte Nase oder ein Glied zu lang hat, (19) oder Jemand,

רש״י

אֶת הָעֲבוֹדָה שֶׁהִתִּיר לוֹ הַכָּתוּב. הָא כֹּהֵן הֶדְיוֹט
שֶׁעָבַד אוֹנֵן, חִלֵּל׃ (14) חללה. שֶׁנּוֹלְדָה מִפְּסוּלֵי
כְהוּנָּה׃ (15) ולא יחלל זרעו. הָא אִם נָשָׂא אַחַת מִן
הַפְּסוּלוֹת זַרְעוֹ הֵימֶנָּה חָלָל מִדִּין קְדוּשַּׁת כְּהוּנָּה׃
(17) לחם. אלהיו. מַאֲכַל אֱלֹהָיו. כָּל סְעוּדָה קְרוּיָה
לֶחֶם, כְּמוֹ עֲבַד לְחֶם רַב (דניאל ה׳)׃ (18) כי כל
איש אשר בו מום לא יקרב. אֵינוֹ דִּין שֶׁיִּקְרַב, כְּמוֹ
״הַקְרִיבֵהוּ נָא לְפֶחָתֶךָ״ (מלאכי א׳)׃ חרום. שֶׁחוֹטְמוֹ

denn die Schrift hat es ihm als אונן erlaubt, ein gewöhnlicher Priester aber, wenn er als אונן amtirt, entweiht den Dienst. (14) חללה Die geboren wurde aus einer illegitimen Priesterehe. (15) ולא יחלל זרעו Hat er aber eine von den ihm Verbotenen geheiratet, so sind die Nachkommen von dieser Ehe entweiht, und von jeder Heiligkeit eines Priesters ausgeschlossen. (17) לחם אלהיו Die Opferspeise seines Gottes. Jede Mahlzeit heißt לחם; so auch Dan. 5, 1 עבד לחם רב er machte eine große Mahlzeit, (18) אשר בו מום לא יקרב Denn wer ein Gebrechen hat, darf nicht nahe kommen, es geziemt sich nicht, daß ein solcher opfern soll, vergl. Maleachi 1, 8: Bringe doch (Verstümmeltes) deinem Fürsten (פחת, Pascha) ob er dich wohlgefällig aufnimmt? חרום Eine Stumpfnase, wenn die Nase zwischen den Augen

אֲשֶׁר־יִהְיֶה בוֹ שֶׁבֶר רָגֶל אוֹ שֶׁבֶר יָד׃ (20) אוֹ־גִבֵּן אוֹ־דַק אוֹ תְּבַלֻּל בְּעֵינוֹ אוֹ גָרָב

der einen zerbrochenen Fuß oder eine zerbrochene Hand hat, (20) oder ein Buckliger, oder ein Zwerg oder der einen weißen Fleck im Auge[1], oder der die trockene oder die

רש"י

שקוע בין שתי העינים (בכורות מ"ד) שכוחל שתי עיניו כאחת: שרוע. שאחד מאבריו גדולה מחברתה. עינו אחת גדולה ועינו אחת קטנה, או שוקו אחת ארוכה מחברתה (שם): (20) או גבן. שורי"ציל"ש (חויגענברויען) Soucrils בלע"ז (בכורות מ"ד) שגביני עיניו שערן ארוך ושוכב: או דק. שיש לו בעיניו דוק (ברכות ל"ט) שקורים טי"לא (Toile חיין דיננעס געוועבע, חיין הייטכען, Taie חיין ווייססעס חויגען-פֿעלל חויך דער הארנהויט) כמו הנוטה כדוק (ישעיה מ') או תבלל. דבר המבלבל את העין, כגון חוט לבן הנמשך מן הלבן, ופוסק בסירה שהוא עוגל, המקיף את השחור שקורים פרוני"לא Prunelle (דער חויגאפפעל, חויגענסטערן) והחוט הזה פוסק את העוגל ונכנס בשחור. ותרגום „תבלול" חיליז, לשון חלזון, שהוא דומה לתולעת אותו החוט. וכן כינוהו חכמי ישראל במומי הבכור. חלזון נחש עינב (בכורות ל"ח): גרב וילפת. מיני שחין הם. גרב זו החרס, שחין, היבש מבפנים ומבחוץ: ילפת היא חזזית

stark eingedrückt ist, daß er die Schminke von einem Auge zum Andern (ohne das Nasenbein zu berühren) ziehen kann. שרוע Wenn ein Körperglied größer ist, als das andere, oder ein Schenkel größer ist, als der andere. (20) או גבן Wenn das Haar der Augenbrauen lang und herabhängend ist, או דק er hat einen weißen Punkt in dem Augenfell, wie Jes. 40, 22 הנוטה כדוק שמים der ausspannt wie einen Flor den Himmel. או תבלל eine Vermischung im Auge, z. B. ein Strich, welcher in das Schwarze des Auges vom Weißen geht, und so die Rundung der Pupille (der Augenstern) unterbricht. Onk. übers. חיליז, תבלל: gleich חלזון (s. פי' תרומה) der Strich sieht so aus, wie der Wurm חלזון; so benannten es auch die Weisen Israels, Bechor. 38 bei den Gebrechen des erstgebornen Viehes: חלזון, נחש, עינב (Letzteres heißt Blatter, Traubenförmig). גרב או ילפת Sind Arten von Entzündungen גרב ist ein Grind, der von innen und außen trocken ist, wie eine Scherbe. ילפת ist der egyptische Aussatz; warum wird er ילפת

---

[1] תבלול Vermischung des Schwarzen mit Weißem.

אוֹ יַלֶּפֶת אוֹ מְרוֹחַ אָשֶׁךְ׃ (21) כָּל־אִישׁ אֲשֶׁר־בּוֹ מוּם מִזֶּרַע אַהֲרֹן הַכֹּהֵן לֹא יִגַּשׁ לְהַקְרִיב אֶת־אִשֵּׁי יְהוָה מוּם בּוֹ אֵת לֶחֶם אֱלֹהָיו לֹא יִגַּשׁ לְהַקְרִיב׃ (22) לֶחֶם אֱלֹהָיו מִקָּדְשֵׁי הַקֳּדָשִׁים וּמִן־

feuchte Krätze, oder zerdrückte Hoden hat. (21) Jeder Mann, der einen Leibesfehler an sich hat, von dem Samen Ahrons, des Priesters, soll nicht hinzutreten, darzubringen die Feueropfer des Ewigen; ein Leibesfehler ist an ihm: die Speise seines Gottes darzubringen, darf er nicht hinzutreten. (22) Die Speise seines Gottes von dem Hochheiligen und von dem Heiligen darf er

רש״י

המצרית. ולמה נקראת ילפת? שמלפפת והולכת עד יום המיתה, והוא לח מבחוץ ויבש מבפנים. ובמקום אחר קורא לגרב שחין הלח מבחוץ ויבש מבפנים, שנאמר „ובגרב ובחרס“ (דברים כ״ח): כשסמוך גרב אצל חרס, קורא לילפת גרב, וכשהוא סמוך אצל ילפת, קורא לחרס גרב. כך מפורש בבכורות (בכורות מ״ד): מרוח אשך. לפי התרגום „מרים פחדין“, שפחדיו מרוסין שביצים שלו כתותין פחדיו, כמו גידי פחדיו ישורגו (איוב מ׳): (21) כל איש אשר בו מום. לרבות שאר מומין (ת״כ): מום בו. בעוד מומו בו פסול, הא אם עבר מומו, כשר: לחם אלהיו. כל מאכל קרוי לחם: (22) מקדשי הקדשים. אלו קדשי הקדשים. ומן הקדשים יאכל. אלו קדשים קלים. (ת״כ) ואם נאמרו קדשי הקדשים

genannt? weil er Denjenigen, den er erfasst, festhält bis zum Tode, er ist von außen feucht und von innen trocken, anderswo M. 5, 28, 27 heißt גרב die Entzündung, die feucht von außen und trocken von innen ist. ובגרב ובחרס, wenn daher גרב neben חרס steht, bedeutet ילפת feucht, wenn es aber bei ילפת steht, so bedeutet ילפת trocken, weil ילפת einen feuchten, mit Eiter vermischten Aussatz bezeichnet, so in Bechor. 44. מרוח אשך Nach Onk. מרים פחדין Die Hoden sind ihm zerdrückt פחדיו sind die Hoden-Nerven, gleich Job 40, 12 גידי פחדיו ישורגו seine Hoden-Nerven sind fest verzweigt. (21) כל איש אשר בו מום Auch andere Leibesfehler sind in Betracht zu ziehen. מום בו So lange dieses Gebrechen ihm anhaftet, ist er unfähig; wurde er aber von diesem Übel befreit, so ist er zum Dienste zulässig לחם אלהיו Jede Speise heißt לחם. (22) מקדשי הקדשים das sind die allerheiligsten Opfer. ומן הקדשים יאכל Das sind die minderheiligen Opfer. Wenn es heißt קדשי הקדשים

הקדשים יאכל׃ (28) אך אל־הפרכת
לא יבא ואל־המזבח לא יגש כי־מום
בו ולא יחלל את־מקדשי כי אני יהוה
מקדשם׃ (24) וידבר משה אל־אהרן
ואל־בניו ואל־כל־בני ישראל׃ פ
כב (1) וידבר יהוה אל־משה לאמר׃
(2) דבר אל־אהרן ואל־בניו
וינזרו מקדשי בני־ישראל ולא יחללו

essen. (23) Jedoch zum Vorhang soll er nicht hineingehen, und zum Altar nicht hintreten, weil ein Fehler an ihm ist; daß er nicht entweihe meine Heiligthümer; denn ich der Ewige heilige sie. (24) Und Mosche redete zu Aharon und zu seinen Söhnen und zu allen Kindern Jisrael.

22. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen, daß sie sich fern halten von den Heiligthümern der Kinder Jisrael,

רש״י

למה נאמר קדשים קלים? אם לא נאמר, הייתי אומר, בקדשי הקדשים יאכל בעל מום, שמצינו שהותרו לזר, שאכל משה בשר המלואים, אבל בחזה ושוק של קדשים קלים לא יאכל, שלא מצינו זר חולק בהן, לכך נאמרו קדשים קלים. כך מפורש בזבחים ק״א׃ (23) אך אל הפרכת. להזות שבע הזאות שעל הפרכת׃ ואל המזבח. החיצון, ושניהם הוצרכו ליכתב, ומפורש בת״כ׃ ולא יחלל את מקדשי. שאם עבד, עבודתו מחוללת ליפסל׃ (25) וידבר משה. המצוה הזאת׃ אל אהרן ואל בניו ואל כל בני ישראל. להזהיר בית דין על הכהנים (ת״כ)׃

כב (2) וינזרו. אין נזירה אלא פרישה. וכן הוא אומר „וינזר מאחרי“ (יחזקאל י״ד). נזורו

קדשים קלים wozu wird es genannt? wenn dies nicht erwähnt wäre, hätte man glauben können, daß die mit Fehler Behafteten von den allerheiligsten Opfern darum essen können, weil wir auch finden, daß es einem Nichtpriester erlaubt war, indem auch Mosche von den Einweihungsopfern gegessen hat; aber bei der Brust und dem Schenkel der minderheiligen Opfer finden wir nicht, daß ein Fremder daran Theil genommen hätte, darum sind auch die minderheil. Opfer erwähnt. (23) אך אל הפרוכת לא יבוא Um die sieben Sprengungen darauf zu machen. ואל המזבח Auch nicht zum äußern Altare; Beide müssen erwähnt werden. ולא יחלל את מקדשי Wenn er aber dennoch ein priesterliches Amt verrichtet hat, ist es weihelos und verwerflich. (24) וידבר משה Mosche trug dieses Pflichtgebot vor. אל אהרן ואל כל בני ישראל Daß der Gerichtshof die Priester warnen soll.

22. (2) וינזרו Heißt absondern, enthalten, so Ezech. 14, 7 וינזר מאחרי

אֶת־שֵׁם קׇדְשִׁי אֲשֶׁר הֵם מַקְדִּשִׁים לִי אֲנִי יְהֹוָה׃ (3) אֱמֹר אֲלֵהֶם לְדֹרֹתֵיכֶם כׇּל־אִישׁ ׀ אֲשֶׁר־יִקְרַב מִכׇּל־זַרְעֲכֶם אֶל־הַקֳּדָשִׁים אֲשֶׁר יַקְדִּישׁוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל

(damit sie meinen Heiligen Namen nicht entweihen) die sie mir heiligen. Ich bin der Ewige. (3) Sprich zu ihnen: In euren künftigen Geschlechtern,[1] Jedermann von all eurem Samen, der sich nahet den Heiligthümern, welche die Kinder Israel

רש"י

אָחוֹר (ישעיה א׳) יִפָּרְשׁוּ מִן הַקֳּדָשִׁים בִּימֵי טֻמְאָתָן. דָּ"אַ וְיִנָּזְרוּ מִקׇּדְשֵׁי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר הֵם מַקְדִּשִׁים לִי וְלֹא יְחַלְּלוּ אֶת שֵׁם קׇדְשִׁי. סָרֵס הַמִּקְרָא וְדׇרְשֵׁהוּ: אֲשֶׁר הֵם מַקְדִּישִׁים לִי. לְרַבּוֹת קׇדְשֵׁי כֹּהֲנִים עַצְמָן (3) כל איש אשר יקרב. אֵין קְרִיבָה זוּ אֶלָּא אֲכִילָה. וְכֵן מָצִינוּ שֶׁנֶּאֶמְרָה אַזְהָרַת אֲכִילַת קָדָשִׁים בְּטוּמְאָה בִּלְשׁוֹן נְגִיעָה: „בְּכׇל קֹדֶשׁ לֹא תִגָּע“. אַזְהָרָה לְאוֹכֵל וְלִמְדוּהוּ רַבּוֹתֵינוּ מִגְּזֵרָה שָׁוָה (זבחים מ״ה) וְא״אָ לוֹמַר שֶׁחַיָּב עַל הַנְּגִיעָה, שֶׁהֲרֵי נֶאֱמַר כָּרֵת עַל הָאֲכִילָה בְּצַו אֶת אַהֲרֹן שְׁתֵּי־כְּרִיתוֹת זוּ אֵצֶל זוּ. וְאִם עַל הַנְּגִיעָה חַיָּב, לֹא הוּצְרַךְ לְחַיְּבוֹ עַל הָאֲכִילָה. וְכֵן נִדְרַשׁ בְּת״כ: „וְכִי יֵשׁ נוֹגֵעַ חַיָּב? א״כֵּ מַה תַּלְמוּד לוֹמַר „יִקְרַב“ מִשֶּׁיִּכְשַׁר לִיקָּרֵב: שֶׁאֵין חַיָּבִים עָלָיו

er sondert sich von mir ab. Jes. 1, 4 נזורו. אחור, d. h. sie sollen sich absondern von den geheiligten Opfern zur Zeit ihrer Unreinheit; diese Stelle ist versetzt und so zu lesen: sie sollen sich der geheiligten Opfer der Söhne Israels, die sie mir weihen, enthalten, und nicht entweihen meinen heiligen Namen. אשר הם מקדישים לי Dies bezieht sich auf die Geheiligten Opfer der Priester selbst. (3) כל איש אשר יקרב Dieses betrifft das Essen, so finden wir auch daß das Verbot geheiligte Opfer zur Zeit des Unreinseins zu essen, mit נגיעה Berühren bezeichnet ist: M. 3, 12, 4. בכל קדש לא תגע es verbietet das Essen; dies wird von unseren Lehrern aus einer Analogie ג"ש gefolgert. Man kann nicht meinen, das man auch für das Berühren bestraft wird, indem die כרת-Strafe in פ׳ צו zweimal nebeneinander: 7, 20 und 21 auf das Essen verhängt wird: denn, wenn schon das Berühren strafbar macht, wozu brauchte man die Strafe auf das Essen zu erwähnen? so heißt es auch in Thor. Kohan.: Wenn nun das bloße Berühren nicht strafbar ist, was lehrt uns dann אשר יקרב es muß fähig sein, geopfert werden zu können, und man verfällt nicht eher der כרת-Strafe, es sei denn, daß die für den Altar bestimmten Stücke bereits geopfert wurden, und er dann im unreinen Zustande davon ißt, früher

[1] לדרתיכם jetzt u. in Zukunft.

לַיהוָה וְטֻמְאָתוֹ עָלָיו וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ
הַהִוא מִלְּפָנַי אֲנִי יְהוָה׃ (7) אִישׁ אִישׁ
מִזֶּרַע אַהֲרֹן וְהוּא צָרוּעַ אוֹ זָב בַּקֳּדָשִׁים
לֹא יֹאכַל עַד אֲשֶׁר יִטְהָר וְהַנֹּגֵעַ בְּכָל־
טְמֵא־נֶפֶשׁ אוֹ אִישׁ אֲשֶׁר־תֵּצֵא מִמֶּנּוּ
שִׁכְבַת־זָרַע׃ (5) אוֹ־אִישׁ אֲשֶׁר יִגַּע
בְּכָל־שֶׁרֶץ אֲשֶׁר יִטְמָא־לוֹ אוֹ בְאָדָם

dem Ewigen heiligen, und seine Unreinigkeit ist auf ihm: dieselbe Seele soll ausgerottet werden von meinem Angesichte hinweg. Ich bin der Ewige. (4) Jedermann vom Samen Aharons, wenn er aussätzig oder flüssig ist, soll von den Heiligthümern nicht essen, bis daß er rein ist; und wer anrührt einen durch eine Leiche Verunreinigten, oder ein Mann, von dem Samen des Beischlafs abgegangen, (5) oder Jemand, der irgend ein Kriechthier anrührt, an dem er unrein wird, oder einen Menschen,

רש״י

מִשּׁוּם טוּמְאָה. אֶלָּא אִם כֵּן קָרְבוּ מַתִּירָיו. וְאִם תֹּאמַר שָׁלֹשׁ כְּרִיתוֹת בְּטוּמְאַת כֹּהֲנִים לָמָּה? כְּבָר נִדְרְשׁוּ בְּמַסֶּכֶת שְׁבוּעוֹת: אַחַת לִכְלָל. וְאַחַת לִפְרָט. כו׳ (שְׁבוּעוֹת ז) וטומאתו עליו. וְטוּמְאַת הָאָדָם עָלָיו. יָכוֹל בְּבָשָׂר הַכָּתוּב מְדַבֵּר, וְטוּמְאָתוֹ שֶׁל בָּשָׂר עָלָיו, וּבְטָהוֹר שֶׁאָכַל אֶת הַטָּמֵא הַכָּתוּב מְדַבֵּר, עַל כָּרְחָךְ מִמַּשְׁמָעוֹ אַתָּה לָמֵד, בְּמִי שֶׁטּוּמְאָתוֹ פּוֹרַחַת מִמֶּנּוּ הַכָּתוּב מְדַבֵּר, וְזֶהוּ הָאָדָם שֶׁיֵּשׁ לוֹ טָהֳרָה בִּטְבִילָה: ונכרתה. יָכוֹל מִצַּד זֶה לְצַד זֶה, יִכָּרֵת מִמְּקוֹמוֹ וְיִתְיַשֵּׁב בְּמָקוֹם אַחֵר; תַּלְמוּד לוֹמַר „אֲנִי ה׳“ בְּכָל מָקוֹם אֲנִי: (4) בכל טמא נפש. בְּמִי שֶׁנִּטְמָא בְּמֵת: (5) בכל שרץ אשר יטמא לו. בְּשִׁיעוּר הָרָאוּי לְטַמֵּא כְּבַעֲדָשָׁה (ת״כ): או באדם. בְּמֵת. אשר יטמא לו. כְּשִׁיעוּרוֹ

aber nicht. Sollte Jemand einwenden, wozu steht bei der Verunreinigung der Priester die כרת=Strafe, dreimal erwähnt? Dies wird im Tract. Schebuot 7 (s. פ׳ צו 7,20—25) erörtert. וטומאתו עליו An dem Menschen nämlich. Man könnte glauben, es sei die Rede vom Fleische, wenn die Unreinigkeit des Fleisches daran haftet, d. h. wenn ein Reiner unreines Opferfleisch gegessen hat, ist er strafbar, daher heißt es וטומאתו עליו, daß er nur dann strafbar ist, solange die Unreinheit von ihm, dem Menschen nicht gewichen ist, u. z. durch das Reinigen im Tauchbade; was beim Fleische nicht der Fall sein kann. ונכרתה Damit man nicht denke, er wird nur von einer Stelle verbannt מלפני, an einer andern Stelle aber wird er seßhaft sein können, so steht, אני ה׳ ich, Gott, bin überall gegenwärtig. (4) בכל טמא נפש Wer Einen berührt, der unrein geworden an einer Leiche. (5) בכל שרץ אשר יטמא לו Wenn der verunreinigende Gegenstand die Größe einer Linse hat. או באדם an einem todten Menschen. אשר יטמא לו Wenn es das verunreinigungsfähige Maß hat in der Größe einer Olive. לכל טומאתו Durch jede Verunreinigung,

אֲשֶׁר יִטְמָא־לוֹ לְכֹל טֻמְאָתוֹ׃ (6) נֶפֶשׁ
אֲשֶׁר תִּגַּע־בּוֹ וְטָמְאָה עַד־הָעָרֶב וְלֹא
יֹאכַל מִן־הַקֳּדָשִׁים כִּי אִם־רָחַץ בְּשָׂרוֹ
בַּמָּיִם׃ (7) וּבָא הַשֶּׁמֶשׁ וְטָהֵר וְאַחַר יֹאכַל
מִן־הַקֳּדָשִׁים כִּי לַחְמוֹ הוּא׃ (8) נְבֵלָה
וּטְרֵפָה לֹא יֹאכַל לְטָמְאָה בָהּ אֲנִי יְהוָה׃
(9) וְשָׁמְרוּ אֶת־מִשְׁמַרְתִּי וְלֹא־יִשְׂאוּ
עָלָיו חֵטְא וּמֵתוּ בוֹ כִּי יְחַלְּלֻהוּ אֲנִי
יְהוָה מְקַדְּשָׁם׃ (10) וְכָל־זָר לֹא־יֹאכַל

an dem er unrein wird durch irgend eine Unreinigkeit: (6) Die Person, die solches berührt, ist unrein bis an den Abend, und esse nicht von den Heiligthümern, sie habe denn ihren Leib gebadet im Wasser; (7) und ist die Sonne untergegangen, so ist er rein, und nachher darf er essen von den Heiligthümern, denn es ist seine Speise. (8) Gefallenes und Zerrissenes soll er nicht essen, daß er dadurch unrein würde. Ich bin der Ewige. (9) Und sie sollen beobachten mein zu Beobachtendes, damit sie nicht deswegen Sünde tragen und dadurch sterben, wenn sie es entweihen. Ich der Ewige heilige sie. (10) Und kein Gemeiner soll Heiliges

רש״י

לְטַמֵּא. חֲוֵהוּ כְּזַיִת: לכל טומאתו. לְרַבּוֹת נוֹגֵעַ בְּזָב
וְזָבָה נִדָּה וְיוֹלֶדֶת: (6) נפש אשר תגע בו בְּאֶחָד
מִן הַטְּמֵאִים הַלָּלוּ: (7) ואחר יאכל מן הקדשים.
נִדְרֶשֶׁת בִּיבָמוֹת. בִּתְרוּמָה שֶׁמֻּתָּר לְאָכְלָהּ בְּהֶעֱרֵב
הַשֶּׁמֶשׁ (יבמות ע״ד): מן הקדשים. וְלֹא כָּל הַקֳּדָשִׁים:
(8) נבלה וטרפה לא יאכל לטמאה בה. לְעִנְיַן
הַטּוּמְאָה הִזְהִיר כָּאן. שֶׁאִם אָכַל נִבְלַת עוֹף טָהוֹר
שֶׁאֵין לָהּ טוּמְאַת מַגָּע וּמַשָּׂא, אֶלָּא טוּמְאַת אֲכִילָה
בְּבֵית הַבְּלִיעָה, אָסוּר לֶאֱכוֹל בְּקָדָשִׁים. וְצָרִיךְ לוֹמַר
„וּטְרֵפָה“ מִי שֶׁיֵּשׁ בְּמִינוֹ טְרֵפָה, יָצָא נִבְלַת עוֹף
טָמֵא שֶׁאֵין בְּמִינוֹ טְרֵפָה: (9) ושמרו את משמרתי
מִלֶּאֱכוֹל תְּרוּמָה בְּטוּמְאַת הַגּוּף: ומתו בו. לָמַדְנוּ
שֶׁהִיא מִיתָה בִּידֵי שָׁמַיִם (סנהדרין פ״ג): (10) לא

beim Berühren einer flußsüchtigen Person, männlichen oder weiblichen Geschlechts, einer abgesonderten (נדה) Frau, oder einer Wöchnerin. (6) נפש אשר תגע בו Welche eine dieser Unreinigkeiten berührt. (7) ואחר יאכל מן הקדשים Nach Trakt. Jebam. 74 ist darunter die Hebe zu verstehen, welche man nach Sonnenuntergang essen darf. מן הקדשים Von den Opfern, nicht aber alle heil. Opfer. (8) נבלה וטרפה לא יאכל Hier ist nur von der Verunreinigung, aber nicht vom Essen die Rede, wenn er von Aase eines reinen Vogels gegessen hat, der nicht durch das Berühren oder Tragen verunreinigt, sondern nur wenn von demselben Etwas in den Schlund kommt, so ist ihm der Genuß von geheiligten Opfern verboten; es muß auch וטרפה erwähnt stehen, das sind solche Vögel, deren Gattung nur als טרפה verboten ist, das Aas eines עוף טמא also verunreinigt nicht im Schlunde. (9) ושמרו את משמרתי Sie sollen beobachten meine Aufträge, das sie die Hebe nicht essen bei körperlicher Unreinheit. ומתו בו Sie könnten sonst den Tod durch Gottes Hand

קֹדֶשׁ תּוֹשַׁב כֹּהֵן וְשָׂכִיר לֹא־יֹאכַל קֹדֶשׁ׃
(11) וְכֹהֵן כִּי־יִקְנֶה נֶפֶשׁ קִנְיַן כַּסְפּוֹ הוּא
יֹאכַל בּוֹ וִילִיד בֵּיתוֹ הֵם יֹאכְלוּ בְלַחְמוֹ׃
(12) וּבַת כֹּהֵן כִּי תִהְיֶה לְאִישׁ זָר הִוא
בִּתְרוּמַת הַקֳּדָשִׁים לֹא תֹאכֵל׃ (13) וּבַת־
כֹּהֵן כִּי תִהְיֶה אַלְמָנָה וּגְרוּשָׁה וְזֶרַע אֵין

essen der Beisaß des Priesters und der Miethling soll nicht Heiliges essen. (11) Wenn aber ein Priester eine Person kauft für sein Geld, die darf davon essen; und seine Hausgebornen, die dürfen essen von seiner Speise. (12) Und die Tochter eines Priesters, wenn sie eines gemeinen Mannes (Weib) wird, die darf von der Hebe der Heiligthümer nicht essen. (13) Wenn aber die Tochter eines Priesters Wittwe oder verstoßen wird, und hat

רש"י

יאכל קדש. בַּתְּרוּמָה הַכָּתוּב מְדַבֵּר, שֶׁכָּל הָעִנְיָן דִּבֵּר בָּהּ, (סנהדרין פ"ג): תושב כהן ושכיר. תּוֹשָׁבוֹ שֶׁל כֹּהֵן וּשְׂכִירוֹ. לְפִיכָךְ תּוֹשַׁב זֶה נָקוּד פַּתָּח, לְפִי שֶׁהוּא דָבוּק; וְאֵיזֶהוּ תּוֹשָׁב? זֶה נִרְצָע שֶׁהוּא קָנוּי לוֹ עַד הַיּוֹבֵל. וְאֵיזֶהוּ שָׂכִיר? זֶה קָנוּי קִנְיַן שָׁנִים, שֶׁיּוֹצֵא בְּשֵׁשׁ, בָּא הַכָּתוּב וְלִמֶּדְךָ כָּאן שֶׁאֵין גּוּפוֹ קָנוּי לַאֲדוֹנָיו לֶאֱכוֹל בִּתְרוּמָתוֹ: (11) וכהן כי יקנה נפש. עֶבֶד כְּנַעֲנִי שֶׁקָּנוּי לְגוּפוֹ: ויליד ביתו אֵלּוּ בְּנֵי הַשְּׁפָחוֹת. וְאֵשֶׁת כֹּהֵן אוֹכֶלֶת בִּתְרוּמָה מִן הַמִּקְרָא הַזֶּה, שֶׁאַף הוּא קִנְיַן כַּסְפּוֹ. וְעוֹד לָמֵד מִמִּקְרָא אַחֵר „כָּל טָהוֹר בְּבֵיתְךָ" וגו' בספרי: (12) לאיש זר. לְלֵוִי וְיִשְׂרָאֵל: (13) אלמנה וגרושה. מִן הָאִישׁ הַזָּר: וזרע

verschulden. (10) וכל זר לא יאכל קדש Auch hier wird die Hebe gemeint, worauf jedes קודש in diesem Kapitel hinweist. תושב כהן ושכיר Der Hausgenosse und der Lohnarbeiter eines Priesters. תושב ist mit Patach punktirt, weil es mit כהן in Verbindung steht. Wer heißt תושב? dessen Ohr durchbort wurde, s. M. 2, 21, 6, wodurch er seinem Herrn bis zum Jobel verkauft ist. Wer heißt שכיר? Der auf Jahresfrist verkauft ist; nach sechs Jahren aber frei auszieht. Dieses lehrt, daß seine Person nicht völlig dem Herrn verkauft ist, und dürfen diese Beiden von der תרומה nicht essen. (11) וכהן כי יקנה נפש Wenn aber der Priester eine Person kauft, einen kenaan. Sklaven, dessen Person sein Eigenthum ist. ויליד ביתו die Geborenen in seinem Hause, das sind die Kinder der kenaan. Sklavinen. Die Frau eines Priesters kann auch von der Hebe essen, weil sie auch sein Eigenthum ist; dies wird von hier und von einer andern Stelle M. 4, 18, 11: כל טהור בביתך יאכל אותה gefolgert, Sifri. (12) לאיש זר Einem fremden Manne, der לוי oder ישראל ist. (13) אלמנה

לָהּ וְשָׁבָה אֶל־בֵּית אָבִיהָ כִּנְעוּרֶיהָ
מִלֶּחֶם אָבִיהָ תֹּאכֵל וְכָל־זָר לֹא־יֹאכַל
בּוֹ׃ (14) וְאִישׁ כִּי־יֹאכַל קֹדֶשׁ בִּשְׁגָגָה
וְיָסַף חֲמִשִׁיתוֹ עָלָיו וְנָתַן לַכֹּהֵן אֶת־
הַקֹּדֶשׁ׃ (15) וְלֹא יְחַלְּלוּ אֶת־קָדְשֵׁי
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֵת אֲשֶׁר־יָרִימוּ לַיהוָה׃
(16) וְהִשִּׂיאוּ אוֹתָם עֲוֺן אַשְׁמָה בְּאָכְלָם
אֶת־קָדְשֵׁיהֶם כִּי אֲנִי יְהוָה
מְקַדְּשָׁם׃ פ שלישי (17) וַיְדַבֵּר יְהוָה

keinen Samen, und kehrt zurück zum Hause ihres Vaters, wie in ihrer Jugend: so darf sie von der Speise ihres Vaters essen; aber kein Gemeiner darf davon essen. (14) Und wenn Jemand Heiliges isset aus Versehen, so lege er das Fünftel davon noch hinzu, und erstatte so dem Priester das Heilige. (15) Und sie sollen nicht entweihen die Heiligthümer der Kinder Israel, die sie erheben für den Ewigen, (16) und so auf sich laden ein Vergehen der schuld, indem sie essen ihre Heiligthümer; denn ich der Ewige heilige sie. (17)

רש״י

אין לה. ממנו (יבמות ס״ז) ושבה. הא אם יש לה זרע ממנו אסורה בתרומה כל זמן שהזרע קיים: וכל זר לא יאכל בו. לא בא אלא להוציא את האונן שמותר בתרומה. זרות אמרתי לך ולא אנינות: (14) כי יאכל קדש. תרומה: ונתן לכהן את הקדש. דבר הראוי להיות קדש, שאינו פורע לו מעות. אלא פירות של חולין והן נעשין תרומה (תורת כהנים): (15) ולא יחללו וגו׳. להאכילה לזרים: (16) והשיאו אותם. את עצמם יטענו עון באכלם את קדשיהם שהובדלו לשם תרומה וקדשו ונאסרו עליהן. ואנקלוס שתרגם „במיכלהון בסואבא“ שלא לצורך תרגמו כן: והשיאו אותם. זה אחד משלשה ׳אתים׳ שהיה

וגרושה Sie wird Wittwe (durch den Tod dieses Fremden), oder von ihm geschieden. וזרע אין לה Und hat keine Nachkommen von ihm. ושבה sie kehrt heim in das Haus ihres Vaters; hat sie aber von ihm Kinder, so darf sie keine תרומה essen, solange die Nachkommen am Leben sind. וכל זר לא יאכל בו Hiernach wird ein Kohen, wenn er אונן ist, nicht als Fremder betrachtet, und ist zum Genusse der Hebe zulässig. (14) כי יאכל קדש die Hebe nämlich. ונתן לכהן את הקודש Er gibt dem Priester Etwas, was geeignet ist, heilig zu werden, also kein Geld, sondern Früchte, die durch die Zalung Hebe werden (15) ולא יחללו Sie sollen es nicht entweihen, um es von Gemeinen verzehren zu lassen. (16) והשיאו אותם Sie selbst werden sich die Schuld aufladen, wenn jene ihre Heiligthümer essen, welche als תרומה abgesondert wurden, und die ihnen verboten sind. Die Übersetzung des Onk. wenn sie ihre Speisen in Unreinheit verzehren werden, ist sohin unnöthig. והשיאו אותם Dieses ist eins von den

אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹֽר׃ (18) דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן
וְאֶל־בָּנָיו וְאֶל כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם אִישׁ אִישׁ מִבֵּית יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר
בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יַקְרִיב קָרְבָּנוֹ לְכָל־
נִדְרֵיהֶם וּלְכָל־נִדְבוֹתָם אֲשֶׁר־יַקְרִיבוּ
לַיהוָה לְעֹלָה׃ (19) לִרְצֹנְכֶם תָּמִים זָכָר
בַּבָּקָר בַּכְּשָׂבִים וּבָעִזִּים׃ (20) כֹּל אֲשֶׁר־
בּוֹ מוּם לֹא תַקְרִיבוּ כִּי־לֹא לְרָצוֹן יִהְיֶה

Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (18) Rede zu Aharon und zu seinen Söhnen u. zu allen Kindern Israel und sprich zu ihnen: Jedermann aus dem Hause Israel und von den Fremdlingen in Israel, der sein Opfer darbringt, alle ihre Gelübde und alle ihre freiwilligen Gaben, die sie darbringen dem Ewigen zum Ganzopfer: (19) So sei es, daß es zum Wohlgefallen für euch aufgenommen werde, ein fehlerloses Männliches, vom Rindvieh von den Schafen oder von den Ziegen. (20) Alles, woran ein Fehler ist, sollt ihr nicht darbrin-

רש"י

רַבִּי יִשְׁמָעֵאל דּוֹרֵשׁ בַּתּוֹרָה שֶׁמְּדַבְּרִים בָּאָדָם עַצְמוֹ. וְכֵן "בְּיוֹם מְלֹאת יְמֵי נִזְרוֹ יָבִיא אוֹתוֹ" (במדבר ו') הוּא יָבִיא אֶת עַצְמוֹ. וְכֵן "וַיִּקְבֹּר אוֹתוֹ בַגַּיְא" (דברים ל"ד) הוּא קָבַר אֶת עַצְמוֹ' כָּךְ נִדְרַשׁ בְּסִפְרִי: (18) נדריהם. הֲרֵי עָלַי: נדבותם. הֲרֵי זוֹ (חולין ב'): (19) לרצונכם. הָבִיאוּ דָּבָר הָרָאוּי לְרַצּוֹת אֶתְכֶם לְפָנַי, שֶׁיְּהֵא לָכֶם לְרָצוֹן אפיימנט בלע"ז Apaisement (בעזענפטיגונג פערזעהנונג), וְאֵיזֶהוּ הָרָאוּי לְרָצוֹן: תמים זכר בבקר בכבשים ובעזים. אֲבָל בְּעוֹלַת הָעוֹף אֵין צָרִיךְ תַּמּוּת וְזַכְרוּת, וְאֵינוֹ נִפְסָל בְּמוּם, אֶלָּא

drei את die R. Jischmael in der Thora auslegt, welche sich auf das Subjekt selbst beziehen; ferner M. 4, 6, 13 יביא אותו, d. h. sich selbst weihen, ebenso M. 5, 34, 6 ויקבר אותו. (18) נדריהם Eine Gelobungsgabe נדר heißt, wenn einer ausdrücklich erklärt; הרי עלי ich nehme auf mich. נדבותם Ihre freiwilligen Gaben; er sagt: dieses Vieh sei ein Opfer. (19) לרצונכם Bringet Etwas, was würdig ist, euch vor mir zu versöhnen. Welches ist dazu geeignet? ein fehlerloses Männliches von Rindern, von Schafen und von Ziegen; beim Geflügel-Ganzopfer aber mußte es nicht männlich sein, es wird auch nicht untauglich durch einen Leibesfehler, sondern nur wenn ein ganzes Glied ihm fehlen

לָכֶם׃ (21) וְאִישׁ כִּי־יַקְרִיב זֶבַח־
שְׁלָמִים לַיהוָה לְפַלֵּא־נֶדֶר אוֹ לִנְדָבָה
בַּבָּקָר אוֹ בַצֹּאן תָּמִים יִהְיֶה לְרָצוֹן כָּל־
מוּם לֹא יִהְיֶה־בּוֹ׃ (22) עַוֶּרֶת אוֹ שָׁבוּר אוֹ־
חָרוּץ אוֹ־יַבֶּלֶת אוֹ גָרָב אוֹ יַלֶּפֶת לֹא־
תַקְרִיבוּ אֵלֶּה לַיהוָה וְאִשֶּׁה לֹא־תִתְּנוּ

gen; denn nicht zum Wohlgefallen würde es für euch sein. (21) Und wenn Jemand darbringt ein Friedopfer dem Ewigen, indem er es aussondert als Gelübde oder als freiwillige Gabe, vom Rindvieh oder vom Kleinvieh, so sei es fehlerlos, um zum Wohlgefallen zu sein; keinerlei Fehler sei daran. (22) Ein Blindes oder Gebrechliches oder Verstümmeltes, oder was Warzen oder die trockene oder die feuchte Krätze hat, diese sollt ihr nicht darbringen dem Ewigen, und ein Feueropfer nicht

רש"י

בְּחֶסְרוֹן אֵבֶר׃ (21) לפלא נדר. לְהַפְרִישׁ בְּדִיבּוּרוֹ (22) עורת. שֵׁם דָּבָר שֶׁל מוּם עִוָּרוֹן בִּלְשׁוֹן נְקֵבָה. שֶׁלֹּא יְהֵא בוֹ מוּם שֶׁל עַוֶּרֶת׃ או שבור. לא יִהְיֶה׃ חרוץ. רִיס שֶׁל עַיִן שֶׁנִּסְדַּק אוֹ שֶׁנִּפְגַּם. וְכֵן שְׂפָתוֹ שֶׁנִּסְדְּקָה אוֹ נִפְגְּמָה (בכורות ל"ה)׃ יבלת. ורו"אה בלע"ז Verrue (דיא ווארצע). גָּרָב מִין חֲזָזִית וְכֵן יַלֶּפֶת וּלְשׁוֹן יַלֶּפֶת כְּמוֹ "וַיִּלְפֹּת שִׁמְשׁוֹן" (שופטים ט"ז) שֶׁאֲחוּזָה בוֹ עַד יוֹם מִיתָה, שֶׁאֵין לָהּ רְפוּאָה׃ לא תקריבו. שְׁלשָׁה פְּעָמִים, לְהַזְהִיר עַל הַקְדָּשָׁתָן וְעַל שְׁחִיטָתָן וְעַל זְרִיקַת דָּמָן (תמורה ו')׃ ואשה לא

möchte. (21) לפלא נדר Durch seinen Ausspruch, er weiht es als Gelübde. (22) עורת Ein Blindes, ist ein Hauptwort für den Fehler der Blindheit, und weiblich; das Opfer soll nämlich den Fehler der Blindheit nicht haben. או שבור ein Gebrechliches darf es auch nicht sein. חרוץ Gespalten; wenn die Augenbrauen gespalten oder fehlerhaft sind, ebenso wenn die Lippe gespalten oder beschädigt ist. יבלת eine Warze. גרב ein Hautausschlag, ebenso ילפת wie in Richter 16, 29 וילפת שמשון erfassen, weil die Hitze ihn festhält und nicht verläßt, bis er stirbt, weil er unheilbar ist. s. oben 21, 20. לא תקריבו wird hier dreimal erwähnt, weil es das Heiligen, das Schlachten und das Blutsprengen verbietet. ואשה לא תתנו Als Feueropfer sollt ihr es nicht bringen, ver-

מֵהֶם עַל־הַמִּזְבֵּחַ לַיהוָה׃ (23) וְשׁוֹר וָשֶׂה שָׂרוּעַ וְקָלוּט נְדָבָה תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ וּלְנֵדֶר לֹא יֵרָצֶה׃ (24) וּמָעוּךְ וְכָתוּת וְנָתוּק וְכָרוּת לֹא תַקְרִיבוּ לַיהוָה וּבְאַרְצְכֶם לֹא תַעֲשׂוּ׃ (25) וּמִיַּד בֶּן

davon legen auf den Altar dem Ewigen. (23) Und ein Rind oder ein Lamm, das ein Glied zu lang oder zu kurz hat, darfst du zur freiwilligen Gabe machen, aber zum Gelübde wird es nicht wohlgefällig aufgenommen. (24) Und das (an den Hoden) zerdrückt oder zermalmt oder abgerissen oder verschnitten ist, sollt ihr nicht darbringen dem Ewigen, und in eurem Lande solches nicht machen. (25) Und von der Hand eines Ausländers sollt ihr die

רש"י

תתנו. אַזְהָרַת הַקְטָרָתָן׃ (23) שרוע. אֵבֶר גָּדוֹל מֵחֲבֵירוֹ׃ וקלוט. פַּרְסוֹתָיו קְלוּטוֹת׃ נדבה תעשה אותו. לְבֶדֶק הַבַּיִת׃ ולנדר. לַמִּזְבֵּחַ (ת"כ)׃ לא ירצה. אֵי זֶה הֶקְדֵּשׁ בָּא לְרַצּוֹת? הֱוֵי אוֹמֵר זֶה הֶקְדֵּשׁ הַמִּזְבֵּחַ׃ (24) ומעוך וכתות ונתוק וכרות. בַּבֵּיצִים אוֹ בַּגִּיד׃ מעוך. בֵּיצָיו מְעוּכִין בְּיָד׃ כתות. כְּתוּשִׁים יוֹתֵר מִמָּעוּךְ׃ (בכורות ל"ה)׃ נתוק. תְּלוּשִׁין בְּיָד עַד שֶׁנִּפְסְקוּ הַחוּטִים שֶׁתְּלוּיִים בָּהֶן, אֲבָל נְתוּנִים הֵם בְּתוֹךְ הַכִּיס, והכיס לא נִתְלַשׁ׃ וכרות. כְּרוּתִין בִּכְלִי וְעוֹדָן בַּכִּיס׃ ומעוך. תַּרְגּוּם "וְדִמְרִיס" זֶה לְשׁוֹנוֹ בַּאֲרַמִּית לְשׁוֹן כְּתִישָׁה׃ וכתות. תַּרְגּוּמוֹ "וְדָרִיס" כְּמוֹ הַבַּיִת הַגָּדוֹל רְסִיסִים (עמוס ו) בְּקִיעוֹת דַּקּוֹת, וְכֵן "קָנֶה הַמְּרוּסָס"׃ ובארצכם לא תעשו. דָּבָר זֶה לְסָרֵס שׁוּם בְּהֵמָה וְחַיָּה׃

bietet die Opferung desselben. (23) שרוע Wenn ein Glied länger ist, als das andere. קלוט dessen Klauen ganzhufig sind. נדבה תעשה אותו Zum freiwilligen Geschenke kannst du dessen Werth bestimmen, zur Reparatur des Tempels. ולנדר aber als Gelobungsgabe für den Altar, לא ירצה ist es nicht wohlgefällig; nur jenes Opfer also kann versöhnend wirken, das für den Altar geheiligt ist. (24) ומעוך Ein Thier, dessen Hoden zerdrückt sind. כתות zerquetscht, d. i. eine schwerere Verstümmelung, als מעוך. נתוק abgerissen von den Samensträngen, woran sie hängen, sie befinden sich noch im Hodensacke, dieser ist nicht abgerissen. וכרות Abgeschnitten durch ein Instrument, sie befinden sich noch im Hodensacke. ומעוך gibt Onk. ודמרים chaldäisch: zerdrücken, וכתות übers. er דירסים zertrümmert, wie in Amos 6 הבית הגדל רסיסים Gott schlägt das große Haus in Trümmer, in kleine Splitter; ebenso im Talm Sab. Abschn. 2 קנה המרוסס ein zersplittertes Rohr. ובארצכם לא תעשו Nämlich weder ein reines, noch ein unreines Thier zu verschneiden, (kastriren), in dem es heißt בארצכם d. h. Alles

נֵכָר לֹא תַקְרִיבוּ אֶת־לֶחֶם אֱלֹהֵיכֶם
מִכָּל־אֵלֶּה כִּי מָשְׁחָתָם בָּהֶם מוּם
בָּם לֹא יֵרָצוּ לָכֶם׃ ס (26) וַיְדַבֵּר
יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (27) שׁוֹר אוֹ־
כֶשֶׂב אוֹ־עֵז כִּי יִוָּלֵד וְהָיָה שִׁבְעַת יָמִים
תַּחַת אִמּוֹ וּמִיּוֹם הַשְּׁמִינִי וָהָלְאָה יֵרָצֶה
לְקָרְבַּן אִשֶּׁה לַיהוָה׃ (28) וְשׁוֹר אוֹ־

Speise eures Gottes nicht darbringen von allen diesen; denn ihre Verstümmelung an ihnen ist an ihnen ein Fehler, sie werden euch nicht wohlgefällig aufgenommen. (26) Und der Ewige redete zu Moſche, und sprach: (27) Wenn ein Rind oder ein Schaf oder eine Ziege geboren wird so bleibe es sieben Tage bei seiner Mutter, und vom achten Tage an und weiter kann es wohlgefällig werden zum Feueropfer dem Ewigen. (28) Und Rind- oder

רש״י

וַאֲפִילּוּ טְמֵאָה. לְכָךְ נֶאֱמַר "בְּאַרְצְכֶם". לְרַבּוֹת עַל
אִיסּוּר בְּאַרְצְכֶם. שֶׁאִי אֶפְשָׁר לוֹמַר, לֹא נִצְטַוּוּ עַל
הַסֵּרוּס אֶלָּא בָּאָרֶץ, שֶׁהֲרֵי סֵרוּס חוֹבַת הַגּוּף הוּא.
וְכָל חוֹבַת הַגּוּף נוֹהֶגֶת בֵּין בָּאָרֶץ בֵּין בְּחוּצָה לָאָרֶץ׃
(25) וּמִיַּד בֶּן נֵכָר. נָכְרִי שֶׁהֵבִיא קָרְבָּן בְּיַד כֹּהֵן
לְהַקְרִיבוֹ לַשָּׁמַיִם, לֹא תַקְרִיבוּ לוֹ בַּעַל מוּם. וְאַף עַל פִּי
שֶׁלֹּא נֶאֶסְרוּ בַּעֲלֵי מוּמִים לְקָרְבַּן בְּנֵי נֹחַ, אֶלָּא אִם
כֵּן מְחוּסְּרֵי אֵבֶר, זֹאת נוֹהֶגֶת בְּבָמָה שֶׁבַּשָּׂדוֹת, אֲבָל
עַל הַמִּזְבֵּחַ שֶׁבַּמִּשְׁכָּן לֹא תַקְרִיבוּהָ, אֲבָל תְּמִימָה
תְּקַבְּלוּ מֵהֶם. (תמורה ז׳) לְכָךְ נֶאֱמַר לְמַעְלָה: אִישׁ
אִישׁ. לְרַבּוֹת אֶת הַנָּכְרִים שֶׁנּוֹדְרִים נְדָרִים וּנְדָבוֹת
כְּיִשְׂרָאֵל (חולין י״ג): מָשְׁחָתָם. חִבּוּלָם: וְלֹא יֵרָצוּ
לָכֶם. לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם: (27) כִּי יִוָּלֵד. פְּרָט לְיוֹצֵא דֹפֶן:
אוֹתוֹ וְאֶת בְּנוֹ. נוֹהֵג בַּנְּקֵבָה, שֶׁאָסוּר לִשְׁחוֹט הָאֵם
וְהַבֵּן אוֹ הַבַּת. וְאֵינוֹ נוֹהֵג בַּזְּכָרִים, וּמוּתָּר לִשְׁחוֹט
הָאָב וְהַבֵּן (ת״כ חולין ע״ח): (28) אותו ואת בנו.

Gethier, was in euerem Lande ist. Man kann nicht behaupten, daß das Verbot des Verstümmelns nur auf das heilige Land Bezug hat, indem dieses Verbot eine persönliche Verpflichtung ist, welches sowohl in als außerhalb Palestina's Geltung hat. (25) ומיד בן נכר Wenn ein fremder Glaubensgenosse dem Priester ein Opfer bringt, es dem Höchsten zu weihen, so soll man kein Fehlerhaftes hinbringen. Nur auf den Götzenanhöhen war den Noachiden erlaubt, ein verstümmeltes Opfer zu bringen, außer wenn daran ein ganzes Glied fehlte (מחוסר אבר), keinesfalls verstattet man solches auf dem Altare, darum heißt es: איש, איש d. h. auch Andersgläubige, welche ebenso Gelobungsgeschenke und freiwillige Gaben, wie ein ישראל weihen können. משחתם Deren Verstümmelung. לא ירצו לכם Dies kann euch keine Aussöhnung erwirken. (27) שור או כשב — כי יולד Ein Ochs, Kalb, Schaf, Lamm, das geboren wird; eine Seitengeburt יוצא דופן ist nicht inbegriffen. (28) אותו ואת בנו

שֶׂה אֹתוֹ וְאֶת־בְּנוֹ לֹא תִשְׁחֲטוּ בְּיוֹם אֶחָד׃ (29) וְכִי־תִזְבְּחוּ זֶבַח־תּוֹדָה לַיהוָֹה לִרְצֹנְכֶם תִּזְבָּחוּ׃ (30) בַּיּוֹם הַהוּא יֵאָכֵל לֹא־תוֹתִירוּ מִמֶּנּוּ עַד־בֹּקֶר אֲנִי יְהוָֹה׃

Schafvieh, es selbst und sein Junges, sollt ihr nicht schlachten an einem Tage. (29) Und wenn ihr ein Dankopfer dem Ewigen opfert, so opfert es zum Wohlgefallen für euch. (30) An demselben Tage soll es gegessen werden, ihr dürfet nichts davon

רש"י

אף בנו ואותו במשמע (חולין פ"ב) (29) לרצונכם תזבחו. תחלת זביחתכם הזהרו שיהיו לרצון לכם. ומהו הרצון? "ביום ההוא יאכל". לא בא להזהיר, אלא שתהא שחיטה על מנת כן אל תשחטוהו על מנת לאכלו למחר, שאם תחשבו בו מחשבת פסול, לא יהא לכם לרצון. דבר אחר "לרצונכם" לדעתכם. מכאן למתעסק, שפסול בשחיטת קדשים. ואף על פי שפרט לנאכלים לשני ימים. חזר ופרט לנאכלין ליום אחד, שתהא זביחתן על מנת לאכלן בזמנן: (30) ביום ההוא יאכל. לא בא להזהיר, אלא שתהא שחיטה על מנת כן; שאם לקבוע לה זמן אכילה, כבר כתוב ובשר זבח תודת שלמיו וגו' (ויקרא ז'): אני ה'. דע מי גזר על הדבר, ואל יקל בעיניך:

Ein Stück Vieh nebst seinem Jungen, bezieht sich nur auf weibliche Thiere, das man nämlich die Mutter und das Junge an einem Tage nicht schlachten darf, nicht aber bei männlichen Thieren, und man darf an einem Tage das Alte nebst dem Jungen schlachten. אותו ואת בנו Man darf auch nicht zuerst das Junge und nachher das Mutterthier schlachten. — (29) לרצונכם תזבחו Gleich beim Schlachten soll euer Sinn darauf gerichtet sein, daß es zu euerer Versöhnung gereiche; und wodurch wird es wohlgefällig? an demselben Tage soll es gegessen werden, darauf zielt die Ermahnung hin, es mit dieser reinen Absicht zu schlachten, nicht aber mit dem Gedanken, es morgen zu verzehren; denn wenn ihr dabei Entweihendes denkt, wird es euch nicht zum Wohlgefallen gereichen. Oder לרצונכם bedeutet, mit euerem Vorwissen, daraus folgt, wenn dies nur zufällige Beschäftigung ist, es untauglich wäre. Bei den geheiligten Opfern, welche durch zwei Tage gegessen werden dürfen, wurden dasselbe oben 7, 18 bereits gelehrt, drum wird hier erwähnt, daß diese Opfer an demselben Tage gegessen werden, damit das Schlachten derselben mit dem Gedanken geschehen muß, das Opferfleisch in der bestimmten Zeit zu essen. (30) ביום ההוא יאכל Dies will blos ermahnen, daß man es zu diesem Behufe schlachten müsse; denn würde es blos die Zeit des Essens auf demselben Tag festzusetzen beabsichtigen, so ist dies ja bereits 7, 15 deutlich erklärt. אני ה' Wisse, wer dies befiehlt, das es in deinen Augen

(31) וּשְׁמַרְתֶּם מִצְוֺתַי וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם אֲנִי יְהוָה׃ (32) וְלֹא תְחַלְּלוּ אֶת־שֵׁם קָדְשִׁי וְנִקְדַּשְׁתִּי בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲנִי יְהוָה מְקַדִּשְׁכֶם׃ (33) הַמּוֹצִיא אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה׃ פ רביעי

übrig lassen bis zum Morgen. Ich bin der Ewige. (31) Und beobachtet meine Gebote und übet sie. Ich bin der Ewige. (32) Und entweihet nicht meinen heiligen Namen, damit ich geheiligt werde unter den Kindern Israel. Ich der Ewige heilige euch, (33) der euch herausgeführt aus dem Lande Mizrajim, euer Gott zu sein. Ich bin der Ewige.

רש״י

(31) ושמרתם. זוֹ הַמִּשְׁנָה (ת״כ): ועשיתם. זֶה הַמַּעֲשֶׂה׃ (32) ולא תחללו. לַעֲבוֹר עַל דִּבְרֵי מֵזִידִין. מִמַּשְׁמַע שֶׁנֶּאֱמַר „וְלֹא תְחַלְּלוּ„ מַה תַּ״ל „וְנִקְדַּשְׁתִּי“? מְסוֹר עַצְמְךָ וְקַדֵּשׁ שְׁמִי. יָכוֹל בְּיָחִיד, תַּ״ל „בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל; וּכְשֶׁהוּא מוֹסֵר עַצְמוֹ, יִמְסוֹר עַ״מְ לָמוּת, שֶׁכָּל הַמּוֹסֵר עַצְמוֹ עַ״מְ הַנֵּס, אֵין עוֹשִׂין לוֹ נֵס, שֶׁכֵּן מָצִינוּ בַּחֲנַנְיָה, מִישָׁאֵל, וַעֲזַרְיָה, שֶׁלֹּא מָסְרוּ עַצְמָן עַל מְנָת הַנֵּס, שֶׁנֶּאֱמַר „וְהֵן לָא יְדִיעַ לֶהֱוֵי לָךְ מַלְכָּא“ וגו׳ (דניאל ג׳) מַצִּיל וְלֹא מַצִּיל יְדִיעַ לֶהֱוֵי לָךְ וגו׳: (33) המוציא אתכם. עַ״מְ כֵּן׃ אני ה׳. נֶאֱמָן לְשַׁלֵּם שָׂכָר׃

nicht geringe geachtet sei! **(31)** ושמרתם d. i. das Erlernen ועשיתם d. i. die Vollziehung. **(32)** ולא תחללו Ihr sollt sie nicht entweihen durch vorsätzliche Übertretung meiner Worte. Wenn es heißt: ולא תחללו wozu steht noch ונקדשתי? ich will geheiligt sein? es will sagen: Gib dein Leben hin um die Heiligung meines Namens, aber nicht etwa, wenn du von Anderen ungesehen zur Begehung einer Sünde gezwungen werden solltest, sondern nur öffentlich, denn es steht: בתוך בני ישראל Wer aber sein Leben wegen der Ehre Gottes preisgibt, muß es mit dem Entschlusse thun, wirklich zu sterben; denn wenn er es thut in der Erwartung auf eine wunderbare Errettung, dem geschieht kein Wunder. So finden wir es auch bei Chananja, Mischael und Asarja, welche ihr Leben preisgaben, ohne eine Errettung zu erwarten, wie es Dan. 3, 18 heißt: Siehe, es lebt ein Gott, dem wir dienen, er kann uns aus dem glühenden Kalkofen retten, und wo nicht, so wisse, o König, daß wir auch dann deinen Göttern nicht dienen. **(33)** המוציא אתכם מארץ מצרים Unter dieser Bedingung. אני ה׳ Ich bin vertrauenswerth, dafür zu belohnen.

כג (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(2) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם מוֹעֲדֵי יְהוָה אֲשֶׁר־תִּקְרְאוּ אֹתָם
מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ אֵלֶּה הֵם מוֹעֲדָי׃ (3) שֵׁשֶׁת
יָמִים תֵּעָשֶׂה מְלָאכָה וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן מִקְרָא־קֹדֶשׁ כָּל־
מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ שַׁבָּת הִוא לַיהוָה
בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם׃ פ (4) אֵלֶּה מוֹעֲדֵי
יְהוָה מִקְרָאֵי קֹדֶשׁ אֲשֶׁר־תִּקְרְאוּ אֹתָם
בְּמוֹעֲדָם׃ (5) בַּחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן
בְּ.רְבָּעָה עָשָׂר לַחֹדֶשׁ בֵּין הָעַרְבָּיִם

23. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, u. sprich zu ihnen: Die Feste des Ewigen, die ihr ausrufen sollt mit Ausrufungen der Heiligkeit, sind diese meine Feste. (3) Sechs Tage kann Arbeit gethan werden, aber am siebenten Tage ist hoher Ruhetag, Ausrufung der Heiligkeit; keinerlei Arbeit sollt ihr thun; ein Ruhetag ist es dem Ewigen in all euren Wohnsitzen. (4) Dies sind die Feste des Ewigen, die Ausrufungen der Heiligkeit, die ihr ausrufen sollt zu ihrer bestimmten Zeit. (5) Im ersten Monat, am Vierzehnten des Monats, zwischen den

רשי

כג (2) דבר אל בני ישראל מועדי ה'. עֲשֵׂה מוֹעֲדוֹת
שֶׁיִּהְיוּ יִשְׂרָאֵל מְלֻמָּדִין בָּהֶם שֶׁמְּעַבְּרִים אֶת
הַשָּׁנָה, עַל גָּלֻיּוֹת שֶׁנֶּעֶקְרוּ מִמְּקוֹמָהּ לַעֲלוֹת לָרֶגֶל,
וַעֲדַיִן לֹא הִגִּיעוּ לִירוּשָׁלָיִם: (3) ששת ימים. מָה
עִנְיַן שַׁבָּת אֵצֶל מוֹעֲדוֹת? לְלַמֶּדְךָ שֶׁכָּל הַמְחַלֵּל אֶת
הַמּוֹעֲדוֹת מַעֲלִין עָלָיו כְּאִלּוּ חִלֵּל אֶת הַשַּׁבָּתוֹת. וְכָל
הַמְקַיֵּם אֶת הַמּוֹעֲדוֹת, מַעֲלִין עָלָיו כְּאִלּוּ קִיֵּם אֶת
הַשַּׁבָּתוֹת: (4) אלה מועדי ה'. לְמַעְלָה מְדַבֵּר בְּעִבּוּר
שָׁנָה, וְכָאן מְדַבֵּר בְּקִדּוּשׁ הַחֹדֶשׁ: (5) בין הערבים.

23. (2) מועדי ה' Setze bestimmte Festtage ein, daß sämmtliche Israeliten sie zu gleicher Zeit feiern können; belehre sie über die Entsetzung eines Schaltjahres, damit diejenigen, welche außerhalb Palästinas fern von Jerusalem wohnen, zum hohen Feste mit den übrigen Israeliten dahin gelangen können. (3) ששת ימים תעשה מלאכה Warum wird hier שבת neben den Festtagen erwähnt? Um zu lehren, daß die Entweihung der Feiertage gleich der Sabbathentweihung anzusehen ist, und dem, der die Feiertage in Ehren hält, wird es so angerechnet, als würde er alle Sabbathe gebührend feiern. (4) אלה מועדי ה' Oben ist die Rede vom Schaltjahre עיבור, hier aber von der Heiligung des Mondmonates. (5) בין הערבים Heißt von

פֶּסַח לַיהוָֽה׃ (6) וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם
לַחֹדֶשׁ הַזֶּה חַג הַמַּצּוֹת לַיהוָה שִׁבְעַת
יָמִים מַצּוֹת תֹּאכֵֽלוּ׃ (7) בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן
מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת
עֲבֹדָה לֹא תַעֲשֽׂוּ׃ (8) וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה
לַיהוָה שִׁבְעַת יָמִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי
מִקְרָא־קֹדֶשׁ כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא
תַעֲשֽׂוּ׃ פ (9) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־
מֹשֶׁה לֵּאמֹֽר׃ (10) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם כִּֽי־תָבֹאוּ אֶל־הָאָרֶץ

beiden Abenden, ist Pesach für den Ewigen; (6) und am fünfzehnten Tage dieses Monats ist das Fest der ungesäuerten Brode dem Ewigen; sieben Tage sollt ihr ungesäuerte Brode essen. (7) Am ersten Tage soll die Ausrufung der Heiligkeit bei euch sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun. (8) Und ihr sollt darbringen ein Feueropfer dem Ewigen sieben Tage; am siebenten Tage ist Ausrufung der Heiligkeit; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun. (9) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (10) Rede zu den Kindern Israel und sprich zu

רש"י

מִשֵּׁשׁ שָׁעוֹת וּלְמַעְלָה: פסח לה'. הַקְרָבַת קָרְבָּן שֶׁשְּׁמוֹ פֶּסַח: (8) והקרבתם אשה וגו'. הֵם הַמּוּסָפִין הָאֲמוּרִים בְּפָרָשַׁת פִּנְחָס; וְלָמָּה נֶאֶמְרוּ כָּאן? לוֹמַר לָךְ. שֶׁאֵין הַמּוּסָפִים מְעַכְּבִין זֶה אֶת זֶה: והקרבתם אשה לה'. מִכָּל מָקוֹם; אִם אֵין פָּרִים, הָבֵא אֵלִים ואִם אֵין פָּרִים וְאֵלִים הָבֵא כְבָשִׂים: שבעת ימים. כָּל מָקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר „שִׁבְעַת“ שֵׁם דָּבָר הוּא שָׁבוּעַ שֶׁל יָמִים שׁטי״נא בלע״ז Septaine (ווירד ניכט מויסגע־ ספּרָאכען, דיא נאַהע זיעבען) וְכֵן כָּל לָשׁוֹן שְׁמוֹנַת, שֵׁשֶׁת, חֲמֵשֶׁת, שְׁלֹשֶׁת: מלאכת עבודה. אֲפִילוּ מְלָאכוֹת הַחֲשׁוּבוֹת לָכֶם עֲבוֹדָה וְצוֹרֶךְ. שֶׁיֵּשׁ חֶסְרוֹן כִּיס בְּבַטָּלָה שֶׁלָּהֶן, כְּגוֹן דָּבָר הָאָבֵד. כָּךְ הֲבַנְתִּי מִתּוֹרַת

Mittag (der 6 Stunde an) und weiter bis Abend. (s. Raschi פ׳ בא 12, 6). פסח לי״י D. i. das Darbringen des Opfers, welches פסח heißt. (8) והקרבתם אשה לי״י Das sind die Zugabsopfer מוספין, welche in פ׳ פינחס erklärt folgen. Warum werden sie hier erwähnt? Um anzuzeigen, daß bei den מוסף Opfern eines das andere nicht hindert, (wenn eines fehlt, können die anderen doch geopfert werden). והקרבתם אשה Auf jeden Fall sollt ihr ein Feueropfer dem Ewigen zu Ehren darbringen; wenn keine Stiere vorhanden sind, bringet Widder, sind auch diese nicht vorhanden, so bringet Schafe. שבעת ימים Wo dieses Wort vorkommt, ist es als Hauptwort zu betrachten und bedeutet eine Siebenheit von Tagen; ebenso חמשת, ששת, שמונת, שלושת, מלאכת עבודה Selbst solches Dienstwerk, das euch unumgänglich nothwendig ist, und dessen Unterlassung euch unwiederbringlichen Verlust herbeiführen würde, dürft ihr am יו״ט doch nicht verrichten. Dies entnahm ich dem Thor.

אֲשֶׁר אֲנִי נֹתֵן לָכֶם וּקְצַרְתֶּם אֶת־קְצִירָהּ וַהֲבֵאתֶם אֶת־עֹמֶר רֵאשִׁית קְצִירְכֶם אֶל־הַכֹּהֵן׃ (11) וְהֵנִיף אֶת־הָעֹמֶר לִפְנֵי יְהוָֹה לִרְצֹנְכֶם מִמָּחֳרַת הַשַּׁבָּת יְנִיפֶנּוּ הַכֹּהֵן׃ (12) וַעֲשִׂיתֶם בְּיוֹם הֲנִיפְכֶם אֶת־הָעֹמֶר כֶּבֶשׂ תָּמִים בֶּן־שְׁנָתוֹ לְעֹלָה לַיהוָֹה׃ (13) וּמִנְחָתוֹ שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן אִשֶּׁה לַיהוָֹה רֵיחַ נִיחֹחַ וְנִסְכֹּה יַיִן רְבִיעִית

ihnen: Wenn ihr kommet in das Land, das ich euch gebe, und seine Ernte einerntet: so bringet ein Omer der Erstlinge eurer Ernte zu dem Priester, (11) und er schwinge das Omer vor dem Ewigen zum Wohlgefallen für euch; am andern Tage nach der Ruhe soll es der Priester schwingen. (12) Und bereitet am Tage, da ihr das Omer schwinget, ein fehlerloses einjähriges Lamm zum Ganzopfer für den Ewigen. (13) Und das Speiseopfer dazu: zwei Zehntel Weißmehl, eingerührt mit Oel, als Feueropfer dem Ewigen zum lieblichen Geruch, und als Trankopfer dazu

רש״י

כֹּהֲנִים. הִקְטֵנוּ יָכוֹל אַף חוּלוֹ שֶׁל מוֹעֵד יְהֵא אָסוּר בִּמְלֶאכֶת עֲבוֹדָה וכו׳: (10) ראשית קצירכם. שֶׁתְּהֵא רִאשׁוֹנָה לַקָּצִיר: עומר. עֲשִׂירִית הָאֵיפָה, כָּךְ הָיְתָה שְׁמָהּ. כְּמוֹ „וַיָּמֹדּוּ בָעֹמֶר“ (שמות י״ו): (11) והניף. כָּל תְּנוּפָה מוֹלִיךְ וּמֵבִיא מַעֲלֶה וּמוֹרִיד; מוֹלִיךְ וּמֵבִיא לַעֲצוֹר רוּחוֹת רָעוֹת, מַעֲלֶה וּמוֹרִיד לַעֲצוֹר טְלָלִים רָעִים (מנחות ס״א): לרצונכם. אִם תַּקְרִיבוּ כְּמִשְׁפָּט זֶה, יִהְיֶה לְרָצוֹן לָכֶם: ממחרת השבת. מִמָּחֳרַת יוֹם טוֹב הָרִאשׁוֹן שֶׁל פֶּסַח, שֶׁאִם אַתָּה אוֹמֵר שַׁבַּת בְּרֵאשִׁית, אִי אַתָּה יוֹדֵעַ אֵיזֶהוּ (מנחות ס״ו): (12) ועשיתם כבש. חוֹבָה לָעֹמֶר הוּא בָא: (13) ומנחתו. מִנְחַת נְסָכָיו: שני עשרונים. כְּפוּלָה הָיְתָה: ונסכו יין רביעית ההין. אַעַ״פִּי שֶׁמִּנְחָתוֹ כְּפוּלָה, אֵין נְסָכָיו

Kohanim. woselbst gelehrt wird: Man könnte meinen, daß auch an den Halbfesten (Chol hamoed) Dienstwerk zu verrichten verboten sei; s. das. ausführlich. — (10) ראשית קצירכם Dieses muß von euerem ersten Schnitt sein. עומר Das Geräth, in welches man ein Zehntel Efa abmaß, hieß Omer, desgl. וימודו בעומר. (11) והניף Jedes תנופה bedeutet: hin- und zurück, auf- und abwärts schwänken. לרצונכם Wenn ihr es dieser Vorschrift gemäß darbringt, wird es Versöhnung bewirken. ממחרת השבת den Morgen nach dem ersten Tag von Pessach, denn wenn es der Morgen nach Sabbath hieße, so wüßten wir nicht, welcher? denn dieser Sabbath trifft ja in jeder Woche ein? (12) ועשיתם כבש Dieses Lamm mußte zum Omer gebracht werden. (13) ומנחתו Das Speiseopfer für das dazugehörigen Opfer. שני עשרונים Das war doppelt, denn überall kommt zu einem Lamm nur ein Zehntel Mehl. ונסכו יין רביעית ההין Obgleich das Mehl-

הַהִֽין׃ (14) וְלֶ֩חֶם֩ וְקָלִ֨י וְכַרְמֶ֜ל לֹ֣א
תֹֽאכְל֗וּ עַד־עֶ֙צֶם֙ הַיּ֣וֹם הַזֶּ֔ה עַ֚ד הֲבִ֣יאֲכֶ֔ם
אֶת־קָרְבַּ֖ן אֱלֹֽהֵיכֶ֑ם חֻקַּ֤ת עוֹלָם֙
לְדֹרֹ֣תֵיכֶ֔ם בְּכֹ֖ל מֹשְׁבֹתֵיכֶֽם׃ פ
(15) וּסְפַרְתֶּ֤ם לָכֶם֙ מִמָּחֳרַ֣ת הַשַּׁבָּ֔ת
מִיּוֹם֙ הֲבִ֣יאֲכֶ֔ם אֶת־עֹ֖מֶר הַתְּנוּפָ֑ה
שֶׁ֥בַע שַׁבָּת֖וֹת תְּמִימֹ֥ת תִּהְיֶֽינָה׃ (16) עַ֣ד
מִֽמָּחֳרַ֤ת הַשַּׁבָּת֙ הַשְּׁבִיעִ֔ת תִּסְפְּר֖וּ

an Wein ein Viertel Hin. (14) Und Brod und geröstete Körner und volle Aehren sollt ihr nicht essen bis zu eben diesem Tage, bis ihr gebracht das Opfer eures Gottes; eine ewige Satzung für eure künftigen Geschlechtern in all euren Wohnsitzen. (15) Und ihr sollt zählen vom andern Tage nach der Ruhe, von dem Tage, da ihr das Omer der Schwingung gebracht; sieben volle Wochen seinen es; (16) bis auf den andern Tag nach der siebenten Woche zählet

רש״י

רַךְ, שֶׁמְּיַבְּשִׁין אוֹתוֹ בַּתַּנּוּר. וכרמל. הֵן קְלִיּוֹת
שֶׁקּוֹרִין גרניי״ליש Greinaille *Grénailles*, (חַוּוֹע
מִיט קֶערְנֶער): בכל מושבותיכם. נֶחְלְקוּ בוֹ חַכְמֵי
יִשְׂרָאֵל יֵשׁ שֶׁלָּמְדוּ מִכָּאן, שֶׁהֶחָדָשׁ נוֹהֵג בְּחוּצָה
(מנחות פ״ט): (14) וקלי. קֶמַח עָשׂוּי מִכַּרְמֶל כְּפוּלִים
לָאָרֶץ, וְיֵשׁ אוֹמְרִים, לֹא בָא אֶלָּא לְלַמֵּד, שֶׁלֹּא נִצְטַוּוּ
עַל הֶחָדָשׁ אֶלָּא לְאַחַר יְרוּשָּׁה וִישִׁיבָה מִשֶּׁכְּבָשׁוּ וְחָלְקוּ
(קדושין ל״ז): (15) ממחרת השבת. מִמָּחֳרַת יוֹם
טוֹב: תמימות תהיינה. מְלַמֵּד שֶׁמַּתְחִיל וּמוֹנֶה מִבָּעֶרֶב,
שֶׁאִם לֹא כֵן, אֵינָן תְּמִימוֹת: (16) השבת השביעית.

opfer doppelt war, so war dies beim Trankopfer nicht der Fall. (14) קלי Mehl, welches aus den im Ofen getrockneten Ähren bereitet wurde. כרמל Sind Körner. בכל משבותיכם Die Gelehrten sind hierüber getheilter Ansicht; Einige meinen, überall, wo ihr wohnt, ist von neuen Getreide zu essen verboten, bevor der Omer gebracht ward, und auch außerhalb Palestina's giltig. Andere wieder behaupten, dieses Gebot findet nur damals Anwendung, wenn das Land bereits erobert, bewohnt und vertheilt werden sein wird, d. h. בכל מושבותיכם wenn es euer Wohnsitz geworden (15) ממחרת השבת Vom andern Morgen nach יו״ט. שבע שבתות תמימות תהיינה Sieben volle Wochen sollen es sein, dies lehrt, daß man vom Abend zu zählen (ספירה) beginnen muß, denn sonst wären sie nicht vollständig. (16) השבת השביעית

חֲמִשִּׁים יוֹם וְהִקְרַבְתֶּם מִנְחָה חֲדָשָׁה
לַיהוָה׃ (17) מִמּוֹשְׁבֹתֵיכֶם תָּבִיאוּ ׀
לֶחֶם תְּנוּפָה שְׁתַּיִם שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת
תִּהְיֶינָה חָמֵץ תֵּאָפֶינָה בִּכּוּרִים לַיהוָה׃
(18) וְהִקְרַבְתֶּם עַל־הַלֶּחֶם שִׁבְעַת

ihr fünfzig Tage, und bringet dann ein neues Speiseopfer dem Ewigen. (17) Aus euren Wohnsitzen bringet Brode zur Schwingung, zwei aus zwei Zehnteln Weißmehl seien sie, gesäuert sollen sie gebacken werden; es sind die Erstlinge für den Ewigen. (18) Und bringet dar bei den Broden sieben fehlerlose einjährige Lämmer und

רש״י

כְּתַרְגּוּמוֹ שְׁבִיעָתָא שְׁבִיעָתָא: עד ממחרת השבת השביעית תספרו. וְלֹא עַד בִּכְלָל, וְהֵן אַרְבָּעִים וְתִשְׁעָה יוֹם: חמשים יום והקרבתם מנחה חדשה לה׳. בְּיוֹם הַחֲמִשִּׁים תַּקְרִיבוּהָ, וְאוֹמֵר אֲנִי זֶה מִדְרָשׁוֹ. אֲבָל פְּשׁוּטוֹ. עַד מִמָּחֳרַת הַשַּׁבָּת הַשְּׁבִיעִית שֶׁהוּא יוֹם חֲמִשִּׁים תִּסְפְּרוּ, וּמִקְרָא מְסוֹרָס הוּא: מנחה חדשה. הִיא הַמִּנְחָה הָרִאשׁוֹנָה שֶׁהוּבָא מִן הֶחָדָשׁ. וְאִ״ת הֲרֵי קָרְבָה מִנְחַת הָעוֹמֶר? אֵינָהּ כִּשְׁאָר כָּל הַמְּנָחוֹת, שֶׁהִיא בָּאָה מִן הַשְּׂעוֹרִים: (17) ממושבותיכם. וְלֹא מִחוּצָה לָאָרֶץ: לחם תנופה. לֶחֶם תְּרוּמָה הַמּוּרָם לְשֵׁם גָּבוֹהַּ. וְזוֹ הִיא הַמִּנְחָה הַחֲדָשָׁה הָאֲמוּרָה לְמַעְלָה: בכורים. רִאשׁוֹנָה לְכָל הַמְּנָחוֹת, אַף לְמִנְחַת קְנָאוֹת הַבָּאָה מִן שְׂעוֹרִים לֹא תִקְרַב מִן הֶחָדָשׁ קוֹדֶם לִשְׁתֵּי הַלֶּחֶם: (18) על הלחם. בִּגְלַל הַלֶּחֶם, חוֹבָה לַלֶּחֶם:

Wie Onk. übers. die siebente Woche עד ממחרת השבת השביעית תספרו der fünfzigste Tag ist aber nicht mitbegriffen, sohin sind es 49 Tage. חמשים יום והקרבתם Am fünfzigsten Tage müßt ihr opfern; ich glaube, dies ist nur Auslegung; der einf. Wortsinn ist: Bis zum Morgen nach der Siebenten Woche d. i. der 50. Tag sollt ihr zählen; die Stelle ist blos versetzt zu lesen. מנחה חדשה D. i. das erste Speiseopfer welches man von neuen Getreide brachte. Man könnte einwenden, daß man doch dem Omer davon opferte? allein der Omer kann unter die übrigen Speiseopfer nicht gerechnet werden, weil der Omer von Gerste war, und die Mehlopfer mußten von Weizen gebracht werden. (17) ממושבותיכם D. i. in Palästina, aber nicht aus andern Ländern. לחם תנופה welches dem Höchsten abgehoben und zugewendet wurde, das ist das neue Speiseopfer, wovon oben die Rede war, בכורים Erstlinge aller Speiseopfer; selbst ein Opfer der Eifersucht s. M. 4, 5, 15, das von Gerste war, durfte man nicht von neuem Getreide bringen, als bis man diese zwei Brode dargebracht hatte. (18) על הלחם שבעת כבשים Nebst den Broden mußte man sieben Schafe dar-

כְּבָשִׂים תְּמִימִם בְּנֵי שָׁנָה וּפַר בֶּן־בָּקָר אֶחָד וְאֵילִם שְׁנָיִם יִהְיוּ עֹלָה לַיהוָה וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם אִשֵּׁה רֵיחַ־נִיחֹחַ לַיהוָה׃ (19) וַעֲשִׂיתֶם שְׂעִיר־עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת וּשְׁנֵי כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה לְזֶבַח שְׁלָמִים׃ (20) וְהֵנִיף הַכֹּהֵן ׀ אֹתָם עַל לֶחֶם הַבִּכֻּרִים תְּנוּפָה לִפְנֵי

einen jungen Stier und zwei Widder; sie seien ein Ganzopfer dem Ewigen, dazu ihr Speiseopfer und ihr Trankopfer als Feueropfer zum lieblichen Geruch dem Ewigen. (19) Und bereitet einen Ziegenbock zum Sündopfer und zwei einjährige Lämmer zum Friedopfer. (20) Und der Priester schwinge sie sammt den Broden der Erstlinge in einer Schwingung vor dem Ewigen, sammt den zwei

רש״י

ומנחתם ונסכיהם. כְּמִשְׁפַּט מִנְחָה וּנְסָכִים הַמְפֹרָשִׁים בְּכָל בְּהֵמָה בְּפָרָשַׁת נְסָכִים. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרוֹנִים לַפָּר וּשְׁנֵי עֶשְׂרוֹנִים לָאַיִל וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ. זוֹ הִיא הַמִּנְחָה: וְהַנְּסָכִים, חֲצִי הַהִין לַפָּר וּשְׁלִישִׁית הַהִין לָאַיִל וּרְבִיעִית הַהִין לַכֶּבֶשׂ (במדבר כ״ח): (19) ועשיתם שעיר עזים. יָכוֹל שִׁבְעַת הַכְּבָשִׂים וְהַשָּׂעִיר הָאֲמוּרִים כָּאן הֵם הָאֲמוּרִים בְּחֻמַּשׁ הַפְּקוּדִים? כְּשֶׁאַתָּה מַגִּיעַ אֵצֶל פָּרִים וְאֵילִים אֵינָן הֵם. אֱמוֹר מֵעַתָּה אֵלּוּ לְעַצְמָן וְאֵלּוּ לְעַצְמָן. (ת״כ מנחות מ״ד) אֵלּוּ קָרְבוּ בִּגְלַל הַלֶּחֶם וְאֵלּוּ לַמּוּסָפִין: (20) והניף הכהן אותם תנופה. מְלַמֵּד שֶׁטְּעוּנִין תְּנוּפָה חַיִּים. יָכוֹל כֻּלָּם, תַּ״ל „שְׁנֵי כְבָשִׂים" (מנחות ס״ב)

bringen. ומנחתם ונסכיהם Nebst ihrem Speise- und Trankopfer, nach Vorschrift, wie sie bei jeder Thier-Opferung in dem Abschnitte der Trankopfer M. 4, 28 mitgetheilt sind, nämlich: drei Zehntel für einen Stier, zwei Zehntel für einen Widder und ein Zehntel für ein Lamm. Das ist das Speiseopfer; die Trankopfer sind: ein halber Hin für ein Stier, ein drittel Hin für einen Widder und ein viertel Hin für ein Schaf. (19) ועשיתם שעיר עזים Man könnte glauben, diese sieben Schafe und der Bock seien dieselben, welche in M. 4, 28, 27 angegeben sind? wenn man dort die Stiere und Widder nachzählt, so sind die beiden Zahlen verschieden, (denn dort wurden zwei Stiere und ein Widder, hier aber nur ein Stier und zwei Widder geopfert); daraus ist zu schließen, daß sie verschiedene Bestimmungen hatten; diese wurden wegen der zwei Brode, und jene als Zugabsopfer dargebracht. (20) והניף — תנופה Daraus erfolgt, daß die Opferlämmer lebendig geschwenkt wurden; damit man aber nicht glaube, daß dies bei allen übrigen der Fall ist darum steht על שני כבשים, blos mit den zwei Lämmern. קודש יהיו

יְהוָה עַל־שְׁנֵי כְּבָשִׂים קֹדֶשׁ יִהְיוּ לַיהוָה
לַכֹּהֵן׃ (21) וּקְרָאתֶם בְּעֶצֶם ׀ הַיּוֹם הַזֶּה
מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת
עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ חֻקַּת עוֹלָם בְּכָל־
מוֹשְׁבֹתֵיכֶם לְדֹרֹתֵיכֶם׃ (22) וּבְקֻצְרְכֶם
אֶת־קְצִיר אַרְצְכֶם לֹא־תְכַלֶּה פְּאַת
שָׂדְךָ בְּקֻצְרֶךָ וְלֶקֶט קְצִירְךָ לֹא תְלַקֵּט
לֶעָנִי וְלַגֵּר תַּעֲזֹב אֹתָם אֲנִי יְהוָה

Lämmern; heilig seien sie dem Ewigen für den Priester. (21) Und ihr sollt ausrufen an eben diesem Tage; eine Ausrufung der Heiligkeit sei bei euch; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun. Eine ewige Satzung sei es in all euren Wohnsitzen für eure künftigen Geschlechter. (22) Und wenn ihr erntet die Ernte eures Landes, so sollst du das Ende deines Feldes nicht vollends abernten, und keine Nachlese deiner Ernte halten; dem Armen und dem Fremdling sollst du sie über-

רש״י

קדש יהיו. לְפִי שֶׁשַּׁלְמֵי יָחִיד קָדָשִׁים קַלִּים, הֻזְקַק
לוֹמַר בְּשַׁלְמֵי צִבּוּר שֶׁהֵן קָדְשֵׁי קָדָשִׁים: (22) ובקצרכם.
חָזַר וְשָׁנָה, לַעֲבוֹר עֲלֵיהֶם בִּשְׁנֵי לָאוִין. אָמַר רַבִּי
אַבְדִּימִי בְּרַבִּי יוֹסֵי: מָה רָאָה הַכָּתוּב לִיתְנָהּ בְּאֶמְצַע
הָרְגָלִים, פֶּסַח וַעֲצֶרֶת מִכָּאן, וְרֹאשׁ הַשָּׁנָה וְיוֹם
הַכִּפּוּרִים (וְחַג) מִכָּאן? לְלַמֶּדְךָ, שֶׁכָּל הַנּוֹתֵן לֶקֶט
שִׁכְחָה וּפֵאָה לֶעָנִי כָּרָאוּי, מַעֲלִין עָלָיו כְּאִלּוּ בָּנָה
בֵּית הַמִּקְדָּשׁ, וְהִקְרִיב עָלָיו קָרְבְּנוֹתָיו בְּתוֹכוֹ: תעזב.
הַנַּח לִפְנֵיהֶם וְהֵם יִלְקְטוּ, וְאֵין לְךָ לְסַיֵּעַ לְאֶחָד
מֵהֶם (פאה פרק ד׳): אני ה׳ אלהיכם. נֶאֱמָן לְשַׁלֵּם

Weil die Freudenopfer eines Privaten von minderer Heiligkeit waren, (die jeder Reine auch außerhalb der Vorhängen essen durfte), so mußte bei den Opfern der Gesammtheit bemerkt werden, daß sie hochheilig seien (und nur von Priestern innerhalb der Vorhänge verzehrt werden durften). (22) ובקצרכם Und wenn ihr einerntet, dieses wird hier wiederholt, um eine zweifache Übertretung anzuzeigen R. Abdimi, Sohn des R. Josef wirft die Frage auf: Was dürfte die Schrift veranlaßt haben, dieses Gebot zwischen jenen von פסח und שבועות einerseits, und anderseits zwischen jenen von ראש השנה, יום כפור u. סכות zu stellen? Um zu lehren, wer die Nachlese am Felde, das Vergessene und das, was an den Feldecken zurückbleibt pflichtgemäß dem Armen überläßt, dem wird dies so angerechnet, als hätte er den Tempel erbaut, und Opfer darin gebracht! תעזב Laß es vor ihnen liegen, sie sollen es auflesen; du hast Keinem von ihnen behilflich zu sein. אני ה׳ אלהיכם der diese That

אֱלֹהֵיכֶם׃ פ חמישי (23) וַיְדַבֵּר יְהוָה
אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (24) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד
לַחֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם שַׁבָּתוֹן זִכְרוֹן תְּרוּעָה
מִקְרָא־קֹדֶשׁ׃ (25) כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה
לֹא תַעֲשׂוּ וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה לַיהוָה׃ ס
(26) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(27) אַךְ בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה
יוֹם הַכִּפֻּרִים הוּא מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה
לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם וְהִקְרַבְתֶּם
אִשֶּׁה לַיהוָה׃ (28) וְכָל־מְלָאכָה לֹא
תַעֲשׂוּ בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה כִּי יוֹם כִּפֻּרִים
הוּא לְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לִפְנֵי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃
(29) כִּי כָל־הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר לֹא־תְעֻנֶּה

lassen. Ich bin der Ewige, euer Gott. (23) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (24) Rede zu den Kindern Israel, und sprich: Im siebenten Monat, am Ersten des Monats sei euch ein Ruhetag, ein Gedächtniß des Posaunenschalls, eine Ausrufung der Heiligkeit. (25) Keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun, und darbringen sollt ihr ein Feueropfer dem Ewigen. (26) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (27) Jedoch am Zehnten dieses siebenten Monats ist der Versöhnungstag; Ausrufung der Heiligkeit sei bei euch, und ihr sollt euch kasteien, und darbringen sollt ihr ein Feueropfer dem Ewigen. (28) Und keinerlei Arbeit sollt ihr thun an eben diesem Tage, denn er ist ein Tag der Versöhnung, um euch zu versöhnen vor dem Ewigen eurem Gotte. (29) Denn jede Person, die sich nicht kasteiet an eben diesem Tage, soll

רש״י

שָׂכָר׃ (24) זכרון תרועה. זִכְרוֹן פְּסוּקֵי זִכְרוֹנוֹת
וּפְסוּקֵי שׁוֹפָרוֹת, לִזְכּוֹר לָכֶם עֲקֵידַת יִצְחָק, שֶׁקָּרַב
תַּחְתָּיו אַיִל (ר״ה ל״ב)׃ (25) והקרבתם אשה.
הַמּוּסָפִין הָאֲמוּרִין בְּחוּמַשׁ הַפְּקוּדִים׃ (27) אך. כָּל
אַכִין וְרַקִּין שֶׁבַּתּוֹרָה מִעוּטִים: מְכַפֵּר הוּא לַשָּׁבִים.

gewiß belohnt. (24) זכרון תרועה die Erinnerung aus den Schriftstellen von זכרנות und שופרות, (s. Neujahrsgebet) um darin die Opferwilligkeit Jizchaks zu gedenken, an dessen Stelle ein Widder geopfert wurde (daher: שופר של איל.) (25) והקרבתם אשה Nämlich die Zugabsopfer welche in ס׳ פנחת aufgezählt sind. (27) אך und רק hat immer ein ausschließende Bedeutung: nur dem Reuigen, Bekehrten bewirkt יו״כ Versöhnung, aber nicht dem Nichtbereuenden מקרא קדש Heilige den יו״כ durch reine Kleidung und durch Gebet, und andere

בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה וְנִכְרְתָה מֵעַמֶּיהָ׃
(30) וְכָל־הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה כָּל־
מְלָאכָה בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה וְהַאֲבַדְתִּי
אֶת־הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִקֶּרֶב עַמָּהּ׃ (31) כָּל־
מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם
בְּכֹל מֹשְׁבֹתֵיכֶם׃ (32) שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן
הוּא לָכֶם וְעִנִּיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם
בְּתִשְׁעָה לַחֹדֶשׁ בָּעֶרֶב מֵעֶרֶב עַד־עֶרֶב
תִּשְׁבְּתוּ שַׁבַּתְּכֶם׃ פ ששי
(33) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(34) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר
בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה
חַג הַסֻּכּוֹת שִׁבְעַת יָמִים לַיהוָה׃
(35) בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא־קֹדֶשׁ כָּל־
מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ׃ (36) שִׁבְעַת
יָמִים תַּקְרִיבוּ אִשֶּׁה לַיהוָה בַּיּוֹם

ausgerottet werden aus ihrem Volke. (30) Und jede Person, die irgend eine Arbeit thut an eben diesem Tage, dieselbe Person werde ich vertilgen aus ihrem Volke. (31) Keinerlei Arbeit sollt ihr thun; eine ewige Satzung für eure künftigen Geschlechter in all euren Wohnsitzen. (32) Ein hoher Ruhetag sei er euch, und ihr sollt euch kasteien; am Neunten des Monats, am Abend, von Abend bis Abend sollt ihr euren Ruhetag halten. (33) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (34) Rede zu den Kindern Israel, und sprich: Am fünfzehnten Tage dieses siebenten Monats ist das Hüttenfest dem Ewigen. (35) Am ersten Tage sei Ausrufung der Heiligkeit; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun (36) Sieben Tage sollt ihr dem Ewigen Feueropfer darbringen; am achten Tage sei Ausrufung

רש"י

אֵינוֹ מְכַפֵּר עַל שֶׁאֵינָם שָׁבִים: מקרא קדש. קַדְּשֵׁהוּ
בִּכְסוּת נְקִיָּה וּבִתְפִלָּה, וּבִשְׁאָר יָמִים טוֹבִים בְּמַאֲכָל
וּבְמִשְׁתֶּה, וּבִכְסוּת נְקִיָּה וּבִתְפִלָּה: (30) והאבדתי.
לְפִי שֶׁהוּא אוֹמֵר כָּרֵת בְּכָל מָקוֹם, וְאֵינִי יוֹדֵעַ מַה
הוּא, כְּשֶׁהוּא אוֹמֵר „וְהַאֲבַדְתִּי“, לָמַד עַל הַכָּרֵת
שֶׁאֵינוֹ אֶלָּא אָבְדָן: (31) וכל מלאכה וגו'. לַעֲבוֹר

heilige Festtage sollen durch Speise und Trank, durch reine Kleidung und Gebet ebenfalls geheiligt werden. (30) והאבדתי Weil überall bei Übertretungen die כרת-Strafe angedroht steht, woraus nicht erwiesen ist, was für eine Strafe gemeint wird; wenn es aber heißt והאבדתי ich werde zugrunde gehen lassen, so erfolgt, daß unter כרת das Vernichten des Lebens zu verstehen ist. (31) כל מלאכה לא תעשו D. h. man übertritt dadurch viele

הַשְּׁמִינִי מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם
וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה לַיהֹוָה עֲצֶרֶת הִוא כָּל־
מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ׃ (37) אֵלֶּה
מוֹעֲדֵי יְהֹוָה אֲשֶׁר־תִּקְרְאוּ אֹתָם מִקְרָאֵי
קֹדֶשׁ לְהַקְרִיב אִשֶּׁה לַיהֹוָה עֹלָה
וּמִנְחָה זֶבַח וּנְסָכִים דְּבַר־יוֹם בְּיוֹמוֹ׃
(38) מִלְּבַד שַׁבְּתֹת יְהֹוָה וּמִלְּבַד
מַתְּנוֹתֵיכֶם וּמִלְּבַד כָּל־נִדְרֵיכֶם וּמִלְּבַד

der Heiligkeit bei euch, und ihr sollt dem Ewigen Feueropfer darbringen, es ist Enthaltung, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr thun. (37) Dies sind die Feste des Ewigen, die ihr ausrufen sollt mit Ausrufungen der Heiligkeit, dem Ewigen Feueropfer darzubringen, Ganzopfer und Speiseopfer, Schlachtopfer und Trankopfer, die Gebühr jedes Tages an seinem Tage. (38) Außer den Ruhetagen des Ewigen und außer euren Gaben und außer all euren Gelübden und außer all euren freiwilligen

רש״י

עָלָיו בְּלָאוִין הַרְבֵּה. אוֹ לְהַזְהִיר עַל מְלֶאכֶת לַיְלָה כִּמְלֶאכֶת יוֹם: (36) עצרת היא. עָצַרְתִּי אֶתְכֶם אֶצְלִי. כְּמֶלֶךְ שֶׁזִּמֵּן אֶת בָּנָיו לִסְעוּדָה לְכָךְ וְכָךְ יָמִים. כֵּיוָן שֶׁהִגִּיעַ זְמַנָּן לִיפָּטֵר, אָמַר: בָּנַי! בְּבַקָּשָׁה מִכֶּם, עִכְבוּ עִמִּי עוֹד יוֹם אֶחָד קָשָׁה עָלַי פְּרִידַתְכֶם: כל מלאכת עבודה, אֲפִילוּ מְלָאכָה שֶׁהִיא עֲבוֹדָה לָכֶם, שֶׁאִם לֹא תַעֲשׂוּהָ יֵשׁ חֶסְרוֹן כִּיס בַּדָּבָר: לא תעשו. יָכוֹל אַף חוּלוֹ שֶׁל מוֹעֵד יְהֵא אָסוּר בִּמְלֶאכֶת עֲבוֹדָה. תַּ״ל „הִיא“: (37) עולה ומנחה. מִנְחַת נְסָכִים הַקְּרֵבָה עִם הָעוֹלָה (מנחות מ״ד): דבר יום ביומו. חוֹק הַקָּצוּב בְּחוּמַשׁ הַפְּקוּדִים: דבר יום ביומו. הָא אִם

Verbote; ferner verbietet es strengstens jeder Arbeit am יום כפור bei Nacht, wie am Tage. (36) עצרת היא Heißt ein Zurückhalten; so wie ein König, der seine Kinder auf einige Tage zu einem Festgelage versammelt, es naht die Stunde der Trennung, da sagt der König: Meine Kinder! erweist mir den Gefallen und bleibt nur noch einen Tag bei mir, weil euer Scheiden mir schmerzlich fällt! כל מלאכת עבודה Selbst die für euch unaufschiebbaren Geschäfte, deren Unterlassung euch Verlust herbeiführen könnte, dürft ihr nicht versehen. Man könnte meinen, auch am חול המועד sollten unabweisliche Arbeiten verboten sein, darum heißt es עצרת היא dies allein ist ein Enthaltungsfest. (37) עולה ומנחה Das Speise- und Trankopfer sollst du nebst dem Ganzopfer darbringen. דבר יום ביומו wie es in פ׳ פינחס vorgeschrieben ist. דבר יום ביומו Wenn aber der Tag vorüber ist, so hört auch das Opfer (des-

נִדְבֹתֵיכֶם אֲשֶׁר תִּתְּנוּ לַיהוָה׃ (39) אַךְ בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאָסְפְּכֶם אֶת־תְּבוּאַת הָאָרֶץ תָּחֹגּוּ אֶת־חַג־יְהוָה שִׁבְעַת יָמִים בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן שַׁבָּתוֹן וּבַיּוֹם הַשְּׁמִינִי שַׁבָּתוֹן׃ (40) וּלְקַחְתֶּם לָכֶם בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן פְּרִי עֵץ הָדָר כַּפֹּת תְּמָרִים וַעֲנַף עֵץ־עָבֹת

Gaben, die ihr dem Ewigen gebet. (39) Jedoch am fünfzehnten Tage des siebenten Monats, wenn ihr eingesammelt den Ertrag des Landes, sollt ihr feiern das Fest des Ewigen sieben Tage; am ersten Tage sei Ruhetag und am achten Tage sei Ruhetag. (40) Und nehmet euch am ersten Tage Frucht von schönen Bäumen, Zweige von Palmen und Aeste von dichtbe-

רש"י

עבר יומו בטל קרבנו: (39) אך בחמשה עשר יום תחגו. קרבן שלמים לחגיגה, יכול תדחה את השבת? ת"ל „אך", הואיל ויש לה תשלומין כל שבעה: באספכם את תבואת הארץ. שיהא חדש שביעי זה בא בזמן אסיפה, מכאן שנצטוו לעבר את השנים: שאם אין העבור, פעמים שהוא באמצע הקיץ או החורף: תחגו. שלמי חגיגה: שבעת ימים. אם לא הביא בזה, יביא בזה, יכול יהא מביאן כל שבעה? ת"ל „וחגותם אותו", יום אחד במשמע, ולא יותר: ולמה נאמר „שבעה"? לתשלומין חגיגה י"): (40) פרי עץ הדר. עץ שטעם עצו ופריו שוה (סוכה ל"ד): הדר. הדר באילנו משנה לשנה, וזהו אתרוג: כפת תמרים. חסר וי"ו, למד שאינה אלא אחד: וענף עץ עבות. שענפיו קלועים כעבותות וכחבלים

selben Tages) auf (39) תחגו את חג ה Sollt ihr ein Freudenopfer als Festopfer (חגיגה) darbringen. Man könnte meinen, dieses Fest verdrängt den Sabbat (daß man es am שבת opfern darf), so heißt es אך (שבת ist ausgeschlossen), weil es volle sieben Tage ersetzt werden kann. באספכם את תבואת הארץ Wenn ihr eingesammelt den Ertrag des Landes, dieser siebente Monat muß zur Zeit des Einsammelns eintreffen; daraus erhellt, daß es geboten ist, manchmal ein Schaltjahr zu bestimmen; denn wäre kein Schaltjahr, so könnte dieses Fest bald mitten im Sommer, bald im Spätherbst eintreffen. תחגו das sind die Freudenfestopfer. שבעת ימים Bringt er sie nicht an diesem Tage, so kann er sie an einem andern Tage darbringen. Damit man nicht denke, er könnte sie alle sieben Tage nach einander darbringen, darum heißt es וחגותם אותו ihr sollt ihn feiern, d. i. nur einen Tag, aber nicht mehr. Warum heißt es sieben Tage? so lange hat er Ersatz. (40) פרי עץ הדר Die Frucht eines Baumes, dessen Holz und Frucht gleichen Geschmack haben. הדר Eine Frucht die auf dem Baume bleibt (הָדַר) von einem Jahre zum andern, das ist אתרוג. כפת תמרים Zweige von Palmen, bei כפת fehlt das ו, dies will andeuten, daß man nur einen Zweig zu nehmen braucht. וענף עץ עבות und einen Ast von dem dichtbelaub-

וְעַרְבֵי־נָחַל וּשְׂמַחְתֶּם לִפְנֵי יְהוָה
אֱלֹהֵיכֶם שִׁבְעַת יָמִים׃ (41) וְחַגֹּתֶם
אֹתוֹ חַג לַיהוָה שִׁבְעַת יָמִים בַּשָּׁנָה
חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי
תָּחֹגּוּ אֹתוֹ׃ (42) בַּסֻּכֹּת תֵּשְׁבוּ שִׁבְעַת
יָמִים כָּל־הָאֶזְרָח בְּיִשְׂרָאֵל יֵשְׁבוּ בַּסֻּכֹּת׃
(43) לְמַעַן יֵדְעוּ דֹרֹתֵיכֶם כִּי בַסֻּכּוֹת
הוֹשַׁבְתִּי אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּהוֹצִיאִי
אוֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃
(44) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־מֹעֲדֵי יְהוָה אֶל־
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ פ שביעי

כד (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
(2) צַו אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיִקְחוּ

laubten Bäumen und Bachweiden, und freuet euch vor dem Ewigen, eurem Gotte, sieben Tage. (41) Also feiert es als ein Fest dem Ewigen sieben Tage im Jahre. Eine ewige Satzung für eure künftigen Geschlechter; im siebenten Monat sollt ihr es feiern. (42) In Hütten sollt ihr wohnen sieben Tage; alle Eingeborenen in Israel sollen in Hütten wohnen. (43) Damit eure künftigen Geschlechter wissen, daß ich in Hütten habe wohnen lassen die Kinder Israel, als ich sie herausgeführt aus dem Lande Mizrajim. Ich bin der Ewige, euer Gott. (44) Und Mosche sagte die Feste des Ewigen den Kindern Israel.

24. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Gebiete

רש״י

וְזֶהוּ הֲדַס הֶעָשׂוּי כְּמִין קְלִיעָה׃ (42) האזרח. זֶה אֶזְרָח׃ בישראל. לְרַבּוֹת אֶת הַגֵּרִים (תורת כהנים)׃ (43) כי בסוכות הושבתי. עַנְנֵי כָבוֹד (סוכה י״א)׃

כד (2) צו את בני ישראל. זוֹ פָּרָשַׁת מִצְוַת הַנֵּרוֹת, וּפָרָשַׁת „וְאַתָּה תְּצַוֶּה" לֹא נֶאֶמְרָה אֶלָּא עַל סֵדֶר מְלֶאכֶת הַמִּשְׁכָּן, לְפָרֵשׁ צוֹרֶךְ הַמְּנוֹרָה׃ וְכֵן מַשְׁמָע׃ „וְאַתָּה" סוֹפְךָ לְצַוּוֹת אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל כָּךְ׃

tem Baume, dessen Zweige geflochten sind, wie Flechtwerk und Stricke d. i. die Myrthe, die so gestaltet ist, als wäre sie geflochten. (42) האזרח Der Einheimische. בישראל auch Fremde sind mitinbegriffen. (43) כי בסכות הושבתי Durch das Gewölk der Herrlichkeit.

24. (2) צו את בני ישראל Dieser Abschnitt befasst sich mit der Anordnung der Lichter, und in פ׳ תצוה wird die Reihenfolge der Arbeiten des Zeltheiligthums so wie die Gebrauchs-Anweisung des Leuchters erklärt; der Sinn ist sonach: ואתה תצוה du wirst späterhin

אֵלֶ֗יךָ שֶׁ֣מֶן זַ֥יִת זָ֛ךְ כָּתִ֖ית לַמָּא֑וֹר לְהַעֲלֹ֥ת נֵ֖ר תָּמִֽיד׃ (3) מִחוּץ֩ לְפָרֹ֨כֶת הָעֵדֻ֜ת בְּאֹ֣הֶל מוֹעֵ֗ד יַעֲרֹךְ֩ אֹת֨וֹ אַהֲרֹ֜ן מֵעֶ֧רֶב עַד־בֹּ֛קֶר לִפְנֵ֥י יְהוָ֖ה תָּמִ֑יד חֻקַּ֥ת עוֹלָ֖ם לְדֹרֹתֵיכֶֽם׃ (4) עַ֚ל הַמְּנֹרָ֣ה הַטְּהֹרָ֔ה יַעֲרֹ֖ךְ אֶת־הַנֵּר֑וֹת לִפְנֵ֥י יְהוָ֖ה תָּמִֽיד׃ פ

den Kindern Israel, daß sie dir bringen Olivenöl, lauteres, gestoßenes, zur Beleuchtung; um beständig die Lampe anzustecken. (3) Außerhalb des Vorhanges des Zeugnisses, im Zelte der Zusammenkunft, soll Aharon sie zurecht machen (zum Brennen) vom Abend bis zum Morgen vor dem Ewigen beständig; eine ewige Satzung für eure künftigen Geschlechter. (4) Auf dem reinen Leuchter soll er die Lampen zurecht

רש"י

שמן זית זך. שְׁלֹשָׁה שְׁמָנִים יוֹצְאִים מִן הַזַּיִת, הָרִאשׁוֹן קָרוּי זָךְ, וְהֵן מְפוֹרָשִׁין בִּמְנָחוֹת (דף כ"ו ובת"כ): תמיד. מִלַּיְלָה לְלַיְלָה, כְּמוֹ „עוֹלַת תָּמִיד“, שֶׁאֵינָהּ אֶלָּא מִיּוֹם לְיוֹם: (3) לפרכת העדות. שֶׁלִּפְנֵי הָאָרוֹן שֶׁהוּא קָרוּי עֵדוּת. וְרַבּוֹתֵינוּ דָּרְשׁוּ עַל נֵר מַעֲרָבִי שֶׁהוּא עֵדוּת לְכָל בָּאֵי עוֹלָם שֶׁהַשְּׁכִינָה שׁוֹרָה בְּיִשְׂרָאֵל, שֶׁנּוֹתֵן בָּהּ שֶׁמֶן כְּמִדַּת חֲבֵרוֹתֶיהָ, וּמִמֶּנָּה הָיָה מַתְחִיל, וּבָהּ הָיָה מְסַיֵּם (שבת כ"ב ת"כ): יערוך אותו אהרן מערב עד בקר. יַעֲרוֹךְ אוֹתוֹ עֲרִיכָה הָרְאוּיָה לְמִדַּת כָּל הַלַּיְלָה. וְשִׁיעֲרוּ חֲכָמִים חֲצִי לוֹג לְכָל נֵר וָנֵר, וְהֵן כְּדַאי אַף לְלֵילֵי תְקוּפַת טֵבֵת. וּמִדָּה זוּ הוּקְבְּעָה לָהֶם (ת"כ): (4) המנורה הטהורה. שֶׁהִיא זָהָב טָהוֹר

(nämlich hier) befehlen, daß die Israeliten dir bringen שמן זית זך Dreierlei Oele fließen aus den Oliven, das erste heißt זך klar, Näheres Talm. Menach. 86 תמיד von einer Nacht bis zur andern; wie עולת תמיד d. h. von Tag zu Tag. (3) לפרוכת העדות Vor der Bundeslade, welche Zeugniß genannt wird. Unsere Gelehrten deuten es auf die Lampe hin, welche gegen die Westseite des Leuchters brannte, welches vor allen Weltbewohnern bezeugt, daß die göttl. Glorie unter Israel ruht, indem diese Lampe nicht mehr Oel bekam, als die übrigen; er fing bei dieser Lampe an, und endigte bei derselben. וערך אותו אהרן Aharon soll es ordnen nach dem Maße, das hinlänglich sei für die ganze Nacht. Die Gelehrten haben bestimmt einen halben Log für jedes Licht, welches auch für die langen Winternächte (im Monat טבת) hinreichend sind; und dieses Maß blieb für die Folge festgesetzt. (4) המנורה הטהורה Der von reinem Golde war; oder es bedeutet die

(5) וְלָקַחְתָּ סֹלֶת וְאָפִיתָ אֹתָהּ שְׁתֵּים
עֶשְׂרֵה חַלּוֹת שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים יִהְיֶה הַחַלָּה
הָאֶחָת׃ (6) וְשַׂמְתָּ אוֹתָם שְׁתַּיִם מַעֲרָכוֹת
שֵׁשׁ הַמַּעֲרָכֶת עַל־הַשֻּׁלְחָן הַטָּהֹר לִפְנֵי
יְהוָה׃ (7) וְנָתַתָּ עַל־הַמַּעֲרֶכֶת לְבֹנָה
זַכָּה וְהָיְתָה לַלֶּחֶם לְאַזְכָּרָה אִשֶּׁה לַיהוָה׃
(8) בְּיוֹם הַשַּׁבָּת בְּיוֹם הַשַּׁבָּת יַעַרְכֶנּוּ
לִפְנֵי יְהוָה תָּמִיד מֵאֵת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל
בְּרִית עוֹלָם׃ (9) וְהָיְתָה לְאַהֲרֹן וּלְבָנָיו

machen, vor dem Ewigen beständig. (5) Und nimm Weißmehl und backe daraus zwölf Kuchen; von zwei Zehnteln sei jeder Kuchen. (6) Und lege sie in zwei Ordnungen, je sechs auf eine Ordnung, auf den reinen Tisch vor dem Ewigen. (7) Und thue auf jede Ordnung lautern Weihrauch, und er sei zu dem Brode als Gedächtnißopfer, ein Feueropfer dem Ewigen. (8) An jedem Ruhetage soll er es ordnen vor dem Ewigen beständig; von den Kindern Israel als ewiger Bund. (9) Und es gehöre dem

רש״י

דָּבָר אַחֵר עַל טָהֳרָה שֶׁל מְנוֹרָה שֶׁמְּטַהֲרָהּ וּמְדַשְּׁנָהּ תְּחִלָּה מִן הָאֵפֶר׃ (6) שש המערכת. שֵׁשׁ חַלּוֹת הַמַּעֲרֶכֶת הָאֶחָת׃ השלחן הטהור. שֶׁל זָהָב טָהוֹר. ד״א עַל טָהֳרוֹ שֶׁל שׁוּלְחָן, שֶׁלֹּא יִהְיוּ הַסִּנִיפִין מַגְבִּיהִין אֶת הַלֶּחֶם מֵעַל גַּבֵּי הַשֻּׁלְחָן (מנחות ל״ז ת״כ)׃ (7) ונתת על המערכת. עַל כָּל אַחַת מִשְּׁתֵּי הַמַּעֲרָכוֹת הָיוּ שְׁנֵי בְזִיכֵי לְבוֹנָה מְלוֹא קוֹמֶץ לְכָל אֶחָת׃ והיתה. הַלְּבוֹנָה הַזֹּאת לַלֶּחֶם לְאַזְכָּרָה, שֶׁאֵין מִן הַלֶּחֶם לַגָּבוֹהַּ כְּלוּם אֶלָּא הַלְּבוֹנָה נִקְטֶרֶת כְּשֶׁמְּסַלְּקִין אוֹתוֹ בְּכָל שַׁבָּת וְשַׁבָּת, וְהִיא לְזִכָּרוֹן לַלֶּחֶם, שֶׁעַל יָדָהּ הוּא נִזְכָּר לְמַעְלָה כְּקוֹמֶץ שֶׁהִיא אַזְכָּרָה לַמִּנְחָה׃ (9) והיתה. הַמִּנְחָה הַזֹּאת; שֶׁכָּל דָּבָר הַבָּא מִ

Reinigung des Leuchters, er mußte ihn erst von der Asche reinigen. (6) שש המערכת Sechs Brode machen eine Schichte. השלחן הטהור Auf dem Tische, welcher aus reinem Gold gemacht ist. Oder man meint die Reinheit des Tisches, daß die Zacken nicht das unterste Brod über den Tisch hinaus heben, s. M. 2, 25, 29. (7) ונתת על המערכת Auf jeder der beiden Schichten standen zwei Schalen mit Weihrauch, eine Handvoll für jede. והיתה Dieser Weihrauch soll dem Brode als Denkopfer dienen, denn von dem Brode wurde nichts geweiht, als der Weihrauch, nachdem man nämlich jeden Sabbath die Brode wegräumte, und dieser Weihrauch diente dem Brode als Denkopfer, dadurch erwirkte es das gnädige Andenken des Höchsten, wie das קומץ ein Denkopfer ist. (9) והיתה Nämlich dieses Speiseopfer. Jedes Opfer, welches von Getreide

ואכלהו במקום קדש כי קדש קדשים הוא לו מאשי יהוה חק־עולם: ס
(10) ויצא בן־אשה ישראלית והוא בן־איש מצרי בתוך בני ישראל וינצו במחנה בן הישראלית ואיש הישראלי:

Aharon und seinen Söhnen, und sie sollen es essen an heiligem Orte; denn als Hochheiliges gehört es ihm von den Feueropfern des Ewigen, ein Festgesetztes auf ewig. (10) Und es ging aus der Sohn eines israelitischen Weibes, der aber der Sohn eines mizrischen Mannes war, u ter die Kinder Israel, und es zankten

רש"י

התבואה בכלל מנחה היא: ואכלוהו. מוסב על הלחם שהוא לשון זכר: (10) ויצא בן אשה ישראלית. מהיכן יצא? רבי לוי אומר, מעולמו יצא. רבי ברכיה אומר, מפרשה שלמעלה יצא לגלג, ואמר: „ביום השבת יערכנו", דרך המלך לאכול פת חמה בכל יום שמא פת צוננת בכל תשעה ימים בתמיה? ומתניתא אמרה, מבית דינו של משה יצא מחויב; בא ליטע אהלו בתוך מחנה דן, אמרו לו, מה טיבך לכאן? אמר להם, מבני דן אני; אמרו לו, „איש על דגלו באותות לבית אבותם" כתיב (במדבר ב׳) נכנס בבית דינו של משה ויצא מחויב, עמד וגדף (ת"כ): בן איש מצרי הוא המצרי שהרג משה: בתוך בני ישראל. מלמד שנתגייר: וינצו במחנה. על עסקי המחנה: ואיש הישראלי. זה שכנגדו שמיחה בו

bereitet ist, heißt מנחה ואכלוה Bezieht sich auf לחם, welches ein männliches Hauptwort ist. (10) ויצא בן אשה ישראלית Von wo ging er heraus? R. Lewi sagt, er setzte sich über das Diesseits u. Jenseits hinweg, R. Berechja bemerkt, er ließ die obenbezeichnete Vorschrift außer Acht; er fragte höhnisch: Am Sabbath soll er die Brode ordnen; wie? ein König genießt doch täglich frisches Brod, sollte Gott etwa neun Tage altes Brod bekommen? In der Beraita heißt es, er ging verurtheilt aus dem Gerichtshofe Mosche's weg, er wollte aber sein Zelt aufschlagen unter dem Stamme Dan; man sprach, wie kommst du gerade hieher? er erwiederte, ich bin (von mütterlicher Seite) ein Abkömmling von Dan. Man entgegnete ihm hierauf: Jeder bei seiner Fahne nach dem Zeichen des väterlichen Stammes; er ging zum Gerichtshofe Mosches, wurde aber abgewiesen, da erhob er sich und lästerte. בן איש מצרי Ein Nachkommen jenes Mizri, den Mosche umgebracht hatte. בתוך בני ישראל Er hatte den Glauben der Israeliten angenommen. וינצו במחנה Sie stritten wegen der Niederlassung im Lager. ואיש הישראלי D. i. sein Gegner, der ihm verwehren wollte,

(11) וַיִּקֹּב בֶּן־הָאִשָּׁה הַיִּשְׂרְאֵלִית אֶת־
הַשֵּׁם וַיְקַלֵּל וַיָּבִיאוּ אֹתוֹ אֶל־מֹשֶׁה
וְשֵׁם אִמּוֹ שְׁלֹמִית בַּת־דִּבְרִי לְמַטֵּה־
דָן׃ (12) וַיַּנִּיחֻהוּ בַּמִּשְׁמָר לִפְרֹשׁ לָהֶם
עַל־פִּי יְהוָה׃ פ (13) וַיְדַבֵּר יְהוָה
אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (14) הוֹצֵא אֶת־

sich im Lager der Sohn der Israeliten und ein israelitischer Mann.
(11) Und der Sohn des israelitischen Weibes sprach lästernd den Namen aus und fluchte; da brachten sie ihn zu Mosche. Der Name seiner Mutter aber war Schelomith, Tochter Dibri's, vom Stamme Dan.
(12) Und sie legten ihn in Gewahrsam, bis ihnen beschieden würde nach dem Ausspruche des Ewigen.
(13) Und der Ewige redete zu Mosche, u. sprach:
(14) Führe den Flucher hinaus vor das Lager, u. alle Zu-

רש״י

מִסַּע אָהֳלוֹ׃ (11) ויקב. כְּתַרְגּוּמוֹ ״וּפָרֵשׁ״, שֶׁנָּקַב שֵׁם הַמְּיוּחָד וְגִדֵּף וְהוּא שֵׁם הַמְּפוֹרָשׁ שֶׁשָּׁמַע מִסִּינַי (סנהדרין פ״ז)׃ ושם אמו שלומית בת דברי. שִׁבְחָן שֶׁל יִשְׂרָאֵל שֶׁפִּרְסְמָהּ הַכָּתוּב לְזוֹ. לוֹמַר שֶׁהִיא לְבַדָּהּ הָיְתָה זוֹנָה׃ שלומית. דַּהֲוָה פַּטְפְּטָה׃ שְׁלָם עֲלָךְ שְׁלָם עֲלָךְ, שְׁלָם עֲלֵיכוֹן, מְפַטְפֶּטֶת בִּדְבָרִים שׁוֹאֶלֶת בִּשְׁלוֹם הַכֹּל׃ בת דברי. דַּבְּרָנִית הָיְתָה, מְדַבֶּרֶת עִם כָּל אָדָם. לְפִיכָךְ קִלְקְלָה׃ למטה דן. מַגִּיד שֶׁהָרָשָׁע גּוֹרֵם גְּנַאי לוֹ, גְּנַאי לְאָבִיו, גְּנַאי לְשִׁבְטוֹ כַּיּוֹצֵא בוֹ אָהֳלִיאָב בֶּן אֲחִיסָמָךְ לְמַטֵּה דָן (שמות ל״א) שֶׁבַח לוֹ, שֶׁבַח לְאָבִיו, שֶׁבַח לְשִׁבְטוֹ׃ (12) ויניחוהו. לְבַדּוֹ. וְלֹא הִנִּיחוּ מְקוֹשֵׁשׁ עִמּוֹ. שֶׁשְּׁנֵיהֶם הָיוּ בְּפֶרֶק אֶחָד. וְיוֹדְעִים הָיוּ, שֶׁהַמְּקוֹשֵׁשׁ בְּמִיתָה, אֲבָל לֹא פוֹרַשׁ לָהֶם, בְּאֵיזוֹ מִיתָה. לְכָךְ נֶאֱמַר כִּי לֹא פוֹרַשׁ מַה יֵּעָשֶׂה לוֹ (במדבר ט״ו). אֲבָל בַּמְּקַלֵּל הוּא אוֹמֵר׃ ״לִפְרוֹשׁ לָהֶם״, שֶׁלֹּא הָיוּ יוֹדְעִים. אִם חַיָּב מִיתָה

das Zelt aufzuschlagen. (11) ויקב Onkelos: ופרש er sprach den allerheiligsten Gottesnamen lästernd aus, d. i. den vierbuchstabigen Gottesnamen, den er am Sinai gehört. ושם אמו שלומית Dies gereicht Israel zum Lobe, weil hier öffentlich erwähnt wird, daß diese allein eine Buhlerin war. שלומית Die Grüßende; sogenannt, weil sie jedem Einzelnen durch anziehenden Redensarten grüßte und Jeden willkommen (שלום daher: שלומית) hieß. בת דברי למטה דן Es zeigt an, daß ein Übelthäter sich, seinem Vater, wie seinem Stamme Schande bereitet; Ahaliab, Sohn Achißamach vom Stamme Dan, hingegen gereicht sich selber, seinem Vater wie seinem Stamme zur Ehre. (12) ויניחהו Ihn allein ließen sie im Gefängniß, aber nicht gemeinsam mit jenem, der am Sabbath Holz auflese. S. M. 4, 15, 32. Beides geschah zu gleicher Zeit. Sie wußten zwar, daß der, welcher Holz auflas, den Tod verschuldet, nur wußten sie nicht, welchen Tod, daher heißt es, es war nicht deutlich ausgesprochen, was ihm geschehen sollte; hier aber beim Fluchenden heist es לפרוש להם „bis ihnen Bescheid

הַמְקַלֵּל אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְסָמְכוּ כָל־
הַשֹּׁמְעִים אֶת־יְדֵיהֶם עַל־רֹאשׁוֹ וְרָגְמוּ
אֹתוֹ כָּל־הָעֵדָה׃ (15) וְאֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
תְּדַבֵּר לֵאמֹר אִישׁ אִישׁ כִּי־יְקַלֵּל אֱלֹהָיו
וְנָשָׂא חֶטְאוֹ׃ (16) וְנֹקֵב שֵׁם־יְהוָה מוֹת
יוּמָת רָגוֹם יִרְגְּמוּ־בוֹ כָּל־הָעֵדָה כַּגֵּר
כָּאֶזְרָח בְּנָקְבוֹ־שֵׁם יוּמָת׃ (17) וְאִישׁ
כִּי יַכֶּה כָּל־נֶפֶשׁ אָדָם מוֹת יוּמָת׃
(18) וּמַכֵּה נֶפֶשׁ־בְּהֵמָה יְשַׁלְּמֶנָּה נֶפֶשׁ

hörer sollen ihre Hände aufstützen auf sein Haupt, und die ganze Gemeide soll ihn steinigen.
(15) Und zu den Kindern Israel rede also: Wenn irgend Jemand seinem Gotte flucht, so hat er seine Sünde zu tragen.
(16) Wer aber den Namen des Ewigen lästernd ausspricht, soll getödtet werden, die ganze Gemeinde soll ihn steinigen; wie der Fremdling, so der Eingeborne, wenn er den Namen lästernd ausspricht, soll er getödtet werden.
(17) Und wenn Jemand irgend einen Menschen erschlägt, soll er getödtet werden.
(18) Und wer ein Vieh erschlägt, soll es bezahlen: Leib um

רש"י

אִם לָאו (סנהדרין ע"ח)׃ (14) השומעים. אֵלּוּ הָעֵדִים׃
כל. לְהָבִיא אֶת הַדַּיָּנִים׃ את ידיהם. אוֹמְרִים לוֹ׃
דָּמְךָ בְּרֹאשְׁךָ, וְאֵין אָנוּ נֶעֱנָשִׁים בְּמִיתָתְךָ, שֶׁאַתָּה
גָרַמְתָּ לָּךְ׃ כל העדה. בְּמַעֲמַד כָּל הָעֵדָה, מִכָּאן
שֶׁשְּׁלוּחוֹ שֶׁל אָדָם כְּמוֹתוֹ (ת"כ)׃ (15) ונשא חטאו.
בְּכָרֵת, כְּשֶׁאֵין הַתְרָאָה׃ (16) ונוקב שם. אֵינוֹ חַיָּב,
עַד שֶׁיְּפָרֵשׁ אֶת הַשֵּׁם, וְלֹא הַמְקַלֵּל בְּכִנּוּי׃ ונוקב.
לְשׁוֹן קְלָלָה, כְּמוֹ "מָה אֶקֹּב" (במדבר כ"ג)׃ (17)
ואיש כי יכה. לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר "וּמַכֵּה אִישׁ" וגו' (שמות

würde", denn sie wußten nicht, ob er des Todes schuldig sei, oder nicht; darum brachte man sie ins Gefängnis. (14) השומעים Das waren die Zeugen, כל auch die Richter. את ידיהם Sie sagten zu ihm: deine Blutschuld komme über dein Haupt! uns trifft durch deinen Tod keine Strafe, du selbst hast ihn dir verursacht. כל העדה, Im Beisein der Gemeinde, woraus erhellet, daß ein Bevollmächtigter so viel ist, als der Absender selbst. (15) ונשא חטאו Er verbüßt die כרת-Strafe, wenn keine Warnung voranging. (16) ונוקב שם Er hat eher kein Verschulden, als bis er den höchsten Namen Gottes lästert, nicht aber für die beigeordnete Benennung (כינוי). ונוקב heißt fluchen, gleich M. 5, 23, 8 מה אקוב. (17) ואיש כי יכה Weil es heißt מכה איש, davon ist nicht erwiesen, daß wer eine Frau oder ein Kind

תַּחַת נָפֶשׁ׃ (19) וְאִישׁ כִּי־יִתֵּן מוּם בַּעֲמִיתוֹ כַּאֲשֶׁר עָשָׂה כֵּן יֵעָשֶׂה לּוֹ׃ (20) שֶׁבֶר תַּחַת שֶׁבֶר עַיִן תַּחַת עַיִן שֵׁן תַּחַת שֵׁן כַּאֲשֶׁר יִתֵּן מוּם בָּאָדָם כֵּן יִנָּתֶן בּוֹ׃ מפטיר (21) וּמַכֵּה בְהֵמָה יְשַׁלְּמֶנָּה וּמַכֵּה אָדָם יוּמָת׃ (22) מִשְׁפַּט אֶחָד

Leib. (19) Und wenn Jemand seinen Nächsten einen Schaden zufügt, so wie er gethan, so soll ihm gethan werden: (20) Bruch um Bruch, Aug' um Auge, Zahn um Zahn; so wie er einem Menschen einen Schaden zugefügt, so soll ihm zugefügt werden. (21) Und wer ein Vieh erschlägt, soll es bezahlen, und wer einen Menschen erschlägt, soll getödtet werden. (22) Einerlei Recht sei bei euch, der Fremdling sei

רש״י

כ״א) אֵין לִי אֶלָּא שֶׁהָרַג אֶת הָאִישׁ, אִשָּׁה וְקָטָן מִנַּיִן? תַּ״ל. ״כָּל נֶפֶשׁ אָדָם״: (20) כן ינתן בו. פֵּירְשׁוּ רַבּוֹתֵינוּ, שֶׁאֵינוֹ נְתִינַת מוּם מַמָּשׁ, אֶלָּא תַּשְׁלוּמֵי מָמוֹן, שָׁמִין אוֹתוֹ כְּעֶבֶד: לְכָךְ כָּתוּב בּוֹ לְשׁוֹן נְתִינָה, דָּבָר הַנִּתּוּן מִיָּד לְיָד: (21) ומכה בהמה ישלמנה. לְמַעְלָה דִּבֵּר בְּהוֹרֵג בְּהֵמָה, וְכָאן דִּבֵּר בְּעוֹשֶׂה בָהּ חַבּוּרָה: ומכה אדם יומת. אֲפִילּוּ לֹא הֲרָגוֹ, אֶלָּא עָשָׂה בוֹ חַבּוּרָה, שֶׁלֹּא נֶאֱמַר כָּאן ״נֶפֶשׁ״ וּבְמַכֶּה אָבִיו וְאִמּוֹ דִּבֵּר הַכָּתוּב. וּבָא לְהַקִּישׁוֹ לְמַכֵּה בְהֵמָה, מַה מַּכֵּה בְהֵמָה מֵחַיִּים, אַף מַכֵּה אָבִיו וְאִמּוֹ מֵחַיִּים, פְּרָט לְמַכֵּה לְאַחַר מִיתָה, לְפִי שֶׁמָּצִינוּ

todschlägt, ebenfalls den Tod verschuldet? daher heißt es: כל נפש אדם. (20) כן ינתן בו Unsere Lehrer erklären, man meint nicht, es soll ihm dieselbe Verstümmelung beigebracht werden, sondern er soll einen entsprechenden Geldersatz leisten, man schätzt den Beschädigten, wie einen Sklaven (s. פ׳ משפטים) daher steht hier ונתן d. h. etwas, was von Hand zu Hand gegeben wird. (21) ומכה בהמה ישלמנה Oben V. 18 war die Rede von dem, der ein Vieh todt schlägt, hier aber ist die Rede von Einem, der es verwundet. ומכה אדם יומת Selbst wenn er ihn nicht umgebracht, sondern nur verwundet hat, weil hier nicht steht נפש. Die Schrift meint hier Einen, der seine Eltern schlägt, es wird blos vergleichsweise erwähnt; so wie bei einem lebendigen Vieh, man strafbar wird, wenn man es beschädigt, so auch wenn er seine Eltern verwundet; indem wir finden, wer

יִהְיֶה לָכֶם כַּגֵּר כָּאֶזְרָח יִהְיֶה כִּי אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ (23) וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶל־
בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיּוֹצִיאוּ אֶת־הַמְקַלֵּל אֶל־
מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וַיִּרְגְּמוּ אֹתוֹ אָבֶן וּבְנֵי־
יִשְׂרָאֵל עָשׂוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֶת־
מֹשֶׁה׃

פ פ פ

wie der Eingeborne; denn ich bin der Ewige, euer Gott. (23) Und Mosche redete zu den Kindern Israel, und sie führten den Flucher hinaus vor das Lager und steinigten ihn; also thaten die Kinder Israel, so wie der Ewige dem Mosche geboten.

רש"י

שֶׁהַמְקַלְּלוֹ לְאַחַר מִיתָה חַיָּב; הוּצְרַךְ לוֹמַר, בְּמַכֶּה שֶׁפָּטוּר וּמַה בִּבְהֵמָה בַּחֲבָלָה, שֶׁאִם אֵין חֲבָלָה אֵין תַּשְׁלוּמִין. אַף מַכֵּה אָבִיו וְאִמּוֹ אֵינוֹ חַיָּב, עַד שֶׁיַּעֲשֶׂה בּוֹ חַבּוּרָה: (22) אני ה' אלהיכם. אֱלֹהֵי כֻלְּכֶם כְּשֵׁם שֶׁאֲנִי מְיַחֵד שְׁמִי עֲלֵיכֶם, כָּךְ אֲנִי מְיַחֲדוֹ עַל הַגֵּרִים: (23) ובני ישראל עשו. כָּל הַמִּצְוָה הָאֲמוּרָה בִּסְקִילָה בְּמָקוֹם אַחֵר, דְּחִיָּה רְגִימָה וּתְלִיָּה:

חסלת פרשת אמור:

den Eltern nach ihrem Tode flucht, ist strafbar, so muß die Verletzung nach dem Tode als ausgeschlossen erwähnt werden; und so wie beim Vieh, nur bei einer Verwundung eine Geldbuße zu erlegen ist, so ist man fürs Verletzen der Eltern nur dann strafbar, wenn man sie verwundet hat. (22) אני ה' אלהיכם Ich bin euer Aller Gott, so wie ich meinen Namen unter euch offenbare, ebenso offenbare ich ihn unter den Fremden. (23) ובני ישראל עשו Alle Vorschriften, die in Bezug auf die Steinigung erlassen wurden; man stieß nämlich einen zur Steinigung Verurtheilten von der Höhe hinab (דחייה) die Zeugen mußten zuerst den Stein auf ihn werfen (רגימה) und nachher mußte man ihn aufhängen (תלייה).

כה (1) וַיְדַבֵּ֤ר יְהוָה֙ אֶל־מֹשֶׁ֔ה בְּהַ֥ר סִינַ֖י לֵאמֹֽר׃ (2) דַּבֵּ֞ר אֶל־בְּנֵ֤י יִשְׂרָאֵל֙ וְאָמַרְתָּ֣ אֲלֵהֶ֔ם כִּ֤י תָבֹ֙אוּ֙ אֶל־הָאָ֔רֶץ אֲשֶׁ֥ר אֲנִ֖י נֹתֵ֣ן לָכֶ֑ם וְשָֽׁבְתָה֙ הָאָ֔רֶץ שַׁבָּ֖ת לַיהוָֽה׃ (3) שֵׁ֤שׁ שָׁנִים֙ תִּזְרַ֣ע שָׂדֶ֔ךָ וְשֵׁ֥שׁ שָׁנִ֖ים תִּזְמֹ֣ר כַּרְמֶ֑ךָ וְאָסַפְתָּ֖ אֶת־תְּבוּאָתָֽהּ׃ (4) וּבַשָּׁנָ֣ה הַשְּׁבִיעִ֗ת שַׁבַּ֤ת שַׁבָּתוֹן֙ יִהְיֶ֣ה לָאָ֔רֶץ

25. (1) Und der Ewige redete zu Mosche am Berge Sinai, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommet, das ich euch gebe, so soll das Land eine Ruhe halten dem Ewigen. (3) Sechs Jahre besäe dein Feld, und sechs Jahre beschneide deinen Weinberg, und sammle seinen Ertrag ein; (4) aber im siebenten Jahre sei eine hohe Ruhe für

רש״י

כה (1) בהר סיני. מַה עִנְיַן שְׁמִטָּה אֵצֶל הַר סִינַי? וַהֲלֹא כָּל הַמִּצְוֹת נֶאֶמְרוּ מִסִּינַי? אֶלָּא מַה שְּׁמִטָּה נֶאֶמְרוּ כְּלָלוֹתֶיהָ וּפְרָטוֹתֶיהָ וְדִקְדּוּקֶיהָ מִסִּינַי, אַף כֻּלָּן נֶאֶמְרוּ כְּלְלוֹתֵיהֶן וְדִקְדּוּקֵיהֶן מִסִּינָי. כָּךְ שְׁנוּיָה בת״כ. ונ״ל שֶׁכָּךְ פֵּירוּשָׁהּ: לְפִי שֶׁלֹּא מָצִינוּ שְׁמִטַּת קַרְקָעוֹת שֶׁנִּשְׁנֵית בְּעַרְבוֹת מוֹאָב בְּמִשְׁנֵה תוֹרָה, לָמַדְנוּ שֶׁכְּלָלוֹתֶיהָ וּפְרָטוֹתֶיהָ כֻּלָּן נֶאֶמְרוּ מִסִּינַי וּבָא הַכָּתוּב וְלָמַד כָּאן עַל כָּל דִּבּוּר שֶׁנִּדְבַּר לְמֹשֶׁה שֶׁמִּסִּינַי הָיוּ כֻלָּם, כְּלָלוֹתֵיהֶן וְדִקְדּוּקֵיהֶן, וְחָזְרוּ וְנִשְׁנוּ בְּעַרְבוֹת מוֹאָב: (2) שבת לה׳. לְשֵׁם ה׳, כְּשֵׁם שֶׁנֶּאֱמַר בְּשַׁבַּת בְּרֵאשִׁית. (4) יהיה לארץ. לַשָּׂדוֹת

25. (1) בהר סיני Was für Bewandtniß hat das Erlaßjahr mit dem Berge Sinai? sind doch sämmtliche Pflichtgebote am Sinai gegeben? Allein, so wie das Gebot vom Erlaßjahre (שמיטה) mit seinen allgemeinen und speziellen Verordnungen und Nebenbestimmungen am Sinai ertheilt, wurde, ebenso wurden alle übrigen allgemeinen u. besonderen und Nebenbestimmungen am Sinai ertheilt (Thorat Kohanim). Ich glaube aber dies folgenderweise zu erklären: Weil wir das Erlassen der Grundstücke im fünften Buch Moses 15, 1, u. M. 2, 2 3, 10 nur in Kürze erwähnt finden, so mußte doch dieses Gesetz in seinem ganzen Umfange am Sinai ertheilt worden sein. Hier zeigt die Schrift an, daß jeder Befehl dem Mosche am Sinai generell und speziell mitgetheilt und in Arbot Moab wiederholt mitgetheilt wurde. (2) שבת לה׳ Zu Ehren Gottes, wie es auch vom שבת bei der Schöpfung שבת לה׳ heißt. (4) שבת שבתון יהיה לארץ Für Felder und Weingärten. לא תזמור Weil man die Weinreben beschneidet; Onkel. übers. es לא תכסח ähnlich Jes. 33, 12 כסוחים קוצים abgehauene

שַׁבָּת לַיהוָה שָׂדְךָ לֹא תִזְרָע וְכַרְמְךָ לֹא תִזְמֹר׃ (5) אֵת סְפִיחַ קְצִירְךָ לֹא תִקְצוֹר וְאֶת־עִנְּבֵי נְזִירֶךָ לֹא תִבְצֹר שְׁנַת שַׁבָּתוֹן יִהְיֶה לָאָרֶץ׃ (6) וְהָיְתָה שַׁבַּת הָאָרֶץ לָכֶם לְאָכְלָה לְךָ וּלְעַבְדְּךָ

das Land, eine Ruhe dem Ewigen: dein Feld sollst du nicht besäen, und deinen Weinberg nicht beschneiden, (5) den Nachwuchs deiner Ernte sollst du nicht einernten, und die Trauben deines unbeschnittenen Weinstockes nicht lesen; ein Ruhejahr sei für das Land. (6) Und es sei für die Ruhe des Landes euch zum Essen, dir

רש״י

וְלִכְרָמִים׃ לא תזמור. שֶׁקּוֹצְצִין זְמוֹרוֹתֶיהָ, וְתַרְגּוּמוֹ לָא תִכְסָח, וְדוֹמֶה לוֹ „קוֹצִים כְּסוּחִים" (ישעיה ל״ג), שְׂרוּפָה בָאֵשׁ כְּסוּחָה (תהלים פ׳)׃ (5) את ספיח קצירך. אֲפִילוּ לֹא זְרַעְתָּהּ וְהִיא צָמְחָה מִן הַזֶּרַע שֶׁנָּפַל בָּהּ בְּעֵת הַקָּצִיר, הוּא קָרוּי סָפִיחַ׃ לא תקצור. לִהְיוֹת מַחֲזִיק בּוֹ כִּשְׁאָר קָצִיר אֶלָּא הֶפְקֵר יִהְיֶה לַכֹּל׃ נזירך שֶׁהִנְזַרְתָּ וְהִפְרַשְׁתָּ בְּנֵי אָדָם מֵהֶם וְלֹא הִפְקַרְתָּם׃ לא תבצור. אוֹתָם אֵינְךָ בוֹצֵר, אֶלָּא מִן הַמּוּפְקָר׃ (6) והיתה שבת הארץ וגו׳ אַעַ״פּ שֶׁאֲסַרְתִּם עָלֶיךָ, לֹא בַּאֲכִילָה וְלֹא בַהֲנָאָה אֲסַרְתִּים. אֶלָּא שֶׁלֹּא תִנְהוֹג בָּהֶם כְּבַעַל הַבַּיִת, אֶלָּא הַכֹּל יִהְיוּ שָׁוִים בָּהּ, אַתָּה וּשְׂכִירְךָ וְתוֹשָׁבְךָ׃ שבת הארץ לכם לאכלה. מִן הַשָּׁבוּת אַתָּה אוֹכֵל וְאִי אַתָּה אוֹכֵל מִן הַשָּׁמוּר (ת״כ). לך ולעבדך ולאמתך. לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר „וְאָכְלוּ אֶבְיוֹנֵי

Dornen u. a. (5) את ספיח קצירך Den Nachwuchs deiner Ernte, der beim Schneiden abgefallene Same, welcher ohne Aussaat hervorwächst, heißt ספיח. לא תקצור Du darfst es nicht dir zueignen, wie deine Ernte, sondern es muß für Jedermann als herrenlos frei liegen. נזירך Die Trauben, welche du zurückbehieltest (נזיר) und die Menschen davon abgeschlossen und sie ihnen nicht freigestellt hast. לא תבצור Diese Trauben darfst du nicht lesen, aber wohl darfst du von den freiliegenden auch genießen. (6) והיתה שבת הארץ לך Obgleich ich sie dir verboten habe, so ist damit weder das Essen, noch sonstiger Vortheil eingeschränkt, sondern du darfst dabei dich nicht wie der Eigenthümer benehmen, vielmehr sollst du deinem Lohnarbeiter und Beisaßen gleichgestellt sein. לכם לאכלה Von dem Freiliegenden darfst du genießen, nicht aber vom Aufbewahrten. לך ולעבדך ולאמתך Weil es M. 2, 23, 11 heißt, die Ar-

וְלַאֲמָתֶךָ וְלִשְׂכִירְךָ וּלְתוֹשָׁבְךָ הַגָּרִים
עִמָּךְ׃ (7) וְלִבְהֶמְתְּךָ וְלַחַיָּה אֲשֶׁר
בְּאַרְצֶךָ תִּהְיֶה כָל־תְּבוּאָתָהּ לֶאֱכֹל׃ ס
(8) וְסָפַרְתָּ לְךָ שֶׁבַע שַׁבְּתֹת שָׁנִים
שֶׁבַע שָׁנִים שֶׁבַע פְּעָמִים וְהָיוּ לְךָ יְמֵי
שֶׁבַע שַׁבְּתֹת הַשָּׁנִים תֵּשַׁע וְאַרְבָּעִים

und deinem Knechte und deiner Magd und deinem Miethling und deinem Beisassen, die sich aufhalten bei dir, (7) und deinem Vieh und dem Gewild, das in deinem Lande, sei all dessen Ertrag zum Essen. (8) Und zähle dir sieben Ruhejahre, sieben Jahre sieben Mal, so daß dir sei die Zeit der sieben Ruhejahre neun und

רש"י

עמך" (שמות כ"ג) יכול יהיו אסורים באכילה לעשירים? ת"ל לך ולעבדך ולאמתך הרי בעלים ועבדים ושפחות אמורים כאן (ת"כ): ולשכירך ולתושבך. אף הגרים (ת"כ): (7) ולבהמתך ולחיה. אם חיה אוכלת, בהמה לא כל שכן, שמזונותיה עליך; מה ת"ל "ולבהמתך?" מקיש בהמה לחיה: כל זמן שחיה אוכלת מן השדה, האכל לבהמתך מן הבית, כלה לחיה מן השדה, כלה לבהמתך מן הבית. (ת"כ תענית ו') (8) שבתות שנים. שמטות שנים, יכול יעשה שבע שנים רצופות שמיטה, ויעשה יובל אחריהם; ת"ל "שבע שנים, שבע פעמים" הוי אומר כל שמטה ושמטה בזמנה (ת"כ) והיו לך ימי שבע וגו'. מגיד לך, שאע"פ שלא עשית שמטות, עשה יובל לסוף מ"ט שנה. ופשוטו של מקרא יעלו

men deines Volkes sollen es essen, so könnte man glauben, dem Reichen wäre das Essen davon verboten, so heißt es hier: Dir, deinem Knechte und deiner Magd; dem Eigenthümer wie dem Diener ist der Genuß gleichmäßig erlaubt. ולשכירך ולתושבך Selbst dem Nichtisraeliten. (7) ולבהמתך ולחיה Wenn Feldthiere mitessen, um so gewisser doch die Hausthiere, deren Ernährung dir obliegt? Was bedeutet demnach ולבהמתך? Daß nämlich das Haus- mit dem Wildthiere gleich zu stellen ist; solange das Wildthier auf dem Felde Nahrung findet, soll man dem Viehe zuhause Nahrung geben, geht aber dem Wildthiere die Nahrung am Felde aus, so hört auch die Fütterung der Hausthiere auf, man muß den Vorrath frei geben. (8) שבע שבתות שנים Sieben Feierjahre, Erlaßjahre; man könnte glauben, er macht sieben nach einander folgende Erlaßjahre, und darauf das Jobeljahr, so heißt es: sieben Jahre siebenmal, d. h. jedes Erlaßjahr zu seiner Zeit. והיו לך ימי שבע Dies will sagen, daß wenngleich keinerlei Erlaßjahre gefeiert worden sind, man dennoch

שָׁנָה׃ (9) וְהַעֲבַרְתָּ שׁוֹפַר תְּרוּעָה
בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִעִי בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ בְּיוֹם
הַכִּפֻּרִים תַּעֲבִירוּ שׁוֹפָר בְּכָל־אַרְצְכֶם׃
(10) וְקִדַּשְׁתֶּם אֵת שְׁנַת הַחֲמִשִּׁים שָׁנָה
וּקְרָאתֶם דְּרוֹר בָּאָרֶץ לְכָל־יֹשְׁבֶיהָ
יוֹבֵל הִוא תִּהְיֶה לָכֶם וְשַׁבְתֶּם אִישׁ

vierzig Jahre. (9) Dann laß ergehen Posaunenschall im siebenten Monat, am Zehnten des Monats; am Versöhnungstage sollt ihr den Posaunenschall ergehen lassen durch euer ganzes Land. (10) Und heiliget das fünfzigste Jahr, und rufet Freiheit aus im Lande allen seinen Bewohnern; ein Jobel soll dasselbe euch sein, da kehret ihr zurück Jeder

רש״י

לְךָ חֶשְׁבּוֹן שְׁנוֹת הַשְּׁמִטּוֹת לְמִסְפַּר מ״ט. (9) והעברת. לְשׁוֹן ״וַיַּעֲבִירוּ קוֹל בַּמַּחֲנֶה״ (שמות ל״ו)׃ לְשׁוֹן הַכְרָזָה׃ ביום הכפורים. מִמַּשְׁמַע שֶׁנֶּאֱמַר ״בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים״ אֵינִי יוֹדֵעַ שֶׁהוּא בֶּעָשׂוֹר לַחוֹדֶשׁ, א״כ לָמָּה נֶאֱמַ׳ בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ? אֶלָּא לוֹמַר תְּקִיעָה בֶּעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ דּוֹחָה שַׁבָּת בְּכָל אַרְצְכֶם, וְאֵין תְּקִיעַת ר״ה דּוֹחָה שַׁבָּת בְּכָל אַרְצְכֶם אֶלָּא בְּבֵית דִּין בִּלְבָד (ת״כ)׃ (10) וקדשתם. בִּכְנִיסָתָהּ מְקַדְּשִׁין אוֹתָהּ בְּבֵית דִּין, וְאוֹמְרִים: מְקֻדֶּשֶׁת הַשָּׁנָה, (ת״כ)׃ וקראתם דרור. לַעֲבָדִים בֵּין שֶׁלֹּא כָּלוּ לוֹ שֵׁשׁ שָׁנִים מִשֶּׁנִּמְכַּר. אָ״ר יְהוּדָה, מַהוּ לְשׁוֹן ״דְּרוֹר״? כִּמְדַיֵּיר בֵּיהּ דַּיָּרָא וכו; (ר״ה ט׳) שֶׁדָּר

nach 49 Jahren das Jobeljahr feiern muß. Der gerade Sinn ist, daß siebenmal sieben Jahre bis zum Jobeljahre zu verfließen haben. (9) **והעברת** Aehnlich M. 2, 36: **ויעבירו קול** sie ließen einen Aufruf ergehen. **ביום הכפורים** Von diesem Ausdrucke allein erhellt ja schon, daß יו״כ der zehnte Tag im Monate ist, wozu steht noch **בעשור להודש**? Dies soll aber andeuten, daß das Schofar-Blasen am יו״כ die Sabbath-Feier in allen eueren Ländern aufhebt, nicht so das Schofar-Blasen am **ראש השנה**, welches nur am Gerichtsorte die Sabbath-Feier aufhebt. (10) **וקרשתם** Gleich beim Eintritt wird es durch die Gerichtsbehörde geheiligt mit dem Rufe: Das Jahr ist geheiligt! **וקראתם דרור** Ihr sollt Freiheit ausrufen für den Knecht, welchem nach sechs Jahre das Ohr durchbohrt wurde, wie für Solche, deren sechs Jahre, seitdem sie verkauft wurden, noch nicht zu Ende sind. R. Jehuda bemerkt, **דרור** ist mit dem Talmudischen **דייר בי דיירא** wie ein Eingewanderter, der frei allen Ortes Handel betreibt, gleichbedeutend. **יובל היא** Dieses Jahr ist von an-

אֶל־אֲחֻזָּתוֹ וְאִישׁ אֶל־מִשְׁפַּחְתּוֹ תָּשֻׁבוּ׃
(11) יוֹבֵל הִוא שְׁנַת הַחֲמִשִּׁים שָׁנָה
תִּהְיֶה לָכֶם לֹא תִזְרָעוּ וְלֹא תִקְצְרוּ אֶת־
סְפִיחֶיהָ וְלֹא תִבְצְרוּ אֶת־נְזִרֶיהָ׃ (12)
כִּי יוֹבֵל הִוא קֹדֶשׁ תִּהְיֶה לָכֶם מִן

zu seinem Eigenthume, und Jeder soll zu seinem Geschlechte zurückkehren. (11) Ein Jobel soll dasselbe, das fünfzigste Jahr, euch sein: ihr sollt nicht säen, und nicht seinen Nachwuchs einernten, und nicht ablesen seine unbeschnittenen Weinstöcke (12) Denn ein Jobel ist es, es muß euch heilig sein; von dem Felde dürfet ihr seinen Ertrag essen.

רש״י

בְּכָל מָקוֹם שֶׁהוּא רוֹצֶה, וְאֵינוֹ בִּרְשׁוּת אֲחֵרִים׃ יובל היא. שָׁנָה זֹאת מוּבְדֶּלֶת מִשְּׁאָר שָׁנִים, בִּנְקִיבַת שֵׁם לָהּ לְבַדָּהּ וּמַה שְּׁמָהּ? יוֹבֵל שְׁמָהּ עַל שֵׁם תְּקִיעַת שׁוֹפָר׃ ושבתם איש אל אחזתו. שֶׁהַשָּׂדוֹת חוֹזְרוֹת לִבְעָלֵיהֶן׃ ואיש אל משפחתו תשבו. לְרַבּוֹת אֶת הַנִּרְצָע׃ (11) יובל היא שנת החמשים שנה. מַה ת״ל? לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר וְקִדַּשְׁתֶּם וגו׳ כִּדְאִיתָא בְּרֹאשׁ הַשָּׁנָה ובת״כ׃ את נזיריה. אֶת הָעֲנָבִים הַמְּשׁוּמָּרִים אֲבָל בּוֹצֵר אַתָּה מִן הַמֻּפְקָרִים כְּשֵׁם שֶׁנֶּאֱמַר בַּשְּׁבִיעִית, כָּךְ נֶאֱמַר בַּיּוֹבֵל נִמְצְאוּ שְׁתֵּי שָׁנִים קְדוֹשׁוֹת סְמוּכוֹת זוֹ לָזוֹ, שְׁנַת מ״ט שְׁמִטָּה, וּשְׁנַת הַחֲמִשִּׁים יוֹבֵל׃ (12) קדש תהיה לכם. תּוֹפֶסֶת דָּמֶיהָ כְּהֶקְדֵּשׁ, יָכוֹל

deren Jahren unterschieden, daß es einen besondern Namen hat; es heißt יובל=Jobel=Jubeljahr, weil es durch Hörnerklang eröffnet u. verkündigt wurde. ושבתם איש אל אחוזתו Die Felder werden Eigenthum ihres frühern Besitzers. ואיש אל משפחתו תשובו Auch der Sklave, dem das Ohr durchbort wurde. (11) יובל היא שנת החמשים Was lehrt dies? Da es V. 10 heißt: ihr sollt das 50. Jahr einweihen. את נזריה Die Trauben von Stöcken, welche sich selbst überlassen waren, darfst du nicht ablesen, wohl aber jene, die frei liegen. Was beim siebenten Erlaßjahre gemeldet wird, dasselbe gilt vom Jobeljahre; daher folgen zwei heilige Jahre nach einander, das 49. und das fünfzigste Jobeljahr. (12) קדש תהיה לכם Man löst die Früchte des Erlaß- oder Jobeljahres für Geld ein, welcher Erlös

(13) In diesem Jobeljahre sollt ihr zurückkehren, Jeder zu seinem Eigenthume. (14) Wenn ihr nun etwas verkaufet deinem Nächsten, oder kaufet von der Hand deines Nächsten: so übervortheilet nicht Einer den Andern. (15) Nach der Zahl der Jahre nach dem Jobel kaufe von deinem Näch-

הַשָּׂדֶה תֹּאכְלוּ אֶת־תְּבוּאָתָהּ׃ (13)
בִּשְׁנַת הַיּוֹבֵל הַזֹּאת תָּשֻׁבוּ אִישׁ אֶל־
אֲחֻזָּתוֹ׃ שני (14) וְכִי־תִמְכְּרוּ מִמְכָּר
לַעֲמִיתֶךָ אוֹ קָנֹה מִיַּד עֲמִיתֶךָ אַל תּוֹנוּ
אִישׁ אֶת־אָחִיו׃ (15) בְּמִסְפַּר שָׁנִים
אַחַר הַיּוֹבֵל תִּקְנֶה מֵאֵת עֲמִיתֶךָ בְּמִסְפַּר

רש״י

תֵּצֵא הִיא לְהוּלִין? תַּלְמוּד לוֹמַר „תִּהְיֶה" בַּהֲוָיָתָהּ תְּהֵא (ת״כ)׃ מן השדה תאכלו. עַל יְדֵי הַשָּׂדֶה אַתָּה אוֹכֵל מִן הַבַּיִת (ת״כ) שֶׁאִם כָּלָה לַחַיָּה מִן הַשָּׂדֶה, אַתָּה צָרִיךְ לְבַעֵר מִן הַבַּיִת; כְּשֵׁם שֶׁנֶּאֱמַר בַּשְּׁבִיעִית, כָּךְ נֶאֱמַר בַּיּוֹבֵל׃ (13) תשובו איש אל אחוזתו. וַהֲרֵי כְּבָר נֶאֱמַר „וְשַׁבְתֶּם אִישׁ אֶל אֲחֻזָּתוֹ", אֶלָּא לְרַבּוֹת, הַמּוֹכֵר שָׂדֵהוּ וְעָמַד בְּנוֹ וּגְאָלָהּ שֶׁחוֹזֶרֶת לְאָבִיו בַּיּוֹבֵל׃ (14) וכי תמכרו וגו׳. לְפִי פְשׁוּטוֹ כְּמַשְׁמָעוֹ. וְעוֹד יֵשׁ דְּרָשָׁה׃ מִנַּיִן כְּשֶׁאַתָּה מוֹכֵר מְכוֹר לְיִשְׂרָאֵל חֲבֵרְךָ? תַּלְמוּד לוֹמַר „וְכִי תִמְכְּרוּ מִמְכָּר, לַעֲמִיתֶךָ מְכוֹר; וּמִנַּיִן שֶׁאִם בָּאתָ לִקְנוֹת קְנֵה מִיִּשְׂרָאֵל חֲבֵרְךָ? ת״ל „אוֹ קָנֹה מִיַּד עֲמִיתֶךָ". אל תונו. זוֹ אוֹנָאַת מָמוֹן (ת״כ ב״מ נ״ה) (15) במספר שנים אחר היובל תקנה. זֶהוּ פְּשׁוּטוֹ לְיַשֵּׁב הַמִּקְרָא עַל

ebenso heilig ist, wie die geweihten Früchte sebst. Daß man aber nicht meine, die Früchte werden durch das Auslösen entheiligt, profan (wie bei anderen Heiligthümern), darum steht תהיה, d. i. sie bleiben in ihrer ursprünglichen Heiligkeit. מן השדה תאכלו. Duch das Feld kannst du essen vom Hause, wenn dem Thiere die Nahrung auf dem Felde zu Ende gegangen ist, mußt du anfangen aus dem Hause zu räumen. Dasselbe was beim 7. Erlaßjahre steht, gilt auch beim Jobeljahre. (13) תשבו איש אל אחוזתו Ist ja bereits V. 10 erwähnt? Dies will blos hinzufügen, wenn Jemand ein Feld verkauft, und der Sohn es auslöst, so fällt es am Jobel wieder dem Vater anheim. (14) וכי תמכרו ממכר לעמיתך D. h. wenn du verkaufst Etwas deinem Nebenmenschen, oder kaufst von deinem Mitmenschen; die Gelehrten bemerken hierüber im Thor. Kohanim: Woher wissen wir, daß wenn du etwas verkaufen willst, du es zunächst deinem isr. Glaubensgenossen zum Kaufe anbieten sollst? weil es heißt וכי תמכרו ממכר לעמידך; ebenso, wenn du etwas kaufen willst? weil es heißt: או קנה מיד עמיתך. אל תונו Ihr sollt einander nicht bedrücken, d. h. durch Uebervortheilung in Geldsachen. (15) כמספר שנים אחר היובל תקנה Nach Anzahl der Jahre

שְׁנֵי־תְבוּאֹת יִמְכָּר־לָךְ׃ (16) לְפִי ׀ רֹב הַשָּׁנִים תַּרְבֶּה מִקְנָתוֹ וּלְפִי מְעֹט הַשָּׁנִים תַּמְעִיט מִקְנָתוֹ כִּי מִסְפַּר

sten; nach der Zahl der Erntejahre verkaufe er dir. (16) Nach Verhältniß der Mehrheit der Jahre sollst du ihm den Kaufpreis mehren, und nach Verhältniß der Minderheit der Jahre sollst du

רש״י

אוֹפָנָיו עַל הָאוֹנָאָה בָּא לְהַזְהִיר, כְּשֶׁתִּמְכּוֹר אוֹ תִּקְנֶה קַרְקַע דְּעוּ כַּמָּה שָׁנִים יֵשׁ עַד הַיּוֹבֵל, וּלְפִי הַשָּׁנִים וּתְבוּאוֹת הַשָּׂדֶה, שֶׁהִיא רְאוּיָה לַעֲשׂוֹת יִמְכּוֹר הַמּוֹכֵר וְיִקְנֶה הַקּוֹנֶה, שֶׁהֲרֵי סוֹפוֹ לְהַחֲזִירָהּ לוֹ בִּשְׁנַת הַיּוֹבֵל׃ וְאִם יֵשׁ שָׁנִים מוּעָטוֹת וְזֶה מוֹכְרָהּ בְּדָמִים יְקָרִים הֲרֵי נִתְאַנָּה לוֹקֵחַ, וְאִם יֵשׁ שָׁנִים מְרוּבּוֹת וְאָכַל מִמֶּנָּה תְּבוּאוֹת הַרְבֵּה הֲרֵי נִתְאַנָּה מוֹכֵר; לְפִיכָךְ צָרִיךְ לִקְנוֹתָהּ לְפִי הַזְּמַן, וְזֶהוּ שֶׁנֶּאֱמַר בְּמִסְפַּר שְׁנֵי תְבוּאוֹת יִמְכּוֹר לָךְ לְפִי מִנְיַן שְׁנֵי הַתְּבוּאוֹת שֶׁתְּהֵא עוֹמֶדֶת בְּיַד הַלּוֹקֵחַ תִּמְכּוֹר לוֹ. וְרַבּוֹתֵינוּ דָּרְשׁוּ מִכָּאן שֶׁהַמּוֹכֵר שָׂדֵהוּ אֵינוֹ רַשַּׁאי לִגְאוֹל, פָּחוּת מִשְּׁתֵּי שָׁנִים, שֶׁתַּעֲמוֹד שְׁתֵּי שָׁנִים בְּיַד הַלּוֹקֵחַ מִיּוֹם לְיוֹם וַאֲפִילוּ יֵשׁ שָׁלֹשׁ תְּבוּאוֹת בְּאוֹתָן שְׁתֵּי שָׁנִים, כְּגוֹן שֶׁמְּכָרָהּ לוֹ בְּקָמוֹתֶיהָ. „וּשְׁנֵי" אֵינוֹ יוֹצֵא מִפְּשׁוּטוֹ, כְּלוֹמַר, מִסְפַּר שָׁנִים שֶׁל תְּבוּאוֹת וְלֹא שֶׁל שִׁדָּפוֹן וּמִעוּט שָׁנִים, שְׁנַיִם (ערכין כ׳)׃ (16) תרבה מקנתו

nach dem Jobel. Der einfache Wortlaut zeigt an, es wird hier vor Uebervortheilung gewarnt; wenn du z. B. ein Grundstück verkaufst oder kaufst, so merke, wie viel Jahre noch zum Jobel sind; nach den Jahren und nach dem beiläufigen Erträgniß des Feldes muß es der Verkäufer veräußern, und der Käufer kaufen, indem er es am Ende im Jobel-Jahre zurückgeben muß. Sind nun noch wenige Jahre zum Jobel, und es ist zu einem theueren Preise verkauft worden, so wurde der Übernehmer übervortheilt; sind noch viele Jahre bis dahin, wo der Käufer noch reinen Ertrag genießen kann, so ist der Verkäufer übervortheilt; deßwegen muß man beim Kaufen das Zeitverhältniß in Betracht ziehen, was auch die Schrift besagt: Nach Anzahl her Erntejahre, während welcher es beim Käufer bleibt, sollst du ihm verkaufen. — Unsere Gelehrten bemerken Erachin 29: Wir entnehmen hievon, wer ein Feld verkauft, darf es nicht eher, als nach zwei Jahren auslösen; es muß beim Käufer zwei Jahre bleiben, vom Tage des Kaufes an, selbst wenn innerhalb dieser Zeit drei Ernten gehalten wurden; wenn er es z. B. mit dem stehenden Getreide verkauft, und das Wort ושני heißt einfach: nach Anzahl der Erntejahre, aber nicht, wenn es von Dürre oder vom Ostwinde verbrannt wurde. Die kleinste Mehrzahl von שנים ist zwei. (16) תרבה מקנתו Sollst du den Kaufpreis steigern. תמעיט מקנתו Sollst du der

תְּבוּאֹת הוּא מֹכֵר לָךְ׃ (17) וְלֹא תוֹנוּ
אִישׁ אֶת־עֲמִיתוֹ וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ כִּי
אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם׃ (18) וַעֲשִׂיתֶם אֶת־
חֻקֹּתַי וְאֶת־מִשְׁפָּטַי תִּשְׁמְרוּ וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וִישַׁבְתֶּם עַל־הָאָרֶץ לָבֶטַח׃
שלישי שני (19) וְנָתְנָה הָאָרֶץ פִּרְיָהּ

ihm den Kaufpreis mindern; denn eine Anzahl von Ernten nur verkauft er dir. (17) Und übervortheilet nicht einer seinen Nächsten, sondern fürchte dich vor deinem Gotte, denn ich bin der Ewige, euer Gott. (18) Und thuet meine Satzungen, und meine Rechte beobachtet und thuet sie, so werdet ihr in dem Lande wohnen in Sicherheit. (19) Und das Land wird seine

רש״י

תמכרנה ביוקר׃ תמעיט מקנתו. תמעיט בדמים
(17) ולא תונו איש את עמיתו. כאן הזהיר על
אונאת דברים, (ת״כ) שלא יקניט את חבירו, ולא
ישיאנו עצה שאינה הוגנת לו לפי דרכו והנאתו
של יועץ, וא״ת, מי יודע אם נתכוונתי לרעה? לכך
נאמר „ויראת מאלהיך, היודע מחשבות, הוא יודע.
כל דבר המסור ללב שאין מכיר אלא מי שהמחשבה
בלבו, נאמר בו „ויראת מאלהיך״׃ (18) וישבתם
על הארץ לבטח. שבעון שמטה ישראל גולים.
שנאמר „אז תרצה הארץ את שבתותיה, והרצת את
שבתותיה״. (ויקרא כ״ו) ושבעים שנה של גלות
בבל, כנגד שבעה שמטות, שבטלו היו׃ (19) ונתנה
הארץ וגו׳ וישבתם לבטח עליה. שלא תדאגו משנת

den Kaufpreis herabsetzen. (17) ולא תונו איש את עמיתו Hier wird vor Kränkung durch Worte gewarnt, er soll seinen Mitmenschen nicht zum Zorn reizen und ihm keinen solchen Rath geben, der nur ihm (dem Rathgeber selbst) Vortheil bringt, und nur seinen Selbstzwecken dient. Wer aber weiß es, könnte Jemand einwenden, ob ich böse Absichten hatte? Darum heißt es: Fürchte dich vor deinem Gotte! Er, der Allwissende, weiß es! Und so heißt es bei jeder Sache, welche blos dem Gewissen anvertraut, und nur der handelnden Person allein bekannt ist: Fürchte dich vor deinem Gotte! (dem Allwissender). (18) וישבתם על הערץ לבטח Ihr werdet wohnen im Lande in Sicherheit; denn wegen der Übertretung der Erlaßjahre mußte Israel ins Exil wandern, wi es weiter 26, 34 heißt: Dann wird das Land ausgleichen seine Sabbathjahre, und wird sie dann befriedigen müssen. Siebzig Jahre dauerte die babylonische Gefangenschaft, entsprechend der 70 Feierjahre, die sie unterließen. (19) ונתנה
הארץ פריה Ihr werdet keine Hungersjahre zu befürchten haben. ואכלתם

וַאֲכַלְתֶּם לָשֹׂבַע וִישַׁבְתֶּם לָבֶטַח עָלֶיהָ׃
(20) וְכִי תֹאמְרוּ מַה־נֹּאכַל בַּשָּׁנָה
הַשְּׁבִיעִת הֵן לֹא נִזְרָע וְלֹא נֶאֱסֹף אֶת־
תְּבוּאָתֵנוּ׃ (21) וְצִוִּיתִי אֶת־בִּרְכָתִי
לָכֶם בַּשָּׁנָה הַשִּׁשִּׁית וְעָשָׂת אֶת־
הַתְּבוּאָה לִשְׁלֹשׁ הַשָּׁנִים׃ (22) וּזְרַעְתֶּם
אֵת הַשָּׁנָה הַשְּׁמִינִת וַאֲכַלְתֶּם מִן־
הַתְּבוּאָה יָשָׁן עַד ׀ הַשָּׁנָה הַתְּשִׁיעִת
עַד־בּוֹא תְּבוּאָתָהּ תֹּאכְלוּ יָשָׁן׃ (28)

Frucht geben, und ihr werdet essen zur Sättigung, und in Sicherheit wohnen in demselben. (20) Und wenn ihr sprechet: Was sollen wir essen im siebenten Jahre? Siehe, wir sollen nicht säen, und nicht einsammeln unsern Ertrag! (21) So werde ich euch aber meinen Segen entbieten im sechsten Jahre, daß es den Ertrag bringe auf drei Jahre. (22) Und wenn ihr säet im achten Jahre, werdet ihr noch Altes essen von dem Ertrage; bis in das neunte Jahr, bis dessen Ertrag eingeht, werdet ihr Altes essen. (23) Und das Land

רש"י

בַּצּוֹרֶת. ואכלתם לשובע. אַף בְּתוֹךְ הַמֵּעַיִם תְּהֵא בוֹ בְּרָכָה׃ (20) ולא נאסף. אֶל הַבַּיִת׃ את תבואתנו. כְּגוֹן יַיִן וּפֵירוֹת הָאִילָן, וּסְפִיחִין הַבָּאִים מֵאֲלֵיהֶם׃ (21) לשלש השנים. לִקְצָת הַשִּׁשִּׁית מִנִּיסָן וְעַד ר"ה, וְלַשְּׁבִיעִית וְלַשְּׁמִינִית שֶׁיִּזְרְעוּ בַּשְּׁמִינִית בְּמַרְחֶשְׁוָן וְיִקְצְרוּ בְּנִיסָן׃ (22) עד השנה התשיעית. עַד חַג הַסֻּכּוֹת שֶׁל תְּשִׁיעִית, שֶׁהוּא עֵת בֹּא תְּבוּאָתָהּ שֶׁל שְׁמִינִית לְתוֹךְ הַבַּיִת שֶׁכָּל יְמוֹת הַקַּיִץ הָיוּ בַּשָּׂדֶה בְּגֳרָנוֹת, וּבְתִשְׁרֵי הוּא עֵת הָאָסִיף לַבַּיִת, וּפְעָמִים שֶׁהָיְתָה צְרִיכָה לַעֲשׂוֹת לְאַרְבָּעָה שָׁנִים, בַּשִּׁשִּׁית שֶׁלִּפְנֵי הַשְּׁמִטָּה, הַשְּׁבִיעִית שֶׁהֵן בְּטֵלִין מֵעֲבוֹדַת קַרְקַע שְׁתֵּי שָׁנִים רְצוּפוֹת הַשְּׁבִיעִית וְהַיּוֹבֵל וּמִקְרָא

לשובע Selbst im Leibe wird es segensreich gedeihen. (20) ולא נאסף Wir konnten nichts einsammeln ins Haus. את תבואתנו z. B. Weintrauben u. Baumfrüchte, wie die Nachwüchse, die von selbst aufschießen. (21) לשלש השנים Nämlich etwas vom sechsten Jahre, von ניסן bis ראת השנה und das siebente Jahr ganz, und von ר"ה des achten Jahres bis ניסן; man hielt; nämlich die Aussaat im מרחשון und erntete im ניסן. (22) עד השנה התשיעית Bis zum סכות-Feste des neunten Jahres, d. i. die Zeit, wo der Ertrag des achten Jahres eingeführt wird; denn des Sommers über waren sie auf den Feldern, und in den Tennen; תשרי ist die Zeit des Einsammelns. Zuweilen mußte das Land im sechsten für vier Jahre beschaffen, bei sonstigen Erlaßjahren, für drei Jahre: für das sechste Jahr von שמיטה, für das siebente und für das achte Jahr. Diese Stelle bezieht sich aber auf das gewöhnliche

וְהָאָ֗רֶץ לֹ֤א תִמָּכֵר֙ לִצְמִתֻ֔ת כִּי־לִ֖י הָאָ֑רֶץ כִּֽי־גֵרִ֧ים וְתוֹשָׁבִ֛ים אַתֶּ֖ם עִמָּדִֽי׃
(24) וּבְכֹ֖ל אֶ֣רֶץ אֲחֻזַּתְכֶ֑ם גְּאֻלָּ֖ה תִּתְּנ֥וּ לָאָֽרֶץ׃ ס רביעי
(25) כִּֽי־יָמ֣וּךְ אָחִ֔יךָ וּמָכַ֖ר מֵאֲחֻזָּת֑וֹ וּבָ֤א גֹֽאֲלוֹ֙ הַקָּרֹ֣ב אֵלָ֔יו וְגָאַ֕ל אֵ֖ת מִמְכַּ֥ר אָחִֽיו׃
(26) וְאִ֕ישׁ כִּ֛י

soll nicht völlig verkauft werden, denn mein ist das Land; denn Fremdlinge und Beisassen seid ihr bei mir. (24) Und im ganzen Lande eures Eigenthums sollt ihr Einlösung gestatten für das Land. (25) Wenn dein Bruder verarmt, und er verkauft von seinem Eigenthum, so komme sein nächster Verwandter und löse ein das Verkaufte seines Bruders. (26) Und wenn Je-

רש"י

זה נאמר בשער השמטות כלן: (23) והארץ לא תמכר. ליתן לאו על חזרת שדות לבעלים ביובל, שלא יהא הלוקח כובשה (ת"כ): לצמיתות. לפסיקה למכירה, פסוקה עולמית: כי לי הארץ. אל תרע עינך בה שאינה שלך (ת"כ): (24) ובכל ארץ אחוזתכם. לרבות בתים ועבד עברי (ת"כ) ודבר זה מפורש בקדושין בפרק ראשון דף כ"א. ולפי פשוטו סמוך לפרשה שלאחריו; שהמוכר אחוזתו, רשאי לגאלה לאחר שתי שנים, או הוא או קרובו, ואין הלוקח יכול לעכב: (25) כי ימוך אחיך ומכר. מלמד שאין אדם רשאי למכור שדהו אלא מחמת דוחק עוני (ת"כ): מאחוזתו. ולא כולה, למד דרך ארץ שישייר שדה לעצמו: וגאל את ממכר אחיו. ואין הלוקח יכול לעכב (ת"כ): (26) ואיש כי לא

Erlaßjahr. (23) והארץ לא תמכר לצמיתות Dies verbietet eine Besitzung zu verkaufen, daß sie verfallen bleibe, sondern der Besitznehmer muß es den Eignern am Jobel (im 50. Jahre) wieder überlassen, und darf es nicht zurückbehalten. לצמיתות Für einen abgeschlossenen Kauf auf immer. כי לי הארץ Es darf dir nicht mißfallen, denn es gehört nicht dir. (24) ובכל ארץ אחוזתכם Im ganzen Lande können Hausbewohner, wie hebr. Sklaven es einlösen, so im Talm. Kidduschin 21. Eigentlich bezieht es sich auf die nachzufolgende Paraschа V. 25—27, wo es heißt, wer seine Besitzung verkauft, darf dieselbe nach zwei Jahren einlösen, sowohl er, wie sein Verwandter; der Käufer kann es nicht zurückhalten. (25) כי ימוך אחיך ומכר Dies lehrt, daß man nur nothgedrungen sein Feld verkaufen darf. מאחוזתו Einen Theil seines Eigenthums, aber nicht das ganze; es lehrt die Vorsicht, daß man ein Stück Feld für sich behalten soll. וגאל את ממכר אחיו Er löse ein den Verkauf seines Bruders, der Käufer kann es nicht aufhalten. (26) ואיש כי לא יהיה לו גואל Gibt es denn einen Menschen,

לֹא יִהְיֶה־לּוֹ גֹּאֵל וְהִשִּׂיגָה יָדוֹ וּמָצָא
כְּדֵי גְּאֻלָּתוֹ׃ (27) וְחִשַּׁב אֶת־שְׁנֵי
מִמְכָּרוֹ וְהֵשִׁיב אֶת־הָעֹדֵף לָאִישׁ אֲשֶׁר
מָכַר־לוֹ וְשָׁב לַאֲחֻזָּתוֹ׃ (28) וְאִם לֹא־
מָצְאָה יָדוֹ דֵּי הָשִׁיב לוֹ וְהָיָה מִמְכָּרוֹ
בְּיַד הַקֹּנֶה אֹתוֹ עַד שְׁנַת הַיּוֹבֵל וְיָצָא
בַּיֹּבֵל וְשָׁב לַאֲחֻזָּתוֹ׃ ס חמישי שלישי

mand keinen Einlöser hat, er aber kam zu Vermögen, und erlangte so viel als genug ist zu seinem Einlösen: (27) so soll er abrechnen die Jahre seit seinem Verkaufe, und das Uebrige zurückzahlen dem Manne, dem er verkauft hat; und so komme er wieder zu seinem Eigenthume. (28) Wenn er aber nicht erlangt hat so viel, als genug ist, ihm zurück zu geben, so bleibt das Verkaufte in der Hand des Käufers bis zum Jobeljahre; und im Jobel geht es heraus, und er

רש״י

יהיה לו גואל. וְכִי יֵשׁ לְךָ אָדָם בְּיִשְׂרָאֵל שֶׁאֵין לוֹ
גּוֹאֲלִים? אֶלָּא גּוֹאֵל שֶׁיּוּכַל לִגְאוֹל מִמְכָּרוֹ (שם ת״כ):
(27) וחשב את שני ממכרו. כַּמָּה שָׁנִים הָיוּ עַד
הַיּוֹבֵל? כָּךְ וְכָךְ, וּבְכַמָּה מְכַרְתִּיהָ לָךְ? כָּךְ וְכָךְ, עָתִיד
הָיִיתָ לְהַחֲזִירָהּ בַּיּוֹבֵל: נִמְצֵאת קוֹנֶה מִסְפַּר הַתְּבוּאוֹת
כְּפִי חֶשְׁבּוֹן שֶׁל כָּל שָׁנָה, אֲכַלְתָּ אוֹתָהּ שָׁלֹשׁ שָׁנִים
אוֹ אַרְבַּע, הוֹצֵא אֶת דְּמֵיהֶן מִן הַחֶשְׁבּוֹן וְטוֹל אֶת
הַשְּׁאָר, וְזֶהוּ „וְהֵשִׁיב אֶת הָעֹדֵף" בִּדְמֵי הַמֶּקַח עַל
הָאֲכִילָה שֶׁאֲכָלָהּ, וְיִתְּנֵם לַלּוֹקֵחַ: לאיש אשר מכר
לו. הַמּוֹכֵר הַזֶּה שֶׁבָּא לְגָאֳלָהּ: (28) די השיב לו.
מִכָּאן שֶׁאֵינוֹ גּוֹאֵל לַחֲצָאִין (ערכין ל׳). עד שנת
היובל. שֶׁלֹּא יִכָּנֵס לְתוֹךְ אוֹתָהּ שָׁנָה כְּלוּם, שֶׁהַיּוֹבֵל

der keinen Verwandten hat? man meint aber einen Freund, der das verkaufte Gut einzulösen im Stande ist. (27) וחשב את שני ממבריו Er berechne, wie viel Jahre bis zum Jobel verstrichen sind, wie theuer es verkauft worden ist, denn am Jobel muß es wieder zurückgegeben werden; mithin kauft man die Zahl der Ernten nach den Jahren; wenn er z. B. drei oder vier Jahre die Ernte genossen, das wird abgezogen von der Rechnung, und das Übrige zahlt er heraus, daher steht והשיב את העודף er gebe zurück das Übrige um den Kaufpreis, nur daß er sich die gehabte Nutznießung abrechne. לאיש אשר מכר לו Dem ersten Verkäufer nämlich, der da kömmt, es auszulösen. (28) די השיב לו Um es zurückzuzahlen, daraus folgt, daß man es nicht theilweise aus-

(29) ואיש כי־ימכר בית־מושב עיר חומה והיתה גאלתו עד־תם שנת ממכרו ימים תהיה גאלתו (30) ואם לא־יגאל עד־מלאת לו שנה תמימה וקם הבית אשר־בעיר אשר־לא* חמה לצמיתת לקנה אתו לדרתיו לא יצא ביבל׃ (31) ובתי החצרים אשר אין

* לו קרי

kommt wieder zu seinem Eigenthume. (29) Und wenn Jemand ein Wohnhaus verkauft in einer Stadt mit Mauern, so dauert sein Einlösungsrecht bis zum Ende eines Jahres nach seinem Verkauf; ein Jahr dauert sein Einlösungsrecht. (30) Wenn es aber nicht eingelöst wird bis ein ganzes Jahr um ist, so bleibt das Haus, das in der Stadt, die eine Mauer hat, völlig dem Käufer, auf seine künftigen Geschlechter, es geht im Jobel nicht heraus. (31) Aber Häuser in Dörfern, die

רש״י

משמט בתחלתו (ל״ב) (29) בית מושב עיר חומה. בית בתוך עיר המוקפת חומה מימות יהושע בן נון (ת״כ) והיתה גאולתו. לפי שנאמר בשדה שיוכל לגאלה משתי שנים ואילך כל זמן שירצה, ובתוך שתי שנים הראשונים אינו יכול לגאלה, הוצרך לפרט בזה שהוא חלוף, שאם רצה לגאול בשנה ראשונה גואלה, ולאחר מכאן אינו גואלה: והיתה גאולתו. של בית: ימים. ימי שנה שלמה קרויים ימים, וכן: „תשב הנערה אתנו ימים“ (בראשית כ״ד). (30) וקם הבית לצמיתות. יצא מכחו של מוכר ועומד בכחו של קונה: אשר לא חומה. לו קרינן, אמרו רבותינו ז״ל אע״פ שאין לו עכשיו הואיל והיתה לו קודם לכן. ועיר נקבה היא והוצרך לכתוב לה אלא מתוך שצריך לכתוב לא בפנים תקנו לו

lösen kann. (29) בית מושב עיר חומה D. i. ein Haus, in einer Stadt, welche schon seit Jehoschua bin Nun's Zeiten mit einer Mauer umgeben war. והיתה גאולתו Weil es vom Felde heißt, er kann es nach zwei Jahren u. weiter auslösen, wenn er will, nicht aber innerhalb der zwei Jahre, daher muß hier erklärt werden, daß es hier umgekehrt ist; nur das erste Jahr kann er es auslösen, aber weiter nicht. והיתה גאולתו Die Auslösung dieses Hauses. ימים Heißen die Tage eines vollständigen Jahres; ebenso M. 1, 24: „Das Mädchen bleibe ein Jahr (ימים) bei uns.“ (30) וקם הבית לצמיתות — So bleibe das Haus — für immer. Es tritt aus der Rechtskraft des Verkäufers, und verbleibt rechtskräftig dem Käufer. אשר לא חומה Gelesen wird es לו חומה, die eine Mauer hat. Hierüber bemerken die Gelehrten Erachin 33: Selbst wenn sie jetzt mit keiner Mauer umgeben wäre, wenn sie nur früher mit einer Mauer versehen war. Es sollte, da עיר weiblich ist, לה חומה heißen, weil aber der Abgang einer solchen mit לא im Urtexte angezeigt werden mußte, so haben die Massoreter לו hingezeichnet,

לָהֶם חֹמָה סָבִיב עַל־שְׂדֵה הָאָרֶץ יֵחָשֵׁב גְּאֻלָּה תִּהְיֶה־לּוֹ וּבַיֹּבֵל יֵצֵא׃ (32) וְעָרֵי הַלְוִיִּם בָּתֵּי עָרֵי אֲחֻזָּתָם גְּאֻלַּת עוֹלָם תִּהְיֶה לַלְוִיִּם׃ (33) וַאֲשֶׁר יִגְאַל מִן־הַלְוִיִּם וְיָצָא מִמְכַּר־בַּיִת וְעִיר אֲחֻזָּתוֹ בַּיֹּבֵל כִּי בָתֵּי עָרֵי הַלְוִיִּם הִוא

keine Mauern haben rings-um, werden zum Felde des Landes gerechnet; Einlösungsrecht ist dafür, und im Jobel gehen sie heraus. (32) Und die Städte der Lewijim (an-langend), die Häuser in den Städten ihres Eigen-thums, so sollen die Le-wijim ein ewiges Einlösungsrecht haben. (33) Und wer von den Lewijim es einlöst, so geht das verkaufte Haus oder die Stadt seines Eigenthums wieder heraus im Jobel; denn die Häuser in den Städten der Lewijim sind

רש"י

בְּמָסוֹרֶת זֶה נוֹפֵל עַל זֶה: לא יצא ביובל. אָמַר רַב סַפְרָא: אִם פָּגַע בּוֹ יוֹבֵל בְּתוֹךְ שְׁנָתוֹ, לֹא יָצָא: (31) ובתי החצרים. כְּתַרְגּוּמוֹ „פַּצְחִין", עֲיָירוֹת פְּתוּחוֹת מֵאֵין חוֹמָה, וְיֵשׁ הַרְבֵּה בְּסֵפֶר יְהוֹשֻׁעַ: הֶעָרִים וְחַצְרֵיהֶם (יהושע י"ג), בְּחַצְרֵיהֶם וּבְטִירוֹתָם (בראשית כ"ה): על שדה הארץ יחשב. הֲרֵי הֵן כְּשָׂדוֹת הַנִּגְאָלִים עַד הַיּוֹבֵל, וְיוֹצְאִין בַּיּוֹבֵל לִבְעָלִים אִם לֹא נִגְאֲלוּ: גאלה תהיה לו. מִיַּד, אִם יִרְצָה; וּבָזֶה יָפֶה כֹּחוֹ מִכֹּחַ שָׂדוֹת, שֶׁהַשָּׂדוֹת אֵין נִגְאָלוֹת עַד שְׁתֵּי שָׁנִים (ת"כ): וביובל יצא. בְּחִנָּם: (32) וערי הלוים. אַרְבָּעִים וּשְׁמוֹנָה עִיר שֶׁנִּתְּנוּ לָהֶם: גאולת עולם. גּוֹאֵל מִיַּד, אֲפִילוּ לִפְנֵי שְׁתֵּי שָׁנִים אִם מָכְרוּ שָׂדֶה מִשְּׂדוֹתֵיהֶם הַנְּתוּנוֹת לָהֶם בְּאַלְפַּיִם אַמָּה סְבִיבוֹת הֶעָרִים, אוֹ אִם מָכְרוּ בַּיִת בְּעִיר חוֹמָה, גּוֹאֲלִין לְעוֹלָם, וְאֵינוֹ חָלוּט לְסוֹף שָׁנָה: (33) ואשר יגאל מ הלוים.

damit es für alle Fälle passend erscheine. לא יצא ביובל R. Safra bemerkte, selbst wenn das Jobel in diesem Jahre eintrifft, geht es doch nicht an den Ver-käufer zurück. (31) ובתי החצריהם Wie es Onk. übers. ובתי פכחיא D. i. offene Städte, die nicht mit Mauern umgeben sind; im Buche Jehoschua Cap. 13 wird dieser Ausdruck öfter gebraucht: הערים וחצריהם u. dgl. על שדה הארץ יחשב Sie sind so, wie die Felder, welche bis zum Jobel ausgelöst wurden und dann den Eignern zufallen, wenn sie nicht früher ausgelöst werden. גאולה תהיה לו Sobald er es will; dadurch ist es besser, als Felder, denn die Felder können nur nach zwei Jahren eingelöst werden, וביובל יצא am Jobel werden sie frei, unentgeltlich. (32) וערי הלוים Die 48 Städte, welche man ihnen (s. Bemidbar 35, 7) einräumte. גאולת עולם Sie können vor zwei Jahren ausgelöst werden, wenn nämlich eines von den Feldern ver-kauft wurde, die ihnen in den 2000 Ellen der Umgebung der Stadt überlassen wurde. (S. Raschi במדבר 35, 4); oder wenn in der um-mauerten Stadt ein Haus verkauft wurde, kann es ausgelöst werden, und ist nicht zu Ende des Jahres verfallen. (33) ואשר יגאל מן הלוים

אֲחֻזָּתָם בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃ (34) וּשְׂדֵה מִגְרַשׁ עָרֵיהֶם לֹא יִמָּכֵר כִּי־אֲחֻזַּת

ihr Eigenthum unter den Kindern Israel. (34) Und Feld im Bezirk ihrer Städte soll nicht verkauft werden können, denn ein ewiges Eigenthum ist es

רש״י

וְאִם יִקְנֶה בַּיִת אוֹ עִיר מֵהֶם, וְיָצָא בַּיּוֹבֵל אוֹתוֹ מִמְכַּר שֶׁל בַּיִת, אוֹ שֶׁל עִיר וְיָשׁוּב לַלֵּוִי שֶׁמְּכָרוֹ, וְלֹא יִהְיֶה חָלוּט כִּשְׁאָר בָּתֵּי עָרֵי חוֹמָה שֶׁל יִשְׂרָאֵל, וּגְאֻלָּה זוּ לְשׁוֹן מְכִירָה. ד״א, לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר „גְּאֻלַּת עוֹלָם תִּהְיֶה לַלְוִיִּם“ יָכוֹל, לֹא דִּבֶּר הַכָּתוּב אֶלָּא בְּלוֹקֵחַ יִשְׂרָאֵל, שֶׁקָּנָה בַיִת בְּעָרֵי הַלְוִיִּם; אֲבָל לֵוִי שֶׁקָּנָה מִלֵּוִי יִהְיֶה חָלוּט תַּ״ל „וַאֲשֶׁר יִגְאַל מִן הַלְוִיִּם“, אַף הַגּוֹאֵל מִיַּד לֵוִי, גּוֹאֵל גְּאֻלַּת עוֹלָם׃ ויצא ממכר בית. הֲרֵי זוּ מִצְוָה אַחֶרֶת וְאִם לֹא גְּאָלָהּ, יוֹצְאָה בַּיּוֹבֵל, וְאֵינוֹ נֶחְלָט לְסוֹף שָׁנָה כְּבַיִת שֶׁל יִשְׂרָאֵל׃ כי בתי ערי הלוים היא אחזתם. לֹא הָיוּ לָהֶם נַחֲלַת שָׂדוֹת וּכְרָמִים אֶלָּא עָרִים לָשֶׁבֶת וּמִגְרְשֵׁיהֶם, לְפִיכָךְ הֵם לָהֶם בִּמְקוֹם שָׂדוֹת, וְיֵשׁ לָהֶם גְּאֻלָּה כְּשָׂדוֹת, כְּדֵי שֶׁלֹּא תּוּפְקַע נַחֲלָתָם מֵהֶם׃ (34) ושדה מגרש ע״ידם לא ימכר. מֶכֶר גִּזְבָּר שֶׁאִם הִקְדִּישׁ בֶּן לֵוִי אֶת שָׂדֵהוּ וְלֹא גְאָלָהּ וּמְכָרָהּ גִּזְבָּר, אֵינָהּ יוֹצְאָה לַכֹּהֲנִים בַּיּוֹבֵל. כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר בְּיִשְׂרָאֵל „וְאִם מָכַר אֶת הַשָּׂדֶה לְאִישׁ אַחֵר לֹא יִגָּאֵל עוֹד„ (ויקרא כ״ז).

Wenn Jemand ein Haus oder eine Stadt von den Lewiten kaufen wird. ויצא ביובל So fällt dieses verkaufte Haus oder die Stadt dem Lewi wieder zu, es verfällt nicht wie Häuser, die in einer ummauerten Stadt und Eigenthum eines ישראל sind; dieses יגאל bedeutet verkaufen. Eine andere Meinung ist: Weil es heißt: die Lewiten haben ein ewiges Auslösungsrecht, so könnte man glauben, die Schrift spricht von dem Falle, wenn der Käufer ein ישראל ist, der in einer lewitischen Stadt ein Haus gekauft hat, aber wenn es ein Lewi von einem andern gekauft hat sollte es verfallen sein, darum steht: wer von Lewijim auslösen wird; auch wenn ein Lewi von einem Lewi etwas auslösen will, kann er es wann immer thun. ויצא ממכר בית Dieser Nachsatz bildet ein anderes Gebot: wenn er es nicht auslöst, so gelangt es zum Jobel wieder zurück und verfällt nicht zu Ende des Jahres wie ein Haus von einem ישראל. כי בתי ערי הלוים היא אחוזתם Die Lewiten hatten keine besondere Felder und Weingärten, sondern ihre Städte, darin zu wohnen, und freie Plätze, welche di Stelle von Feldern vertreten haben, und wie Felder ausgelöst wurden, damit ihnen ihr Erbtheil nicht entzogen werde. (34) ושדה מגרש עריהם לא ימכר Ein Feld im Bezirke ihrer Städte soll nicht verkauft werden, durch den Verwalter des Heiligthums; wenn ein Lewi sein Feld dem Heiligthum geweiht, es aber nicht ausgelöst hat, u. der Verwalter hat es verkauft, fällt es nicht am Jobel den Priestern zu, wie es Kap. 27, 20 beim ישראל heißt: und so er verkauft das Feld einem andern Manne, so kann es nicht wieder ausgelöst werden; der

עוֹלָם הוּא לָהֶם׃ ס (35) וְכִי־יָמוּךְ אָחִיךָ וּמָטָה יָדוֹ עִמָּךְ וְהֶחֱזַקְתָּ בּוֹ גֵּר וְתוֹשָׁב וָחַי עִמָּךְ׃ (36) אַל־תִּקַּח מֵאִתּוֹ נֶשֶׁךְ וְתַרְבִּית וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ וְחֵי אָחִיךָ עִמָּךְ׃ (37) אֶת־כַּסְפְּךָ לֹא־תִתֵּן לוֹ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית לֹא־תִתֵּן אָכְלֶךָ׃

ihnen. (35) Und wenn dein Bruder verarmt, und sein Vermögen wankt neben dir, so halte ihn, er sei Fremdling oder Beisaß, daß er lebe neben dir. (36) Du sollst nicht nehmen von ihm Zins und Ueberschuß, und fürchte dich vor deinem Gotte; daß deiu Bruder lebe neben dir. (37) Dein Geld sollst du ihm nicht

רש״י

אֲבָל בֶּן לֵוִי גּוֹאֵל לְעוֹלָם׃ (35) והחזקת בו. אַל תַּנִּיחֵהוּ שֶׁיֵּרֵד וְיִפּוֹל וְיִהְיֶה קָשֶׁה לַהֲקִימוֹ אֶלָּא חַזְּקֵהוּ מִשְּׁעַת מוֹטַת הַיָּד; לְמָה זֶה דּוֹמֶה? לְמַשּׂאוֹי שֶׁעַל הַחֲמוֹר, עוֹדֵהוּ עַל הַחֲמוֹר, אֶחָד תּוֹפֵס בּוֹ וּמַעֲמִידוֹ, נָפַל לָאָרֶץ, חֲמִשָּׁה אֵין מַעֲמִידִין אוֹתוֹ׃ גר ותושב. אַף אִם הוּא גֵר אוֹ תוֹשָׁב. וְאֵיזֶהוּ תוֹשָׁב? כָּל שֶׁקִּבֵּל עָלָיו שֶׁלֹּא לַעֲבוֹד ע״א וְאוֹכֵל נְבֵלוֹת׃ (36) נשך ותרבית. חַד שַׁוִּינְהוּ רַבָּנָן, וְלַעֲבוֹר עָלָיו בִּשְׁנֵי לָאוִין׃ ויראת מאלהיך. לְפִי שֶׁדַּעְתּוֹ שֶׁל אָדָם נִמְשֶׁכֶת אַחַר הָרִבִּית וְקָשֶׁה לִפְרוֹשׁ הֵימֶנּוּ וּמוֹרֶה לְעַצְמוֹ הֶיתֵּר בִּשְׁבִיל מְעוֹתָיו שֶׁהָיוּ בְּטֵלוֹת אֶצְלוֹ, הוּצְרַךְ לוֹמַר „וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ“, אוֹ הַתּוֹלֶה מְעוֹתָיו בְּנָכְרִי לְהַלְווֹתָם לְיִשְׂרָאֵל בְּרִבִּית (ב״מ ס״א) הֲרֵי זֶה דָּבָר הַמָּסוּר לְלִבּוֹ שֶׁל אָדָם וּמַחְשַׁבְתּוֹ, לְכָךְ הוּצְרַךְ

Lewi kann es immer einlösen. (35) והחזקת בו Du sollst ihn unterstützen; laß es nicht zu, daß er gänzlich herabkommt u. sinke, bis kein Emporkommen mehr möglich ist, sondern gib ihm eine kräftige (hinreichende) Unterstützung, sobald er nur zu wanken beginnt. Womit ist dies zu vergleichen? mit einem lasttragenden Esel, so lange er die Last auf sich hat, kann auch ein Einzelner ihm damit forthelfen, liegt er aber zu Boden, dann können ihn auch fünf Personen kaum aufrichten. גר ותושב Selbst wenn er ein Fremdling oder Beisaße ist. Was heißt תושב? Derjenige, welcher zwar auf sich nahm, sich vom Götzendienste fern zu halten, aber das Fleisch von einem gefallenen Thiere dennoch ißt. (36) נשך ותרבית Nimm von ihm weder Zins, noch Überschuß. Die Schrift benennt beide, der Übertretende wird für ein zweifaches Vergehen bestraft. ויראת מאלהיך Weil der Mensch leidenschaftlich hingezogen wird, Zinsen zu nehmen, und es schwer fällt, sich davon zu enthalten, indem er dies für erlaubt ansieht, um sein todtes Kapital zu fruktifiziren; darum die Warnung: Fürchte dich vor deinem Gotte! Oder, wenn Jemand durch einen Nichtisr. an einen Israeliten auf Zinsen leihen möchte, dies alles ist dem Gewissen und Gutdünken des Menschen überlassen, darum heißt es: Fürchte dich vor deinem

(38) אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי
אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם לָתֵת לָכֶם אֶת־
אֶרֶץ כְּנָעַן לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים׃ ס
ששי רביעי (39) וְכִי־יָמוּךְ אָחִיךָ עִמָּךְ
וְנִמְכַּר־לָךְ לֹא־תַעֲבֹד בּוֹ עֲבֹדַת עָבֶד׃
(40) כְּשָׂכִיר כְּתוֹשָׁב יִהְיֶה עִמָּךְ עַד־
שְׁנַת הַיֹּבֵל יַעֲבֹד עִמָּךְ׃ (41) וְיָצָא
מֵעִמָּךְ הוּא וּבָנָיו עִמּוֹ וְשָׁב אֶל־

geben auf Zins, und auf Ueberschuß nicht geben deine Speise. (38) Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt aus dem Lande Mizrajim, um euch das Land Kenaan zu geben, um euer Gott zu sein. (39) Und wenn dein Bruder verarmt neben dir, und sich dir verkauft, so laß ihn nicht Sklavendienst thun; (40) wie ein Miethling, wie ein Beisaß sei er bei dir, bis zum Jobeljahr diene er bei dir; (41) dann gehe er aus von dir, er und seine Kinder mit ihm, und kehre zurück zu seinem

רש"י

לוֹמַר „וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ“ (38) אשר הוצאתי וגומר. הִבְחַנְתִּי בֵּין בְּכוֹר לְשֶׁאֵינוֹ בְכוֹר, אַף אֲנִי יוֹדֵעַ וְנִפְרָע מִן הַמַּלְוֶה מָעוֹת לְיִשְׂרָאֵל בְּרִבִּית, וְאוֹמֵר שֶׁל נָכְרִי הֵם. דָּ"אַ „אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם“, עַל מְנָת שֶׁתְּקַבְּלוּ עֲלֵיכֶם מִצְוֹתַי, אֲפִלּוּ הֵן כְּבֵדוֹת עֲלֵיכֶם׃ לתת לכם את ארץ כנען. בִּשְׂכַר שֶׁתְּקַבְּלוּ מִצְוֹתַי׃ להיות לכם לאלהים. שֶׁכָּל הַדָּר בְּאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל אֲנִי לוֹ לֵאלֹהִים, וְכָל הַיּוֹצֵא מִמֶּנָּה כְּעוֹבֵד עָ"אַ (ת"כ)׃ (39) עבודת עבד. עֲבוֹדָה שֶׁל גְּנַאי שֶׁיְּהֵא נִיכָּר בָּהּ כְּעֶבֶד. שֶׁלֹּא יוֹלִיךְ כֵּלָיו אַחֲרָיו לְבֵית הַמֶּרְחָץ. וְלֹא יִנְעוֹל לוֹ מִנְעָלוֹ׃ (40) כשכיר כתושב. עֲבוֹדַת קַרְקַע וּמְלֶאכֶת אוּמָנוּת, כִּשְׁאָר שְׂכִירִים הִתְנַהֵג בּוֹ׃ עד שנת היובל. אִם פָּגַע בּוֹ יוֹבֵל לִפְנֵי שֵׁשׁ שָׁנִים, הַיּוֹבֵל מוֹצִיאוֹ׃ (41) ובניו עמו. אמר

Gotte! (38) אשר הוצאתי אתכם Ich habe zwischen den israel. und egypt. Erstgeborenen unterschieden, ich werde auch wissen Denjenigen zu bestrafen, der einem Israeliten Geld auf Zinsen leiht, und sagt, es gehört einem Nichtjuden: Oder, ich habe euch unter dieser Bedingniß aus dem Egyptenlande herausgeführt, damit ihr meine Religionsgebote annehmen sollt, wenn sie auch alle schwer zu halten sind. לתת לכם את ארץ כנען Zum Lohne, daß ihr meine Gebote annehmen werdet. (39) לא תעבוד בו עבודת עבד Treibe ihn nicht an zur Sklavenarbeit, zu einer ihn herabsetzenden Arbeit, die den Sklaven kenntlich macht; er darf sich z. B. die Wäsche ins Bad von ihm nicht nachtragen, oder die Schuhe anziehen lassen. (40) כשכיר כתושב Bei den Feld- und sonstigen Arbeiten verfahre mit ihm wie mit anderen Lohnarbeitern. עד שנת היובל Wenn das Jobeljahr eintrifft, bevor die sechs Jahre zu Ende sind, so macht ihn das Jobel frei. (41) הוא ובניו עמו

מִשְׁפַּחְתּוֹ וְאֶל־אֲחֻזַּת אֲבֹתָיו יָשׁוּב׃ (42) כִּי־עֲבָדַי הֵם אֲשֶׁר־הוֹצֵאתִי אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם לֹא יִמָּכְרוּ מִמְכֶּרֶת עָבֶד׃ (43) לֹא־תִרְדֶּה בוֹ בְּפָרֶךְ וְיָרֵאתָ מֵאֱלֹהֶיךָ׃ (44) וְעַבְדְּךָ וַאֲמָתְךָ אֲשֶׁר־

Geschlechte, und zu dem Eigenthume seiner Väter kehre er zurück. (42) Denn meine Knechte sind sie, die ich ausgeführt habe aus dem Lande Mizrajim; sie sollen nicht verkauft werden, wie man Sklaven verkauft. (43) Herrsche nicht über ihn mit Strenge, und fürchte dich vor deinem Gott. (44) Und dein Knecht und deine Magd, die dein sein mögen — von den Völkern, die

רש״י

רַבִּי שִׁמְעוֹן, אִם הוּא נִמְכַּר, בָּנָיו מִי מְכָרָן? אֶלָּא מִכָּאן, שֶׁרַבּוֹ חַיָּב בִּמְזוֹנוֹת בָּנָיו: ואל אחזת אבותיו. אֶל כְּבוֹד אֲבוֹתָיו, וְאֵין לְזַלְזְלוֹ בְּכָךְ (ת״כ מכות י״ב): אחוזת. חֲזָקַת: (42) כי עבדי הם. שְׁטָרִי קוֹדֵם. (ת״כ): לא ימכרו ממכרת עבד. בְּהַכְרָזָה: כָּאן יֵשׁ עֶבֶד לְמָכוֹר. וְלֹא יַעֲמִידֶנּוּ עַל אֶבֶן הַלּוֹקֵחַ: (43) לא תרדה בו בפרך. מְלָאכָה שֶׁלֹּא לְצוֹרֶךְ, כְּדֵי לְעַנּוֹתוֹ, אַל תֹּאמַר לוֹ: הָחֵם לִי אֶת הַכּוֹס הַזֶּה וְהוּא אֵינוֹ צָרִיךְ, עֲדוֹר תַּחַת הַגֶּפֶן עַד שֶׁאָבוֹא. שֶׁמָּא תֹאמַר אֵין מַכִּיר בַּדָּבָר אִם לְצוֹרֶךְ אִם לָאו, וְאוֹמֵר אֲנִי לוֹ שֶׁהוּא לְצוֹרֶךְ, הֲרֵי הַדָּבָר הַזֶּה מָסוּר לְלִבּוֹ, לְכָךְ נֶאֱמַר וְיָרֵאתָ: (44) ועבדך ואמתך אשר יהיו לך.

R. Schimeon sagte, wenn er verkauft wurde, wer hat denn seine Kinder verkauft? Hieraus erhellt, daß der Herr verpflichtet ist, seine Kinder zu ernähren. ואל אחזת אבותיו Zur Ehre seiner Eltern; man darf ihn, weil er Knecht war, nicht geringschätzen. אחוזת Besitzrecht (42) כי עבדי הם Mein Kaufbrief hat das Vorrecht. לא ימכרו ממכרת עבד Durch öffentliches Ausrufen, daß hier ein Knecht zu verkaufen sei; er darf ihn auch nicht auf den Verkaufsstein, (den Sklavenplatz) stellen. (43) לא תרדה בו בפרך Du sollst nicht herrschen über ihn mit Härte, mit einer unnöthigen Arbeit, blos um ihn zu quälen, er darf nicht zu ihm sagen: Wärme mir diesen Becher, wenn er ihn gar nicht braucht; oder: Jäte aus unter diesem Weinstocke bis ich komme! — denke aber nicht, es weiß es niemand, ob dies nöthig war, oder nicht, darum werde ich ihm sagen, daß ich es benöthige: Deinem Gewissen ist's überantwortet; fürchte dich vor deinem Gotte! (44) ועבדך ואמתך אשר יהיו לך Du wirst sagen,

יִהְיוּ־לָךְ מֵאֵת הַגּוֹיִם אֲשֶׁר סְבִיבֹתֵיכֶם
מֵהֶם תִּקְנוּ עֶבֶד וְאָמָה׃ (45) וְגַם מִבְּנֵי
הַתּוֹשָׁבִים הַגָּרִים עִמָּכֶם מֵהֶם תִּקְנוּ
וּמִמִּשְׁפַּחְתָּם אֲשֶׁר עִמָּכֶם אֲשֶׁר הוֹלִידוּ
בְּאַרְצְכֶם וְהָיוּ לָכֶם לַאֲחֻזָּה׃ (46)
וְהִתְנַחַלְתֶּם אֹתָם לִבְנֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם
לָרֶשֶׁת אֲחֻזָּה לְעֹלָם בָּהֶם תַּעֲבֹדוּ
וּבְאַחֵיכֶם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל אִישׁ בְּאָחִיו לֹא־

rings um euch sind, von ihnen möget ihr kaufen Knechte und Mägde. (45) Und auch aus den Kindern der Beisassen, die sich aufhalten bei euch, aus ihnen möget ihr kaufen, und aus ihrem Geschlechte, das bei euch ist, das sie gezeugt in eurem Lande; und sie mögen euch bleiben zum Eigenthum, (46) und ihr möget sie vererben auf eure Kinder nach euch, sie zu besitzen als Eigenthum; auf ewig möget ihr sie als Sklaven gebrauchen; aber über eure Brüder, die Kinder Israel,

רש״י

א״ת: אִם כֵּן בַּמֶּה אֶשְׁתַּמֵּשׁ? בַּעֲבָדַי אֵינִי מוֹשֵׁל, בָּאֻמּוֹת אֵינִי נוֹחֵל, שֶׁהֲרֵי הִזְהַרְתַּנִי (דברים ה׳) „לֹא תְחַיֶּה כָּל נְשָׁמָה“, אֶלָּא מִי יְשַׁמְּשֵׁנִי? מֵאֵת הַגּוֹיִם הֵם יִהְיוּ לְךָ לַעֲבָדִים: אֲשֶׁר סְבִיבוֹתֵיכֶם. וְלֹא שֶׁבְּתוֹךְ גְּבוּל אַרְצְכֶם, שֶׁהֲרֵי בָהֶם אָמַרְתִּי לֹא תְחַיֶּה כָּל נְשָׁמָה: (45) וגם מבני התושבים. שֶׁבָּאוּ מִסְּבִיבוֹתֵיכֶם לִישָּׂא נָשִׁים בְּאַרְצְכֶם וְיָלְדוּ לָהֶם, הַבֵּן הוֹלֵךְ אַחַר הָאָב, וְאֵינוֹ בִּכְלַל „לֹא תְחַיֶּה“, אֶלָּא אַתָּה מוּתָּר לִקְנוֹתוֹ כְּעֶבֶד (קדושין ס״ז): מהם תקנו. אוֹתָם תִּקְנוּ: (46) והתנחלתם אותם לבניכם. הַחֲזִיקוּ בָהֶם לְנַחֲלָה, לְצוֹרֶךְ בְּנֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם, וְלֹא יִתָּכֵן לְפָרֵשׁ הַנְחִילוּם לִבְנֵיכֶם, שֶׁאִם כֵּן הָיָה לוֹ לִכְתּוֹב: וְהִנְחַלְתֶּם אוֹתָם לִבְנֵיכֶם. „וְהִתְנַחַלְתֶּם“ כְּמוֹ וְהִתְחַזַּקְתֶּם.

wie soll ich mich doch bedienen lassen? über meinen Knecht darf ich nicht herrschen, von den Völkern darf ich mir keinen Erbbesitz zueignen, denn ich wurde M. 5, 16 verwarnt: du sollst (von ihnen) nichts am Leben lassen, das Odem hat: wer soll mir dann dienen? darum heißt es מאת הגוים — ועבדך ואמתך diese Völker werden dir dienstbar sein. אשר סביבותיכם Die um euch herum sind, aber nicht in der Umgebung eueres Landes, denn von diesen heißt es: lasset nicht am Leben was Odem hat. (45) וגם מבני התושבים Welche von eurer Umgebung kamen, um in euerem Lande zu heiraten, und dort Kinder erzeugt haben; dieser Sohn ist dem Vater gleichgestellt, und nicht unter לא תחיה mitinbegriffen, ihn kannst du dir zum Sklaven zueignen. מהם תקנו Sie selbst könnt ihr kaufen. (46) והתנחלתם אותם לבניכם Haltet sie zum Erbeigenthum für euere Nachkommen. Man kann es aber nicht übersetzen mit: übergebet sie eueren Kindern, denn in diesem Falle müßte es והנחלתם ihr sollt sie vererben heißen, והתנחלתם aber ist gleich M. 4, 13, 2 והתחזקתם

תִרְדֶּה בוֹ בְּפָרֶךְ׃ ס שביעי (47) וְכִי תַשִּׂיג יַד גֵּר וְתוֹשָׁב עִמָּךְ וּמָךְ אָחִיךָ עִמּוֹ וְנִמְכַּר לְגֵר תּוֹשָׁב עִמָּךְ אוֹ לְעֵקֶר מִשְׁפַּחַת גֵּר׃ (48) אַחֲרֵי נִמְכַּר גְּאֻלָּה תִּהְיֶה־לּוֹ אֶחָד מֵאֶחָיו יִגְאָלֶנּוּ׃ (49)

soll Einer über den Andern nicht herrschen mit Strenge. (47) Und wenn ein Fremdling oder Beisaß neben dir zu Vermögen kommt, und dein Bruder verarmt neben ihm, und verkauft sich dem Fremdling, dem Beisassen neben dir, oder dem Sprößlinge aus dem Geschlechte eines Fremdlings: (48) nachdem er sich verkauft, soll Einlösungsrecht für ihn sein; einer von seinen Brüdern soll ihn einlösen; (49)

רש"י

איש באחיו. להביא נשיא בעמיו, ומלך במשרתיו שלא לרדות בפרך: (47) יד גר ותושב. גר והוא תושב. כתרגומו: "ערל תותב" וסופו מוכיח ונמכר לגר תושב": וכי תשיג יד גר ותושב עמך. מי גרם לו שיעשיר? דבוקו עמך. ומך אחיך עמו. מי גרם שימוך? דבוקו עמו, על ידי שלמד ממעשיו: משפחת גר, זה הגוי, כשהוא אומר "לעקר", זה הנמכר לע"א עצמה (קדושין כ' ב"מ ע"א) להיות לה שמש ולא לאלהות, אלא לחטוב עצים ולשאוב מים: (48) גאולה תהיה לו. מיד אל תניחהו שיטמע עד שנת היובל, שהרי כל עצמו לא קנאו אלא לעובדו עד היובל, שהרי ביובל יצא, כמו שנאמר למטה: ויצא בשנת היובל, ובגוי שתחת ידיך הכתוב מדבר, ואע"פ כן לא תבא עליו (ב"ק קי"ג) בעקיפין מפני חלול השם אלא כשבא ליגאל, ידקדק בחשבון לפי המגיע בכל שנה ושנה, ינכה לו הגוי מן דמיו

איש באחיו machet euch stark. Selbst ein Fürst unter seinem Volke und ein König unter seinen Dienern soll nicht allzustrenge herrschen. (47) יד גר ותושב עמך Was Onk. übers. ערל ותושב wie es die Stelle zu Ende beweist: ונמכר לגר תושב und verkauft sich einem Fremdling, einem Beisaßen neben dir. וכי תשיד יד גר ותושב עמך Und wenn ein Fremder oder Beisaß Vermögen erwirbt neben dir; was die Ursache, daß er reich wurde? seine Verbindung mit dir. ומך אחיך עמו Es verarmt aber dein Bruder neben ihm; was verursachte seine Armuth? seine Verbindung mit ihm, weil er seine Handlungsweisen ablernte. משפחת גר D. i. eine nichtisr. Familie; wenn es heißt לעקר einem Abkömmlinge, d. i. wer zum Götzendienste verkauft wurde, um ihm zu Ehren Dienste zu verrichten, wie etwa zum Holzhacken und Wassertragen. (48) גאולה תהיה לו Gleich muß ihm Auslösung werden, laß ihn nicht bis zum Jobel verfallen, denn er selbst hat ihn nur bis zum Jobel als Knecht gekauft, und am Jobel zieht er doch frei aus, wie es weiter heißt ויצא בשנת היובל. Die Schrift meint aber hier einen Ausländer, der unter deiner Botmäßigkeit steht, dessenungeachtet darfst du ihn nicht durch List zu benach-

אוֹ־דֹדוֹ אוֹ בֶן־דֹּדוֹ יִגְאָלֶנּוּ אוֹ־מִשְּׁאֵר בְּשָׂרוֹ מִמִּשְׁפַּחְתּוֹ יִגְאָלֶנּוּ אוֹ־הִשִּׂיגָה יָדוֹ וְנִגְאָל׃ (50) וְחִשַּׁב עִם־קֹנֵהוּ מִשְּׁנַת הִמָּכְרוֹ לוֹ עַד שְׁנַת הַיֹּבֵל וְהָיָה כֶּסֶף מִמְכָּרוֹ בְּמִסְפַּר שָׁנִים כִּימֵי שָׂכִיר יִהְיֶה עִמּוֹ׃ (51) אִם־עוֹד רַבּוֹת בַּשָּׁנִים לְפִיהֶן יָשִׁיב גְּאֻלָּתוֹ מִכֶּסֶף מִקְנָתוֹ׃ (52) וְאִם־מְעַט נִשְׁאַר בַּשָּׁנִים עַד שְׁנַת הַיֹּבֵל וְחִשַּׁב־לוֹ כְּפִי שָׁנָיו יָשִׁיב אֶת־גְּאֻלָּתוֹ׃

entweder sein Oheim oder der Sohn seines Oheims soll ihn einlösen, oder einer von seinen Blutsverwandten aus seinem Geschlechte soll ihn einlösen, oder kommt er zu Vermögen, so löst er sich selbst. (50) Und er rechne mit seinem Käufer von dem Jahre an, da er sich ihm verkauft hat bis zum Jobeljahre, und sein Kaufgeld sei nach Anzahl der Jahre; wie die Zeit eines Miethlings sei er bei ihm gewesen. (51) Wenn noch viele der Jahre sind, so zahle er nach ihrem Verhältniß zurück als Lösegeld von seinem Kaufpreis; (52) und wenn wenig übrig ist an den Jahren bis zum Jobeljahre,

רש״י

אִם הָיוּ עֶשְׂרִים שָׁנָה מִשֶּׁנִּמְכַּר עַד הַיּוֹבֵל וּקְנָאוֹ בְּעֶשְׂרִים מָנֶה, נִמְצָא שֶׁקָּנָה הַגּוֹי עֲבוֹדַת שָׁנָה בְּמָנֶה, וְאִם שָׁהָה זֶה אֶצְלוֹ חָמֵשׁ שָׁנִים, וּבָא לִיגָּאֵל יְנַכֶּה לוֹ חֲמִשָּׁה מָנִים, וְיִתֵּן לוֹ הָעֶבֶד ט״ו מָנִים, וְזֶהוּ: וְהָיָה כֶּסֶף מִמְכָּרוֹ בְּמִסְפַּר שָׁנִים: (50) כימי שכיר יהיה עמו. חֶשְׁבּוֹן הַמַּגִּיעַ לְכָל שָׁנָה וְשָׁנָה, יְחַשֵּׁב כְּאִלּוּ נִשְׂכַּר עִמּוֹ כָּל שָׁנָה בְּמָנֶה וִינַכֶּה לוֹ: (51) אם עוד רבות בשנים. עַד הַיּוֹבֵל: לפיהן. הַכֹּל כְּמוֹ

theiligen suchen, weil du dadurch den Namen Gottes entweihen würdest, sondern wenn er ausgelöst werden soll, so soll er mit ihm genau Rechnung führen, so rechnet sich der Knecht für so viele Jahre ab, als er ihm gedient hat, und das Übrige zahlt er ihm heraus; wenn 20 Jahre vor der Verkaufszeit bis zum Jobel waren, und er hat ihn für 20 Mine gekauft, so hat er für jedes Jahr eine Mine zu bekommen; wenn er bei ihm z. B. fünf Jahre zugebracht hat, und soll nun ausgelöst werden, so bringt er fünf Mine in Abzug und der Knecht zahlt ihm 15 Mine, daher heißt es: es sei das Kaufgeld nach Anzahl der Jahre. (50) כימי שכיר יהיה עמו Er rechnet, was sein Lohn auf ein Jahr beträgt, als hätte er sich jährlich um so und so viel Mine vermietet, welches er ihm in Abzug bringt, das Übrige muß er bezahlen. (51) ואם עוד רבות בשנים Sind noch viele Jahre bis zum Jobel. לפיהן So geschiet alles in der Weise,

(53) כִּשְׂכִיר שָׁנָה בְּשָׁנָה יִהְיֶה עִמּוֹ לֹא־
יִרְדֶּנּוּ בְּפֶרֶךְ לְעֵינֶיךָ׃ (54) וְאִם־לֹא
יִגָּאֵל בְּאֵלֶּה וְיָצָא בִּשְׁנַת הַיֹּבֵל הוּא
וּבָנָיו עִמּוֹ׃ מפטיר (55) כִּי־לִי בְנֵי־
יִשְׂרָאֵל עֲבָדִים עֲבָדַי הֵם אֲשֶׁר־
הוֹצֵאתִי אוֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם׃ כו (1) לֹא־תַעֲשׂוּ לָכֶם
אֱלִילִם וּפֶסֶל וּמַצֵּבָה לֹא־תָקִימוּ לָכֶם

so berechne er es ihm; nach Verhältniß seiner Jahre zahle er sein Lösegeld zurück. (53) Wie ein Miethling von Jahr zu Jahr sei er bei ihm gewesen; er soll nicht mit Strenge über ihn herrschen vor deinen Augen. (54) Und wenn er nicht eingelöst wird auf diese Weise, so gehe er aus im Jobeljahre, er und seine Kinder mit ihm. (55) Denn mir sind die Kinder Israel Knechte, meine Knechte sind sie, die ich ausgeführt aus dem Lande Mizrajim; ich bin der Ewige, euer Gott. 26. (1) Macht euch keine Götzen und Bilder und Bildsäulen

רש״י

שֶׁפֵּרַשְׁתִּי׃ (53) לא ירדנו בפרך לעיניך. כְּלוֹמַר וְאַתָּה רוֹאֶה׃ (54) ואם לא יגאל באלה. בְּאֵלֶּה הוּא נִגְאָל, וְאֵינוֹ נִגְאָל בְּשֵׁשׁ׃ הוא ובניו עמו. (הַגּוֹי חַיָּב בִּמְזוֹנוֹת בָּנָיו)׃ (55) כי לי בני ישראל עבדים. שְׁטָרִי קוֹדֵם׃ אני ה׳ אלהיכם. כָּל הַמְשַׁעְבְּדָן מִלְּמַטָּה כְּאִלּוּ מְשַׁעְבְּדָן מִלְּמַעְלָה׃

כו (1) לא תעשו לכם אלילים. כְּנֶגֶד זֶה הַנִּמְכָּר לְנָכְרִי, שֶׁלֹּא יֹאמַר, הוֹאִיל וְרַבִּי מְגַלֶּה עֲרָיוֹת, אַף אֲנִי כְּמוֹתוֹ, הוֹאִיל וְרַבִּי עוֹבֵד ע״א, אַף אֲנִי כְּמוֹתוֹ, הוֹאִיל וְרַבִּי מְחַלֵּל שַׁבָּת, אַף אֲנִי כְּמוֹתוֹ. לְכָךְ נֶאֶמְרוּ מִקְרָאוֹת הַלָּלוּ. (ת״כ) וְאַף הַפָּרָשִׁיּוֹת

wie ich bereits erklärte. **(53) לא ירדנו בפרך לעיניך** Er behandle ihn nicht mit Strenge vor deinen Augen, du darfst dies nicht zugeben. **(54) ואם לא יגאל באלה** Im Sinne dieser Verordnungen, s. V. 48—49 wird er ausgelöst, aber nicht daß er zu sechs Jahren auszieht. **(55) כי לי בני ישראל עבדים** Mein Kaufbrief hat den Vorrang! **אני ה׳ אלהיכם** Wer sie (die Israeliten) unterjochen wird, widerstrebt seinem Gotte, (der die Befreiung und Beglückung aller Menschen wünscht).

26. (1) לא תעשו לכם אלילים Hiermit ist Jener gemeint, welcher zu einem Nichtjuden verkauft ist; er sage nicht: So gut mein Herr der Unzucht ergeben ist, so will ich ein Gleiches thun, so gut mein Herr ein Götzendiener ist, will ich es gleichfalls sein! so gut mein Herr die Sabbat-Heiligkeit verletzt, will ich es auch thun; dagegen warnen diese Schriftstellen. Die Reihenfolge dieser Vorschriften

וְאֶ֣בֶן מַשְׂכִּ֗ית לֹ֤א תִתְּנוּ֙ בְּאַרְצְכֶ֔ם לְהִשְׁתַּחֲוֹ֖ת עָלֶ֑יהָ כִּ֛י אֲנִ֥י יְהֹוָ֖ה אֱלֹהֵיכֶֽם׃ (2) אֶת־שַׁבְּתֹתַ֣י תִּשְׁמֹ֔רוּ וּמִקְדָּשִׁ֖י תִּירָ֑אוּ אֲנִ֖י יְהֹוָֽה׃ פ פ פ

errichtet euch nicht, und einen Stein mit Bildwerk setzet nicht in eurem Lande, um euch darauf niederzuwerfen, denn ich bin der Ewige, euer Gott. (2) Meine Ruhetage sollt ihr beobachten, und mein Heiligthum sollt ihr ehrfürchten. Ich bin der Ewige.

רש״י

הַלָּלוּ נֶאֶמְרוּ עַל הַסֵּדֶר. בַּתְּחִלָּה הִזְהִיר עַל הַשְּׁבִיעִית: וְאִם חָמַד מָמוֹן וְנֶחְשַׁד עַל הַשְּׁבִיעִית. סוֹפוֹ לִמְכּוֹר מִטַּלְטְלָיו. לְכָךְ סָמַךְ לָהּ "וְכִי תִמְכְּרוּ מִמְכָּר" (מַה כְּתִיב בֵּיהּ אוֹ קָנֹה מִיַּד וגו׳. דָּבָר הַנִּקְנֶה מִיָּד לְיָד) לֹא חָזַר בּוֹ, סוֹף מוֹכֵר אֲחוּזָתוֹ: לֹא חָזַר בּוֹ, סוֹף מוֹכֵר אֶת בֵּיתוֹ: לֹא חָזַר בּוֹ סוֹף לֹוֶה בְּרִבִּית: כָּל אֵלּוּ הָאַחֲרוֹנוֹת קָשׁוֹת מִן הָרִאשׁוֹנוֹת. לֹא חָזַר בּוֹ, סוֹף מוֹכֵר אֶת עַצְמוֹ. לֹא חָזַר בּוֹ לֹא דַיּוֹ לְיִשְׂרָאֵל אֶלָּא אֲפִילוּ לְנָכְרִי: ואבן משכית. לָשׁוֹן כִּסּוּי כְּמוֹ "וְשַׂכֹּתִי כַפִּי" (שמות ל״ג) שֶׁמְּכַסִּין הַקַּרְקַע בְּרִצְפַּת אֲבָנִים: להשתחוות עליה. אֲפִי׳ לַשָּׁמַיִם: לְפִי שֶׁהִשְׁתַּחֲוָאָה בְּפִשּׁוּט יָדַיִם וְרַגְלַיִם הִיא, וְאָסְרָה תוֹרָה לַעֲשׂוֹת כֵּן, חוּץ מִן הַמִּקְדָּשׁ: (2) אני ה׳. נֶאֱמָן לְשַׁלֵּם שָׂכָר: חסלת פרשת בהר:

deutet auf das Nachstehende; erst ergeht der Befehl, das siebente Erlaßjahr zu feiern; ist Einer geldgierig und macht sich der Verletzung dieser Sch'mitta-Feier schuldig, so wird er zuletzt seine beweglichen Güter verkaufen müssen, daher steht daneben V. 14: wenn ihr etwas verkaufet. Hat er sich hierauf nicht bekehrt, so wird er seinen Grundbesitz verkaufen müssen; bekehrt er sich auch dann nicht, so wird er sein Haus verkaufen müssen; ist er noch immer nicht gebessert, so wird er Geld auf Zinsen aufnehmen. Die spätern Strafen gestalten sich immer drückender, als die früheren. Hat ihn nun dieses alles nicht bekehrt, so muß er am Ende sich selbst verkaufen, und nicht nur zu einem Israeliten, sondern auch an einen Nichtisraeliten. ואבן משכית Gleich כסה bedecken, wie in M. 2, 33, 22 ושכתי כפי weil die Erde von den Pflastersteinen bedeckt wird. להשתחות עליה Selbst zur Verehrung Gottes ist es verboten; weil השתחואה das Niederwerfen mit ausgebreiteten Händen und Füßen bedeutet, dieses verbietet aber die Schrift, und gestattet es blos im Heiligthume. (2) אני ה׳ Der sicher belohnt.

(3) אִם־בְּחֻקֹּתַי תֵּלֵכוּ וְאֶת־מִצְוֺתַי תִּשְׁמְרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם׃ (4) וְנָתַתִּי גִשְׁמֵיכֶם בְּעִתָּם וְנָתְנָה הָאָרֶץ יְבוּלָהּ וְעֵץ הַשָּׂדֶה יִתֵּן פִּרְיוֹ׃ (5) וְהִשִּׂיג לָכֶם דַּיִשׁ אֶת־בָּצִיר וּבָצִיר יַשִּׂיג אֶת־זָרַע וַאֲכַלְתֶּם לַחְמְכֶם לָשֹׂבַע וִישַׁבְתֶּם

(3) Wenn ihr nach meinen Satzungen wandelt, und meine Gebote beobachtet, und sie thuet: (4) so gebe ich euch Regen zu seiner Zeit, und die Erde gibt ihren Ertrag, und der Baum des Feldes gibt seine Frucht. (5) Und es reichet bei euch Dreschzeit an Weinlese, und Weinlese reicht an Aussaat; und ihr esset euer Brod zur Sättigung, und wohnet in Sicherheit in eurem

רש״י

(3) אם בחקתי תלכו. יָכוֹל זֶה קִיּוּם הַמִּצְוֹת, כְּשֶׁהוּא אוֹמֵר "וְאֶת מִצְוֹתַי תִּשְׁמְרוּ" וגו׳ הֲרֵי קִיּוּם הַמִּצְוָה אָמוּר, הָא מָה אֲנִי מְקַיֵּם "אִם בְּחֻקֹּתַי תֵּלֵכוּ" שֶׁתִּהְיוּ עֲמֵלִים בַּתּוֹרָה׃ ואת מצותי תשמרו. הֱווּ עֲמֵלִים בַּתּוֹרָה, עַל מְנָת לִשְׁמוֹר וּלְקַיֵּם. כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר "וּלְמַדְתֶּם אוֹתָם וּשְׁמַרְתֶּם לַעֲשׂוֹתָם" (דברים ה׳)׃ (4) בעתם. בְּשָׁעָה, שֶׁאֵין דֶּרֶךְ בְּנֵי אָדָם לָצֵאת, כְּגוֹן (בליל רביעית. רש״י ישן) בְּלֵילֵי שַׁבָּתוֹת (ת״כ תענית כ״ב)׃ ועץ השדה. הֵן אִילָנֵי סְרָק, וַעֲתִידִין לַעֲשׂוֹת פֵּירוֹת (ת״כ)׃ (5) והשיג לכם דיש את בציר. שֶׁיְּהֵא הַדַּיִשׁ מְרוּבֶּה, וְאַתֶּם עֲסוּקִים בּוֹ עַד הַבָּצִיר, וּבַבָּצִיר תַּעַסְקוּ עַד שְׁעַת הַזֶּרַע׃ ואכלתם לחמכם לשבע.

(3) אם בחקתי תלכו Wenn ihr nach meinen Gesetzen wandelt. Man könnte meinen, dies תלכו bezieht sich auf das Vollführen der Gebote, so heißt es ja ועשיתם אותם was will uns demnach der Satz אם בחקתי תלכו belehren? d. h. ihr sollt im Studium des Gesetzes eifrig sein. ואת מצותי תשמורו Ihr sollt euch der Gotteslehre befleißigen, damit ihr sie beobachten und ausführen könnt, wie es M. 5, 5, 1 heißt: Lernet und wahret sie, um sie zu vollführen. (4) ונתתי גשמיכם בעתם Zu einer Zeit, wo die Menschen nicht ausgehen, wie an den Sabbat-Nächten. ועץ השדה Die fruchtlosen Bäume werden einst auch Früchte tragen. (5) והשיג לכם דיש את בציר Ihr werdet so viel zum Dreschen haben, daß ihr damit bis zur Weinlese zu thun haben werdet, und die Weinlese wird euch beschäftigen bis zur Aussaat. ואכלתם לשובע Man wird nur wenig essen, aber es

לָבֶטַח בְּאַרְצְכֶם׃ שני (6) וְנָתַתִּי שָׁלוֹם
בָּאָרֶץ וּשְׁכַבְתֶּם וְאֵין מַחֲרִיד וְהִשְׁבַּתִּי
חַיָּה רָעָה מִן־הָאָרֶץ וְחֶרֶב לֹא־תַעֲבֹר
בְּאַרְצְכֶם׃ (7) וּרְדַפְתֶּם אֶת־אֹיְבֵיכֶם וְנָפְלוּ
לִפְנֵיכֶם לֶחָרֶב׃ (8) וְרָדְפוּ מִכֶּם חֲמִשָּׁה
מֵאָה וּמֵאָה מִכֶּם רְבָבָה יִרְדֹּפוּ וְנָפְלוּ

Lande. (6) Und ich gebe Frieden im Lande, daß ihr schlafet, und Niemand euch aufschreckt; und ich schaffe wildes Gethier weg aus dem Lande, und kein Schwert soll durch euer Land ziehen. (7) Und ihr verfolget eure Feinde, und sie fallen vor euch durchs Schwert. (8) Und es verfolgen fünf von euch hundert, und hundert von euch verfolgen zehntausend, und eure Feinde fallen vor euch durchs

רש״י

אוֹכֵל קִמְעָא, וְהוּא מִתְבָּרֵךְ בְּמֵעָיו (ת״כ): (6) ונתתי שלום. שֶׁמָּא תֹאמְרוּ: הֲרֵי מַאֲכָל וַהֲרֵי מִשְׁתֶּה, אִם אֵין שָׁלוֹם אֵין כְּלוּם, תַּלְמוּד לוֹמַר אַחַר כָּל זֹאת "וְנָתַתִּי שָׁלוֹם בָּאָרֶץ", מִכָּאן, שֶׁהַשָּׁלוֹם שָׁקוּל כְּנֶגֶד הַכֹּל, וְכֵן הוּא אוֹמֵר: עוֹשֶׂה שָׁלוֹם וּבוֹרֵא כו׳ אֲנִי ה׳ עוֹשֶׂה כָּל אֵלֶּה (ישעיה מ״ה): וחרב לא תעבור בארצכם. אֵין צָרִיךְ לוֹמַר, שֶׁלֹּא יָבוֹאוּ לְמִלְחָמָה, אֶלָּא אֲפִי׳ לַעֲבוֹר דֶּרֶךְ אַרְצְכֶם מִמְּדִינָה לִמְדִינָה (ת״כ): (7) לפניכם לחרב. אִישׁ בְּחֶרֶב רֵעֵהוּ (ת״כ): (8) ורדפו מכם. מִן הַחַלָּשִׁים שֶׁבָּכֶם, וְלֹא מִן הַגִּבּוֹרִים שֶׁבָּכֶם. (ת״כ) חמשה מאה ומאה רבבה. וְכִי כָּךְ הוּא הַחֶשְׁבּוֹן? וַהֲלֹא לֹא הָיָה צָרִיךְ לוֹמַר, אֶלָּא: מֵאָה מִכֶּם שְׁנֵי אֲלָפִים יִרְדּוֹפוּ, אֶלָּא אֵינוֹ דוֹמֶה מוּעָטִין

wird im Leibe segensreich gedeihen. (6) ונתתי שלום Ihr braucht nicht zu fragen: was frommt uns das essen und Trinken ohne Landesfrieden? daher heißt es, nebst den Lebensbedürfnissen wird auch Friede im Lande herrschen; dies beweist, daß der Friede alles Andere aufwiegt, wie es Jes. 45 heißt: Der Friede und Eintracht herstellt und Alles erschaffen hat. וחרב לא תעבור בארצכם Nicht allein, daß sie euch selbst nicht bekriegen werden, nicht einmal durchziehen wird der Krieg euer Land (7) ונפלו לפניכם לחרב Einer durch den Andern. (8) ורדפו מכם Sogar euere Schwächlinge werden verfolgen, man wird die Starken gar nicht aufzubieten brauchen. חמשה מאה ומאה רבבה Dieses wäre aber nicht das richtige Verhältniß, es sollte heißen: Hundert von euch werden zweitausend verfolgen — allein es ist nicht eins und dasselbe, ob Wenige die Gotteslehre befolgen, oder wenn Viele es thun.

אֹיְבֵיכֶם לִפְנֵיכֶם לֶחָרֶב׃ (9) וּפָנִיתִי
אֲלֵיכֶם וְהִפְרֵיתִי אֶתְכֶם וְהִרְבֵּיתִי אֶתְכֶם
וַהֲקִימֹתִי אֶת־בְּרִיתִי אִתְּכֶם׃
שלישי חמישי (10) וַאֲכַלְתֶּם יָשָׁן נוֹשָׁן
וְיָשָׁן מִפְּנֵי חָדָשׁ תּוֹצִיאוּ׃

Schwert. (9) Und ich wende mich zu euch, und mache euch fruchtbar und mehre euch, u. halte meinen Bund aufrecht mit euch. (10) Und ihr esset Vorjähriges, und das Alte werdet ihr wegräumen vor dem Neuen.

רש״י

הָעוֹשִׂים אֶת הַתּוֹרָה, לִמְרוּבִּין הָעוֹשִׂין אֶת הַתּוֹרָה (ת״כ): ונפלו אויביכם וגומר. שֶׁיִּהְיוּ נוֹפְלִין לִפְנֵיכֶם שֶׁלֹּא כְּדֶרֶךְ הָאָרֶץ: (9) ופניתי אליכם. אֶפְנֶה מִכָּל עֲסָקַי, לְשַׁלֵּם שְׂכַרְכֶם. לְמָה״ד? לְמֶלֶךְ שֶׁשָּׂכַר פּוֹעֲלִים וכו׳ כִּדְאִיתָא בְּת״כ: והפריתי אתכם. בִּפְרִיָּה וּרְבִיָּה (ת״כ): והרבתי אתכם. בְּקוֹמָה זְקוּפָה (ת״כ): והקימותי את בריתי אתכם. בְּרִית חֲדָשָׁה, לֹא כַּבְּרִית הָרִאשׁוֹנָה שֶׁהֲפֵרְתֶּם אוֹתָהּ, אֶלָּא בְּרִית חֲדָשָׁה שֶׁלֹּא תוּפָר. (ת״כ) שֶׁנֶּאֱמַר „וְכָרַתִּי אֶת בֵּית יִשְׂרָאֵל וְאֶת בֵּית יְהוּדָה בְּרִית חֲדָשָׁה, לֹא כַבְּרִית“ וְגוֹ׳ (ירמיה ל״א): (10) ואכלתם ישן נושן. הַפֵּירוֹת יִהְיוּ מִשְׁתַּמְּרִין וְטוֹבִים לְהִתְיַשֵּׁן שֶׁיְּהֵא יָשָׁן הַנּוֹשָׁן שֶׁל שָׁלֹשׁ שָׁנִים יָפֶה לֶאֱכוֹל מִשֶּׁל אֶשְׁתָּקַד (ת״כ): וישן מפני חדש תוציאו. שֶׁיְּהֵא הַגְּרָנוֹת מְלֵאוֹת חָדָשׁ, וְהָאוֹצָרוֹת

(in demselben Maße folgt auch die göttliche Belohnung). ונפלו אויביכם Sie werden vor euch auf eine ungewöhnliche Weise fallen. (9) ופניתי אליכם Ich werde mich gleichsam von Allem wegwenden, um euch zu belohnen. Dies verhält sich ganz so, wie mit einem Könige, welcher zur Ausführung eines Vorhabens viele Lohnarbeiter bestellen ließ, unter denen sich auch ein langjähriger Diener des Königs befand. Nach beendetem Werke erschienen die Arbeiter, um ihren Lohn in Empfang zu nehmen, darunter auch jener alte Diener des königl. Hauses. Der König sagte nun zu Letzterem: Zuerst will ich diese vielen Lohndiener abfertigen, dann will ich dir deine große Rechnung begleichen. D. h. Gott lohnt jedem in dem Maße, wie er ihm treu und anhänglich gedient: והפריתי אתכם Ich werde euch fruchtbar machen, durch meinen Segen. והרביתי אתכם Daß ihr stark und sicher stehen werdet. והקימותי את בריתי אתכם Einen neuen Bund, nicht wie den alten, welchen ihr gebrochen habt, sondern einen neuen, unauflösbaren Bund, von welchem Jerem. 31, 31 sagt: Ich schließe mit dem Hause Jehudas einen neuen Bund, usw. (10) ואכלתם ישן נושן Ihr werdet Altes vor Neuem wegräumen. Die Scheunen werden so voll sein, von neuem Getreide, und die Vorrathskammern mit altem, daß

(11) וְנָתַתִּי מִשְׁכָּנִי בְּתוֹכְכֶם וְלֹא־תִגְעַל
נַפְשִׁי אֶתְכֶם׃ (12) וְהִתְהַלַּכְתִּי בְּתוֹכְכֶם
וְהָיִיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים וְאַתֶּם תִּהְיוּ־לִי
לְעָם׃ (13) אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מִהְיֹת
לָהֶם עֲבָדִים וָאֶשְׁבֹּר מֹטֹת עֻלְּכֶם וָאוֹלֵךְ

(11) Und ich setze meine Wohnung in eure Mitte, und meine Seele verabscheuet euch nicht. (12) Und ich wandle in eurer Mitte, und werde euer Gott sein, und ihr werdet mein Volk sein. (13) Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch ausgeführt aus dem Lande Mizrajim, das ihr ihnen nicht Knechte bleiben solltet, und zerbrach die Stangen eures Joches,

רש״י

מְלֵאוֹת יָשָׁן, וּצְרִיכִים אַתֶּם לְפַנּוֹת הָאוֹצָרוֹת לְמָקוֹם אַחֵר, לָתֵת הֶחָדָשׁ לְתוֹכָן׃ (11) ונתתי משכני. זֶה בֵּהַ״מִּק׃ ולא תגאל נפשי. אֵין רוּחִי קָצָה בָּכֶם. כָּל גְּעִילָה לָשׁוֹן פְּלִיטַת דָּבָר הַבָּלוּעַ בְּדָבָר. כְּמוֹ „כִּי שָׁם נִגְעַל מָגֵן גִּבּוֹרִים“ (שמואל ב׳ א׳) לֹא קִבֵּל הַמְּשִׁיחָה שֶׁמּוֹשְׁחִין מָגֵן שֶׁל עוֹר מְבוּשָׁל, כְּדֵי לְהַחֲלִיק מֵעָלָיו מַכַּת חֵץ אוֹ חֲנִית, שֶׁלֹּא יִקּוֹב הָעוֹר׃ (12) והתהלכתי בתוככם. אֲטַיֵּל עִמָּכֶם בְּגַן עֵדֶן כְּאֶחָד מִכֶּם, וְלֹא תִהְיוּ מִזְדַּעְזְעִים מִמֶּנִּי, יָכוֹל לֹא תִירְאוּ מִמֶּנִּי, תַּ״ל „וְהָיִיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים“׃ (13) אני ה׳ אלהיכם. כְּדַאי אֲנִי שֶׁתַּאֲמִינוּ בִּי, שֶׁאֲנִי יָכוֹל לַעֲשׂוֹת כָּל אֵלֶּה, שֶׁהֲרֵי הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וְעָשִׂיתִי לָכֶם נִסִּים גְּדוֹלִים׃ מוטות. כְּמִין יָתֵד בִּשְׁנֵי רָאשֵׁי הָעוֹל, הַמְעַכְּבִים הַמּוֹסֵרָה, שֶׁלֹּא תֵּצֵא מֵרֹאשׁ הַשּׁוֹר,

ihr die Vorrathskammern werdet räumen müssen, um das Neue hinein zu geben. (11) ונתתי משכני בתוככם D. i. der heilige Tempel. ולא תגעל נפשי אתכם Ich werde euch nicht verwerfen u. auch nicht verachten. געל heißt das Ausscheiden einer Sache aus den Innern, wo sie sich befinden, wie in Sam. 2, 1, 21 כי שם נגעל מגן denn dort wurde verworfen der Schild der Helden, d. h. er nahm nicht an das Oel, womit man den Schild zu bestreichen pflegte, damit die Pfeile u. Specre von ihm abgleiten. (12) והתהלכתי בתוככם Ich werde mit euch in paradiesischer Wonne gleichsam lustwandeln, und nichts soll euch von mir abschrecken; meinet aber nicht, daß ihr keine Ehrfurcht vor mir haben sollt, denn es heißt: ich werde euch sein zum Herrn! (13) אני ה׳ אלהיכם Ich bin's würdig' daß ihr an mir glaubet, ich habe euch aus Egypten geführt und eueretwegen große Wunder verübt. ואשבר מוטות עולכם Ich zerbrach die Stangen eueres Joches. מטות sind die an beiden Enden des Joches eingesteckten Hölzer, welche verhindern, daß der Bindriemen

אֶתְכֶם קוֹמְמִיּוּת׃ פ (14) וְאִם־לֹא תִשְׁמְעוּ לִי וְלֹא תַעֲשׂוּ אֵת כָּל־הַמִּצְוֹת הָאֵלֶּה׃ (15) וְאִם־בְּחֻקֹּתַי תִּמְאָסוּ וְאִם אֶת־מִשְׁפָּטַי תִּגְעַל נַפְשְׁכֶם לְבִלְתִּי

und ließ euch aufrecht wandeln. (14) Wenn ihr mir aber nicht gehorcht, und nicht thuet alle diese Gebote, (15) und wenn ihr meine Satzungen verwerfet, u. wenn eure Seele meine Rechte verabscheuet,

רש״י

וַיַּתִּיר הַקֶּשֶׁר. כְּמוֹ „עֲשֵׂה לְךָ מוֹסֵרוֹת וּמוֹטוֹת“ (ירמיה כ״ז) קביליי״א בלע״ז Keville *Chiville* (מיין הָאֶלְצערנער נאַגעל, מיין פפּלאָקק)׃ קוממיות. בְּקוֹמָה זְקוּפָה׃ (14) ואם לא תשמעו לי. לִהְיוֹת עֲמֵלִים בַּתּוֹרָה וְלָדַעַת מִדְרַשׁ חֲכָמִים. יָכוֹל, לְקִיּוּם הַמִּצְוֹת; כְּשֶׁהוּא אוֹמֵר „וְלֹא תַעֲשׂוּ“ וגו׳ הֲרֵי קִיּוּם מִצְוֹת אָמוּר. הָא מָה אֲנִי מְקַיֵּם „וְאִם לֹא תִשְׁמְעוּ לִי“ לִהְיוֹת עֲמֵלִים בַּתּוֹרָה. וּמַה תַּלְמוּד לוֹמַר „לִי“? אֵין לִי אֶלָּא הַמַּכִּיר אֶת רִבּוֹנוֹ וּמִתְכַּוֵּן לִמְרוֹד בּוֹ. וְכֵן בְּנִמְרוֹד „גִּבּוֹר צַיִד לִפְנֵי ה׳“ (בראשית י׳) שֶׁמַּכִּירוֹ וּמִתְכַּוֵּן לִמְרוֹד בּוֹ. וְכֵן בְּאַנְשֵׁי סְדוֹם „רָעִים וְחַטָּאִים לַה׳ מְאֹד“ (שם י״ג) מַכִּירִים אֶת רִבּוֹנָם וּמִתְכַּוְּנִים לִמְרוֹד בּוֹ׃ ולא תעשו. מִשֶּׁלֹּא תִלְמְדוּ לֹא תַעֲשׂוּ, הֲרֵי שְׁתֵּי עֲבֵירוֹת (ת״כ) (15) אם בחקותי תמאסו. מוֹאֵס בַּאֲחֵרִים הָעוֹשִׂים׃ משפטי תגעל נפשכם.

nicht vom Kopfe des Ochsen fällt, und sich aus der Bindung nicht losmache, gleich Jerem. 27, 2 „Mache dir Fesseln u. Stangen“ (מוסרות ומוטות). קוממיות Aufgerichtet. (14) ואם לא תשמעו לי Die Gotteslehre eifrig zu pflegen, so wie die Tradition der Weisen (תורה שבעל פה) kennen zu lernen. Sollte dies auf die Vollziehung der Gebote hinzielen? so heißt es gleich darauf: ולא תעשו, was die Nichtbefolgung ausdrückt; was ist nun darunter zu verstehen? ihr sollt im Gesetzesstudium eifrig sein. Was edeutet לי? (mir, Gott) d. h. Derjenige, welcher Gottes Gebote kennt, und vorsätzlich ihnen zuwiderhandelt; ebenso heißt es M. 1, 10, 9 von Nimrod: Ein gewaltiger Held vor Gott; er kannte den Ewigen, und empörte sich geflissentlich gegen ihn; ein Ähnliches bei den Einwohnern Sedoms, das. 16, 13: sie waren böse und sündigten gegen Gott gar sehr; sie kannten ihren Herrn und empörten sich vorsätzlich gegen ihn. ולא תעשו Wenn ihr die Gesetze nicht lernet, so werdet ihr sie auch nicht vollziehen können und zweifache Schuld tragen; (nach d. Midr. rabba wegen der Außerachtlassung von נעשה und נשמע). 15) אם בחקותי תמאסו Wenn ihr andere schmäht die sie ausüben. משפטי תגעל נפשכם Wenn ihr die weisen Gesetzkundigen hasset. לבלתי

עֲשׂוֹת אֶת־כָּל־מִצְוֺתַי לְהַפְרְכֶם אֶת־בְּרִיתִי׃ (16) אַף־אֲנִי אֶעֱשֶׂה־זֹּאת לָכֶם וְהִפְקַדְתִּי עֲלֵיכֶם בֶּהָלָה אֶת־הַשַּׁחֶפֶת וְאֶת־הַקַּדַּחַת מְכַלּוֹת עֵינַיִם וּמְדִיבֹת

daß ihr nicht thuet alle meine Gebote, daß ihr brechet meinen Bund: (16) so werde auch ich solches euch thun: und ich bestelle über euch: Bestürzung, die Schwindsucht und das hitzige Fieber, die die Augen aufreiben und die Seele verschmach-

רש״י

שׂוֹנֵא חֲכָמִים: לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת. מוֹנֵעַ אֶת אֲחֵרִים מֵעֲשׂוֹת: את כל מצותי. כּוֹפֵר שֶׁלֹּא צִוִּיתִים. לְכָךְ נֶאֱמַר „אֶת כָּל מִצְוֺתַי" וְלֹא נֶאֱמַר אֶת כָּל הַמִּצְוֺת: להפרכם את בריתי. כּוֹפֵר בָּעִקָּר, הֲרֵי שֶׁבַע עֲבֵירוֹת הָרִאשׁוֹנָה גוֹרֶרֶת הַשְּׁנִיָּה, וְכֵן עַד הַשְּׁבִיעִית. וְאֵלּוּ הֵן: לֹא לָמַד, וְלֹא עָשָׂה, מוֹאֵס בָּאֲחֵרִים הָעוֹשִׂים, שׂוֹנֵא אֶת הַחֲכָמִים, מוֹנֵעַ אֶת הָאֲחֵרִים, כּוֹפֵר בַּמִּצְוֺת, כּוֹפֵר בָּעִקָּר: (16) והפקדתי עליכם. וְצִוֵּיתִי עֲלֵיכֶם: שחפת. חוֹלִי שֶׁמְּשַׁחֵף אֶת הַבָּשָׂר אנפו״ליש בלע״ז Enfle (געשוואָללען, אויפגעבלאָזען) דּוֹמֶה לְנָפוּחַ שֶׁהוּקְלָה נְפִיחָתוֹ וּמַרְאִית פָּנָיו זְעוּפָה: קדחת. חוֹלִי שֶׁמַּקְדִּיחַ אֶת הַגּוּף וּמְחַמְּמוֹ וּמַבְעִירוֹ. כְּמוֹ "כִּי אֵשׁ קָדְחָה בְאַפִּי" (דברים ל״ב): מכלות עינים ומדיבות נפש. הָעֵינַיִם צוֹפוֹת וְכָלוֹת לִרְאוֹת שֶׁיֵּקַל וְיֵרָפֵא וְסוֹף שֶׁלֹּא

עשות Wenn ihr Andere abhaltet, die Gebote zu vollziehen, את כל מצותי Wenn ihr leugnet, daß ich sie geboten habe, darum heißt es את כל מצותי und nicht להפרכם את בריתי .כל המצות Zu brechen meinen Bund, daß ihr das Urwesen leugnet. Das sind nun sieben Vergehungen, die erste zieht die zweite nach sich und so fort bis sieben; sie sind Folgende: Er hat die Thora nicht gelernt, sie nicht ausgeübt Andere geschmäht, die sie ausüben; er haßte die Weisen, hat Andere daran verhindert, leugnete die Gebote und leugnete das Urwesen (Gott) selbst. — (16) והפקדתי עליכם Ich bestelle über euch. שחפת Eine Krankheit, die das Fleisch aufgedunsen macht, geschwulstartig auftritt, und die Gesichtsfarbe verstört. קדחת Eine Krankheit, welche entzündet und den Körper verbrennt, gleich M. 5, 32, 22: כי אש קדחה באפי denn entbrannt ist das Feuer meines Zornes. מכלות עינים ומדיבות נפש Die Augen verlöschend und das Gemüth betrübend; die Augen werden umherschauen, schmachtend nach Linderung und Heilung, doch es erfolgt keine Besserung, und schmerzerfüllt sehen alle Familienglieder ihn hinscheiden. Jeder unerreichte Wunsch,

נֶפֶשׁ וּזְרַעְתֶּם לָרִיק זַרְעֲכֶם וַאֲכָלֻהוּ אֹיְבֵיכֶם (17) וְנָתַתִּי פָנַי בָּכֶם וְנִגַּפְתֶּם

ten machen; und ihr werdet vergeblich euren Samen säen, da ihn eure Feinde genießen. (17) Und ich richte meinen Zornblick auf euch, daß

רש״י

יְרַפֵּא, וְיִדְאֲבוּ הַנְּפָשׁוֹת שֶׁל מִשְׁפַּחְתּוֹ בְּמוֹתוֹ. כָּל תַּאֲוָה שֶׁאֵינָהּ בָּאָה, וְתוֹחֶלֶת מְמוּשָּׁכָה, קְרוּיָה „כִּלְיוֹן עֵינַיִם": וזרעתם לריק. תִּזְרְעוּ וְלֹא תִצְמַח, וְאִם תִּצְמַח וַאֲכָלוּהוּ אוֹיְבֵיכֶם: (17) ונתתי פני. פְּנָאִי שֶׁלִּי פּוֹנֶה אֲנִי מִכָּל עֲסָקַי לְהָרַע לָכֶם: ורדו בכם שונאיכם. כְּמַשְׁמָעוֹ: יִשְׁלְטוּ בָּכֶם. אַגָּדַת ת״כ מְפָרְשָׁה זוֹ: אף אני אעשה זאת. אֵינִי מְדַבֵּר אֶלָּא בְּאַף, וְכֵן „אַף אֲנִי אֵלֵךְ עִמָּכֶם בְּקֶרִי": והפקדתי עליכם. שֶׁיִּהְיוּ פְּקוּדוֹת אִתְּכֶם מִזּוֹ לְזוֹ, עַד שֶׁהָרִאשׁוֹנָה פְּקוּדָה אֶצְלְכֶם, אָבִיא אַחֶרֶת וְאֶסְמְכֶנָּה לָהּ: בהלה. מַכָּה הַמְבַהֶלֶת אֶת הַבְּרִיּוֹת. וְאֵי זוֹ? זוֹ מַכַּת מוֹתָן: את השחפת. יֵשׁ לְךָ אָדָם שֶׁהוּא חוֹלֶה וּמוּטָל בְּמִטָּה, אֲבָל בְּשָׂרוֹ שָׁמוּר עָלָיו, תַּ״ל „שַׁחֶפֶת" שֶׁהוּא נִשְׁחָף. אוֹ עִתִּים שֶׁהוּא נִשְׁחָף, אֲבָל נוֹחַ וְאֵינוֹ מַקְדִּיחַ, תַּ״ל „וְאֶת הַקַּדַּחַת", מְלַמֵּד שֶׁהוּא מַקְדִּיחַ; אוֹ עִתִּים שֶׁהוּא מַקְדִּיחַ, וְסָבוּר הוּא בְּעַצְמוֹ שֶׁיִּחְיֶה, תַּלְמוּד לוֹמַר „מְכַלּוֹת עֵינַיִם"; אוֹ הוּא אֵינוֹ סָבוּר בְּעַצְמוֹ שֶׁיִּחְיֶה,

so wie jedes langwierige Harren heißt כליון עינים, Hinschmachten der Augen. וזרעתם לריק Ihr werdet aussäen; doch es wird nicht wachsen, und wenn es wachsen wird, werden es deine Feinde verzehren. (17) ונתתי פני Ich wende mein Antlitz gegen euch um euch böse Strafen zuzufügen. ורדו בכם שונאיכם Euere Hasser werden euch beherrschen. Im ת״כ werden obige Stellen folgenderweise erklärt. V. 16: אף אני אעשה זאת ich rede dann im Zorne (אף); ebenso אף אני אלך עמכם בריק V. 14. והפקדתי עליכם die Strafen werden rasch aufeinander folgen, während die eine eintrifft, folgt eine andere unmittelbar nach. בהלה. Eine Plage, welche die Menschen in Schrecken versetzt und die Schwindsucht herbeiführt. את השחפת Es gibt Menschen, welche krank und bettlägerig sind, die dennoch nicht abmagern. שחפת bedeutet hier, auch das Fleisch wird schwinden; zu Zeiten verläuft die Krankheit ohne Hitze, hier aber heißt es קדחת ein hitziges Fieber. Gewöhnlich sieht der Fieberkranke seiner Wiedergenesung sehnsüchtig entgegen; hier aber heißt es מכלות עינים die Augen schmachten vergebens nach Genesung. Oft zweifelt der Patient an sein Aufkommen, während Andere die Hoffnung nicht aufgeben,

לפני איביכם ורדו בכם שנאיכם

ihr geschlagen werdet vor euren Feinden, und eure Hasser über euch herrschen,

רש"י

אבל אחרים סבורים שיחיה, ת"ל „ומדיבות נפש": וזרעתם לריק זרעכם. זורעה ואינה מצמחת: ומעתה מה אויביכם באים ואוכלים? ת"ל „ואכלוהו אויביכם" הא כיצד? זורעה שנה ראשונה ואינה מצמחת, שנה שנייה מצמחת ואויבים באים ומוצאים תבואה לימי המצור ושבפנים מתים ברעב, שלא לקטו תבואה אשתקד. ד"א „וזרעתם לריק זרעכם" כנגד הבנים והבנות הכתוב מדבר שאתה עמל בהן ומגדלן והחטא בא ומכלה אותם. שנאמר „אשר טפחתי ורביתי אויבי כלם" (איכה ב'): ונתתי פני בכם. כמו שנאמר בטובה: „ופניתי אליכם", כך נאמר ברעה: „ונתתי פני" משלו משל למלך שאמר לעבדיו: פונה אני מכל עסקי ועוסק אני עמכם לרעה: ונגפתם לפני אויביכם. שיהא המות הורג אתכם. מבפנים, ובעלי דבביכון מקיפין אתכם מבחוץ (ת"כ): ורדו בכם שונאיכם. שאיני מעמיד שונאים אלא מכם ובכם. (ת"כ) שבשעה שאומות העולם עע"א עובדים על ישראל, אינם מבקשים אלא מה שבגלוי. שנאמר „והיה אם זרע ישראל. ועלה מדין ועמלק ובני קדם" וגומר ויחנו עליהם וישחיתו את יבול הארץ, (שופטים ו') אבל בשעה שאעמיד עליכם מכם ובכם, הם

hier aber heißt es ומדיבות נפש Jeder sieht mit betrübtem Gemüthe ihn hinscheiden. וזרעתם לריק זרעכם Man wird säen, aber es wird nicht wachsen. Wie kann es aber nun heißen: euere Feinde werden es verzehren? dies verhält sich so: das erste Jahr werdet ihr säen, es wird aber nichts wachsen; das zweite Jahr wird es wachsen, aber vor der Ernte noch werden die Feinde kommen und es für die Belagerungszeit für sich aufbewahren. In der Stadt wird man Hungers sterben, weil sie nicht werden die vorjährige Frucht nach Hause führen können. Oder, וזרעתם לריק bezieht sich auch auf die Kinder, man wird sich mit ihnen viel plagen, u. sie werden in Folge der Sünde zu Grunde gehen, wie es Echa Kap. 2 heißt: Kinder, die ich groß gezogen, die hat mein Feind aufgerieben. ונתתי פני בכם So wie es beim Wohlstand heißt: ich werde mich zu euch wenden, so heißt es hier beim Strafverhängnisse: ich werde meinen Zornblick wider euch richten. So wie ein König, welcher seinen Dienern zürnend zuruft: ich will von allen meinen Geschäften mich wegwenden, um euere Vergehungen gebührend zu ahnden ונגפתם לפני איביכם Im Innern der Stadt wird der Tod euch aufreiben, u. von außen werden die Feinde euch umgeben. ורדו בכם שונאיכם Aus euerer eigenen Mitte werden die Feinde aufstehen, indem fremde Nationen, die über euch herfallen, nur das Bewegliche, Freiliegende angreifen, denn so heißt es Richter 6, 3: Wenn Israel säete, so kam Midjan u. Amalek herauf

וְנַסְתֶּם וְאֵין־רֹדֵף אֶתְכֶם׃ (18) וְאִם־
עַד־אֵלֶּה לֹא תִשְׁמְעוּ לִי וְיָסַפְתִּי לְיַסְּרָה
אֶתְכֶם שֶׁבַע עַל־חַטֹּאתֵיכֶם׃ (19)
וְשָׁבַרְתִּי אֶת־גְּאוֹן עֻזְּכֶם וְנָתַתִּי אֶת־
שְׁמֵיכֶם כַּבַּרְזֶל וְאֶת־אַרְצְכֶם כַּנְּחֻשָׁה׃

und ihr fliehet, da Niemand euch verfolgt. (18)
Und wenn ihr bei diesem mir nicht gehorchet, so züchtige ich euch noch siebenmal mehr wegen eurer Sünden. (19) Und breche den Hochmuth eures Trotzes, und mache euren Himmel wie Eisen und eure Erde wie Erz

רש״י

מְחַפְּשִׂים אַחַר הַמַּטְמוֹנִיּוֹת שֶׁלָּכֶם. וְכֵן הוּא אוֹמֵר
„וַאֲשֶׁר אָכְלוּ שְׁאֵר עַמִּי וְעוֹרָם מֵעֲלֵיהֶם הִפְשִׁיטוּ"
וגומר (מיכה ג׳)׃ ונסתם. מִפְּנֵי אֵימָה׃ ואין רודף
אתכם. מִבְּלִי כֹחַ׃ (18) ואם עד אלה. וְאִם בְּעוֹד
אֵלֶּה לֹא תִשְׁמְעוּ׃ ויספתי. עוֹד יִסּוּרִין אֲחֵרִים׃ שבע
על חטאתיכם. שֶׁבַע פּוּרְעָנִיּוֹת עַל שֶׁבַע עֲבֵירוֹת
הָאֲמוּרוֹת לְמַעְלָה (ת״כ)׃ (19) ושברתי את גאון
עוזכם. זֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ, וְכֵן הוּא אוֹמֵר „הִנְנִי מְחַלֵּל
אֶת מִקְדָּשִׁי אֶת גְּאוֹן עֻזְּכֶם" (יחזקאל כ״ד)׃ ונתתי
את שמיכם כברזל ואת ארצכם כנחושה. זוֹ קָשָׁה
מִשֶּׁל מֹשֶׁה׃ שֶׁשָּׁם הוּא אוֹמֵר וְהָיוּ שָׁמֶיךָ אֲשֶׁר עַל
רֹאשְׁךָ נְחוֹשֶׁת (דברים כ״ח) וגו׳ שֶׁיִּהְיוּ הַשָּׁמַיִם מַזִּיעִין
כְּדֶרֶךְ שֶׁהַנְּחֹשֶׁת מַזִּיעַ, וְהָאָרֶץ אֵינָהּ מַזִּיעָה, כְּדֶרֶךְ

und verwüstete die Frucht des Landes; wenn aber Feinde aus euerer Mitte hervortreten werden, die werden auch euere verborgensten Schätze zu finden wissen, wie es in Micha 3, 3 zu lesen ist: Sie, die da verzehren das Fleisch meines Volkes, und die Haut ihm vom Leibe ziehen. ונסתם Ihr werdet fliehen, aus Furcht. ואין רודף Ohne daß euere inneren Feinde euch verfolgen, weil auch sie kraftlos sein werden. (18) ואם עד אלה So ihr aber bei all den nicht gehorchen werdet, ויספתי so werde ich fortfahren, euch zu züchtigen. שבע על חטאתיכם Mit sieben Strafen, für die siebenfache Übertretung, welche oben angegeben wurde. (19) ושברתי את גאון Ich breche den Stolz euerer Macht, d. i. ich zerstöre den heiligen Tempel, denn so heißt es Ezech. 24, 21: Ich will entweihen mein Heiligthum, den Stolz euerer Macht. ונתתי את שמיכם כברזל Ich mache eueren Himmel wie Eisen und euere Erde wie Erz; dies ist verhängnißschwerer als das, was M. 5, 28, 23 sagte, denn dort heißt es: Der Himmel über deinem Haupte wird wie Kupfer sein, d. h. die Himmel werden etwas Feuchtigkeit von sich lassen, so wie das Kupfer zuweilen schweißt, die Erde wird keine Feuchtigkeit geben, wie das Eisen nie anläuft; infolge dessen die Früchte erhalten bleiben; hier aber ist es umgekehrt, die Himmel

(20) ותם לריק כחכם ולא־תתן ארצכם את־יבולה ועץ הארץ לא יתן פריו׃
(21) ואם־תלכו עמי קרי ולא תאבו

(20) Uedna=, hren wird sich vergeblich eure Kraft, da euer Land nicht hergeben wird seinen Ertrag, u. der Baum des Landes nicht hergeben wird seine Frucht. (21) Und wenn ihr mir entgegen wandelt und mir nicht gehorchen wollet, so werde ich euch

רש״י

שאין הברזל מזיע והיא משמרת פירותיה; אבל כאן השמים לא יהיו מזיעין כדרך שאין הברזל מזיע ויהא חורב בעולם, והארץ תהא מזיעה כדרך שהנחשת מזיע והיא מאבדת פירותיה: (20) ותם לריק כחכם. הרי אדם שלא עמל, שלא חרש, שלא זרע, שלא נכש, שלא כסח שלא עדר, ובשעת הקציר בא שדפון ומלקה אותו, אין בכך כלום; אבל אדם שעמל, וחרש, וזרע, ונכש, וכסח, ועדר, ובא שדפון והלקה אותו, הרי שניו של זה קהות (ת״כ): ולא תתן ארצכם את יבולה. אף מה שאתה מוביל לה בשעת הזרע (ת״כ): ועץ הארץ. אפילו מן הארץ יהא לקוי שלא יחניט פירותיו בשעת החנטה (ת״כ): לא יתן. משמש למעלה ולמטה, אעץ ואפרי: לא יתן פריו. כשהוא מפרה משיר פירותיו; הרי שתי קללות, ויש כאן שבע פורעניות: (21) ואם תלכו

werden keine Feuchtigkeit geben, wie Eisen, wodurch eine allgemeine Dürre entstehen wird; und die Erde wird feucht sein, wie das Kupfer Feuchtigkeit von sich gibt, dadurch werden die Früchte in Fäulniß übergehen. (20) ותם לריק כחכם Dahin wird schwinden vergeblich euere Kraft, wer z. B. sich nicht geplagt hat, wer nicht gepflügt, nicht gesäet, gejätet, geschnitten und nicht umgraben hat, wenn dann zur Erntezeit ein Glutwind alles zerstört, so ist es dennoch erträglich; wer aber sich geplagt hat, wer gepflügt, gejätet, gesäet, geschnitten und umgraben hat, wenn dann ein Glutwind alles vernichtet, der empfindet es um so schmerzlicher! ולא תתן ארצכם את יבולה Selbst so viel nicht, als man angebaut hat. ועץ הארץ Selbst aus der Erde wird der Keim vernichtet werden, denn nicht einmal die Knospen werden zum Vorschein kommen. לא יתן bezieht sich auf עץ und פרי, wenn er auch Früchte bringt, werden sie unreif abfallen; das sind zwei Flüche, dies sind zusammen sieben Strafen, s. oben V. 16. (21) ואם תלכו עמי קרי So ihr mir widerstrebt; nach unseren Lehrern

לִשְׁמֹעַ לִי וְיָסַפְתִּי עֲלֵיכֶם מַכָּה שֶׁבַע כְּחַטֹּאתֵיכֶם׃ (22) וְהִשְׁלַחְתִּי בָכֶם אֶת־חַיַּת הַשָּׂדֶה וְשִׁכְּלָה אֶתְכֶם וְהִכְרִיתָה אֶת־בְּהֶמְתְּכֶם וְהִמְעִיטָה אֶתְכֶם וְנָשַׁמּוּ

siebenmal mehr Plagen auflegen, nach euren Sünden. (22) Und lasse los über euch das Gethier des Feldes, daß es euch kinderlos mache, und euer Vieh vertilge, u. euch ver-

רש״י

עמי קרי. רַבּוֹתֵינוּ אָמְרוּ עֲרַאי בְּמִקְרֶה, שֶׁאֵינוֹ אֶלָּא לִפְרָקִים, כֵּן תֵּלְכוּ עֲרַאי בְּמִצְוֹת. וּמְנַחֵם פֵּירֵשׁ לָשׁוֹן מְנִיעָה וְכֵן „הוֹקַר רַגְלְךָ“ (משלי כ״ה), וְכֵן „יְקַר רוּחַ“ (משלי י״ז), וְקָרוֹב לָשׁוֹן זֶה לְתַרְגּוּמוֹ שֶׁל אֻנְקְלוֹס, לָשׁוֹן קוֹשִׁי שֶׁמַּקְשִׁין לִבָּם לִמְנוֹעַ מֵהִתְקָרֵב אֵלַי׃ שבע כחטאתכם. שֶׁבַע פּוּרְעָנִיּוֹת אֲחֵרִים, בְּמִסְפַּר שֶׁבַע כְּחַטֹּאתֵיכֶם׃ (22) ושכלה אתכם. אֵין לִי אֶלָּא חַיָּה מְשַׁכֶּלֶת, שֶׁדַּרְכָּהּ בְּכַךְ, בְּהֵמָה שֶׁאֵין דַּרְכָּהּ בְּכַךְ מִנַּיִן? תַּ״לֹ „וְשֶׁן בְּהֵמוֹת אֲשַׁלַּח בָּם“ (דברים ל״ב) הֲרֵי שְׁתַּיִם, וּמִנַּיִן שֶׁתְּהֵא מְמִיתָה בִּנְשִׁיכָתָהּ? תַּ״ל „עִם חֲמַת זוֹחֲלֵי עָפָר“ (שם) מַה אֵלּוּ נוֹשְׁכִין וּמְמִיתִין, אַף אֵלּוּ נוֹשְׁכִין וּמְמִיתִין, כְּבַר הָיוּ שְׁנַיִם בְּאֶרֶץ יִשְׂרָאֵל, חֲמוֹר נוֹשֵׁךְ וּמֵמִית, עָרוֹד נוֹשֵׁךְ וּמֵמִית. ושכלה אתכם. אֵלּוּ הַקְּטַנִּים. והכריתה את בהמתכם. מִבַּחוּץ׃ והמעיטה אתכם. מִבִּפְנִים׃ ונשמו דרכיכם. שְׁבִילִים גְּדוֹלִים וּשְׁבִילִים קְטַנִּים. הֲרֵי שֶׁבַע פּוּרְעָנִיּוֹת׃ שֵׁן בְּהֵמָה וְשֵׁן חַיָּה, חֲמַת זוֹחֲלֵי

bedeutet קרי selten, d. i. nur zu selten, und blos zu gewissen Zeiten werdet ihr den Religionsgeboten nachleben. Menachem erklärt קרי mit „zurückhalten“, gleich Spr. 25, 17 הוקר רגליך halte zurück deine Schritte, oder das. 17,27 יקר רוח von seltener Gemüthsart. Annähernd ist die Übers. des Onk. בקושי „mit Härte,“ sie verhärten ihr Herz u. halten sich zurück, sich mir zu nahen. שבע כחטאתיכם Andere sieben Strafen, nach Anzahl euerer Sünden. (22) והשלחתי בכם D. h. ich werde anreizen das Wild des Feldes. ושכלה אתכם Das es euch kinderlos mache, שכול wird gewöhnlich von wilden Thieren ausgesagt; woher ist aber bewiesen, daß es auch von zahmen Thieren geschehen wird? so heißt es M. 5, 32, 24: Den Zahn des Viehes will ich wider sie reizen; dies verzeichnet zweierlei Strafen. Woher wissen wir, daß ihr Biß auch tödtlich sein wird? weil es das. heißt: mit dem Gifte der Schlange; wie diese durch ihren Biß tödten, ebenso auch jene, und in der That hat der gewöhnliche Esel und der Wildesel durch ihren Biß getödtet. ושכלה אתכם Sie werden die kleinen Kinder tödten. והכריתה את בהמתכם Euer Vieh, das außer dem Hause sich befindet. והמעיטה אתכם und euch vermindern, im Hause. ונשמו דרכיכם Daß verödet werden euere großen und kleinen Straßen. Hier sind sieben Strafen angeführt: Der Zahn

דַּרְכֵיכֶם׃ (23) וְאִם־בְּאֵלֶּה לֹא תִוָּסְרוּ
לִי וַהֲלַכְתֶּם עִמִּי קֶרִי׃ (24) וְהָלַכְתִּי
אַף־אֲנִי עִמָּכֶם בְּקֶרִי וְהִכֵּיתִי אֶתְכֶם גַּם־
אָנִי שֶׁבַע עַל־חַטֹּאתֵיכֶם׃ (25) וְהֵבֵאתִי
עֲלֵיכֶם חֶרֶב נֹקֶמֶת נְקַם־בְּרִית
וְנֶאֱסַפְתֶּם אֶל־עָרֵיכֶם וְשִׁלַּחְתִּי דֶבֶר
בְּתוֹכְכֶם וְנִתַּתֶּם בְּיַד־אוֹיֵב׃ (26) בְּשִׁבְרִי

mindere, daß eure Wege verödet werden. (23) Und wenn ihr mir bei diesem nicht gezüchtigt seid, und mir entgegen wandelt: (24) so werde auch ich euch entgegen wandeln, und werde auch ich euch siebenfach schlagen wegen eurer Sünden. (25) Und ich bringe über euch das Schwert, das da rächet die Rache des Bundes, daß ihr euch zurückziehen werdet in eure Städte; und sende Pest in eure Mitte, daß ihr gegeben werdet in Feindes Hand, (26) indem ich euch zer-

רש"י

עָפָר וְשִׁכְּלָה, וְהִכְרִיתָה, וְהִמְעִיטָה, וְנָשַׁמּוּ׃ (23)
לא תוסרו לי. לָשׁוּב אֵלָי׃ (25) נקם ברית. וְיֵשׁ נָקָם
שֶׁאֵינוֹ בִּבְרִית, כְּדֶרֶךְ שְׁאַר נְקָמוֹת, וְזֶהוּ סִמּוּי עֵינָיו
שֶׁל צִדְקִיָּהוּ. דָּ"אַ „נְקַם בְּרִית" נִקְמַת בְּרִיתִי אֲשֶׁר
עֲבַרְתֶּם. כָּל הֲבָאַת חֶרֶב שֶׁבַּמִּקְרָא הִיא מִלְחֶמֶת חַיָּלוֹת
אוֹיְבִים׃ ונאספתם. מִן הַחוּץ אֶל תּוֹךְ הֶעָרִים מִפְּנֵי
הַמָּצוֹר׃ ושלחתי דבר בתוככם. עַל יְדֵי הַדֶּבֶר וְנִתַּתֶּם
בְּיַד הָאוֹיְבִים הַצָּרִים עֲלֵיכֶם, לְפִי שֶׁאֵין מְלִינִים אֶת
הַמֵּת בִּירוּשָׁלַיִם וּכְשֶׁהֵם, מוֹצִיאִים אֶת הַמֵּת לְקָבְרוֹ
נִתָּנִין בְּיַד אוֹיֵב׃ (26) מטה לחם. לְשׁוֹן מִשְׁעָן, כְּמוֹ

des Viehes und jener des Wildthieres, das Gift der Schlangen, das Beraubtwerden der Kinder, das Aufreiben des Viehes, das Vermindern der Menschen und das Verödetwerden der Straßen. **(23) לא תוסרו לי** Wenn ihr dadurch nicht gebessert werdet, um zu mir zurück zu kehren. **(25) נקם ברית** Den Bund zu rächen. Es gibt eine Rache, die nicht in der Bundesverletzung ihre Begründung hat, wie andere grausame Racheakte, z. B. wie die Blendung des Königs Zidkijahus durch Nebukadnezar s. Kön. 2, 25, 6. Oder **נקם ברית** heißt, die Rächung wegen meines verletzten Bundes; überall, wo es heißt: ich werde das Schwert bringen, ist darunter das Schwert kampfgerüsteter Feinde zu verstehen. **ונאספתם** Ihr werdet euch von den offenen Plätzen in die festen Städte wegen der Belagerung flüchten. **ושלחתי דבר בתוככם** Durch die Pest werdet ihr dem euch belagernden Feinde überliefert werden, weil man in Jerusalem keinen Todten übernachten lassen durfte, beim Hinausführen des Leichnams werden die Einwohner dem Feinde in die Hände fallen. **(26) מטה לחם** Den Brodstab, d. i. eine Stütze, ähnlich Ezech.

לָכֶם מַטֵּה־לֶחֶם וְאָפוּ עֶשֶׂר נָשִׁים
לַחְמְכֶם בְּתַנּוּר אֶחָד וְהֵשִׁיבוּ לַחְמְכֶם
בַּמִּשְׁקָל וַאֲכַלְתֶּם וְלֹא תִשְׂבָּעוּ׃ ס
(27) וְאִם בְּזֹאת לֹא תִשְׁמְעוּ לִי וַהֲלַכְתֶּם
עִמִּי בְּקֶרִי׃ (28) וְהָלַכְתִּי עִמָּכֶם בַּחֲמַת־
קֶרִי וְיִסַּרְתִּי אֶתְכֶם אַף־אָנִי שֶׁבַע עַל־
חַטֹּאתֵיכֶם׃ (29) וַאֲכַלְתֶּם בְּשַׂר בְּנֵיכֶם
וּבְשַׂר בְּנֹתֵיכֶם תֹּאכֵלוּ׃ (30) וְהִשְׁמַדְתִּי
אֶת־בָּמֹתֵיכֶם וְהִכְרַתִּי אֶת־חַמָּנֵיכֶם

breche die Stütze des Brodes, das zehn Weiber euer Brod in einem Ofen backen und euch das Brod zurückbringen nach dem Gewichte, und ihr werdet essen und nicht satt werden. (27) Und wenn ihr bei diesem mir nicht gehorchet, und mir entgegen wandelt: (28) so werde ich euch mit Grimm entgegen wandeln, u. werde auch ich euch siebenfach züchtigen wegen eurer Sünden (29) Und ihr werdet essen das Fleisch eurer Söhne, und das Fleisch eurer Töchter werdet ihr essen. (30) Und ich vertilge eure Höhen,

רש"י

„מַטֵּה עֹז“: בשברי לחם מטה להם. אֶשְׁבּוֹר לָכֶם כָּל מִסְעַד אוֹכֶל, וְהֵם חִצֵּי רָעָב: ואפו עשר נשים לחמכם בתנור אחד. מֵחוֹסֶר עֵצִים: והשיבו לחמכם במשקל. שֶׁתְּהֵא הַתְּבוּאָה נִרְקֶבֶת וְנַעֲשֵׂית פַּת נוֹפֶלֶת וּמִשְׁתַּבֶּרֶת בְּתַנּוּר, וְהֵן יוֹשְׁבוֹת וְשׁוֹקְלוֹת אֶת הַשְּׁבָרִים לְחַלְּקָם בֵּינֵיהֶם: ואכלתם ולא תשבעו. זֶהוּ מְאֵרָה בְּתוֹךְ הַמֵּעַיִם בַּלֶּחֶם. הֲרֵי שֶׁבַע פּוּרְעָנִיּוֹת: חֶרֶב, מָצוֹר, דֶּבֶר, שֶׁבֶר מַטֵּה לֶחֶם, חוֹסֶר עֵצִים פַּת נוֹפֶלֶת, מְאֵרָה בַּמֵּעַיִם; „וְנִתַּתֶּם“ אֵינָהּ מִן הַמִּנְיָן, הוּא הַחֶרֶב: (30) במותכם. מִגְדָּלִים וּבִירָנִיּוֹת: חמניכם. מִין ע"א שֶׁמַּעֲמִידִין עַל

19, 14: מטה עוז ein kräftiger Stab. בשברי לכם מטה לחם Ich werde euch zerbrechen jede Nahrungsstütze, das sind die tödtlichen Pfeile des Hungers, die in Ezech. 5, 16 erwähnt sind. והשיבו לחמכם במשקל Ihr werdet das Brod nach dem Gewichte zurückgeben, die Frucht wird verfaulen und im Ofen zerfallen, sie werden sitzen und die zerbrochenen Stücke abwiegen und sie untereinander vertheilen. ואכלתם ולא תשבעו D. i. ein Fluch, der an den Eingeweiden haftet. Hier sind wieder sieben Strafen: Schwert, Belagerung, Pest, das Brechen der Brodstütze, der Holzmangel, das Zerfallen des verdorbenen Brodes und der Mangel der Nahrung im Leibe. Das Ausliefern an den Feind wird nicht hierher gezählt, da es in der Verhängung des Schwertes mitinbegriffen ist. (30) והשמדתי את במותיכם D. i. ich vernichte euere Thürme u. Paläste. חמניכם Euere Götzenbilder, die man auf Dächer stellte, frei unter der

נָתַתִּי אֶת־פִּגְרֵיכֶם עַל־פִּגְרֵי גִּלּוּלֵיכֶם
וְגָעֲלָה נַפְשִׁי אֶתְכֶם׃ (31) וְנָתַתִּי אֶת־
עָרֵיכֶם חָרְבָּה וַהֲשִׁמּוֹתִי אֶת־מִקְדְּשֵׁיכֶם

und rotte eure Sonnensäulen aus, und werfe eure Körper auf die Körper eurer Götzen, und meine Seele verabscheuet euch. (31) Und ich mache eure Städte zur Einöde, u. verwüste eure Heilig=

רש"י

הגנות, ועל שם שמעמידין בחמה. קרויין חמנים: ונתתי את פגריכם. תפוחי רעב היו ומוציאים יראתם מחיקם ומנשקים אותם וכרסו נבקעת ונופל עליה: וגעלה נפשי אתכם. זה סילוק שכינה (ת"כ): (31) ונתתי את עריכם חרבה. יכול מאדם, כשהוא אומר "והשמותי אני את הארץ" הרי אדם אמור, הא מה אני מקיים "חרבה" מעובר ושב: והשימותי את מקדשכם. יכול מן הקרבנות, כשהוא אומר "ולא אריח" הרי קרבנות אמורים, הא אני מקים "והשימותי את מקדשיכם" מן הגדודיות שיירות של ישראל שהיו מתקדשות ונועדות לבא שם. הרי שבע פורעניות: אכילת בשר בנים ובנות, והשמדת במות הרי שתים. כריתות חמנים אין כאן פורענות, אלא על ידי השמדת הבירניות יפלו החמנים שבראשי הגגות ויכרתו. "ונתתי פגריכם" וגומר הרי שלש. סלוק שכינה ארבע. חרבן ערים שממון מקדש מן

Sonne, daher חמנים Sonnenbilder (v. חמה Sonne). ונתתי את פגריכם Ich werde werfen euern Leichnam auf die Götzen; sie wurden geschwollen vor Hunger, da zogen sie den Gegenstand ihrer Anbetung aus dem Schoße hervor und küßten ihn so lange, bis ihnen der Bauch platzte und sie todt auf Götzenbild hinfielen. וגעלה נפשי אתכם D. i. das Fernbleiben der Gottes=Glorie. (31 ונתתי את עריכם הרבה Man kann nicht annehmen, es bedeutet dies, die Städte werden Menschenleer, denn es heißt schon: ich werde das Land verwüsten; unter הרבה versteht man daher wüst von Reisenden. והשמותי את מקדשיכם Opfer sind hier nicht gemeint, da es schon (hier im Verse) heißt: ich werde an den lieblichen Gerüchen kein Wohlgefallen finden. מקדשיכם besagt hier, daß die isr. Schaaren, die sich sonst zum Besuch des Tempels vorbereiteten und zusammenfanden, nicht mehr dahin ziehen werden. Hier sind wieder sieben Strafen verzeichnet: Das Verzehren der eigenen Kinder, das Vernichten der Anhöhen, sind zwei, das Ausrotten der Sonnensäulen wird hier nicht als Strafe betrachtet, weil durch das Zerstören der Paläste selbstverständlich die auf den Dächern aufgestellten Sonnensäulen stürzen müssen. Das Fallen der Leichname auf die Götzen sind drei, das Fernbleiben der Glorie Gottes sind vier, das Zerstören der Städte, das Veröden des Heiligthums von Pilgern u.

וְלֹא אָרִיחַ בְּרֵיחַ נִיחֹחֲכֶם׃ (32) וַהֲשִׁמֹּתִי אֲנִי אֶת־הָאָרֶץ וְשָׁמְמוּ עָלֶיהָ אֹיְבֵיכֶם הַיֹּשְׁבִים בָּהּ׃ (33) וְאֶתְכֶם אֱזָרֶה בַגּוֹיִם וַהֲרִיקֹתִי אַחֲרֵיכֶם חָרֶב וְהָיְתָה אַרְצְכֶם שְׁמָמָה וְעָרֵיכֶם יִהְיוּ חָרְבָּה׃ (34) אָז

thümer, und will nicht riechen euren lieblichen Geruch. (32) Und ich verwüste das Land, daß sich darüber entsetzen eure Feinde, die sich darin besetzen. (33) Euch aber zerstreue ich unter die Völker, und ziehe mein Schwert aus hinter euch, und so bleibe euer Land eine Wüste, und eure Städte bleiben eine Einöde. (34) Dann wird das

רש״י

הגדודיות, ולא אריח קרבנות הרי שבע׃ (32) והשימותי אני את הארץ. זו מדה טובה לישראל, שלא ימצאו האויבים נחת רוח בארצם, שתהא שוממה מיושביה׃ (33) ואתכם אזרה בגוים. זו מדה קשה, שבשעה שבני מדינה גולים למקום אחד, רואים זה את זה ומתנחמין, וישראל נזורו כבמזרה, כאדם הזורה שעורים בנפה, ואין אחת מהן דבוקה בחברתה׃ והריקותי. כששומט החרב מתרוקן הנדן, ומדרשו חרב הנשמטת אחריכם אינה חוזרת מהר. כאדם שמריק את המים ואין סופן לחזור׃ והיתה ארצכם שממה. שלא תמהרו לשוב לתוכה, ומתוך כך עריכם יהיו חרבה, נראות לכם חרבות: שבשעה שאדם גולה מביתו ומכרמו ומעירו וסופו לחזור, כאלו אין כרמו

das Verwerfen der Opfer, sind zusammen sieben. (32) והשימותי אני את הארץ Dies ist etwas Gutes für Israel, daß die Feinde an ihrem Lande kein Wohlgefallen finden werden, weil es ganz verödet sein wird. (33) ואתכם אזרה בגוים Und euch will ich zerstreuen unter die Völker, d. i. eine harte Strafe; wenn die Landsleute in die Gefangenschaft ziehen und zusammen gefangen bleiben, sehen sie doch Einer den Andern und trösten sich gegenseitig; Israel aber wird wie mit einer Wurfschaufel zerstreut werden, s. Jerem. 15, wie wenn Jemand Getreide mittels einer Schwinge aufwirft, wo ein Korn nicht beim andern bleibt. והריקותי Ich zücke das Schwert, wenn man das Schwert auszieht, wird die Scheide leer (ריק) Nach d. Midr. heißt es: das Schwert, welches gegen euch gezogen wird, kehrt sobald nicht zurück, wie wenn man Wasser ausgießt, daß es nicht mehr wiederkömmt. והיתה ארצכם שממה Ich werde nicht sobald zurückkehren, in Folge dessen werden euere Städte wüst bleiben, ihr werdet sie als verwüstet betrachten; denn wenn der Mensch sein Haus, seinen Weingarten und seine Vaterstadt verlassen muß, und dahin wieder zurückkommen kann, so betrachtet er diese nicht als verwüstet; hat er

תִּרְצֶה הָאָרֶץ אֶת־שַׁבְּתֹתֶיהָ כֹּל יְמֵי
הֳשַׁמָּה וְאַתֶּם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיכֶם אָז תִּשְׁבַּת
הָאָרֶץ וְהִרְצָת אֶת־שַׁבְּתֹתֶיהָ׃ (35) כָּל־
יְמֵי הָשַּׁמָּה תִּשְׁבֹּת אֵת אֲשֶׁר לֹא־
שָׁבְתָה בְּשַׁבְּתֹתֵיכֶם בְּשִׁבְתְּכֶם עָלֶיהָ׃

Land befriedigen seine Ruhejahre die ganze Zeit der Verwüstung, da ihr im Lande eurer Feinde seid; dann wird das Land ruhen und seine Ruhejahre befriedigen. (35) Die ganze Zeit der Verwüstung wird es ruhen; was es nicht geruhet in euren Ruhejahren, als

רש״י

ובִיתו הָרָבִים. כָּךְ שְׁנוּיָה בְּתוֹרַת כֹּהֲנִים׃ (34) אז
תרצה. תְּפַיֵּס אֶת כַּעַס הַמָּקוֹם שֶׁכָּעַס עַל שְׁמִטּוֹתֶיהָ׃
והרצת. לַמֶּלֶךְ אֶת שַׁבְּתוֹתֶיהָ׃ (כל ימי השמה. לְשׁוֹן
הֳעֲשׂוּת. וּמִ״ם דָגֵשׁ בִּמְקוֹם כֶּפֶל שְׁמָמָה)׃ (35) את
אשר לא שבתה. שִׁבְעִים שָׁנָה שֶׁל גָּלוּת בָּבֶל הֵן הָיוּ
כְּנֶגֶד שִׁבְעִים שְׁנוֹת הַשְׁמִטָּה וְיוֹבֵל, שֶׁהָיוּ בַּשָּׁנִים
שֶׁהִכְעִיסוּ יִשְׂרָאֵל בְּאַרְצָם לִפְנֵי הַמָּקוֹם אַרְבַּע מֵאוֹת
וּשְׁלֹשִׁים שָׁנָה. שְׁלֹשׁ מֵאוֹת וְתִשְׁעִים הָיוּ שְׁנֵי עֲוֹנָם,
מִשֶּׁנִּכְנְסוּ לָאָרֶץ עַד שֶׁגָּלוּ עֲשֶׂרֶת הַשְּׁבָטִים. וּבְנֵי
יְהוּדָה הִכְעִיסוּ לְפָנָיו מ׳ שָׁנָה מִשֶּׁגָּלוּ עֲשֶׂרֶת הַשְּׁבָטִים
עַד חֻרְבּוֹת יְרוּשָׁלַיִם, הוּא שֶׁנֶּאֱמַר בִּיחֶזְקֵאל „וְאַתָּה
שְׁכַב עַל צִדְּךָ הַשְּׂמָאלִית“, וגומר, „וְכִלִּיתָ אֶת אֵלֶּה“
וגו׳ וְשָׁכַבְתָּ עַל צִדְּךָ הַיְמָנִית אַרְבָּעִים יוֹם וְנָשָׂא אֶת

aber hiezu keine Hoffnung, so scheint ihm dies alles verwüstet, (Thor Kohanim). (34) אז תרצה Dann wird sie (die Erde) den göttl. Zorn versöhnen, den ihr euch selbst herbeigeführt wegen der Unterlassung der Feierzeiten. והרצת Und wird dem Könige seine Feierzeiten erstatten. (35) את אשר לא שבתה Die 70 Jahre des babyl. Exils, für die 70 Erlaß- und Jobeljahre, welche man nicht feierte in einem Zeitraume von 430 Jahren, als die Israeliten Gott zuwider handelten; 390 waren die Sündenjahre, von der Zeit an, da sie in das Land kamen, bis zur Auswanderung der 10 Stämme; die Nachkommen Jehuda's erzürnten den Ewigen durch 40 Jahre von der Zeit der Vertreibung der 10 Stämme an bis zur Zerstörung Jerusalems. Dies besagt die Stelle Ezech. 44 Du liege auf deiner linken Seite usw. V. 6: Sind diese vorüber, legst du dich dann auf deine rechte Seite und trage die Sünden des Hauses Jehuda vierzig Tage, ich lege dir je einen Tag für ein Jahr

(36) וְהַנִּשְׁאָרִים בָּכֶם וְהֵבֵאתִי מֹרֶךְ בִּלְבָבָם בְּאַרְצֹת אֹיְבֵיהֶם וְרָדַף אֹתָם

ihr darin gewohnt. (36) Und die Übriggebliebenen von euch — in ihr Herz will ich Feigheit bringen in den Ländern ihrer Feinde, daß sie jage das

רש״י

עון בית יהודה (יחזקאל ד׳) ונבואה זו נאמרה ליחזקאל בשנה החמישית לגלות המלך יהויכין. ועוד עשו שש שנים עד גלות צדקיהו. הרי ארבעים ושש. וא״ת, שנות מנשה חמשים וחמש היו? מנשה עשה תשובה שלשים ושלש שנה, וכל שנות רשעו עשרים ושתים, כמו שאמרו באגדת חלק, ושל אמון שתים, ואחת עשרה ליהויקים, וכנגדן לצדקיהו. צא וחשוב לארבע מאות ושלשים ושש שנה שמיטין ויובלות שבהם והם שש עשרה למאה, י״ד שמיטין וב׳ יובלות, הרי לארבע מאות שנה ששים וארבע. לשלשים ושש שנה חמש שמיטות. הרי שבעים חסר אחת, ועוד שנה יתירה שנכנסה בשמיטה המשלמת לשבעים (נ״א ואותו יובל שגלו שלא נגמר, בעונם נחשב להם). ועליהם נגזר שבעים שנה שלמים וכן הוא אומר בדברי הימים ב׳ ל״ו: עד רצתה הארץ את שבתותיה למלאות שבעים שנה״: (36) והבאתי

auf. Diese Prophezeiung wurde dem Jecheskeel mitgetheilt im fünften Jahre der Gefangenschaft des Königs Jehojachim; sechs Jahre dauerte es noch, bis zur Gefangenschaft Zidkijahus, sind also 46 (zusammen 436 Jahre.) Sollte man einwenden wollen, die Regierungsjahre Menasches waren ja 55? s. Kön. 2, 21, 1; allein Menasche that Buße durch 33 J. 22 Jahre war er lasterhaft, wie dies Talm. Sanhed. 103 erklärt folgt, nämlich, 22 Jahre von Menasche, 2 Jahre von Amon, 11 Jahre für Jehojakim und 11 Jahre für Zidkijahu, sind 46 Jahre; 390 Jahre dazu, betragen 436 Jahre. Berechne nun für 436 Jahre die Erlaß- und Jobeljahre, so werden auf 100, 16 Feierjahre kommen, u. z. 14 Erlaß- und 2 Jobeljahre, denn 14-mal 7 geben 98, und 2 Jobeljahre dazu, sind 100; sonach kommen auf 400, 64 Jahre, bleiben 36 Jahre übrig, das machen 5 Erlaßjahre, so sind es zusammen 69, dazu kommt noch das nicht gefeierte Jobeljahr, welches die 70 Jahre vollständig macht, u. dafür wurden die 70 Jahre (Gefangenschaft) verhängt, wie es Chron. 2, 36, 21 heißt: Bis das Land seine Feierzeit erstattet hatte; es lag öde und wüst, um die 70 Jahre vollzählig zu machen. (36) והבאתי

קול עלה נדף ונסו מנסת־חרב ונפלו
ואין רדף׃ (37) וכשלו איש־באחיו
כמפני־חרב ורדף אין ולא־תהיה לכם
תקומה לפני איביכם׃ (38) ואבדתם
בגוים ואכלה אתכם ארץ איביכם׃
(39) והנשארים בכם ימקו בעונם

Rauschen eines verweheten Blattes, und sie fliehen, wie auf der Flucht vor dem Schwerte, und fallen, da Niemand verfolgt, (37) und stürzen Einer über den Andern, wie vor dem Schwerte, und Niemand verfolgt; und ihr werdet nicht Bestand haben vor euren Feinden. (38) Und ihr werdet umkommen unter den Völkern, und verzehren wird euch das Land eurer Finde. (39) Und die Übriggebliebenen von euch werden hinschwinden in ihrer Schuld in den

רש״י

מרך. פחד ורך לבב. מ״ם של "מרך" יסוד נופל הוא. כמו מ״ם של מועד ושל מוקש׃ ונסו מנוסת חרב. כאילו רודפים הורגים אותם. עלה נדף. שהרוח דוחהו ומכהו על עלה אחר ומקשקש ומוציא קול; וכן תרגומו קל טרפה דשקיף, לשון חבטה "שדופות קדים" שקופים קידום לשון משקוף (מקום חבטת הדלת), וכן תרגומו של חבורה משקופי׃ (37) וכשלו איש באחיו. כשירוצו לנוס יכשלו זה בזה, כי יבהלו לרוץ׃ כמפני חרב. כאילו בורחים מלפני הורגים, שיהא בלבבם פחד, וכל שעה סבורים שאדם רודפם. ומדרשו "וכשלו איש באחיו" זה נכשל בעונו של זה, שכל ישראל ערבין זה לזה (ת״כ)׃ (38) ואבדתם בגוים. כשתהיו פזורים תהיו אבודים זה מזה׃ ואכלה אתכם. אלו המתים בגולה׃

מרך Angst u. Zaghaftigkeit das מ׳ von מרך gehört nicht zum Stamme, sondern wie das מ׳ von מועד, מוקש. — קול עלה נדף Es verfolgt sie ein verwehetes Blatt, wodurch ein Laut ertönt, so übers. es Onk. קל טרפא דשקיף Ein Blatt, welches auf ein anderes schlägt, ebenso übers. er חבורה mit משקופי, Schlag. ונסו מנוסת חרב Sie werden fliehen, wie man das Schwert flieht, als wenn die Verfolger sie umbringen wollten. (38) ואבדתם בגוים So ihr zerstreut sein werdet, werdet ihr auch Einer den Andern als verloren erscheinen. ואכלה אתכם Das sind jene, die in der Gefangenschaft sterben werden

בְּאַרְצוֹת אֹיְבֵיכֶם וְאַף בַּעֲוֺנֹת אֲבֹתָם
אִתָּם יִמָּקּוּ׃ (40) וְהִתְוַדּוּ אֶת־עֲוֺנָם וְאֶת־
עֲוֺן אֲבוֹתָם בְּמַעֲלָם אֲשֶׁר מָעֲלוּ־בִי
וְאַף אֲשֶׁר־הָלְכוּ עִמִּי בְּקֶרִי׃ (41) אַף־
אֲנִי אֵלֵךְ עִמָּם בְּקֶרִי וְהֵבֵאתִי אֹתָם
בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם אוֹ־אָז יִכָּנַע לְבָבָם
הֶעָרֵל וְאָז יִרְצוּ אֶת עֲוֺנָם׃ (42) וְזָכַרְתִּי

Ländern eurer Feinde, und auch durch die Schulden ihrer Väter mit ihnen hinschwinden. (40) Alsdann werden sie bekennen ihre Schuld und die Schuld ihrer Väter in ihrer Untreue, die sie an mir begangen, und auch, daß sie mir entgegen gewandelt. (41) Auch ich wandelte (darum) ihnen entgegen und brachte sie in das Land ihrer Feinde, ob alsdann sich demüthige ihr unbeschnittenes Herz, und sie alsdann ihre Schuld befriedigen. (42) Und ich werde gedenken

רש״י

(39) בעון אבותם אתם. כְּשֶׁעֲוֹנוֹת אֲבוֹתָם אִתָּם, כְּשֶׁאוֹחֲזִים מַעֲשֵׂה אֲבוֹתָם בִּידֵיהֶם (ת״כ) ימקו. לְשׁוֹן הֲמַסָּה, כְּמוֹ „יִמַּסּוּ“ וְכָמוֹהוּ „תִּמַּקְנָה בְחוֹרֵיהֶן“ (זכריה י״ד) „נָמַקּוּ חַבּוּרוֹתָי“ (תהלים ל״ח)׃ (41) והבאתי אותם. בְּעַצְמִי אֲבִיאֵם, זוֹ מִדָּה טוֹבָה לְיִשְׂרָאֵל, שֶׁלֹּא יִהְיוּ אוֹמְרִים: הוֹאִיל וְגָלִינוּ בֵּין הָאוּמּוֹת נַעֲשֶׂה כְּמַעֲשֵׂיהֶם, אֲנִי אֵינִי מַנִּיחָם אֶלָּא מַעֲמִיד אֲנִי אֶת נְבִיאַי וּמַחֲזִירָן לְתַחַת כְּנָפַי. (ת״כ) שֶׁנֶּאֱמַר: „וְהָעוֹלָה עַל רוּחֲכֶם הָיוֹ לֹא תִהְיֶה וגו׳ חַי אָנִי, אִם לֹא בְּיָד חֲזָקָה וגו׳ (יחזקאל כ׳). או אז יכנע. כְּמוֹ אוֹ נוֹדַע כִּי שׁוֹר נַגָּח הוּא“ (שמות כ״א), „אִם“ אָז יִכָּנַע. לָשׁוֹן אַחֵר: „אוּלַי“, שֶׁמָּא אָז יִכָּנַע לְבָבָם וגומר: ואז ירצו את עונם. יְכַפְּרוּ עַל עֲוֹנָם בְּיִסּוּרֵיהֶם: (42) וזכרתי את בריתי יעקב. בְּה״ה

(39) בעונות אבותם אתם Wenn sie die sündhaften Handlungen ihrer Vorfahren nachahmen werden. ימקו Sie sollen dahinschwinden; wie ימסו, desgl. Zechar. 14, 12: תמקנה חוריהן Die Augen schwinden in ihren Höhlen. Ps. 38, נמקו חבורותי (41) והבאתי אותם Ich selbst will sie bringen; das spricht zu Gunsten Israels, damit sie nicht sagen sollen, weil wir unter den Völkern zerstreut sind, wollen wir ihnen nachahmen; ich werde solches nicht zulassen, sondern ich werde Profeten aufstellen, um sie wieder unter meine Obhut zu bringen, wie es Ezech. 20, 32 heißt: Und das, was in euerem Geiste aufsteigt, soll nicht geschehen... bei meinem Leben! mit starker Macht will ich euch beherrschen. או אז יכנע Gleich M. 2, 21, 36: או נודא wenn bekannt ist; auch hier: wenn sie sich demüthigen werden, oder או kann auch vielleicht bedeuten. ואז ירצו את עונם Die Leiden werden ihre Vergehungen sühnen. (42) וזכרתי את בריתי יעקוב

אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקוֹב וְאַף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק
וְאַף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ
אֶזְכֹּר׃ (43) וְהָאָרֶץ תֵּעָזֵב מֵהֶם וְתִרֶץ
אֶת־שַׁבְּתֹתֶיהָ בָּהְשַׁמָּה מֵהֶם וְהֵם יִרְצוּ
אֶת־עֲוֹנָם יַעַן וּבְיַעַן בְּמִשְׁפָּטַי מָאָסוּ
וְאֶת־חֻקֹּתַי גָּעֲלָה נַפְשָׁם׃ (44) וְאַף־
גַּם־זֹאת בִּהְיוֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם לֹא־
מְאַסְתִּים וְלֹא־גְעַלְתִּים לְכַלֹּתָם לְהָפֵר
בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם׃

meines Bundes mit Jakob, und auch meines Bundes mit Jizchak und auch meines Bundes mit Abraham werde ich gedenken, und des Landes werde ich gedenken. (43) Denn das Land wird verlassen sein von ihnen, und seine Ruhejahre befriedigen, während es in Verwüstung liegt von ihnen, und sie werden ihre Schuld befriedigen, darum, weil sie meine Rechte verwarfen, und meine Satzungen ihre Seele verabscheute. (44) Aber auch dann, wenn sie im Lande ihrer Feinde sind, verwerfe ich sie nicht und verabscheue sie nicht, daß ich sie aufreiben sollte, meinen Bund mit ihnen zu brechen; denn ich bleibe der Ewige, ihr Gott,

רש״י

מְקוֹמוֹת נִכְתַּב מָלֵא וְאֵלִיָּהוּ חָסֵר. בַּחֲמִשָּׁה מְקוֹמוֹת
יַעֲקֹב נָטַל אוֹת מִשְּׁמוֹ שֶׁל אֵלִיָּהוּ עֵרָבוֹן, שֶׁיָּבוֹא
וִיבַשֵּׂר גְּאֻלַּת בָּנָיו: וזכרתי את בריתי יעקב. לָמָּה
נִמְנוּ אֲחוֹרַנִּית? כְּלוֹמַר כְּדַאי הוּא יַעֲקֹב הַקָּטָן לְכָךְ,
וְאִם אֵינוֹ כְּדַאי הֲרֵי יִצְחָק עִמּוֹ, וְאִם אֵינוֹ כְּדַאי הֲרֵי
אַבְרָהָם עִמּוֹ שֶׁהוּא כְּדַאי. וְלָמָּה לֹא נֶאֶמְרָה זְכִירָה
בְּיִצְחָק, אֶלָּא אֶפְרוֹ שֶׁל יִצְחָק נִרְאֶה לְפָנַי צָבוּר וּמֻנָּח
עַל הַמִּזְבֵּחַ: (43) יען וביען. גְּמוּל וּבִגְמוּל, אֲשֶׁר
בְּמִשְׁפָּטַי מָאָסוּ: (44) ואף גם זאת. וְאַף אֲפִילוּ
אֲנִי עוֹשֶׂה עִמָּהֶם זֹאת הַפֻּרְעָנוּת אֲשֶׁר אָמַרְתִּי

An fünf Stellen steht יעקב vollständig mit ו׳, der Name אליהו hingegen an fünf Stellen mangelhaft (אליה), anzudeuten: Jakob nahm im Geiste die beruhigende Gewährleistung entgegen, daß Elijahu einst seinen Nachkommen die Erlösung verkünden wird. וזכרתי את בריתי יעקב Warum sind die Erzväter in verkehrter Reihenfolge aufgezählt? (erst Jakob, dann Jizchak und zuletzt Abraham)? dies besagt, daß die Verdienste Jakobs, des Jüngern, schon dazu hinreichend sind, wo nicht, so werde Jizchak mitvereint; solten aber Beider Verdienste nicht ausreichen, so ist doch Abraham mit im Bunde! Warum steht nicht auch bei Jizchak das Wort אזכר? Weil Jizchaks Opferwilligkeit vor mir (Gott) stets so erscheint, als wäre er am Altare zu Asche geworden. (43) יען וביען Zur Vergeltung dafür, weil sie meine Rechtsvorschriften verachteten. (44) ואף גם זאת Selbst wenn ich die bemeldeten Strafen ihnen zufüge im Lande

(45) וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשֹׁנִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה׃ (46) אֵלֶּה הַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים וְהַתּוֹרֹת אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה בֵּינוֹ וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּהַר סִינַי בְּיַד־מֹשֶׁה׃ פ רביעי ששי

כז (1) וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ (2) דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אִישׁ כִּי יַפְלִא נֶדֶר בְּעֶרְכְּךָ נְפָשֹׁת לַיהוָה׃ (3) וְהָיָה עֶרְכְּךָ הַזָּכָר מִבֶּן עֶשְׂרִים שָׁנָה וְעַד בֶּן־שִׁשִּׁים שָׁנָה וְהָיָה עֶרְכְּךָ חֲמִשִּׁים שֶׁקֶל כֶּסֶף בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ׃ (4) וְאִם־נְקֵבָה הִוא

(45) und gedenke ihnen des Bundes mit den Vorfahren, welche ich ausgeführt aus dem Lande Mizrajim vor den Augen der Völker, um ihr Gott zu sein. Ich bin der Ewige. (46) Dies sind Satzungen und die Rechte u. die Weisungen, die der Ewige gegeben zwischen ihm u. den Kindern Israel am Berge Sinai durch Mosche.

27. (1) Und der Ewige redete zu Mosche, und sprach: (2) Rede zu den Kindern Israel, und sprich zu ihnen: Wenn Jemand ausspricht ein Gelübde, nach deiner Schätzung der Personen für den Ewigen. (3) und es betrifft deine Schätzung ein Männliches, vom zwanzigsten Jahre bis zum sechzigsten Jahre: so sei deine Schätzung fünfzig Schekel Silber, nach dem Schekel des Heiligthums. (4) Und wenn es ein Weibliches ist, so sei deine Schätzung

רש"י

בִּהְיוֹתָם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם לֹא מְאַסְתִּים לְכַלּוֹתָם וּלְהָפֵר בְּרִיתִי אֲשֶׁר אִתָּם׃ (45) ברית ראשונים. שֶׁל שְׁבָטִים׃ (46) והתורות. אַחַת בִּכְתָב, וְאַחַת בְּעַל פֶּה. מַגִּיד שֶׁכֻּלָּם נִתְּנוּ לְמֹשֶׁה בְּסִינַי׃

כז (2) כי יפליא. יַפְרִישׁ בְּפִיו׃ בערכך נפשות. לִיתֵּן עֵרֶךְ נַפְשׁוֹ; לוֹמַר עֵרֶךְ דָּבָר שֶׁנַּפְשׁוֹ תְּלוּיָה בּוֹ עָלָי׃ (3) והיה ערכך וגומר. אֵין עֵרֶךְ זֶה לְשׁוֹן דָּמִים, אֶלָּא בֵּין שֶׁהוּא יָקָר בֵּין שֶׁהוּא זוֹל. כְּפִי שָׁנָיו הוּא הָעֵרֶךְ הַקָּצוּב עָלָיו בְּפָרָשָׁה זוֹ׃ ערכך. כְּמוֹ עֵרֶךְ, וְכֶפֶל הַכָּפִי"ן לֹא יָדַעְתִּי מֵאֵיזֶה לָשׁוֹן הוּא׃

ihrer Feinde, werde ich sie doch nicht gänzlich verwerfen, nicht vernichten u. meinen Bund mit ihnen nicht brechen. (45) ברית ראשונים Mit den Stämmen. (46) והתורות Eine schriftliche u. eine mündliche Lehre; dies besagt, daß beide, (תורה שבכתב ותורה שבע"פ) dem Mosche am Sinai mitgetheilt wurden.

27. (2) כי יפליא Er wird als bestimmt aussprechen. בערכך נפשות Die Schätzung für sich zu geben, sprechend: den Werth eines Theiles, woran das Leben hängt, will ich geben. (3) והיה ערכך הזכר ערך dieses drückt keine Geldbestimmung aus, sondern ob er theuer oder wohlfeil anzurechnen sei. Die Werthschätzung wird in dieser Poraschа nach den Jahren bestimmt. ערכך wie ערך die Schätzung; das doppelte כ"ף in

וְהָיָה עֶרְכְּךָ שְׁלֹשִׁים שָׁקֶל׃ (5) וְאִם
מִבֶּן־חָמֵשׁ שָׁנִים וְעַד בֶּן־עֶשְׂרִים שָׁנָה
וְהָיָה עֶרְכְּךָ הַזָּכָר עֶשְׂרִים שְׁקָלִים
וְלַנְּקֵבָה עֲשֶׂרֶת שְׁקָלִים׃ (6) וְאִם מִבֶּן־
חֹדֶשׁ וְעַד בֶּן־חָמֵשׁ שָׁנִים וְהָיָה עֶרְכְּךָ
הַזָּכָר חֲמִשָּׁה שְׁקָלִים כָּסֶף וְלַנְּקֵבָה
עֶרְכְּךָ שְׁלֹשֶׁת שְׁקָלִים כָּסֶף׃ (7) וְאִם
מִבֶּן־שִׁשִּׁים שָׁנָה וָמַעְלָה אִם־זָכָר וְהָיָה

dreißig Schekel. (5) Und wenn vom fünften Jahre bis zum zwanzigsten Jahre, so sei deine Schätzung des Männlichen zwanzig Schekel, und für das Weibliche zehn Schekel. (6) Und wenn von einem Monat bis zum fünften Jahre, so sei deine Schätzung des Männlichen fünf Schekel Silber, und für das Weibliche sei deine Schätzung drei Schekel Silber. (7) Und wenn vom sechzigsten Jahre und darüber, wenn ein Männliches, so sei deine Schätz-

רש״י

(5) ואם מבן חמש שנים. לֹא שֶׁיְּהֵא הַנּוֹדֵר קָטָן, שֶׁאֵין בְּדִבְרֵי קָטָן כְּלוּם; אֶלָּא גָדוֹל שֶׁאָמַר: עֵרֶךְ קָטָן זֶה שֶׁהוּא בֶּן חָמֵשׁ שָׁנִים עָלָי: (7) ואם מבן ששים שנה וגומר. כְּשֶׁמַּגִּיעַ לִימֵי הַזִּקְנָה, הָאִשָּׁה קְרוֹבָה לְהֵחָשֵׁב כָּאִישׁ, לְפִיכָךְ הָאִישׁ פּוֹחֵת בְּהִזְדַּקְּנוֹ יוֹתֵר מִשְּׁלִישׁ בְּעֶרְכּוֹ, וְהָאִשָּׁה אֵינָהּ פּוֹחֶתֶת אֶלָּא שְׁלִישׁ בְּעֶרְכָּהּ, דְּאָמְרֵי אִינְשֵׁי: סָבָא בְּבֵיתָא פַּחָא בְּבֵיתָא,

(5) ואם מבן חמש שנים Nicht daß der Gelobende noch klein wäre, indem die Aussage eines Kindes ungiltig ist, sondern es heißt, wenn ein Erwachsener spricht: die Schätzung dieses Kindes, welches fünf Jahre alt ist, will ich entrichten. (7) ואם מבן ששים שנה Im Alter wird die Frau beinahe gleichwerthig geschätzt, wie der Mann; während man bei einem alten Manne mehr als ein Drittheil von der Zahlung gegen einen jungen in Abzug bringen muß, darf man bei einem alten Weibe nur den dritten Theil weniger schätzen gegen eine junge Frauensperson. Auch ein Sprichwort sagt: Ein alter Mann macht Schrecken im Hause,

עֶרְכְּךָ חֲמִשָּׁה עָשָׂר שָׁקֶל וְלַנְּקֵבָה עֲשָׂרָה שְׁקָלִים׃ (8) וְאִם־מָךְ הוּא מֵעֶרְכֶּךָ וְהֶעֱמִידוֹ לִפְנֵי הַכֹּהֵן וְהֶעֱרִיךְ אֹתוֹ הַכֹּהֵן עַל־פִּי אֲשֶׁר תַּשִּׂיג יַד הַנֹּדֵר יַעֲרִיכֶנּוּ הַכֹּהֵן׃ ס (9) וְאִם בְּהֵמָה אֲשֶׁר יַקְרִיבוּ מִמֶּנָּה קָרְבָּן לַיהוָה כֹּל אֲשֶׁר יִתֵּן מִמֶּנּוּ לַיהוָה יִהְיֶה־קֹּדֶשׁ׃ (10) לֹא יַחֲלִיפֶנּוּ וְלֹא־יָמִיר אֹתוֹ טוֹב בְּרָע אוֹ־רַע בְּטוֹב וְאִם־הָמֵר יָמִיר בְּהֵמָה בִּבְהֵמָה וְהָיָה־הוּא וּתְמוּרָתוֹ

zung fünfzehn Schekel, und für das Weibliche zehn Schekel. (8) Und wenn er zu arm ist für deine Schätzung, so stelle man ihn vor den Priester, und der Priester schätze ihn; nach Verhältniß dessen, wie das Vermögen des Gelobenden reicht, schätze ihn der Priester. (9) Und wenn es ein Vieh ist, von welchem man dem Ewigen Opfer darbringt: so soll Alles, was er davon dem Ewigen bestimmt hat, heilig sein. (10) Er darf es nicht auswechseln, u. darf es nicht vertauschen, ein gutes mit einem schlechten, oder ein schlechtes mit einem guten; wenn er aber vertauscht ein Vieh mit einem andern, so soll es und das dafür Eingetauschte heilig

רש"י

סַבְתָּא בְּבֵיתָא כִּימָא בְּבֵיתָא וְסִימָנָא טָבָא בְּבֵיתָא׃ (ערכין ט׳)׃ (8) ואם מך הוא. שֶׁאֵין יָדוֹ מַשֶּׂגֶת לִיתֵּן הָעֵרֶךְ הַזֶּה׃ והעמידו. לַנֶּעֱרָךְ לִפְנֵי הַכֹּהֵן וְיַעֲרִיכֶנּוּ לְפִי הַשָּׂגַת יָדוֹ שֶׁל מַעֲרִיךְ׃ על פי אשר תשיג. לְפִי מַה שֶּׁיֵּשׁ לוֹ יְסַדְּרֶנּוּ וְיַשְׁאִיר לוֹ כְּדֵי חַיָּיו, מִטָּה כַּר וָכֶסֶת וּכְלֵי אוּמָנוּת; אִם הָיָה חַמָּר, מַשְׁאִיר לוֹ חֲמוֹרוֹ׃ (9) כל אשר יתן ממנו. אָמַר: רַגְלָהּ שֶׁל זוֹ עוֹלָה, דְּבָרָיו קַיָּמִין, וְתִמָּכֵר לְצָרְכֵי עוֹלָה, וְדָמֶיהָ חוּלִין, חוּץ מִדְּמֵי אוֹתוֹ הָאֵבֶר׃ (10) טוב ברע. תָּם בְּבַעַל מוּם אוֹ רַע בְּטוֹב. (ת"כ תמור׳

und ein altes Weib ist ein Schatz im Hause, Erach 19. (8) ואם מך הוא Wenn er nicht so viel besitzt, um diese Gebühr zu entrichten. והעמידו So stellt man die abzuschätzende Person vor den Priester, welcher sie abschätzt, nach Vermögensverhältniß Desjenigen, der den Schätzungswerth zu zahlen gelobt. על פי אשר תשיג Nach dem was er besitzt soll der Priester anordnen, er muß ihm aber lassen, was er zum Leben nothwendig hat, wie Bettpolster, Handwerkzeuge; war er Eseltreiber, so muß er ihm seinen Esel lassen. (9) כל אשר יתן ממנו Wenn er z. B. sagt: der Fuß dieses Viehes soll ein Ganzopfer sein, so hat sein Wort Giltigkeit; man verkauft es als Ganzopfer, das Geld dafür ist ungeweiht, ausgenommen das Geld für das bezeichnete Glied. (10) ולא ימיר אותו טוב ברע Er vertausche nicht ein Fehlerloses mit einem Fehlerhaften, oder ein Schlechtes mit einem Guten, geschweige denn ein Gutes mit einem ähnlich Guten, oder ein Schlechtes mit einem

יִהְיֶה־קֹּדֶשׁ׃ (11) וְאִם כָּל־בְּהֵמָה
טְמֵאָה אֲשֶׁר לֹא־יַקְרִיבוּ מִמֶּנָּה קָרְבָּן
לַיהוָה וְהֶעֱמִיד אֶת־הַבְּהֵמָה לִפְנֵי הַכֹּהֵן׃
(12) וְהֶעֱרִיךְ הַכֹּהֵן אֹתָהּ בֵּין טוֹב וּבֵין
רָע כְּעֶרְכְּךָ הַכֹּהֵן כֵּן יִהְיֶה׃ (13) וְאִם־
גָּאֹל יִגְאָלֶנָּה וְיָסַף חֲמִישִׁתוֹ עַל־עֶרְכֶּךָ׃
(14) וְאִישׁ כִּי־יַקְדִּשׁ אֶת־בֵּיתוֹ קֹדֶשׁ
לַיהוָה וְהֶעֱרִיכוֹ הַכֹּהֵן בֵּין טוֹב וּבֵין רָע
כַּאֲשֶׁר יַעֲרִיךְ אֹתוֹ הַכֹּהֵן כֵּן יָקוּם׃
(15) וְאִם־הַמַּקְדִּישׁ יִגְאַל אֶת־בֵּיתוֹ וְיָסַף
חֲמִישִׁית כֶּסֶף־עֶרְכְּךָ עָלָיו וְהָיָה לוֹ׃
חמישי שביעי (16) וְאִם ׀ מִשְּׂדֵה אֲחֻזָּתוֹ
יַקְדִּישׁ אִישׁ לַיהוָה וְהָיָה עֶרְכְּךָ לְפִי

sein. (11) Und wenn es irgend ein unreines Vieh ist, von dem man nicht Opfer darbringt dem Ewigen, so stelle man das Vieh vor den Priester, (12) und der Priester schätze es, es sei gut oder schlecht; nach deiner, des Priesters, Schätzung, so bleibe es. (13) Und wenn er es einlöset, so lege er das Fünftel zu deiner Schätzung hinzu. (14) Und wenn Jemand sein Haus heiligt zum Heiligthum des Ewigen, so schätze es der Priester, es sei gut oder schlecht; so wie es der Priester schätzt, so soll es bleiben. (15) Und wenn der Heiligende sein Haus einlöset, so lege er das Fünftel des Geldes deiner Schätzung hinzu, so bleibt es ihm. (16) Und wenn von dem

רש״י

ט׳) וְכָל שֶׁכֵּן טוֹב בְּטוֹב וְרַע בְּרַע׃ (11) כל בהמה
טמאה. בְּבַעֲלֵי מוּם הַכָּתוּב מְדַבֵּר (ת״כ תמורה ל״ב)
שֶׁהִיא טְמֵאָה לְהַקְרִיבָה׃ וְלִמֶּדְךָ הַכָּתוּב שֶׁאֵין קָדָשִׁים
תְּמִימִים יוֹצְאִין לְחוּלִּין בְּפִדְיוֹן, אֶלָּא אִם כֵּן הוּמְמוּ׃
(12) כערכך הכהן כן יהיה. לִשְׁאָר כָּל אָדָם הַבָּא
לִקְנוֹתָהּ מִיַּד הֶקְדֵּשׁ׃ (13) ואם גאל יגאלנה. בַּבְּעָלִים
הֶחְמִיר הַכָּתוּב לְהוֹסִיף חוֹמֶשׁ. (ת״כ) וְכֵן בְּמַקְדִּישׁ
בַּיִת, וְכֵן בְּמַקְדִּישׁ אֶת הַשָּׂדֶה, וְכֵן בְּפִדְיוֹן מַעֲשֵׂר
שֵׁנִי, הַבְּעָלִים מוֹסִיפִין חוֹמֶשׁ, וְלֹא שְׁאָר כָּל אָדָם׃
(16) והיה ערכך לפי זרעו. לֹא כְּפִי שָׁוְיָהּ׃ אַחַת

ähnlich Schlechten. (11) ואם כל בהמה טמאה Die Rede ist hier von fehlerhaftem Vieh, das verboten zu opfern ist; die Schrift lehrt, daß fehlerfreie Opfer nicht weihelos werden können, selbst nicht durch Lösung, es sei denn, daß sie Fehler bekommen haben. (12) כערכך הכהן כן יהיה Für jeden Andern, welcher sie kaufen will von dem Heiligthume. (13) ואם גאל יגאלנה Bei den Eignern ist die Strenge vorgeschrieben, daß sie einen fünften Theil mehr zahlen müssen; ebenso wer ein Haus oder ein Feld heiligt, oder wenn man den zweiten Zehnten auslöst, müssen nur die Besitzer das Fünftel mehr zahlen, aber nicht Fremde. (16) והיה ערכך לפי זרעו Die Schätzung sei nach Verhältniß der Aussaat, nicht nach dem Werthe, das Feld darf gut

זַרְעוֹ זֶרַע חֹמֶר שְׂעֹרִים בַּחֲמִשִּׁים שֶׁקֶל

Felde seines Eigenthums Jemand dem Ewigen heiligt, so sei deine Schätzung nach Verhältniß seiner Aussaat eines Chomers Gerste für fünf-

רש״י

שָׂדֶה טוֹבָה וְאַחַת שָׂדֶה רָעָה, פִּדְיוֹן הֶקְדֵּשָׁן שָׁוִים. בֵּית כּוֹר שְׂעוֹרִים בַּחֲמִשִּׁים שְׁקָלִים, כָּךְ גְּזֵרַת הַכָּתוּב. וְהוּא שֶׁבָּא לְגָאֳלָהּ בִּתְחִלַּת הַיּוֹבֵל; וְאִם בָּא לְגָאֳלָהּ, בְּאֶמְצָעוֹ נוֹתֵן לְפִי הַחֶשְׁבּוֹן סֶלַע וּפוּנְדְּיוֹן לַשָּׁנָה, לְפִי שֶׁאֵינָהּ הֶקְדֵּשׁ אֶלָּא לְמִנְיַן שְׁנֵי הַיּוֹבֵל, שֶׁאִם נִגְאֲלָה הֲרֵי טוֹב, וְאִם לָאו, הַגִּזְבָּר מוֹכְרָם בְּדָמִים הַלָּלוּ לְאַחֵר, וְעוֹמֶדֶת בְּיַד הַלּוֹקֵחַ עַד הַיּוֹבֵל, כִּשְׁאָר כָּל הַשָּׂדוֹת הַמְּכוּרוֹת, וּכְשֶׁהִיא יוֹצְאָה מִיָּדוֹ, חוֹזֶרֶת לַכֹּהֲנִים שֶׁל אוֹתוֹ מִשְׁמָר שֶׁהַיּוֹבֵל פּוֹגֵעַ בּוֹ, וּמִתְחַלֶּקֶת בֵּינֵיהֶם. זֶהוּ הַמִּשְׁפָּט הָאָמוּר בְּמַקְדִּישׁ שָׂדֶה. וְעַכְשָׁיו

oder schlecht sein, das Auslösen ist immer gleich; ein Platz, worauf man ein Kor[1]) (s. Kön. 1, 5, 2) Gerste anbaut, muß um 50. Schekalim ausgelöst werden, so bestimmt es die heil. Schrift, u. z. nur dann, wenn er zu Anfang des Jobel es auslösen will, in der Mitte aber gibt er nach der Rechnung ein Sela und ein Pondion[2]) (eine Kupfermünze, deren 48 in einem Sela sind), weil es blos nach Anzahl der Jahre von Jobel heilig ist; denn wird es ausgelöst, so ist's gut, wenn nicht, so verkauft es der Verwalter um diesen Preis, und es bleibt beim Käufer bis zum Jobel, wie andere verkaufte Felder; und wenn es aus seiner Gewalt geht, übergeht es zu den Priestern, welche eben damals die Aufsicht haben, unter welchen es auch vertheilt wird. Das ist der Rechtsspruch bei den Feldern, die durch Gelübde geheiligt werden.

---

1) Anm. Ein gewisses Maaß, wie (Könige 1, 5. 2.); שלשים כר סלת עשרים אלף כורים (Chronik 2, 2, 9.) כור wird in Hoschea 3, 2,) חמר genannt, enthält dreißig סאה. לתך שעורים סאה' (das.) macht ein halbes כור, fünfzehn סאה.

2) Anm. Die Mischna (מעשר שני ד׳) gibt den Werth des פונדיון (Pondion) ein folgender Weise an: המניח איסר ואכל עליו חציו והלך למקום אחר והרי הוא יוצא בפונדיון, אוכל עליו עוד איסר. D. h. wer ein Assar als Lösegeld für zweites Zehnt hinlegt, und darauf für einen halben Assar verzehrt, dann aber an einen anderen Ort hingeht, wo für einen Assar ein Pondion entrichtet wird, so kann er für noch einen Assar „zweites Zehnt" verzehren, woraus wir entnehmen, daß ein Pondin (von Pondo ein Pfund, und nach ערוך, Doppelassar) zwei Assar ausmacht. (Siehe auch ירושלמי קדושין מס׳ (י״ב קידושין נ״ח).

כֶּסֶף׃ (17) אִם־מִשְּׁנַת הַיֹּבֵל יַקְדִּישׁ
שָׂדֵהוּ כְּעֶרְכְּךָ יָקוּם׃ (18) וְאִם־אַחַר
הַיֹּבֵל יַקְדִּישׁ שָׂדֵהוּ וְחִשַּׁב־לוֹ הַכֹּהֵן
אֶת־הַכֶּסֶף עַל־פִּי הַשָּׁנִים הַנּוֹתָרֹת
עַד שְׁנַת הַיֹּבֵל וְנִגְרַע מֵעֶרְכֶּךָ׃ (19) וְאִם־
גָּאֹל יִגְאַל אֶת־הַשָּׂדֶה הַמַּקְדִּישׁ אֹתוֹ

zig Schekel Silbers. (17) Wenn er vom Jobeljahre an sein Feld heiligt, so bleibt es bei (dieser) deiner Schätzung. (18) Wenn er aber nach dem Jobel sein Feld heiligt so berechnet ihm der Priester das Geld nach Verhältniß der Jahre, die noch übrig sind bis zum Jobeljahre, und das wird abgezogen von deiner Schätzung. (19) Und wenn

רש"י

אֲפָרְשֶׁנּוּ עַל סֵדֶר הַמִּקְרָאוֹת: (17) אם משנת היובל יקדיש וגומר. אִם מִשֶּׁעָבְרָה שְׁנַת הַיּוֹבֵל מִיַּד הִקְדִּישָׁהּ, וּבָא זֶה לְגָאֳלָהּ מִיַּד: כערכך יקום. כָּעֵרֶךְ הַזֶּה הָאָמוּר יִהְיֶה, חֲמִשִּׁים כֶּסֶף יִתֵּן: (18) ואם אחר היובל יקדיש. וְכֵן אִם הִקְדִּישָׁהּ מִשְּׁנַת הַיּוֹבֵל, וְנִשְׁתַּהָה בְּיַד גִּזְבָּר, וּבָא זֶה לְגָאֳלָהּ אַחַר הַיּוֹבֵל: וחשב לו הכהן את הכסף על פי השנים הנותרות. כְּפִי הֶשְׁבּוֹן: כֵּיצַד? הֲרֵי קָצַב דָּמֶיהָ שֶׁל אַרְבָּעִים וְתֵשַׁע שָׁנָה חֲמִשִּׁים שֶׁקֶל, הֲרֵי שֶׁקֶל לְכָל שָׁנָה, וְשֶׁקֶל יָתֵר עַל כֻּלָּן, וְהַשֶּׁקֶל אַרְבָּעִים וּשְׁמוֹנָה פּוּנְדְיוֹן, הֲרֵי סֶלַע וּפוּנְדְיוֹן לְשָׁנָה, אֶלָּא שֶׁחָסֵר פּוּנְדְיוֹן אֶחָד לְכוּלָּן, וְאָמְרוּ רַבּוֹתֵינוּ שֶׁאוֹתוֹ פּוּנְדְיוֹן קַלְבּוֹן לַפְּרוּטְרוּט; וְהַבָּא לִגְאוֹל יִתֵּן סֶלַע וּפוּנְדְיוֹן לְכָל שָׁנָה לַשָּׁנִים הַנּוֹתָרוֹת עַד שְׁנַת הַיּוֹבֵל: ונגרע מערכך. מִנְיַן הַשָּׁנִים שֶׁמִּשְּׁנַת הַיּוֹבֵל עַד שְׁנַת הַפִּדְיוֹן: (19) ואם גאל יגאל. הַמַּקְדִּישׁ אותו יוֹסִיף חוֹמֶשׁ עַל

Jetzt will ich es nach Ordnung der (einschlägigen) Schriftstellen erklären: V. (17) אם משנת היובל יקדיש Wenn er es gleich, als das Jobeljahr um war, heiligte, und Jemand will es sofort auslösen. כערכך יקום so bleibt es bei der angegebenen Schätzung, von 50 Schekel Silber. (18) ואם אחר היובל יקדיש Ebenso wenn er es heiligt vom Jobel an, und es beim Verwalter geblieben, und man will es erst nach dem Jobel auslösen. וחשב לו הכהן Er muß es berechnen, nämlich: der festgesetzte Preis für 49 Jahre, macht 50 Schekel und ein Schekel bleibt übrig; da ein Schekel 48 Pondijon enthält, so kommt auf ein Jahr noch ein Pondijon, nur ein Pondijon steht noch aus, welchen unsere Lehrer als Aufgeld für den Wechsler bestimmten, und der es auslösen will, gibt einen Sela und ein Pondijon für jedes der übrigen Jahre bis zum Jobel. ונגרע מערכך es wird abgezogen von der Schätzung von dem Jobel bis zum Auslösen (z. B. er löst es um 10 Jahre später aus, so zahlt er 39 Schekel und 39 Pondijon). (19) ואם גאל יגאל Der es geheiligt und auslöst, muß ein Fünftel

וְיָסַף חֲמִשִׁית כֶּסֶף־עֶרְכְּךָ עָלָיו וְקָם לוֹ׃
(20) וְאִם־לֹא יִגְאַל אֶת־הַשָּׂדֶה וְאִם־
מָכַר אֶת־הַשָּׂדֶה לְאִישׁ אַחֵר לֹא־יִגָּאֵל
עוֹד׃ (21) וְהָיָה הַשָּׂדֶה בְּצֵאתוֹ בַיֹּבֵל
קֹדֶשׁ לַיהוָה כִּשְׂדֵה הַחֵרֶם לַכֹּהֵן תִּהְיֶה
אֲחֻזָּתוֹ׃ ששי (22) וְאִם אֶת־שְׂדֵה
מִקְנָתוֹ אֲשֶׁר לֹא מִשְּׂדֵה אֲחֻזָּתוֹ יַקְדִּישׁ
לַיהוָה׃ (23) וְחִשַּׁב־לוֹ הַכֹּהֵן אֵת
מִכְסַת הָעֶרְכְּךָ עַד שְׁנַת הַיֹּבֵל וְנָתַן
אֶת־הָעֶרְכְּךָ בַּיּוֹם הַהוּא קֹדֶשׁ לַיהוָה׃

derjenige das Feld einlöset, der es geheiligt hat, so lege er das Fünftel des Geldes deiner Schätzung hinzu, so bleibt es ihm. (20) Wenn er aber das Feld nicht einlöset, oder man verkaufte das Feld an einen andern Mann, so kann es nicht ferner eingelöst werden. (21) Und es ist das Feld, wenn es herausgehet im Jobel, heilig dem Ewigen, wie ein Feld des Bannes; dem Priester werde es als sein Eigenthum. (22) Wenn er aber sein erkauftes Feld, das nicht vom Felde seines (Erb-) Eigenthums ist, dem Ewigen heiligt, (23) so berechnet ihm der Priester den Betrag deiner Schätzung bis zum Jobeljahre, und er gebe deine Schätzung an dem-

רש"י

הַקִּצְבָה הַזֹּאת. (20) ואם לא יגאל את השדה. הַמַּקְדִּישׁ. ואם מכר. הַגִּזְבָּר. את השדה לאיש אחר לא יגאל עוד. לָשׁוּב בְּיַד הַמַּקְדִּישׁ. (21) והיה השדה בצאתו ביובל. מִיַּד הַלּוֹקְחוֹ מִן הַגִּזְבָּר, כְּדֶרֶךְ שְׁאַר שָׂדוֹת הַיּוֹצְאוֹת מִיַּד לוֹקְחֵיהֶם בַּיּוֹבֵל: קדש לה' לֹא שֶׁיָּשׁוּב לְהֶקְדֵּשׁ בֶּדֶק הַבַּיִת לְיַד הַגִּזְבָּר; אֶלָּא כִּשְׂדֵה הַחֵרֶם הַנָּתוּן לַכֹּהֲנִים, שֶׁנֶּאֱמַר „כָּל חֵרֶם בְּיִשְׂרָאֵל לְךָ יִהְיֶה“ (במדבר י"ח) אַף זוֹ תִּתְחַלֵּק לַכֹּהֲנִים שֶׁל אוֹתוֹ מִשְׁמָר שֶׁיּוֹהַכ שֶׁל יוֹבֵל פּוֹגֵעַ בּוֹ: (22) ואם את שדה מקנתו וגו'. חִלּוּק יֵשׁ בֵּין שְׂדֵה מִקְנָה לִשְׂדֵה אֲחֻזָּה; שֶׁשְּׂדֵה מִקְנָה לֹא תִתְחַלֵּק לַכֹּהֲנִים בַּיּוֹבֵל, לְפִי שֶׁאֵינוֹ יָכוֹל לְהַקְדִּישׁוֹ אֶלָּא עַד הַיּוֹבֵל, שֶׁהֲרֵי בַּיּוֹבֵל הָיְתָה עֲתִידָה לָצֵאת מִיָּדוֹ וְלָשׁוּב

über diesen festgesetzten Preis geben. (20) ואם לא יגאל את השדה Der es nämlich geheiligt hat. ואם מכר Wenn der Verwalter es einem Andern verkauft hat. לא יגאל עוד so fällt es nicht mehr Dem zu, der es geheiligt hat. (21) והיה השדה בצאתו ביובל von dem, der es vom Verwalter kaufte, wie andere Felder, welche von dem Käufer am Jobel zum Eigner zurückgehen. קודש לה' Nicht, daß es dem Verwalter des Ausbesserungs-Amtes zufällt, sondern wie ein Feld der Verbannung, welches den Priestern anheim fällt, denn es heißt M. 4, 18, 4: Alles Verbannte in Israel soll dir (dem Priester) gehören, auch dies wird unter den Priestern vertheilt, welche am יו"כ des Jobels den Dienst haben. (22) ואם את שדה מקנתו Es ist ein Unterschied zwischen einem gekauften u. einem geerbten Felde,

(24) בִּשְׁנַת הַיֹּבֵל יָשׁוּב הַשָּׂדֶה לַאֲשֶׁר קָנָהוּ מֵאִתּוֹ לַאֲשֶׁר־לוֹ אֲחֻזַּת־הָאָרֶץ׃ (25) וְכָל עֶרְכְּךָ יִהְיֶה בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ עֶשְׂרִים גֵּרָה יִהְיֶה הַשָּׁקֶל׃ (26) אַךְ־בְּכוֹר אֲשֶׁר יְבֻכַּר לַיהוָה בִּבְהֵמָה לֹא־יַקְדִּישׁ אִישׁ אֹתוֹ אִם־שׁוֹר אִם־שֶׂה

selben Tage, als Heiligthum des Ewigen. (24) Im Jobeljahre kehrt das Feld zurück zu dem, von dem er es gekauft hatte, dem das (Erb-) Eigenthum des Landes ist. (25) Und alle deine Schätzung geschehe nach dem Schekel des Heiligthums; zwanzig Gera sei der Schekel. (26) Jedoch ein Erstgebornes, das durch die Erstgeburt dem Ewigen gehört unter dem Vieh, dies darf Niemand heiligen; sei es Rind- oder Kleinvieh, dem

רש"י

לְבְעָלִים: לְפִיכָךְ עִם בֹּא לִגְאֻלָּה יִגְאַל בְּדָמִים הַלָּלוּ הַקְּצוּבִים לִשְׂדֵה אֲחֻזָּה. וְאִם לֹא יִגְאַל וְיִמְכְּרֶנָּה גִּזְבָּר לְאַחֵר אוֹ אִם לֹא יִגְאַל הוּא בִּשְׁנַת הַיֹּבֵל, יָשׁוּב הַשָּׂדֶה לַאֲשֶׁר קָנָהוּ מֵאִתּוֹ. אוֹתוֹ שֶׁהִקְדִּישׁ, וּפֶן תֹּאמַר „לַאֲשֶׁר קָנָהוּ" הַלּוֹקֵחַ הַזֶּה הָאַחֲרוֹן מֵאִתּוֹ, וְהוּא הַגִּזְבָּר; לְכָךְ הוּצְרַךְ לוֹמַר „לַאֲשֶׁר לוֹ אֲחֻזַּת הָאָרֶץ" מִירֻשַּׁת אָבוֹת, וְהוּא בְּעָלִים הָרִאשׁוֹנִים שֶׁמְּכָרוּהוּ לַמַּקְדִּישׁ: (25) וכל ערכך יהיה בשקל הקדש. כָּל עֶרְכְּךָ שֶׁכָּתוּב בּוֹ שְׁקָלִים, יִהְיֶה בְּשֶׁקֶל הַקֹּדֶשׁ: עשרים גרה. עֶשְׂרִים מָעוֹת, כַּךְ הָיוּ מִתְּחִלָּה וּלְאַחַר מִכָּאן הוֹסִיפוּ שְׁתוּת, וְאָמְרוּ רַבּוֹתֵינוּ שֵׁשׁ מָעָה כֶּסֶף דִּינָר, עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע מָעוֹת לְסֶלַע: (26) לא יקדיש איש אותו. לְשֵׁם קָרְבָּן אַחֵר, לְפִי שֶׁאֵינוֹ

ein gekauftes Feld wird nie vertheilt unter den Priestern, da es nur bis zum Jobel geheiligt werden kann; denn zum Jobel wird es doch ohnedies aus seiner Gewalt in die des früheren Eigenthümers übergehen; wenn er es daher auslösen will, kann er es um den hier bestimmten Preis auslösen; wenn er es aber nicht thut, und der Verwalter es an einen Andern verkauft, oder wenn dieser es selbst auslöst, so übergeht das Feld im Jobel zu dem ersten Eigenthümer, welcher es geheiligt hat. Damit man nicht denke, es fällt dem letzten Verkäufer zurück, nämlich dem Verwalter, daher muß es heißen: dem es angehört als Eigenthümer im Lande; als Erbbesitz der Väter, das sind nämlich die ersten Eigner, welche es an diesen verkauften, der es heiligte. (25) וכל ערכך יהיה בשקל הקדש Jede Werthschätzung, wo Schekalim dabei steht, soll nach dem Schekel des Heiligthums geschehen, עשרים גרה Zwanzig Moin (מעה eine kleine Münze), so war es Anfangs, nachher legte man ein Sechstel dazu. Nach unseren Lehrern machen sechs Moin einen Denar, und 24 einen Sela. (26) אך בכור שור לא יקדיש Zu irgend einem Opfer,

לַיהוָה הוּא׃ (27) וְאִם בַּבְּהֵמָה הַטְּמֵאָה
וּפָדָה בְעֶרְכֶּךָ וְיָסַף חֲמִשִׁתוֹ עָלָיו וְאִם־
לֹא יִגָּאֵל וְנִמְכַּר בְּעֶרְכֶּךָ׃ (28) אַךְ כָּל־חֵרֶם
אֲשֶׁר יַחֲרִם אִישׁ לַיהוָה מִכָּל־אֲשֶׁר־לוֹ

Ewigen gehört es. (27) Und wenn es vom unreinen Vieh ist, so kaufe er es los nach deiner Schätzung, und lege das Fünftel hinzu; wenn es aber nicht eingelöset wird, so werde es verkauft nach deiner Schätzung. (28) Jedoch alles Gebannte, welches Jemand dem Ewigen bannt, von allem

רש״י

שֶׁלּוֹ׃ (27) ואם בבהמה הטמאה וגו׳. אֵין הַמִּקְרָא
הַזֶּה מוּסָב אֶל הַבְּכוֹר, שֶׁאֵין לוֹמַר בִּבְכוֹר בְּהֵמָה
טְמֵאָה „וּפָדָה בְעֶרְכֶּךָ“; וַהֲמוֹר אֵין זֶה, שֶׁהֲרֵי אֵין
פִּדְיוֹן פֶּטֶר חֲמוֹר אֶלָּא טָלֶה, וְהוּא מַתָּנָה לַכֹּהֵן וְאֵינוֹ
לְהֶקְדֵּשׁ; אֶלָּא הַכָּתוּב מוּסָב עַל הַהֶקְדֵּשׁ, שֶׁהַכָּתוּב
שֶׁל מַעְלָה דִּבֵּר בְּפִדְיוֹן בְּהֵמָה טְהוֹרָה שֶׁהוּמְמָה,
וְכָאן דִּבֵּר בְּמַקְדִּישׁ בְּהֵמָה טְמֵאָה לְבֶדֶק הַבַּיִת׃ ופדה
בערכך. כְּפִי מַה שֶׁיַּעֲרִיכֶנָּה הַכֹּהֵן׃ ואם לא יגאל.
עַל יְדֵי בְּעָלִים (ת״כ)׃ ונמכר בערכך. לַאֲחֵרִים׃ (28)
אך כל חרם וגו׳. נֶחְלְקוּ רַבּוֹתֵינוּ בַּדָּבָר. יֵשׁ אוֹמְרִים,

weil er nicht ihm gehört. (27) ואם בבהמה הטמאה Diese Stelle bezieht sich nicht auf das Erstgeworfene eines Viehes, denn man kann doch beim erstgebornen, unreinen Viehe nicht sagen, er soll es auslösen nach deiner Schätzung? auch von dem Esel kann hier nicht die Rede sein, denn die Erstgeburt eines Esels kann doch nur mit einem Lamm ausgelöst werden, welches dem Priester als Geschenk zufällt, aber nicht dem Heiligthum; es bezieht sich daher auf das, was man heiliget. Oben V. 11 war die Rede vom Auslösen eines reinen Viehes, das einen Fehler bekommen hat, und hier ist die Rede vom Heiligen eines unreinen Viehes, dessen Erlös zur Reparatur des Heiligthums bestimmt wurde. ופדה בערכך Je nachdem sie der Priester schätzen wird. ואם לא יגאל Durch die Eigenthümer ונמכר verkauft man es an Andern. (28) אך כל חרם Alles verbannte soll nicht verkauft werden; unsere Lehrer sind hierin getheilter Ansicht; Einige behaupten, jedes ohne nähere Angabe Verbannte sei dem Heiligthume geweiht, und das Gesetz M. 4, 11, 14: „Alles Verbannte in Israel soll dir gehören“ bezieht sich auf das Verbannte für Priester, wenn er nämlich ausdrücklich sagt: Dieses

מֵאָדָם וּבְהֵמָה וּמִשְּׂדֵה אֲחֻזָּתוֹ לֹא יִמָּכֵר וְלֹא יִגָּאֵל כָּל־חֵרֶם קֹדֶשׁ־קָדָשִׁים הוּא

was ihm gehört, von Menschen, von Vieh oder vom Felde seines Eigenthums, darf nicht verkauft

sei verbannt für Priester. Andere hingegen behaupten, jedes allgemein Verbannte gehört auch dem Priester. לא ימכר ולא יגאל sondern es wird dem Priester gegeben. Nach Ansicht Desjenigen, der da behauptet, daß jedes allgemein Verbannte dem Priester gehört, bezieht diese Stelle sich nur auf unbestimmt Verbanntes; nach Meinung dessen, daß nämlich alles unbestimmt Verbannte zur Reparatur des Tempels diene, bezieht sich diese Stelle auf

רש"י

סְתַם חֲרָמִים לְהֶקְדֵּשׁ, וּמָה אֲנִי מְקַיֵּם „כָּל חֵרֶם בְּיִשְׂרָאֵל לְךָ יִהְיֶה" (במדבר י"ח) בְּחֶרְמֵי כֹהֲנִים שֶׁפֵּירֵשׁ וְאָמַר: הֲרֵי זֶה לַכֹּהֵן: וְיֵשׁ שֶׁאָמְרוּ סְתַם חֲרָמִים לַכֹּהֵן (ת"כ): לא ימכר ולא יגאל. אֶלָּא יִנָּתֵן לַכֹּהֵן, לְדִבְרֵי הָאוֹמֵר, סְתַם חֲרָמִים לַכֹּהֲנִים מְפָרֵשׁ מִקְרָא זֶה בִּסְתַם חֲרָמִים, וְהָאוֹמֵר, סְתַם חֲרָמִים לְבֶדֶק הַבַּיִת, מְפָרֵשׁ מִקְרָא זֶה בְּחֶרְמֵי כֹהֲנִים, (ערכין כ"ה) שֶׁהַכֹּל מוֹדִים שֶׁחֶרְמֵי כֹהֲנִים אֵין לָהֶם פִּדְיוֹן, עַד שֶׁיָּבוֹאוּ לְיַד כֹּהֵן, וְחֶרְמֵי גָבוֹהַּ נִפְדִּים: כל הרם קדש קדשים הוא. הָאוֹמֵר סְתַם חֲרָמִים לְבֶדֶק הַבַּיִת, מֵבִיא רְאָיָה מִכָּאן, וְהָאוֹמֵר סְתַם חֲרָמִים לַכֹּהֲנִים, מְפָרֵשׁ „כָּל חֵרֶם קֹדֶשׁ קָדָשִׁים הוּא", לְלַמֵּד, שֶׁחֶרְמֵי כֹהֲנִים חָלִים עַל קָדְשֵׁי קָדָשִׁים וְעַל קָדָשִׁים קַלִּים, וְנוֹתֵן לַכֹּהֵן, כְּמוֹ שֶׁשָּׁנִינוּ בְּמַסֶּכֶת עֲרָכִין, אִם נֶדֶר נוֹתֵן דְּמֵיהֶן וְאִם נְדָבָה נוֹתֵן אֶת טוֹבָתָהּ: (מאדם. כְּגוֹן

Verbannungen für Priester, die nicht auslösbar sind, bis sie in die Hand des Priesters kommen. Banngüter, die dem Höchsten geweiht, werden ausgelöst. כל הרם קדש קדשים הוא Nach Meinung Desjenigen, daß alles unbestimmt Verbannte zur Tempel-Reparatur diene, erbringt diese Schriftstelle den Beweis dafür; nach der Ansicht Desjenigen aber, welcher behauptet, daß alles schlechtweg Verbannte dem Priester gehört, ist die Stelle כל חרם קדש קדשים so zu erklären: daß der Bann der Priester auch auf die allerheiligsten Opfer und auf den Opfern von minderer Heiligkeit haftet; er muß den Betrag dafür dem Priester geben, wie im Talm. Erachin Abschn. 8 zu lesen ist: Wenn er nämlich ein Stück Vieh zum Opfer angelobt, so gibt er dessen Werth dem Priester; ist es aber ein freiwilliges Opfer (נדבה), so gibt er dem Priester bloß den Betrag der Nutznießung. מאדם Wenn er z. B. seine

לַיהוָה׃ שביעי (29) כָּל־חֵרֶם אֲשֶׁר יָחֳרַם
מִן־הָאָדָם לֹא יִפָּדֶה מוֹת יוּמָת׃ (30)
וְכָל־מַעְשַׂר הָאָרֶץ מִזֶּרַע הָאָרֶץ מִפְּרִי
הָעֵץ לַיהוָה הוּא קֹדֶשׁ לַיהוָה׃ (31)
וְאִם־גָּאֹל יִגְאַל אִישׁ מִמַּעַשְׂרוֹ חֲמִשִׁיתוֹ
יֹסֵף עָלָיו׃ מפטיר (32) וְכָל־מַעְשַׂר

und nicht eingelöst werden; alles Gebannte ist hochheilig dem Ewigen. (29) Alles Gebannte, das gebannt wird von Menschen, kann nicht losgekauft werden; es soll getödtet werden. (30) Und aller Zehnte des Landes, von der Saat des Landes, von der Frucht der Bäume, gehört dem Ewigen; es ist heilig dem Ewigen. (31) Und wenn Jemand einlöset von seinem Zehnten, lege er dessen Fünftel hinzu. (32) Und aller Zehnte von Rind- und Kleinvieh, Alles, was unter dem Stabe durch-

רש״י

שֶׁהֶחֱרִים עֲבָדָיו וְשִׁפְחוֹתָיו הַכְּנַעֲנִים (ערכין כ״ט שם).
(29) כל חרם אשר יחרם וגומר. הַיּוֹצֵא לֵהָרֵג, וְאָמַר
אֶחָד, עֶרְכּוֹ עָלַי, לֹא אָמַר כְּלוּם (ת״כ). מות יומת.
הֲרֵי הוֹלֵךְ לָמוּת לְפִיכָךְ לֹא יִפָּדֶה, אֵין לוֹ לֹא
דָּמִים וְלֹא עֵרֶךְ: (30) וכל מעשר הארץ. בְּמַעֲשֵׂר שֵׁנִי
הַכָּתוּב מְדַבֵּר. מזרע הארץ. דָּגָן. מפרי העץ. תִּירוֹשׁ
וְיִצְהָר. לה׳ הוא. קְנָאוֹ הַשֵּׁם, וּמִשֻּׁלְחָנוֹ צִוָּה לְךָ
לַעֲלוֹת וְלֶאֱכוֹל בִּירוּשָׁלַיִם. כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר „וְאָכַלְתָּ
לִפְנֵי ה׳ אֱלֹהֶיךָ מַעְשַׂר דְּגָנְךָ תִּירֹשְׁךָ“ וגומר (דברים
י״ד) (31) ממעשרו. וְלֹא מִמַּעֲשַׂר חֲבֵרוֹ: הַפּוֹדֶה
מַעֲשַׂר שֶׁל חֲבֵירוֹ, אֵין מוֹסִיף חוֹמֶשׁ. וּמַה הִיא
גְּאוּלָּתוֹ? כְּדֵי לְהַתִּירוֹ בַּאֲכִילָה בְּכָל מָקוֹם. וְהַמָּעוֹת
יַעֲלֶה וְיֹאכַל בִּירוּשָׁלַיִם, כְּמוֹ שֶׁנֶּאֱמַר. וְנָתַתָּ בַּכֶּסֶף

kenaan. Sklaven oder Sklavinen verbannt hat. כל חרם אשר יחרם (29) Wenn ein Deliquent zum Richtplatz ausgeführt wird, und Einer sagt, ich will seinen Schätzungswerth entrichten, so hat das keine Giltigkeit. מות יומת Er ist dem Tode geweiht, daher kann er nicht ausgelöst werden: er hat keinen Werth und keine Schätzung. (30) וכל מעשר הארי׳ Die Rede ist hier von dem zweiten Zehnten. מזרע הארץ d. i. Getreide. מפרי העץ d. i. Most und Oel. לה׳ הוא Gott ist der Eigenthümer davon u. von seinem Tische befahl er dir, es blos in Jerusalem zu verzehren, wie es M. 5, 14, 23 heißt: du sollst verzehren vor dem Ewigen, deinem Gotte, den Zehnten deines Getreides, deines Mostes. (31) ממעשרו Von seinem Zehnten, und nicht von dem deines Nächsten. Wer den Zehnten seines Nächsten auslöst, zahlt nicht den fünften Theil darauf. Was soll nun das Auslösen bezwecken? damit es ihm erlaubt sei, es allenthalben zu essen; das Geld bringt er nach Jerusalem, und verzehrt es dort, wie es M. 5. 14, 25 heißt: Binde zusammen das Geld, nimm es in deine

בָּקָר וָצֹאן כֹּל אֲשֶׁר־יַעֲבֹר תַּחַת הַשָּׁבֶט
הָעֲשִׂירִי יִהְיֶה־קֹּדֶשׁ לַיהוָֹה׃ (33) לֹא
יְבַקֵּר בֵּין־טוֹב לָרַע וְלֹא יְמִירֶנּוּ וְאִם־
הָמֵר יְמִירֶנּוּ וְהָיָה־הוּא וּתְמוּרָתוֹ יִהְיֶה־
קֹּדֶשׁ לֹא יִגָּאֵל׃ (34) אֵלֶּה הַמִּצְוֹת אֲשֶׁר
צִוָּה יְהוָֹה אֶת־מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
בְּהַר סִינָי׃

חזק

geht, das Zehnte sei heilig dem Ewigen. (33) Man untersuche nicht, ob es gut oder schlecht sei, und vertausche es nicht; wenn er es aber vertauscht, so soll es und das dafür Eingetauschte heilig sein; es darf nicht gelöset werden. (34) Dies sind die Gebote, die der Ewige dem Mosche geboten für die Kinder Israel am Berge Sinai.

רש"י

ונו' (שם י"ד): תחת השבט. כְּשֶׁבָּא לְעַשְּׂרָן מוֹצִיאָן בְּפֶתַח, זֶה אַחַר זֶה, וְהָעֲשִׂירִי מַכֶּה בַשֵּׁבֶט צְבוּעָה בְסִיקְרָא, לִהְיוֹת נִיכָּר שֶׁהוּא מַעֲשֵׂר, כֵּן עוֹשֶׂה לִטְלָאִים וְלַעֲגָלִים שֶׁל כָּל שָׁנָה וְשָׁנָה: יהיה קדש. לִיקָרֵב לַמִּזְבֵּחַ דָּמוֹ וְאֵמוּרָיו, וְהַבָּשָׂר נֶאֱכָל לַבְּעָלִים שֶׁהֲרֵי לֹא נִמְנַע עִם שְׁאָר מַתְּנוֹת כְּהוּנָּה, וְלֹא מָצִינוּ שֶׁיְּהֵא בְשָׂרוֹ נָתוּן לַכֹּהֲנִים: (34) לא יבקר וגומר. לְפִי שֶׁנֶּאֱמַר „כֹּל מִבְחַר נִדְרֵיכֶם“ (שם י"ג) יָכוֹל יְהֵא בוֹרֵר וּמוֹצִיא אֶת הַיָּפֶה, ת"ל „לֹא יְבַקֵּר בֵּין טוֹב לָרַע“ בֵּין תָּם בֵּין בַּעַל מוּם, חָלָה עָלָיו קְדוּשָּׁה, וְלֹא שֶׁיִּקָרֵב בַּעַל מוּם, אֶלָּא יֵאָכֵל בְּתוֹרַת מַעֲשֵׂר, וְאָסוּר לִיגָּזֵז וְלֵיעָבֵד: חסלת ספר ויקרא:

Hand und gehe an den Ort... (32) כל אשר יעבור תחת השבט Alles, was durchgeht unter dem Stabe. Wenn er sie verzehnten will, lässt er sie einzelweise durch eine Thüre gehen; das Zehnte streift er mit einem farbigen Stabe, damit es kenntlich sei, daß es das Zehnte ist; so verfährt er alljährlich bei den Lämmern und Kälbern. יהיה קדש לה׳ Um auf dem Altare (in Jerusalem) das Blut und die Fettstücke darzubringen; das Fleisch wird von den Eigenthümern verzehrt, denn es wird nicht gezählt mit den übrigen Opfergaben der Priester. Wir finden auch nicht, daß dieses Fleisch den Priestern gegeben wird. (33) לא יבקר Man untersuche nicht. Weil es M. 5. 12, 11 heißt: das Beste euerer Gelübde, könnte man meinen, er muß das Beste heraussuchen, so heißt es hier: er soll nicht untersuchen, ob es gut oder schlecht sei, ob fehlerfrei oder fehlerhaft es ist einmal geheiligt; nicht daß man das Fehlerhafte darbringen darf, sondern es wird als Zehent verzehrt. Man darf es weder scheeren, noch damit eine Arbeit verrichten lassen.

שמות הטעמים לפי סדר האשכנזים

זרקא סגול מנח רביע פזר תלישא גדולה קדמא ואזלא תלישא קטנה מהפך פשטא זקף קטן זקף גדול דרגא תביר מרכא טפחא אתנחתא אזלא גרש גרשים יתיב פסיק | שלשלת ירח בן יומו קרני פרה מרכא כפולה טפחא מתג מקף סוף פסוק:

שמות הטעמים לפי סדר הספרדים

זרקא מקף-שופר הולך סגולתא פזר גדול ירח בן יומו קרני פרה געיא תלישא אזלא גריש פסק | רביע שופר מהופך קדמא תרי קדמין זקף קטן זקף גדול שלשלת שני גרישין תרי טעמי דרגא תביר מאריך טרחא אתנח רפא דגש יתיב תרצא שבולת שבולת מפיק בהא שבא געיא געיא שבא סוף פסוק:

ואלה לפי סדר האיטליאני

זרקא שרי פזר גדול קרני פרה תלישא תרסא לגרמיה | רביע פסיק שלשלת קדמא אזלא זקף גדול זקף קטן שני גרשין תרין חוטרין דרגא תביר טרחא מאריך שופר עלוי שופר הפוך שופר יתיב שני פשטין סמיך אתנח ירח בן יומו גרש סוף פסוק:

ברכות קודם קריאת התורה

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בִּנְבִיאִים טוֹבִים וְרָצָה בְדִבְרֵיהֶם הַנֶּאֱמָרִים בֶּאֱמֶת: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמשֶׁה עַבְדּוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ וּבִנְבִיאֵי הָאֱמֶת וָצֶדֶק:

ברכות לאחר קריאת התורה

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. צוּר כָּל הָעוֹלָמִים. צַדִּיק בְּכָל הַדּוֹרוֹת. הָאֵל הַנֶּאֱמָן. הָאוֹמֵר

ברכות לאחר ההפטרה

וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם. שֶׁכָּל דְּבָרָיו אֱמֶת וָצֶדֶק:

נֶאֱמָן אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְנֶאֱמָנִים דְּבָרֶיךָ. וְדָבָר אֶחָד מִדְּבָרֶיךָ אָחוֹר לֹא יָשׁוּב רֵיקָם. כִּי אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַנֶּאֱמָן בְּכָל דְּבָרָיו:

רַחֵם עַל צִיּוֹן כִּי הִיא בֵּית חַיֵּינוּ. וְלַעֲלוּבַת נֶפֶשׁ תּוֹשִׁיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְשַׂמֵּחַ צִיּוֹן בְּבָנֶיהָ:

שַׂמְּחֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא עַבְדֶּךָ. וּבְמַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ. בִּמְהֵרָה יָבוֹא וְיָגֵל לִבֵּנוּ. עַל כִּסְאוֹ לֹא יֵשֵׁב זָר. וְלֹא יִנְחֲלוּ עוֹד אֲחֵרִים אֶת כְּבוֹדוֹ. כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ נִשְׁבַּעְתָּ לוֹ. שֶׁלֹּא יִכְבֶּה נֵרוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן דָּוִד:

לשבת

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה שֶׁנָּתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת: עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

סדר ההפטרת לספר ויקרא

הפטרת מחר חדש (שמואל א׳ כ׳ י״ח עד מ״ב)

כשחל ראש חדש ביום א׳ אומרים בשבת שלפניו זאת ההפטרה.

(יח) וַיֹּאמֶר־לוֹ יְהוֹנָתָן מָחָר חֹדֶשׁ וְנִפְקַדְתָּ כִּי יִפָּקֵד מוֹשָׁבֶךָ׃ (יט)
וְשִׁלַּשְׁתָּ תֵּרֵד מְאֹד וּבָאתָ אֶל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־נִסְתַּרְתָּ שָּׁם בְּיוֹם הַמַּעֲשֶׂה
וְיָשַׁבְתָּ אֵצֶל הָאֶבֶן הָאָזֶל׃ (כ) וַאֲנִי שְׁלֹשֶׁת הַחִצִּים צִדָּה אוֹרֶה לְשַׁלַּח־לִי
לְמַטָּרָה׃ (כא) וְהִנֵּה אֶשְׁלַח אֶת־הַנַּעַר לֵךְ מְצָא אֶת־הַחִצִּים אִם־אָמֹר
אֹמַר לַנַּעַר הִנֵּה הַחִצִּים ׀ מִמְּךָ וָהֵנָּה קָחֶנּוּ וָבֹאָה כִּי־שָׁלוֹם לְךָ וְאֵין
דָּבָר חַי־יְהוָה׃ (כב) וְאִם־כֹּה אֹמַר לָעֶלֶם הִנֵּה הַחִצִּים מִמְּךָ וָהָלְאָה
לֵךְ כִּי שִׁלַּחֲךָ יְהוָה׃ (כג) וְהַדָּבָר אֲשֶׁר דִּבַּרְנוּ אֲנִי וָאָתָּה יְהוָה בֵּינִי וּבֵינְךָ
עַד־עוֹלָם׃ (כד) וַיִּסָּתֵר דָּוִד בַּשָּׂדֶה וַיְהִי הַחֹדֶשׁ וַיֵּשֶׁב הַמֶּלֶךְ אֶל־הַלֶּחֶם
לֶאֱכֹל׃ (כה) וַיֵּשֶׁב הַמֶּלֶךְ עַל־מוֹשָׁבוֹ כְּפַעַם ׀ בְּפַעַם אֶל־מוֹשַׁב הַקִּיר
וַיָּקָם יְהוֹנָתָן וַיֵּשֶׁב אַבְנֵר מִצַּד שָׁאוּל וַיִּפָּקֵד מְקוֹם דָּוִד׃ (כו) וְלֹא־דִבֶּר
שָׁאוּל מְאוּמָה בַּיּוֹם הַהוּא כִּי אָמַר מִקְרֶה הוּא בִּלְתִּי טָהוֹר הוּא כִּי־לֹא
טָהוֹר׃ (כז) וַיְהִי מִמָּחֳרַת הַחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי וַיִּפָּקֵד מְקוֹם דָּוִד וַיֹּאמֶר שָׁאוּל
אֶל־יְהוֹנָתָן בְּנוֹ מַדּוּעַ לֹא־בָא בֶן־יִשַׁי גַּם־תְּמוֹל גַּם־הַיּוֹם אֶל־הַלָּחֶם׃
(כח) וַיַּעַן יְהוֹנָתָן אֶת־שָׁאוּל נִשְׁאֹל נִשְׁאַל דָּוִד מֵעִמָּדִי עַד־בֵּית לָחֶם׃
(כט) וַיֹּאמֶר שַׁלְּחֵנִי נָא כִּי זֶבַח מִשְׁפָּחָה לָנוּ בָּעִיר וְהוּא צִוָּה־לִי אָחִי וְעַתָּה
אִם־מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אִמָּלְטָה נָּא וְאֶרְאֶה אֶת־אֶחָי עַל־כֵּן לֹא־בָא אֶל־
שֻׁלְחַן הַמֶּלֶךְ׃ (ל) וַיִּחַר־אַף שָׁאוּל בִּיהוֹנָתָן וַיֹּאמֶר לוֹ בֶּן־נַעֲוַת הַמַּרְדּוּת
הֲלוֹא יָדַעְתִּי כִּי־בֹחֵר אַתָּה לְבֶן־יִשַׁי לְבָשְׁתְּךָ וּלְבֹשֶׁת עֶרְוַת אִמֶּךָ׃ (לא)
כִּי כָל־הַיָּמִים אֲשֶׁר בֶּן־יִשַׁי חַי עַל־הָאֲדָמָה לֹא תִכּוֹן אַתָּה וּמַלְכוּתֶךָ
וְעַתָּה שְׁלַח וְקַח אֹתוֹ אֵלַי כִּי בֶן־מָוֶת הוּא׃ (לב) וַיַּעַן יְהוֹנָתָן אֶת־שָׁאוּל
אָבִיו וַיֹּאמֶר אֵלָיו לָמָּה יוּמַת מֶה עָשָׂה׃ (לג) וַיָּטֶל שָׁאוּל אֶת־הַחֲנִית
עָלָיו לְהַכֹּתוֹ וַיֵּדַע יְהוֹנָתָן כִּי־כָלָה הִיא מֵעִם אָבִיו לְהָמִית אֶת־דָּוִד׃ (לד)
וַיָּקָם יְהוֹנָתָן מֵעִם הַשֻּׁלְחָן בָּחֳרִי־אָף וְלֹא־אָכַל בְּיוֹם־הַחֹדֶשׁ הַשֵּׁנִי לֶחֶם
כִּי נֶעְצַב אֶל־דָּוִד כִּי הִכְלִמוֹ אָבִיו׃ (לה) וַיְהִי בַבֹּקֶר וַיֵּצֵא יְהוֹנָתָן הַשָּׂדֶה
לְמוֹעֵד דָּוִד וְנַעַר קָטֹן עִמּוֹ׃ (לו) וַיֹּאמֶר לְנַעֲרוֹ רֻץ מְצָא־נָא אֶת־הַחִצִּים
אֲשֶׁר אָנֹכִי מוֹרֶה הַנַּעַר רָץ וְהוּא־יָרָה הַחֵצִי לְהַעֲבִרוֹ׃ (לז) וַיָּבֹא הַנַּעַר
עַד־מְקוֹם הַחֵצִי אֲשֶׁר יָרָה יְהוֹנָתָן וַיִּקְרָא יְהוֹנָתָן אַחֲרֵי הַנַּעַר וַיֹּאמֶר הֲלוֹא
הַחֵצִי מִמְּךָ וָהָלְאָה׃ (לח) וַיִּקְרָא יְהוֹנָתָן אַחֲרֵי הַנַּעַר מְהֵרָה חוּשָׁה אַל־
תַּעֲמֹד וַיְלַקֵּט נַעַר יְהוֹנָתָן אֶת־הַחִצִּים וַיָּבֹא אֶל־אֲדֹנָיו׃ (לט) וְהַנַּעַר לֹא־

יָדַע מְאוּמָה אַךְ יְהוֹנָתָן וְדָוִד יָדְעוּ אֶת־הַדָּבָר׃ (מ) וַיִּתֵּן יְהוֹנָתָן אֶת־כֵּלָיו
אֶל־הַנַּעַר אֲשֶׁר־לוֹ וַיֹּאמֶר לוֹ לֵךְ הָבֵיא הָעִיר׃ (מא) הַנַּעַר בָּא וְדָוִד קָם
מֵאֵצֶל הַנֶּגֶב וַיִּפֹּל לְאַפָּיו אַרְצָה וַיִּשְׁתַּחוּ שָׁלֹשׁ פְּעָמִים וַיִּשְּׁקוּ ׀ אִישׁ אֶת־
רֵעֵהוּ וַיִּבְכּוּ אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ עַד־דָּוִד הִגְדִּיל׃ (מב) וַיֹּאמֶר יְהוֹנָתָן לְדָוִד לֵךְ
לְשָׁלוֹם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְנוּ שְׁנֵינוּ אֲנַחְנוּ בְּשֵׁם יְהוָה לֵאמֹר יְהוָה יִהְיֶה ׀ בֵּינִי
וּבֵינֶךָ וּבֵין זַרְעִי וּבֵין זַרְעֲךָ עַד־עוֹלָם׃

קריאת מפטיר לשבת וראש חדש

בשבת וראש חדש מוציאין שני ספרים בראשון קורין שבעה גברי בפ׳ השבוע ואומרים קדיש לעילא. ובספר שני קורין למפטיר בפרשת פנחס:

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ׃ עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ׃ פ

וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם תַּקְרִיבוּ עֹלָה לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם׃ וּשְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לַפָּר הָאֶחָד וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לָאַיִל הָאֶחָד׃ וְעִשָּׂרֹן עִשָּׂרוֹן סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד עֹלָה רֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה׃ וְנִסְכֵּיהֶם חֲצִי הַהִין יִהְיֶה לַפָּר וּשְׁלִישִׁת הַהִין לָאַיִל וּרְבִיעִת הַהִין לַכֶּבֶשׂ יָיִן זֹאת עֹלַת חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ לְחָדְשֵׁי הַשָּׁנָה׃ וּשְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת לַיהוָה עַל־עֹלַת הַתָּמִיד יֵעָשֶׂה וְנִסְכּוֹ׃

הפטרת שבת וראש חדש

ישעיה סימן ו׳ א׳ עד סוף הספר

(א) כֹּה אָמַר יְהוָה הַשָּׁמַיִם כִּסְאִי וְהָאָרֶץ הֲדֹם רַגְלָי אֵי־זֶה בַיִת
אֲשֶׁר תִּבְנוּ־לִי וְאֵי־זֶה מָקוֹם מְנוּחָתִי׃ (ב) וְאֶת־כָּל אֵלֶּה יָדִי עָשָׂתָה
וַיִּהְיוּ כָל־אֵלֶּה נְאֻם־יְהוָה וְאֶל־זֶה אַבִּיט אֶל־עָנִי וּנְכֵה־רוּחַ וְחָרֵד עַל
דְּבָרִי׃ (ג) שׁוֹחֵט הַשּׁוֹר מַכֵּה־אִישׁ זוֹבֵחַ הַשֶּׂה עֹרֵף כֶּלֶב מַעֲלֵה
מִנְחָה דַּם־חֲזִיר מַזְכִּיר לְבֹנָה מְבָרֵךְ אָוֶן גַּם־הֵמָּה בָּחֲרוּ בְּדַרְכֵיהֶם
וּבְשִׁקּוּצֵיהֶם נַפְשָׁם חָפֵצָה׃ (ד) גַּם אֲנִי אֶבְחַר בְּתַעֲלֻלֵיהֶם וּמְגוּרֹתָם
אָבִיא לָהֶם יַעַן קָרָאתִי וְאֵין עוֹנֶה דִּבַּרְתִּי וְלֹא שָׁמֵעוּ וַיַּעֲשׂוּ הָרַע בְּעֵינַי
וּבַאֲשֶׁר לֹא־חָפַצְתִּי בָּחָרוּ׃ (ה) שִׁמְעוּ דְּבַר־יְהוָה הַחֲרֵדִים אֶל־דְּבָרוֹ
אָמְרוּ אֲחֵיכֶם שֹׂנְאֵיכֶם מְנַדֵּיכֶם לְמַעַן שְׁמִי יִכְבַּד יְהוָה וְנִרְאֶה
בְשִׂמְחַתְכֶם וְהֵם יֵבֹשׁוּ׃ (ו) קוֹל שָׁאוֹן מֵעִיר קוֹל מֵהֵיכָל קוֹל יְהוָה
מְשַׁלֵּם גְּמוּל לְאֹיְבָיו׃ (ז) בְּטֶרֶם תָּחִיל יָלָדָה בְּטֶרֶם יָבוֹא חֵבֶל לָהּ
וְהִמְלִיטָה זָכָר׃ (ח) מִי־שָׁמַע כָּזֹאת מִי רָאָה כָּאֵלֶּה הֲיוּחַל אֶרֶץ בְּיוֹם
אֶחָד אִם־יִוָּלֵד גּוֹי פַּעַם אֶחָת כִּי־חָלָה גַּם־יָלְדָה צִיּוֹן אֶת־בָּנֶיהָ׃ (ט)

הַאֲנִי אַשְׁבִּיר וְלֹא אוֹלִיד יֹאמַר יְהוָה אִם־אֲנִי הַמּוֹלִיד וְעָצַרְתִּי אָמַר
אֱלֹהָיִךְ׃ (י) שִׂמְחוּ אֶת־יְרוּשָׁלַ͏ִם וְגִילוּ בָהּ כָּל־אֹהֲבֶיהָ שִׂישׂוּ אִתָּהּ
מָשׂוֹשׂ כָּל־הַמִּתְאַבְּלִים עָלֶיהָ׃ (יא) לְמַעַן תִּינְקוּ וּשְׂבַעְתֶּם מִשֹּׁד תַּנְחֻמֶיהָ
לְמַעַן תָּמֹצּוּ וְהִתְעַנַּגְתֶּם מִזִּיז כְּבוֹדָהּ׃ (יב) כִּי־כֹה ׀ אָמַר יְהוָה הִנְנִי
נֹטֶה־אֵלֶיהָ כְּנָהָר שָׁלוֹם וּכְנַחַל שׁוֹטֵף כְּבוֹד גּוֹיִם וִינַקְתֶּם עַל־צַד
תִּנָּשֵׂאוּ וְעַל־בִּרְכַּיִם תְּשָׁעֳשָׁעוּ׃ (יג) כְּאִישׁ אֲשֶׁר אִמּוֹ תְּנַחֲמֶנּוּ כֵּן אָנֹכִי
אֲנַחֶמְכֶם וּבִירוּשָׁלַ͏ִם תְּנֻחָמוּ׃ (יד) וּרְאִיתֶם וְשָׂשׂ לִבְּכֶם וְעַצְמוֹתֵיכֶם
כַּדֶּשֶׁא תִפְרַחְנָה וְנוֹדְעָה יַד־יְהוָה אֶת עֲבָדָיו וְזָעַם אֶת־אֹיְבָיו׃ (טו) כִּי־
הִנֵּה יְהוָה בָּאֵשׁ יָבוֹא וְכַסּוּפָה מַרְכְּבֹתָיו לְהָשִׁיב בְּחֵמָה אַפּוֹ וְגַעֲרָתוֹ
בְּלַהֲבֵי־אֵשׁ׃ (טז) כִּי בָאֵשׁ יְהוָה נִשְׁפָּט וּבְחַרְבּוֹ אֶת־כָּל־בָּשָׂר וְרַבּוּ
חַלְלֵי יְהוָה׃ (יז) הַמִּתְקַדְּשִׁים וְהַמִּטַּהֲרִים אֶל־הַגַּנּוֹת אַחַר אַחַת בַּתָּוֶךְ
אֹכְלֵי בְּשַׂר הַחֲזִיר וְהַשֶּׁקֶץ וְהָעַכְבָּר יַחְדָּו יָסֻפוּ נְאֻם־יְהוָה׃ (יח) וְאָנֹכִי
מַעֲשֵׂיהֶם וּמַחְשְׁבֹתֵיהֶם בָּאָה לְקַבֵּץ אֶת־כָּל־הַגּוֹיִם וְהַלְּשֹׁנוֹת וּבָאוּ וְרָאוּ
אֶת־כְּבוֹדִי׃ (יט) וְשַׂמְתִּי בָהֶם אוֹת וְשִׁלַּחְתִּי מֵהֶם פְּלֵיטִים אֶל־הַגּוֹיִם
תַּרְשִׁישׁ פּוּל וְלוּד מֹשְׁכֵי קֶשֶׁת תֻּבַל וְיָוָן הָאִיִּים הָרְחֹקִים אֲשֶׁר לֹא־
שָׁמְעוּ אֶת־שִׁמְעִי וְלֹא־רָאוּ אֶת־כְּבוֹדִי וְהִגִּידוּ אֶת־כְּבוֹדִי בַּגּוֹיִם׃ (כ)
וְהֵבִיאוּ אֶת־כָּל־אֲחֵיכֶם ׀ מִכָּל־הַגּוֹיִם ׀ מִנְחָה לַיהוָה בַּסּוּסִים וּבָרֶכֶב
וּבַצַּבִּים וּבַפְּרָדִים וּבַכִּרְכָּרוֹת עַל הַר קָדְשִׁי יְרוּשָׁלַ͏ִם אָמַר יְהוָה כַּאֲשֶׁר
יָבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַמִּנְחָה בִּכְלִי טָהוֹר בֵּית יְהוָה׃ (כא) וְגַם־מֵהֶם
אֶקַּח לַכֹּהֲנִים לַלְוִיִּם אָמַר יְהוָה׃ (כב) כִּי כַאֲשֶׁר הַשָּׁמַיִם הַחֲדָשִׁים
וְהָאָרֶץ הַחֲדָשָׁה אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עֹמְדִים לְפָנַי נְאֻם־יְהוָה כֵּן יַעֲמֹד
זַרְעֲכֶם וְשִׁמְכֶם׃ (כג) וְהָיָה מִדֵּי־חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ יָבוֹא
כָל־בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֺת לְפָנַי אָמַר יְהוָה׃ (כד) וְיָצְאוּ וְרָאוּ בְּפִגְרֵי הָאֲנָשִׁים
הַפֹּשְׁעִים בִּי כִּי תוֹלַעְתָּם לֹא תָמוּת וְאִשָּׁם לֹא תִכְבֶּה וְהָיוּ דֵרָאוֹן
לְכָל־בָּשָׂר׃

וְהָיָה מִדֵּי־חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ וּמִדֵּי שַׁבָּת בְּשַׁבַּתּוֹ יָבוֹא כָל־בָּשָׂר לְהִשְׁתַּחֲוֺת
לְפָנַי אָמַר יְהוָה׃

מנהג ספרדים אם חל ראש חדש ביום ש"ק וביום א' להוסיף פסוק ראשון ואחרון של
הפטרת מחר חדש:

פרשת מפטיר לשבת זכור

בפרשת כי תצא

זָכוֹר אֵת אֲשֶׁר־עָשָׂה לְךָ עֲמָלֵק בַּדֶּרֶךְ בְּצֵאתְכֶם מִמִּצְרָיִם׃ אֲשֶׁר
קָרְךָ בַּדֶּרֶךְ וַיְזַנֵּב בְּךָ כָּל־הַנֶּחֱשָׁלִים אַחֲרֶיךָ וְאַתָּה עָיֵף וְיָגֵעַ וְלֹא יָרֵא
אֱלֹהִים׃ וְהָיָה בְּהָנִיחַ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ ׀ לְךָ מִכָּל־אֹיְבֶיךָ מִסָּבִיב בָּאָרֶץ
אֲשֶׁר יְהוָה־אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לְךָ נַחֲלָה לְרִשְׁתָּהּ תִּמְחֶה אֶת־זֵכֶר עֲמָלֵק מִתַּחַת
הַשָּׁמָיִם לֹא תִשְׁכָּח׃

הפטרת פרשת זכור

(בשמואל א׳ סי׳ ט״ו פ׳ א׳ עד פ׳ ל״ה:

(כאן מתחילין הספרדים:)

טו (א) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל אֶל־שָׁאוּל אֹתִי שָׁלַח יְהוָה לִמְשָׁחֳךָ לְמֶלֶךְ
עַל־עַמּוֹ עַל־יִשְׂרָאֵל וְעַתָּה שְׁמַע לְקוֹל דִּבְרֵי יְהוָה׃

(כאן מתחילין האשכנזים:)

(ב) כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת פָּקַדְתִּי אֵת אֲשֶׁר־עָשָׂה עֲמָלֵק לְיִשְׂרָאֵל
אֲשֶׁר שָׂם לוֹ בַּדֶּרֶךְ בַּעֲלֹתוֹ מִמִּצְרָיִם׃ (ג) עַתָּה לֵךְ וְהִכִּיתָה אֶת־עֲמָלֵק
וְהַחֲרַמְתֶּם אֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ וְלֹא תַחְמֹל עָלָיו וְהֵמַתָּה מֵאִישׁ עַד־אִשָּׁה
מֵעֹלֵל וְעַד־יוֹנֵק מִשּׁוֹר וְעַד־שֶׂה מִגָּמָל וְעַד־חֲמוֹר׃ (ד) וַיְשַׁמַּע שָׁאוּל אֶת־
הָעָם וַיִּפְקְדֵם בַּטְּלָאִים מָאתַיִם אֶלֶף רַגְלִי וַעֲשֶׂרֶת אֲלָפִים אֶת־אִישׁ
יְהוּדָה׃ (ה) וַיָּבֹא שָׁאוּל עַד־עִיר עֲמָלֵק וַיָּרֶב בַּנָּחַל׃ (ו) וַיֹּאמֶר שָׁאוּל
אֶל־הַקֵּינִי לְכוּ סֻּרוּ רְדוּ מִתּוֹךְ עֲמָלֵקִי פֶּן־אֹסִפְךָ עִמּוֹ וְאַתָּה עָשִׂיתָה חֶסֶד
עִם־כָּל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בַּעֲלוֹתָם מִמִּצְרָיִם וַיָּסַר קֵינִי מִתּוֹךְ עֲמָלֵק׃ (ז) וַיַּךְ
שָׁאוּל אֶת־עֲמָלֵק מֵחֲוִילָה בּוֹאֲךָ שׁוּר אֲשֶׁר עַל־פְּנֵי מִצְרָיִם׃ (ח) וַיִּתְפֹּשׂ
אֶת־אֲגַג מֶלֶךְ־עֲמָלֵק חָי וְאֶת־כָּל־הָעָם הֶחֱרִים לְפִי־חָרֶב׃ (ט) וַיַּחְמֹל
שָׁאוּל וְהָעָם עַל־אֲגָג וְעַל־מֵיטַב הַצֹּאן וְהַבָּקָר וְהַמִּשְׁנִים וְעַל־הַכָּרִים וְעַל־
כָּל־הַטּוֹב וְלֹא אָבוּ הַחֲרִימָם וְכָל־הַמְּלָאכָה נְמִבְזָה וְנָמֵס אֹתָהּ הֶחֱרִימוּ׃
(י) וַיְהִי דְּבַר יְהוָה אֶל־שְׁמוּאֵל לֵאמֹר׃ (יא) נִחַמְתִּי כִּי־הִמְלַכְתִּי אֶת־
שָׁאוּל לְמֶלֶךְ כִּי־שָׁב מֵאַחֲרַי וְאֶת־דְּבָרַי לֹא הֵקִים וַיִּחַר לִשְׁמוּאֵל וַיִּזְעַק
אֶל־יְהוָה כָּל־הַלָּיְלָה׃ (יב) וַיַּשְׁכֵּם שְׁמוּאֵל לִקְרַאת שָׁאוּל בַּבֹּקֶר וַיֻּגַּד
לִשְׁמוּאֵל לֵאמֹר בָּא־שָׁאוּל הַכַּרְמֶלָה וְהִנֵּה מַצִּיב לוֹ יָד וַיִּסֹּב וַיַּעֲבֹר וַיֵּרֶד
הַגִּלְגָּל׃ (יג) וַיָּבֹא שְׁמוּאֵל אֶל־שָׁאוּל וַיֹּאמֶר לוֹ שָׁאוּל בָּרוּךְ אַתָּה לַיהוָה
הֲקִימֹתִי אֶת־דְּבַר יְהוָה׃ (יד) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל וּמֶה קוֹל־הַצֹּאן הַזֶּה בְּאָזְנָי
וְקוֹל הַבָּקָר אֲשֶׁר אָנֹכִי שֹׁמֵעַ׃ (טו) וַיֹּאמֶר שָׁאוּל מֵעֲמָלֵקִי הֱבִיאוּם אֲשֶׁר
חָמַל הָעָם עַל־מֵיטַב הַצֹּאן וְהַבָּקָר לְמַעַן זְבֹחַ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ וְאֶת־הַיּוֹתֵר
הֶחֱרַמְנוּ׃ (טז) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל אֶל־שָׁאוּל הֶרֶף וְאַגִּידָה לְּךָ אֵת אֲשֶׁר דִּבֶּר
יְהוָה אֵלַי הַלָּיְלָה וַיֹּאמֶר לוֹ דַּבֵּר׃ (יז) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל הֲלוֹא אִם־קָטֹן
אַתָּה בְּעֵינֶיךָ רֹאשׁ שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל אָתָּה וַיִּמְשָׁחֲךָ יְהוָה לְמֶלֶךְ עַל־יִשְׂרָאֵל׃
(יח) וַיִּשְׁלָחֲךָ יְהוָה בְּדָרֶךְ וַיֹּאמֶר לֵךְ וְהַחֲרַמְתָּה אֶת־הַחַטָּאִים אֶת־עֲמָלֵק
וְנִלְחַמְתָּ בוֹ עַד־כַּלּוֹתָם אֹתָם׃ (יט) וְלָמָּה לֹא־שָׁמַעְתָּ בְּקוֹל יְהוָה וַתַּעַט
אֶל־הַשָּׁלָל וַתַּעַשׂ הָרַע בְּעֵינֵי יְהוָה׃ (כ) וַיֹּאמֶר שָׁאוּל אֶל־שְׁמוּאֵל אֲשֶׁר
שָׁמַעְתִּי בְּקוֹל יְהוָה וָאֵלֵךְ בַּדֶּרֶךְ אֲשֶׁר־שְׁלָחַנִי יְהוָה וָאָבִיא אֶת־אֲגַג
מֶלֶךְ עֲמָלֵק וְאֶת־עֲמָלֵק הֶחֱרַמְתִּי׃ (כא) וַיִּקַּח הָעָם מֵהַשָּׁלָל צֹאן וּבָקָר
רֵאשִׁית הַחֵרֶם לִזְבֹּחַ לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּגִּלְגָּל׃ (כב) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל הַחֵפֶץ

לַיהוָה בְּעֹלוֹת וּזְבָחִים כִּשְׁמֹעַ בְּקוֹל יְהוָה הִנֵּה שְׁמֹעַ מִזֶּבַח טוֹב לְהַקְשִׁיב
מֵחֵלֶב אֵילִים׃ (כג) כִּי חַטַּאת־קֶסֶם מֶרִי וְאָוֶן וּתְרָפִים הַפְצַר יַעַן מָאַסְתָּ
אֶת־דְּבַר יְהוָה וַיִּמְאָסְךָ מִמֶּלֶךְ׃ (כד) וַיֹּאמֶר שָׁאוּל אֶל־שְׁמוּאֵל חָטָאתִי
כִּי־עָבַרְתִּי אֶת־פִּי־יְהוָה וְאֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי יָרֵאתִי אֶת־הָעָם וָאֶשְׁמַע בְּקוֹלָם׃
(כה) וְעַתָּה שָׂא נָא אֶת־חַטָּאתִי וְשׁוּב עִמִּי וְאֶשְׁתַּחֲוֶה לַיהוָה׃ (כו) וַיֹּאמֶר
שְׁמוּאֵל אֶל־שָׁאוּל לֹא אָשׁוּב עִמָּךְ כִּי מָאַסְתָּה אֶת־דְּבַר יְהוָה וַיִּמְאָסְךָ
יְהוָה מִהְיוֹת מֶלֶךְ עַל־יִשְׂרָאֵל׃ (כז) וַיִּסֹּב שְׁמוּאֵל לָלֶכֶת וַיַּחֲזֵק בִּכְנַף־
מְעִילוֹ וַיִּקָּרַע׃ (כח) וַיֹּאמֶר אֵלָיו שְׁמוּאֵל קָרַע יְהוָה אֶת־מַמְלְכוּת יִשְׂרָאֵל
מֵעָלֶיךָ הַיּוֹם וּנְתָנָהּ לְרֵעֲךָ הַטּוֹב מִמֶּךָּ׃ (כט) וְגַם נֵצַח יִשְׂרָאֵל לֹא יְשַׁקֵּר
וְלֹא יִנָּחֵם כִּי לֹא אָדָם הוּא לְהִנָּחֵם׃ (ל) וַיֹּאמֶר חָטָאתִי עַתָּה כַּבְּדֵנִי נָא
נֶגֶד־זִקְנֵי עַמִּי וְנֶגֶד יִשְׂרָאֵל וְשׁוּב עִמִּי וְהִשְׁתַּחֲוֵיתִי לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ׃ (לא)
וַיָּשָׁב שְׁמוּאֵל אַחֲרֵי שָׁאוּל וַיִּשְׁתַּחוּ שָׁאוּל לַיהוָה׃ (לב) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל
הַגִּישׁוּ אֵלַי אֶת־אֲגַג מֶלֶךְ עֲמָלֵק וַיֵּלֶךְ אֵלָיו אֲגַג מַעֲדַנֹּת וַיֹּאמֶר אֲגַג אָכֵן
סָר מַר־הַמָּוֶת׃ (לג) וַיֹּאמֶר שְׁמוּאֵל כַּאֲשֶׁר שִׁכְּלָה נָשִׁים חַרְבֶּךָ כֵּן־תִּשְׁכַּל
מִנָּשִׁים אִמֶּךָ וַיְשַׁסֵּף שְׁמוּאֵל אֶת־אֲגָג לִפְנֵי יְהוָה בַּגִּלְגָּל׃ (לד) וַיֵּלֶךְ שְׁמוּאֵל
הָרָמָתָה וְשָׁאוּל עָלָה אֶל־בֵּיתוֹ גִּבְעַת שָׁאוּל׃

פרשת מפטיר לשבת פרה

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן לֵאמֹר׃ זֹאת חֻקַּת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה לֵאמֹר דַּבֵּר ׀ אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְיִקְחוּ אֵלֶיךָ פָרָה אֲדֻמָּה תְּמִימָה אֲשֶׁר אֵין־בָּהּ מוּם אֲשֶׁר לֹא־עָלָה עָלֶיהָ עֹל׃ וּנְתַתֶּם אֹתָהּ אֶל־אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן וְהוֹצִיא אֹתָהּ אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה וְשָׁחַט אֹתָהּ לְפָנָיו׃ וְלָקַח אֶלְעָזָר הַכֹּהֵן מִדָּמָהּ בְּאֶצְבָּעוֹ וְהִזָּה אֶל־נֹכַח פְּנֵי אֹהֶל־מוֹעֵד מִדָּמָהּ שֶׁבַע פְּעָמִים׃ וְשָׂרַף אֶת־הַפָּרָה לְעֵינָיו אֶת־עֹרָהּ וְאֶת־בְּשָׂרָהּ וְאֶת־דָּמָהּ עַל־פִּרְשָׁהּ יִשְׂרֹף׃ וְלָקַח הַכֹּהֵן עֵץ אֶרֶז וְאֵזוֹב וּשְׁנִי תוֹלָעַת וְהִשְׁלִיךְ אֶל־תּוֹךְ שְׂרֵפַת הַפָּרָה׃ וְכִבֶּס בְּגָדָיו הַכֹּהֵן וְרָחַץ בְּשָׂרוֹ בַּמַּיִם וְאַחַר יָבֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה וְטָמֵא הַכֹּהֵן עַד־הָעָרֶב׃ וְהַשֹּׂרֵף אֹתָהּ יְכַבֵּס בְּגָדָיו בַּמַּיִם וְרָחַץ בְּשָׂרוֹ בַּמָּיִם וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב׃ וְאָסַף ׀ אִישׁ טָהוֹר אֵת אֵפֶר הַפָּרָה וְהִנִּיחַ מִחוּץ לַמַּחֲנֶה בְּמָקוֹם טָהוֹר וְהָיְתָה לַעֲדַת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לְמִשְׁמֶרֶת לְמֵי נִדָּה חַטָּאת הִוא׃ וְכִבֶּס הָאֹסֵף אֶת־אֵפֶר הַפָּרָה אֶת־בְּגָדָיו וְטָמֵא עַד־הָעָרֶב וְהָיְתָה לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכָם לְחֻקַּת עוֹלָם׃ הַנֹּגֵעַ בְּמֵת לְכָל־נֶפֶשׁ אָדָם וְטָמֵא שִׁבְעַת יָמִים׃ הוּא יִתְחַטָּא־בוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי יִטְהָר וְאִם־לֹא יִתְחַטָּא בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי לֹא יִטְהָר׃ כָּל־הַנֹּגֵעַ בְּמֵת בְּנֶפֶשׁ הָאָדָם אֲשֶׁר־יָמוּת וְלֹא יִתְחַטָּא אֶת־מִשְׁכַּן יְהוָה טִמֵּא וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִיִּשְׂרָאֵל כִּי מֵי נִדָּה לֹא־זֹרַק עָלָיו טָמֵא יִהְיֶה עוֹד טֻמְאָתוֹ בוֹ׃ זֹאת הַתּוֹרָה אָדָם כִּי־יָמוּת בְּאֹהֶל כָּל־הַבָּא אֶל־הָאֹהֶל וְכָל־אֲשֶׁר בָּאֹהֶל יִטְמָא שִׁבְעַת

יָמִים׃ וְכֹל כְּלִי פָתוּחַ אֲשֶׁר אֵין־צָמִיד פָּתִיל עָלָיו טָמֵא הוּא׃ וְכֹל אֲשֶׁר־יִגַּע עַל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה בַּחֲלַל־חֶרֶב אוֹ בְמֵת אוֹ־בְעֶצֶם אָדָם אוֹ בְקָבֶר יִטְמָא שִׁבְעַת יָמִים׃ וְלָקְחוּ לַטָּמֵא מֵעֲפַר שְׂרֵפַת הַחַטָּאת וְנָתַן עָלָיו מַיִם חַיִּים אֶל־כֶּלִי׃ וְלָקַח אֵזוֹב וְטָבַל בַּמַּיִם אִישׁ טָהוֹר וְהִזָּה עַל־הָאֹהֶל וְעַל־כָּל־הַכֵּלִים וְעַל־הַנְּפָשׁוֹת אֲשֶׁר הָיוּ־שָׁם וְעַל הַנֹּגֵעַ בַּעֶצֶם אוֹ בֶחָלָל אוֹ בַמֵּת אוֹ בַקָּבֶר׃ וְהִזָּה הַטָּהֹר עַל־הַטָּמֵא בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְחִטְּאוֹ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי וְכִבֶּס בְּגָדָיו וְרָחַץ בַּמַּיִם וְטָהֵר בָּעָרֶב׃ וְאִישׁ אֲשֶׁר־יִטְמָא וְלֹא יִתְחַטָּא וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִתּוֹךְ הַקָּהָל כִּי אֶת־מִקְדַּשׁ יְהוָה טִמֵּא מֵי נִדָּה לֹא־זֹרַק עָלָיו טָמֵא הוּא׃ וְהָיְתָה לָהֶם לְחֻקַּת עוֹלָם וּמַזֵּה מֵי־הַנִּדָּה יְכַבֵּס בְּגָדָיו וְהַנֹּגֵעַ בְּמֵי הַנִּדָּה יִטְמָא עַד־הָעָרֶב׃ וְכֹל אֲשֶׁר־יִגַּע־בּוֹ הַטָּמֵא יִטְמָא וְהַנֶּפֶשׁ הַנֹּגַעַת תִּטְמָא עַד־הָעָרֶב׃

הפטרת פרשת פרה

ביחזקאל סי' ל"ו ט"ז עד סוף הסי':

(טז) וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר׃ (יז) בֶּן־אָדָם בֵּית יִשְׂרָאֵל יֹשְׁבִים
עַל־אַדְמָתָם וַיְטַמְּאוּ אוֹתָהּ בְּדַרְכָּם וּבַעֲלִילוֹתָם כְּטֻמְאַת הַנִּדָּה הָיְתָה
דַרְכָּם לְפָנָי׃ (יח) וָאֶשְׁפֹּךְ חֲמָתִי עֲלֵיהֶם עַל־הַדָּם אֲשֶׁר־שָׁפְכוּ עַל־הָאָרֶץ
וּבְגִלּוּלֵיהֶם טִמְּאוּהָ׃ (יט) וָאָפִיץ אֹתָם בַּגּוֹיִם וַיִּזָּרוּ בָּאֲרָצוֹת כְּדַרְכָּם
וְכַעֲלִילוֹתָם שְׁפַטְתִּים׃ (כ) וַיָּבוֹא אֶל־הַגּוֹיִם אֲשֶׁר־בָּאוּ שָׁם וַיְחַלְּלוּ אֶת־
שֵׁם קָדְשִׁי בֶּאֱמֹר לָהֶם עַם־יְהוָה אֵלֶּה וּמֵאַרְצוֹ יָצָאוּ׃ (כא) וָאֶחְמֹל עַל־
שֵׁם קָדְשִׁי אֲשֶׁר חִלְּלֻהוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּגּוֹיִם אֲשֶׁר־בָּאוּ שָׁמָּה׃ (כב)
לָכֵן אֱמֹר לְבֵית־יִשְׂרָאֵל כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה לֹא לְמַעַנְכֶם אֲנִי עֹשֶׂה
בֵּית יִשְׂרָאֵל כִּי אִם־לְשֵׁם־קָדְשִׁי אֲשֶׁר חִלַּלְתֶּם בַּגּוֹיִם אֲשֶׁר בָּאתֶם שָׁם׃
(כג) וְקִדַּשְׁתִּי אֶת־שְׁמִי הַגָּדוֹל הַמְחֻלָּל בַּגּוֹיִם אֲשֶׁר חִלַּלְתֶּם בְּתוֹכָם
וְיָדְעוּ הַגּוֹיִם כִּי־אֲנִי יְהוָה נְאֻם אֲדֹנָי יְהוִה בְּהִקָּדְשִׁי בָכֶם לְעֵינֵיהֶם׃ (כד)
וְלָקַחְתִּי אֶתְכֶם מִן־הַגּוֹיִם וְקִבַּצְתִּי אֶתְכֶם מִכָּל־הָאֲרָצוֹת וְהֵבֵאתִי אֶתְכֶם
אֶל־אַדְמַתְכֶם׃ (כה) וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם מַיִם טְהוֹרִים וּטְהַרְתֶּם מִכֹּל טֻמְאוֹתֵיכֶם
וּמִכָּל־גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם׃ (כו) וְנָתַתִּי לָכֶם לֵב חָדָשׁ וְרוּחַ חֲדָשָׁה
אֶתֵּן בְּקִרְבְּכֶם וַהֲסִרֹתִי אֶת־לֵב הָאֶבֶן מִבְּשַׂרְכֶם וְנָתַתִּי לָכֶם לֵב בָּשָׂר׃
(כז) וְאֶת־רוּחִי אֶתֵּן בְּקִרְבְּכֶם וְעָשִׂיתִי אֵת אֲשֶׁר־בְּחֻקַּי תֵּלֵכוּ וּמִשְׁפָּטַי
תִּשְׁמְרוּ וַעֲשִׂיתֶם׃ (כח) וִישַׁבְתֶּם בָּאָרֶץ אֲשֶׁר נָתַתִּי לַאֲבֹתֵיכֶם וִהְיִיתֶם
לִי לְעָם וְאָנֹכִי אֶהְיֶה לָכֶם לֵאלֹהִים׃ (כט) וְהוֹשַׁעְתִּי אֶתְכֶם מִכֹּל
טֻמְאוֹתֵיכֶם וְקָרָאתִי אֶל־הַדָּגָן וְהִרְבֵּיתִי אֹתוֹ וְלֹא־אֶתֵּן עֲלֵיכֶם רָעָב׃ (ל)
וְהִרְבֵּיתִי אֶת־פְּרִי הָעֵץ וּתְנוּבַת הַשָּׂדֶה לְמַעַן אֲשֶׁר לֹא תִקְחוּ עוֹד חֶרְפַּת
רָעָב בַּגּוֹיִם׃ (לא) וּזְכַרְתֶּם אֶת־דַּרְכֵיכֶם הָרָעִים וּמַעַלְלֵיכֶם אֲשֶׁר לֹא־

טוֹבִים וּנְקֹטֹתֶם בִּפְנֵיכֶם עַל עֲוֺנֹתֵיכֶם וְעַל תּוֹעֲבוֹתֵיכֶם׃ (לב) לֹא לְמַעַנְכֶם אֲנִי־עֹשֶׂה נְאֻם אֲדֹנָי יֱהֹוִה יִוָּדַע לָכֶם בּוֹשׁוּ וְהִכָּלְמוּ מִדַּרְכֵיכֶם בֵּית יִשְׂרָאֵל׃ (לג) כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יֱהֹוִה בְּיוֹם טַהֲרִי אֶתְכֶם מִכֹּל עֲוֺנוֹתֵיכֶם וְהוֹשַׁבְתִּי אֶת־הֶעָרִים וְנִבְנוּ הֶחֳרָבוֹת׃ (לד) וְהָאָרֶץ הַנְּשַׁמָּה תֵּעָבֵד תַּחַת אֲשֶׁר הָיְתָה שְׁמָמָה לְעֵינֵי כָּל־עוֹבֵר׃ (לה) וְאָמְרוּ הָאָרֶץ הַלֵּזוּ הַנְּשַׁמָּה הָיְתָה כְּגַן־עֵדֶן וְהֶעָרִים הֶחֳרֵבוֹת וְהַנְשַׁמּוֹת וְהַנֶּהֱרָסוֹת בְּצוּרוֹת יָשָׁבוּ׃ (לו) וְיָדְעוּ הַגּוֹיִם אֲשֶׁר יִשָּׁאֲרוּ סְבִיבוֹתֵיכֶם כִּי ׀ אֲנִי יְהֹוָה בָּנִיתִי הַנֶּהֱרָסוֹת נָטַעְתִּי הַנְּשַׁמָּה אֲנִי יְהֹוָה דִּבַּרְתִּי וְעָשִׂיתִי׃

כאן מסיימים הספרדים

(לז) כֹּה אָמַר אֲדֹנָי יֱהֹוִה עוֹד זֹאת אִדָּרֵשׁ לְבֵית־יִשְׂרָאֵל לַעֲשׂוֹת לָהֶם אַרְבֶּה אֹתָם כַּצֹּאן אָדָם׃ (לח) כְּצֹאן קָדָשִׁים כְּצֹאן יְרוּשָׁלַםִ בְּמוֹעֲדֶיהָ כֵּן תִּהְיֶינָה הֶעָרִים הֶחֳרֵבוֹת מְלֵאוֹת צֹאן אָדָם וְיָדְעוּ כִּי־אֲנִי יְהֹוָה׃

פרשת מפטיר לפרשת החדש

וַיֹּאמֶר יְהֹוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם לֵאמֹר׃ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לָכֶם רֹאשׁ חֳדָשִׁים רִאשׁוֹן הוּא לָכֶם לְחָדְשֵׁי הַשָּׁנָה׃ דַּבְּרוּ אֶל־כָּל־עֲדַת יִשְׂרָאֵל לֵאמֹר בֶּעָשֹׂר לַחֹדֶשׁ הַזֶּה וְיִקְחוּ לָהֶם אִישׁ שֶׂה לְבֵית־אָבֹת שֶׂה לַבָּיִת׃ וְאִם־יִמְעַט הַבַּיִת מִהְיוֹת מִשֶּׂה וְלָקַח הוּא וּשְׁכֵנוֹ הַקָּרֹב אֶל־בֵּיתוֹ בְּמִכְסַת נְפָשֹׁת אִישׁ לְפִי אָכְלוֹ תָּכֹסּוּ עַל הַשֶּׂה׃ שֶׂה תָמִים זָכָר בֶּן־שָׁנָה יִהְיֶה לָכֶם מִן־הַכְּבָשִׂים וּמִן־הָעִזִּים תִּקָּחוּ׃ וְהָיָה לָכֶם לְמִשְׁמֶרֶת עַד אַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ הַזֶּה וְשָׁחֲטוּ אֹתוֹ כֹּל קְהַל עֲדַת־יִשְׂרָאֵל בֵּין הָעַרְבָּיִם׃ וְלָקְחוּ מִן־הַדָּם וְנָתְנוּ עַל־שְׁתֵּי הַמְּזוּזֹת וְעַל־הַמַּשְׁקוֹף עַל הַבָּתִּים אֲשֶׁר־יֹאכְלוּ אֹתוֹ בָּהֶם׃ וְאָכְלוּ אֶת־הַבָּשָׂר בַּלַּיְלָה הַזֶּה צְלִי־אֵשׁ וּמַצּוֹת עַל־מְרֹרִים יֹאכְלֻהוּ׃ אַל־תֹּאכְלוּ מִמֶּנּוּ נָא וּבָשֵׁל מְבֻשָּׁל בַּמָּיִם כִּי אִם־צְלִי־אֵשׁ רֹאשׁוֹ עַל כְּרָעָיו וְעַל־קִרְבּוֹ׃ וְלֹא־תוֹתִירוּ מִמֶּנּוּ עַד־בֹּקֶר וְהַנֹּתָר מִמֶּנּוּ עַד־בֹּקֶר בָּאֵשׁ תִּשְׂרֹפוּ׃ וְכָכָה תֹּאכְלוּ אֹתוֹ מָתְנֵיכֶם חֲגֻרִים נַעֲלֵיכֶם בְּרַגְלֵיכֶם וּמַקֶּלְכֶם בְּיֶדְכֶם וַאֲכַלְתֶּם אֹתוֹ בְּחִפָּזוֹן פֶּסַח הוּא לַיהֹוָה׃ וְעָבַרְתִּי בְאֶרֶץ־מִצְרַיִם בַּלַּיְלָה הַזֶּה וְהִכֵּיתִי כָל־בְּכוֹר בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם מֵאָדָם וְעַד בְּהֵמָה וּבְכָל אֱלֹהֵי מִצְרַיִם אֶעֱשֶׂה שְׁפָטִים אֲנִי יְהֹוָה׃ וְהָיָה הַדָּם לָכֶם לְאֹת עַל הַבָּתִּים אֲשֶׁר אַתֶּם שָׁם וְרָאִיתִי אֶת־הַדָּם וּפָסַחְתִּי עֲלֵכֶם וְלֹא־יִהְיֶה בָכֶם נֶגֶף לְמַשְׁחִית בְּהַכֹּתִי בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם׃ וְהָיָה הַיּוֹם הַזֶּה לָכֶם לְזִכָּרוֹן וְחַגֹּתֶם אֹתוֹ חַג לַיהֹוָה לְדֹרֹתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם תְּחָגֻּהוּ׃ שִׁבְעַת יָמִים מַצּוֹת תֹּאכֵלוּ אַךְ בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן תַּשְׁבִּיתוּ שְּׂאֹר מִבָּתֵּיכֶם כִּי ׀ כָּל־אֹכֵל חָמֵץ וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מִיִּשְׂרָאֵל מִיּוֹם הָרִאשֹׁן עַד־יוֹם הַשְּׁבִעִי׃ וּבַיּוֹם

הָרִאשׁוֹן מִקְרָא־קֹדֶשׁ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלָאכָה
לֹא־יֵעָשֶׂה בָהֶם אַךְ אֲשֶׁר יֵאָכֵל לְכָל־נֶפֶשׁ הוּא לְבַדּוֹ יֵעָשֶׂה לָכֶם׃
וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־הַמַּצּוֹת כִּי בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה הוֹצֵאתִי אֶת־צִבְאוֹתֵיכֶם
מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם וּשְׁמַרְתֶּם אֶת־הַיּוֹם הַזֶּה לְדֹרֹתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם׃ בָּרִאשֹׁן
בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ בָּעֶרֶב תֹּאכְלוּ מַצֹּת עַד יוֹם הָאֶחָד וְעֶשְׂרִים
לַחֹדֶשׁ בָּעָרֶב׃ שִׁבְעַת יָמִים שְׂאֹר לֹא יִמָּצֵא בְּבָתֵּיכֶם כִּי ׀ כָּל־אֹכֵל
מַחְמֶצֶת וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהִוא מֵעֲדַת יִשְׂרָאֵל בַּגֵּר וּבְאֶזְרַח הָאָרֶץ׃ כָּל־
מַחְמֶצֶת לֹא תֹאכֵלוּ בְּכֹל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם תֹּאכְלוּ מַצּוֹת׃

הפטרת פרשת החדש

ביחזקאל סי׳ מ״ה ט״ז עד סוף וסי׳ מ״ו עד פסוק י״ח

(כאן מתחילין האשכנזים)

(טז) כֹּל הָעָם הָאָרֶץ יִהְיוּ אֶל־הַתְּרוּמָה הַזֹּאת לַנָּשִׂיא בְּיִשְׂרָאֵל׃ (יז)
וְעַל־הַנָּשִׂיא יִהְיֶה הָעוֹלוֹת וְהַמִּנְחָה וְהַנֵּסֶךְ בַּחַגִּים וּבֶחֳדָשִׁים וּבַשַּׁבָּתוֹת בְּכָל־
מוֹעֲדֵי בֵּית יִשְׂרָאֵל הוּא־יַעֲשֶׂה אֶת־הַחַטָּאת וְאֶת־הַמִּנְחָה וְאֶת־הָעוֹלָה
וְאֶת־הַשְּׁלָמִים לְכַפֵּר בְּעַד בֵּית־יִשְׂרָאֵל׃

(כאן מתחילין הספרדים)

(יח) כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יֱהוִה בָּרִאשׁוֹן בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ תִּקַּח פַּר־בֶּן־בָּקָר
תָּמִים וְחִטֵּאתָ אֶת־הַמִּקְדָּשׁ (יט) וְלָקַח הַכֹּהֵן מִדַּם הַחַטָּאת וְנָתַן אֶל־
מְזוּזַת הַבַּיִת וְאֶל־אַרְבַּע פִּנּוֹת הָעֲזָרָה לַמִּזְבֵּחַ וְעַל־מְזוּזַת שַׁעַר הֶחָצֵר
הַפְּנִימִית׃ (כ) וְכֵן תַּעֲשֶׂה בְּשִׁבְעָה בַחֹדֶשׁ מֵאִישׁ שֹׁגֶה וּמִפֶּתִי וְכִפַּרְתֶּם
אֶת־הַבָּיִת׃ (כא) בָּרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם הַפָּסַח
חָג שְׁבֻעוֹת יָמִים מַצּוֹת יֵאָכֵל׃ (כב) וְעָשָׂה הַנָּשִׂיא בַּיּוֹם הַהוּא בַּעֲדוֹ וּבְעַד
כָּל־עַם הָאָרֶץ פַּר חַטָּאת׃ (כג) וְשִׁבְעַת יְמֵי־הֶחָג יַעֲשֶׂה עוֹלָה לַיהוָה
שִׁבְעַת פָּרִים וְשִׁבְעַת אֵילִים תְּמִימִם לַיּוֹם שִׁבְעַת הַיָּמִים וְחַטָּאת שְׂעִיר
עִזִּים לַיּוֹם׃ (כד) וּמִנְחָה אֵיפָה לַפָּר וְאֵיפָה לָאַיִל יַעֲשֶׂה וְשֶׁמֶן הִין לָאֵיפָה׃
(כה) בַּשְּׁבִיעִי בַּחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ בֶּחָג יַעֲשֶׂה כָאֵלֶּה שִׁבְעַת הַיָּמִים
כַּחַטָּאת כָּעֹלָה וְכַמִּנְחָה וְכַשָּׁמֶן׃ מו (א) כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יֱהוִה שַׁעַר
הֶחָצֵר הַפְּנִימִית הַפֹּנֶה קָדִים יִהְיֶה סָגוּר שֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת
יִפָּתֵחַ וּבְיוֹם הַחֹדֶשׁ יִפָּתֵחַ׃ (ב) וּבָא הַנָּשִׂיא דֶּרֶךְ אוּלָם הַשַּׁעַר מִחוּץ
וְעָמַד עַל־מְזוּזַת הַשַּׁעַר וְעָשׂוּ הַכֹּהֲנִים אֶת־עוֹלָתוֹ וְאֶת־שְׁלָמָיו וְהִשְׁתַּחֲוָה
עַל־מִפְתַּן הַשַּׁעַר וְיָצָא וְהַשַּׁעַר לֹא־יִסָּגֵר עַד־הָעָרֶב׃ (ג) וְהִשְׁתַּחֲווּ עַם־
הָאָרֶץ פֶּתַח הַשַּׁעַר הַהוּא בַּשַּׁבָּתוֹת וּבֶחֳדָשִׁים לִפְנֵי יְהוָה׃ (ד) וְהָעֹלָה
אֲשֶׁר־יַקְרִב הַנָּשִׂיא לַיהוָה בְּיוֹם הַשַּׁבָּת שִׁשָּׁה כְבָשִׂים תְּמִימִם וְאַיִל
תָּמִים׃ (ה) וּמִנְחָה אֵיפָה לָאַיִל וְלַכְּבָשִׂים מִנְחָה מַתַּת יָדוֹ וְשֶׁמֶן הִין
לָאֵיפָה׃ (ו) וּבְיוֹם הַחֹדֶשׁ פַּר בֶּן־בָּקָר תְּמִימִם וְשֵׁשֶׁת כְּבָשִׂים וָאַיִל

תְּמִימִם יִהְיוּ׃ (ז) וְאֵיפָה לַפָּר וְאֵיפָה לָאַיִל יַעֲשֶׂה מִנְחָה וְלַכְּבָשִׂים כַּאֲשֶׁר
תַּשִּׂיג יָדוֹ וְשֶׁמֶן הִין לָאֵיפָה׃ (ח) וּבְבוֹא הַנָּשִׂיא דֶּרֶךְ אוּלָם הַשַּׁעַר יָבוֹא
וּבְדַרְכּוֹ יֵצֵא׃ (ט) וּבְבוֹא עַם הָאָרֶץ לִפְנֵי יְהוָה בַּמּוֹעֲדִים הַבָּא דֶּרֶךְ
שַׁעַר צָפוֹן לְהִשְׁתַּחֲוֺת יֵצֵא דֶּרֶךְ־שַׁעַר נֶגֶב וְהַבָּא דֶּרֶךְ־שַׁעַר נֶגֶב יֵצֵא
דֶּרֶךְ־שַׁעַר צָפוֹנָה לֹא יָשׁוּב דֶּרֶךְ הַשַּׁעַר אֲשֶׁר־בָּא בוֹ כִּי נִכְחוֹ יֵצֵאוּ׃ (י)
וְהַנָּשִׂיא בְּתוֹכָם בְּבוֹאָם יָבוֹא וּבְצֵאתָם יֵצֵאוּ׃ (יא) וּבַחַגִּים וּבַמּוֹעֲדִים
תִּהְיֶה הַמִּנְחָה אֵיפָה לַפָּר וְאֵיפָה לָאַיִל וְלַכְּבָשִׂים מַתַּת יָדוֹ וְשֶׁמֶן הִין
לָאֵיפָה׃ (יב) וְכִי־יַעֲשֶׂה הַנָּשִׂיא נְדָבָה עוֹלָה אוֹ־שְׁלָמִים נְדָבָה לַיהוָה
וּפָתַח לוֹ אֶת־הַשַּׁעַר הַפֹּנֶה קָדִים וְעָשָׂה אֶת־עֹלָתוֹ וְאֶת־שְׁלָמָיו כַּאֲשֶׁר
יַעֲשֶׂה בְּיוֹם הַשַּׁבָּת וְיָצָא וְסָגַר אֶת־הַשַּׁעַר אַחֲרֵי צֵאתוֹ׃ (יג) וְכֶבֶשׂ בֶּן־
שְׁנָתוֹ תָּמִים תַּעֲשֶׂה עוֹלָה לַיּוֹם לַיהוָה בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר תַּעֲשֶׂה אֹתוֹ׃ (יד)
וּמִנְחָה תַעֲשֶׂה עָלָיו בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר שִׁשִּׁית הָאֵיפָה וְשֶׁמֶן שְׁלִישִׁית הַהִין
לָרֹס אֶת־הַסֹּלֶת מִנְחָה לַיהוָה חֻקּוֹת עוֹלָם תָּמִיד׃ (טו) וַעֲשׂוּ אֶת־הַכֶּבֶשׂ
וְאֶת־הַמִּנְחָה וְאֶת־הַשֶּׁמֶן בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר עוֹלַת תָּמִיד׃

(כאן מסיימין הספרדים)

(טז) כֹּה־אָמַר אֲדֹנָי יְהוִה כִּי־יִתֵּן הַנָּשִׂיא מַתָּנָה לְאִישׁ מִבָּנָיו
נַחֲלָתוֹ הִיא לְבָנָיו תִּהְיֶה אֲחֻזָּתָם הִיא בְּנַחֲלָה׃ (יז) וְכִי־יִתֵּן מַתָּנָה
מִנַּחֲלָתוֹ לְאַחַד מֵעֲבָדָיו וְהָיְתָה לּוֹ עַד־שְׁנַת הַדְּרוֹר וְשָׁבַת לַנָּשִׂיא
אַךְ נַחֲלָתוֹ בָּנָיו לָהֶם תִּהְיֶה׃ (יח) וְלֹא יִקַּח הַנָּשִׂיא מִנַּחֲלַת הָעָם
לְהוֹנֹתָם מֵאֲחֻזָּתָם מֵאֲחֻזָּתוֹ יַנְחִל אֶת־בָּנָיו לְמַעַן אֲשֶׁר לֹא־יָפֻצוּ עַמִּי
אִישׁ מֵאֲחֻזָּתוֹ׃

(ומנהג הספרדים אם חל ר"ח ניסן ביום א' לומר אחר הפטרת החדש פסוק ראשון ואחרון של הפטרת ומחר חדש):

בשבת הגדול

והוא דוקא אם חל ערב פסח בשבת ומפטירין הפטרה זו בתרי עשר במלאכי סימן ג' ד' עד סוף הסימן:

(ד) וְעָרְבָה לַיהוָה מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָםִ כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים
קַדְמֹנִיּוֹת׃ (ה) וְקָרַבְתִּי אֲלֵיכֶם לַמִּשְׁפָּט וְהָיִיתִי ׀ עֵד מְמַהֵר בַּמְכַשְּׁפִים
וּבַמְנָאֲפִים וּבַנִּשְׁבָּעִים לַשָּׁקֶר וּבְעֹשְׁקֵי שְׂכַר־שָׂכִיר אַלְמָנָה וְיָתוֹם
וּמַטֵּי־גֵר וְלֹא יְרֵאוּנִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת׃ (ו) כִּי אֲנִי יְהוָה לֹא שָׁנִיתִי
וְאַתֶּם בְּנֵי־יַעֲקֹב לֹא כְלִיתֶם׃ (ז) לְמִימֵי אֲבֹתֵיכֶם סַרְתֶּם מֵחֻקַּי וְלֹא
שְׁמַרְתֶּם שׁוּבוּ אֵלַי וְאָשׁוּבָה אֲלֵיכֶם אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת וַאֲמַרְתֶּם בַּמֶּה
נָשׁוּב׃ (ח) הֲיִקְבַּע אָדָם אֱלֹהִים כִּי אַתֶּם קֹבְעִים אֹתִי וַאֲמַרְתֶּם בַּמֶּה
קְבַעֲנוּךָ הַמַּעֲשֵׂר וְהַתְּרוּמָה׃ (ט) בַּמְּאֵרָה אַתֶּם נֵאָרִים וְאֹתִי אַתֶּם קֹבְעִים

הַגּוֹי כֻּלּוֹ׃ (י) הָבִיאוּ אֶת־כָּל־הַמַּעֲשֵׂר אֶל־בֵּית הָאוֹצָר וִיהִי טֶרֶף בְּבֵיתִי
וּבְחָנוּנִי נָא בָּזֹאת אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אִם־לֹא אֶפְתַּח לָכֶם אֵת אֲרֻבּוֹת
הַשָּׁמַיִם וַהֲרִיקֹתִי לָכֶם בְּרָכָה עַד־בְּלִי־דָי׃ (יא) וְגָעַרְתִּי לָכֶם בָּאֹכֵל וְלֹא־
יַשְׁחִת לָכֶם אֶת־פְּרִי הָאֲדָמָה וְלֹא תְשַׁכֵּל לָכֶם הַגֶּפֶן בַּשָּׂדֶה אָמַר יְהוָה
צְבָאוֹת׃ (יב) וְאִשְּׁרוּ אֶתְכֶם כָּל־הַגּוֹיִם כִּי־תִהְיוּ אַתֶּם אֶרֶץ חֵפֶץ אָמַר
יְהוָה צְבָאוֹת׃ (יג) חָזְקוּ עָלַי דִּבְרֵיכֶם אָמַר יְהוָה וַאֲמַרְתֶּם מַה־נִּדְבַּרְנוּ
עָלֶיךָ׃ (יד) אֲמַרְתֶּם שָׁוְא עֲבֹד אֱלֹהִים וּמַה־בֶּצַע כִּי שָׁמַרְנוּ מִשְׁמַרְתּוֹ וְכִי
הָלַכְנוּ קְדֹרַנִּית מִפְּנֵי יְהוָה צְבָאוֹת׃ (טו) וְעַתָּה אֲנַחְנוּ מְאַשְּׁרִים זֵדִים גַּם־
נִבְנוּ עֹשֵׂי רִשְׁעָה גַּם בָּחֲנוּ אֱלֹהִים וַיִּמָּלֵטוּ׃ (טז) אָז נִדְבְּרוּ יִרְאֵי יְהוָה
אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ וַיַּקְשֵׁב יְהוָה וַיִּשְׁמָע וַיִּכָּתֵב סֵפֶר זִכָּרוֹן לְפָנָיו לְיִרְאֵי יְהוָה
וּלְחֹשְׁבֵי שְׁמוֹ׃ (יז) וְהָיוּ לִי אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת לַיּוֹם אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה סְגֻלָּה
וְחָמַלְתִּי עֲלֵיהֶם כַּאֲשֶׁר יַחְמֹל אִישׁ עַל־בְּנוֹ הָעֹבֵד אֹתוֹ׃ (יח) וְשַׁבְתֶּם
וּרְאִיתֶם בֵּין צַדִּיק לְרָשָׁע בֵּין עֹבֵד אֱלֹהִים לַאֲשֶׁר לֹא עֲבָדוֹ׃ (יט) כִּי־
הִנֵּה הַיּוֹם בָּא בֹּעֵר כַּתַּנּוּר וְהָיוּ כָל־זֵדִים וְכָל־עֹשֵׂה רִשְׁעָה קַשׁ וְלִהַט
אֹתָם הַיּוֹם הַבָּא אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֲשֶׁר לֹא־יַעֲזֹב לָהֶם שֹׁרֶשׁ וְעָנָף׃
(כ) וְזָרְחָה לָכֶם יִרְאֵי שְׁמִי שֶׁמֶשׁ צְדָקָה וּמַרְפֵּא בִּכְנָפֶיהָ וִיצָאתֶם וּפִשְׁתֶּם
כְּעֶגְלֵי מַרְבֵּק׃ (כא) וְעַסּוֹתֶם רְשָׁעִים כִּי־יִהְיוּ אֵפֶר תַּחַת כַּפּוֹת רַגְלֵיכֶם
בַּיּוֹם אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת׃ (כב) זִכְרוּ תּוֹרַת מֹשֶׁה עַבְדִּי
אֲשֶׁר צִוִּיתִי אוֹתוֹ בְחֹרֵב עַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים׃ (כג) הִנֵּה
אָנֹכִי שֹׁלֵחַ לָכֶם אֵת אֵלִיָּה הַנָּבִיא לִפְנֵי בּוֹא יוֹם יְהוָה הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא׃
(כד) וְהֵשִׁיב לֵב־אָבוֹת עַל־בָּנִים וְלֵב בָּנִים עַל־אֲבוֹתָם פֶּן־אָבוֹא וְהִכֵּיתִי
אֶת־הָאָרֶץ חֵרֶם׃

הנה אנכי שלח לכם את אליהו הנביא לפני בוא יום יהוה הגדול והנורא׃

הפטרת ויקרא

בישעיה סימן מ״ג כ״א עד מ״ד כ״ד׃

(כא) עַם זוּ יָצַרְתִּי לִי תְּהִלָּתִי יְסַפֵּרוּ׃ (כב) וְלֹא־אֹתִי קָרָאתָ יַעֲקֹב
כִּי־יָגַעְתָּ בִּי יִשְׂרָאֵל׃ (כג) לֹא־הֵבֵיאתָ לִּי שֵׂה עֹלֹתֶיךָ וּזְבָחֶיךָ לֹא
כִבַּדְתָּנִי לֹא הֶעֱבַדְתִּיךָ בְּמִנְחָה וְלֹא הוֹגַעְתִּיךָ בִּלְבוֹנָה׃ (כד) לֹא־קָנִיתָ
לִּי בַכֶּסֶף קָנֶה וְחֵלֶב זְבָחֶיךָ לֹא הִרְוִיתָנִי אַךְ הֶעֱבַדְתַּנִי בְּחַטֹּאותֶיךָ
הוֹגַעְתַּנִי בַּעֲוֹנֹתֶיךָ׃ (כה) אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ
לֹא אֶזְכֹּר׃ (כו) הַזְכִּירֵנִי נִשָּׁפְטָה יָחַד סַפֵּר אַתָּה לְמַעַן תִּצְדָּק׃ (כז)
אָבִיךָ הָרִאשׁוֹן חָטָא וּמְלִיצֶיךָ פָּשְׁעוּ בִי׃ וַאֲחַלֵּל שָׂרֵי קֹדֶשׁ וְאֶתְּנָה
לַחֵרֶם יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל לְגִדּוּפִים׃ מד (א) וְעַתָּה שְׁמַע יַעֲקֹב עַבְדִּי
וְיִשְׂרָאֵל בָּחַרְתִּי בוֹ׃ (ב) כֹּה־אָמַר יְהוָה עֹשֶׂךָ וְיֹצֶרְךָ מִבֶּטֶן יַעְזְרֶךָּ אַל־

תִּירָא עַבְדִּי יַעֲקֹב וִישֻׁרוּן בָּחַרְתִּי בוֹ׃ (ג) כִּי אֶצָּק־מַיִם עַל־צָמֵא וְנֹזְלִים
עַל־יַבָּשָׁה אֶצֹּק רוּחִי עַל זַרְעֶךָ וּבִרְכָתִי עַל־צֶאֱצָאֶיךָ׃ (ד) וְצָמְחוּ בְּבֵין
חָצִיר כַּעֲרָבִים עַל־יִבְלֵי־מָיִם׃ (ה) זֶה יֹאמַר לַיהוָה אָנִי וְזֶה יִקְרָא בְשֵׁם־
יַעֲקֹב וְזֶה יִכְתֹּב יָדוֹ לַיהוָה וּבְשֵׁם יִשְׂרָאֵל יְכַנֶּה׃ (ו) כֹּה אָמַר יְהוָה מֶלֶךְ־
יִשְׂרָאֵל וְגֹאֲלוֹ יְהוָה צְבָאוֹת אֲנִי רִאשׁוֹן וַאֲנִי אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדַי אֵין
אֱלֹהִים׃ (ז) וּמִי־כָמוֹנִי יִקְרָא וְיַגִּידֶהָ וְיַעְרְכֶהָ לִי מִשּׂוּמִי עַם־עוֹלָם וְאֹתִיּוֹת
וַאֲשֶׁר תָּבֹאנָה יַגִּידוּ לָמוֹ׃ (ח) אַל־תִּפְחֲדוּ וְאַל־תִּרְהוּ הֲלֹא מֵאָז הִשְׁמַעְתִּיךָ
וְהִגַּדְתִּי וְאַתֶּם עֵדָי הֲיֵשׁ אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדַי וְאֵין צוּר בַּל־יָדָעְתִּי׃ (ט) יֹצְרֵי־
פֶסֶל כֻּלָּם תֹּהוּ וַחֲמוּדֵיהֶם בַּל־יוֹעִילוּ וְעֵדֵיהֶם הֵמָּה וּבַל־יֵדְעוּ לְמַעַן
יֵבֹשׁוּ׃ (י) מִי־יָצַר אֵל וּפֶסֶל נָסָךְ לְבִלְתִּי הוֹעִיל׃ (יא) הֵן כָּל־חֲבֵרָיו
יֵבֹשׁוּ וְחָרָשִׁים הֵמָּה מֵאָדָם יִתְקַבְּצוּ כֻלָּם יַעֲמֹדוּ יִפְחֲדוּ יֵבֹשׁוּ יָחַד׃ (יב)
חָרַשׁ בַּרְזֶל מַעֲצָד וּפָעַל בַּפֶּחָם וּבַמַּקָּבוֹת יִצְּרֵהוּ וַיִּפְעָלֵהוּ בִּזְרוֹעַ כֹּחוֹ
גַּם־רָעֵב וְאֵין כֹּחַ לֹא־שָׁתָה מַיִם וַיִּיעָף׃ (יג) חָרַשׁ עֵצִים נָטָה קָו יְתָאֲרֵהוּ
בַשֶּׂרֶד יַעֲשֵׂהוּ בַּמַּקְצֻעוֹת וּבַמְּחוּגָה יְתָאֳרֵהוּ וַיַּעֲשֵׂהוּ כְּתַבְנִית אִישׁ כְּתִפְאֶרֶת
אָדָם לָשֶׁבֶת בָּיִת׃ (יד) לִכְרָת־לוֹ אֲרָזִים וַיִּקַּח תִּרְזָה וְאַלּוֹן וַיְאַמֶּץ־
לוֹ בַּעֲצֵי־יָעַר נָטַע אֹרֶן וְגֶשֶׁם יְגַדֵּל׃ (טו) וְהָיָה לְאָדָם לְבָעֵר וַיִּקַּח מֵהֶם
וַיָּחָם אַף־יַשִּׂיק וְאָפָה לָחֶם אַף־יִפְעַל־אֵל וַיִּשְׁתָּחוּ עָשָׂהוּ פֶסֶל וַיִּסְגָּד־
לָמוֹ׃ (טז) חֶצְיוֹ שָׂרַף בְּמוֹ־אֵשׁ עַל־חֶצְיוֹ בָּשָׂר יֹאכֵל יִצְלֶה צָלִי וְיִשְׂבָּע
אַף־יָחֹם וְיֹאמַר הֶאָח חַמּוֹתִי רָאִיתִי אוּר׃ (יז) וּשְׁאֵרִיתוֹ לְאֵל עָשָׂה לְפִסְלוֹ
יִסְגָּוד־לוֹ וְיִשְׁתַּחוּ וְיִתְפַּלֵּל אֵלָיו וְיֹאמַר הַצִּילֵנִי כִּי אֵלִי אָתָּה׃ (יח) לֹא יָדְעוּ
וְלֹא יָבִינוּ כִּי טַח מֵרְאוֹת עֵינֵיהֶם מֵהַשְׂכִּיל לִבֹּתָם׃ (יט) וְלֹא יָשִׁיב אֶל־
לִבּוֹ וְלֹא דַעַת וְלֹא־תְבוּנָה לֵאמֹר חֶצְיוֹ שָׂרַפְתִּי בְמוֹ־אֵשׁ וְאַף אָפִיתִי
עַל־גֶּחָלָיו לֶחֶם אֶצְלֶה בָשָׂר וְאֹכֵל וְיִתְרוֹ לְתוֹעֵבָה אֶעֱשֶׂה לְבוּל עֵץ
אֶסְגּוֹד׃ (כ) רֹעֶה אֵפֶר לֵב הוּתַל הִטָּהוּ וְלֹא־יַצִּיל אֶת־נַפְשׁוֹ וְלֹא
יֹאמַר הֲלוֹא־שֶׁקֶר בִּימִינִי׃ (כא) זְכָר־אֵלֶּה יַעֲקֹב וְיִשְׂרָאֵל כִּי עַבְדִּי־אָתָּה
יְצַרְתִּיךָ עֶבֶד־לִי אַתָּה יִשְׂרָאֵל לֹא תִנָּשֵׁנִי׃ (כב) מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ
וְכֶעָנָן חַטֹּאותֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ׃ (כג) רָנּוּ שָׁמַיִם כִּי עָשָׂה יְהוָה
הָרִיעוּ תַּחְתִּיּוֹת אָרֶץ פִּצְחוּ הָרִים רִנָּה יַעַר וְכָל־עֵץ בּוֹ כִּי־גָאַל יְהוָה
יַעֲקֹב וּבְיִשְׂרָאֵל יִתְפָּאָר׃

הפטרת צו

בירמיה סי' ז' כ"א עד ה' ד' ט' כ"ב כ"ד׃

כֹּה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹלוֹתֵיכֶם סְפוּ עַל־זִבְחֵיכֶם
וְאִכְלוּ בָשָׂר׃ (כב) כִּי לֹא־דִבַּרְתִּי אֶת־אֲבוֹתֵיכֶם וְלֹא צִוִּיתִים בְּיוֹם
הוֹצִיאִ אוֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם עַל־דִּבְרֵי עוֹלָה וָזָבַח׃ (כג) כִּי אִם־אֶת־הַדָּבָר
הַזֶּה צִוִּיתִי אוֹתָם לֵאמֹר שִׁמְעוּ בְקוֹלִי וְהָיִיתִי לָכֶם לֵאלֹהִים וְאַתֶּם
תִּהְיוּ־לִי לְעָם וַהֲלַכְתֶּם בְּכָל־הַדֶּרֶךְ אֲשֶׁר אֲצַוֶּה אֶתְכֶם לְמַעַן יִיטַב לָכֶם׃

(כד) וְלֹא שָׁמְעוּ וְלֹא־הִטּוּ אֶת־אָזְנָם וַיֵּלְכוּ בְּמֹעֵצוֹת בִּשְׁרִרוּת לִבָּם הָרָע
וַיִּהְיוּ לְאָחוֹר וְלֹא לְפָנִים׃ (כה) לְמִן־הַיּוֹם אֲשֶׁר יָצְאוּ אֲבוֹתֵיכֶם מֵאֶרֶץ
מִצְרַיִם עַד הַיּוֹם הַזֶּה וָאֶשְׁלַח אֲלֵיכֶם אֶת־כָּל־עֲבָדַי הַנְּבִיאִים יוֹם הַשְׁכֵּם
וְשָׁלֹחַ׃ (כו) וְלוֹא שָׁמְעוּ אֵלַי וְלֹא הִטּוּ אֶת־אָזְנָם וַיַּקְשׁוּ אֶת־עָרְפָּם הֵרֵעוּ
מֵאֲבוֹתָם׃ (כז) וְדִבַּרְתָּ אֲלֵיהֶם אֶת־כָּל־הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וְלֹא יִשְׁמְעוּ אֵלֶיךָ
וְקָרָאתָ אֲלֵיהֶם וְלֹא יַעֲנוּכָה׃ (כח) וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם זֶה הַגּוֹי אֲשֶׁר לוֹא שָׁמְעוּ
בְּקוֹל יְהוָה אֱלֹהָיו וְלֹא לָקְחוּ מוּסָר אָבְדָה הָאֱמוּנָה וְנִכְרְתָה מִפִּיהֶם׃
(כט) גָּזִּי נִזְרֵךְ וְהַשְׁלִיכִי וּשְׂאִי עַל־שְׁפָיִם קִינָה כִּי מָאַס יְהוָה וַיִּטֹּשׁ אֶת־
דּוֹר עֶבְרָתוֹ׃ (ל) כִּי־עָשׂוּ בְנֵי־יְהוּדָה הָרַע בְּעֵינַי נְאֻם־יְהוָה שָׂמוּ שִׁקּוּצֵיהֶם
בַּבַּיִת אֲשֶׁר־נִקְרָא־שְׁמִי־עָלָיו לְטַמְּאוֹ׃ (לא) וּבָנוּ בָּמוֹת הַתֹּפֶת אֲשֶׁר בְּגֵיא
בֶן־הִנֹּם לִשְׂרֹף אֶת־בְּנֵיהֶם וְאֶת־בְּנֹתֵיהֶם בָּאֵשׁ אֲשֶׁר לֹא צִוִּיתִי וְלֹא
עָלְתָה עַל־לִבִּי׃ (לב) לָכֵן הִנֵּה־יָמִים בָּאִים נְאֻם־יְהוָה וְלֹא־יֵאָמֵר עוֹד
הַתֹּפֶת וְגֵיא בֶן־הִנֹּם כִּי אִם־גֵּיא הַהֲרֵגָה וְקָבְרוּ בְתֹפֶת מֵאֵין מָקוֹם׃
(לג) וְהָיְתָה נִבְלַת הָעָם הַזֶּה לְמַאֲכָל לְעוֹף הַשָּׁמַיִם וּלְבֶהֱמַת הָאָרֶץ וְאֵין
מַחֲרִיד׃ (לד) וְהִשְׁבַּתִּי ׀ מֵעָרֵי יְהוּדָה וּמֵחֻצוֹת יְרוּשָׁלִַם קוֹל שָׂשׂוֹן
וְקוֹל שִׂמְחָה קוֹל חָתָן וְקוֹל כַּלָּה כִּי לְחָרְבָּה תִּהְיֶה הָאָרֶץ׃ ח (א) בָּעֵת
הַהִיא נְאֻם־יְהוָה וַיּוֹצִיאוּ אֶת־עַצְמוֹת מַלְכֵי־יְהוּדָה וְאֶת־עַצְמוֹת שָׂרָיו וְאֶת
עַצְמוֹת הַכֹּהֲנִים וְאֵת ׀ עַצְמוֹת הַנְּבִיאִים וְאֵת עַצְמוֹת יוֹשְׁבֵי־יְרוּשָׁלִָם
מִקִּבְרֵיהֶם׃ (ב) וּשְׁטָחוּם לַשֶּׁמֶשׁ וְלַיָּרֵחַ וּלְכֹל ׀ צְבָא הַשָּׁמַיִם אֲשֶׁר אֲהֵבוּם
וַאֲשֶׁר עֲבָדוּם וַאֲשֶׁר הָלְכוּ אַחֲרֵיהֶם וַאֲשֶׁר דְּרָשׁוּם וַאֲשֶׁר הִשְׁתַּחֲווּ לָהֶם לֹא
יֵאָסְפוּ וְלֹא יִקָּבֵרוּ לְדֹמֶן עַל־פְּנֵי הָאֲדָמָה יִהְיוּ׃ (ג) וְנִבְחַר מָוֶת מֵחַיִּים
לְכֹל הַשְּׁאֵרִית הַנִּשְׁאָרִים מִן־הַמִּשְׁפָּחָה הָרָעָה הַזֹּאת בְּכָל־הַמְּקֹמוֹת
הַנִּשְׁאָרִים אֲשֶׁר הִדַּחְתִּים שָׁם נְאֻם יְהוָה צְבָאוֹת׃ ט (כב) כֹּה ׀ אָמַר יְהוָה
אַל־יִתְהַלֵּל חָכָם בְּחָכְמָתוֹ וְאַל־יִתְהַלֵּל הַגִּבּוֹר בִּגְבוּרָתוֹ אַל־יִתְהַלֵּל
עָשִׁיר בְּעָשְׁרוֹ׃ (כג) כִּי אִם־בְּזֹאת יִתְהַלֵּל הַמִּתְהַלֵּל הַשְׂכֵּל וְיָדֹעַ אוֹתִי כִּי
אֲנִי יְהוָה עֹשֶׂה חֶסֶד מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בָּאָרֶץ כִּי־בְאֵלֶּה חָפַצְתִּי נְאֻם־יְהוָה׃

הפטרת שמיני.

(בשמואל ב׳ סימן ו׳ א׳ עד ז׳ י״ח:)

ו (א) וַיֹּסֶף עוֹד דָּוִד אֶת־כָּל־בָּחוּר בְּיִשְׂרָאֵל שְׁלֹשִׁים אָלֶף׃ (ב)
וַיָּקָם ׀ וַיֵּלֶךְ דָּוִד וְכָל־הָעָם אֲשֶׁר אִתּוֹ מִבַּעֲלֵי יְהוּדָה לְהַעֲלוֹת מִשָּׁם אֵת
אֲרוֹן הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר־נִקְרָא שֵׁם שֵׁם יְהוָה צְבָאוֹת יֹשֵׁב הַכְּרֻבִים עָלָיו׃
(ג) וַיַּרְכִּבוּ אֶת־אֲרוֹן הָאֱלֹהִים אֶל־עֲגָלָה חֲדָשָׁה וַיִּשָּׂאֻהוּ מִבֵּית אֲבִינָדָב
אֲשֶׁר בַּגִּבְעָה וְעֻזָּא וְאַחְיוֹ בְּנֵי אֲבִינָדָב נֹהֲגִים אֶת־הָעֲגָלָה חֲדָשָׁה׃ (ד)
וַיִּשָּׂאֻהוּ מִבֵּית אֲבִינָדָב אֲשֶׁר בַּגִּבְעָה עִם אֲרוֹן הָאֱלֹהִים וְאַחְיוֹ הֹלֵךְ לִפְנֵי
הָאָרוֹן׃ (ה) וְדָוִד ׀ וְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל מְשַׂחֲקִים לִפְנֵי יְהוָה בְּכֹל עֲצֵי

בִרוֹשִׁים וּבְכִנֹּרוֹת וּבִנְבָלִים וּבְתֻפִּים וּבִמְנַעַנְעִים וּבְצֶלְצֱלִים׃ (ו) וַיָּבֹאוּ עַד־
גֹּרֶן נָכוֹן וַיִּשְׁלַח עֻזָּה אֶל־אֲרוֹן הָאֱלֹהִים וַיֹּאחֶז בּוֹ כִּי שָׁמְטוּ הַבָּקָר׃
(ז) וַיִּחַר־אַף יְהוָה בְּעֻזָּה וַיַּכֵּהוּ שָׁם הָאֱלֹהִים עַל־הַשַּׁל וַיָּמָת שָׁם עִם אֲרוֹן
הָאֱלֹהִים׃ (ח) וַיִּחַר לְדָוִד עַל אֲשֶׁר פָּרַץ יְהוָה פֶּרֶץ בְּעֻזָּה וַיִּקְרָא לַמָּקוֹם
הַהוּא פֶּרֶץ עֻזָּה עַד הַיּוֹם הַזֶּה׃ (ט) וַיִּרָא דָוִד אֶת־יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא
וַיֹּאמֶר אֵיךְ יָבוֹא אֵלַי אֲרוֹן יְהוָה׃ (י) וְלֹא־אָבָה דָוִד לְהָסִיר אֵלָיו אֶת־אֲרוֹן
יְהוָה עַל־עִיר דָּוִד וַיַּטֵּהוּ דָוִד בֵּית עֹבֵד־אֱדֹם הַגִּתִּי׃ (יא) וַיֵּשֶׁב אֲרוֹן
יְהוָה בֵּית עֹבֵד אֱדֹם הַגִּתִּי שְׁלֹשָׁה חֳדָשִׁים וַיְבָרֶךְ יְהוָה אֶת־עֹבֵד אֱדֹם
וְאֶת־כָּל־בֵּיתוֹ׃ (יב) וַיֻּגַּד לַמֶּלֶךְ דָּוִד לֵאמֹר בֵּרַךְ יְהוָה אֶת־בֵּית עֹבֵד
אֱדֹם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ בַּעֲבוּר אֲרוֹן הָאֱלֹהִים וַיֵּלֶךְ דָּוִד וַיַּעַל אֶת־אֲרוֹן
הָאֱלֹהִים מִבֵּית עֹבֵד אֱדֹם עִיר דָּוִד בְּשִׂמְחָה׃ (יג) וַיְהִי כִּי צָעֲדוּ נֹשְׂאֵי
אֲרוֹן־יְהוָה שִׁשָּׁה צְעָדִים וַיִּזְבַּח שׁוֹר וּמְרִיא׃ (יד) וְדָוִד מְכַרְכֵּר בְּכָל־עֹז
לִפְנֵי יְהוָה וְדָוִד חָגוּר אֵפוֹד בָּד׃ (טו) וְדָוִד וְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל מַעֲלִים אֶת־
אֲרוֹן יְהוָה בִּתְרוּעָה וּבְקוֹל שׁוֹפָר׃ (טז) וְהָיָה אֲרוֹן יְהוָה בָּא עִיר דָּוִד
וּמִיכַל בַּת־שָׁאוּל נִשְׁקְפָה ׀ בְּעַד הַחַלּוֹן וַתֵּרֶא אֶת־הַמֶּלֶךְ דָּוִד מְפַזֵּז
וּמְכַרְכֵּר לִפְנֵי יְהוָה וַתִּבֶז לוֹ בְּלִבָּהּ׃ (יז) וַיָּבִאוּ אֶת אֲרוֹן יְהוָה וַיַּצִּגוּ
אֹתוֹ בִּמְקוֹמוֹ בְּתוֹךְ הָאֹהֶל אֲשֶׁר נָטָה־לוֹ דָּוִד וַיַּעַל דָּוִד עֹלוֹת לִפְנֵי
יְהוָה וּשְׁלָמִים׃ (יח) וַיְכַל דָּוִד מֵהַעֲלוֹת הָעוֹלָה וְהַשְּׁלָמִים וַיְבָרֶךְ אֶת־
הָעָם בְּשֵׁם יְהוָה צְבָאוֹת׃ (יט) וַיְחַלֵּק לְכָל־הָעָם לְכָל־הֲמוֹן יִשְׂרָאֵל
לְמֵאִישׁ וְעַד־אִשָּׁה לְאִישׁ חַלַּת לֶחֶם אַחַת וְאֶשְׁפָּר אֶחָד וַאֲשִׁישָׁה אֶחָת
וַיֵּלֶךְ כָּל־הָעָם אִישׁ לְבֵיתוֹ׃ (כ) וַיָּשָׁב דָּוִד לְבָרֵךְ אֶת־בֵּיתוֹ וַתֵּצֵא מִיכַל
בַּת־שָׁאוּל לִקְרַאת דָּוִד וַתֹּאמֶר מַה־נִּכְבַּד הַיּוֹם מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר נִגְלָה
הַיּוֹם לְעֵינֵי אַמְהוֹת עֲבָדָיו כְּהִגָּלוֹת נִגְלוֹת אַחַד הָרֵקִים׃ (כא) וַיֹּאמֶר דָּוִד
אֶל־מִיכַל לִפְנֵי יְהוָה אֲשֶׁר בָּחַר־בִּי מֵאָבִיךְ וּמִכָּל־בֵּיתוֹ לְצַוֺּת אֹתִי נָגִיד
עַל־עַם יְהוָה עַל־יִשְׂרָאֵל וְשִׂחַקְתִּי לִפְנֵי יְהוָה׃ (כב) וּנְקַלֹּתִי עוֹד מִזֹּאת
וְהָיִיתִי שָׁפָל בְּעֵינָי וְעִם־הָאֲמָהוֹת אֲשֶׁר אָמַרְתְּ עִמָּם אִכָּבֵדָה׃ (כג) וּלְמִיכַל
בַּת־שָׁאוּל לֹא־הָיָה לָהּ יָלֶד עַד יוֹם מוֹתָהּ׃ ז (א) וַיְהִי כִּי־יָשַׁב הַמֶּלֶךְ
בְּבֵיתוֹ וַיהוָה הֵנִיחַ־לוֹ מִסָּבִיב מִכָּל־אֹיְבָיו׃ (ב) וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ אֶל־נָתָן
הַנָּבִיא רְאֵה נָא אָנֹכִי יוֹשֵׁב בְּבֵית אֲרָזִים וַאֲרוֹן הָאֱלֹהִים יֹשֵׁב בְּתוֹךְ הַיְרִיעָה׃
(ג) וַיֹּאמֶר נָתָן אֶל־הַמֶּלֶךְ כֹּל אֲשֶׁר בִּלְבָבְךָ לֵךְ עֲשֵׂה כִּי יְהוָה עִמָּךְ׃
(ד) וַיְהִי בַּלַּיְלָה הַהוּא וַיְהִי דְּבַר־יְהוָה אֶל־נָתָן לֵאמֹר׃ (ה) לֵךְ וְאָמַרְתָּ אֶל־
עַבְדִּי אֶל־דָּוִד כֹּה אָמַר יְהוָה הַאַתָּה תִּבְנֶה־לִּי בַיִת לְשִׁבְתִּי׃ (ו) כִּי לֹא
יָשַׁבְתִּי בְּבַיִת לְמִיּוֹם הַעֲלֹתִי אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם וְעַד הַיּוֹם הַזֶּה
וָאֶהְיֶה מִתְהַלֵּךְ בְּאֹהֶל וּבְמִשְׁכָּן׃ (ז) בְּכֹל אֲשֶׁר־הִתְהַלַּכְתִּי בְּכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
הֲדָבָר דִּבַּרְתִּי אֶת־אַחַד שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר צִוִּיתִי לִרְעוֹת אֶת־עַמִּי אֶת־יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר לָמָּה לֹא־בְנִיתֶם לִי בֵּית אֲרָזִים׃ (ח) וְעַתָּה כֹּה־תֹאמַר לְעַבְדִּי

לדוד כה אמר יהוה צבאות אני לקחתיך מן־הנוה מאחר הצאן להיות
נגיד על־עמי על־ישראל: (ט) ואהיה עמך בכל אשר הלכת ואכרתה
את־כל־איביך מפניך ועשתי לך שם גדול כשם הגדלים אשר בארץ:
(י) ושמתי מקום לעמי לישראל ונטעתיו ושכן תחתיו ולא ירגז עוד ולא
יסיפו בני־עולה לענותו כאשר בראשונה: (יא) ולמן־היום אשר צויתי
שפטים על־עמי ישראל והניחתי לך מכל־איביך והגיד לך יהוה כי־
בית יעשה־לך יהוה: (יב) כי ׀ ימלאו ימיך ושכבת את־אבתיך והקימתי
את־זרעך אחריך אשר יצא ממעיך והכינתי את־ממלכתו: (יג) הוא
יבנה־בית לשמי וכננתי את־כסא ממלכתו עד־עולם: (יד) אני אהיה־
לו לאב והוא יהיה־לי לבן אשר בהעותו והכחתיו בשבט אנשים ובנגעי
בני אדם: (טו) וחסדי לא־יסור ממנו כאשר הסרתי מעם שאול אשר
הסרתי מלפניך: (טז) ונאמן ביתך וממלכתך עד־עולם לפניך כסאך
יהיה נכון עד־עולם: (יז) ככל הדברים האלה וככל החזיון הזה כן דבר
נתן אל־דוד:

הפטרת תזריע

במלכים ב׳ סימן ד׳ מ״ב עד סי׳ ה׳ כ׳:

(מב) ואיש בא מבעל שלשה ויבא לאיש האלהים לחם בכורים
עשרים־לחם שערים וכרמל בצקלנו ויאמר תן לעם ויאכלו:
(מג) ויאמר משרתו מה אתן זה לפני מאה איש ויאמר תן לעם ויאכלו
כי כה אמר יהוה אכל והותר: (מד) ויתן לפניהם ויאכלו ויותרו
כדבר יהוה: ה (א) ונעמן שר־צבא מלך־ארם היה איש גדול לפני
אדניו ונשא פנים כי־בו נתן־יהוה תשועה לארם והאיש היה גבור
חיל מצרע: (ב) וארם יצאו גדודים וישבו מארץ ישראל נערה קטנה
ותהי לפני אשת נעמן: (ג) ותאמר אל־גברתה אחלי אדני לפני
הנביא אשר בשמרון אז יאסף אתו מצרעתו: (ד) ויבא ויגד לאדניו
לאמר כזאת וכזאת דברה הנערה אשר מארץ ישראל: (ה) ויאמר
מלך־ארם לך בא ואשלחה ספר אל־מלך ישראל וילך ויקח בידו
עשר ככרי־כסף וששת אלפים זהב ועשר חליפות בגדים: (ו) ויבא
הספר אל־מלך ישראל לאמר ועתה כבוא הספר הזה אליך הנה
שלחתי אליך את־נעמן עבדי ואספתו מצרעתו: (ז) ויהי כקרא מלך־
ישראל את־הספר ויקרע בגדיו ויאמר האלהים אני להמית ולהחיות
כי־זה שלח אלי לאסף איש מצרעתו כי אך־דעו־נא וראו כי־מתאנה
הוא לי: (ח) ויהי כשמע ׀ אלישע איש־האלהים כי־קרע מלך־ישראל
את־בגדיו וישלח אל־המלך לאמר למה קרעת בגדיך יבא־נא אלי
וידע כי יש נביא בישראל: (ט) ויבא נעמן בסוסיו וברכבו ויעמד
פתח־הבית לאלישע: (י) וישלח אליו אלישע מלאך לאמר הלוך

וְרָחַצְתָּ שֶׁבַע־פְּעָמִים בַּיַּרְדֵּן וְיָשֹׁב בְּשָׂרְךָ לְךָ וּטְהָר׃ (יא) וַיִּקְצֹף נַעֲמָן
וַיֵּלַךְ וַיֹּאמֶר הִנֵּה אָמַרְתִּי אֵלַי ׀ יֵצֵא יָצוֹא וְעָמַד וְקָרָא בְּשֵׁם־יְהוָה
אֱלֹהָיו וְהֵנִיף יָדוֹ אֶל־הַמָּקוֹם וְאָסַף הַמְּצֹרָע׃ (יב) הֲלֹא טוֹב אֲמָנָה
וּפַרְפַּר נַהֲרוֹת דַּמֶּשֶׂק מִכֹּל מֵימֵי יִשְׂרָאֵל הֲלֹא־אֶרְחַץ בָּהֶם וְטָהָרְתִּי
וַיִּפֶן וַיֵּלֶךְ בְּחֵמָה׃ (יג) וַיִּגְּשׁוּ עֲבָדָיו וַיְדַבְּרוּ אֵלָיו וַיֹּאמְרוּ אָבִי דָּבָר
גָּדוֹל הַנָּבִיא דִּבֶּר אֵלֶיךָ הֲלוֹא תַעֲשֶׂה וְאַף כִּי־אָמַר אֵלֶיךָ רְחַץ וּטְהָר׃
(יד) וַיֵּרֶד וַיִּטְבֹּל בַּיַּרְדֵּן שֶׁבַע פְּעָמִים כִּדְבַר אִישׁ הָאֱלֹהִים וַיָּשָׁב בְּשָׂרוֹ
כִּבְשַׂר נַעַר קָטֹן וַיִּטְהָר׃ (טו) וַיָּשָׁב אֶל־אִישׁ הָאֱלֹהִים הוּא וְכָל־מַחֲנֵהוּ
וַיָּבֹא וַיַּעֲמֹד לְפָנָיו וַיֹּאמֶר הִנֵּה־נָא יָדַעְתִּי כִּי אֵין אֱלֹהִים בְּכָל־הָאָרֶץ
כִּי אִם־בְּיִשְׂרָאֵל וְעַתָּה קַח־נָא בְרָכָה מֵאֵת עַבְדֶּךָ׃ (טז) וַיֹּאמֶר חַי־
יְהוָה אֲשֶׁר עָמַדְתִּי לְפָנָיו אִם־אֶקָּח וַיִּפְצַר־בּוֹ לָקַחַת וַיְמָאֵן׃ (יז) וַיֹּאמֶר
נַעֲמָן וָלֹא יֻתַּן־נָא לְעַבְדְּךָ מַשָּׂא צֶמֶד־פְּרָדִים אֲדָמָה כִּי לֹא־יַעֲשֶׂה עוֹד
עַבְדְּךָ עֹלָה וָזֶבַח לֵאלֹהִים אֲחֵרִים כִּי אִם־לַיהוָה׃ (יח) לַדָּבָר הַזֶּה יִסְלַח
יְהוָה לְעַבְדֶּךָ בְּבוֹא אֲדֹנִי בֵית־רִמּוֹן לְהִשְׁתַּחֲוֺת שָׁמָּה וְהוּא ׀ נִשְׁעָן עַל־
יָדִי וְהִשְׁתַּחֲוֵיתִי בֵּית רִמֹּן בְּהִשְׁתַּחֲוָיָתִי בֵּית רִמֹּן יִסְלַח־נָא יְהוָה
לְעַבְדְּךָ בַּדָּבָר הַזֶּה׃ (יט) וַיֹּאמֶר לוֹ לֵךְ לְשָׁלוֹם וַיֵּלֶךְ מֵאִתּוֹ כִּבְרַת
אָרֶץ׃

הפטרת מצורע

במלכים ב׳ ז׳ ג׳ עד סימן ח׳

(ג) וְאַרְבָּעָה אֲנָשִׁים הָיוּ מְצֹרָעִים פֶּתַח הַשָּׁעַר וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־
רֵעֵהוּ מָה אֲנַחְנוּ יֹשְׁבִים פֹּה עַד־מָתְנוּ׃ (ד) אִם־אָמַרְנוּ נָבוֹא הָעִיר וְהָרָעָב
בָּעִיר וָמַתְנוּ שָׁם וְאִם־יָשַׁבְנוּ פֹה וָמָתְנוּ וְעַתָּה לְכוּ וְנִפְּלָה אֶל־מַחֲנֵה
אֲרָם אִם־יְחַיֻּנוּ נִחְיֶה וְאִם־יְמִיתֻנוּ וָמָתְנוּ׃ (ה) וַיָּקֻמוּ בַנֶּשֶׁף לָבוֹא אֶל־
מַחֲנֵה אֲרָם וַיָּבֹאוּ עַד־קְצֵה מַחֲנֵה אֲרָם וְהִנֵּה אֵין־שָׁם אִישׁ׃ (ו) וַאדֹנָי
הִשְׁמִיעַ ׀ אֶת־מַחֲנֵה אֲרָם קוֹל רֶכֶב וְקוֹל סוּס קוֹל חַיִל גָּדוֹל וַיֹּאמְרוּ אִישׁ
אֶל־אָחִיו הִנֵּה שָׂכַר־עָלֵינוּ מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל אֶת־מַלְכֵי הַחִתִּים וְאֶת־מַלְכֵי
מִצְרַיִם לָבוֹא עָלֵינוּ׃ (ז) וַיָּקוּמוּ וַיָּנוּסוּ בַנֶּשֶׁף וַיַּעַזְבוּ אֶת־אָהֳלֵיהֶם וְאֶת־
סוּסֵיהֶם וְאֶת־חֲמֹרֵיהֶם הַמַּחֲנֶה כַּאֲשֶׁר הִיא וַיָּנֻסוּ אֶל־נַפְשָׁם׃ (ח) וַיָּבֹאוּ
הַמְצֹרָעִים הָאֵלֶּה עַד־קְצֵה הַמַּחֲנֶה וַיָּבֹאוּ אֶל־אֹהֶל אֶחָד וַיֹּאכְלוּ וַיִּשְׁתּוּ
וַיִּשְׂאוּ מִשָּׁם כֶּסֶף וְזָהָב וּבְגָדִים וַיֵּלְכוּ וַיַּטְמִנוּ וַיָּשֻׁבוּ וַיָּבֹאוּ אֶל־אֹהֶל אַחֵר
וַיִּשְׂאוּ מִשָּׁם וַיֵּלְכוּ וַיַּטְמִנוּ׃ (ט) וַיֹּאמְרוּ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ לֹא־כֵן ׀ אֲנַחְנוּ
עֹשִׂים הַיּוֹם הַזֶּה יוֹם־בְּשֹׂרָה הִיא וַאֲנַחְנוּ מַחְשִׁים וְחִכִּינוּ עַד־אוֹר הַבֹּקֶר
וּמְצָאָנוּ עָווֹן וְעַתָּה לְכוּ וְנָבֹאָה וְנַגִּידָה בֵּית הַמֶּלֶךְ׃ (י) וַיָּבֹאוּ וַיִּקְרְאוּ אֶל־
שֹׁעֵר הָעִיר וַיַּגִּידוּ לָהֶם לֵאמֹר בָּאנוּ אֶל־מַחֲנֵה אֲרָם וְהִנֵּה אֵין־שָׁם אִישׁ
וְקוֹל אָדָם כִּי אִם־הַסּוּס אָסוּר וְהַחֲמוֹר אָסוּר וְאֹהָלִים כַּאֲשֶׁר הֵמָּה׃ (יא)
וַיִּקְרָא הַשֹּׁעֲרִים וַיַּגִּידוּ בֵּית הַמֶּלֶךְ פְּנִימָה׃ (יב) וַיָּקָם הַמֶּלֶךְ לַיְלָה וַיֹּאמֶר

אֶל־עֲבָדָיו אַגִּידָה־נָּא לָכֶם אֵת אֲשֶׁר־עָשׂוּ לָנוּ אֲרָם יָדְעוּ כִּי־רְעֵבִים
אֲנַחְנוּ וַיֵּצְאוּ מִן־הַמַּחֲנֶה לְהֵחָבֵה בַהַשָּׂדֶה לֵאמֹר כִּי־יֵצְאוּ מִן־הָעִיר
וְנִתְפְּשֵׂם חַיִּים וְאֶל־הָעִיר נָבֹא׃ (יג) וַיַּעַן אֶחָד מֵעֲבָדָיו וַיֹּאמֶר וְיִקְחוּ־נָא
חֲמִשָּׁה מִן־הַסּוּסִים הַנִּשְׁאָרִים אֲשֶׁר נִשְׁאֲרוּ־בָהּ הִנָּם כְּכָל־הֶהָמוֹן יִשְׂרָאֵל
אֲשֶׁר נִשְׁאֲרוּ־בָהּ הִנָּם כְּכָל־הֲמוֹן יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר תָּמּוּ וְנִשְׁלְחָה וְנִרְאֶה׃
(יד) וַיִּקְחוּ שְׁנֵי רֶכֶב סוּסִים וַיִּשְׁלַח הַמֶּלֶךְ אַחֲרֵי מַחֲנֵה־אֲרָם לֵאמֹר לְכוּ
וּרְאוּ׃ (טו) וַיֵּלְכוּ אַחֲרֵיהֶם עַד־הַיַּרְדֵּן וְהִנֵּה כָל־הַדֶּרֶךְ מְלֵאָה בְגָדִים וְכֵלִים
אֲשֶׁר־הִשְׁלִיכוּ אֲרָם בְּהֶחָפְזָם וַיָּשֻׁבוּ הַמַּלְאָכִים וַיַּגִּדוּ לַמֶּלֶךְ׃ (טז) וַיֵּצֵא
הָעָם וַיָּבֹזּוּ אֵת מַחֲנֵה אֲרָם וַיְהִי סְאָה־סֹלֶת בְּשֶׁקֶל וְסָאתַיִם שְׂעֹרִים בְּשֶׁקֶל
כִּדְבַר יְהוָה׃ (יז) וְהַמֶּלֶךְ הִפְקִיד אֶת־הַשָּׁלִישׁ אֲשֶׁר נִשְׁעָן עַל־יָדוֹ עַל־
הַשַּׁעַר וַיִּרְמְסֻהוּ הָעָם בַּשַּׁעַר וַיָּמֹת כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר אִישׁ־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר דִּבֶּר
בְּרֶדֶת הַמֶּלֶךְ אֵלָיו׃ (יח) וַיְהִי כְּדַבֵּר אִישׁ הָאֱלֹהִים אֶל־הַמֶּלֶךְ לֵאמֹר
סָאתַיִם שְׂעֹרִים בְּשֶׁקֶל וּסְאָה־סֹלֶת בְּשֶׁקֶל יִהְיֶה כָּעֵת מָחָר בְּשַׁעַר שֹׁמְרוֹן׃
(יט) וַיַּעַן הַשָּׁלִישׁ אֶת־אִישׁ הָאֱלֹהִים וַיֹּאמַר וְהִנֵּה יְהוָה עֹשֶׂה אֲרֻבּוֹת בַּשָּׁמַיִם
הֲיִהְיֶה כַּדָּבָר הַזֶּה וַיֹּאמֶר הִנְּךָ רֹאֶה בְּעֵינֶיךָ וּמִשָּׁם לֹא תֹאכֵל׃ (כ) וַיְהִי
לוֹ כֵּן וַיִּרְמְסוּ אֹתוֹ הָעָם בַּשַּׁעַר וַיָּמֹת׃

הפטרת אחרי מות

כאשר העלה הלבוש סימן תצ״ג ואף כשאחרי וקדושים מחוברין מפטירין אותה בתרי עשר בעמוס סימן ט׳ ז׳ עד סוף הספר.

ויש מהפכין וקורין כשאחרי וקדושים נפרדין ואתה בן אדם התשפוט וכו׳ לפ׳ אחרי ולפ׳ קדושים קורין הלא כבני כושיים וכו׳.

(ז) הֲלוֹא כִבְנֵי כֻשִׁיִּים אַתֶּם לִי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל נְאֻם־יְהוָה הֲלוֹא אֶת־
יִשְׂרָאֵל הֶעֱלֵיתִי מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם וּפְלִשְׁתִּיִּים מִכַּפְתּוֹר וַאֲרָם מִקִּיר׃
(ח) הִנֵּה עֵינֵי ׀ אֲדֹנָי יֱהוִה בַּמַּמְלָכָה הַחַטָּאָה וְהִשְׁמַדְתִּי אֹתָהּ מֵעַל פְּנֵי
הָאֲדָמָה אֶפֶס כִּי לֹא הַשְׁמֵיד אַשְׁמִיד אֶת־בֵּית יַעֲקֹב נְאֻם־יְהוָה׃ (ט) כִּי־
הִנֵּה אָנֹכִי מְצַוֶּה וַהֲנִעוֹתִי בְכָל־הַגּוֹיִם אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל כַּאֲשֶׁר יִנּוֹעַ
בַּכְּבָרָה וְלֹא־יִפּוֹל צְרוֹר אָרֶץ׃ (י) בַּחֶרֶב יָמוּתוּ כֹּל חַטָּאֵי עַמִּי הָאֹמְרִים
לֹא־תַגִּישׁ וְתַקְדִּים בַּעֲדֵינוּ הָרָעָה׃ (יא) בַּיּוֹם הַהוּא אָקִים אֶת־סֻכַּת דָּוִיד
הַנֹּפֶלֶת וְגָדַרְתִּי אֶת־פִּרְצֵיהֶן וַהֲרִסֹתָיו אָקִים וּבְנִיתִיהָ כִּימֵי עוֹלָם׃ (יב)
לְמַעַן יִירְשׁוּ אֶת־שְׁאֵרִית אֱדוֹם וְכָל־הַגּוֹיִם אֲשֶׁר־נִקְרָא שְׁמִי עֲלֵיהֶם נְאֻם־
יְהוָה עֹשֶׂה זֹּאת׃ (יג) הִנֵּה יָמִים בָּאִים נְאֻם־יְהוָה וְנִגַּשׁ חוֹרֵשׁ בַּקֹּצֵר
וְדֹרֵךְ עֲנָבִים בְּמֹשֵׁךְ הַזָּרַע וְהִטִּיפוּ הֶהָרִים עָסִיס וְכָל־הַגְּבָעוֹת תִּתְמוֹגַגְנָה׃
(יד) וְשַׁבְתִּי אֶת־שְׁבוּת עַמִּי יִשְׂרָאֵל וּבָנוּ עָרִים נְשַׁמּוֹת וְיָשָׁבוּ וְנָטְעוּ
כְרָמִים וְשָׁתוּ אֶת־יֵינָם וְעָשׂוּ גַנּוֹת וְאָכְלוּ אֶת־פְּרִיהֶם׃ (טו) וּנְטַעְתִּים
עַל־אַדְמָתָם וְלֹא יִנָּתְשׁוּ עוֹד מֵעַל אַדְמָתָם אֲשֶׁר־נָתַתִּי לָהֶם אָמַר יְהוָה
אֱלֹהֶיךָ׃

הפטרת קדושים

כשאחרי וקדושים נפרדים. ביחזקאל סימן כ״ב א׳ עד י״ז:

כב (א) ויהי דבר־יהוה אלי לאמר: (ב) ואתה בן־אדם התשפט
התשפט את־עיר הדמים והודעתה את כל־תועבותיה: (ג) ואמרת כה
אמר אדני יהוה עיר שפכת דם בתוכה לבוא עתה ועשתה גלולים
עליה לטמאה: (ד) בדמך אשר־שפכת אשמת ובגלוליך אשר־עשית
טמאת ותקריבי ימיך ותבוא עד־שנותיך על־כן נתתיך חרפה לגוים
וקלסה לכל־הארצות: (ה) הקרבות והרחקות ממך יתקלסו־בך טמאת
השם רבת המהומה: (ו) הנה נשיאי ישראל איש לזרעו היו בך למען שפך־
דם: (ז) אב ואם הקלו בך לגר עשו בעשק בתוכך יתום ואלמנה הונו
בך: (ח) קדשי בזית ואת־שבתתי חללת: (ט) אנשי רכיל היו בך
למען שפך־דם ואל־ההרים אכלו בך זמה עשו בתוכך: (י) ערות אב
גלה־בך טמאת הנדה ענו־בך: (יא) ואיש | את־אשת רעהו עשה
תועבה ואיש את־כלתו טמא בזמה ואיש את־אחתו בת־אביו ענה־בך:
(יב) שחד לקחו־בך למען שפך־דם נשך ותרבית לקחת ותבצעי רעיך
בעשק ואתי שכחת נאם אדני יהוה: (יג) והנה הכיתי כפי אל־בצעך
אשר עשית ועל־דמך אשר היו בתוכך: (יד) היעמד לבך אם־תחזקנה
ידיך לימים אשר אני עשה אותך אני יהוה דברתי ועשיתי: (טו) והפיצותי
אותך בגוים וזריתיך בארצות והתמתי טמאתך ממך: (טז) ונחלת בך
לעיני גוים וידעת כי־אני יהוה:

הפטרת קדושים ביחזקאל סימן כ׳ כמנהג הספרדים וכמנהג האיטליאני

(ב) ויהי דבר־יהוה אלי לאמר: (ג) בן־אדם דבר את־זקני ישראל
ואמרת אלהם כה אמר אדני יהוה הלדרש אתי אתם באים חי־אני אם־
אדרש לכם נאם אדני יהוה: (ד) התשפט אתם התשפוט בן־אדם את־
תועבת אבותם הודיעם: (ה) ואמרת אליהם כה־אמר אדני יהוה ביום
בחרי בישראל ואשא ידי לזרע בית יעקב ואודע להם בארץ מצרים
ואשא ידי להם לאמר אני יהוה אלהיכם: (ו) ביום ההוא נשאתי ידי
להם להוציאם מארץ מצרים אל־ארץ אשר־תרתי להם זבת חלב
ודבש צבי היא לכל־הארצות: (ז) ואמר אלהם איש שקוצי עיניו השליכו
ובגלולי מצרים אל־תטמאו אני יהוה אלהיכם: (ח) וימרו־בי ולא אבו
לשמע אלי איש את־שקוצי עיניהם לא השליכו ואת־גלולי מצרים לא
עזבו ואמר לשפך חמתי עליהם לכלות אפי בהם בתוך ארץ מצרים:
(ט) ואעש למען שמי לבלתי החל לעיני הגוים אשר־המה בתוכם אשר
נודעתי אליהם לעיניהם להוציאם מארץ מצרים: (י) ואוציאם מארץ
מצרים ואבאם אל־המדבר: (יא) ואתן להם את־חקותי ואת־משפטי

הוֹדַעְתִּי אוֹתָם אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אוֹתָם הָאָדָם וָחַי בָּהֶם׃ (יב) וְגַם אֶת־שַׁבְּתוֹתַי
נָתַתִּי לָהֶם לִהְיוֹת לְאוֹת בֵּינִי וּבֵינֵיהֶם לָדַעַת כִּי אֲנִי יְהוָֹה מְקַדְּשָׁם׃ (יג)
וַיַּמְרוּ־בִי בֵית־יִשְׂרָאֵל בַּמִּדְבָּר בְּחֻקּוֹתַי לֹא־הָלָכוּ וְאֶת־מִשְׁפָּטַי מָאָסוּ
אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה אֹתָם הָאָדָם וָחַי בָּהֶם וְאֶת־שַׁבְּתֹתַי חִלְּלוּ מְאֹד וָאֹמַר לִשְׁפֹּךְ
חֲמָתִי עֲלֵיהֶם בַּמִּדְבָּר לְכַלּוֹתָם׃ (יד) וָאֶעֱשֶׂה לְמַעַן שְׁמִי לְבִלְתִּי הֵחֵל
לְעֵינֵי הַגּוֹיִם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִים לְעֵינֵיהֶם׃ (טו) וְגַם־אֲנִי נָשָׂאתִי יָדִי לָהֶם
בַּמִּדְבָּר לְבִלְתִּי הָבִיא אוֹתָם אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־נָתַתִּי זָבַת חָלָב וּדְבַשׁ צְבִי
הִיא לְכָל הָאֲרָצוֹת׃ (טז) יַעַן בְּמִשְׁפָּטַי מָאָסוּ וְאֶת־חֻקּוֹתַי לֹא־הָלְכוּ בָהֶם
וְאֶת־שַׁבְּתוֹתַי חִלֵּלוּ כִּי אַחֲרֵי גִלּוּלֵיהֶם לִבָּם הֹלֵךְ׃ (יז) וַתָּחָס עֵינִי עֲלֵיהֶם
מִשַּׁחֲתָם וְלֹא־עָשִׂיתִי אוֹתָם כָּלָה בַּמִּדְבָּר׃ (יח) וָאֹמַר אֶל־בְּנֵיהֶם בַּמִּדְבָּר
בְּחוּקֵּי אֲבוֹתֵיכֶם אַל־תֵּלֵכוּ וְאֶת־מִשְׁפְּטֵיהֶם אַל־תִּשְׁמֹרוּ וּבְגִלּוּלֵיהֶם אַל־
תִּטַּמָּאוּ׃ (יט) אֲנִי יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם בְּחֻקּוֹתַי לֵכוּ וְאֶת־מִשְׁפָּטַי שִׁמְרוּ וַעֲשׂוּ
אוֹתָם׃ (כ) וְאֶת שַׁבְּתוֹתַי קַדֵּשׁוּ וְהָיוּ לְאוֹת בֵּינִי וּבֵינֵיכֶם לָדַעַת כִּי אֲנִי
יְהוָֹה אֱלֹהֵיכֶם׃

הפטרת אמור

ביחזקאל סימן מ״ד ט״ו עד סימן מ״ח׃

(טו) וְהַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם בְּנֵי צָדוֹק אֲשֶׁר שָׁמְרוּ אֶת־מִשְׁמֶרֶת מִקְדָּשִׁי
בִּתְעוֹת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מֵעָלַי הֵמָּה יִקְרְבוּ אֵלַי לְשָׁרְתֵנִי וְעָמְדוּ לְפָנַי
לְהַקְרִיב לִי חֵלֶב וָדָם נְאֻם אֲדֹנָי יֱהוִֹה׃ (טז) הֵמָּה יָבֹאוּ אֶל־מִקְדָּשִׁי
וְהֵמָּה יִקְרְבוּ אֶל־שֻׁלְחָנִי לְשָׁרְתֵנִי וְשָׁמְרוּ אֶת־מִשְׁמַרְתִּי׃ (יז) וְהָיָה
בְּבוֹאָם אֶל־שַׁעֲרֵי הֶחָצֵר הַפְּנִימִית בִּגְדֵי פִשְׁתִּים יִלְבָּשׁוּ וְלֹא־יַעֲלֶה
עֲלֵיהֶם צֶמֶר בְּשָׁרְתָם בְּשַׁעֲרֵי הֶחָצֵר הַפְּנִימִית וָבָיְתָה׃ (יח) פַּאֲרֵי
פִשְׁתִּים יִהְיוּ עַל־רֹאשָׁם וּמִכְנְסֵי פִשְׁתִּים יִהְיוּ עַל־מָתְנֵיהֶם לֹא יַחְגְּרוּ
בַּיָּזַע׃ (יט) וּבְצֵאתָם אֶל־הֶחָצֵר הַחִיצוֹנָה אֶל־הֶחָצֵר הַחִיצוֹנָה אֶל־הָעָם
יִפְשְׁטוּ אֶת־בִּגְדֵיהֶם אֲשֶׁר הֵמָּה מְשָׁרְתִם בָּם וְהִנִּיחוּ אוֹתָם בְּלִשְׁכֹת
הַקֹּדֶשׁ וְלָבְשׁוּ בְּגָדִים אֲחֵרִים וְלֹא־יְקַדְּשׁוּ אֶת הָעָם בְּבִגְדֵיהֶם׃ (כ)
וְרֹאשָׁם לֹא יְגַלֵּחוּ וּפֶרַע לֹא יְשַׁלֵּחוּ כָּסוֹם יִכְסְמוּ אֶת־רָאשֵׁיהֶם׃ (כא)
וְיַיִן לֹא־יִשְׁתּוּ כָּל־כֹּהֵן בְּבוֹאָם אֶל־הֶחָצֵר הַפְּנִימִית׃ (כב) וְאַלְמָנָה
וּגְרוּשָׁה לֹא־יִקְחוּ לָהֶם לְנָשִׁים כִּי אִם־בְּתוּלֹת מִזֶּרַע בֵּית יִשְׂרָאֵל
וְהָאַלְמָנָה אֲשֶׁר תִּהְיֶה אַלְמָנָה מִכֹּהֵן יִקָּחוּ׃ (כג) וְאֶת־עַמִּי יוֹרוּ בֵּין
קֹדֶשׁ לְחֹל וּבֵין־טָמֵא לְטָהוֹר יוֹדִעֻם׃ (כד) וְעַל־רִיב הֵמָּה יַעַמְדוּ לְמִשְׁפָּט
בְּמִשְׁפָּטַי יִשְׁפְּטֻהוּ וְאֶת־תּוֹרֹתַי וְאֶת־חֻקֹּתַי בְּכָל־מוֹעֲדַי יִשְׁמֹרוּ וְאֶת־
שַׁבְּתוֹתַי יְקַדֵּשׁוּ׃ (כה) וְאֶל מֵת אָדָם לֹא יָבוֹא לְטָמְאָה כִּי אִם־לְאָב
וּלְאֵם וּלְבֵן וּלְבַת לְאָח וּלְאָחוֹת אֲשֶׁר־לֹא־הָיְתָה לְאִישׁ יִטַּמָּאוּ׃ (כו)
וְאַחֲרֵי טָהֳרָתוֹ שִׁבְעַת יָמִים יִסְפְּרוּ־לוֹ׃ (כז) וּבְיוֹם בֹּאוֹ אֶל הַקֹּדֶשׁ אֶל־

הֶחָצֵר הַפְּנִימִית לְשָׁרֵת בַּקֹּדֶשׁ יַקְרִיב חַטָּאתוֹ נְאֻם אֲדֹנָי יֱהֹוִה׃ (כח)
וְהָיְתָה לָהֶם לְנַחֲלָה אֲנִי נַחֲלָתָם וַאֲחֻזָּה לֹא־תִתְּנוּ לָהֶם בְּיִשְׂרָאֵל אֲנִי
אֲחֻזָּתָם׃ (כט) הַמִּנְחָה וְהַחַטָּאת וְהָאָשָׁם הֵמָּה יֹאכְלוּם וְכָל־חֵרֶם בְּיִשְׂרָאֵל
לָהֶם יִהְיֶה׃ (ל) וְרֵאשִׁית כָּל־בִּכּוּרֵי כֹל וְכָל־תְּרוּמַת כֹּל מִכֹּל
תְּרוּמֹתֵיכֶם לַכֹּהֲנִים יִהְיֶה וְרֵאשִׁית עֲרִסוֹתֵיכֶם תִּתְּנוּ לַכֹּהֵן לְהָנִיחַ בְּרָכָה
אֶל־בֵּיתֶךָ׃ (לא) כָּל־נְבֵלָה וּטְרֵפָה מִן־הָעוֹף וּמִן־הַבְּהֵמָה לֹא יֹאכְלוּ
הַכֹּהֲנִים׃

הפטרת בהר

בירמיהו סימן ל"ב ז' עד כ"ח׃

(ו) וַיֹּאמֶר יִרְמְיָהוּ הָיָה דְבַר־יְהוָה אֵלַי לֵאמֹר׃ (ז) הִנֵּה חֲנַמְאֵל
בֶּן־שַׁלֻּם דֹּדְךָ בָּא אֵלֶיךָ לֵאמֹר קְנֵה לְךָ אֶת־שָׂדִי אֲשֶׁר בַּעֲנָתוֹת כִּי
לְךָ מִשְׁפַּט הַגְּאֻלָּה לִקְנוֹת׃ (ח) וַיָּבֹא אֵלַי חֲנַמְאֵל בֶּן־דֹּדִי כִּדְבַר יְהוָה
אֶל־חֲצַר הַמַּטָּרָה וַיֹּאמֶר אֵלַי קְנֵה נָא אֶת־שָׂדִי אֲשֶׁר־בַּעֲנָתוֹת אֲשֶׁר
בְּאֶרֶץ בִּנְיָמִין כִּי־לְךָ מִשְׁפַּט הַיְרֻשָּׁה וּלְךָ הַגְּאֻלָּה קְנֵה־לָךְ וָאֵדַע כִּי
דְבַר־יְהוָה הוּא׃ (ט) וָאֶקְנֶה אֶת־הַשָּׂדֶה מֵאֵת חֲנַמְאֵל בֶּן־דֹּדִי אֲשֶׁר
בַּעֲנָתוֹת וָאֶשְׁקֲלָה־לּוֹ אֶת־הַכֶּסֶף שִׁבְעָה שְׁקָלִים וַעֲשָׂרָה הַכָּסֶף׃ (י)
וָאֶכְתֹּב בַּסֵּפֶר וָאֶחְתֹּם וָאָעֵד עֵדִים וָאֶשְׁקֹל הַכֶּסֶף בְּמֹאזְנָיִם׃ (יא) וָאֶקַּח
אֶת־סֵפֶר הַמִּקְנָה אֶת־הֶחָתוּם הַמִּצְוָה וְהַחֻקִּים וְאֶת־הַגָּלוּי׃ (יב) וָאֶתֵּן אֶת־
הַסֵּפֶר הַמִּקְנָה אֶל־בָּרוּךְ בֶּן־נֵרִיָּה בֶּן־מַחְסֵיָה לְעֵינֵי חֲנַמְאֵל דֹּדִי וּלְעֵינֵי
הָעֵדִים הַכֹּתְבִים בְּסֵפֶר הַמִּקְנָה לְעֵינֵי כָּל־הַיְּהוּדִים הַיֹּשְׁבִים בַּחֲצַר
הַמַּטָּרָה׃ (יג) וָאֲצַוֶּה אֶת־בָּרוּךְ לְעֵינֵיהֶם לֵאמֹר׃ (יד) כֹּה־אָמַר יְהוָה
צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל לָקוֹחַ אֶת־הַסְּפָרִים הָאֵלֶּה אֵת סֵפֶר הַמִּקְנָה הַזֶּה
וְאֵת הֶחָתוּם וְאֵת סֵפֶר הַגָּלוּי הַזֶּה וּנְתַתָּם בִּכְלִי־חָרֶשׂ לְמַעַן יַעַמְדוּ יָמִים
רַבִּים׃ (טו) כִּי כֹה אָמַר יְהוָה צְבָאוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עוֹד יִקָּנוּ בָתִּים
וְשָׂדוֹת וּכְרָמִים בָּאָרֶץ הַזֹּאת׃ (טז) וָאֶתְפַּלֵּל אֶל־יְהוָה אַחֲרֵי תִתִּי אֶת־
סֵפֶר הַמִּקְנָה אֶל־בָּרוּךְ בֶּן־נֵרִיָּה לֵאמֹר׃ (יז) אֲהָהּ אֲדֹנָי יֱהֹוִה הִנֵּה ׀ אַתָּה
עָשִׂיתָ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ בְּכֹחֲךָ הַגָּדוֹל וּבִזְרֹעֲךָ הַנְּטוּיָה לֹא־
יִפָּלֵא מִמְּךָ כָּל־דָּבָר׃ (יח) עֹשֶׂה חֶסֶד לַאֲלָפִים וּמְשַׁלֵּם עֲוֺן אָבוֹת אֶל־
חֵיק בְּנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר יְהוָה צְבָאוֹת שְׁמוֹ׃ (יט) גְּדֹל
הָעֵצָה וְרַב הָעֲלִילִיָּה אֲשֶׁר־עֵינֶיךָ פְקֻחוֹת עַל־כָּל־דַּרְכֵי בְּנֵי אָדָם לָתֵת
לְאִישׁ כִּדְרָכָיו וְכִפְרִי מַעֲלָלָיו׃ (כ) אֲשֶׁר שַׂמְתָּ אֹתוֹת וּמֹפְתִים בְּאֶרֶץ
מִצְרַיִם עַד־הַיּוֹם הַזֶּה וּבְיִשְׂרָאֵל וּבָאָדָם וַתַּעֲשֶׂה־לְּךָ שֵׁם כַּיּוֹם הַזֶּה׃
(כא) וַתֹּצֵא אֶת־עַמְּךָ אֶת־יִשְׂרָאֵל מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם בְּאֹתוֹת וּבְמוֹפְתִים וּבְיָד
חֲזָקָה וּבְאֶזְרוֹעַ נְטוּיָה וּבְמוֹרָא גָּדוֹל׃ (כב) וַתִּתֵּן לָהֶם אֶת־הָאָרֶץ הַזֹּאת
אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתָם לָתֵת לָהֶם אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ׃ (כג) וַיָּבֹאוּ
וַיִּרְשׁוּ אֹתָהּ וְלֹא־שָׁמְעוּ בְקוֹלֶךָ וּבְתֹרוֹתְךָ לֹא־הָלָכוּ אֵת כָּל־אֲשֶׁר

צִוִּיתָה לָהֶם לַעֲשׂוֹת לֹא עָשׂוּ וַתַּקְרֵא אֹתָם אֵת כָּל־הָרָעָה הַזֹּאת׃
(כד) הִנֵּה הַסֹּלְלוֹת בָּאוּ הָעִיר לְלָכְדָהּ וְהָעִיר נִתְּנָה בְּיַד הַכַּשְׂדִּים
הַנִּלְחָמִים עָלֶיהָ מִפְּנֵי הַחֶרֶב וְהָרָעָב וְהַדָּבֶר וַאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ הָיָה וְהִנְּךָ
רֹאֶה׃ (כה) וְאַתָּה אָמַרְתָּ אֵלַי אֲדֹנָי יֱהֹוִה קְנֵה־לְךָ הַשָּׂדֶה בַּכֶּסֶף וְהָעֵד
עֵדִים וְהָעִיר נִתְּנָה בְּיַד הַכַּשְׂדִּים׃ (כו) וַיְהִי דְּבַר־יְהֹוָה אֶל יִרְמְיָהוּ
לֵאמֹר׃ (כז) הִנֵּה אֲנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵי כָּל־בָּשָׂר הֲמִמֶּנִּי יִפָּלֵא כָּל־דָּבָר׃

הפטרת בחקתי בירמיה סימן ט"ז י"ט עד י"ז ט"ו.

(יט) יְהֹוָה עֻזִּי וּמָעֻזִּי וּמְנוּסִי בְּיוֹם צָרָה אֵלֶיךָ גּוֹיִם יָבֹאוּ מֵאַפְסֵי־
אֶרֶץ וְיֹאמְרוּ אַךְ־שֶׁקֶר נָחֲלוּ אֲבוֹתֵינוּ הֶבֶל וְאֵין־בָּם מוֹעִיל׃ (כ) הֲיַעֲשֶׂה־
לּוֹ אָדָם אֱלֹהִים וְהֵמָּה לֹא אֱלֹהִים׃ (כא) לָכֵן הִנְנִי מוֹדִיעָם בַּפַּעַם הַזֹּאת
אוֹדִיעֵם אֶת־יָדִי וְאֶת־גְּבוּרָתִי וְיָדְעוּ כִּי־שְׁמִי יְהֹוָה׃ יז (א) חַטַּאת יְהוּדָה
כְּתוּבָה בְּעֵט בַּרְזֶל בְּצִפֹּרֶן שָׁמִיר חֲרוּשָׁה עַל־לוּחַ לִבָּם וּלְקַרְנוֹת
מִזְבְּחוֹתֵיהֶם׃ (ב) כִּזְכֹּר בְּנֵיהֶם מִזְבְּחוֹתָם וַאֲשֵׁרֵיהֶם עַל־עֵץ רַעֲנָן עַל־
גְּבָעוֹת הַגְּבֹהוֹת׃ (ג) הֲרָרִי בַּשָּׂדֶה חֵילְךָ כָל־אוֹצְרוֹתֶיךָ לָבַז אֶתֵּן
בָּמֹתֶיךָ בְּחַטָּאת בְּכָל־גְּבוּלֶיךָ׃ (ד) וְשָׁמַטְתָּה וּבְךָ מִנַּחֲלָתְךָ אֲשֶׁר נָתַתִּי
לָךְ וְהַעֲבַדְתִּיךָ אֶת־אֹיְבֶיךָ בָּאָרֶץ אֲשֶׁר לֹא־יָדָעְתָּ כִּי־אֵשׁ קְדַחְתֶּם בְּאַפִּי
עַד־עוֹלָם תּוּקָד׃ (ה) כֹּה ׀ אָמַר יְהֹוָה אָרוּר הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בָּאָדָם
וְשָׂם בָּשָׂר זְרֹעוֹ וּמִן־יְהֹוָה יָסוּר לִבּוֹ׃ (ו) וְהָיָה כְּעַרְעָר בָּעֲרָבָה וְלֹא יִרְאֶה
כִּי־יָבוֹא טוֹב וְשָׁכַן חֲרֵרִים בַּמִּדְבָּר אֶרֶץ מְלֵחָה וְלֹא תֵשֵׁב׃ (ז) בָּרוּךְ
הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּיהֹוָה וְהָיָה יְהֹוָה מִבְטַחוֹ׃ (ח) וְהָיָה כְּעֵץ ׀ שָׁתוּל
עַל־מַיִם וְעַל־יוּבַל יְשַׁלַּח שָׁרָשָׁיו וְלֹא יִרְאֶ* כִּי־יָבֹא חֹם וְהָיָה עָלֵהוּ רַעֲנָן
וּבִשְׁנַת בַּצֹּרֶת לֹא יִדְאָג וְלֹא יָמִישׁ מֵעֲשׂוֹת פֶּרִי׃ (ט) עָקֹב הַלֵּב מִכֹּל
וְאָנֻשׁ הוּא מִי יֵדָעֶנּוּ׃ (י) אֲנִי יְהֹוָה חֹקֵר לֵב בֹּחֵן כְּלָיוֹת וְלָתֵת לְאִישׁ
כִּדְרָכָו* כִּפְרִי מַעֲלָלָיו׃ (יא) קֹרֵא דָגַר וְלֹא יָלָד עֹשֶׂה עֹשֶׁר וְלֹא
בְמִשְׁפָּט בַּחֲצִי יָמָו* יַעַזְבֶנּוּ וּבְאַחֲרִיתוֹ יִהְיֶה נָבָל׃ (יב) כִּסֵּא כָבוֹד
מָרוֹם מֵרִאשׁוֹן מְקוֹם מִקְדָּשֵׁנוּ׃ (יג) מִקְוֵה יִשְׂרָאֵל יְהֹוָה כָּל־עֹזְבֶיךָ
יֵבֹשׁוּ *יְסוּרַי בָּאָרֶץ יִכָּתֵבוּ כִּי עָזְבוּ מְקוֹר מַיִם־חַיִּים אֶת־יְהֹוָה׃ (יד) רְפָאֵנִי
יְהֹוָה וְאֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנִי וְאִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתִי אָתָּה׃

* יראה קרי. * כדרכיו קרי. * ימיו קרי. * וסורי קרי.

סליק.



ישמוח השמח
הרות